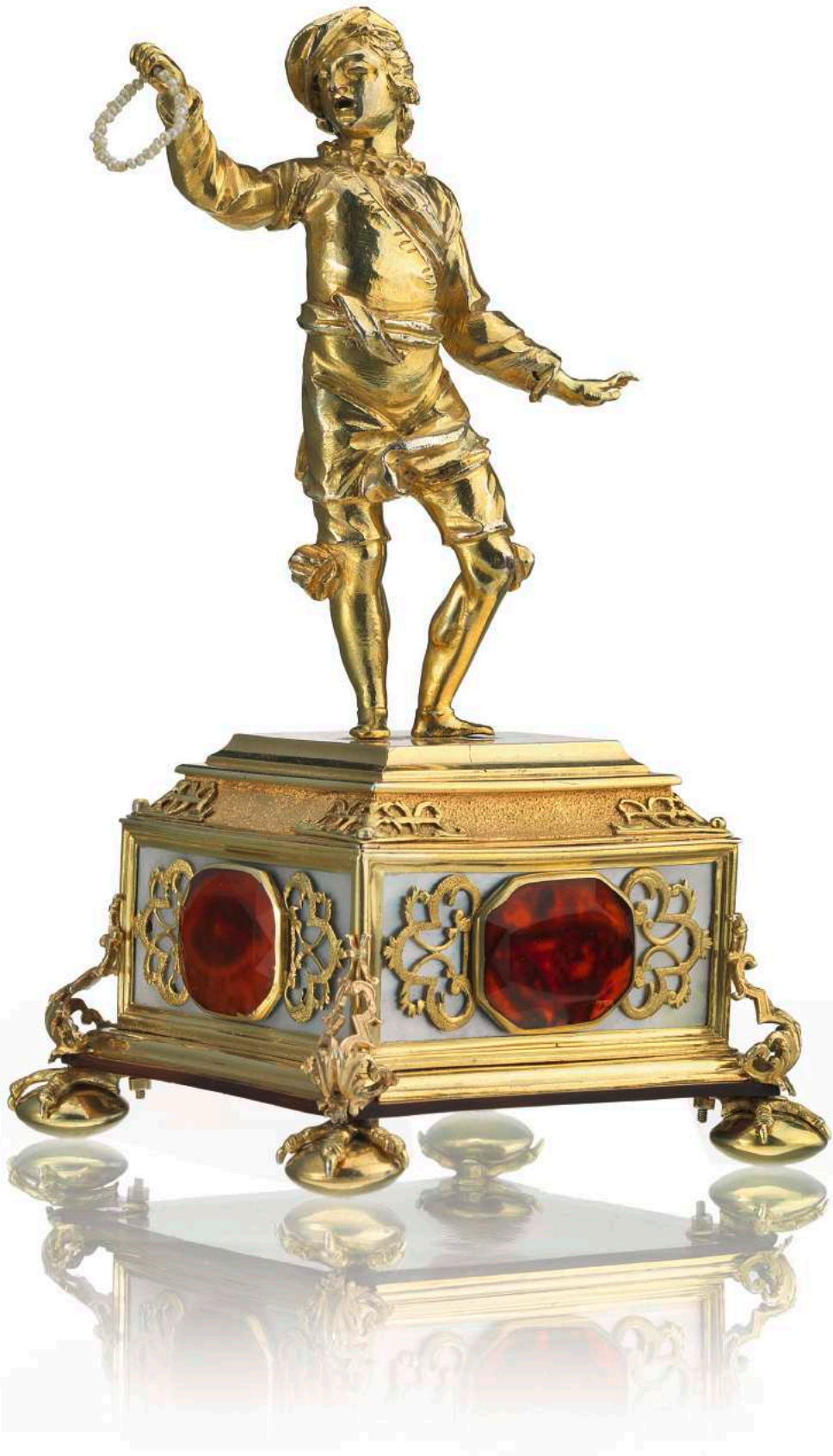


FISCHER

Möbel, Kunstgewerbe, Schmuck

12. bis 14. Juni 2013







**Kunstgewerbe & Skulpturen
Einrichtungsgegenstände
Fernöstliche & Aussereuropäische Kunst
Antiken
Schmuck, Armband- & Taschenuhren**

Auktionen

13. & 14. Juni 2013

Vorbesichtigung

Samstag 1. bis Sonntag 9. Juni 2013

täglich, 10.00 bis 18.00 Uhr

Vorbesichtigung in Genf (Auswahl)

Galerie Latham, Rue de la Corraterie 22, 1204 Genève

Mittwoch 29. und Donnerstag 30. Mai 2013

09.00 bis 19.00 Uhr

Nächste Termine

Lucerne Art Summer

Moderne & zeitgenössische Kunst
Verkaufsausstellung vom 12. bis 23. August 2013

Kunstauktionen November 2013

Auktionen: 20. bis 22. November 2013
Vorbesichtigung: 9. bis 17. November 2013

Moderne & Zeitgenössische Kunst	21. November 2013
Gemälde Alter Meister & Gemälde 19. Jh.	20. November 2013
Arbeiten auf Papier Alte Meister & 19. Jh.	20. November 2013
Skulpturen & Kunstgewerbe	21./22. November 2013
Asiatische & Aussereuropäische Kunst, Antiken	21. November 2013
Einrichtungsgegenstände	21. November 2013
Schmuck, Taschen- und Armbanduhren	22. November 2013

Auktion Antiker Waffen & Militaria September 2013

Auktion: 12. und 13. September 2013
Vorbesichtigung: 2. bis 9. September 2013

Einlieferungen und Dienstleistungen

Gerne stehen wir Ihnen mit unseren Dienstleistungen – sei es für eine Begutachtung / Schätzung, Marktanalyse oder im Rahmen unserer Auktionsdienstleistungen – zur Verfügung. Einzelne Kunstobjekte oder ganze Sammlungen nehmen wir für unsere Kunstauktionen gerne entgegen. Zögern Sie bitte nicht, sich baldmöglichst mit uns in Kontakt zu setzen.

Bilder auf dem Umschlag

Titelseite

Kat.-Nr. 3526
Louis XIV. Boulle-Kommode
Frankreich, Anfang 18. Jh.

Umschlag-Seite 2

Kat.-Nr. 4236
Kunstkammerfigur
Berlin, Anfang 18. Jh.

Inhalt-Seite 1 (Ausschnitt) / Rückseite

Kat.-Nr. 3834
Giuseppe Valadier oder Luigi Valadier
Das Pferd ohne Haut

Kunst- und Antiquitätenauktionen

Katalog I

Moderne & zeitgenössische Kunst
Design
Moderne & zeitgenössische Arbeiten auf Papier

Katalog II

Bedeutende Gemälde Alter Meister & Gemälde 19. Jh.
Arbeiten auf Papier 15. bis 19. Jh.
Gemälde Teil II

Katalog III

Kunstgewerbe & Skulpturen
Einrichtungsgegenstände
Fernöstliche & Ausereuropäische Kunst
Antiken
Schmuck, Armband- & Taschenuhren

Auktionen

12. bis 14. Juni 2013

Vorbesichtigung

Samstag 1. bis Sonntag 9. Juni 2013
täglich, 10.00 bis 18.00 Uhr

Vorbesichtigung in Genf (Auswahl)

Galerie Latham, Rue de la Corraterie 22, 1204 Genève
Mittwoch 29. und Donnerstag 30. Mai 2013
09.00 bis 19.00 Uhr

Mitarbeiter

Katalogbearbeitung

Dr. Kuno Fischer
Trude Fischer
Beatrix Korber
Bettina Kräuchi-Grüter
lic. phil. Ricarda Müller-Pätz
MA Katja Pawlica
MA Timea Bánteli
dipl. Ing. Arnold Röthlin

Auktionator und Geschäftsführer

Dr. Kuno Fischer

Administration

Barbara Schneider
Attila Furak
Fabian Leutwyler

Fotos

Dany Meyer und Galerie Fischer

Hinweise

Bieternummern

Für die Auktion werden Bieternummern verwendet. Wir bitten die Bieter, entweder während der Vorbesichtigung oder vor der Auktion ihre Bieternummer am Empfang zu verlangen.

Schriftliche Gebote

Sollten Sie verhindert sein an der Auktion persönlich teilzunehmen, steht Ihnen die Möglichkeit des schriftlichen Gebotes mit dem im Anhang eingebundenen Auftragsformular kostenlos zur Verfügung. Dieses Formular können Sie uns per Post oder per Telefax übermitteln. Das schriftliche Gebot muss 24 Stunden vor der Auktion bei uns eingegangen sein.

Telefonische Gebote

Wir akzeptieren in beschränktem Ausmass telefonische Bieter. Diese müssen sich mittels dem im Anhang eingebundenen Auftragsformular mindestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn schriftlich anmelden. Zur Sicherheit empfehlen wir die Abgabe eines schriftlichen Gebotes zusätzlich. Für die Wahrnehmung solcher Gebote, obwohl mit grösster Sorgfalt bearbeitet, können wir (aus technischen Gründen) keine Gewähr übernehmen.

Abwicklung

Die Galerie Fischer behält sich vor, bei Checkzahlung erst nach bankseitig erfolgter Überprüfung die ersteigerten Objekte auszuhändigen. Wir sind bemüht, ersteigerte Objekte nach Möglichkeit während und nach der Versteigerung auszuhändigen. Die Objekte sind bis spätestens zwei Wochen nach der Auktion abzuholen bzw. abholen zu lassen. Die Öffnungszeiten sind: Montag bis Freitag: 10.00 bis 12.00 Uhr, 13.30 bis 17.30 Uhr.

Versand

Für den Versand der erworbenen Objekte im In- oder ins Ausland empfehlen wir Ihnen gerne verschiedene Speditionsunternehmen. Der Versand erfolgt auf Kosten und Gefahr des Käufers.

Auktionsordnung

Mittwoch, 12. Juni 2013

09.00 Uhr	Gemälde Teil II	1501 – 1847
14.00 Uhr	Gemälde Alter Meister & Gemälde 19. Jh.	1001 – 1250
	Arbeiten auf Papier 15.–18. Jh., International	1300 – 1331
	Arbeiten auf Papier, 19. Jh., International	1335 – 1395
	Arbeiten auf Papier 15.–19. Jh., Schweiz	1401 – 1417
	Helvetica, Dekorative Graphik & Landkarten	1421 – 1446
	Bücher	1451 – 1468

Donnerstag, 13. Juni 2013

09.00 Uhr	Möbel	3501 – 3595
	Uhren	3701 – 3722
	Spiegel	3731 – 3747
	Rahmen	3751 – 3760
	Tapisserien	3771 – 3781
	Leuchten	3791 – 3797
	Skulpturen	3801 – 3882
	Fernöstliche & Aussereuropäische Kunst	3891 – 4004
	Stammeskunst	4011 – 4054
	Antiken	4061 – 4083
	Design	300 – 328
14.00 Uhr	Moderne Kunst & zeitgenössische Kunst	1 – 229
	Photographie	341 – 362
	Moderne & zeitgenössische Arbeiten auf Papier, International	401 – 607
	Moderne & zeitgenössische Arbeiten auf Papier, Schweiz	701 – 814

Freitag, 14. Juni 2013

09.00 Uhr	Objets de Vertu, Varia, Musikinstrumente & Dosen	4231 – 4399
	Miniaturen	4400 – 4412
	Silber & Versilbertes	4091 – 4153
	Porzellan & Fayence	4161 – 4197
	Glas	4201 – 4220
14.00 Uhr	Schmuck	6001 – 6378
	Armband- und Taschenuhren	6380 – 6412

«Stille Auktion» (Katalog III)

Auf die Objekte **Kat.-Nr. 7001–7875** (blaue Seiten) kann **nur schriftlich** geboten werden.
Wir verweisen auf die «Bedingungen für die stille Auktion», abgedruckt hinten im Katalog.

Die schriftlichen Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit
bis spätestens Sonntag, den 9. Juni 2013, 18.00 Uhr (Stichtag),
persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein.

Mitgliedschaften der Galerie Fischer



Confédération Internationale des Négociants en Œuvres d'Art (CINOA)



**Kunsthandelsverband der Schweiz
Association des Commerçants d'Art de la Suisse**

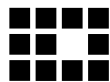


**Verband schweizerischer Antiquare und Kunsthändler
Syndicat Suisse des Antiquaires et Commerçants d'Art**



**Vereinigung der Buchantiquare und Kupferstichhändler der Schweiz
Syndicat de la Librairie Ancienne et du Commerce de l'Estampe en Suisse**

**VERBAND SCHWEIZERISCHER AUKTIONATOREN
VON KUNST UND KULTURGUT**



THE ART LOSS REGISTER
Helping the victims of art theft

Die Galerie Fischer Auktionen AG ist Partner von Art Loss Register. Sämtliche Gegenstände in diesem Katalog, sofern sie eindeutig identifizierbar sind und einen Schätzwert von mindestens € 2'000.– haben, wurden vor der Versteigerung mit dem Datenbankbestand des Registers individuell abgeglichen.

Dienstleistungen

Auktionen

Gerne nehmen wir einzelne Kunstwerke sowie ganze Sammlungen für unsere kommenden Auktionen entgegen. Einen besonderen Stellenwert hat bei uns die kunstwissenschaftliche Arbeitsweise. Im Rahmen der Auktionsvorbereitung steht die Begutachtung / Echtheitsabklärung, Provenienzabklärung und die Marktanalyse für wichtige Kunstobjekte im Vordergrund. Bitte setzen Sie sich frühzeitig mit uns in Verbindung. Unsere langjährige Erfahrung am Kunstmarkt und die Kontakte zu wichtigen Sammlern, Museumsvertretern, Kunstexperten, Kunstberatern und Kunsthändlern garantieren bei uns eine sehr gute Vermarktung bedeutender Kunstobjekte.

Schätzungen

Wir schätzen einzelne Kunstobjekte oder ganze Kunstsammlungen. Je nach Bedürfnis nehmen wir auch die folgenden Recherchen an die Hand: Marktanalyse, Provenienzabklärung, Begutachtung, Echtheitsabklärung, usw. Bei der Beurteilung verfolgen wir die Grundsätze einer kunstwissenschaftlichen Arbeitsweise und stützen uns auf unsere langjährige Erfahrung am Kunstmarkt.

Inventarisierung

Aktuell gehaltene Inventare sind Grundlage für Versicherung, Steuern, Erbteilung, Vermögensverwaltung usw. Sie sind Entscheidungsgrundlage für Kunstsammler bzw. deren Erben, institutionelle Kunstsammler, Künstler bzw. deren Erben, Anwälte, Treuhänder, Notare, Testamentsvollstrecker, Stiftungsräte, Behörden/Gerichte usw. Gerne erstellen wir detaillierte Verzeichnisse.

Art Research

Im Rahmen der Auktionsvorbereitung steht die Begutachtung/Echtheitsabklärung, Provenienzabklärung und die Marktanalyse für wichtige Kunstobjekte im Vordergrund. Im Laufe der Zeit hat sich in diesem Bereich eine eigenständige Dienstleistung herausgebildet, die von zahlreichen Sammlern, Institutionen, Erben, Anwälten, Treuhändern, Notaren, Testamentsvollstreckern, Stiftungsräten, Behörden/Gerichten im In- und Ausland immer wieder in Anspruch genommen wird.

Kunstberatung

Wir beraten zahlreiche private Kunstsammler bzw. deren Erben, institutionelle Kunstsammler, Künstler bzw. deren Erben, Anwälte, Treuhänder, Notare, Testamentsvollstrecker, Stiftungsräte, Behörden/Gerichte usw. in Fragen und Problemstellungen, welche das einzelne Kunstwerk oder ganze Sammlungen betreffen. Wir unterstützen unsere Klienten bzw. entwickeln mit ihnen Lösungen im Bereich Kauf und Verkauf von Kunstobjekten, Sammlungserweiterung, Bewertung von Kunstobjekten, Steuern, internationalen Transaktionen, Lagerung, Versicherungen, Recherche (Marktanalyse, Provenienzabklärung, Begutachtung, Echtheitsabklärung), Restaurierung, Regelung rund um Leihgaben, Katalogisierung, Nachlassplanung, Condition Reports, usw.

**Möbel, Uhren, Spiegel
Rahmen, Tapisserien, Leuchter**

Möbel



3501

3501*

Giebeltruhe, spätgotisch, alpenländisch, 17. Jh.

Eichenholz, allseitig mit Kerbschnitzerei verziert, Kanten mit Metallauflagen verstärkt. Eisenschliesse für Vorhängeschloß, Füße gedrechselt. 33 x 42 x 29 cm

CHF 1 900 / 2 200.–

EUR 1 600 / 1 850.–



3502

3502

Giebeltruhe, spätgotik, Mitte 16. Jh.

Eichenholz mit Kerbschnitzereien, Ecken und Deckel mit Eisenbändern beschlagen, Eisenschliesse für Vorhängeschloß, Füße gedrechselt. 31,5 x 45 x 25 cm

CHF 600 / 900.–

EUR 500 / 750.–



3503

3503

Truhe, Renaissance, alpenländisch, 17./19. Jh.

Nussbaum und Tannenholz (Rückwand), zweiteilig. Reich geschnitzte Architekturfront mit floralen Motiven sowie Fabeltieren. Rechtes Lisenenkapitell bestossen. Sockelteil mit zwei Schubladen, Truhenaufsatz mit seitlich eisernen Traggriffen. 95 x 149 x 59 cm

CHF 3 000 / 4 000.–

EUR 2 500 / 3 350.–

3504*

Kabinett, Florenz (?), um 1700

Ebenholz und Elfenbein. Architektonische Front mit zentraler Türe mit Balustrade und seitliche vertikale Halbsäulengliederung. Umgeben von zahlreichen Schubladen, teils von doppelter Breite. Diverse Geheimfächer. Elfenbein mit Einlagen in Form von Arabesken. Gebrauchsspuren. 46 x 84 x 29 cm

CHF 4 800 / 6 000.–
EUR 4 000 / 5 000.–

Provenienz:

Römischer Privatbesitz



3504

3505*

Scherenstuhl, Tirol, Anfang 16. Jh.

Buchenholz. Lehne mit Kerbschnitzereien. Gebrauchsspuren. H = 86 cm

CHF 3 800 / 4 200.–
EUR 3 150 / 3 500.–

Literatur:

Vgl. Hans Eckstein, Der Stuhl, Funktion-Konstruktion-Form, Keyzers Sammlerbibliothek, Abb 57, S. 69.



3505

3506

3506*

Scherenstuhl, Tirol, Anfang 16. Jh.

Buchenholz, Lehne mit Kerbschnitzerei. Gebrauchsspuren. H = 76,5 cm

CHF 3 800 / 4 200.–
EUR 3 150 / 3 500.–

Literatur:

Vgl. Hans Eckstein, Der Stuhl, Funktion-Konstruktion-Form, Keyzers Sammlerbibliothek, Abb 57, S. 69.

3507

Halbschrank, wohl Italien, 17./18. Jh.

Hartholz. Dreiteiliger Aufbau. Gerader Korpus auf Stollensockel, zwei Türen mit glatten Füllungen und Zughenkeln, darüber integrierte Schublade mit profiliertem Zahnschnitt-Fries. 94 x 94,5 x 41 cm

CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 650 / 2 500.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



3507



3508*

Kabinett mit Unterbau, Antwerpen, 1. Hälfte 18. Jh.

Ebenholz, rot unterlegtes Schildpattfurnier, Elfenbein. Der Aufsatz mit zentraler Türe, dahinter verspiegeltes Intérieur mit Halbrundtreppe und Balustrade. Umgeben von zwölf einzelnen Schubladen. Unterbau mit sechs polygonalen Stützen mit umlaufendem Steg und gedrückten Kugelfüßen. Die Zarge mit drei Schubladen. 174 x 118 x 46 cm

CHF 18 000 / 25 000.–

EUR 15 000 / 20 850.–

Provenienz:

Sammlung Karsten Klingbeil, Berlin

Das Kabinett war ein Prunkmöbel und diente zur Aufbewahrung von Kostbarkeiten und Schreibutensilien. Ebenholz und rot unterlegtes Schildpatt wurde besonders häufig in Antwerpen verwendet.







3509

3509*

Schreibkommode mit Aufsatz, Brianza, 18. Jh.

Nussbaum und Wurzelmaser, teils ebonisiert. Dreischü-
biger Kommodenteil mit eingezogener Mitte. Darüber
Schreibklappe mit sechs Schubladen und Geheimfach.
Zweitüriger Aufsatz mit geschwungenem Kranz und
eingesetzten Spiegeln. 229 x 102 x 51 cm

CHF 14 000 / 16 000.–

EUR 11 650 / 13 350.–

3510

Schrank, Barock, Elsass-Lothringen, um 1800

Nussbaum und Tanne. Zweitürig, die Füllungen mit
floralen Einlagen, gedrückte Kugelfüsse. Einfach ge-
schwweiften Kranz. Innen hinter der rechten Türe spätere
Fächer- und Schubladengliederung. 195 x 156 x 44 cm

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 650 / 2 500.–

3511

Truhe, Spanien, 17. Jh.

Nussbaum und Bein. Deckel und Seiten mit geomet-
rischen und stilisierten Blüten reich eingelegt. Vorne
geschnitzte Löwenkopffüsse. Zwei Schlösser mit Original-
Schlüsseln, seitlich bewegliche Traggriffe aus Eisen.
Innen Einteilungen mit Schubladen, Deckelfächern und
Geheimfächern. 69 x 132 x 66 cm

CHF 2 000 / 2 500.–

EUR 1 650 / 2 100.–



3510



3511

3512

Wellenschrank, sog. Nasenschrank, Frankfurt, 18. Jh.

Nussbaum und Nussbaumfurnier. Zweitürig auf gedrückten Kugelfüssen. Leicht vorstehender Sockel sowie abgestufter und vorkragender Kranzabschluss und sog. Ecknasen. 201 x 201 x 76 cm

CHF 11 000 / 15 000.–
EUR 9 150 / 12 500.–

Provenienz:

Deutsche Privatsammlung



3512

3513*

Buffet, Barock, Bern, um 1780

Nussbaum, Stockmaser und Laubhölzer. Zweitüriger Unterbau und viertüriger Aufsatz mit geschweiftem Rand. In der Mitte zwei Türchen verglast und am Rand ornamental weiss bemalt. 171 x 186 x 50 cm

CHF 3 500 / 4 500.–
EUR 2 900 / 3 750.–

3514

Tabernakelaufsatzschrank, Zentralschweiz (Luzern?), 2. Hälfte 18. Jh.

Nussbaum, Ahorn, Zwetschge, Maser- und Weichholz. Dreitüriger Unterbau, in der Mitte leicht vorstehend. Darüber leicht zurückgesetzt Tabernakeltüre mit geschrägten Ecken und profiliertem Kranzabschluss. Seitlich je sechs abgetreppte Schubladen. Gedrückte Kugelfüsse. 194 x 248 x 64 cm

CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 500 / 3 350.–



3514



3513



3515

3515

Zwei Konsoltische, Barock, Niederlande, 18./19. Jh.

Eichenholz. Reich durchbrochen geschnitzte Zarge mit weiblicher Halbfigur mit nacktem Oberkörper. Der Unterleib in umgekehrtem Akanthuskelch, aus dem sich das Rankenwerk entfaltet. Weibliche Halbfiguren bilden auch die vier Stützen, Claw-and-Ball-Füsse. Eingesetzte weisse Marmorplatte. Je 89 x 126 x 70 cm

CHF 12 000 / 16 000.–

EUR 10 000 / 13 350.–

Provenienz:

Deutsche Privatsammlung

3516

Salontisch und sechs Armlehnstühle, Historismus, Flandern/Holland, um 1900

Hartholz. Zarge des runden Tisches mit barockem Rankenwerk profiliert geschnitzt. Spiralig gedrehte Beine, Streben und Armlehnen. Sitzfläche und Lehne gepolstert. H Tisch= 70,8 cm, D = 120, H Stuhl = 85 cm

CHF 1 000 / 1 500.–

EUR 835 / 1 250.–



3516

3517

Demi-Lune, Barock, Italien 17./19. Jh.

Nussbaum, Birne und Kastanie. Das Blatt eingelegt mit Blumenvase und floralem Zierwerk. Im Dreieck verstrebt Säulenstützen. Zusammengestellt. 82 x 120 x 60 cm

CHF 400 / 600.–

EUR 335 / 500.–

3518

Säulenstütze, Barock, wohl Italien, 18. Jh.

Kastanienholz. Geschnitzter Schaft mit Akanthusranken und stilisiertem korinthischem Kapitell. Nachträglich zu Ständerlampe umgerüstet, mit späterer Basis und oberem Abschluss. H Säule = 128 cm

CHF 500 / 800.–

EUR 415 / 665.–



3517



3518

3519

Tisch, rustikal, Schweiz 18. Jh.

Nussbaum. Gedrechselte Beine mit umlaufendem Steg.
Blatt mit Schiefereinlage (Sprung). Seitlich zwei Auszüge mit Schliessen und Metallkanten. 75 x 120 x 87 cm
CHF 1 500 / 2 500.–
EUR 1 250 / 2 100.–



3519

3520

Truhe, alpenländisch, 18. Jh.

Tannenholz bemalt. Gegliederte Front mit zwei erhabenen Füllungen, bemalt mit Blumen in Vase. Ausgesägter Zargensockel. Deckel mit Schwundrissen. Bezeichnet "Elsbeth Herren 1764". 80 x 156 x 59 cm
CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–



3520

3521

Truhe, alpenländisch, 19. Jh.

Tannenholz, bemalt. Die Front in vier Felder gegliedert, bemalt mit floralen Motiven. Ausgesägter Zargensockel, darüber schmale Schublade, beschriftet "Anna Maria Syferet Anno 1825". Schwundrisse. 80 x 156 x 59 cm
CHF 800 / 1 000.–
EUR 665 / 835.–



3521

3522

Zwei Zier-Stützen, Louis XVI., Frankreich, um 1800

Holz geschnitzt und vergoldet. Rechteckform mit kubischem Sockel. Der Schaft mit Akanthusblatt- und Flechtbandverzierung. H = 143,5 cm

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 650 / 2 500.–

3523

Encoignure, wohl Braunschweig, um 1700

Verschiedene Hölzer. Eintürig, Front und Blatt mit Motiven wie Berge, blühende Bäume, Häuser und Figuren in Landschaft, in chinesischer Manier goldfarben reliefartig auf rotem Fond verziert. 105 x 78 x 55 cm

CHF 4 000 / 6 000.–

EUR 3 350 / 5 000.–

Provenienz:

Schweizer Privatbesitz



3523



3522

3524

Paar Säulen, Barock, 18. Jh.

Holz geschnitzt, gefasst und vergoldet. Korinthisches Kapitell mit oben kanneliertem Säulenschaft, im unteren Drittel mit Festonschnitzerei. Ausgeschlagener Kern. H = 192 cm

CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 650 / 2 100.–

Provenienz:

Privatbesitz Schweiz

3525

Paar Encoignuren, Louis XV., Frankreich, 18. Jh.

Schwarz-Lack mit Vernis-Martin-Dekorationen in der Form von Blumenvasen, Bronzesabots und an den Kanten weitere Bronzeauflagen. Brèche-Marmorplatte (eine Platte repariert). Gestempelt "C. R. PROVOST" (Charles-Bernard Provost, 1706-1786, Meister ab 1737). 86 x 76 x 53 cm

CHF 12 000 / 18 000.–
EUR 10 000 / 15 000.–

Provenienz:

Brissonneau, Daguerre, Paris, Auktion vom
30. März 2007, Kat.-Nr. 183
Privatbesitz Schweiz



3524



3525





3526

Louis XIV. Boule-Kommode, Frankreich, Anfang 18. Jh.

Rotes Schildpatt und Messingmarketerie. In der "premier partie": Das rechteckige Blatt weist Darstellungen in der Art des Jean Bérain des Älteren auf. In der Mitte befinden sich klassische Figuren flankiert von Harlekin-artigen Figuren in den Paneelen. Die Darstellung wird von Vögeln, Insekten jagend, auf Schaukeln schwingend oder einfach sich im Flug befindlich bestimmt sowie aus grotesken Köpfen, die aus von Blattwerk umgebenen Füllhörnern erwachsen. Alles in eine Ebenholzumrandung gebettet, flankiert von Messingketten und geformten Bordüren. Die Vorderseite weist lange Schubladen auf, von denen jede mit drei Paneelen ausgestattet ist. Der mittlere Teil ist bedeckt von einer vergoldeten Bronzemaske eines griechischen Gottes als Abdeckung. Die

flankierenden Applikationen mit ziselierten vergoldeten Bronzegriffen, die einer gezwirbelten Rosette mit Griffunterlagen entwachsen. Die Schubladen und die Seitenteile tragen ähnliches Bérain-artiges Design. Die Schubladen sind auch mit erhabener und blättrig geformter Bordüre versehen. Die Ecken sind kantig und laufen in vier kugelförmig geformte Messingfüsse aus.

121 x 68 x 82 cm

CHF 200 000 / 240 000.–

EUR 166 650 / 200 000.–

Provenienz:

Partridge Fine Arts PLC, London
Schweizer Privatsammlung (am 9. September 1991 von oben genanntem Kunsthändler erworben)
Schweizer Privatsammlung (durch Erbschaft erworben)

Die prunkvolle Kommode mit bombé-förmiger Front brilliert durch Handwerkskunst von feinsten Qualität und zeigt den höfischen Stil von Louis XIV. auf elegante Weise. Die Struktur des Möbels ist majestätisch proportioniert und ergänzt sich perfekt mit den reichen Metallintarsien. Die Oberflächen, Schubladen und Seiten sind mit Dekorationen in Schildpatt und Messing verziert. Das harmonische Zusammenspiel zwischen den edlen Materialien sowie die Feinheit der Intarsien verleihen dem Möbel eine ausgewogene Gesamtwirkung. Die Ausarbeitung dieses Meisterwerks zeigt, dass ein Schöpfer mit aussergewöhnlichem Talent und reicher Phantasie am Werk war. Die virtuose Boulemarketerie zeichnet sich durch eine beeindruckende Kompliziertheit aus, die aber stets elegant und fließend wirkt. Die Kommode eröffnet dem Betrachter ein irdisches Paradies. Das Flechtwerk und die Abteilungen sind den Lustgärten von Versailles nachempfunden, die von André Le Notre (Paris 1613-



1700 Paris) entworfen worden sind. Es bestehen auch Ähnlichkeiten mit den Motiven der Tapisserien der königlichen Residenzen.

Die Oberfläche ist mit üppigem Bandelwerk versehen, deren symmetrische Anordnung mit Blüten, Blumenkörben, Blättern und Ranken versehen ist. Schwirrende Insekten, Schmetterlinge, Paradiesvögel, Putti und Fabelwesen mischen sich zwischen Blumen und Astwerk, während fein ausgearbeitete Maskarons in zeitloser Betrachtung erstarren. Dazwischen angeordnet befinden sich Baldachine mit einem musizierendem Lautenspieler und stolzen Kastagnettentänzer. Die flatternden Vögel oder die Blumen scheinen zum Greifen nah zu sein, als wollen sie Ihren Duft verströmen. Die Figuren treten geschmeidig aus der Fläche und scheinen zum Leben erweckt zu sein. Die Seiten der Kommode sind mit üppigen Blüten- und Blattwerk in geometrischem Stil versehen. Alle drei Schubladen sind mit ausserordentlich reich vergoldeten Bronzebeschlägen-

und Applikationen in Form von Maskaronen, Blüten und Zierfries versehen. Die Kommode ruht auf Kugelfüssen mit Bronzeabdeckung.

Das angebotene Möbelstück steht für den prunkvollen Repräsentationsstil von Ludwig XIV. Die Datierung setzt das Möbel in das Ende der Ära des Sonnenkönigs und den Anfang der Régence. Die Kommode ist in den Umkreis des Stils von André-Charles Boulle (Paris 1642-1732 Paris) zu setzen, die heutige Quellenlage erlaubt jedoch keine definitiven Zuschreibungen.

André-Charles Boulle gilt als der erste und bedeutendste französische Ebenist. Schon früh erkannte der französische Hof von Ludwig XVI. das künstlerische Talent des jungen Mannes der im Jahr 1672 als "ébeniste du roi" die königliche Möbelwerkstatt übernahm. Wie kein zweiter Künstler prägte er die Raumausstattungen am Hof des Sonnenkönigs und in den Schlössern vieler europäischer Könige.

1701 lieferte Boulle die ersten Möbel an König Ludwig XIV. für sein Schlafzimmer im Schlosse Versailles. Die prachtvollen Entwürfe galten als Statussymbole und trafen den damals herrschenden Geschmack für Prachtentfaltung. Boulle wurde zum Synonym für einen Stilbegriff, die Boullemarketerie. Die Einlegearbeit aus einer Kombination von Schildplatt mit Messing oder Zinn ist zwar eine Erfindung italienischer Handwerker, doch André-Charles Bouilles Verdienst besteht in der höchsten Vollendung dieser Technik. Ein Grund dafür liegt in der Einführung neuer filigraner Verzierungen, wie die Arabeske und Grotteske gegen Beginn des 18. Jahrhunderts. Viele seiner Arbeiten verwenden Motive von Jean Bérain dem Älteren (1638-1711). Der Zeichner, Architekt und Ornamentstecher schuf zahlreiche Entwürfe für Möbel und Goldschmiedearbeiten sowie Motive für Tapisserien. Das zu versteigernde Möbelstück ist ein charakteristisches Exemplar für einen Entwurf mit Motiven von Bérain.







3527

3527

Kommode, Louis XV., und Spiegel, Frankreich, 18. / 19. Jh.
 Verschiedene Edelholzfuniere. Gebauchter Korpus mit zwei Schubladen. Die Front eingelegt mit einer vierfigurigen Intérieurszene mit zwei Musikantinnen und tanzendem Paar. Tanzende Paare auch auf den geschweiften Seiten. Die figürlichen Darstellungen umgeben von Blatttranken und Blumen in Rocailleumrandung. Schwundrisse und einzelne Holz ausbrüche. 85 x 101 x 58 cm
 Dazu passender Spiegel mit geschwungenem Aufsatz mit der eingelegten Darstellung von drei Musikantinnen. Schwundrisse. 156 x 84 cm CHF 45 000 / 60 000.–
 EUR 37 500 / 50 000.–

Provenienz:

Deutsche Privatsammlung

Reich verzierte Kommoden mit Marketerie - die sogenannte "peinture en bois" - fanden bei wohlhabenden Häusern in ganz Europa grossen Anklang. Der Gebrauch von teuren Hölzern sowie deren ausserordentlich aufwändige Verarbeitung waren nur den bedeutendsten Ébénistes und deren Werkstätten vorbehalten.

Die hier gezeigte Kommode mit Spiegel ist ein prachtvolles Beispiel dieser bereicherten Tradition. Der elegante Einfluss des Rokoko lässt sich an der geschweiften Formgebung des Korpus, den hohen Beinen und an der opulenten Einlegearbeit erkennen. Die eleganten figürlichen Szenen üben in ihrer hohen Qualität einen besonderen Reiz aus. Wie es für den französischen Stil um 1755 charakteristisch war, sind die Darstellungen den "Fêtes Galantes" entnommen, dem beliebtesten Motiv der französischen Rokokomalerei.

3528*

Kommode, Louis XV., Ostfrankreich, um 1800

Edelholzfuniere auf Weichholz und Eiche. Leicht gebauchter Korpus mit zwei breiten und darüber einer schmalen Schublade mit Traverse. Leicht ausgestellte Beine mit Bronzé-Sabots. Rötlich-weiss geäderte Marmorplatte. 88 x 72 x 52 cm CHF 8 000 / 10 000.–
 EUR 6 650 / 8 350.–



3528

3529

Schreibpult, Louis XV., Ostfrankreich, Ende 18. Jh.

Nussbaum und Nusswurzelfurnier. Leicht geschweiften Korpus. Schreibklappe (Schwundriss) mit Schubladengliederung, darunter weitere Schubladen. Beschläge später. Geschwungene Beine mit Huffüssen. 109 x 105 x 48 cm CHF 1 600 / 2 000.–
 EUR 1 350 / 1 650.–



3529

3530

Bureau-Plat, Louis XV.-Stil, Frankreich, 19. Jh.

Palisander furniert und vergoldete Bronzebeschläge. Konturierte und leicht geschweifte Zarge mit drei Schubladen. Diese rückseitig als Faux-Tiroirs ausgebildet. Schreibfläche aus rot geprägtem Leder.

79 x 161 x 81 cm

CHF 7 000 / 9 000.–

EUR 5 850 / 7 500.–

Provenienz:

Galerie Fischer Luzern, Auktion vom 13. bis 18. Juni 2007, Kat.-Nr. 3396



3530

3531

Zwei Fauteuils, Régence, Frankreich, 18. Jh.

Buchenholz gefasst (die Fassung teils lose und abgeblättert). Reich geschnitzte Gestelle, Rückenlehne und Sitzfläche mit Jongeflecht. Bei einem Stuhl ist die Sitzfläche zu ersetzen. H = 97 cm

CHF 1 000 / 1 800.–

EUR 835 / 1 500.–

Provenienz:

Galerie Fischer, Luzern. Dort gekauft am 6. Nov. 1964.



3531

3532

Bergère, Louis XV., Frankreich, 18. Jh.

Buchenholz mit Resten einer ursprünglichen Vergoldung mit Bolusuntergrund. Floral geschnitztes Gestell mit geschwungenen Beinen. Lehne und Armstützen gepolstert, Sitzkissen. H = 98 cm

CHF 800 / 1 200.–

EUR 665 / 1 000.–

Provenienz:

Deutsche Privatsammlung

3533

Sitzbank, Louis XV., Frankreich, 18. Jh.

Eichenholz. Reich geschnitztes Gestell. Rückenlehne und Sitzfläche mit floralem Stickbezug. 87 x 162 x 70 cm

CHF 800 / 1 200.–

EUR 665 / 1 000.–



3533



3532



3534

3534

Aufsatzschreibkommode, wohl Schweiz, 18. Jh.

Hartholz mit Nussbaum- und Wurzelmaserfurnier. Geschweiffter Kommodenteil mit drei Schubladen, darüber Schreibaufsatz mit einfacher Schubladengliederung. Aufsatz mit zentraler Tür und weiterer, zentraler Schublade, flankiert beidseits von vier übereinanderliegenden kleineren Schubladen. H = 170 cm

CHF 2 000 / 2 500.–

EUR 1 650 / 2 100.–

3535

Kommode, Barock, Schweiz, um 1800

Nussbaum und Wurzelmaser, doppelt geschweifte Front mit drei Schubladen, gedrückte Kugelfüsse. Blatt aufzufrischen (Wasserschaden). 78 x 112 x 61 cm

CHF 1 200 / 1 800.–

EUR 1 000 / 1 500.–



3535

3536

Kommodenaufsatz, Barock, Ende 18. Jh.

Nussbaum und Wurzelfurnier auf Weichholz. Geschwungener Sockelteil mit drei Schubladen. Leicht zurückgesetzt der Aufsatz mit zentraler Türe, umgeben von zehn Schubladen. Die Schubladen mit zentraler Verriegelung. 58,5 x 57 x 26 cm

CHF 800 / 1 500.–

EUR 665 / 1 250.–

3537

Beistelltisch, Louis XV., Bern, 18./19. Jh.

Nussbaum. Geschweifte Zarge, an der Längsseite mit Schublade. Geschwungene Beine mit Rehbockfüssen. 77,5 x 120 x 79 cm

CHF 600 / 800.–

EUR 500 / 665.–



3536



3537

3538

Pultschreibtisch mit Aufsatz, Zürich, Mitte 18. Jh.

Nussbaum- und Wurzelmaser. Zweischübiger Unterbau geschnitzt mit Blumenranken, Voluten und Muschelwerk. Darüber leicht zurückgesetzter Schreibeil mit Klappe und reicher Inneneinrichtung. Eintüriger Aufsatz mit geschwungenem Kranzabschluss. Die zentrale Türe beidseits flankiert von vier schmalen Schubladen. Vergoldete Beschläge. Die Füsse leicht gekürzt.

199 x 133 x 70 cm

CHF 8 000 / 12 000.–

EUR 6 650 / 10 000.–

Literatur:

Vgl. Thomas Boller/Werner Dubno, Zürcher Möbel, Das 18. Jahrhundert, Zürich 2004, Abb. 172 auf S. 283, wo ein fast identisches Möbel aufgeführt ist.



3538

3539

Kommode, Barock, Schweiz, um 1800

Nussbaum und Wurzelmaser, leicht geschweiften Korpus mit drei Schubladen. Gedrückte Kugelfüsse. 86 x 118 x 67 cm

CHF 1 200 / 1 800.–

EUR 1 000 / 1 500.–

3540

Kommode, Barockstil, 19./20. Jh.

Nussbaumfurnier auf Tanne. Doppelt geschwungene Front mit vier Schubladen auf gedrückten Kugelfüssen. Holzgriffe. 75 x 90 x 47 cm

CHF 500 / 700.–

EUR 415 / 585.–



3540



3539



3541

3541
Kommode, Innerschweiz (Beromünster?), Mitte 18. Jh.
 Nussbaumfurnier und Fruchthölzer. Doppelt gebogter Korpus mit drei Schubladen. Seitlich eingelegtes Rhombenmotiv. Gravierte Intarsien: Bandelwerkrahmen mit Jägern, Jagdhunden, Jagdwild und Blumenranken. 92 x 150 x 71 cm
 CHF 7 000 / 9 000.–
 EUR 5 850 / 7 500.–

Literatur:

Walter R.C. Abegglen, Sybille E. Burckhardt, Das Luzerner Möbel, Luzern 2011, S. 109, Abb. 64

3542
Spieltisch, Louis XV., Bern/Westschweiz, Ende 18. Jh.
 Nussbaum, klappbares Blatt mit Spielfläche aus grünem Filz (Gebrauchsspuren). Schlanke Beine mit Rehbockfüßen, eingelegtes Schachbrettmuster. Fach für Spielkarten. 69 x 76 x 37,5 (75 cm)
 CHF 1 000 / 1 500.–
 EUR 835 / 1 250.–

3543
Folge von sechs Stühlen, Louis XV., Bern, um 1800
 Nussbaum. Geschwungene, horizontal zweimal gesprossste Lehne, gepolsterte Sitzfläche. Geschwungene Beine mit Huffüssen. H = 102 cm
 CHF 800 / 1 200.–
 EUR 665 / 1 000.–



3542



3543



3544

3544

**Tabernakelaufsatz-Schreibkommode, Beromünster,
um 1740**

Nussbaum, Ahorn, Pflaume, Maser- und Weichholz.
Kommodenteil mit drei Schubladen und gebogenen Eck-
lisenen. Aufsatz mit Schreibabteil, darüber Tabernakel-
türe und stufenförmig angeordnete Schubladen. Die
Türfüllungen eingelegt mit Figuren in Intérieur.

184 x 136 x 58 cm

CHF 18 000 / 24 000.–

EUR 15 000 / 20 000.–



3545

3545*

Damen-Schreibtisch, Empire, Genua, Ende 18. Jh.

Mahagoni und Edelholzfuerniere. Nierenform, Blatt mit Deckelgefäss eingelegt, umgeben von Bandelwerk. Sich verjüngende Vierkantbeine, x-förmig verstrebt. Zarge mit Schublade. Gebrauchsspuren. 69 x 97 x 58 cm

CHF 2 500 / 3 000.–

EUR 2 100 / 2 500.–

3546*

Schreibkommode, Transition, Verona, Ende 18. Jh.

Nussbaum- und Edelholzfuerniere. Zarge mit drei Schubladen, links und rechts neben der Knieöffnung zwei weitere Schubladen. 75,5 x 86 x 47 cm

CHF 1 500 / 2 000.–

EUR 1 250 / 1 650.–

3547

Poudreuse, Empire-Stil, Frankreich, 19. Jh.

Mahagoni. Zarge mit Schublade und darüber Marmorplatte. Drehspiegel (Psyche), Säulenbeine auf ausgearbeitetem Postament, Holzrollen. 146 x 66 x 46 cm

CHF 400 / 800.–

EUR 335 / 665.–



3546



3547



3548

3548*

Kommode, Louis XVI., Frankreich, Ende 18. Jh.

Acajou- und Palisanderfurnier. Gerader Korpus mit leicht vorstehendem Mittelteil und zwei durchgehenden und darüber drei nebeneinander liegenden Schubladen. Kannelierte Ecken und runde Pfostenbeine. Grau-weissgeäderte Marmorplatte. 87 x 128 x 60 cm

CHF 8 000 / 10 000.–

EUR 6 650 / 8 350.–

Gutachten:

Marcel Perino, Expert, Carouge-Genève vom 25. August 1989.



3549

3549

Paar Stühle, Empire-Stil, Frankreich, um 1900

Mahagoni, Beine, Zarge und Lehne mit applizierten vergoldeten Metallauflagen (berieben). Gepolsterte Sitzfläche. H = 87 cm

CHF 500 / 800.–

EUR 415 / 665.–



3550

Sofatisch, Regency-Stil, England, um 1900

Mahagoni, lebhaft gemasert. Zarge mit zwei Schubladen. Doppelstütze mit vier ausgestellten Füßen mit Metallrollen. Zarge auf vier geschwungenen Beinen mit Messinghülsen und -rollen, Palisander und Ebenholz furniert. 72 x 92 bzw. 139 x cm CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 500 / 3 350.–

Provenienz:

Sammlung Helmut Gernsheim, London und Lugano



3551

3551

Kombischrank, Grossbritannien, 1. Hälfte 20. Jh.

Mahagoni. Links verspiegelte Türe, innen Kleiderstange für Mäntel, darunter Schublade. Rechts zwei Türen mit zwei Tablaren, darunter vier weitere Schubladen. 207 x 150 x 58 cm CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–

3552

Sechs Stühle, Louis XV.-Stil, 20. Jh.

Buchenholz, bemalt. Sitzfläche und Lehne mit Jonceflecht. H = 95 cm CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–



3552



3553

3553
Vier Stühle, viktorianisch, Grossbritannien, 19. Jh.
 Mahagoni. Der obere Teil der Lehne X-förmig gotisierend gesprosst. Gepolsterte Sitzfläche. H = 87 cm
 CHF 400 / 600.–
 EUR 335 / 500.–

3554
Kanapee, Grossbritannien, um 1800
 Mahagoni. Seidenbezug von San Leucio (Caserta, Italien), neu bezogen und dekoriert durch das Atelier Kammermann, Carouge. 82 x 174 x 70 cm
 CHF 3 800 / 5 000.–
 EUR 3 150 / 4 150.–



3554



3555

3555

Kommode, Louis XVI., Italien, 1. Hälfte 19. Jh.

Nussbaum und Wurzelmaserfurnier. Korpus mit drei Schubladen, sich verjüngende Vierkantspitzfüsse. Das seitlich und auf den Schubladen zentral eingelegte Blumenmotiv erinnert an Arbeiten der Manufaktur von Giuseppe Maggiolini. 89,5 x 118 x 53 cm

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 650 / 2 500.–

Provenienz:

Sammlung Helmut Gernsheim, London und Lugano

3556

Kommode, Transition-Stil, Frankreich, Ende 19. Jh.

Mahagoni und Edelholzfurniere. Zweischübiger Korpus mit vorspringendem Mittelteil. Die untere Schublade mit der Zarge verbunden. Eingelegt in klassizistischer Zierart mit Medaillon mit Musikinstrumenten, umgeben von Rankenwerk. Seitlich Rautenmotiv mit Blatt. Weiss-grau geäderte Marmorplatte. 84 x 113 x 48,5 cm

CHF 1 200 / 1 600.–

EUR 1 000 / 1 350.–



3556

3557

Kommode, Biedermeier, Schweiz, 19. Jh.

Nussbaum und Wurzelmaser, ebenisierte Linienintarsien. Korpus mit drei Schubladen auf sich verjüngenden Vierkantfüssen. Blatt teils lose und zu restaurieren.

83 x 121 x 57 cm

CHF 600 / 1 000.–

EUR 500 / 835.–

3558

Bürostuhl, Louis XVI.-Stil, um 1900

Eichenholz. Blattwerkschnitzerei, kannelierte Pfostenbeine. Gepolsterte, drehbare Sitzfläche. H = 83,5 cm

CHF 100 / 150.–

EUR 85 / 125.–



3557



3558

3559

Kommode, Louis XVI., Schweiz, um 1800

Nussbaum und Wurzelmaserfurnier. Korpus mit drei Schubladen, kannelierte und geschrägte Ecken. Sich verjüngende Vierkantspitzfüsse. 81,5 x 113,5 x 57 cm

CHF 1 000 / 1 800.–
EUR 835 / 1 500.–



3559

3560

Kommode, Louis XVI., Schweiz, um 1800

Nussbaum. Korpus mit vier Schubladen auf sich verjüngenden Vierkantspitzfüssen. Blatt mit Schwundriss. 83 x 126 x 54 cm

CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–



3560

3561

Liseuse, Louis XVI.-Stil, Frankreich, 19. Jh.

Eichenholz. Kannelierte Seiten und Beine. Zentrale Ablage mit Rolltürchen, darüber Schublade. Bandelwerkintarsien. 80 x 42 x 38 cm

CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–

3562

Kommode, Louis XVI., Schweiz, um 1800

Nussbaum und -wurzelfurnier. Dreischübiger Korpus auf runden Pfostenbeinen, kannelierte Ecken.

83 x 104 x 54 cm
CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 650.–



3561



3562



3563

3563

Ameublement, Louis XVI.-Stil, Schweiz

Laubholz. Bestand: Kanapee, 2 Fauteuils und 6 Stühle. Gepolsterte Lehnen und Sitzflächen. Sofa 100,5 x 174 x 68 cm, H Fauteuil = 102 cm, H Stuhl = 85 cm

CHF 1 000 / 1 500.–

EUR 835 / 1 250.–

3564

Salontisch, Louis XVI.-Stil, 20. Jh.

Mahagoni, rund. Die Zarge mit Schubladen und herausziehbaren Abstellflächen. Auf sich verjüngenden Vierkantbeinen mit Bronzefüssen. Marmorplatte mit Messinggalerie. H = 52 cm, D = 80 cm

CHF 400 / 600.–

EUR 335 / 500.–



3564

3565

Fauteuil, Louis XVI., Schweiz, um 1800

Nussbaum. Geschnitztes Gestell mit kannelierten Beinen, ovale Rückenlehne. Sitzfläche, Lehne und Armstützen gepolstert. H = 91,5 cm

CHF 200 / 300.–

EUR 165 / 250.–



3565

3566

Beistellkommode, Louis XVI., um 1800

Nussbaum auf Weichholz. Drei Schubladen mit profilierten und ebenisierten Eckkanten. Schlanke sich verjüngende Vierkantbeine. 62 x 37 x 18,5 cm

CHF 250 / 400.–

EUR 210 / 335.–



3566

3567

Ameublement, Louis XVI., Frankreich, Ende 18. Jh.

Buchenholz gefasst, geschnitztes Gestell. Bestand: Sofa und zwei Fauteuils. Sofa: 81 x 178 x 69 cm,

H Fauteuil = 107 cm

CHF 1 200 / 1 800.–

EUR 1 000 / 1 500.–



3567

3568

Paar Fauteuils, Louis XV.-Stil, 1. Hälfte 20. Jh.

Buchenholz, bemalt. Profiliertes Gestell, gerundete Lehne und kannelierte Beine. H = 96 cm

CHF 300 / 500.–

EUR 250 / 415.–



3568

3569*

Sechs Stühle, Louis XVI., Schweiz, 19. Jh.

Nussbaum. Profiliertes Gestell, kannelierte Beine. Sitzfläche und Lehne gepolstert. H = 90 cm

CHF 1 200 / 1 800.–

EUR 1 000 / 1 500.–



3569



3570

3570

Wandkonsole, Louis XVI.-Stil, 20. Jh.

Buchenholz. Kannelierte Beine, ornamental durchbrochen geschnitzte Zarge, X-förmig verstrebt Beine mit geschnitztem Urnenmotiv. 88,5 x 117 x 49 cm

CHF 600 / 800.–

EUR 500 / 665.–



3571

3571

Kommode, Empire-Stil

Mahagoni. Korpus mit vier Schubladen, die oberen nebeneinander liegend. Die unteren zwei Schubladen seitlich flankiert von Delphin-Motiv. Leicht geschwungene Beine. 95 x 120 x 55 cm

CHF 800 / 1 000.–
EUR 665 / 835.–

3572

Klappsekretär, Empire-Stil

Kirsche und Buche. Unterbau mit vier Schubladen, darüber Schreibklappe mit Inneneinrichtung und weitere Schublade. Grün-schwarz-weiss geäderte Marmorplatte. Front mit Urnenbemalung. 132,5 x 57 x 34 cm

CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–

3573

Kommode mit Schreibklappe und zwei Beistelltischchen, Biedermeier-Stil

Laubholz (Kirsche). Front mit Girlandenbemalung. Kommode: 79 x 74 x 35 (70) cm, Tisch: 51 x 53 x 34 cm

CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–



3572



3573

3574*

**Vier Stühle und zwei Fauteuils, Wien oder Baltikum,
um 1870/80**

Hartholz, teils vergoldet. Reich gestaltete Rückenlehne mit Lyramotiv, Raubvogelköpfen, Sonnen, Rosetten und Säulen. Gepolsterte Sitzfläche. H Fauteuil = 99,5 cm, H Stuhl = 97 cm
CHF 3 500 / 4 000.–
EUR 2 900 / 3 350.–



3574

3575

Kommode, Frühbiedermeier, 19. Jh.

Nussbaumfurnier und ebenisiertes Holz. Korpus mit drei Schubladen, geschrägte Kanten. Furnier teils aufzufrischen. 82 x 120 x 59 cm
CHF 700 / 1 200.–
EUR 585 / 1 000.–



3575

3576

Bureauplat, Empire-Stil, 20. Jh.

Mahagoni. Zarge mit fünf Schubladen, X-förmig verstrebt und ebenisierte Säulenstützen. Schreibfläche mit einer Einlage aus schwarzem Leder. 78 x 149 x 70 cm
CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 1 000 / 1 250.–



3576

3577

Tischvitrine, Louis XVI.-Stil, um 1900

Mahagoni. Zarge und Beine mit Metallauflagen. Sich verjüngende Vierkantbeine, abschliessbar. 75 x 65 x 42 cm
CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–



3577



3578

3578

Salon-Ameublement, Biedermeier-Stil, Deutschland

Mahagoni. Bestand: Tisch, rund, die Mittelstütze gebildet aus drei Delphinen auf Dreipasssockel mit Klauenfüssen. Dazu vier Stühle und zwei Fauteuils mit gepolsterten Sitzflächen. Die Querstreben der Rückenlehnen durchbrochen geschnitzt mit Urnen-, Delphin- und Akanthusblattmotiv. Die Armstützen in Voluten auslaufend. H Tisch = 77 cm, D = 115 cm, H Sitzmöbel = 89 cm

CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 650.–



3579

3579

Kommode, Empire-Stil, Frankreich, um 1900

Mahagoni und Eiche. Korpus mit vier Schubladen, drei seitlich von Säulen flankiert. Metallauflagen. Grauweiss geäderte Marmorplatte. Seitlich Schwundrisse. 91,5 x 131 x 62,5 cm

CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–



3580

3580
**Sechs Schaufelstühle, Biedermeier, Deutschland/
 Österreich, 19. Jh.**

Nussbaum, profilierte Mittelzunge. Gepolsterte Sitzfläche.
 H = 87 cm
 CHF 800 / 1 200.–
 EUR 665 / 1 000.–



3581

3581
Klappsekretär, Empire-Frühbiedermeier, 19. Jh.

Mahagoni. Dreischübiger Unterbau, darüber Schreib-
 klappe mit reicher Inneneinrichtung. Die Zarge mit wei-
 terer Schublade und Bronzeapplikationen.

143 x 54 x 96 cm
 CHF 4 000 / 5 000.–
 EUR 3 350 / 4 150.–

Provenienz:

Schweizer Kunsthandel
 Sammlung Helmut Gernsheim, London und Lugano
 (erworben 1976)



3582

3582

Sieben Stühle, Biedermeier, Deutschland, 19. Jh.

Hartholz, vertikal gesprossste Lehne mit eingezogenen Ecken. Gepolsterte Sitzfläche. H = 95,5 cm

CHF 1 000 / 1 600.–

EUR 835 / 1 350.–



3583

3583*

Schreibkommode, Frühbiedermeier, Schweiz, 19. Jh.

Nussbaumfurnier auf Fichtenholz. Kommodenteil mit drei Schubladen, darüber Schreibklappe mit Schubladeneinteilung. 111 x 111 x 52 cm

CHF 1 600 / 2 000.–

EUR 1 350 / 1 650.–



3584

3584

Roll-Schreibkommode, Frühbiedermeier, Schweiz, 19. Jh.

Nussbaum, Kommodenteil mit drei Schubladen, darüber herausziehbare Schreibfläche mit innen Schubladen- und Fächergliederung. Sich verjüngende Vierkantspitzfüsse. 120 x 112 x 63 cm

CHF 1 200 / 1 800.–

EUR 1 000 / 1 500.–

3585

Sechs Stühle, Biedermeier, Schweiz, 19. Jh.

Nussbaum, gebogte Lehne mit ebenisierter Schilfblattversprossung. Gepolsterte Sitzfläche. H = 87,5 cm

CHF 1 000 / 1 800.–
EUR 835 / 1 500.–



3585

3586

Zylinderbureau, Louis XVI., Schweiz, um 1800

Nussbaum. Pult mit drei Schubladen, darüber Rollteil mit geschnitzten Musikmotiven und herausziehbarer Schreibfläche. Darüber drei weitere Schubladen. Kannelierte Beine. 109 x 107 x 47 cm

CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 500 / 3 350.–



3587

Schreibkommode, Spätbiedermeier, Schweiz, Ende 19. Jh.

Nussbaumfurnier und Stockmaser. Kommodenteil mit drei Schubladen, darüber Schreibklappe mit Inneneinrichtung. Beinerner Schlüsselschilder.

110 x 102,5 x 59 cm
CHF 700 / 1 200.–
EUR 585 / 1 000.–

3588

Poudreuse, Louis XVI., Schweiz, 1. Hälfte 19. Jh.

Edelholz furniere. Aufklappbares dreiteiliges Blatt, Mittelteil innen mit Spiegel. Seitlich Ablagefächer und darunter rechts eine Schublade. Kannelierte Rundbeine. 74, x 81,5 x 45,5 cm

CHF 800 / 1 200.–
EUR 665 / 1 000.–



3586



3588



3587



3589

3589*

Schreibaufsatz-Kommode (Troiscorps), Emmental, 19. Jh.

Nussbaum. Dreischübiger Kommodenteil, darüber Schreibklappe mit Schubladengliederung und offenem Fach. Zweitüriger verglaster Aufsatz. Die Gläser mit geometrischer Linienmalerei umrahmt und in der Mitte die Initialen "PG" und "EL". 181 x 110 x 50 cm

CHF 1 800 / 2 500.–
EUR 1 500 / 2 100.–

3590

Schrank (sog. Hochzeitsschrank), Biedermeier, Freiburg, um 1850

Kirschbaumholz. Zweitürig mit floralen Einlegearbeiten im oberen Teil der Türfüllungen. Geschwungener Kranz, links im Sockel Schublade, diejenige rechts ist nur vorgeblendet. 198 x 157 x 55 cm

CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 650 / 2 500.–

3591

Blumensäule, wohl Italien, um 1900

Graugrünschwarzer Marmor. Konischer, kannelierter Schaft auf oktagonalem Fuss. H = 113 cm

CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–

3592*

Stütze sog. Herme, Historismus, um 1900

Nussbaum, quadratische Grundform mit abgestuftem Stand. Pilasterartig, sich nach unten pyramidenartig verjüngend. Seitlich Schnitzereien im Barockstil.

H = 108,5 cm
CHF 600 / 900.–
EUR 500 / 750.–



3590



3592

3593*

Jagdtisch und zwei Stühle, Brienz, 19. Jh.

Nussbaum- und Fruchthölzer. Tischblatt, Sitzfläche und Lehne mit Gemsdarstellungen in wappenförmigen Aussparungen, umgeben von Enzianen und Silberdisteln. Die durchbrochen geschnitzten Rückenlehnen mit Voluten und Enzianmotiv. Tischchen mit Säulenschaft mit drei ausgestellten Beinen. H Stuhl = 92,5 cm, Tisch: 72 x 66 x 48 cm

CHF 1 400 / 1 800.–
EUR 1 150 / 1 500.–



3593



3595

3594*

Steinbock-Kopf als Garderobenhalter, Brienz, 20. Jh.

Holz, geschnitzt und lackiert. Wandgarderobe mit vier Kleiderhaken und Steinbockkopf mit Horneinsätzen. Linker oberer Kleiderhaken restauriert. 79 x 65 cm

CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 650.–



3594

3595

Beistelltisch, 19. Jh.

Schwarz lackierter, runder Beistelltisch. Auf drei Füßen mit Floraldekor und zwei Störchen im Asia-Stil mit Emailleinlagen.

H = 74 cm

CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–



3701

3701*

Bodenstanduhr, England (Birmingham), 19. Jh.

Mahagonigehäuse, Fronttüre flankiert von zwei ebenisierten, kannelierten Säulen. Geschwungener Giebelabschluss mit kugeligen Messingaufsätzen. Metallzifferblatt mit gegossenen Messingauflagen. Zifferring mit römischen Stunden- und arabischen Minutenzahlen, darüber Mondstandsanzeige und kleiner Sekunde bei 12. Zifferblatt bezeichnet "L. Badley, Birmingham". 4/4 Schlagwerk auf acht Glocken und acht Hämmern mit Messing-Walzensteuerung. Seitlich Einstellhebel für vier oder acht Glocken und zusätzlich Abstellhebel für das ganze Schlagwerk. H = 247 cm

CHF 4 000 / 5 000.–
EUR 3 350 / 4 150.–



3702

3702

Cartel-Uhr, Louis XVI., Paris, Ende 18. Jh.

Bronze, hell patiniert. Emailzifferblatt mit römischen Stunden- und arabischen Minutenzahlen, bezeichnet "COURVOISIER A PARIS". Spindelgang, Rechenschlagwerk mit zwei Glocken, Wecker. Gehäuse bezeichnet "OSMOND". Obere Hälfte des urnenförmigen Aufsatzes später aus Holz ergänzt. Gangfähig, zu richten. H = 39,5 cm

CHF 5 000 / 7 000.–

EUR 4 150 / 5 850.–

Literatur:

Vgl. Hans Ottomeyer und Peter Pröschel, *Vergoldete Bronzen*, München 1986, S. 544, Abb. 6.

In der Literatur finden sich diverse Cartel-Uhrengehäuse, die von Robert Osmond (1711-1789, Meister 1746) und seinem Neffen Jean-Baptiste Osmond (1742 bis nach 1790, Meister 1764) stammen.



3703

3703

Figureuhr, Napoleon III., Frankreich, um 1860/70

Bronze, vergoldet. Abgestufter Rechtecksockel, darauf eckiges Gehäuse mit reliefierter Front mit der Darstellung zweier antiker Gottheiten. Darauf Uhr mit sitzender Allegorie der Liebe und rechts ein Putto. Guillochiertes Metallzifferblatt mit römischem Stundenindex und Breguetzeiger. Halbstundenschlag auf Glocke, Schlossscheibenschlagwerk. Pendel mit Fadenaufzug und Feinregulierung. H = 37,5 cm

CHF 3 500 / 5 000.–
EUR 2 900 / 4 150.–



3704

3704

Figureuhr, Frankreich, 19. Jh.

Bronze vergoldet und Serpentinmarmor. Links des Uhrengehäuses schlafender Putto, dem eine Muse versucht den Pfeilbogen wegzunehmen. Emailzifferblatt mit römischen Stunden- und arabischen Minutenzahlen (bei 3, 6, 9, 12). Schlossscheibenschlag für volle und halbe Stunden. H = 45,5 cm

CHF 4 000 / 6 000.–

EUR 3 350 / 5 000.–



3706

3705

Pendule, Belgien, 2. Hälfte 19. Jh.

Porzellan und vergoldete Bronze. Urnenförmiger kobaltblauer Porzellankörper mit eingelassener Uhr. Emailzifferblatt mit römischen Stunden- und arabischen Minutenzahlen. Bezeichnet "H. LUPPENS & Cie, Bruxelles". Seitlich Haltegriffe mit Löwenköpfen, bekrönt von zwei nistenden Vögeln. Längsovaler Sockel mit zwei Putten. Werk bezeichnet "H.LUPPENS PARIS". Zu revidieren. H = 57 cm

CHF 1 200 / 1 800.–
EUR 1 000 / 1 500.–

3706*

Pendule mit Leuchtern, Napoléon III., Frankreich, 19. Jh.

Vergoldete Bronze, Marmor. Das runde Gehäuse zwischen zwei Stützen auf Architrav montiert, bekrönt von Vogelköpfen, Festons, Blüten- und Bandelwerk. Emailzifferblatt mit arabischen Minuten- und Stundenzahlen (teils repariert). Ausgesägte Messingzeiger. Blatt bezeichnet "Reponds a Paris". Schlagwerk ausgebaut, Glas und rückseitiges Staubglas zu ersetzen, Uhr zu revidieren. Dazu zwei Kandelaber mit drehbarem Aufsatz. Dabei fixiert man mittels Drehverschluss entweder eine Kerzentülle oder einen Aufsatz mit Pinienbekrönung. H Uhr = 44 cm, H Kandelaber = 24 resp. 26,5 cm

CHF 2 500 / 3 000.–
EUR 2 100 / 2 500.–

3707

Pendule, Frankreich, 2. Hälfte 19. Jh.

Onyx-Gehäuse mit vergoldeten Bronzen. Metallzifferblatt mit arabischen Stundenzahlen. Bekrönt von einem Storch, der auf einer Schildkröte steht und mit einer Schlange kämpft. Werk bezeichnet "E.COEUR A PARIS". Halbstundenschlag auf Glocke, Schlossscheibenschlagwerk. H = 51 cm

CHF 500 / 600.–
EUR 415 / 500.–



3705



3707



3708

3708*

Reiseuhr (Offiziersuhr), Frankreich, um 1830

Bronze vergoldet. Runder Gehäusekörper auf Rechteckplinthe, gestützt von vier Fischmännchen und bekrönt von sitzender Hermesfigur. Emailzifferblatt mit arabischen Stundenzahlen. Breguetzeiger. Mit Wecker (auf Glocke), Grande Sonnerie und Knopf für Repetition auf zwei Tonfedern. Spindelgang. H = 21,5 cm

CHF 5 000 / 6 000.–

EUR 4 150 / 5 000.–



3709

3709*

Standuhr mit Eisenuhr, 18./19. Jh.

Gehäuse aus Kirschbaumholz mit langem Pendelkasten. Früheres Eisenwerk mit Wecker, Messingzifferblatt, Emailziffernring mit römischen Stunden- und arabischen Minutenzahlen. Zentrale Weckerstellscheibe. Stundenschlag auf Glocke, Hakenhemmung. Die Eisentürchen mit Resten einer Bemalung. Gewichtsantrieb.

H = 211 cm

CHF 3 200 / 4 000.–

EUR 2 650 / 3 350.–



3710

3710

Standuhr mit Morez-Uhrwerk, Frankreich, 2. Hälfte 19. Jh.

Holzgehäuse, Weichholz; florale Bemalung. Front aus geprägtem Messingblech, teils bemalt. Emailzifferblatt mit römischen Stundenzahlen. Bezeichnet "Serée à Tournedos". Das gepresstes Prunkpendel mit Pegasusmotiv und geometrischem Zierwerk. Ankergang. Schlagwerk auf Glocke für volle und halbe Stunden. Repetiermöglichkeit. Zu revidieren. H = 222 cm

CHF 400 / 600.–

EUR 335 / 500.–



3711

3711

Bodenstanduhr, England, 19. Jh.

Eichenholzgehäuse. Metallzifferblatt mit römischen Stundenzahlen. Im oberen Feld und in den Zwickeln polychrom bemalt mit Blumen und Früchten. Bezeichnet "Jas(on) Bell, BAWNTRY" (South Yorkshire). Gewichtsantrieb, ein Gewicht für Schlag- und Uhrwerk, Eintageswerk, gangfähig. H = 222 cm

CHF 500 / 700.–

EUR 415 / 585.–



3712

3712*

Pendule mit Spielwerk, Sumiswald, um 1830

Schwarz gefasstes Holzgehäuse mit goldfarbener Blütenmalerei. Im Sockel gedruckte Darstellung mit galanter Szene. Emailzifferblatt mit römischen Stunden- und arabischen Minutenzahlen. Gebläute Sonnenzeiger. Zwischensockel mit Messingstiftwalze, seitlich Stellhebel. 4/4-Schlag auf Tonfeder, Rechenschlagwerk. Selbständige stündliche Auslösung des Spielwerkes. Achttagewerk. H = 100 cm

CHF 5 500 / 6 000.–
EUR 4 600 / 5 000.–



3714

3713
Bilderuhr, 19. Jh.

Profiliertes Holzrahmen. Das Gemälde zeigt eine Küstenlandschaft mit zwei Fischern und einem Leuchtturm sowie Segelbooten. Öl auf Eisenblech. Im Turm weisses Emailzifferblatt mit römischem Stundenindex. Uhrwerk und Zylindermusikwerk und Schlag auf Tonfeder. Etikette mit Angabe von vier Melodien "Marche des Volontaires, Valse de Faun (...)". Zu revidieren und zu richten. 51 x 61 cm

CHF 800 / 1 200.-
EUR 665 / 1 000.-

3714
Figurenuhr mit Widmung von Richard Wagner, Schweiz, um 1860

Metall. In einen naturalistisch gestalteten Felsen ist das runde Uhrwerk integriert. Darauf sitzt ein junger Adelliger mit Federhut (Feder gekittet). Zu seinen Füßen Bruchstücke eines antiken Frieses. Steinzifferblatt mit römischem Stundenindex. Halbstundenschlag auf Glocke, Schlossscheibenschlag. Auf dem ovalen Sockel beschriftet "Herrn Landschaftsmaler Joseph Zelger zu geneigtem Andenken von RICHARD WAGNER 16. Mai 1868". Zu revidieren. H = 56 cm

CHF 1 500 / 2 000.-
EUR 1 250 / 1 650.-

3715
Bilderuhr, Deutschland, Mitte 19. Jh.

Profiliertes Holzrahmen mit Stuckornamenten. Ansicht einer Kirche mit Figurenstaffage bei einem See. Öl auf Blech. Im Kirchturm weisses Emailzifferblatt mit römischem Stundenindex. Unten links bezeichnet "Rudolph von Habsburg". Spindeltaschenuhrenwerk bezeichnet "...bordilon à Paris". Zu revidieren. 48 x 65 cm

CHF 800 / 1 200.-
EUR 665 / 1 000.-

Dargestellt ist Rudolph von Habsburg mit seinem Diener, der einem Priester mit einem Ministranten sein Pferd überlässt, damit dieser das Allerheiligste trockenem Fusses über den Fluss bringen kann.



3713



3715



3716

3716

Bilderuhr, Biedermeier, Schweiz, 19. Jh.

Profiliertes, vergoldetes Rechteckrahmen. Ansicht von Luzern vom Gütsch aus um 1840/50. Öl auf Lwd. Im rechten Vordergrund Turm mit Uhrwerk, daneben zwei musizierende Paare. 4/4-Schlag auf zwei Tonfedern mit Zugrepetition. Rechts weiteres Schlagwerk mit 6 Tonfedern und drei Repetitionszügen. Zu revidieren.

73 x 90 cm

CHF 3 000 / 4 000.–

EUR 2 500 / 3 350.–

Die seit dem 18. Jh. bekannte Verbindung eines Gemäldes mit einer Uhr wurde speziell in der Biedermeierzeit sehr beliebt. Dargestellt sind reale aber auch ideale Landschaften. Diese Uhr zeigt eine Ansicht von Luzern nach einer alten Aquatinta-Radierung von Franz Hegi um 1812, d.h. vor der Aufschüttung des Schweizerhofquais und dem damit verbundenen Abbruch der Hofbrücke zwischen Grendel und der Hofkirche.



3717

3717

Bodenstanduhr, Insel Bornholm, 19. Jh.

Weichholzgehäuse, teils vergoldet. Bemaltes Zifferblatt mit römischen Stundenzahlen, dieses bezeichnet "H Dam". Gewichtsantrieb, Stundenschlag auf Glocke. H = 206,5 cm

CHF 1 000 / 1 500.-
EUR 835 / 1 250.-

3718

Regulator, Schweiz, um 1890

Nussbaumholz mit seitlich vertikaler Halbsäulengliederung und geschnitztem halbrundem Aufsatz, teils ebenisiert. Front und Seiten verglast, Emailzifferblatt mit römischen Stundenzahlen. Vergoldetes Bronzependel, Halbstundenschlag auf Tonfeder, Acht-Tage-Werk. H = 101 cm

CHF 1 000 / 1 500.-
EUR 835 / 1 250.-

3719

Neuenburger-Pendule, Franche-Comté, um 1840

Schwarzes Holzgehäuse mit Aufsatz und Sockel, goldfarbene Blütenbemalung. Emailzifferblatt mit römischen Stunden- und arabischen Minutenzahlen. Bezeichnet "Constantin Faivre A TREVILLIERS". 4/4-Schlag mit vier Hämmern auf zwei Glocken mit Rechenschlagwerk. Zugrepetition. H = 88 cm

CHF 700 / 900.-
EUR 585 / 750.-



3719

3720

Zappler, Wien, 20. Jh.

Horn (Bein) und Messing. Metallring mit römischen Stundenzahlen. Vorderpendler. Abgestufter Holzsockel. H mit Sockel = 9,5 cm

CHF 300 / 400.-
EUR 250 / 335.-



3718



3720

3721*

Tischuhr, Jaeger-LeCoultre, Modell Atmos, Schweiz, 1960-1980

Glasgehäuse, vergoldet. Arbeit der Manufaktur Jaeger-LeCoultre. Fabrikationsnummer "343951". Weisser quadratischer Ziffering mit arabischen Stundenzahlen bei 3, 6, 9, 12. Kaliber 528-8. H = 23,5 cm

CHF 1 200 / 1 500.–

EUR 1 000 / 1 250.–



3721

3722

Tischuhr mit Weltzeitangabe, Schweiz, um 1950/60

Messing, vergoldet, rund. Konzentrische 12- und 24-Stundenanzeige mit römischen resp. arabischen Zahlen. Innen laufende Lunette für verschiedene Zeitzonen. Ansicht der Südhalbkugel, wobei die beiden Zeiger im Südpol fixiert sind. Bezeichnet "Imhof Swiss, U.S. Patent". Achttagewerk mit 15 Jewels, Nr. 547686. H = 16,5 cm

CHF 300 / 400.–

EUR 250 / 335.–



3722

Spiegel



3731

3731*

Paar Spiegel, Historismus, Italien, 19. Jh.

Holz profiliert geschnitzt und vergoldet. Fassung teils
berieben und lose. H = 38 cm

CHF 600 / 800.-

EUR 500 / 665.-



3733

3733

Paar Spiegel, Barock, Ende 18. Jh.

Holz profiliert geschnitzt und vergoldet. H = 33,5 cm

CHF 200 / 300.-

EUR 165 / 250.-

3732*

Spiegel, Barock-Stil

Holz reich geschnitzt und vergoldet. Rechteckform um-
geben von Rankenwerk und oben mit Maskaron. Die
Fassung mit mehreren Ausbrüchen. 82 x 68 cm

CHF 1 000 / 1 200.-

EUR 835 / 1 000.-



3732



3735

3734

Wandspiegel, Louis XV., Schweiz um 1800

Holz profiliert geschnitzt und vergoldet. Rechteckform mit durchbrochenem Fronton mit Blatt- und Blütenranken. 99,5 x 64 cm

CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 835 / 1 250.–

Provenienz:

Luzerner Privatsammlung

3735

Wandspiegel, Louis XV., Frankreich, 18. Jh.

Holz durchbrochen geschnitzt und vergoldet. Mehrteilige barocke Ziermotive mit Reben, Früchten und Rankenwerk. H = 140 cm

CHF 6 000 / 8 000.–
EUR 5 000 / 6 650.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

3736

Wandspiegel, Louis XV.-Stil, 19. Jh.

Holz geschnitzt und vergoldet. Rechteckform, durchbrochener Aufsatz. 92 x 67 cm

CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–



3734



3736



3738

3737

Wandspiegel, Barockstil, 19. Jh.

Holz durchbrochen geschnitzt und vergoldet. Profilierte Rechteckform mit Blüten- und Rankenschnitzerei an den unteren Ecken. Fronton mit üppiger Blumenschnitzerei in Vase, flankiert von Kinderpaar. 123 x 78 cm

CHF 1 000 / 1 300.–
EUR 835 / 1 100.–

3738*

Wandspiegel, Napoléon III., Frankreich, Ende 19. Jh.

Holz gefasst, reich geschnitzt und vergoldet. Mehrteilig. Rankenschnittwerk, Rocailles sowie Fabeltierwesen. 213,5 x 133 cm

CHF 6 000 / 8 000.–
EUR 5 000 / 6 650.–

3739

Wandspiegel, Barock-Stil, Italien

Plattenrahmen mit durchbrochen geschnitzter Rankenwerkschnitzerei. 95 x 79 cm

CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–



3739



3737



3740

Paar Wandkonsol-Spiegel, Barockstil, 19. Jh.

Holz geschnitzt, vergoldet und teils schwarz bemalt. Weisse Marmorplatte. Die Konsole geschnitzt mit weiblichem Kopf und der Spiegelfronton mit adeligem Wapen (Rechtsschrägbalken mit drei Lilien und in den Feldern je ein Stern) unter Helmzier, flankiert links von einem Kreuz und rechts von einem Schwert. H Konsole = 89 cm, H Spiegel = 166 cm

CHF 3 000 / 4 500.–
EUR 2 500 / 3 750.–



3741

3741

Wandspiegel, Louis XVI., um 1800

Holz profiliert geschnitzt und vergoldet. Rechteckform.
Dazu späterer urnenförmiger Aufsatz mit Lorbeerblatt-
schnitzerei. 114 x 67 cm CHF 450 / 550.–
EUR 375 / 460.–



3743

3743

Wandspiegel, Louis XV.-Stil, 19. Jh.

Holz geschnitzt und vergoldet. Rechteckform. Durch-
brochener Aufsatz, Rahmen mit Lorbeerblattprofil und
Blütenband. 74 x 46 cm CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–

3742

Wandspiegel, Historismus, 19. Jh.

Holz profiliert geschnitzt und vergoldet. Rechteckform,
oben mit Kartuschenabschluss. 73,5 x 43 cm CHF 500 / 800.–
EUR 415 / 665.–

3744

Wandspiegel, Louis XV.-Stil, 19. Jh.

Holz, profiliert geschnitzt und vergoldet. Rechteckform.
Fronton durchbrochen mit barocken Ziermotiven wie
Kartuschen-, Roll- und Blütenwerk. Innen umlaufender
Perlstab. 96 x 57 cm CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–



3742



3744

3745

Wandspiegel, Regency, England, 19. Jh.

Holz geschnitzt und vergoldet. Dreiteilig, Rechteckform. Mit architektonischen Elementen gegliedert, die Bekrönung in Form als Tempelarchitrav mit dekorativem Fries. Geschnitztes Zierwerk und Tierfiguren. Spiegelfläche erneuert. 114 x 136 cm. CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 650.–

Provenienz:

Sammlung Helmut Gernsheim, London und Lugano



3745

3746

Wandspiegel, Louis XV-Stil, 19. Jh.

Holz profiliert geschnitzt und vergoldet. Oval. Innen mit Perlstabmotiv, durchbrochener Rocailenfronton. 103 x 74 cm CHF 500 / 800.–
EUR 415 / 665.–

3747

Wandspiegel, Louis-Philippe, 19. Jh.

Holz geschnitzt und vergoldet, Rechteckform, gerundete Ecken. Innen- und Aussenrand mit Perlstabmotiv. 80 x 64 cm CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–

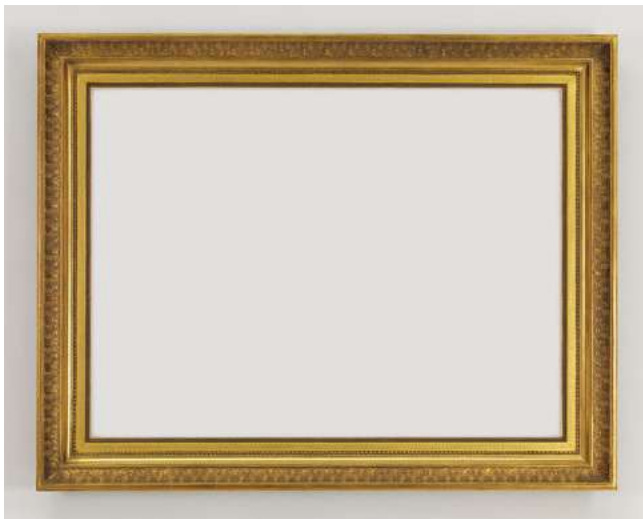


3746

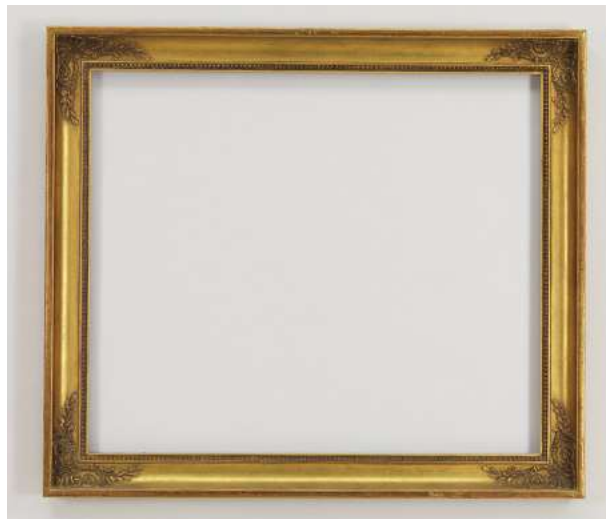


3747

Rahmen



3751



3753



3752



3754

3751*

Rahmen, Klassizismus

Holz und Stuck, vergoldet. Profilierte Rechteckform mit gepresstem Palmettenmotiv. Arbeit der Firma Pfefflerle.
Aussen: 83 x 106,5 cm, Innen: 65 x 88,5 cm

CHF 900 / 1 200.–

EUR 750 / 1 000.–

3753*

Rahmen, Biedermeier-Stil

Holz und Stuck, vergoldet. Profilierte Rechteckform mit aufgedrucktem flachen Rokokodekor.
Aussen: 82 x 94,5 cm, Innen: 69 x 81 cm

CHF 700 / 900.–

EUR 585 / 750.–

3752*

Rahmen, Klassizismus

Holz und Stuck, vergoldet. Profilierte Rechteckform mit Palmetten- und Perlstabmotiv. Aussen: 88 x 107 cm,
Innen: 67 x 85,5 cm

CHF 800 / 1 000.–

EUR 665 / 835.–

3754*

Rahmen, 20. Jh.

Holz, vergoldet. Flacher Rand, innen mit Flammleis-
tenband. Aussen: 92 x 138 cm, Innen: 73 x 120 cm

CHF 800 / 900.–

EUR 665 / 750.–



3755

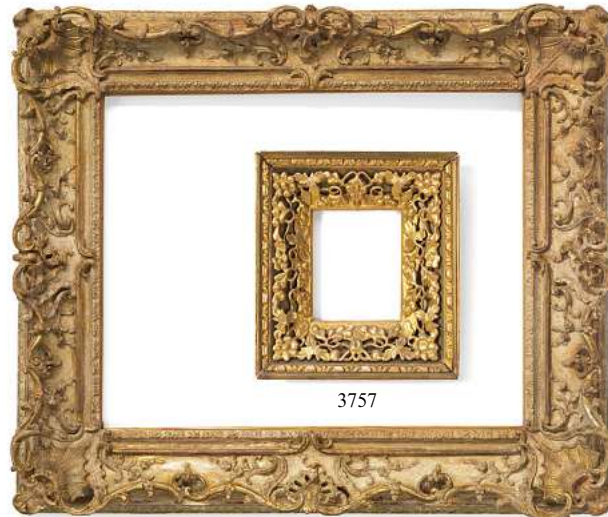


3760

3759



3756



3757

3758

3755*

Rahmen, Holland, 1600-1650

Holz schwarz gebeizt, profiliert mit Wellenleisten geschnitzt. Aussen: 111 x 96 cm, Innen: 63 x 49,5 cm

CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 2 100 / 2 900.–

3757*

Rahmen, Barock-Stil, Russland

Holz, vergoldet. Rechteckform. Kehle reich geschnitzt mit floralen Elementen, Trauben und Reblaub. Gebrauchsspuren und einige Fehlstellen. Aussen: 43 x 38,5 cm, Innen: 22,5 x 18 cm

CHF 450 / 600.–
EUR 375 / 500.–

3759*

Rahmen, Bologna, 17. Jh.

Holz geschnitzt, ebonisiert und teils vergoldet. Sog. Bologneser Blattrahmen. Aussen: 127 x 87 cm, Innen: 112 x 72 cm

CHF 2 500 / 3 200.–
EUR 2 100 / 2 650.–

3756*

Rahmen, Spanien, 18. Jh.

Holz, reich geschnitzt mit floralem Zierwerk, Vögeln und Halbfiguren sowie Cherubinen. Aussen: 58,5 x 47 cm, Innen: 43 x 31 cm

CHF 1 000 / 1 800.–
EUR 835 / 1 500.–

3758*

Rahmen, Régence, Frankreich, um 1730/40

Holz, mit barockem Zierwerk profiliert geschnitzt und Reste der Teilvergoldung. Aussen: 111 x 95 cm, Innen: 86 x 70 cm

CHF 2 800 / 3 200.–
EUR 2 350 / 2 650.–

3760*

Rahmen, Barock-Stil, Russland

Holz, vergoldet. Rechteckform. Kehle reich geschnitzt mit Trauben und Reblaubmotiven. Gebrauchsspuren und einige Fehlstellen. Aussen: 50 x 46 cm, Innen: 22 x 17,5 cm

CHF 450 / 600.–
EUR 375 / 500.–

Tapisserien

3771*

Tapiserie, Brüssel 17. Jh.

Vielfigurige Szenerie mit der Darstellung der Alexanderschlacht. Unten rechts das Stadtwappen von Brüssel und die Bezeichnung "LE CLERC". Dabei handelt es sich mit grosser Sicherheit um die Manufaktur des Jérôme Le Clerck (1670-1719).

358 x 386 cm

CHF 30 000 / 50 000.–

EUR 25 000 / 41 650.–

Literatur:

Vgl. Heinrich Göbel, Wandteppiche 1. Teil, Die Niederlande, Bd. I, Leipzig 1923, Signaturenteil, S. 2 und 12.

Provenienz:

Sammlung Karsten Klingbeil, Berlin

Schon im Altertum dienten Luxustextilien als repräsentatives Medium der Fürsten und Könige. Die Wandbehänge wurden gezielt bei Herrscherinszenierungen eingesetzt und ihr Gebrauch wurde zeremoniell geregelt. In der frühen Neuzeit waren monumentale Tapisserien die wichtigste Ausstattung der Paläste und Adelsitze und galten über Jahrhunderte hinweg als angemessene Hofkunst. Der Bildteppich war nicht nur ein dekoratives Medium zur Raumausstattung. Im Dienst der fürstlichen Repräsentation wurden die textilen Meisterwerke auch Zeichen von fürstlicher Selbstdarstellung mit Memorialwert. Die verschiedenen Motive der Behänge wurden instrumentalisiert und dienten auch als Bildpropaganda. Insbesondere die serielle Darstellung von Schlachten wurde geschätzt. Das kriegerische Motiv diente dazu die eigenen militärischen Erfolge zu verherrlichen. Bedeutende Tapissierserien wie die von Kaiser Karl VI. in Auftrag gegebene "Feldzug Kaiser Karls V. nach Tunis" (Brüssel, 1712-1721) widmeten sich diesem Sujet.

Die Taten Alexanders des Grossen faszinierten über Jahrhunderte hinweg und standen vom 14. bis zum 17. zum Jahrhundert im Mittelpunkt des Interesses der Manufakturen. Zahlreiche textile Bildzyklen und Einzelwerke wurden ihm gewidmet. Die zu versteigernde Tapiserie stellt den Kampf Alexander des Grossen mit Darius III. dar, es handelt sich dabei um die Siegeszene der Schlacht von Gaugamela vom 1. Oktober 331

v. Chr. Es war eine der bedeutendsten Schlachten der Weltgeschichte und bildete den Höhepunkt des Alexanderzugs. Vergleichbares wurde bei Christies Paris 2009 versteigert. Der Bildteppich stammt aus einer Serie des Lebens von Julius Caesars, weitere Teile dieser Le Clerc - Serie sind im Kunsthistorischen Museum Wien ausgestellt. Sowohl die Gesamtkomposition als auch die Darstellung der Figuren und starke Farbgebung weisen grosse Gemeinsamkeiten auf. Die Zuschreibung des zeichnerischen Entwurfes ist aufgrund dieser Analogien sinnvoll. Demzufolge diente als Vorlage wahrscheinlich ein Model von Charles François Poerson (Paris 1653-1725 Rom).

Die Tapiserie-Werkstatt Le Clerc (auch "de Clerck") war ein grosses und erfolgreiches Unternehmen, das über Generationen hinweg bestand und zu den bedeutendsten Ateliers in Brüssel gehörte. Die Manufaktur wurde von Jan le Clerc gegründet und 1636 in die Weberzunft aufgenommen. Nach seinem Tod 1672 leitete sein Sohn Jerome (auch "Jeroen" oder "Jean") das Unternehmen weiter. Die Arbeiten Jerome Le Clercs fanden grosse Anerkennung in Brüssel und die Werkstatt wurde in dritter Generation von Hieronymus le Clerc übernommen. Zu Anfang des 18. Jahrhunderts ist Hieronymus Le Clerc der Inhaber eines der bedeutendsten Ateliers in Brüssel. Zu den besten Arbeiten der Manufaktur zählen Bildteppiche mit Feldzugszenen und heroischen Motiven wie die zu versteigernde Alexanderschlacht.





3772

3772*

Tapiserie, Flandern, 18. Jh.

Dargestellt zwei Putti, die mit einem Vogel spielen in parkähnlicher Landschaft. Bordüre mit Blumen und Blüten. Ausschnitt aus einer grösseren Tapiserie. 220 x 185 cm

CHF 2 200 / 2 400.–

EUR 1 850 / 2 000.–

3773

Verdüre, Aubusson, 18. Jh.

Ausblick in weite Landschaft mit Häusern und Turm. Im Vordergrund Baum und grossblättrige Pflanzen.

231 x 131 cm

CHF 2 400 / 3 000.–

EUR 2 000 / 2 500.–

3774

Verdüre, Aubusson, 18. Jh.

Waldlandschaft mit Bach. 248 x 143 cm

CHF 1 500 / 1 800.–

EUR 1 250 / 1 500.–



3773



3774



3775

3775

Verdure, Audenarde 18. Jh.

Ideale Parklandschaft mit Schloss und Vögeln. 285 x 415 cm

CHF 8 000 / 12 000.–

EUR 6 650 / 10 000.–

3776

Verdure, Aubusson, 18. Jh.

Weite Landschaft mit Dorf. Im Vordergrund Vogel und grossblättrige Blumen.

166 x 196 cm

CHF 2 400 / 3 000.–

EUR 2 000 / 2 500.–



3776

3777

Tapiserie, Mortlake (London), 1. Hälfte 18. Jh.

Sommerliche Ernteszene nach David Teniers. Unten rechts bezeichnet: "I (John) CHABANEX F(ecit)" und das Stadtwappen von London mit dem Georgskreuz und Schwert. 310 x 445 cm CHF 35 000 / 50 000.– EUR 29 150 / 41 650.–

Die Manufaktur Mortlake Tapestry Works wurde von Francis Crane (ca. 1579 - 1636) an der Themse im Südwesten Londons gegründet. John Chabanex war in der Zeit um 1696 - 1744 tätig.

Die prachtvolle Tapiserie entführt den Betrachter in eine ländlich-idyllische Landschaft zur Erntezeit im Sommer. Die ausgelassenen Bauern befinden sich auf einem Kornfeld wo sie pausieren, tanzen, musizieren oder arbeiten. Üppige, mit reifen Früchten beladene Bäume warten auf die Ernte und in der Ferne sind pittoreske kleine Häuser zu sehen.

Das textile Meisterwerk orientiert sich an Gemälden des flämischen Landschafts-, Genre- und Bildnismalers David Teniers. Seine Kirmesbilder sowie Bauern- und Ernteszenen wurden abgewandelt und dienten den bedeutendsten Tapiserie-Manufakturen in Brüssel als Vorlagen. Das zu versteigernde Exemplar ist eine

englische Version des belgischen Prototyps, auch "Tenière" genannt. Francis Crane (1579-1636) gründete unter der Patronage von König Jakob I. (Edinburgh 1566-1652 Theobalds Park) im Jahr 1760 die Manufaktur Mortlake nahe London als Staatsbetrieb. Viele Wirker aus den Niederlanden und Belgien arbeiteten für die Manufaktur und brachten ihre Kunstfertigkeiten und Motive nach England. Das hier angebotene Exemplar ist ein Beispiel der beliebten Jahreszeiterie, dass Mortlake nach Brüsseler Vorbild herstellte. Solche Reihen wurden seit 1623 als Auftragsarbeiten für den Prince of Wales, den Kardinal Mazarin in Genua und den Earl of Ilchester dargestellt. Die Tapiserie zählte im 17. Jahrhundert zu den unentbehrlichen Einrichtungsgegenständen des fürstlichen Haushalts und waren äusserst begehrte Luxusobjekte.

Sowohl die Gesamtkomposition als auch die Darstellung von Landarbeit, die dem Charakter der Jahreszeit entsprechen, ist typisch für das Schaffen von John Chabanex. Er kam im Jahr 1696 als hugenottischer Flüchtling nach England, wo er bis 1744 arbeitete. Demzufolge lässt sich der in Mortlake hergestellte Wandteppich in diese Zeitspanne datieren. Das Werk des virtuosen Webers ist weitgehend unerforscht. Es existieren nur wenige von ihm signierte Werke. Der farbenprächtige Behang weist unverkennbare Gemeinsamkeiten mit

zwei Tapisserien im Metropolitan Museum of Art in New York auf. Die beiden Entwürfe "Herbst" und "Frühling" aus der "Vier Jahreszeiten" - Serie sind John Chabanex zugeschrieben. Sie zeigen das ausgelassene Treiben einer Bauerngesellschaft während der Weinernte beziehungsweise bei der Schafschur. Das Pendant der Sommerallegorie befindet sich im Dundas Museum in Kanada. Das Exemplar ist mit dem zu versteigernden Stück vergleichbar zumal beide mit der Signatur "I. Chabanex F" versehen sind. Die verwandten Entwürfe zeigen Feldarbeiter bei der Ernte. Die harmonische Komposition sowie die dynamische Gestaltung der Figuren sind von gleicher Art. Analoge und ähnliche Figurenstaffagen sind auf zwei Mortlake Tapisserien zu finden, die im Jahr 1966 bei Christie's London versteigert wurden. Die Wandteppiche stellen abermals Allegorien von Jahreszeiten dar und zeigen den Winter und Frühling.

Edith Appleton Standen, *European post medieval tapestries and related hangings in The Metropolitan Museum of Art, New York 1985, Bd.2.*

Heinrich Göbel, *Die Wandteppiche, die Germanischen und Slawischen Länder, Leipzig 1934, Bd.2.*

Christie's London, *500 Years of Collecting: Decorative Arts of Georgian England, 14. Mai 2003, Los 81.*

Christie's London, *English and Continental Furniture, 7. Juli 1966, Los 159.*







3778

3778

Aubusson, 19. Jh.

Weite Landschaft mit weiblicher Figurengruppe im Vordergrund (Bachantinnen) in der Art des François Boucher. 200 x 277 cm

CHF 2 800 / 3 200.–
EUR 2 350 / 2 650.–

3779

Tapiserie-Fragment, Frankreich 17./18. Jh.

Allegorische Darstellung der Elemente Erde, Wasser, Feuer und Luft. Mittelgrund mit weiter bewaldeter Hügellandschaft. 62 x 142 cm

CHF 1 000 / 1 200.–
EUR 835 / 1 000.–



3779

3780*

Wandbehang, Schweiz, Ende 16. Jh.

Höfische Szene, zentrale Darstellung eines Herrscherpaares mit heimkehrenden Jägern und Figuren in Landschaft. Wolle und Leinen. 51 x 237 cm

CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 835 / 1 250.–

Vergleichbare Wandbehänge befinden sich u.a.

in der Barfüsserkirche, Basel, Stickerei mit Wolle und Metallfäden auf Leinengrund, 75 x 230 cm, darstellend eine Szene aus einem unbekanntem Basler Frauenleben im Schweizerischen Landesmuseum, Zürich, aus dem Amtshaus, Ebikon, Rathausen stammend, gewirktes Antependium um 1600

im Rathausmuseum, Luzern, aus der Peterskapelle, Gewirktes Antependium mit Anbetung der Hirten und Darbringung im Tempel, von 1598

in der Hofkirche, Luzern, Fragment eines gestickten Antependiums, hl. Weihnacht, Ende 16. Jh.

St. Anna im Bruch, im Kloster Gerlisberg, Luzern, Gewirktes Antependium mit der Anbetung der hl. Drei Könige und Flucht nach Ägypten, 1598, sowie mit Darstellung der Weihnacht und Darbringung im Tempel, ebenfalls von 1598



3780

Teppiche



3781

Ghom Teppich mit Jagdmotiven, Persien

Entstanden im frühen 20. Jahrhundert. Der Entwurf stammt vom persischen Künstler Mohammad Ali. Seide, 171 x 108 cm.

CHF 2 500 / 3 500.–

EUR 2 100 / 2 900.–

Provenienz:

Sammlung Shah Pahlavi, Iran

Galerie Persane, Genf (erworben 1974)

Sammlung Helmut Gernsheim London und Lugano

Leuchter



3791

3791

Paar Tisch-Leuchter, Historismus, Frankreich, 19./20. Jh.
Bronze vergoldet und malachitartiger Gestein. Profilierter Dreipassschaft mit Klauenfüßen. Säulenansatz mit profiliertem Blattrankenwerk, darüber grüner Stein und vergoldete Tülle. H = 23 cm

CHF 3 500 / 5 000.–

EUR 2 900 / 4 150.–

Provenienz:

Privatbesitz Schweiz

3792*

Paar Appliken, Frankreich, um 1830

Bronze. Zweiarmig und zweiflammig, profiliert und onamental durchbrochen. H = 23 cm

CHF 500 / 700.–

EUR 415 / 585.–



3792



3793

Paar Kandelaber, Napoleon III., Frankreich, um 1860/70

Bronze vergoldet bzw. dunkel patiniert und Marmor. Auf abgestuften runden Marmorsockeln mit vergoldeten Metallaufgaben mit Perlstab- und Akanthusblattrelief steht eine junge Frau in antikisierendem Kleid und hält in der linken resp. rechten Hand einen vierflammi-gen Leuchter. H = 62 cm

CHF 6 000 / 8 000.–
EUR 5 000 / 6 650.–

Provenienz:
Privatbesitz Schweiz



3794

3794

Paar Wandappliken, Louis XV-Stil, Frankreich, um 1880

Bronze, hell patiniert und Glasgehänge. Fünfflammig, nachträglich elektrifiziert. H = 45 cm CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

3795

Drei Wandappliken, Louis-XV-Stil, Frankreich, 19./20. Jh.

Bronze, vergoldet. Dreiarmig und dreiflammig. Elektrifiziert. H = 45 cm CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–

3796

Deckenleuchter, Empire-Stil, 1. Hälfte 20. Jh.

Vergoldete Bronze und Marmor. Sechsfammig, die Arme bilden Schwanenhäuse mit ausgebreiteten Schwüngen, die auf den Köpfen die Kerzen tragen.

H = 78 cm

CHF 700 / 900.–

EUR 585 / 750.–



3795





3797

3797

Paar Tischleuchter, Schweden 19. Jh.

Marmor, Bronze, Glas und Glasgehänge. Abgestufter quadratischer Sockel mit vergoldeter Metallaufgabe. Vasenförmiger gebauchter Rubin-Glasschaft mit Bronzemontierung. Darüber Tülle mit eingesteckter Glasspitze mit Glasgehänge. Zweiarmig und zweiflämmig.
H = 66 cm

CHF 6 000 / 8 000.-
EUR 5 000 / 6 650.-

Provenienz:
Privatbesitz Schweiz

Skulpturen



3802

3801
Art der
SÜDEUROPAISCHEN SCHULE 15. JH.
Anna und Maria

Holz, vollrund geschnitzt und gefasst. Geflachter Rücken. Reste der ursprünglichen Fassung, Wurmbefall. H = 47 cm
CHF 400 / 550.–
EUR 335 / 460.–

3802
NIEDERRHEINISCHER KÜNSTLER UM 1500
Relief mit sechs Heiligen

Teil einer grösseren Komposition.
Laubholz, ursprüngliche Fassung abgelaugt. H = 48 cm
B = 36 cm
CHF 3 000 / 5 000.–
EUR 2 500 / 4 150.–

Provenienz:
Sammlung Zurlinden, Aarau
Galerie Fischer, Luzern, 1967

3803*
In der Art der
FRANZÖSISCHEN SCHULE 14. JH.
Madonna mit Kind

Holz vollrund geschnitzt und gefasst, geflachter Rücken. Die Fassung teils lose und abgeblättert.
H = 42 cm

CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–



3801



3803



3804

3804

**DEUTSCHER KÜNSTLER DER SPÄTGOTIK
15./16. JH.**

Maria und Johannes einer Kreuzigungsgruppe

Lindenholz, geschnitzt, gebeizt. H = je 120 cm

CHF 6 000 / 9 000.–

EUR 5 000 / 7 500.–

Provenienz:

Kunsthandel Berlin

Fritz Lederer, Ulm

Galerie Fischer, Luzern, 1965

Schweizer Privatsammlung



3805

**3805
INNERSCHWEIZER SCHULE 16. JH.
Stehender Bischof**

Stammt aus dem Kanton Luzern. In der rechten Hand hält er ein aufgeschlagenes Buch und mit der beringten linken umfasst er den Bischofsstab.

Holz geschnitzt, geflächter Rücken, polychrome Fassung, teils lose. H = 120 cm CHF 3 500 / 5 000.–
EUR 2 900 / 4 150.–

Provenienz:
Sammlung Dr. Edmund Müller, Beromünster



3806

**3806
SCHWEIZER KÜNSTLER 16. JH.
Stehender Bischof (hl. Leodegar)**

Mit der rechten Hand umfasst er den Bischofsstab und die linke hält einen Bohrer (später), das Attribut des hl. Leodegar. Angeblich stammt die Figur aus Rothenburg, um 1550.

Lindenholz geschnitzt, herausgeschlagener Kern, polychrom gefasst. Die Fassung teils lose. H = 86 cm

CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 2 100 / 2 900.–

Provenienz:
Sammlung Dr. Edmund Müller, Beromünster
Schweizer Privatsammlung



3807*

FRÄNKISCHE SCHULE 15. JH.

Mondsichelmadonna mit Kind

Holz, geschnitzt und polychrom gefasst, H = 94 cm

CHF 6 000 / 8 000.–

EUR 5 000 / 6 650.–



3808

3808

NIEDERRHEINISCHE SCHULE 16. JH.

Hl. Andreas

Holz, vollrund geschnitzt und gefasst. Fassung Übergang. Rückseitig Schwundriss. H = 79 cm

CHF 3 000 / 3 500.–

EUR 2 500 / 2 900.–

3809

In der Art der

OBERRHEINISCHEN SCHULE UM 1500

Hl. Christophorus

Holz, vollrund geschnitzt und polychrom gefasst.

H = 67 cm

CHF 5 000 / 6 000.–

EUR 4 150 / 5 000.–

Provenienz:

Kunsthändler Fritz Stöcklin, Basel (gekauft 1949)

3810

SÜDDEUTSCHE SCHULE 16. JH.

Büste des hl. Nikolaus

Holz, geschnitzt und polychrom gefasst, H = 58 cm (mit Sockel 67 cm)

CHF 1 000 / 1 200.–

EUR 835 / 1 000.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



3809



3810



3811*
SÜDDEUTSCHE SCHULE 15. JH.
Heiliger Georg mit dem Drachen

Holz, geschnitzt und polychrom gefasst, H = 94 cm

CHF 5 000 / 7 000.–

EUR 4 150 / 5 850.–



3812

Nach

ANDREA DEL VERROCCHIO

Florenz 1435 -1488 Venedig

**Reiterstandbild des Condottiere Bartolomeo Colleoni
(1400-1475)**

Nach einem Entwurf aus dem Jahre 1479.

Dunkle Bronze. Auf grau-grünem Marmorsockel.

H (ohne Sockel) = 56 cm

CHF 1 200 / 1 400.-

EUR 1 000 / 1 150.-



3813

FRANCESCO FANELLI zugeschrieben

Florenz 1577-1657

Sich aufbäumendes Pferd

Bronze, schwarze Lackpatina. Die rechte Vorderhand gebrochen und repariert, alte Ausbesserung am Schwanzansatz. Auf Marmorsockel. H = 18 cm (ohne Sockel).

CHF 4 000 / 5 000.–

EUR 3 350 / 4 150.–

Gutachten:

Die Zuschreibung an Francesco Fanelli erfolgte nach Angaben des Besitzers durch einen Experten der Firma Sotheby's im September 1997.

Patrick Laycock, Brussels Art Laboratory, Analyse der Bronze, micro-X-fluorescence: SEM-EDX, vom 1. Mai 2013 (das Ergebnis der Untersuchung weist darauf hin, dass die Bronze ins 16. bis 17. Jh. datiert werden kann).

Provenienz:

Arcade Gallery, London

Sammlung Helmut Gernsheim, London und Lugano (von oben genannter Galerie erworben 1961)

Nach Angaben des Besitzers existiert ein Gutachten von John Pope-Hennessy (London 1913-1994 Florenz), Direktor des Victoria and Albert-Museums 1967-1973 und anschliessend des British Museums 1974-1976.



3814



3817

3814
SÜDDEUTSCHE SCHULE ENDE 17. JH. / ANFANG 18. JH.
Paar geflügelte Putti
 Lindenholz, vollrund geschnitzt und gefasst. Fassung übergegangen. L = 30,5 cm
 CHF 1 500 / 2 500.–
 EUR 1 250 / 2 100.–

3816*
DEUTSCHE SCHULE 17./18. JH.
Hermenstütze mit Putto
 Holz geschnitzt, vergoldet und gefasst. Fassung und Vergoldung teils lose. H = 74 cm
 CHF 500 / 600.–
 EUR 415 / 500.–

3817
SÜDDEUTSCHER KÜNSTLER UM 1700
Paar geflügelte Putti
 Lindenholz, vollrund geschnitzt. H = 23,5 cm
 CHF 1 500 / 2 500.–
 EUR 1 250 / 2 100.–

Provenienz:
 Sammlung Dr. Edmund Müller, Beromünster (erworben 1970)
 Schweizer Privatbesitz

3815*
OBERITALIENISCHE SCHULE 18. JH.
Leuchterengel
 Holz, vollrund geschnitzt und vergoldet, polychrome Bemalung. H = 73 cm
 CHF 1 200 / 1 800.–
 EUR 1 000 / 1 500.–

3818
SÜDDEUTSCHE SCHULE 18. JH.
Hl. Sebastian
 Lindenholz, vollrund geschnitzt und gefasst. Die Fassung teils lose, Finger und linker Unterarm abgebrochen. Quadratischer Stand. H = 58 cm
 CHF 800 / 1 200.–
 EUR 665 / 1 000.–



3815



3816



3818



3819

3819
 Art der
FRANZÖSISCHEN SCHULE 17. JH.
Madonna lactans
 Holz vollrund geschnitzt und polychrom gefasst. Fassung teils abgeblättert, einzelne Zacken der Krone fehlen. H = 67 cm
 CHF 3 000 / 3 500.–
 EUR 2 500 / 2 900.–

Provenienz:
 Kunsthandel Fritz Stöcklin, Basel (gekauft 1947)



3821

3820
FLÄMISCHE SCHULE 17./18. JH.
Unterweisung Mariens
 Holz, vollrund geschnitzt und polychrom gefasst. Profilierter Sockel mit abgeschrägten Ecken. Fassung Übergangen, teils lose, H = 64 cm
 CHF 3 500 / 4 500.–
 EUR 2 900 / 3 750.–

Provenienz:
 Deutsche Privatsammlung



3820

3821
SÜDDEUTSCHE SCHULE 17. JH.
Heiliger Sebastian
 Holz, geschnitzt und polychrom gefasst, Finger der linken Hand fehlen, H = 93 cm
 CHF 1 200 / 1 500.–
 EUR 1 000 / 1 250.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung

3822*
ITALOFLÄMISCHE SCHULE UM 1700
Madonna Immaculata
 Alabaster. Kopf der Schlange fehlt. H = 60 cm
 CHF 1 400 / 1 800.–
 EUR 1 150 / 1 500.–



3822



3823

3823*

Christus-Korpus, Italien, Anfang 17. Jh.

Alabaster. Dreinageltypus mit links geknotetem Lententuch. An den Extremitäten bestossen. H = 47,5 cm
G = 2143 g

CHF 1 800 / 2 400.–

EUR 1 500 / 2 000.–

3824

FRANZÖSISCHE SCHULE UM 1700

Pietà

Hartholz (Buchsbaum?), vollrund geschnitzt und Reste der polychromen Fassung. Abgesetzter runder Stand, rechte Hand der Gottesmutter später. H = 51 cm

CHF 1 800 / 2 400.–

EUR 1 500 / 2 000.–

3825

ALPENLÄNDISCHE SCHULE 17./18. JH.

Beweinung Christi

Holz, vollrund geschnitzt, geflacher Rücken. Reste der polychromen Fassung. H = 32 cm

CHF 800 / 1 200.–

EUR 665 / 1 000.–



3824



3825

3826

FLÄMISCHE SCHULE UM 1700

Madonna mit Kind

Elfenbein mit Resten einer ursprünglichen Bemalung.

H = 47 cm

CHF 4 000 / 6 000.–

EUR 3 350 / 5 000.–



3826

3827

SÜDDEUTSCHE SCHULE UM 1700

Stehende Heilige mit Krone

Holz vollrund geschnitzt und gefasst, Rücken geflacht. Fassung teils lose. Abgestufter Sockel mit Akanthusblattschnitzerei und kartuschenförmiger Aussparung. Der rechte Unterarm angestückt. H = 56 cm

CHF 700 / 900.–

EUR 585 / 750.–

3828

SÜDEUROPÄISCHE SCHULE 18. JH.

Madonna

Bein. Auf abgesetztem Sockel, Reste einer ursprünglichen Bemalung, stark bestossen.

H (mit Sockel) = 15,4 cm

CHF 350 / 500.–

EUR 290 / 415.–



3828



3827



3829



3829*

ALPENLÄNDISCHE SCHULE 17./18. JH.

Zwei Engel

Lindenholz, vollrund geschnitzt und gefasst. Die Fassung teils lose, Flügel zum Aufstecken, Hände angestückt. H = 39 cm

CHF 1 500 / 1 800.–

EUR 1 250 / 1 500.–



3830

3832*

Art der

SÜDEUROPÄISCHEN SCHULE 17./18. JH.

Madonna mit Kind

Holz vollrund geschnitzt und gefasst. Fassung teils lose und übergegangen. H = 51 cm

CHF 600 / 800.–

EUR 500 / 665.–



3831

3830*

SÜDEUROPÄISCHE SCHULE 17./18. JH.

Weihwassergefäß mit Elfenbein-Madonna als

Nischenfigur

Holz geschnitzt und vergoldet, Elfenbein. Reich mit Putti verzierte und durchbrochen geschnitzte Umrandung, Fassung teils abgeblättert. Die Madonna vom Typus Immaculata war ursprünglich bemalt und wurde wohl später dazugestellt. H Madonna = 12,5 cm, H Holzschnitzerei = 36 cm

CHF 800 / 1 200.–

EUR 665 / 1 000.–

3831

Art der

PORTUGIESISCHEN SCHULE 17. JH.

Heiliger in Mönchsornat

Holz, vollrund geschnitzt und polychrom gefasst, H = 164 cm, Schwundriss an der Rückseite

CHF 1 000 / 1 500.–

EUR 835 / 1 250.–

Provenienz:

Deutsche Privatsammlung



3832



3833

DEUTSCHE SCHULE 17./18. JH.

Stehender hl. Papst

Holz vollrund geschnitzt und rückseitig geflacht. Teils
geleimt. H = 135 cm, hexagonaler Holzsockel
(H = 36 cm)

CHF 8 000 / 12 000.-

EUR 6 650 / 10 000.-

GIUSEPPE VALADIER ODER LUIGI VALADIER

Rom 1762-1839 Rom bzw. Rom 1726-1785 Rom

Das Pferd ohne Haut, Il Cavallino scorticato, Le Cheval écorché

Gegossen von FRANCESCO RIGHETTI, 1749-1815/19 (?). Bronzeguss, teilweise mit Grabstichel bearbeitet, die Bruchstellen und der Schwanz mit Zinn ausgegossen. Beim Pferd wurde das linke Vorderbein und das rechte Hinterbein auf Unterschenkelhöhe durchgesägt, mit einer Gewindestange verstiftet und damit auf dem Sockel montiert. Hell patinierte Bronze, H = 22,4 cm, L = 21,7 cm, rot-beiger quadratförmiger Marmorsockel

CHF 80 000 / 120 000.–

EUR 66 650 / 100 000.–

Gutachten:

Patrick Laycock, Brussels Art Laboratory, Analyse der Bronze, micro-X-fluorescence: SEM-EDX, vom 1. Mai 2013 (das Ergebnis der Untersuchung des Zink-Anteils in der Bronze weist darauf hin, dass die Bronze noch in das 18. Jh. datiert werden kann; nach 1800 war der Zink-Anteil bei den Bronzen generell höher).

Literatur:

Artis-Verlag, Zürich (Hrsg.), Alte und Neue Kunst, Zeitschrift für den Kunsthandel, Sammler und Kunstfreund, Nr. 14, 1953, Titelbild (mit folgender Bildlegende: "Leonardo da Vinci: Cavallino-Bronzo, Anatomisches Modell (Privatbesitz L., Aarburg. Katalog Leonardo-Ausstellung, Mailand, S. 126)").

F. Störi, Cavallino scorticato-Bronzo, in: Artis-Verlag, Zürich (Hrsg.), Alte und Neue Kunst, Zeitschrift für den Kunsthandel, Sammler und Kunstfreund, Nr. 14, 1953, S. 6.

Vgl. *Connaissance des Arts, Les Ecorchés*, Nr. 89, Juli 1959, S. 76.

Vgl. Hans R. Weihrauch, *Europäische Bronzestatuetten 15.-18. Jh.*, Braunschweig 1967, S. 435 ff. (vgl. auch S. 435, Abb. Nr. 518 und die entsprechende Bildlegende mit "Rom (?) gegen 1800, Anatomisches Pferd, Edinburgh, National Gallery").

Charles Avery/Anthony Radcliffe, *Giambologna, 1529-1608, Sculptor to the Medici*, Katalog zur Ausstellung in Edinburgh, London und Wien, London 1978, S. 186, vgl. auch Abb. S. 185, Nr. 169.

Vgl. Francis Haskell/Nicholas Penny, *Pour l'Amour de l'Antique, La Statuaire gréco-romaine et le Goût européen*, New Haven/London 1981, S. 369 f.

Vgl. John Winter, Valadier, *Three Generations of Roman Goldsmiths*, Ausstellungskatalog, 1991, S. 148-152, Nr. 77.

Ausstellung:

French and Company, Inc., New York, Inaugural Exhibition, October 1958

The Museum of Fine Arts of Houston, *The Lively Arts of the Renaissance*, 15. Januar bis 21. Februar 1960, Nr. 62 (mit folgender Bildlegende: "Anatomical trotting horse, by Leonardo da Vinci (1478-1504). Italian. Bronze. H 8 3/4"; W: 8 1/4". Lent by French & Company, Inc.>").

Provenienz:

Privatbesitz Florenz (bis 1917)

Schweizer Privatsammlung (seit 1920)

Schweizer Privatsammlung (durch Erbschaft)

Prof Dr. Ludwig W. Abels, Wien/Paris, hält das Pferd für eine Arbeit der Italienischen Frührenaissance um 1440-50 und schreibt diese Donatello (Florenz 1386-1466) aus seiner Paduaner Zeit zu (Ludwig W. Abels, Wien/Paris, Gutachten vom 15. April 1934 und November 1934, beide in Kopien). Leo Planiscig, Florenz, hingegen hält das Pferd, nachdem er Fotos davon gesehen hatte, für eine Arbeit von Ludovico Cigoli (Lodovico Cardi da Cigoli 1559-1613). Er erwähnt, dass er im Besitze von Fotos von anderen Exemplaren des gleichen Pferdes sei (Leo Planiscig, Florenz, vom 30. Juni 1948, in Kopie). In einem Fotogutachten vom 24. September 1948 äussert er sich nicht mehr so eindeutig und glaubt, dass es sich um eine florentinische Renaissance-Arbeit aus der Zeit um die Hälfte des 16. Jahrhunderts nach Zeichnungen von Leonardo handelt (Leo Planiscig, Florenz, vom 30. Juni 1948, in Kopie).

Lionello Venturi, Rom, ist überzeugt, dass keine Zeichnungen von Leonardo als Vorlage dienten. Bei Leonardo wären es robuste Schlachtrosse, während hier ein Rennpferd dargestellt sei. Zudem seien die Muskeln zu wenig plastisch, die Rundung zu wenig kontrastreich und die Zwischenräume zu wenig tief (Lionello Venturi, Rom, vom 12. Oktober 1948, in Kopie). Prof. Antonio Morassi, aber hält das Pferd für eine Arbeit aus der Werkstatt von Leonardo da Vinci, die dessen Schüler nach seinen Zeichnungen und Entwürfen herstellten; dies mit aller Wahrscheinlichkeit unter der persönlichen Kontrolle von Leonardo da Vinci (Antonio Morassi, Studie über das anatomische Pferd, Mailand 19. Januar 1948, Abschrift der deutschen Übersetzung, S. 4, in Kopie; Antonio Morassi, Gutachten von 1936 oder 1939, in Kopie; Antonio Morassi, Genua, vom 2. November 1948, in Kopie).

Filippo Rossi, Florenz, hält das Pferd für eine Arbeit von Giovanni Francesco Rustici und verweist auf eine etwas grössere Arbeit von Rustici in der Sammlung Loeser im Palazzo Vecchio (Filippo Rossi, Florenz, vom 20. November 1948, in Kopie). William E. Suida, Long Island, New York, hingegen kennt ein bis auf geringe Verschiedenheiten ein sehr ähnliches Pferd aus der Sammlung Tozzi und er plant dieses Pferd aus der Sammlung Tozzi in die Neuaufgabe seines Buches "Leonardo und sein Kreis" aufzunehmen. Beide Pferde (das aus der Sammlung Tozzi und dasjenige hier) gehen nach Suidas Meinung auf ein Studien-Modell von Leonardo zurück; bis jetzt ist die Frage aber nicht geklärt, wer der Urheber dieser Pferde ist (William E. Suida, Long Island, New York, vom 29. Januar 1950, in Kopie). Prof. Amadore Porcella, um 1950 (?), wiederum hält das Pferd für eine Arbeit von Leonardo da Vinci und verweist in einem schriftlichen Gutachten auf eine sich noch in Arbeit befindende Publikation "Les Trésors de l'Art Italienne en Suisse". Dieses Schreiben ist undatiert. Von fremder Hand ist Porcellas Römer Adresse vermerkt und das Datum 6. April 1906.

J. W. Pope-Hennessy, Kurator, Department of Architecture and Sculpture, Victoria & Albert Museum, London, war anhand der Photographie nie überzeugt, dass das Pferd in Relation stehe zum Werk von Leonardo und er bezweifelte immer, dass es früher als das ausgehende 16. Jahrhundert zu datieren sei. Er erwähnt das grosse Pferd im Palazzo Vecchio in Florenz aus der Sammlung Loeser, das sich grundsätzlich unterscheidet in der Behandlung des Schweifes und in den Details des Kopfes. Dieses grö-

ssere Pferd wird von Elisabeth Dhanens in ihrem Buch aus dem Jahr 1956 Giovanni da Bologna zugeschrieben und es ist gesichert, dass es geschaffen wurde im Zusammenhang mit der Statue "Cosimo I" in Florenz. Die Zuschreibung an Giovanni Bolgna ist unbewiesen, doch der Hinweis auf das Datum scheint ihm sehr wahrscheinlich (J. W. Pope-Hennessy, Kurator, Department of Architecture and Sculpture, Victoria & Albert Museum, London, vom 19. November 1965, in Kopie).

Das Thema des anatomischen Pferdes hat die Künstler immer wieder fasziniert. Wer als erster diesen Typus darstellte, ist bis heute nicht geklärt. Gesichert ist eine Illustration eines gehäuteten Pferdes bei Carlo Ruini in seinem Buch über die Anatomie des Pferdes aus dem Jahre 1598 (Charles Avery/Anthony Radcliffe, Giambologna, 1529-1608, Sculptor to the Medici, Katalog zur Ausstellung in Edinburgh, London und Wien, London 1978, S. 186). Tatsache ist, dass sich zahlreiche Kunsthistoriker, Museumswissenschaftler und Kunstkritiker speziell in den 30-iger und 40-iger Jahren und später in den 80-iger und 90-iger Jahren damit befasst haben. Die Experten der früheren Jahre waren grossmehrheitlich der Ansicht, dass es sich um ein Pferd nach Zeichnungen von Leonardo handelt und dieses Pferd von seinen Schülern geschaffen wurde. Wohl aus diesem Grund wollte man das hier zur Auktion gelangende Pferd auch an der grossen Ausstellung über Leonardo 1939 in Mailand ausstellen (Schreiben des Il Segretario Generale, Comitato Esecutivo, Mostra di Leonardo da Vinci, vom 30. August 1938, in Kopie), wozu es aber nicht kam, da nach Auskünften der Einliefererin man aufgrund der politisch angespannten Situation nicht eine Leihgabe aus der Schweiz nach Italien geben wollte. Auch die Zuschreibung an Giambologna wurde später vermutet, konnte aber nie eindeutig bewiesen werden.

In seinem Buch über Europäische Bronzestatuetten erwähnt Hans R. Weihrauch (Hans R. Weihrauch, Europäische Bronzestatuetten 15.-18. Jh., Braunschweig 1967, S. 437, vgl. auch S. 435, Abb. Nr. 518) zum ersten Mal die Zuschreibung an Valadier (Giuseppe). Dieser wichtige erste Hinweis wurde dann weiterverfolgt und von Anthony Radcliff 1979 sowie von J. Winter 1991 bestätigt. Wobei die letzten zwei das Pferd eher für eine Arbeit von Giuseppe Onkel Luigi halten.

Zwei vergleichbare Bronzeperde von nahezu gleichen Dimensionen wurden in den letzten Jahren versteigert. Eines bei Christie's, New York im Juni 2011 (A Park Avenue Interior By Mark Hampton, Lot 2620), das andere bei Sotheby's Paris am 8. April 2013 aus der Sammlung Nicolaus Landau und Jacqueline Goldman (Lot 330). Beide hatten aber einen ausgeprägten Schweif und es besteht durchaus die Möglichkeit, dass das hier zur Auktion gelangende Pferd mit der wohl interessantesten Vorgeschichte auch einmal einen solchen Schweif hatte. Der heutige Stummelschwanz entspricht wohl eher einem gehäuteten Pferd, könnte aber eine spätere Zutat sein.

Der Bronzegiesser Francesco Righetti (1749-1815), Schüler und Nachfolger von Luigi Valadier, hat vom sog. Mattei-Pferd (vor 1804 von Sir James Erskine de Torrie von der Villa Mattei in Rom gekauft, heute in der Universität von Edinburgh, H = 90,2 cm) kleinere Abgüsse für



3834

den Privatgebrauch und für Sammler hergestellt (Charles Avery/Anthony Radcliffe, Giambologna, 1529-1608, Sculptor to the Medici, Katalog zur Ausstellung in Edinburgh, London und Wien, London 1978, S. 186, Abb. des Mattei-Pferdes auf S. 185). Dieses Mattei-Pferd ist eines von vier bekannten Bronze-Versionen in der Grösse von ca. 90,2 cm (eines der Loeser Collection im Palazzo Vecchio in Florenz; ein weiteres wurde dem Museum of Fine Arts, Springfield, Mass., präsentiert; eines befindet sich in einer Sammlung in Teheran, war früher in der Sammlung des Barons de Redé und der Sammlung of the Duke of Northumberland).

Francis Haskell/Nicholas Penny, fügen ihrer Publikation Listen an, wobei sie diese einleitend wie folgt kommentieren: "Ces listes imprimées de copies en bronze de quelques-unes des statues les plus admirées (presque toutes antiques) proposées à Rome par Giovanni Zoffoli et Francesco Righetti furent adressées par Charles Heathcote Tatham à Henry Holland entre novembre 1794 et août 1796 (Victoria and Albert Museum, salle des Imprimés, D. 1479-1998, 7) (...) En 1963, Honour étudia également certaines statuette de la liste de Righetti qui est datée de 1794". Die Liste selbst beginnt wie folgt: "(...) François Righetti Sculpteur et Fondateur en bronze à Rome Rue la Purification à Capo le Case donne avis au public qu'il a considérablement augmenté la collection de modè-

les soit en Groupes, Statues, Bustes, Animaux, soit enfin en morceaux précieux de toute espèce que l'on admire, à Rome, à Florence, & ailleurs. Après les avoir fidèlement copiés, on les a réduits à une juste proportion (...)." Auf der abgedruckten Liste findet sich in der Tat der folgende Eintrag: "Chéval écorché de Mattei" mit dem Vermerk "20 Séquins Romains" (Francis Haskell/Nicholas Penny, Pour l'Amour de l'Antique, La Statuaire gréco-romaine et le Goût européen, New Haven/London 1981, S. 369 f.).

Aufgrund von Righettis Lebensdaten (1749-1815/19) und des Ergebnisses der technologischen Untersuchung durch Patrick Laycock, Brussels Art Laboratory, vom 1. Mai 2013 (Untersuchung des Zink-Anteils in der Bronze) kann das Pferd zwischen 1765-90 entstanden sein. Stilistisch datiert auch Weihrauch diese Pferde in "die letzten Jahrzehnte des 18. Jahrhunderts" (Hans R. Weihrauch, Europäische Bronzestatuetten 15.-18. Jh., Braunschweig 1967, S. 437).

Das hier zur Auktion gelangende Pferd ist bei Charles Avery/Anthony Radcliffe, Giambologna, 1529-1608, Sculptor to the Medici, Katalog zur Ausstellung in Edinburgh, London und Wien, London 1978, S. 186, explizit aufgeführt unter den weiteren Versionen zum Mattei-Pferd mit reduzierter Grösse.





3834



3834



3835

3835*

In der Art der
ALPENLÄNDISCHEN SCHULE 17. JH.
Hirschkopf, Zehn-Ender

Holz und abgeworfenes Gestänge. Vollrund geschnitzt und farbig bemalt. Wandbrett durchbrochen geschnitzt mit Maskarons, Rankenwerk und Lorbeerkranz.
H = 107 cm
CHF 5 000 / 6 000.–
EUR 4 170 / 5 000.–



3837

3837

DEUTSCHE SCHULE 17./18. JH.
Hl. Georg

Der Heilige zu Pferd mit Lanze.
Holz geschnitzt und polychrom gefasst. Fassung teils lose, Lanze gekürzt. Passig geschwungener Sockel. H = 30 cm
CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 1 000 / 1 250.–

3836*

ITALIENISCHE SCHULE 18. JH.
Hl. Laurentius (?)

Holz, vollrund geschnitzt mit herausgeschlagenem Kern. Polychrom gefasst, Fassung teils abgeblättert und übergegangen. Ergänzungen. H = 64 cm

CHF 2 500 / 3 000.–
EUR 2 100 / 2 500.–



3836

3838

DEUTSCHE SCHULE 18./19. JH.
Geflügelte Schlange

Holz, teils vergoldet, vollrund geschnitzt und gefasst. L = 124 cm

CHF 600 / 900.–
EUR 500 / 750.–



3838

3839

SÜDEUROPAISCHE SCHULE 18. JH.

Madonna mit Kind

Holz vollrund geschnitzt und polychrom gefasst. Eingesetzte Glasaugen, die Finger teils bestossen, Fassung teils abgeblättert. Auf Holzsockel mit Muschelschnitzerei montiert. H mit Sockel = 64 cm

CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 650 / 2 500.–

3840

SPANISCHE SCHULE 18. JH.

Madonna mit Kind

Holz geschnitzt und polychrom gefasst. Farbe teils abgeblättert. Dabei spätere Konsole.

H (ohne Konsole) = 33 cm CHF 1 800 / 2 400.–
EUR 1 500 / 2 000.–

3841

ALPENLÄNDISCHE SCHULE 18. JH.

Stehender Heiliger mit Buch

Holz, vollrund geschnitzt und gefasst. Fassung teils abgelaugt. H = 64,5 cm

CHF 1 800 / 2 200.–
EUR 1 500 / 1 850.–

Provenienz:

Deutsche Privatsammlung



3839



3841



3840



3843

3842*

ITALIENISCHE SCHULE UM 1800

Christus am Kreuz

Dreinageltypus mit links geknotetem Lententuch.
Elfenbein. An den Fingern und Zehen bestossen. Holz-
kreuz. H Korpus mit Kreuz = 31 cm CHF 700 / 800.–
EUR 585 / 665.–

3843*

Die zwölf Apostel vor Wandnischen, Italien, 18. Jh.

Holz vollrund geschnitzt und polychrom gefasst, rück-
seitig leicht geflacht. Farbe teils lose. Nischenteil teils
bestossen und zu restaurieren. H Skulptur je = ca. 52
cm, Rahmen je = 103 x 242 cm CHF 17 000 / 19 000.–
EUR 14 150 / 15 850.–

3844*

FRANZÖSISCHE SCHULE 18. JH.

Christus am Kreuz

Viernageltypus mit links geknotetem Lententuch.
Elfenbein. Montiert auf rotem Samt, geschnitzter und
vergoldeter Holzrahmen. H Korpus = 30 cm, Rahmen
60 x 40 cm CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 1 250 / 1 500.–



3842



3844



3843

3845*

FRANZÖSISCHE SCHULE 18./19. JH.

Christus am Kreuz

Dreinageltypus mit links geknotetem Lententuch.

Lindenholz. Montiert auf braunem Stoff in geschnitztem und gekehltem Rahmen. Linker Arm ergänzt. H Korpus = 32 cm, Rahmen 57 x 34 cm CHF 1 000 / 1 200.–
EUR 835 / 1 000.–



3845

3846

BAYRISCHE SCHULE 1. HÄLFTE 18. JH.

Christuskorpus

Viernageltypus.

Lindenholz, vollrund geschnitzt und gefasst. Fassung übergegangen, altes Inkarnat. Eine Zehe bestossen. H = 155 cm, B = 99 cm CHF 2 000 / 3 500.–
EUR 1 650 / 2 900.–

Provenienz:

Neumeister, Münchner Kunstauktionshaus KG, Auktion Nr. 283, Katalog-Nr. 42 (Juni 1994).



3846



3847

3847

Nach

GASPARD MARSY UND ANSELME FLAMEN

Cambrai 1624-1681 Paris bzw. Paris 1647-1717 Paris

Boreas (winterlicher Nordwind) entführt die Nymphe Oreithyia

Bezeichnet mit der Marke "C" mit Krone.

Dunkel patinierte Bronze. Der Sockel Bronze vergoldet, ziseliert mit Masken, Blattwerk, Voluten und Rankenornamenten. H = 71,5 cm T = 33 cm

CHF 22 000 / 28 000.–

EUR 18 350 / 23 350.–

Provenienz:

Ader Picard Tajan, Paris, Auktion vom 12. Dezember

1990, Kat.-Nr. 21

Schweizer Privatbesitz

Dargestellt ist der Moment der Entführung der Oreithyia, einer Tochter des athenischen Königs Erechtheus, durch die Personifikation und Gott des Nordwindes, Boreas. Boreas hatte schon längere Zeit um Oreithyia geworben, aber da Boreas Thraker war, missbilligten die Athener die Verbindung. Boreas fasste folglich den Entschluss die junge Frau nach Thrakien zu entführen, und stürzte sich auf sie herab, als diese am Fluss Ilissos spielte. Auch dieses Thema, ist der griechisch-römischen Mythologie entlehnt. Boreas ist als nackter Jüngling mit Engelsflügeln, geblähten Wangen und windzerzaustem Haar gekennzeichnet. Der unten, in römischer Manier, liegende Jüngling mit zum Pusten geblähten Wangen assistiert bei der Entführung und hält das Kleidungsstück fest, das sich in windender Manier um Boreas und die ansonsten nackte Oreithyia geschlungen hat.



3848

3848

Nach

FRANÇOIS GIRARDON

Troyes 1628-1715 Paris

Pluto entführt Proserpina in die Unterwelt, 1780-1820

Bezeichnet mit Silberstempel, Marke "C" mit Krone für Karlstad, (S).

Dunkel patinierte Bronze. Der Sockel ist aus vergoldeter Bronze, ziseliert mit Masken, Blattwerk, Voluten und Rankenornamenten im Régence-Stil. H = 54 cm (ohne Sockel), H = 16,5 cm (Sockelhöhe)

CHF 18 000 / 24 000.-

EUR 15 000 / 20 000.-

Provenienz:

Ader Picard Tajan, Paris, Auktion vom 12. Dezember 1990, Kat.-Nr. 21

Schweizer Privatbesitz

Zu den beiden angebotenen Objekten zitieren wir aus den Beschreibungen zu den Sammlungen des J. Paul Getty Museums: "To decorate the corners of Charles LeBrun's never-completed garden at Versailles, the Parterre d'Eau, Louis XIV. commissioned four monumental marble groups representing mythological abductions, each featuring three figures and symbolizing one of the four elements: earth, air, fire and water..."

"... Louis XIV. commissioned bronze reductions, or smaller scale copies of Marsy's work and François Girardon's statue to form a pair for his Salon Ovale in the palace of Versailles. The Getty Museum's collection includes two casts of both of these works, in two different sizes." - Es handelt sich hier eben um die beiden angebotenen Skulpturen, jeweils dreifigurig, die "Boreas Entführung der Nymphe Orithyia" und "Pluto entführt Proserpina in die Unterwelt" zeigen.

Dargestellt ist der Moment des Raubes der Proserpina durch den Gott der Unterwelt, Pluto. Pluto hat sich der

jungen Frau gewaltsam bemächtigt und trägt sie mit sich fort. Eine weitere junge Frau ist beim Versuch, den Entführer aufzuhalten, zu Boden gestürzt und klammert sich noch an Proserpinas Kleidung.

Die Ursprünge dieses Themas gehen auf die griechische Mythologie zurück, worin Pluto und Proserpina als Hades und Persephone betitelt werden. Gemäss der dortigen Schilderung ist Proserpina gerade beim Blumenpflücken, als ihr Pluto auf lauert und sie in die Unterwelt entführt, um sie zu seiner Gemahlin zu machen. Wir stellen eine schraubenartige, von unten nach oben führende Bewegung der gesamten Figurengruppe fest, in der die Figuren an einigen Berührungspunkten ineinander überzugehen scheinen. Den Höhepunkt der Szene bildet die ausholende Geste der Proserpina, die in Verzweiflung ihre Arme von sich gestreckt hat. Jede der drei Figuren hat ihren Blick in eine andere Richtung gewandt, und unterstreicht durch ihre verdrehte Körperhaltung und wilde Gestikulation die Dramatik und die unerwartete Spontanität einer plötzlichen Entführung.



3849

3849

“Torchère” (Fackelträgerin), Venedig, um 1900

Die mit einem Rock bekleidete weibliche Figur mit erhobenem linken Arm mit dem sie die Fackel (fehlt) umfasste. In der Art der Bronzeskulpturen des ausgehenden 19. Jh. geschaffen.

Holz, vollrund geschnitzt und bemalt. Die Fassung an einigen Stellen abgeblättert. H = 114 cm

CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 650 / 2 500.–

Provenienz:

Deutsche Privatsammlung



3850

3850

“Torchère” (Fackelträger), Venedig, um 1900

Die mit einem Rock bekleidete Figur versucht, ihre Augen vor der Lichteinwirkung der Lampe (die sie ursprünglich trug) zu schützen. In der Art der Bronzeskulpturen des ausgehenden 19. Jh. geschaffen.

Holz, vollrund geschnitzt und bemalt. Die Fassung an einigen Stellen abgeblättert. H = 116 cm

CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 650 / 2 500.–

Literatur:

Vgl. Christopher Payne, Stilmöbel Europas, München 1985, S. 389, Abb. 1157 (identisches Objekt).

Provenienz:

Deutsche Privatsammlung

3851

Paar Schwarzlack-Holzsockel, Frankreich 18./19. Jh.

Holz schwarz lackiert mit vergoldeten Bronzesabots.

CHF 1 200 / 1 800.–
EUR 1 000 / 1 500.–

Passend zu Kat.-Nr. 3847 und 3848



3851



3852

3852

Paar Neoklassizistische Sphinx - Figuren, Grossbritannien, um 1800

Sitzende Sphinx auf rechteckigem Marmorsockel mit Reliefdekoration. Die Arbeiten in der Art und im Stile der Werke der Gebrüder Robert und James Adam.

Bronze dunkel patiniert und Marmor. 42 x 11 x 14 cm

CHF 2 500 / 3 500.-

EUR 2 100 / 2 900.-

Provenienz:

Sammlung Helmut Gernsheim, London und Lugano



3853



3855



3853*

FRANZÖSISCHE SCHULE UM 1800
“Venus von Capua”

Dunkel patinierte Bronze, auf weissgeädertem, braunem Marmorsockel montiert. H (mit Sockel) = 27,7 cm
 CHF 1 000 / 1 500.–
 EUR 835 / 1 250.–

3854

FRANZÖSISCHE SCHULE UM 1820
Huldigung

Bronze vergoldet, Marmorsockel. Eine seitliche Stütze beim Hocker fehlt. H mit Sockel = 27 cm, L = 38 cm
 CHF 3 000 / 3 500.–
 EUR 2 500 / 2 900.–

3855

JÁNOS PÁSZTOR

Gyoma 1881-1945 Budapest

Paar stehende Frauenakte

Unten auf der Standfläche beide signiert “Pásztor” bzw. “J. Pásztor”.

Dunkle Bronze. Auf rundem, rot geädertem Marmorsockel. H (ohne Sockel) = 39 cm bzw. 41,5 cm

CHF 800 / 1 200.–
 EUR 665 / 1 000.–



3854



3858

3858*

R. SCHMOTZ-METZNER

Deutscher Künstler, 19./20. Jh.

Bogenschütze

Quadratische Plinthe, darauf bezeichnet "Schmoltz".

Helle Bronze, H = 55,5 cm CHF 1 200 / 1 400.–
 EUR 1 000 / 1 150.–

3859*

NACH DER ANTIKE

Imperator, Gipsabguss, Berlin, nach 1850

Rückseitig bezeichnet. Gipsbüste nach der Antike aus der Eichlerschen plastischen Kunstanstalt, (Gustav Eichler, Berlin, 1801-1877).

Gips, H = 82 cm CHF 1 900 / 2 400.–
 EUR 1 600 / 2 000.–



3859



3860

3860

DITROI SIKLODI LORINC

Gyergyo-Borszek 1876-1945

Kämpfer mit Lorbeerkrantz in Siegespose

Auf der Standfläche signiert "Ditrói Siklodi" und datiert "1926".

Bronze. Auf rundem, ziegelrotem Marmorsockel.
 H (ohne Sockel) = 72 cm CHF 1 000 / 1 200.–
 EUR 835 / 1 000.–

3861

ITALIENISCHE SCHULE 19. JH.

Büste eines Jünglings

In der Art der römischen Arbeiten des 2./3. Jh.

Weisser Marmor, H = 44,5 cm CHF 800 / 1 200.–
 EUR 665 / 1 000.–



3861



3862

3862*

RUSSISCHER KÜNSTLER 19. JH.

Russischer Heerführer zu Pferd, wohl Iwan Stepanowitsch Mazepa

Auf dem Sockel Bezeichnung "Mahcepe".

Bronze, dunkel patiniert. H = 22 cm, B = 21 cm

CHF 5 000 / 6 000.–

EUR 4 150 / 5 000.–

3863*

ARTHUR STRASSER

Adelsberg, Krain 1854-1927 Wien

Büste eines Nubiers

Vorderseitig signiert "A. Strasser 1880 Paris".

Gips, schwarz bemalt auf rundem abgestuftem Sockel.

H = 76 cm (mit Sockel)

CHF 1 800 / 2 200.–

EUR 1 500 / 1 850.–



3863



3864

3864*

Nach

ETIENNE MAURICE FALCONET

Paris 1716-1791 Paris

Sinnender Amor

Trägt hinten am Sockel die Signatur "FALCONET".

Flacher Sockel.

Marmor, H (mit Sockel) = 59 cm CHF 1 800 / 2 400.–

EUR 1 500 / 2 000.–

3865*

JEAN BAPTISTE CARPEAUX

Valenciennes 1827-1875 Courdevois

"L'amour à la folie"

Rechts am Sockel bezeichnet und mit Stempelmarke

"Propriété Carpeaux",

Terracotta, L = 70 cm. Stark bestossen.

CHF 3 000 / 5 000.–

EUR 2 500 / 4 150.–

Literatur:

Vgl. Pierre Kjellberg, Les Bronzes du XIXe Siècle, Paris 1989, S. 181 (Abb.) für eine Ausführung in Bronze.

3866

ETIENNE MAURICE FALCONET zugeschrieben

Paris 1716-1791 Paris

Putto mit Füllhorn

Auf dem klassizistischen Sockel

bezeichnet: "FALCONET".

Terracotta, H = 19,8 cm

CHF 500 / 750.–

EUR 415 / 625.–



3865



3866

3867*
MATHURIN MOREAU
Dijon 1822-1912 Paris

La Fileuse

Links am Sockel bezeichnet "Moreau Math".
Hell patinierte Bronze. H = 74 cm

CHF 4 000 / 4 500.-
EUR 3 350 / 3 750.-

3868*
PAUL DUBOIS
Nogent-sur-Seine 1827-1905 Paris

Mozart

Auf der Plinthe bezeichnet "P. Dubois". Vorne beschriftet "MOZART".

Hell patinierte Bronze, H = 63 cm

CHF 2 800 / 3 500.-
EUR 2 350 / 2 900.-



3867

3869
EMILIO FIASCHI
Volterra 1858-1941

Büste einer jungen Frau

Abgesetzte Plinthe mit floraler Verzierung. Rückseitig bezeichnet: "E. Fiaschi".

Marmor, H mit Plinthe = 47 cm CHF 1 800 / 2 200.-
EUR 1 500 / 1 850.-



3869



3868



3870

3870*
ENGLISCHE SCHULE UM 1900
 "Shakespeare"

Auf dem Sockel bezeichnet "SHAKESPEARE". Auf dem Sockel bezeichnet "ADAM".
 Dunkel patinierte Bronze, auf schwarzem Holzsockel montiert, H (ohne Sockel) = 31 cm

CHF 1 500 / 1 800.–
 EUR 1 250 / 1 500.–

3871
 Nach
ALBERT ERNEST CARRIER-BELLEUSE
 genannt **CARRIER DE BELLEUSE**
 Anizy-le-Château 1824-1887 Sèvres

Römischer Gladiator
 Auf dem Sockel bezeichnet "A. CARRIER". Runder Stand.
 Bronzierter Metallguss, H (mit Stand) = 69 cm

CHF 700 / 900.–
 EUR 585 / 750.–



3871



3872

3872*
FRANZÖSISCHE SCHULE UM 1900
Hahn

Metall versilbert und gewolkter Stein. Den Körper bildet der Stein, daran angesetzt sind Füße, Schwanzfedern und Kopf. H = 14 cm
 CHF 300 / 400.–
 EUR 250 / 335.–



3873

3873*
 Nach
ALFRED BARYE
 Paris 1839-1882

Fasan
 Auf dem Sockel bezeichnet "A BARYE".
 Bronze, versilbert. L = 19,5 cm
 CHF 500 / 600.–
 EUR 415 / 500.–



3874

3874
GEORG CURT BAUCH
 Meissen 1887-1967 Brione

Röhrender Hirsch
 Auf der Plinthe signiert "C.BAUCH". Patinierte Bronze.
 Kubischer Holzsockel.
 H = 18,5 cm (ohne Sockel), L = 22 cm

CHF 500 / 600.–
 EUR 415 / 500.–

3875*

ÖSTERREICHISCHE SCHULE UM 1850

Reitpferd

Eckiger Marmorsockel. Auf der Plinthe gemarkt mit 13 Lot-Punzen sowie den Initialen "H & Co."

Metall versilbert. H = 15 cm, L = 18 cm

CHF 600 / 900.–

EUR 500 / 750.–



3875

3876*

WIENER BRONZE UM 1900

Adler mit ausgebreiteten Schwingen

Bronze, naturalistisch bemalt, abgestufter Holzsockel.

Runder Stand. H mit Sockel = 14 cm, B = 25,5 cm

CHF 1 200 / 1 400.–

EUR 1 000 / 1 150.–



3876



3878

3877

FRANCO ANNONI

Luzern 1924-1992 Luzern

Stehende Frau

Auf dem Sockel bezeichnet "FRANCO ANNONI".

Giessermarke "CERA AMICI PE(R) SA".

Helle Bronze, H = 40,5 cm

CHF 1 200 / 1 800.-

EUR 1 000 / 1 500.-

3878

MIGUEL ORTIZ BERROCAL

Geb. 1933 in Algaidas

"Mini David", um 1969

Bei der Schulter bezeichnet und nummeriert "5685".

Vergoldete Bronze, teils berieben. Originaler Stand,

wo die zusammensetzbare Arbeit hineingelegt werden

kann. Multiple. H = 14 cm

CHF 500 / 800.-

EUR 415 / 665.-

3879

HATTAKITKOSOL SOMCHAI

Thailändische Schule, 1934-2000

Frauentorso

Bezeichnet "SomChai", darunter nummeriert "164".

Helle Bronze, H = 64,5 cm

CHF 500 / 800.-

EUR 415 / 665.-



3877



3879

3880*

GERMAIN DE MELLANVILLE

Französische Schule um 1915

Stehende Frau mit Handtasche

Auf dem Sockel signiert und Giessermarke.

Dunkel patinierte Bronze, H = 21 cm CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–

3881

HANS JÖRG LIMBACH

Zürich 1928-1990 Hombrechtikon

Porträt eines Telefonierenden

Signiert und datiert "Limbach (19)81".

Patinierte Bronze, H = 71 cm CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 650.–

3882

ROLF BREM

Geb. 1926 in Luzern

Kopf Jacopo de Compostela

Wachs. Hut mit Haarriss. H mit Sockel = 28 cm

CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–



3881



3880



3882

Fernöstliche & Aussereuropäische Kunst
Stammeskunst
Antiken



3891

3891

Paar Reiter, China, Ming-Periode (1368-1643 n. Chr.)

Terracotta, teilweise grün glasiert. Die Reiter sind auf ihren Pferden sitzend dargestellt, mit rechteckigen Sockeln. H = je 32 cm

CHF 4 500 / 6 500.–

EUR 3 750 / 5 400.–

Gutachten:

Doreen Stoneham, Oxford Authentication Ltd.

Thermoluminiszenz-Analyse vom 29. Oktober 2012



3892

3892

Paar Pferde, China, Tang-Periode (618-906 n. Chr.)

Graue Terracotta. Die Pferde, ein Paar bildend, zeigen die Beine im Passschritt. Reste der ursprünglichen Bemalung nach dem Brand. H = 38,2 cm und 38,5 cm

CHF 5 000 / 7 500.–

EUR 4 150 / 6 250.–

Gutachten:

Doreen Stoneham, Oxford Authentication Ltd.

Thermoluminiszenz-Analysen vom 30. Oktober 2012



3893

3893

**Paar Würdenträger, China, Han-Periode
(206 v. Chr.-220 n. Chr.)**

Graue Terracotta. Die stehend dargestellten Würdenträger tragen einen langen Mantel und einen Hut. Die Originalbemalung wurde nach dem Brand angebracht.

H = 58 cm

CHF 6 000 / 8 500.-

EUR 5 000 / 7 100.-

Gutachten:

Doreen Stoneham, Oxford Authentication Ltd.

Thermoluminiszenz-Analysen vom 10. Mai 2005



3894

3894

Paar Gänse, China, Han-Periode (206 v. Chr.-220 n. Chr.)

Graue Terracotta. Die Originalbemalung aufgetragen nach dem Brand. H = 33 cm und 34 cm

CHF 18 000 / 22 000.-

EUR 15 000 / 18 350.-

Gutachten:

Doreen Stoneham, Oxford Authentication Ltd.

Thermoluminiszenz-Analysen vom 1. November 2011



3895

3895*

Reiterin, China, Tang Dynastie, 618-907

Terracotta, Satteldecke mit Resten einer Bemalung,
rechtes Vorderbein gekittet. H = 44,5 cm, L = 54 cm

CHF 5 000 / 7 000.-

EUR 4 150 / 5 850.-

Gutachten:

ASA, Expertises Francine Maurer, Chambre Européenne
de Experts Conseil en Oeuvres d'Art. Termolumineszenz-
gutachten Nr. 110151 vom 28. Oktober 2001.



3896*

Pferd, Tang-Dynastie, 618 - 907

Terracotta, Reste einer Bemalung, eckige Bodenplatte.

H = 58,5 cm, L = 66 cm

CHF 18 000 / 20 000.-

EUR 15 000 / 16 650.-

Gutachten:

Ralf Kotalla Laboratory, Thermolumineszenz-Gutachten
Nr. 23150802 vom 16.9.2002. Darin wird das Alter auf
1300 Jahre +/- 260 bestimmt.



3897

Relief Buddha in Padmasana, Gandhara, Kushan, 2.-3.

Jh. n. Chr.

Schiefer, 34 x 30 cm

CHF 7 000 / 9 000.–

EUR 5 850 / 7 500.–

Provenienz:

Sammlung Dr. Paul Erni, Basel (erworben 1974)



3898

Bodhisattva-Kopf, Gandhara, 2. Jh. n. Chr.

Schiefer, H = 24 cm, Nase und Kopfschmuck besto-
ssen

CHF 10 000 / 15 000.–

EUR 8 350 / 12 500.–

Provenienz:

Sammlung Dr. Paul Erni, Basel (erworben 1975)



3899

3899
Relief mit zwei Buddhas, die Lehre verkündend,
Gandhara, 200-400 n. Chr.

Stein, 42 x 23

CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 500 / 3 350.–

Provenienz:

Sammlung Dr. Paul Erni, Basel (erworben 1972)

3900

Kopf eines Buddha, Gandhara, 2. Jh. n. Chr.

Schiefer, H = 21 cm, Kopfschmuck bestossen

CHF 2 500 / 3 000.–
EUR 2 100 / 2 500.–

Provenienz:

Sammlung Dr. Paul Erni, Basel (erworben 1971)



3900



3901

3901
Relief mit drei Bogenschützen, Gandhara,
ca. 100 n. Chr.

Stein, 23 x 43 cm

CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 3 350 / 5 000.–

Provenienz:

Sammlung Dr. Paul Erni, Basel (erworben 1972)

3902

Königskopf mit Turban und reichem Ohrschmuck,
Nord-Indien, 12.-14. Jh.

Stein, 28 cm (mit Marmorsockel H = 38 cm)

CHF 6 000 / 8 000.–
EUR 5 000 / 6 650.–

Provenienz:

Sammlung Avery Brundage, USA (Nr. A.B. 517)

Sammlung Dr. Paul Erni, Basel (erworben 1978)



3902



3903

3903
Sitzender Buddha (?) in Säulennische (Fragment),
Gandhara, 2. Jh. n. Chr.
Stein, H = 22 cm

CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 650.–

Provenienz:
Sammlung Dr. Paul Erni, Basel (erworben 1975)

3904
Teil eines Frieses mit der Darstellung zweier Musikanten,
Gandhara, 1.-2. Jh.
Speckstein (?), 13,5 x 10 cm

CHF 1 800 / 2 400.–
EUR 1 500 / 2 000.–

Provenienz:
Cesa Atrium, Zürich
Sammlung Dr. Paul Erni, Basel (erworben 1973)



3904



3905

3905
Tempelwagen-Wächterfigur, Indien, wohl 16./17. Jh.
Holz geschnitzt, Reste polychromer Fassung, H = 75 cm
CHF 1 200 / 1 800.–
EUR 1 000 / 1 500.–

Provenienz:
Sammlung Dr. Paul Erni, Basel



3906

3906
Tempelwagen-Wächterfigur mit Dolch und Schild, Indien, 17. Jh.
Holz, Reste polychromer Fassung, H = 80 cm
CHF 1 800 / 2 400.–
EUR 1 500 / 2 000.–

Provenienz:
Sammlung Avery Brundage, USA (Nr. A.B. 518)
Sammlung Dr. Paul Erni, Basel (erworben 1978)



3907

3907
Tempelwagen-Wächterfigur, Indien, wohl 16./17. Jh.
Holz geschnitzt, Reste polychromer Fassung,
H = ca. 70 cm
CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–

Provenienz:
Sammlung Dr. Paul Erni, Basel



3908

Fragment einer Stele, Gandhara, DIR, 2.-3. Jh. n. Chr.

Stein, 13 x 12 cm

CHF 600 / 800.–

EUR 500 / 665.–

Provenienz:

Sammlung Dr. Paul Erni, Basel (erworben 1971)



3909

Tänzerinnen (Fragment eines Tempels), Zentralindien,
10.-11. Jh.

Roter Sandstein, Reste polychromer Fassung,

H = 75 cm

CHF 14 000 / 18 000.–

EUR 11 650 / 15 000.–

Ausstellung:

Galerie Münsterberg, Basel, Collection "R", 3. bis 28.
Januar 1967, Nr. 380.

Provenienz:

Galerie Münsterberg, Basel

Sammlung Dr. Paul Erni, Basel (erworben 1967)



3910

3910*

Sieben Miniaturmalereien, Persien 19. Jh.

Dargestellt sind Reiter, Figuren in Intérieur, Musikanten etc.

Gouache auf Bein oder Elfenbein, je ca. 5 x 9,2 cm

CHF 1 500 / 1 800.–

EUR 1 250 / 1 500.–



3912

3912*

Vier Miniaturmalereien, Persien 19. Jh.

Dargestellt sind Paare, bei denen der Mann der Frau eine Schale mit einem Getränk reicht.

Gouache auf Bein oder Elfenbein, H = je ca. 6,2 cm

CHF 600 / 800.–

EUR 500 / 665.–

3911

Gruppe von acht Musikern, Indien, 17./18. Jh.

Aufschrift in der Schatulle "Cooke & Kelvey Calcutta New Delhi & Lahore".

Elfenbein, geschnitzt und polychrom gefasst, in Schatulle, H Figuren = ca. 3 - 5 cm (Schatulle ca. 5,5 x 15,5 x 27 cm)

CHF 400 / 600.–

EUR 335 / 500.–

Provenienz:

Sammlung Dr. Paul Erni, Basel

3913

Vier Sets Spielkarten Mogul Ganjifa, wohl Rajasthan und Orissa, 19./20. Jh.

Set von 80 Karten, wohl Tempera auf Elfenbein, lackiert, D = 5 cm, 24 Karten gerahmt, weisen Gebrauchsspuren auf, in bemaltem Holzkasten mit Klappdeckel und blauem Futter aus Samt, 7 x 16 x 7 cm, teils bestossen; Set von 82 Karten, wohl Tempera auf Elfenbein und Holz, lackiert, D = ca. 5 cm, 24 Karten gerahmt, weisen Gebrauchsspuren auf, in bemaltem Holzkasten

mit Klappdeckel und gelbem Futter aus Samt, 7 x 19 x 7,5 cm, teils bestossen; Set von 19 Karten, wohl Tempera auf Karton, lackiert, teils geknickt, stärker berieben und bestossen, in bemaltem Holzkasten mit Schiebedeckel, teils bestossen, 8,5 x 19 x 8 cm; Set von 99 Karten, wohl Tempera auf Lwd. (?), lackiert, D = 7 cm, einige Gebrauchsspuren, in modernem, rundem Karton mit Plastikdeckel.

Dabei: Rudolf von Leyden, Indische Spielkarten, Inventarkatalog der indischen Sammlung des Deutschen Spielkarten-Museums, Leinfelden-Echterdingen 1977.

CHF 600 / 900.–

EUR 500 / 750.–

Provenienz:

Sammlung Dr. Paul Erni, Basel



3911



3913



3914

3914

CHINESISCHE SCHULE UM 1800

Falke auf einem Ast

Oben links trägt chinesische Signatur "Xuanhe Yuzhi" sowie kaiserliche Stempel. Seitlich rechts verschiedene andere chinesische Stempel.

Rollbild, Tusche auf Papier, am Rand auf Karton hinter Seide montiert. 99 x 50 cm, gerahmt

CHF 4 000 / 6 000.–

EUR 3 350 / 5 000.–

Provenienz:

Sammlung Dr. Paul Erni, Basel (erworben 1967)

3915

Palmblatt-Manuskript, wohl Indien, 18. Jh.

Zeichnungen und Schrift aus Tinte auf 28 Palmblättern, gerahmt, teils stark bestossen und gebrochen.

Je ca. 3,5 x 27 cm

CHF 1 200 / 1 800.–

EUR 1 000 / 1 500.–

Provenienz:

Sammlung Dr. Paul Erni, Basel



3915



3916

3916

Tempelwächter-Figur, Mingun, Burma, wohl 19. Jh.

Holz vollrund geschnitzt. Geflachter Rückenteil, eckiger
späterer Sockel. H = 161 cm

CHF 4 000 / 5 000.–
EUR 3 350 / 4 150.–

Provenienz:

Deutsche Privatsammlung



3917

3917

Tempelwächter-Figur, Mingun, Burma, wohl 19. Jh.

Holz, vollrund geschnitzt. Geflachter Rückenteil, eckiger
späterer Sockel. H = 150 cm

CHF 4 000 / 5 000.–
EUR 3 350 / 4 150.–

Provenienz:

Deutsche Privatsammlung



3918

3918

Relief, Khmer-Stil, Kambodscha, 13./14. Jh.

Grau-brauner Sandstein. Dargestellt ist Buddha mit dem Gestus der Erdberührung auf eckigem Sockel. Beidseits je drei ihn huldigende Gottheiten mit zylindrischen Ushnishas. Über der ganzen Darstellung ein schlangenartiger, profilierter Wulstgiebel und darüber Reste von floralem Zierwerk. Auf abgestuftem Holzsockel montiert. 61 x 70 cm CHF 7 000 / 9 000.–
EUR 5 850 / 7 500.–



3919

3919

Buddha Shakyamuni, Sukothai-Stil, Südostasien

Bronze, Reste einer Vergoldung. Er sitzt auf einem doppelten Lotosblütensockel mit der Handhaltung der Meditation (dhyani-mudrā). Am Hals Bruchstelle.

H = 54 cm

CHF 22 000 / 28 000.–

EUR 18 350 / 23 350.–

Provenienz:

Deutsche Privatsammlung



3920

3920

Sitzender Buddha, Thailand

Bronze. Auf einem hohen Thron auf einem Lotos in "sattvasana" dargestellt. H = 65 cm

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 650 / 2 500.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



3921

Stehender Buddha, Ratanakosin, Thailand 19. Jh.

Bronze vergoldet. Quadratischer Holzsockel. Der schmale Shakyamuni hat die eine Hand in abhaya mudra erhoben, der Geste der Furchtabweisung. Lange Ushnisha, Vergoldung teils berieben.

H (ohne Sockel) = 146,5 cm CHF 12 000 / 15 000.–
EUR 10 000 / 12 500.–



3922

Schale, China

Porzellan, heller Scherben, glasiert. Abgesetzter Stand.
H = 8,2 cm, D = 20,3 cm
CHF 400 / 550.–
EUR 335 / 460.–

3923

Schale, Guangxu, China, 1875 - 1908

Porzellan. Aussenwandung mit gelbem Drachen auf hellem Fond, Innen unterglasurblauer Blumen- und Blütendekor. Auf der Bodenunterseite sechsteilige Marke. H = 7 cm, D = 15 cm
CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–

3924

Schale, China

Porzellan. Rund, gedrückte Kugelform. Wandung mit Drachenmotiv auf türkisfarbenem Fond. Auf der Bodenunterseite sechsteilige Marke. H = 16 cm, D = 29 cm
CHF 800 / 1 200.–
EUR 665 / 1 000.–

3925

Zwei Deckeltöpfe, China, um 1900

Porzellan. Bauchige Form mit flacher Schulter. Die Wandung zeigt mehrfigurige Interieurszenen und Schriftzeichen. Interessant ist die Darstellung einer Uhr mit nicht ganz korrektem römischem Stundenindex. Eine Vase mit Holz-, die andere mit Porzellandeckel.
H = 28,8 bzw. 32 cm
CHF 1 200 / 1 800.–
EUR 1 000 / 1 500.–



3925



3926

Paar Canton-Vasen, Famille Rose, Anfang 19. Jh.

Porzellan, üppiger polychromer Vogel- und Blumendekor. In den Aussparungen vielfigurige Szenen in Intérieur.

H = 64 cm

CHF 6 000 / 8 000.–

EUR 5 000 / 6 650.–

Provenienz:

Auktionshaus Delorme/Collin du Bocage, Paris, Nr. 88

Privatbesitz Schweiz



3927



3930

3927

Vase, China, Qing-Dynastie, um 1900

Porzellan. Runder Gefässkörper mit leicht abgeflachter Schulter mit zwei durchbrochen gestalteten Griffen. Leicht ausladender Hals. Blauweiss-Dekor mit Vögeln und Blumen in Landschaft. H = 57 cm

CHF 1 000 / 1 500.–

EUR 835 / 1 250.–

Provenienz:

Deutsche Privatsammlung

3929

Schale, China

Porzellan, längsovale Form. Fahne mit Blauweissdekor, im Spiegel polychrome Darstellung zweier Drachen (grün und rot). L = 19,5 cm

CHF 80 / 120.–

EUR 65 / 100.–

3930

Kürbisvase, China

Porzellan mit blau-rottem Dekor, Fledermäuse im Fluge darstellend. Marke Daqing Guangxu Nianzhi.

CHF 500 / 700.–

EUR 415 / 585.–

3928

Teller, Imari, China

Porzellan. Oktogonale Form, hochgezogene und flechtwerkartig durchbrochene Fahne. D = 23 cm

CHF 200 / 250.–

EUR 165 / 210.–

3931

Kumme, Guangxu, China 1875 -1908

Porzellan, rund, kobaltblauer matter Fond, abgesetzter Stand mit sechsteiliger Marke. H = 7 cm, D = 17,2 cm

CHF 150 / 200.–

EUR 125 / 165.–



3928



3929



3931



7691



3932



3933

3932*

Paar Vasen, China

Porzellan. Wandung in Aussparung mit Intérieur resp. Kriegsszene bemalt. Blauer Fond mit Drachen und Löwen profiliert. Eine Vase an der Schulter geleimt.

H = 35,5 cm

CHF 800 / 1 000.-

EUR 665 / 835.-

3933

Rouleau-Vase, Qing, China

Porzellan. Wandung mit Früchten und Blattwerk unterglasurblau und teil rot bemalt. H = 24,5 cm

CHF 2 000 / 2 400.-

EUR 1 650 / 2 000.-

3934

Quadratische Vase, China

Porzellan. Polychrom staffiert mit einer Phantasielandschaft. Signiert: Xiang xian feng und datiert.

H = 33 cm, B = 13,5 cm

CHF 800 / 1 000.-

EUR 665 / 835.-

3935

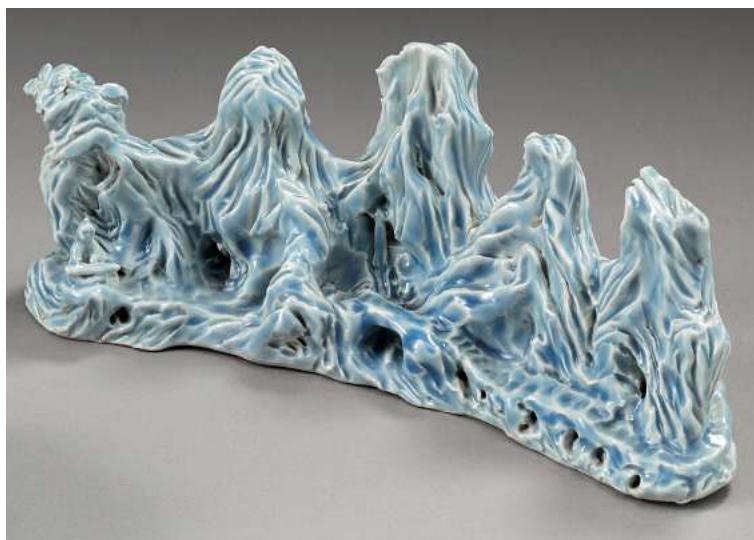
Felsdarstellung mit kleinem musizierendem Mann, China

Porzellan, himmelblau staffiert. Relief-Bodenmarke.

H = 7,3 cm, B = 20 cm

CHF 500 / 700.-

EUR 415 / 585.-



3935



3934



3936

3936
Cache-Pot, Famille-Verte, China

Porzellan. Wandung polychrom bemalt mit Vögeln auf blühenden Ästen und Blumen. Am Rand Reparaturstellen und auf der Wandung geleimter Sprung.

H = 35 cm CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–



3938

3938
Cache-Pot, Famille Rose, China

Porzellan. Wandung mit blühenden Ästen, Pfirsichen und Vogelmotiv. Am oberen Rand Mäanderband, auf der Bodenunterseite vierteilige Marke in Rot. Weitere Marken unterhalb des Randes. 14 x 21 x 14,5 cm

CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–



3940

3940
Wandteller, Famille Rose, Qing Dynastie

Porzellan. mit buntem Schmelzfarbendekor von Päonien und Prunuszweigen in den Farben der Famille Rose, D = 39 cm

CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–

3937
Zwei quadratische Deckeldosen, China

Porzellan. Die Dose mit umlaufendem Mäandermotiv in Blau, der eine Deckel mit zwei Figuren in Landschaft bemalt, der andere mit Landschaftsdarstellung. Innen und Boden türkisfarben bemalt.

H = 6 cm, L (Kante) = 8,4 cm CHF 500 / 800.–
EUR 415 / 665.–

3939
Tasse mit Untertasse, Wohl Japan um 1900

Porzellan, sog. Eierschalenporzellan. Chrysanthem- und Vogeldekor auf durchscheinendem Fond. Sechsteilige Marke in rot. H Kuppe = 5,2 cm, D Untertasse = 12,6 cm

CHF 80 / 120.–
EUR 65 / 100.–

3941
Deckelvase, Kangxi

Fayence. Balusterform mit reliefiertem Famille-Verte-Dekor mit Lotosblüten. Am Hals repariert. H = 31,5 cm

CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–



3937

3939



3941



3942

3942
Paar Vasen, Famille Rose, China, 20. Jh.
 Porzellan. Polychrome Bemalung mit Personen- und Tierdarstellungen. H = je 21 cm
 CHF 500 / 700.–
 EUR 415 / 585.–



3944

3944
Paar Vasen, China, um 1900
 Porzellan. Balusterform. Wandung mit vielfigurigen Szenen in Landschaft polychrom bemalt, rückseitig Schriftzeichen. Am Hals durchbrochene Griffe. Teils berieben. H = 43,5 cm
 CHF 1 500 / 2 000.–
 EUR 1 250 / 1 650.–

3943
Paar Vasen, Famille Rose, China
 Porzellan. Hexagonaler Körper mit rundem Hals mit ausladendem Rand. Wandung mit polychromer Blumen- und Vogelmalerei. Auf dem Boden sechsteilige Marke, unterglasur blau. Ein Vase mit Sprung und Bestossung an der Schulter. H = 25,2 cm
 CHF 200 / 350.–
 EUR 165 / 290.–

3945
Deckelvase, Famille Rose, China
 Porzellan. Polychrome Blumenbemalung auf hellem Fond. Balusterform, Haubendeckel mit vergoldetem Knauf (gekittet). H = 31,5 cm
 CHF 100 / 150.–
 EUR 85 / 125.–

3946
Paar Pinselhalter, China, 20. Jh.
 Porzellan, zylindrische Form mit passigen Aussparungen. Die Wandung mit Vögeln und Schriftzeichen verziert. Auf der Bodenunterseite gemarkt sowie Siegelmarke. H = 29 cm
 CHF 200 / 300.–
 EUR 165 / 250.–



3943

3945



3946



3947

3947
Pinselhalter, 19. Jh.

Bambus-Holz, oval. Profiliert gestaltete Wandung mit vielfiguriger Szenerie in üppiger Landschaft. H = 22,5 cm
CHF 500 / 600.–
EUR 415 / 500.–



3949

3949
Paar Pinselhalter, China

Ebenholz, quadratische Grundform mit leicht eingezogenen Kanten. Allseitig mit Bäumen, Blättern und Figuren in Schildpatt eingelegt. H = 12,3 cm

CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–



3950

3950
Sitzender Weiser mit Raubkatze, China

Bambusschnitzerei. Eingelegte Augen, auf der Bodenunterseite Bezeichnet. H = 16,5 cm L = 15 cm

CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–

3951

Swato Schale mit "Split Pagoda", China, wohl späte Ming-Periode

Porzellan mit Malerei in Rot und Grün. Im Spiegel runde Reserve mit Motiv der geteilten Pagode in weiter Landschaft. Auf der Fahne 4 Reserven und 4 Siegel-schriftzeichen. Kitt- und Reparaturstellen. D = 38 cm

CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–

3948
Ösenhenkel-Vase, China

Grauer Scherben. Rund, hell gerippte Wandung mit dunkelbrauner Glasur. H = 10 cm
CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–



3948



3951



3952

3952

Vase, Daqing Qianlong Nianzhi, China

Porzellan, blauer Fond. Bodenmarke. Innenseitig unten Haarriss. H = 15 cm

CHF 1 000 / 1 200.–
EUR 835 / 1 000.–



3953

3953

Schale, Ming, China

Keramik, blau-braun-rötliche Glasur. H = 8,8 cm, D = 19 cm

CHF 500 / 600.–
EUR 415 / 500.–



3954

3954

Pinselhalter, China 20. Jh.

Rotes Steingut, Wandung reliefiert und polychrom gestaltet mit Kranichen und blühenden Bäumen.

Pressmarke. H = 11 cm

CHF 400 / 500.–
EUR 335 / 415.–

3956

Tintengeschirr, China

Zweifarbener Stein, der Deckel reliefiert mit blühendem Baum und Hirschen. Herausnehmbares Innenteil mit runder Vertiefung für das Anreiben der Tusche für kalligraphische Arbeiten. Deckel repariert.

L = 12,8 cm

CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–

3955

Grössere Kürbisvase, China, wohl Ming-Dynastie

Fayence. Auf dunkelbraunem Fond mit stilisierten Blumen in Dunkelgrün dekoriert. H = 24 cm

CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–



3955



3956



3957

3957

Paar Wandpaneelle, China, 20. Jh.

Holz, golden bemalt, Elfenbein. Die Füllungen mit der reliefierten Darstellung in Elfenbein von zwei Frauen in langen bebänderten Kleidern in Landschaft, zusätzlich bemalt. Die eine hält in den Händen ein Kind.

Je 91 x 36 cm

CHF 1 600 / 1 800.–

EUR 1 350 / 1 500.–

3958

CHINESISCHE SCHULE 19. JH.

Festtagsszene

Unten links undeutlich signiert.

Gouachierte Tuschkfeder, auf Karton aufgezogen,

116,5 x 79 cm, gerahmt

CHF 1 500 / 1 800.–

EUR 1 250 / 1 500.–



3958



3959

3959*

Paar Cloisonné-Vasen, China

Porzellan. Bauchiger Gefässkörper mit langem, leicht ausladendem Hals. Die Wandung verziert mit Drachen- und Vogelmotiven sowie ornamentalen Zierelementen mit Schmetterlingen. Eine Vase leicht eingedellt.

H = 48 cm

CHF 2 500 / 3 000.–

EUR 2 100 / 2 500.–

3960

Paar Vasen, China, 1. Hälfte 20. Jh.

Porzellan. Zylinderform mit eingezogenem Stand und Hals, abgestufte Schulter mit Schriftzeichen am Halsansatz, ausladender Rand, am Hals zwei applizierte Griffe mit Fabeltierköpfen. Die Wandung in acht hochrechteckige Felder aufgeteilt. Mit zwei Kindern in Landschaft und Schriftzeichen. Dazwischen Blüten- und Rankenwerk. H = 56,5 cm

CHF 2 500 / 2 800.–

EUR 2 100 / 2 350.–



3960



3961

**Kopf einer Gottheit, China, Yuan-Periode
(1271-1368 n. Chr.)**

Terracotta. Die Originalbemalung ist nach dem Brand
angebracht. H des Kopfes = 22 cm

Höhe mit Sockel = 32 cm

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 650 / 2 500.–



3962

Sitzender Buddha, Ming-Dynastie

Auf der Brust geritztes Swastika-Rad.

Bronze, vergoldet, H = 26 cm CHF 9 000 / 12 000.–
EUR 7 500 / 10 000.–



3963



3965



3964

3963

Fabeltier, China, wohl Ming-Dynastie

Patinierte Bronze. Eigentlich Spiegelständer, dem jedoch ein Stück auf dem Rücken fehlt. L = 40 cm

CHF 2 000 / 2 400.–
EUR 1 650 / 2 000.–

3964

Zwei Vasen, China

Bronze, bauchige Form mit hochgezogenem Hals, abgestufter Stand. Wandung mit Vögeln und Bambusästen profiliert. H = 12,4 cm

CHF 500 / 600.–
EUR 415 / 500.–

3965*

Zwei Teller, China, wohl 17./18. Jh.

Cloisonné. Der eine mit Enten und Kranich, umgeben von Wasserpflanzen und Chrysanthemen, vor türkisfarbenem Fond. Der andere mit Fisch und Krebs in Schale vor türkisfarbenem Fond. D = 30,5 cm

CHF 500 / 800.–
EUR 415 / 665.–

3966

Brüle-Parfum, China, 1. Hälfte 19. Jh.

Bronze und Cloisonné, rund. Die Wandung mit Cloisonnéband mit Vogelmotiv. Auf drei verstreuten Beinen mit seitlich angesetzten Drachengriffen, der durchbrochen gestaltete Deckel mit Löwenbekrönung. Patinierte Bronze, H = 23 cm

CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–

3967

Räuchergefäß mit Sockel, China

CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–

3968

Vase und Kännchen, China

Dunkel patinierte Bronze. Die Vase mit profilierten Metallauflagen mit Schmetterlingen, Blattrankenwerk, Libelle und Schilf. Dabei Kännchen mit profilierter Wandung. H Vase = 15,5 cm, H Kännchen = 8,5 cm

CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–



3966



3967



3968



3969

Deckelgefäß, China

Elfenbein. Rund auf drei Stützen, die Wandung in zwei Aussparungen mit Drachenmotiv geschnitzt. Seitlich angesetzte Griffe mit Ringhenkeln, durchbrochen gestalteter Deckel mit Fratzen geschnitten und bekrönt von Fo-Löwen. Auf der Bodenunterseite gemarkt.

H = 24,6 cm

CHF 1 200 / 1 400.–

EUR 1 000 / 1 150.–

3970

Vase, China, 20. Jh.

Rotlack, hexagonale bauchige Flaschenform. Wandung mit Rankenwerk und Landschaften, reich geschnitzt. Dabei Holzständer. H = 46,5 cm

CHF 800 / 1 000.–

EUR 665 / 835.–

3971

Sitzender Weiser mit Drachen, China

Elfenbein, gebräunt. Auf dem Boden eingeritzte Marke.

H = 15,2 cm

CHF 350 / 450.–

EUR 290 / 375.–



3969



3971



3970



3973

3972

Sitzender Buddha, Tibet, 19. Jh. oder früher

Bronze vergoldet. Der sitzende Buddha umgeben von Aureole, am unteren Rand des Thrones Schriftzeichen.
H = 21,3 cm

CHF 400 / 550.–
EUR 335 / 460.–

3973*

Langhorn, Tibet, 19./20. Jh.

Metallenes Blasinstrument aus Tibet als langes Horn gestaltet. Mit aufeinanderfolgendem ringförmigen Messingdekor verziert. Mundstück aus Messing.
H = 181 cm

CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 1 000 / 1 250.–

3974

Mandala, Tibet, 20. Jh.

Seide und mit Leimfarbe behandeltes Baumwolltuch. Die vielgestaltige Darstellung zeigt fünf Kreise, wobei vier Kreise sich konzentrisch um einen zentralen Kreis gruppieren. Dazwischen vielgestaltige Szenen in Intérieur und in Landschaft. Die Figuren grossmehheitlich beim Liebesspiel vereint. Minime Farbausbrüche. Gerahmt.
66 x 52 cm

CHF 550 / 800.–
EUR 460 / 665.–



3972



3974



3975



3978



3976



3977

3975

Jade-Siegel mit Drachen, China

Jade mit rostroten Einschlüssen, in Relief eingeschnittener Drache. L = 4,8 cm

CHF 400 / 500.-
EUR 335 / 415.-

3977

Jadeschnitzerei mit zwei Kindern, China

Seladon-Jade, vollrund geschnitzt. H = 9 cm, B = 6 cm

CHF 600 / 800.-
EUR 500 / 665.-

3979*

Liegendes Kamel, Vorderasien, 20. Jh.

Bronze, grün patiniert. Das Tier gesattelt und bepackt mit Körben und Säcken sowie Krummschwert. H = 40 cm, L = 51 cm

CHF 1 300 / 1 600.-
EUR 1 100 / 1 350.-

3976

Der unsterbliche Li Tieguai, China, Anfang 20. Jh.

Steatit, H = 7,5 cm

CHF 250 / 300.-
EUR 210 / 250.-

3978

Liegender buddhistischer Mönch, China

Er stützt den linken Ellbogen auf einen Fo-Hund.

Steatit, oval, H = 6,8 cm

CHF 250 / 300.-
EUR 210 / 250.-



3979



3980

**CHINESISCHE SCHULE MING DYNASTIE 17. JH.
Gelehrte und Schüler in der Landschaft**

Unten rechts und links chinesische Stempel.

Rollbild, Tusche und Aquarell auf Papier, umrandig
montiert, 165 x 61,5 cm, gerahmt CHF 6 000 / 8 000.–
EUR 5 000 / 6 650.–

Provenienz:

Sammlung Dr. Paul Erni, Basel



3981

Seidenstickerei, China, 19. Jh.

Auf hellbeigem Grund zahlreiche Kraniche, Papageien, Kakadus und diverse kleinere Singvögel sowie einzelne Schmetterlinge auf blühenden Ästen mit Päonien- und Chrysanthemenblüten. Passend dazu gestaltete Bordüre. 366 x 232 cm

CHF 5 000 / 8 000.–

EUR 4 150 / 6 650.–



3982

Set von vier Satzischchen, China, um 1900

Schwarzer Lack und Schildpatt. Abstellfläche verziert mit Figuren in Landschaft. Verstrebte Beine.

65 x 51 x 35 cm

CHF 600 / 900.–

EUR 500 / 750.–

3982



3983

Tisch, China, 20. Jh.

Schwarzer Lack. Unter der verglasten Abstellfläche grossformatige Blumenmalerei in Gold. 39,5 x 120 x 60 cm

CHF 400 / 600.–

EUR 335 / 500.–

3983



3984*

Tisch-Lampe, China, 1. Hälfte 20. Jh.

Porzellan. Balusterform, die Wandung mit blühendem Baum polychrom bemalt. Elektrifiziert.

H Vase = 43 cm, H Lampe = 93 cm

CHF 600 / 800.–

EUR 500 / 665.–

3984



3985

3985*

Paravent, China, 1. Hälfte 20. Jh.

Ebenholz und Bein, vierteilig. Die Schauseite reich verziert mit Häusern, Ziergerät und Figuren in Landschaft. Rückseitig graviert mit Früchtemotiven und blühenden Bäumen. Diverse kleinere Gebrauchsspuren und Fehlstellen. 170 x 156 (4 x 39) cm

CHF 2 500 / 3 000.–
EUR 2 100 / 2 500.–

3986*

Kleiner Paravent, Sumatra, um 1880

Vierteiliger Paravent aus Holz mit sechs Scharnieren, Schauseite mit aufwendig gestaltetem Ranken- und Floral-Muster in durchbrochener Optik und Perlmuttereinlagen. Die mittleren perlmuttbestückten Teile sind mit asiatischen Landschaftsmotiven, Pagoden und darin wandelnden Figuren versehen.

H = 104 cm, B = 95 cm

CHF 1 300 / 1 600.–
EUR 1 100 / 1 350.–



3986



3987

3987*

Kästchen, vierteilig, Japan 19. Jh.

Schwarzer Lack, vier quadratische Boxen mit abschliessendem Deckel. Allseitig mit ornamentalen und geometrischen Ziermotiven in Gold verziert. Gebrauchsspuren. 30 x 22 x 22 cm

CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–

3988*

Fubako (Briefschachtel), Meiji-Zeit, 19. Jh.

Schwarzer Lack, Rechteckform. Bemalt mit adeliger Kutsche (Gosho guruma) vor Sakura-Baum. Hira maki-e und taka maki-e mit nashi-ji und okibirame in zwei Goldtönen. Innen wolkg gestreutes nashi-ji.

9 x 31 x 12 cm

CHF 1 200 / 1 500.–

EUR 1 000 / 1 250.–

3989*

Suzuribako (Schreibschatulle), Japan, 19./20. Jh.

Schwarzer Lack, Rechteckform. Der Deckel mit Blüten und Pflanzenwerk in Gold und Rot verziert. An einer Ecke bestossen. 4,5 x 24,5 x 20 cm

CHF 800 / 1 000.–

EUR 665 / 835.–



3989



3988



3990*

Karabitsu (Reisetruhe), Edo-Zeit, Japan, 19. Jh.

Holz, Lack, Perlmutt und Messing. Scharnierdeckel, Ecken verstärkt mit reich zisellierten Messingauflagen. Allseitig reliefiert mit geometrischem Blütenmotiv in Gold oder Perlmutt auf Schwarz. Sechs aussenseitig angesetzte Beine mit zisellierten Messingfüßen und blütenförmigen Messingauflagen. 67 x 101 x 74,5 cm

CHF 25 000 / 28 000.–

EUR 20 850 / 23 350.–



3992

3991*

Zwei Teller, Imari, Japan, um 1900

Porzellan. Grosse Blumenkartuschen mit Fabelwesen. Im Spiegel Mandala artiges Ornament in Unterglasurblau. Auf der Bodenunterseite Prägestempel. D = 36,5 cm

CHF 1 400 / 1 800.–
EUR 1 150 / 1 500.–

3992*

Platte, Imari, Japan, um 1900

Porzellan. Fahne mit ausgesparten Blumenkartuschen mit Hasen und Löwen. In der Mitte unterglasurblaues Mandala artiges Ornament. D = 47 cm

CHF 800 / 1 000.–
EUR 665 / 835.–

3993*

Paar Teller, Imari, Japan

Porzellan. Imaridekor, im Spiegel stilisierter Phönix. Fächerrand. Ein Teller repariert. D = 22 cm

CHF 500 / 600.–
EUR 415 / 500.–



3991



3993



3994

3994*

Cloisonnévase, Japan, um 1920

Metall, Balusterform. Auf nachtblauem Fond polychrom reich verziert mit Chrysanthenen, Margeriten und Vögeln. Am Boden Werkstattmarke der Firma Andô. Fuss- und Lippe in Silber gestempelt. Deckelinnenseite signiert: Osaka Shôbidozô und Siegel. Dabei originaler Holzkasten. Auf dem Deckel beschriftet: Shippô Kabin (Cloisonné-Blumenvase). H Vase = 47 cm

CHF 8 000 / 9 500.–

EUR 6 650 / 7 900.–

3995

MORIKUNI TACHIBANA

Japan 1679-1748

“Gwaten Tsuko” und zwei weitere Buchwerke

“Pictorial record as a way to reflection”. 1 vol. (von 10 insgesamt). 20 schwarz-weiße Holzschnitte mit Texten, in der Mitte gefaltet, in Heftform gebunden. Gr.-8°. Dabei: Japanische Schwerter. Gedruckte Beispiele von Klingen und Gravuren, wohl frühes 18. Jh., hinten und vorn in Tusche verschiedene Namen und Dedikation. Altes Heft (abgegriffen, Altersspuren) in Leinenumschlag, Gr.-8°. Match Label. Including different kinds. Kobe, Japan. Sammel-Album mit ca. 390 japanischen Zündholzschachtel-Etiketten, Anfang 20. Jh., eingeklebt. Gr.-8°. Broschiert.

CHF 300 / 400.–

EUR 250 / 335.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

Der bekannte japanische Künstler ist ein Kano Schüler. Werke von ihm sind in mehreren Kunstmuseen in den USA, in Belgien, Victoria & Albert Museum etc. und nicht zuletzt im Museum Rietberg in Zürich zu finden.



3996

3996

Sitzender Samurai, Japan, 18 Jh.

Dunkle Bronze, Reste einer ursprünglichen Bemalung und teils Vergoldung. H = 26 cm

CHF 1 500 / 2 000.–

EUR 1 250 / 1 650.–

3997*

JAPANISCHER HOLZSCHNITT 19. JH.

Szene auf dem Theater

Rückseitig auf der Abdeckung Beschriftung: “Estampe japonaise provenant du Salon de M. et Mme. David Mueller, 208 ave. Montjoie à Uccle-Bruxelles”. Unten rechts in der Platte japanische Signatur.

Kolorierter Holzschnitt, 25 x 35,5 cm (Plattengröße), gerahmt

CHF 400 / 600.–

EUR 335 / 500.–



3995



3997



3999

3998

Teeservice für sechs Personen, Futaji, Japan, vor 1920
 Satsuma-Porzellan. Bestand: Teekanne, Zuckerdose, Milchkönnchen mit Deckel, 6 Tassen mit Untertassen. Dazu Vase. Reicher Figurendekor, profiliert mit Drachenmotiv. H Vase = 25,5 cm
 CHF 250 / 350.–
 EUR 210 / 290.–

3999*

Platte, Cloisonné, Japan
 Cloisonné, rund. Im Spiegel Drachenmotiv umgeben von ornamentalen und geometrischen Ziermotiven, am Rand der Fahne Blütenband mit Rankenwerk.
 D = 60 cm
 CHF 1 500 / 1 800.–
 EUR 1 250 / 1 500.–

4000

Zwei Teller, Japan, 1. Hälfte 20. Jh.
 Porzellan. Fahne mit floraler- und ornamentaler Bemalung, im Spiegel vierfigurige Darstellung in Landschaft. Grossmehrheitlich in rötlichen Tönen gehalten. Auf der Bodenunterseite dreiteilige Marke. D = 21,5 cm
 CHF 180 / 250.–
 EUR 150 / 210.–



3998



4000



4001



4003

4001*

Teller, Arita Meiji-Zeit, Japan, 1868-1912

Porzellan. Rund. In feinen Blautönen bemalt mit Päonien und Chrysanthemen mit blühendem Pflaumenbaum. Fahnenrand mit stilisiertem Lotusband. Rückseitig mit blühenden Pflaumenzweigen ebenfalls in blau bemalt.

D = 60 cm

CHF 1 800 / 2 000.–

EUR 1 500 / 1 650.–

4002

Liegender Tiger, Japan, um 1900

Dunkle Bronze. Auf der Bodenunterseite gemarkt und signiert. Holzsockel. L = 32 cm

CHF 500 / 700.–

EUR 415 / 585.–

4003*

Teller, Arita, Meiji-Zeit, Japan 1868-1912

Porzellan, in hellen Blautönen bemalt. Im Spiegel Greifvogel auf Ast mit Päonien in Berglandschaft. Rand der Fahne mit Rautenband. Rückseitig am Rand mit Päonienranken. Im Blätterwerk Kittstelle. D = 60 cm

CHF 1 800 / 2 000.–

EUR 1 500 / 1 650.–



4002



4004*

Raubvogel auf Gestell, Japan, um 1900

Bronze und schwarz lackiertes Holz mit goldfarbener geometrischer Blütenverzierung in Rhomben. Torbogenartige Konstruktion, Strebe mit Elfenbeinauflagen.

H = 90 cm, B = 70 cm

CHF 5 000 / 6 000.–

EUR 4 150 / 5 000.–



4011



4012

4011*

Tanzstab der Yoruba, Oyo, Nigeria

Eisen, Messing, Kupfer, H = 118 cm CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–

Provenienz:

Sammlung Klaus Stephan (1960-69 Afrika-Korrespondent der ARD mit Wohnsitz in Nigeria und Äthiopien)
Erworben in den 1960er Jahren in Nigeria

Diesen aus Eisen geschmiedeten Zeremionalstab der Yoruba, welcher wohl zum Besitztum eines Priesters gehörte, ziert ein weiblicher Bronzekopf. Der Guss ist von besonders schöner Qualität, die Formen kommen ausserordentlich scharf zur Geltung. Den zierlichen Kopf schmückt die Haartracht einer Braut. Ihre Wangen sind mit Tätatuerungen versehen, die Ohren liegen frei und die Augen sind leicht geschlossen. Im Wechsel schmücken breite und schmale Messingbänder mit geometrischen Verzierungen den Eisenstab. Am rechten Ohr ist zur Zierde ein Kettchen mit einer alten "3 Pence Münze" aus dem Jahre 1919 erhalten geblieben.

4012*

Glocke Benin, Nigeria, 2. Hälfte 18. Jh.

Gelbguss, Bronze, 22 x 11 cm CHF 1 300 / 1 600.–
EUR 1 100 / 1 350.–

Provenienz:

Sammlung Klaus Stephan (1960-69 Afrika-Korrespondent der ARD mit Wohnsitz in Nigeria und Äthiopien)
Erworben in den 1960er Jahren in Nigeria

Glocken gehören zu den am häufigsten vorhandenen Bronzegegenständen in der Kultur Benins. Sie dienen nicht nur als Musikinstrument, sondern fanden ihre Bedeutung vor allem im politischen und religiösen Leben der Gesellschaft.

Bei einem Vergleich zu bekannten Stücken fällt auf, dass das hier angebotene Exemplar handwerklich besonders elegant gearbeitet ist: In ihren Maßen wirkt die Glocke, obgleich des verwendeten Materials, beinahe zierlich. Die Proportionen sind harmonisch ausbalanciert, die Länge von Griff und Klangkörper genau aufeinander abgestimmt. Zudem schmücken das gesamte Objekt wellenförmige Verzierungen - möglicherweise eine Huldigung olokuns, dem Herrscher über das Wasser. Im Mittelpunkt des Betrachters steht das schöne Relief eines Gesichts. Auffallend ist auch hier wieder die austarierte Darstellung: Augen, Mund und Nase stehen in einem perfekten, geometrischen Gleichgewicht zueinander. Diese Art Bildnisse an Glocken sind ein wiederkehrendes Motiv und ähneln oftmals den als Würdenzeichen getragenen Anhängermasken. Ob sie, wie vermutet wird, ähnlichen Zwecken dienten, ist abschließend nicht geklärt.



4013

Figur Yoruba, Nigeria

Holz, teils farbig gefasst, Leder, Kaurischnecken,
H = 50 cm CHF 3 500 / 4 500.–
EUR 2 900 / 3 750.–

Provenienz:

Sammlung Schweizer, Kastanienbaum
Erworben im Schweizer Handel, Anfang 1960er Jahre

Die Yoruba verehren eine Vielzahl an Gottheiten, wobei eshu einen gewichtigen Part innehat. Unser Objekt zeigt einen seltenen Tanzstab, der vormals einen Schrein schmückte und bei rituellen Begebenheiten in der Hand gehalten oder auch, die gebogene Form des Oberteils deutet daraufhin, über die Schulter gelegt wurde. Am hinteren Ende des Stabs, den der Schnitzer gekommt aus der Frisur der Hauptfigur heraus gearbeitet hat, findet sich ein ausdrucksstarkes Gesicht. Die Originalpatina des Objekts ist zu grössten Teilen abgewaschen, Reste von dunkler Farbe sind noch zu erkennen. Der untere Teil des Tanzstabs wird durch ein Lederband und eine Kaurischneckenkette geschmückt.

4014

Kopf, wohl Benin, Nigeria

Terrakotta. Teils farbig gefasst. H = 17,5 cm
CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 835 / 1 250.–

Provenienz:

Sammlung Schweizer, Kastanienbaum
Erworben im Schweizer Handel, 1964

Der aus Ton gefertigte Porträtkopf besticht durch seine farbig hervorgehobene Augen- und Mundpartie. Die Gestaltung erinnert an die Köpfe der oba, jene sagenumwobenen Herrscher des alten Königreichs Benin, welches im ausgehenden 19. Jahrhundert von einer britischen Strafexpedition zerstört wurde. Ein TL-Test weist ein Alter von +/- 80 Jahren aus.

4015*

Figur Yoruba, Nigeria

Holz. Teils farbig gefasst. H = 35 cm
CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–

Literatur:

Interview mit Nina Fischer-Stephan, Sammler-Journal
Nr.7/Juli 1978, Abb. S. 478

Provenienz:

Sammlung Klaus Stephan (1960-69 Afrika-Korrespondent der ARD mit Wohnsitz in Nigeria und Äthiopien)
Erworben in den 1960er Jahren in Nigeria

Diese oshe genannten Tanzstäbe wurden zur Ehre des Donnergottes shango bei Feiern des Volkes der Yoruba aus Nigeria getragen. Die kniende weibliche Figur wird durch das für das shango Fest typische Doppelaxtsymbol bekrönt. Der Donnergott soll den lebensnotwendigen Regen spenden und zudem Lügen und Diebstahl bestrafen. Die Oberfläche der Figur ist abgegriffen, die Patina an den fehlenden Stellen am unteren Teil des Stabes zeugen von einem langen Gebrauch im Kult.



4013



4015



4014



4016

4016

Lot Kriegerfiguren, Benin, Nigeria

Zwei stehende Würdenträger mit Schwert in der linken Hand. Beide tragen am Hals Korallenhalsbänder. Die grössere der beiden Figuren trägt ein langes Gewand in Netzoptik.

Gelbguss, H = 25,5 cm (kleinere Figur), H= 30,3 cm (grössere Figur)

CHF 800 / 1 600.–

EUR 665 / 1 350.–



4017

4017

Maske Mende, Sierra Leone

Aus Holz geschnitzte, teils farbig gefasste Aufsatzmaske mit Gesicht und Augenschlitzen. Befestigungslöcher am unteren Kragenrand. Kopfteil aufwendig dekoriert mit Dreiecksformen und Ritzmusterung.

H = 42 cm

CHF 400 / 600.–

EUR 335 / 500.–

Provenienz:

Ehemals Sammlung Leopold Haefliger, Luzern, vom heutigen Besitzer in den 60er Jahren direkt bei ihm erworben



4018

4018
Maske Toma, Liberia / Guinea

Holz, teils farbig gefasst, vegetabiles Material, Metall und Stoff. H = 125 cm
CHF 6 000 / 8 000.–
EUR 5 000 / 6 650.–

Provenienz:

Sammlung Schweizer, Kastanienbaum
Erworben im Schweizer Handel, 1964

Der Stamm der Toma lebt im Grenzgebiet des nördlichen Liberias und Guineas. Jene uns bekannten Maskentypen stehen alle in Verbindung zum poro Männerbund. Man kann die unterschiedlichen Typen generell drei Gruppen zuordnen. Es gibt den männlichen, den weiblichen und den gehörnten Maskentyp, zu welchen auch unser expressives Exemplar zu zählen ist. Deutlich sind Beopferungsspuren am runden Kopfende der zoomorphen Aufsatzmaske mit ihren zwei kreisrund aufgesetzten Ohren zu erkennen. Das schwere Stück musste beim Tanz mit den Händen gehalten werden, die Patina am geringelten Mittelstück zeigt dies deutlich. Alte Reparaturen am gebrochenen "Schnabel" sind vor Ort mit Nägeln und Metall ausgeführt und zeugen vom einstigen langjährigen rituellen Gebrauch.



4019

4019
Maske Igbo, Nigeria

Holz, teils farbig gefasst, vegetabiles Material und Stoff.
H = 41 cm
CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 1 000 / 1 250.–

Provenienz:

Ehemals Sammlung Leopold Haefliger, Luzern, vom heutigen Besitzer in den 60er Jahren direkt bei ihm erworben



4020

4020

Maske Bamana, Mali

Holz, teils farbig gefasst, Metall. H = 81,5 cm

CHF 1 500 / 2 500.–

EUR 1 250 / 2 100.–

Provenienz:

Sammlung Schweizer, Kastanienbaum

Erworben im Schweizer Handel, 1964

Diese Maske der Bambara aus Mali beeindruckt nicht allein durch Ihre Grösse, auch die original erhaltene Beopferungspatina verleiht dem Stück zusätzliche Kraft. Diese zoomorphe Maskenart wird dem mächtigen kono Bund zugeordnet, einem der sechs Männerbünde, deren Maskentanz Recht und Ordnung innerhalb des Stammes aufrechterhalten sollten.



4021

4021

Maske Bamana, Mali

Holz, farbig gefasst. H = 40 cm

CHF 750 / 1 000.–

EUR 625 / 835.–

Provenienz:

Sammlung Schweizer, Kastanienbaum

Erworben im Schweizer Handel, 1964

Diese zoomorphe Maske wurde von den aus Mali stammenden Bambara getragen. Im Laufe der Zeit hat Termitenbefall dem Stück zugesetzt, die Löcher wurden teils repariert. Das Objekt wurde komplett farbig gefasst, eine Ergänzung ist am rechten Teil der Schnauze zu erkennen.

4022*

Maske der Fang, schwarz-weiss, Gabun

Holz. Weisse Maske mit Augen in Schlitzform. Mit dunklerer Farbe auf Haupt und geöffnetem Mund.

H = 32 cm

CHF 700 / 900.–

EUR 585 / 750.–

4023*

Maske der Punu, Gabun

Holzmaske, polychrom bemalt. Mit kunstvoll gerahmten Gesicht, und rhombenförmiger Verzierung auf der Stirn. H = 35,5 cm, B = 25,2 cm

CHF 200 / 300.–

EUR 165 / 250.–

4024*

Weisse Maske

Holz. Langgezogene, weisse Maske mit schmalen, schlitzförmigen Augen, langer Nase und spitzem Kinn. Ritzverzierungen auf Wangen, schwarze Bemalung um Gesicht, auf Stirn und Nase. H = 46 cm

H = 46 cm

CHF 400 / 500.–

EUR 335 / 415.–



4022



4023



4024



4025

4025

Ritualfigur, Afrika

Hartholz, geschnitzt. Zeigt ein Mischwesen mit verschiedenen Tierzügen und menschlichem Gesicht. Als Kopfschmuck trägt die Figur einen Vogel auf dem Haupt. Das Federkleid wird kunstvoll in Bändern mit Zahnschnittmotiv wiedergegeben. H = 65 cm

CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–

Provenienz:

Sammlung Helmut Gernsheim, London und Lugano



4026

4026

Weibliche Antilopen-Aufsatzmaske, Bamana, Mali

Holz, geschnitzt. Kopfputz, sog. Tjiwara Maske, mit abstrahierter, weiblicher Antilope mit überlangen geraden Hörnern, die ihr Junges auf dem Rücken trägt. Solche Maskenaufsätze wurden paarweise, als männliche bzw. weibliche Antilopenfigur geschnitzt und waren ursprünglich auf einer Kappe aus Korbflechtwerk befestigt. Sie wurden als Kopfaufsatz zur Kostümierung getragen. Mit einem solchen Kopfputz wurde zur Erntezeit und zu Beginn der Regenperiode getanzt, um die Bauern bei ihrer Feldarbeit zu ermutigen. Nach dem Volksglauben lehrte eine Antilope den Menschen den Getreideanbau. Das Volk der Bamana lebt traditionellerweise vom Ackerbau und lebt vorwiegend in der Trockensavanne beidseits des Oberlaufs des Niger im zentralen Teil Malis. H = 103 cm

CHF 1 500 / 2 500.–
EUR 1 250 / 2 100.–

Provenienz:

Sammlung Helmut Gernsheim, London und Lugano



4027

Figur Baule, Elfenbeinküste

Holz, teils farbig gefasst, H = 45 cm

CHF 3 000 / 4 000.–

EUR 2 500 / 3 350.–

Provenienz:

Sammlung Schweizer, Kastanienbaum

Erworben im Schweizer Handel, 1964

Von grossem Reiz sind die Figuren der westafrikanischen Baule von der Elfenbeinküste. Die sehr sorgsam geschnitzten Figuren der Baule verweisen auf zwei Welten, die deutlich von der Sphäre des Dorfes unterschieden sind: Entweder stellen sie Buschgeister (asie usu) oder symbolisieren zumeist spirituelle Partner (blolo bla oder blolo bian) dar, die jedem Menschen bereits vor seiner Geburt beistanden. Diese Darstellungen eines Partners in der jenseitigen Welt oder eines Buschgeistes gehören zweifelsohne zu den hervorragenden Zeugnissen der Schnitzkunst dieses Volkes. Je schöner die im Auftrag geschnitzte Figur, desto grösser nach der Auffassung der Baule deren Wirkkraft, z. B. bei der Schlichtung von Streit in einer Partner-

schaft oder desto viel versprechender für den Kindersegen bei Unfruchtbarkeit eines Paares.

Typisch sind die halbgeöffneten Augen, die für einen gleichzeitig nach innen und außen gerichteten Blick stehen und diesen Skulpturen eine auch für Europäer spürbare magische Aura verleihen.

Die auch europäische Betrachter ansprechende hohe Ästhetik machten Baule Figuren schon früh zu begehrten Sammler-Objekten. Ein sehr verfeinerter Realismus bis an den Rand der Lieblichkeit zeichnet Exemplare wie die unseren aus.

Bei dieser Figur der Baule handelt es sich um eine blolo bla Figur, um einen weiblichen Partner der jenseitigen Welt, der vormals einem Mann dieses Volkes der Elfenbeinküste gehörte. Das gute Stück ist mit einer alten Perlenkette geschmückt. Im Bereich des Gesichts findet man eine frühe Restaurierung, die sich auch im hinteren und rechten Sockelbereich sowie am Rücken wieder findet.



4028

Figur Baule, Elfenbeinküste

Holz, teils farbig gefasst. H = 49 cm

CHF 7 000 / 9 000.–

EUR 5 850 / 7 500.–

Literatur:

Musée des Beaux-Arts, La Chaux-de-Fonds, Afrique noire, Katalog zur Ausstellung vom 27. März bis 6. Juni 1971, Nr. 248 (mit Abb.).

Ausstellung:

Musée des Beaux-Arts, La Chaux-de-Fonds, Afrique noire, 27. März bis 6. Juni 1971, Nr. 248.

Provenienz:

Sammlung Schweizer, Kastanienbaum
Pierre Verité, Paris, 1967

Bei dieser ausdrucksstarken Figur der Baule kann man anhand der erhalten gebliebenen Opferpatina von ihrem vormaligen Gebrauch als "asie usu" (Buschgeist) Figur ausgehen. Im unteren Gesichtsbereich sind Reste einer sogenannten "Schwitzpatina" zu erkennen, zudem sind auch weisse Pigmentspuren zu sehen.



4029

4029*

Maske der Guro, Elfenbeinküste

Dunkle Holzmaske. Mit kunstvoll gestalteten Haaren und auffälligem Kopfputz in Form von hintereinanderstehenden Hörnern. Gesamte Maske gleichmässig mit Patina überzogen. Qualitätsvolle Schnitzarbeit.

H = 36,4 cm

CHF 800 / 1 000.–

EUR 665 / 835.–



4030

4030

Knieende weibliche Figur, Tikar, Kamerun

Holz, vollrund geschnitzt. H = 41 cm

CHF 350 / 450.–

EUR 290 / 375.–



4031



4032

4031

Maske Dan, Elfenbeinküste

Holz, teils farbig gefasst, Stoff, Affenhaar und Metall.
H = 26 cm

CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 650 / 2 500.–

Provenienz:

Sammlung Schweizer, Kastanienbaum
Erworben im Schweizer Handel, 1964

4032

Maske Dan, Elfenbeinküste

Holz, teils farbig gefasst, Stoff, Affenhaar und Metall.
H = 33 cm

CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 2 100 / 2 900.–

Provenienz:

Sammlung Schweizer, Kastanienbaum
Erworben im Schweizer Handel, 1964

Bei den an der Elfenbeinküste und in Liberia beheimateten Dan gab es mannigfaltige Maskentypen, die bei verschiedenen Riten ihre Verwendung fanden. Bei diesen zwei Masken mit Ihrem schnabelartigen Maul, welches mit Affenhaar verziert worden ist, handelt es sich um Unterhaltungsmasken. Sie dienten dem Vergnügen der Dorfgemeinschaft und wurden häufig mit Musik untermalt getanzt. Der gängigste Maskentänzer war komplett verhüllt, der Betrachter sah nur die expressive Maske mit dem sich zur Musik bewegenden, verhüllten Mann.

4033

Weibliche Figur, Dan, Afrika

Hartholz geschnitzt. Dunkle Holzskulptur einer Mutter mit ihrem Kind auf dem Rücken. Beide tragen eine Reihe von Halsringen. Die Augenbrauen der Mutterfigur treten deutlich hervor.

H = 48 cm (mit Sockel)

CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–

Provenienz:

Sammlung Helmut Gernsheim, London und Lugano



4033



4034

Sitzende Frau (Asie-usu-Mutterfigur?), Baule, Westafrika

Holz vollrund geschnitzt, teils berieben. Linker Fuss
bestossen. H = 87 cm

CHF 1 200 / 1 800.–

EUR 1 000 / 1 500.–



4035

Figur Baule, Elfenbeinküste

Holz, teils farbig gefasst, Perlen, Bronze, H = 43 cm

CHF 3 000 / 4 000.–

EUR 2 500 / 3 350.–

Provenienz:

Sammlung Schweizer, Kastanienbaum

Pierre Verité, Paris, 1963

Bei dieser ausdrucksstarken Figur der Baule ist die alte, dunkle Patina nur noch teilweise erhalten. Diese Tatsache führt dazu, dass sich über den einstigen Gebrauch als blole bian oder asie usu Figur nur mutmassen lässt.



4036

4036*

Fetischfigur mit Kopfschmuck, östliche Kongo-Region

Stehende, weibliche Fetischfigur mit weissem Kopfschmuck und Rock aus organischem Material.

H = 32,5 cm

CHF 300 / 400.–

EUR 250 / 335.–



4037

4037*

Fetischfigur der Songye, östliche Kongoregion

Kleine männliche Holzfigur mit organischem Material bekleidet, fungiert als Beschützer und ist im kultischen Umfeld zu verordnen.

H = 21,5 cm

CHF 800 / 1 000.–

EUR 665 / 835.–



4038

4038*

Zepter in Form eines Kopfes

Zepter aus Holz mit Leder- und Metallummantelung und Echthaar-Applikation. Knauf in Form eines langgezogenen, bemalten, menschlichen Kopfes in detailtreuer Wiedergabe mit auffallenden Gesichtszügen und wildem Tier auf dem Kopf. Diente wohl als kultisches oder herrschaftliches Objekt.

H = 60 cm

CHF 300 / 400.–

EUR 250 / 335.–



4039

4039

Stehende, männliche Figur, Afrika

Kunstvoll, aus Holz geschnitzte Figur eines Jägers, auf einem Sockel stehend. Der Mann hat den linken Arm erhoben und auf Schulterhöhe angewinkelt und ist bereit seinen Speer zu werfen. Dieser ist zwar nicht mehr erhalten, aber seine Lage ist aufgrund des noch vorhandenen Bohrlochs zu erahnen. Der rechte Arm haftet ausgestreckt an der Hüfte. In diesem hielt die Figur wohl ursprünglich einen Schild. Bemerkenswert ist diese Schnitzereiarbeit durch die kreisförmige Maserierung des Holzes, die der Figur einen lebendigen, dreidimensionalen Charakter mit changierenden Lichtreflexen verleiht.

H = 82,5 cm

CHF 300 / 400.–

EUR 250 / 335.–



4040

4040

Mukinka Maske, Salampasu, Östliche Kongo-Region

Holz, teils farbig gefasst, vegetabiles Material und Kupfer. H = 40 cm (68 cm mit Behang)

CHF 2 500 / 3 000.–

EUR 2 100 / 2 500.–

Provenienz:

Sammlung Schweizer, Kastanienbaum

Erworben im Schweizer Handel, 1964

Die Haarpracht sowie der fein gestaltete, lange Bart der Maske werden durch Kugeln aus Korbgeflecht geräuschvoll angedeutet, welche einerseits über der Stirn befestigt, andererseits an Zöpfen vom Kinn herabhängen. Charakteristisch sind zudem eine stark hervorstechende Stirn und Nase, sowie der geöffnete, Zähne fletschende Mund, der durch das Anbringen weisser Farbe hervorgehoben wird.

Das Siedlungsgebiet der Salampasu, deren Name "Jäger der Heuschrecken" bedeutet, liegt in der Provinz Kasai zwischen den Flüssen Lulua und Kasai. Im Verlauf des 19. Jahrhunderts eroberten die Lunda das Gebiet, denen die Salampasu bis heute Tribut pflichtig sind und Handelsbeziehungen aufgebaut haben, die sie auch mit

dem Volk der Chokwe pflegen. Alle drei weisen Gemeinsamkeiten auf im Bereich der alltäglichen Rituale, der Götterverehrung, der traditionellen Tätowierungen wie auch durch das häufig anzutreffende Motiv der gefletschten Zähne. In der Hierarchie der Salampasu spielen die Krieger eine zentrale Rolle, wobei die Stellung eines Kriegers innerhalb der Kreihergesellschaft durch die von ihm getragene Maske repräsentiert wird. Kriegsführung und Jagd sind eine Männerdomäne, während sich die Salampasu-Frauen um den Ackerbau kümmern. Die auffälligen, furchterregenden Gestaltungsmerkmale solcher Masken sollten dem Stamm helfen, sich vor fremden Angreifern zu schützen. Kriegsführung und Jagd bleiben den Männern der Salampasu vorbehalten, während sich die Frauen um den Ackerbau kümmern.



4041

4041

Brett mit Kopf, Afrika

Holzbrett mit Vertiefung und kunstvoll gestaltetem Griff mit Darstellung eines menschlichen Kopfes. Gleichmässig mit Patina überzogen. H = 49,4 cm

CHF 350 / 450.–
EUR 290 / 375.–



4042

4042*

Gefäss mit Flechtkorb, Afrika

Ensemble aus drei Teilen. Rundes, bauchiges Vorrats- und Kochgefäss aus Keramik mit plastischer Bänderverzierung. Schulterbereich mit Linien- und Halbmondverzierungsband. Dazu Flechtkorb sowie Standfuss aus Flechtwerk.

H Gefäss = 22,7 cm, H Flechtkorb = 23,5 cm

CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–

4043

Trommel mit Standfuss, Afrika

Doppelkonische Trommel mit Halsring und Hängeschnur. Trommelfläche mit Tierleder bezogen und mit Schnüren an Holzpflocken befestigt. H = 105 cm

CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–



4043

4045

Stosszahn mit Schnitzfigur, Afrika

Stosszahn im Rohzustand (dunkelbraune Färbung), Mundstück mit Darstellung einer sitzenden, menschlichen Figur; Vollplastik. Aus einem Stück gefertigt.

L = 67,5 cm, D (Querschnitt) = 6 cm, G = 2889 g
CHF 400 / 500.–
EUR 335 / 415.–

4044

Stosszahn, poliert, Afrika, 1. H. 20. Jh.

Grosser, hell polierter Stosszahn. Gegen Spitze mit leichter Lanzettenform. L = 105 cm, D (Querschnitt) = 10,4 cm, G = 2175 g

CHF 350 / 450.–
EUR 290 / 375.–

4046

Horn mit Rillenoptik, Afrika

Horn, poliert, mit ovalem Querschnitt. L = 50 cm, D (Querschnitt) = 6,4 cm, G = 440 g

CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–



4044

4046

4045



4047

4047

Lot Sitzgruppe, Westafrika

Dreiteilige Sitzgruppe, bestehend aus zwei verschieden, geschnitzten Holzstühlen und einem Tisch. Der grössere Stuhl ist mit Tierfiguren, der kleinere mit menschlichen Figuren an der Lehne bestückt. Der Fussbereich beider Stühle ist mit menschlichen Figuren in sich wiederholenden Posen versehen. Den geschnitzten Holztisch zieren als Fuss vier gehörnte Tiere (Antilopen oder Büffel), deren Köpfe von einem gemeinsamen Körper ausgehen. Solche Sitzmöbel gelten als Rangabzeichen und sind hohen Stammes-Würdenträgern vorbehalten. Geschnitzte Menschen- und Tiersymbole verkörpern die Werte der Kultur der Graslandvölker und legitimieren die Familie der Ahnen.

H grösserer Stuhl = 73,5 cm, H kleinerer Stuhl = 67,5 cm,
H Tisch = 52 cm

CHF 500 / 600.–
EUR 415 / 500.–



4049

4049

Getreidespeichertüre, Senüfo, Afrika

Holztüre mit geschnitztem Dekor auf Vorderseite und pflöckartigen Fortsätzen oben und unten zum Einzapfen in den Türrahmen. Das Schnitzdekor ist horizontal in drei Felder unterteilt, die ein menschliches Gesicht, Krokodile sowie weitere Tiere der afrikanischen Savanne zeigen. Auf der Rückseite quadratisches Feld mit umrahmender Ritzverzierung.

H = 155 cm

CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 650 / 2 500.–



4048

4048

Sitzgelegenheit, Burkina Faso

Hölzerner Liegestuhl mit Lehne. Hintere Füsse und Lehne rückseitig mit Zacken-Dekor. Lehne vorderseitig mit drei aufeinanderfolgenden Kerbverzierungen.

H = 91 cm

CHF 750 / 900.–
EUR 625 / 750.–



4050

Maske Chokwe, Angola

Holz, teils farbig gefasst, vegetables Material.

H = 27 cm

CHF 3 000 / 5 000.–

EUR 2 500 / 4 150.–

Provenienz:

Sammlung Schweizer, Kastanienbaum

Pierre Verité, Paris, 1963

Das Volk der Chokwe ist im östlichen Angola angesiedelt. Einer ihrer bedeutendsten Maskentypen sind die sogenannten pwo Masken, zu denen auch unser Stück zählt. Eine Ahnin darstellend wurde sie bei wichtigen Festen wie Initiationsriten benutzt, um dem jungen, weiblichen Publikum Fruchtbarkeit zu schenken und ihnen lehrreiche, elegante Bewegungen vorzuführen. Interessant ist, dass die Masken immer von Männern getanz wurden.



4051

Maskenpaar der Bobo, Burkina Faso

Holz, Bast. Bruchstelle am rechten oberen Horn der links dargestellten Maske.

H = 117 cm

CHF 6 000 / 8 000.–

EUR 5 000 / 6 650.–

Provenienz:

René David, Basel (1964)

Sammlung Schweizer, Kastanienbaum

Bei dem aus Burkina Faso stammenden Volk der Bobo sind eine große Vielzahl verschiedenster Maskentypen in Verwendung. Allen ist gemein, dass sie Verkörperungen von "dwo", dem Sohn des Schöpfergottes "wuro", darstellen. Das Tragen der Masken dient der Erinnerung, der Huldigung und der Erneuerung des Pakts zwischen "wuro" und den Menschen. "Dwo" trägt die Rolle des Vermittlers.

Das angebotene Maskenpaar gehört zu einem Kreis von Masken, die zu drei wichtigen Anlässen getanzt wurden: dem Erntedankfest, den Initiationsfeierlichkeiten sowie dem Begräbnis eines durch "dwo" getöteten Menschen. Beide Masken stellen eine Pferdeantilope dar und weisen einen hohen Grad an Abstraktion auf. Beide vereint ihre ovale Form und die Schmucklinie um das Gesicht sowie der am Ansatz mit Kauris verzierte Bastbehang.



4052

4052

Lot Traditionelle Batak-Kalender, Sumatra, Indonesien

Prächtige Schnitzereien aus Holz und Bambus. Medizinbehälter und Kalender mit abnehmbarem Deckel mit Figurendekor. Die Behälter sind mit Zeichenschrift und Kalender versehen. Prächtige Schnitzereien aus Holz und Bambus.

H = 48 cm (grösseres Modell mit Stäbchen), H = 29 cm (kleineres Modell)

CHF 350 / 450.–

EUR 290 / 375.–

Die Männer des Batak-Volkes, welche solche Kalender herstellen, besitzen astronomische Kenntnisse und sind als Meister der Schnitzkunst bekannt. Sie nennen sich "Dukun" und sind in der Regel grosse Lehrer oder Medizinmänner.

4053

Lot Figurengruppe, Metall

Figuren aus Metall, wohl Bronze und Messing, zusammengesetzt aus: einem Figuren paar mit beiderlei Geschlechtsmerkmalen, stilisiert mit grossen Augen und Füssen, konische Kopfbedeckung mit Knaufabschluss, inkl. Standfuss, H = 19,5 cm (ohne Standfuss), einer kleinen weiblichen Figurine, Kind auf dem Rücken tragend, Früchtekorb auf dem Kopf, Knie gebeugt, H = 9 cm (ohne Standfuss) und einer stehenden weiblichen Figur, stilisiert, übergrosse Füsse, Kette tragend mit grossem spiralförmigem Anhänger, H = 18 cm (ohne Standfuss)

CHF 300 / 400.–

EUR 250 / 335.–



4053



4054

INUIT KUNST

Fischweibchen, vor 1980

Reitende Frau auf Fisch. Auf dem ovalen Standfuss mit
Inuktitut-Zeichen beschriftet. Grünlich-grauer Stein.
Teils bestossen. H = 14 cm

CHF 800 / 1 200.–

EUR 665 / 1 000.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

Antiken



4061

4061
Muttergottheit, neolithisch, Südosteuropa, ca. 4000-2000 v. Chr.

Statuette einer Muttergottheit, wohl aus grobkörniger Keramik. Lineare Verzierungen mit Strich- und Dreiecksformen. H = 11 cm, G = 337 g CHF 400 / 600.–
 EUR 335 / 500.–

Provenienz:

Gerhard Hirsch Nachfolger München, Auktion, Februar 2011, Kat.-Nr. 1241.
 Aus dem europäischen Kunsthandel

4062
Oinochoe, korinthisch, ca. 600 v. Chr.

Flachbodige, bauchige, bichrom bemalte Kanne. Der Hals in einer kleeblattförmigen Mündung endend. Reich verziert mit umlaufendem Tierfries und geometrischem Dekor. H = 16 cm CHF 600 / 800.–
 EUR 500 / 665.–

Provenienz:

Galerie Koller, Zürich, Auktion, September 2006, Kat.-Nr. 5421.

4063
Oinochoe, daunisch, 550-400 v. Chr.

Bauchiges Gefäss in Form einer Kanne, mit Kleeblattmündung und Bandhenkel. Die Mündung mit Vogelfuss-Dekor, Bauch und Schulterpartie abwechselnd mit roten und schwarzen Bändern dekoriert. Rautenmuster entlang der Schulter und am Henkel. Haarriss am Hals fixiert, Gefäss insgesamt vollständig erhalten. H = 18,5 cm, H (Lippe) = 16 cm, D (Bauch) = 15,3 cm CHF 300 / 400.–
 EUR 250 / 335.–

Literatur:

Vgl. Ettore de Juliis, La Ceramica Geometrica della Daunia, Florenz 1977, Tafel 40, Fig. 90 (Vogelfuss-Verzierung)

Provenienz:

Aus dem Besitz eines englischen Sammlers, erworben zwischen 1977-2003
 Bonham's, London, Auktion, April 2009, Kat.-Nr. 348

4064
Olla mit Swastika, peuzetisch, 575-525 v. Chr.

Bauchiges Gefäss aus weissgrundiger Keramik mit trichterförmiger Mündung und Henkeln in Hörneroptik. Das Gefäss weist eine monochrome Bemalung mit geometrischen Mustern auf. Markante Dekorelemente wie Dreiecksband im Bereich der Schulter, sowie eine Swastika im unteren Bauchbereich. H = 23 cm, D = 19,7 cm. CHF 600 / 800.–
 EUR 500 / 665.–

Literatur:

Vgl. Jaques Chamay / Chantal Coutois, L'art premier des lapyges, Geneva 2002.

Provenienz:

English private collection
 Sammlung Ian Auld, 1970-1990
 Bonham's, London, Auktion, April 2009, Kat.-Nr. 323.



4062



4063



4064



4066

4065

Olla, bichrom, daunisch, 550-400 v. Chr.

Zweihenkliges, rundes Gefäß mit umlaufendem, linearem, zweifarbigem Dekor. Gefäß mit trichterförmiger Mündung und ausladendem Fuss. H = 12 cm, D (Mündung) = 13 cm.

CHF 300 / 400.-
EUR 250 / 335.-

Literatur:

Vgl. Ettore de Juliis, *la Ceramica Geometrica della Daunia*, Florenz 1977, Tafel 25, Fig. C 7 (Typus), Tafel 48, Fig. 216 (Verzierung der trichterförmigen Mündung).

Provenienz:

Aus dem Besitz eines englischen Sammlers, erworben zwischen 1977-2003

Bonham's, London, Auktion, April 2009, Kat.-Nr. 348.

4066

Schale, kykladisch, 2700-2300 v. Chr.

Kykladische Schale aus Marmor, dickwandig, mit abgesetzter seitlicher Ösenrippe. An der Unterseite mit vertiefter Kreisfläche. D = 12,5 cm

CHF 2 500 / 3 000.-
EUR 2 100 / 2 500.-

Literatur:

Jörg Rambach, *Kykladen I, Die frühe Bronzezeit, Grab- und Siedlungsbefunde*, Bonn 2000.

Provenienz:

Nachlass Ernst Beyeler (1921-2010), Basel (CH)
Vogler Auktionen, Basel, Auktion, Mai 2011, Kat.-Nr. 254.

4067*

Daunische Olla, 2. Hälfte 6. Jh. v. Chr.-1. Hälfte 5. Jh. v. Chr.

Bauchige Form mit auskragendem Rand. Polychrome, umfassende Bemalung mit Streifendekor. Rautenförmiges Dekorband und abwechselnde Spiral- und Streifenmotive im unteren Bauchbereich. Schönes Beispiel eines geometrischen, aufwendig bemalten, polychromen Gefäßes.

H = 25,7 cm, B = 31 cm, D (Rand) = 25,3 cm

CHF 2 000 / 3 000.-
EUR 1 650 / 2 500.-



4065



4067



4068

Oinochoe, attisch, 2. Hälfte 6. Jh. v. Chr.

Schwarzfigurige, polychrome Keramik-Kanne mit kleeblattförmiger (sog. Dreiblatt-) Mündung. Im Bereich des Bauches befindet sich eine mit geometrischem Dekor gerahmte, bewegte Darstellung des Herkules, der in einen Kampf mit zwei Kriegerern verwickelt ist, und durch das erworbene Fell des nemäischen Löwen erkennbar ist. H = 27 cm

CHF 8 000 / 8 000.–

EUR 6 650 / 6 650.–

Provenienz:

Sammlung Helmut Gernsheim, London und Lugano



4069

Oinochoe mit negroidem Kopf, apulisch, wohl 4. Jh. v. Chr.
Langezogene Kanne mit Dreiblatt-Mündung. Kannenbauch in Form eines menschlichen, negroiden Kopfes. Hals- und Schulterbereich mit Zungen- bzw. Floraldekor versehen. Schwarzer Schlick an mehreren Stellen durchschimmernd. Detailliertes, individuelles Exemplar. H = 24 cm
CHF 10 000 / 15 000.–
EUR 8 350 / 12 500.–

Provenienz:

Arcade Gallery, London
Sammlung Helmut Gernsheim, London und Lugano
(erworben 1962)



4070

Lekanis mit Deckel, apulisch, 4./3. Jh. v. Chr.

Flache, zweihenklige rotfigurige Schale mit Deckel. Schale im Originalzustand, Deckel wohl später hinzugefügt. Die Schale mit geometrisch umlaufenden Dekorband. Der Deckel mit Palmetten, Leopard und einem musizierendem Jüngling versehen. Schale: H = 8 cm, D = 20 cm, Deckel: H = 8,5 cm, D = 21,5 cm.

CHF 3 000 / 5 000.–

EUR 2 500 / 4 150.–

Provenienz:

Sammlung Helmut Gernsheim, London und Lugano



4071

Kylix, Griechenland, 1. Hälfte 6. Jh. v. Chr.

Zweihenklige, bemalte Schale (sog. Kylix) mit umlaufender schwarzfiguriger Darstellung. Die Henkel mit Palmettendekor; die Schauseiten mit Darstellung von nackten Gymnasten. Restauriert. H = 12,5 cm, D = 27,5 cm, D (Fuss) = 11 cm

CHF 8 000 / 12 000.–

EUR 6 650 / 10 000.–

Provenienz:

Sammlung Helmut Gernsheim, London und Lugano



4072



4073

4072

Kantharos, etruskisch, Bucchero-Keramik, um 600 v. Chr.

Trinkgefäss aus Etrurien, sog. Bucchero-Keramik in kanonischer Form, mit Schlaufenhenkeln. Schlichtes Dekor in Fingernagel-Drucktechnik. Fuss teilweise ergänzt, ansonsten guter Zustand.

H = 12,5 cm, D = 12,4 cm

CHF 200 / 300.–

EUR 165 / 250.–

Literatur:

Vgl. Graeme Barker / Tom Rasmussen, *The Etruscans*, Oxford 1998

Vgl. Ines Jucker, *Italy of the Etruscans*, Mainz 1991, Obj. 240-242

Provenienz:

Luis B, Auktionen und Liquidationen, März 2009

4073

Kylix, attisch, 6.–4. Jh. v. Chr.

Zweihenklige, schwarze Schale aus Feinkeramik mit Standfuss. In der Schalenmitte befindet sich eine ringförmige, elegant-schlichte rote Bandverzierung. Auffallend sind die besonders feingliedrig gestalteten Henkel.

H = 7,2 cm, D = 13,7 cm.

CHF 700 / 900.–

EUR 585 / 750.–

Provenienz:

Sammlung Helmut Gernsheim, London und Lugano

4074

Kantharos, Bucchero, um 600 v. Chr.

Trinkgefäss mit zwei Schlaufenhenkeln aus feiner, schwarztoniger Bucchero-Keramik. Herkunft Sizilien.

H = 14,5 cm (Henkelhöhe), D = 15,4 cm

CHF 400 / 600.–

EUR 335 / 500.–

4075

Kantharos, böotisch, wohl 5./6. Jh.

Zweihenkliges Trinkgefäss aus Feinkeramik mit schwarzem Schlick-Überzug.

H = 19,5 cm, D = 12,5 cm

CHF 1 000 / 1 500.–

EUR 835 / 1 250.–

Provenienz:

Sammlung Helmut Gernsheim, London und Lugano



4074



4075



4076

Amphore mit Frauenkopf, apulisch, wohl 4. Jh. v. Chr.

Kleine, bichrome Amphore. Im Bauchbereich mit Darstellung eines weiblichen Kopfes im Profil; der Henkel mit Palmettendekor. Schulter- und Halspartie mit ornamentalem Muster (Laufender Hund sowie Stabverzierung). H = 8,5 cm

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 650 / 2 500.–

Provenienz:

Sammlung Helmut Gernsheim, London und Lugano



4077

4077

Votivkopf, etruskisch, 325-280 v. Chr.

Halbplastisches Relief aus Terracotta mit Kopf einer Frau. Rechter, oberer Nischenrand sowie Nase des Votivkopfes leicht beschädigt. H = 21,7 cm, B = 16,5 cm.

CHF 300 / 400.–

EUR 250 / 335.–

Literatur:

Vgl. Patrizio Pensabene, *Le Terrecotte del Museo Nazionale Romano II*, Rom 2001, Obj. Nr. 199-204, Tafel 44.

Provenienz:

Gallerie Koller, Zürich, Auktion, Juni 2006, Kat.-Nr. 5711.

4078

Amphore, graeco-italisch, wohl 4. Jh.v.Chr.

Antikes Transport- und Speichergefäß mit zwei bügel-förmigen Henkeln und kleinem konischen Fuss, das hauptsächlich als Behältnis für Olivenöl oder Fische-sauce (sog. garum) verwendet wurde. Rotes Tongefäß mit Muschelverkrustung. Meeresfund.

H = 63 cm

CHF 500 / 700.–

EUR 415 / 585.–



4078



4079

Statuette einer Anbetenden, etruskisch, 600-575 v. Chr.

Weibliche Votivfigur aus Bronze in Gebetshaltung.

H = (mit Sockel) 12,6 cm, Marmorsockel ergänzt.

CHF 1 500 / 2 000.–

EUR 1 250 / 1 650.–

Provenienz:

Nachlass Ernst Beyeler (1921-2010), Basel (CH)

Vogler Auktionen, Basel, Auktion, Mai 2011, Kat-Nr.
254.



4080

Männliche Votivskulptur zyprisch, 4. Jh.v.Chr.

Aufrecht stehende, männliche Steinskulptur aus Kalkstein in Toga ähnlicher Bekleidung. Das Haar trägt er mit ausgeprägtem Mittelscheitel und fein frisierten Haarsträhnen. Markant herausgearbeitete Gesichtszüge mit grossen Augen. Es kann davon ausgegangen werden, dass die Frontseite die Schauseite der Votivstatue war.

H = 55 cm

CHF 10 000 / 15 000.–

EUR 8 350 / 12 500.–

Provenienz:

Sammlung Helmut Gernsheim, London und Lugano



4081

**Fragment einer weiblichen Gewandstatue, zypriotisch,
2.-1. Jh. v. Chr.**

Fragment einer kleinen weiblichen Marmorstatue aus feinkristallinem, weissen Marmor. Die Skulptur wurde nach griechischem Vorbild in Zypern gefertigt. Die abgebildete Frau ist mit Chiton und Himation bekleidet; typischen Kleidungselementen der griechischen Tracht. Der Faltenwurf der Gewandung ist detailliert wiedergegeben; rückseitig Teile der Frisur noch erkennbar.

H = 35 cm

CHF 20 000 / 30 000.–

EUR 16 650 / 25 000.–

Provenienz:

Privatsammlung England

Sammlung Helmut Gernsheim, London und Lugano



4082

Oberarmreif Gelbgold, Imitat in keltischem Stil, 20. Jh.

Armreif bestehend aus bogenartigen Segmenten, welche gemeinschaftlich einen eiförmigen Reif bilden. Die Endstücke besitzen die Gestalt eines vollplastischen, herausgebildeten menschlichen Kopfes; 11 x 9,9 cm,

70,48 g.

CHF 5 000 / 7 000.–

EUR 4 150 / 5 850.–

Literatur:

Vgl. Felix Müller, Historisches Museum Bern, Landesmuseum Württemberg Stuttgart, Verlag Neue Zürcher Zeitung; Kunst der Kelten, Brüssel/Zürich 2009, S. 194 f.

Provenienz:

Schweizer Besitz



4083

Torques Gelbgold, Imitat in keltischem Stil, 20. Jh.

Halsreif mit zwei nach vorne gerichteten, bogenartigen Segmenten mit plastisch herausgebildeten Motiven und Voluten, spiegelbildlich angelegt. Die vorderen Endstücke jeweils in Gestalt eines menschlichen Kopfes. 18,6 x 15,8 cm, 112,11 g.

CHF 7 000 / 9 000.–
EUR 5 850 / 7 500.–

Literatur:

Vgl. Felix Müller, Historisches Museum Bern, Landesmuseum Württemberg Stuttgart, Verlag Neue Zürcher Zeitung; Kunst der Kelten, Brüssel/Zürich 2009, S. 194 f.

Provenienz:

Schweizer Besitz

Beide Schmuckstücke, insbesondere der Halsreif, imitieren stilistisch das originale Schmuckensemble der "Fürstin von Reinheim", einen keltischen Grabfund der Frühen Latènezeit (um 380 v. Chr.) nahe Saarbrücken, der 1954 von Archäologen entdeckt wurde und Parallelen mit einem Schweizer Schatzfund, dem sog. "Goldschatz von Erstfeld", aufweist. Dieser datiert ebenso aus der keltischen Epoche um 380 v. Chr.

**Silber & Versilbertes
Porzellan & Fayence**



4091*

Teedose, Haarlem, 1729

Silber. Balusterform mit gerippter Wandung und barockem Ranken- und Blattwerk profiliert gestaltet. Auf der Bodenunterseite gemarkt und Tremulierstrich. Meistermarke: Pieter de Both.

G = 91 g, H = 13,7 cm

CHF 2 000 / 2 400.–

EUR 1 650 / 2 000.–



4092*

Kaffeekanne, Augsburg, 1785-1787

Silber, Holzgriff. Gebauchte Form mit langem Hals und angesetztem Ausguss mit Klappdeckel. Abgestufter Scharnierdeckel mit Scheibenknopf. Auf der Bodenunterseite Tremulierstrich und Meistermarke: Christian Gottlieb II Schuhmann. G = 785 g, H = 22,5 cm

CHF 6 000 / 8 000.–

EUR 5 000 / 6 650.–



4093*

Parfumflacon, wohl Augsburg, um 1680/1700

Silber vergoldet. Bauchige Form, die Wandung mit barockem Rankenwerk und Aussparung mit Landschaftsdarstellung graviert. Deckel mit Schraubverschluss.

G = 38 g, H = 6,3 cm

CHF 3 000 / 3 600.–

EUR 2 500 / 3 000.–



4094*

Kaffee- und Teeservice in Miniatur, Empire, Frankreich, um 1810

Silber. Ungemarkt. Bestand: Kaffeekanne, Teekanne, zehn Henkeltassen mit Untertassen und 10 Löffel.

G = 86 g, H Kaffeekanne = 6,7 cm

CHF 6 000 / 8 000.–

EUR 5 000 / 6 650.–

Ein ähnliches Service wurde für den "Aiglon", Sohn von Napoléon I., hergestellt. Ein weiteres vergleichbares Service aus der Zeit um 1815 versteigerte das Auktionshaus Christie's, am 11. Oktober 1972.



4095*

Paar Leuchter, Reggio Emilia, Italien, 18. Jh.

Silber. Balusterschaft mit passigem godronniertem

Stand. Meistermarke: BC. G = 505 g, H = 18,5 cm

CHF 2 800 / 3 500.–

EUR 2 350 / 2 900.–



4096*

Deckelschüssel, Moskau, 1833

Silber teilvergoldet. Meistermarke: BC (Boris Semenov?).
Rund, seitlich angesetzte Griffe in der Form von Satyren.
Rand mit umlaufendem Reliefband mit Rosetten,
umgeben von Pflanzenwerk. Deckel mit Ringgriff,
profiliert mit Blütenranken und Akanthusblättern.

G = 3 023 g, H = 23,3 cm L = 35 cm

CHF 18 000 / 24 000.–

EUR 15 000 / 20 000.–



4097

Kaffee- und Teeservice, wohl Italien, Ende 19. Jh.

Silber. Feingehalt 800/1000. Profiliertes Dekor mit manieristischen Ziermotiven. Elfenbeinhenkel. Bestand: Kaffeekeanne, Teekanne, Zuckerdose, Milchkännchen und Henkeltablett. G = zus. 5640 g, L Tablett = 73 cm, H Kaffeekeanne = 28,5 cm

CHF 9 000 / 12 000.–

EUR 7 500 / 10 000.–

Provenienz:

Deutsche Privatsammlung



4098*

Paar Salieren, Paris, 1819-1838

Silber. Einsätze innen vergoldet. Meistermarke: Charles-Nicolas Odier. Wandung mit Muschelmotiven profiliert, dazwischen drei Löwenköpfe mit angesetzten Klauenfüssen. G = 640 g, H = 6,4 cm, D = 9,5 cm

CHF 5 000 / 6 000.-

EUR 4 150 / 5 000.-

4099*

Weibelschild des Zunftgerichtes Egg, Egg, Ende 18. Jh.
Messing versilbert. Das Zürcher Wappen ist von einem Lorbeerkrans umgeben und beschriftet mit: "WEIBEL:
ZUMFT:GERICHT:EGG." Oval 8,4 x 7,5 cm

CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–



4099

4100*

Kaffeekanne, Bern, um 1820

Silber. Urnenförmiger Gefässkörper auf rundem Stand mit Blattwerkband. Hochgezogener ebenisierter Henkel, Pferdekopfausguss. Adlerdeckelknopf, Scharnierdeckel und Schulter mit Blattdekor. Arbeit der Firma Rehfues. G = 409 gr., H = 23,2 cm

CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–

Literatur:

Vgl. Charlotte König-von Dach, R&C, Die Goldschmiedewerkstatt Rehfues in Bern 1808-1866, Bern 1993, Abb. S. 275, Rehfues-Entwürfe aus dem "Recueil".

4101*

Kaffeekanne, Lausanne, um 1820

Silber. Auf drei schlanken Beinen mit Rundfüssen, Ausguss mit Vogelkopf. Seitlich Holzhenkel, Klappdeckel mit Eichelknopf. Meistermarke: Frères Gély. G = 709 g, H = 29,6 cm

CHF 2 500 / 3 000.–
EUR 2 100 / 2 500.–



4100

4101



4102

4102*

Paar Handleuchter, Bern, um 1800

Silber. Oval, in der Höhe verstellbarer Kerzenhalter.
 Meistermarke: Ludwig Friedrich Brugger. Graviert mit
 bekröntem Engel unter Krone und beschriftetem Band:
 "SUB UMBRA ALARUM TUARUM" (Unter dem
 Schatten deiner Flügel beschütze uns Herr). Dabei han-
 delt es sich um den Wahlspruch der Familie von Watten-
 wyl. G = 868 g, H = 20,6 cm

CHF 6 000 / 8 000.–
 EUR 5 000 / 6 650.–

4103*

Paar Handleuchter, Kaschau (Kosice), 1830

Silber. Ringförmiger Daumenhalter.
 H = 8,2 cm G = 149 g.

CHF 400 / 600.–
 EUR 335 / 500.–

4104*

Handleuchter (Bougeoir), Bern, um 1800

Silber. Oval, in der Höhe verstellbarer Kerzenhalter.
 Meistermarke: Ludwig Friedrich Brugger. G = 377 g,
 H = 19,9 cm

CHF 1 800 / 2 400.–
 EUR 1 500 / 2 000.–



4103

4104



4105*

Kelch, Lyon, 2. Hälfte 19. Jh.

Silber vergoldet. Profiliert gestaltet mit Cherubimen (Kuppa), Apostelköpfen, Trauben und Getreidegarbe (Stand). Marke: Favier et Cie. G = 414 g, H = 28,1 cm

CHF 800 / 1 200.–

EUR 665 / 1 000.–



4106*

Fusschale, Paris, um 1870

Silber teilvergoldet / Achat. Meistermarke: Jules Wièse. Oval mit seitlich Henkelgriffen mit Fabeltieren in manieristischer Zierart, Stand mit vier Beinen mit Klauenfüssen. G = 210 g, H = 6,8 cm, L = 17,1 cm

CHF 4 800 / 6 000.–

EUR 4 000 / 5 000.–

Jules Wièse (1818-1890) trat 1839 als Assistent in das Atelier von Froment Meurice ein. 1845 richtete er ein eigenes Atelier mit 25 Mitarbeitern in der rue Jean-Pain-Molet ein, in dem er noch ausschliesslich für seinen früheren Arbeitgeber tätig war. 1849 wurde er als Mitarbeiter von Froment Meurice an der Exposition Industrielle mit einer Medaille geehrt. Weitere Ehrungen erfuhr er 1855

und 1862. Er führte Froment Meurices Werkstatt nach dessen Tod im Jahr 1855 weiter, um schliesslich 1865 nur mehr für sich tätig zu sein (Hugh Tait, The Art of the Jeweller, A Catalogue of the Hull Grundy Gift to the British Museum, Jewellery, Engraved Gems and Goldsmith's work, London 1984, Band 1, S. 165, Notiz zu Nr. 997).

An Auktionen wurden vergleichbare Werke angeboten, u.a.: Etui en Jaspe multicolore d'Inde monté en or et argent attribué à Jules Wièse, Paris, um 1870, H = 13 cm, Provenienz: J. Kugel sowie Sotheby's, Genf, 12. November 1990, Kat.-Nr. 95, A French Parcel-gilt Silver-mounted Agate Cup, Jules and Louis Wièse, Paris, last quarter of the 19th century, H = 17,2 cm (Schätzung CHF 6'000/8'000, Zuschlag CHF 13'200).



4107

4107
Platte, Barockstil, wohl Deutschland oder Nordeuropa, 19./20. Jh.
 Silber, oval. Im Spiegel reliefierte Darstellung einer Reiterschlacht. Der gewellte Rand mit Früchten und Blattranken profiliert. Gemarkt. G = 552 g, L = 44,5 cm
 CHF 800 / 1 200.–
 EUR 665 / 1 000.–

4108
Henkelvase, Historismus, Heilbronn, um 1900
 Silber. Feingehalt 925/1000. Arbeit der Firma Bruckmann und Söhne. Modell Nr. 944. Gebuckelte Balusterform mit seitlich zwei hochgezogenen Henkelgriffen. Profilierte Früchte- und Blumenmotive. G = 1240 g, H = 38,2 cm
 CHF 600 / 800.–
 EUR 500 / 665.–

4109
Pokal, Historismus, Deutschland, um 1900
 Silber ungemarkt, teils Reste einer Vergoldung. Abschraubbare Kuppe mit ausladendem Rand. Reich profiliert mit Halbfiguren, Masken, Fratzen und floralem Zierwerk im manieristischen Stil. G = 840 g, H = 29,5 cm
 CHF 500 / 700.–
 EUR 415 / 585.–

4110
Vase, Historismus, Deutschland, um 1900
 Silber. Feingehalt 800/1000. Balusterform, profiliert mit Halbfiguren, Masken, Girlanden und geometrischem Zierwerk im manieristischen Stil. G = 615 g, H = 28 cm
 CHF 400 / 600.–
 EUR 335 / 500.–



4108

4109

4110

4111

Deckelhumpen, Schweden, 1940

Silber vergoldet. Auf der Bodenunterseite bezeichnet: "TENNISTURNER RINGEN MELLAN, O/Y SUOMI SHIPPING A/B. HELSINGFORS, OCH, REDERI-AKTIEBOLAGET SUECIA STOCKHOLM" und auf der Vorderseite: "VARKASAN". Deckel mit eingelasener Münze mit dem Kopf des Schwedischen Königs Gustaf V. Kugelfüsse und Kugelförmiger Drücker.

G = 635 g, H = 17 cm

CHF 400 / 600.-

EUR 335 / 500.-



4111

4112

Schützenkanne, Zürich, 1907

Silber. Feingehalt 800/1000. Arbeit der Firma Jezler. Stützenform mit Adlerkopfausguss, Deckel mit Pinienknäuf und Daumendrücker. Griff mit Rebrankenmotiv profiliert. Am Stand umlaufendes Band beschriftet: "EIDGENÖSSISCHES SCHÜTZENFEST ZÜRICH 1907.". G = 691 g, H = 28 cm

CHF 400 / 600.-

EUR 335 / 500.-



4112

4113

Humpen, Barockstil, wohl London

Silber. Diverse später applizierte Punzen mit Londoner Beschau und Meistermarke "W A." sowie "N"-Marke für das Jahr 1728. Profilierte Wandung mit Pferdedarstellung und kartuschenförmige Ausparung. Geschwungener Griff mit Blattdrücker. G = 315 g, H = 11,8 cm

CHF 200 / 300.-

EUR 165 / 250.-



4113

4114

Vase im Empire-Stil, Deutschland, um 1910

Silber und kobaltblaues Glas. Feingehalt 800/1000. Durchbrochene Wandung mit den griechischen Musen resp. Göttern Pan, Kithara, Hermes und Aphrodite. Arbeit der Firma Bruckmann und Söhne, Heilbronn, Modellnr. 8277. Verkäufermarke "FOEHR". Eduard Foehr war königlicher Hofjuwelier in Stuttgart. G = 148 g, H = 19,2 cm (mit Glaseinsatz)

CHF 100 / 180.-

EUR 85 / 150.-



4114



4115*

Henkelkörbchen, Zürich, 1792-1806

Silber, farbloser Glaseinsatz. Rand mit durchbrochenem Mäandermotiv. Meistermarke: Hans Caspar Wüest I. H = 10,1 cm CHF 500 / 700.– EUR 415 / 585.–

4117*

Karaffe, Paris, Ende 19. Jh.

Glas und Silber. Mattschliffdekor. Marke: Hénin Frères & Co. H = 22,2 cm CHF 2 000 / 2 500.– EUR 1 650 / 2 100.–

4119 entfällt

4120

Jardinière, viktorianisch, Sheffield, Ende 19. Jh.

Versilbert, oval mit gerippter Wandung und hochgezogenen Holzgriffen. Auf vier abgesetzten Klauenfüssen. Auf der Bodenunterseite gemarkt. Arbeit der Firma Sturges, Bladdon & Middletown. H = 21 cm, L = 38 cm CHF 100 / 150.– EUR 85 / 125.–

4116*

Handleuchter, Lausanne, um 1820

Silber. Seitlich angesetzter Traggriff, runde Traufschale mit geripptem Rand. Meistermarke: Frères Gély. G = 380 g, H = 9,9 cm, L = 18,7 cm CHF 1 000 / 1 200.– EUR 835 / 1 000.–

4118

Teekanne mit Rechaud, Sheffield, nach 1873

Versilbert. Arbeit der Firma Mappin & Webb (Sheffield und London). Ovaler Gefässkörper, in der unteren Hälfte gewellt. Ebonisierter Holzgriff. Inhalt 4 Pint (2.272 l). Dabei Tablett mit Profilrand und Klauenfüssen. H = 42 cm CHF 500 / 800.– EUR 415 / 665.–

Provenienz:

Deutsche Privatsammlung



4118



4120



4121

4121

Paar Tischleuchter, Sheffield, 1903/04

Silber. Proflierter Säulenschaft mit Festons und Blattranken. Arbeit der Firma Henry Wigfull. Quadratischer, abgestufter Sockel. Aus Stabilitätsgründen mit Füllstoff gefüllt. H = 22 cm

CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 2 100 / 2 900.–

4122

Kaffee- und Teeservice, Paris, 1903-1913

Silber. Arbeit der Firma Auguste Guyot. Proflierter Dekor mit Blattrankenband. Bestand: Kaffeekanne, Teekanne, Rahmkännchen und Zuckerdose. Griffe mit Isolationsringen aus Bein. Dabei Zuckerzange und versilbertes Tablett mit passigem Profilrand. G zus. = 2175 g, H Kaffeekanne = 26 cm

CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 2 100 / 2 900.–



4122



4123

4124

Paar Kerzenstöcke, Stuttgart, um 1840

Silber. Beschaumarke, Meistermarke "CA" und Tremulierstrich am Sockelrand. Glatter Stand und konischer Schaft mit pokalartigem Aufsatz mit einsetzbarer Tülle.
G = 414 g, H = 24,6 cm

CHF 1 000 / 1 200.–
EUR 835 / 1 000.–

4123*

Wand-Spiegel, Hamburg, 1790-1800

Silberrahmen. Oval, der Rand graviert mit stilisiertem Blattdekor und Perlstabmotiv. Am Rand Meistermarke: Caspar Jacob Brahmfeld (1749-1816). 50 x 37,5 cm

CHF 2 800 / 3 500.–
EUR 2 350 / 2 900.–

4125

Deckeldose, wohl Deutschland, 19. Jh.

Silber. Feingehalt 800/1000. Oval, Deckel und Sockel mit kugeligem Band, Ebenholzknauf. Auf dem Sockel bezeichnet mit aufsteigendem Löwen nach links in Wapen. G = 469 g, H = 15 cm

CHF 400 / 550.–
EUR 335 / 460.–



4124

4125



4126*

Kanne, Ehrenpreis der Stadt Hamburg für die Kaiserregatta, Hamburg, 1912

Silber vergoldet, Chrysoprase. Reich profilierte Wandung, der Sockel passend mit Neptun und Nereiden, der Griff in Fischform. Meistermarke: Alexander Schönauer (München 1871-1955 Hamburg). G = 1'576 g.

H = 39,6 cm

CHF 6 000 / 8 000.–

EUR 5 000 / 6 650.–

Nach seiner Lehre beim bedeutenden Münchner Goldschmied Fritz von Müller, weiteren fünf Jahren als Geselle, führten ihn Studienaufenthalte nach Paris, Brüssel, Amsterdam, Antwerpen und Brügge. Auf Zusage von Justus Brinckmann richtete er 1895 in Hamburg seine eigene Werkstatt ein.

Er war ein ein hochgeschätzter Goldschmied in Hamburg. Kannen aus seinem Atelier befinden sich u.a. im Ratssilberschatz in Hamburg. Den beachtlichen Zuschlag von £ 72'000 erzielte eines seiner Werke an der Auktion Christie's, London, 24. bis 25. Januar 2007, Kat.-Nr. 735, Deckelpokal, Alexander Schönauer, Hamburg, um 1890, Silber, Niello, Schmucksteine und Glas. H = 66 cm.



4127

4128

Salz-, Pfeffer- und Senf-Garnitur, London, Sheffield, Birmingham 1971-1976

Silber. Bestand: Salver auf vier Volutenfüssen (Birmingham), Senf- und Salzgefäss mit Löffelchen (Sheffield) und Pfefferstreuer (London). G zus. = 733 g, D Salver = 21 cm

CHF 650 / 800.-
EUR 540 / 665.-

4127

Lot Jardinières-Ensemble, Schottland, 1905-1906

Harmonisches Ensemble aus drei durchbrochenen, versilberten Jardinières mit Volutenhenkeln, bestehend aus einer grossen Jardinière und zwei kleineren identischer Grösse. Dieses Ensemble wurde als Set hergestellt und war wohl ursprünglich vierteilig, bestehend aus zwei grossen sowie zwei kleinen Jardinières. Dass die drei zusammengehören beweisen die einpunzierte Laufnummern, welche mit "161", "163" sowie "164" bezeichnet sind. Marke: Hamilton & Inches (Edinburgh), Cycle IX, Stempelungen Town Mark Castle, Thistle, Date letter "z" (kursiv). Kleinere Jardinières: H = 15,3 cm (Volutenhenkel), D = 24 cm (längs), grosse Jardinière: H = 20,5 cm (Volutenhenkel), D = 34,5 cm (längs)

CHF 2 500 / 3 000.-
EUR 2 100 / 2 500.-

4129

Salver, Birmingham, 1964

Silber. Feingehalt 925. Passig geschwungener Profilrand mit drei kleinen Füissen. Arbeit der Firma Suckling Ltd.

G = 524 g, D = 25 cm

CHF 400 / 550.-
EUR 335 / 460.-



4128



4129

4130

Christofle-Tafelbesteck für zwölf Personen, Frankreich, vor 1983

Metall vergoldet. Modell Marly, am Stiel monogrammiert "SM". Arbeit der Firma Christofle. Bestand: 12 Tafelmesser (24,3 cm), 12 Gabeln (20,5 cm), 12 Löffel (20,4 cm), 12 Frühstücksmesser (19,7 cm), 12 Frühstücksgabeln (17 cm), 12 Frühstückslöffel (17 cm), 12 Fischmesser (19,7 cm), 12 Fischgabeln (17,6 cm), 12 Kuchengabeln (15,7 cm), 18 Teelöffel (13,4 cm), 4 Schöpfkellen (25 cm), 2 Schöpfkellen (20,3 cm), 2 Käsemesser (20,5 cm), 2 Buttermesser (16,6 cm), Suppenlöffel (23,5 cm), Suppenlöffel (32,5 cm), 2 Tortenheber (26 cm), 2 Schöpfkellen (15 cm), Fleischgabel (17 cm) und Zuckerränge (11,5 cm). Gesamt 144 Teile.

CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 3 350 / 5 000.–



4130

4131

Prunkschale, Barock-Stil, Mailand, 1944-1968

Silber, vergoldet. Feingehalt 800/1000. Ovalform mit abgesetztem Standfuß, hochgezogene Henkel. Reich mit barocken Ziermotiven profiliert gestaltet und aufgesetzte Halbedelsteine (Türkise). Arbeit der Firma mit der Nr. 460. G = 3050 g, H = 28 cm, L = 61 cm

CHF 10 000 / 15 000.–
EUR 8 350 / 12 500.–

Provenienz:

Deutsche Privatsammlung



4131



4132



4134



4136

4136
Paar Fingerbowls, Barockstil, Mailand, 1934-1944
 Silber. Feingehalt 800/1000. Arbeit des Silberschmiedes mit der Nr. 206 (Gio Ponti?). Gewellte konische Profilwandung, abgesetzter Stand. Auf der Bodenunterseite gemarkt. G = 263 g, H = 7 cm
 CHF 200 / 300.–
 EUR 165 / 250.–

4132
Kaffee- und Teeservice, Schwäbisch Gmünd, um 1930/40
 Silber. Feingehalt 925/1000. Arbeit der Firma Gayler & Krauss, bezeichnet: "Original Alt-Heidelberg". Bestehend aus Teekanne, Kaffeekanne, Zuckerdose und Rahmkännchen. Die Henkelgriffe mit Isoliererringen aus Kunststoff. G zus. 1790 g, H Kaffeekanne = 22,2 cm
 CHF 1 200 / 1 600.–
 EUR 1 000 / 1 350.–

4134
Solitaire-Kaffeesevice, Padua, 1. Hälfte 20. Jh.
 Silber. Barocke Form mit Ebenholzhenkel. Bestand: Kaffeekanne, Rahmkännchen, Zuckerdose. Dazu passig geschwungenes Tablett mit Profilirand. G = 749 g, Tablett L = 27 cm, Kanne H = 12,8 cm
 CHF 700 / 900.–
 EUR 585 / 750.–

4133
Paar Tischleuchter, Jugendstil
 Silber. Zweiarmig und zweiflammig. Runder Sockel mit floraler Verzierung, darauf kurzer Schaft aus dem die beiden Arme wie Blumen abzweigen. Tüllen in Blütenform. Gemarkt. Sockel mit Füllstoff aus Stabilitätsgründen. H = 14 cm, L = 20 cm
 CHF 450 / 600.–
 EUR 375 / 500.–

4135
Schale, Moskau, 1866
 Silber. Rund, passige gerippte Form auf vier geschwungenen Füßen mit Blumenwerk. Auf der Bodenunterseite gemarkt. Beschauemeister Viktor Sawinkow, Meistermarke "AM" wohl Alexander Muchin. G = 383 g, D = 22,2 cm
 CHF 700 / 900.–
 EUR 585 / 750.–



4133



4135



4137

4139

Legumière, Schaffhausen, 20. Jh.

Silber, Feingehalt 800/1000. Arbeit der Firma Jezler. Passig geschwungener Gefässkörper, Deckel mit abnehmbarem Bajonettgriff. G = 1098 g, L = 30 cm

CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–

4137

Tafelaufsatz mit Pferden, Florenz, 20. Jh.

Silber, Feingehalt 925/1000. Pokalform. Längsovale Kupa mit passig geschweiftem Rand. An der Längsseite je ein Springreiter. Profilierter Standfuss mit zwei aufspringenden Pferden. G = 1690 g, H = 27 cm, L = 33,5 cm

CHF 2 200 / 2 800.–
EUR 1 850 / 2 350.–

4138

Legumière, Bremen, 20. Jh.

Silber, oval. Feingehalt 800/1000. Passig geschwungener Rand, abnehmbarer Griff. Arbeit der Firma Wilmens & Söhne, Bremen-Hemelingen. Modell 226187.

G = ca 1416 g., L = 31 cm
CHF 800 / 1 200.–
EUR 665 / 1 000.–



4139

4140

Tablett, Schaffhausen, 20. Jh.

Silber. Feingehalt 800/1000. Rund, passig geschwungener Profilrand, Arbeit der Firma Jezler. G = 793 g, D = 35 cm

CHF 650 / 800.–
EUR 540 / 665.–

4141

Henkeltablett, Florenz, Mitte 20. Jh.

Silber. Feingehalt 800/1000. Oval, Rand mit Perlstab profiliert. Seitlich angesetzte Griffe. G = 638 g, L = 39 cm

CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–



4138



4140



4141



4142

Tischleuchter, Empire-Stil, Robbe & Berking Hamburg, 20. Jh.

Silber. Feingehalt 925/1000. Arbeit der Firma Robbe & Berking. Achtarmig und neunflammig. Eine Tülle zu richten. Aus Stabilitätsgründen am Boden mit Füllstoff beschwert. G brutto = 6350 g, H = 73 cm

CHF 18 000 / 24 000.–
EUR 15 000 / 20 000.–

Provenienz:

Deutsche Privatsammlung



4143*

Goudji-Schale, Paris, um 1980/90

Silber. Feingehalt 925/1000. Marke: Goudji. Ovale Form mit seitlich angesetztem Stierkopfgriff mit eingesetzten Augen aus Halbedelsteinen. G = 1144 g,

L = 34,5 cm

CHF 15 000 / 18 000.–

EUR 12 500 / 15 000.–

Literatur:

Zeitschrift *Métiers d'art, l'orfèvrerie*, Nr.50-51, Octobre-Décembre 1993. Auf der Titelseite ist eine vergleichbare Schale mit Stierkopf abgebildet. Im Innern widmet sich ein mehrseitiger Artikel seinem Werk.

Elizbar Douji Amachoukeli (geb. in Borjoni, Georgien, 1941) studierte an der Kunstschule von Tiflis von 1958 bis 1962. 1962 wirkte er als Bildhauer in Moskau. 1969 heiratete er Katherine Barsacq. Er durfte 5 Jahre später

dank der Intervention durch Präsident Georges Pompidou 1974 nach Frankreich ziehen und schliesslich 1978 französischer Bürger werden. In Paris kreierte er Juwelen und Dekorationsgegenstände für Kunstgalerien. Seine Werke wurden in Ausstellungen in Museen in Frankreich, Grossbritannien, Spanien und den U.S.A. gezeigt.

Seinem schöpferischen Werk ist eine Monografie von Marc Hérissé, Goudji, mit Vorwort von Félicien Marceau, Editions de l'Amateur, Paris 1993, gewidmet.

Es umfasst Gegenstände mit in Metall gefassten Edelsteinen, auch für liturgische Zwecke und seine Arbeiten erzielen auch an Auktionen sehr gute Preise, so z.B. Artcurial, 23. November 2010, Kat.-Nr. 150 "Bassin dormant à l'iseau chanteur. 1993" H = 12 cm L = 38 cm Tiefe = 26 cm bei der Schätzung von € 25'000/35'000 den Zuschlag von € 32'800.



4144

4144

Paar vierarmige Kerzenleuchter, Schottland, Art Déco
Zwei identische Kerzenständer aus massivem Sterlingsilber, in schlichtem Design mit konischen Kerzenhaltern und paarweise angeordneten, je acht, kleinen Dreiecken aus Hämatit dekoriert.

Silbergehalt 925 / 1000

pro Stück H=45,3 cm, G=4,015 kg,

davon 64 g Hämatitsteine

Marke: Hamilton & Inches (Edinburgh), Spätes 19.Jh.

- heute, Townmark Castle, Rampant Lion, Date letter "f", Stempel klein "925" für Importsilber 1904-32.

CHF 5 500 / 6 000.-

EUR 4 600 / 5 000.-

4145

Kaffee- und Teeservice, Art Déco, Pisa, um 1930

Silber. Feingehalt 800/1000. Konische Form mit geschrägten Kanten. Hochgezogene Griffe aus ebenisiertem Holz. G zus: 2120 g, H Kanne = 19,5 cm

CHF 1 600 / 2 000.-

EUR 1 350 / 1 650.-



4145



4146*

**Paar Jugendstil-Kandelaber, Modell Osiris 600,
Nürnberg, um 1900**

Zinn gegossen, versilbert, leicht gewölbter Grundfuß mit reliefierten Herzmotiven, gedreht gerippter Schaft, organisch geschwungene Tüllenarme, geschweifte Tropfschalen, vierarmig und fünfflammig. Entwurf: Friedrich Adler. Ausführung: Walter Scherf & Co., Nürnberg. Modell "Osiris 600". H = 41 cm

CHF 8 000 / 10 000.–

EUR 6 650 / 8 350.–



4147



4148

4147
Teile eines Tafelbesteckes für mind. 6 Personen, Schweiz 20. Jh.
 Silber. Arbeit der Firma Jezler, Schaffhausen. Modell "LA SUISSE, Nr. 38". Bestand: 4 Frühstückslöffel, 8 Suppenlöffel, 11 Tafel-Gabeln, 8 Tafelmesser, 1 Suppenkelle, dazu 8 Kaffeelöffel in separater Schatulle.
 G zus. (ohne Messer) = 1750 g, L Schöpflöffel = 30 cm
 CHF 1 800 / 2 200.–
 EUR 1 500 / 1 850.–

4148
Tafelbesteck für 12 Personen, Wien, um 1900
 Silber. Feingehalt 800/1000. Am Stielende Monogramm "JA". Bestand: 12 Tafellöffel, 12 Tafelgabeln, 12 Tafelmesser, 12 Obstmesser und 12 Obstgabeln, 10 Kaffeelöffel, 12 Mokkalöffel, 2 Salzlöffel. Messerklingen ersetzt. In Holzschatulle. Auf der Deckelinnenseite bezeichnet: "Silberwaren-Fabrik, J.B. Gedlitzka & Söhne, Wien, VI. Sandwirthgasse 4.". G zus. = 2390 g, Eichenholzschatulle 11 x 52 x 35 cm
 CHF 1 200 / 1 800.–
 EUR 1 000 / 1 500.–

4149
Tafelbesteck für zehn Personen, Italien, 20. Jh.
 Silber. Feingehalt 800/1000. Arbeit der Firma Broggi. Am Stil graviertes Wappen unter Helmzier. Bestand: 24 Tafelmesser (L = 23 cm), 20 Tafelgabeln (L = 21,3 cm), 11 Tafellöffel (L = 21,5 cm), 8 Messer (L = 20,5 cm), 10 Gabeln (L = 18,5 cm), 11 Löffel (L = 18,5 cm), 12 Fischmesser und 12 Fischgabeln, 11 Dessertlöffel.
 G (ohne Messer) = 6200 g CHF 4 000 / 5 000.–
 EUR 3 350 / 4 150.–

Provenienz:
 Deutsche Privatsammlung

4150
Tafelbesteck für sechs Personen, Schweiz, 20. Jh.
 Feingehalt 800/1000. Arbeit der Firma Jezler, Schaffhausen, Modell "Favorit". Bestand: 6 Tafellöffel (20,2 cm), 6 Tafelgabeln (20,4 cm), 6 Tafelmesser (24,1cm), 6 Dessertlöffel (17 cm), 6 Dessertgabeln (17 cm), 6 Dessertmesser (21 cm), 6 Kaffeelöffel, Fleischgabel, Konfitürenlöffel, Bratenlöffel, Käsemesser und Zuckerzange.
 G (ohne Messer) = 1430 g CHF 1 200 / 1 600.–
 EUR 1 000 / 1 350.–



4149



4150



4152

Deckelgefäß in Kürbisform, Südostasien (Burma?), 20. Jh.

Silber, ohne Feingehaltsangabe. Profilierte gebuckelte
und gerippte Form mit Schuppenmotiv. G = 2880 g,

L = 36 cm

CHF 4 500 / 5 500.–

EUR 3 750 / 4 600.–

Provenienz:

Deutsche Privatsammlung



4153*

Voiture für die Gastronomie, Frankreich, Anfang 20. Jh.

Versilbert. Bain-Marie mit vier Schalen und Schneideteil, Deckelhaube. Verkäufermarke der "Orfèverie Beard Montreux". Verstrebttes Gestell mit vier Rädern. Seitlich klappbares Brett für Saucière. Ein Griff zu fixieren. 120 x 98 x 62 cm

CHF 7 000 / 8 000.–

EUR 5 850 / 6 650.–

Porzellan & Fayence



4161

4161
Deckelterrine, wohl Strassburg, 2. Hälfte 18. Jh.
 Fayence. Polychrome Blumenbemalung mit Fadestielen, Deckel mit Vogelgriff, Zitronenscheibe und Spargeln. Auf vier geschwungenen Volutenfüssen mit seitlichen Griffen. Die Ränder wellig reliefiert und mit Strichschraffur konturiert. Auf der Bodenunterseite H-Marke und darunter durch einen horizontalen Strich getrennt, die Zahl 39. L = 33,3 cm CHF 500 / 800.–
 EUR 415 / 665.–

4162
Platte, Iznik, 16. Jh.
 Terracotta. Spiegel und Fahne mit Stern und floralem sowie geometrischem Zierwerk gestaltet. Restauriert und gekittet. D = 25,6 cm.

CHF 500 / 700.–
 EUR 415 / 585.–

4163
Vase, Deutschland (Ulm), 20. Jh.
 Keramik. Gebauchte Form mit flacher Schulter, allseitig bemalt mit Eisvogel auf blühendem Ast. Auf der Bodenunterseite gemarkt "Ulmer Keramik, Made in Germany 58/3". H = 51 cm
 CHF 600 / 700.–
 EUR 500 / 585.–



4162



4163



4164

Deckelterrinen, Meissen, 18. Jh. (?)

Porzellan. Godronierter Gefäßkörper mit reicher Blumenmalerei, seitlich Löwenkopfgriffe und Löwenklauenfüsse. Gewölbter Deckel mit einem Elefanten bekrönt (bei den Füßen Kittstelle sowie auch am Deckelrand). Unterglasurblaue Schwertermarke. L = 36 cm

CHF 4 500 / 5 500.–

EUR 3 750 / 4 600.–

Provenienz:

Deutsche Privatsammlung



4165

Saucière und Deckeldose, Meissen, 18. Jh. (?)

Porzellan. Rand mit Felchtwerkdekor profiliert. Astfüsse und Blumenbemalung. Deckel mit Zitronenknauf, am Rand repariert. Deckeltopf möglicherweise Chelsea.
L Saucière = 22 cm, H Deckelgefäss = 13 cm

CHF 3 000 / 4 000.–

EUR 2 500 / 3 350.–

Provenienz:

Deutsche Privatsammlung



4166

Teile eines Speiseservices, Meissen, 18. Jh. und 20. Jh.

Porzellan. Blumendekor, mit teils leicht beriebenem Goldrand. Bestand: 11 Suppenteller, einer am Stand unbedeutend bestossen (D = 23 cm), 12 Speiseteller. zwei bestossen (D = 24,5 cm), 9 Brotteller (teils Pfeifferzeit 1924-1943), Platte rund (D = 31,5 cm), Untertasse (D = 15 cm), 2 Platten, oval (Kurschwerter doppelt duchgeschliffen; L = 35,5 cm), Sauciere (Haarriss; L = 26,5 cm), Saucière mit Goldzähnenbordüre und Astfüssen (Punktmarke, 1763-1773; L = 24 cm). 38 Objekte.

CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 3 350 / 5 000.–

Provenienz:

Deutsche Privatsammlung



4167



4169

4167*

Kinder mit Ziegenbock, Neapel (?), um 1800

Porzellan. Vier Putti mit Trauben und Musikinstrumenten spielen mit einem Ziegenbock. Naturalistisch staffierter Sockel mit Blütenauflagen. Teils leicht bestossen, polychrom bemalt. Unterglasurblaue N-Marke unter Krone. H = 31 cm, L = 37 cm CHF 1 300 / 1 600.–
EUR 1 100 / 1 350.–

Neben Neapel haben auch Manufakturen wie Plaue, Volkstedt und Wallendorf das "N" unter Krone für den Export nach Italien verwendet.

4168

Deckelterrinen, Barock-Stil, Meissen, 20. Jh.

Porzellan. Ovaler Gefäßkörper, Deckel mit passig geschwungenem Goldrand. Blumenbemalung. Schwertermarke. L = 33 cm
CHF 1 200 / 1 600.–
EUR 1 000 / 1 350.–

Provenienz:

Deutsche Privatsammlung

4169

Samson-Papagei nach Meissen, Paris, 19. Jh.

Porzellan. Polychrom bemalt, rückseitig am Sockel gemarkt. Am Federkleid leicht bestossen. Vergoldete Bronzemontierung. H = 29,8 cm CHF 400 / 500.–
EUR 335 / 415.–

Literatur:

Rainer Rückert, Meissner Porzellan 1710-1810, München 1966. Vgl. Abb. 1079-1086, S. 266 u. 267

Edmè Samson ("Samson the Imitator") begann 1873 in Paris mit der Herstellung von Kopien von allen Porzellanmanufakturen für Sammler und Museen. Für Meissner Reproduktionen benutzte er drei Marken (stilisierte Schwerter!).



4168



4170

4170

Platte, KPM Berlin, um 1800 (?)

Porzellan. Geschweiffter Reliefrand mit Blumenbemalung. Im Spiegel bemalt mit galanter Szene mit Paar in Landschaft (nach Boucher). Auf der Bodenunterseite Zeptermarke. Am Rand zwei Reparaturstellen.

D = 35 cm

CHF 2 200 / 2 600.–

EUR 1 850 / 2 150.–

Provenienz:

Deutsche Privatsammlung

4171

Schale, Meissen, 1774-1814

Porzellan. Rund, Fahne und vertiefter Spiegel mit üppiger Blumenbemalung, Goldspitzenrand. Unterglasurblaue Schwertermarke mit Stern (Marcolini-Zeit).

D = 21,5 cm

CHF 1 000 / 1 500.–

EUR 835 / 1 250.–

Provenienz:

Deutsche Privatsammlung



4171



4172



4173

4172

Figurengruppe, Kavalier mit Dame, 19./20. Jh.

Porzellan, bunt staffiert und bemalt. Auf der Bodenunterseite Schwertermarke in Unterglasur. An einigen Stellen bestossen und repariert. H = 21 cm, L = 40 cm

CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–

Sehr beliebte und öfters hergestellte Nachahmung nach einem Kändler-Modell aus dem Jahre 1744.

4173

Drei Teller, Meissen, 2. Hälfte 19. Jh.

Porzellan. Fahnenrand bemalt mit Blattwerk in Gold. Bei zwei Tellern darunter mit antikisierendem Relief mit Menschen, Tieren und Pflanzenwerk profiliert. Einer darunter mit Relief mit Putti, Tieren und Pflanzenwerk profiliert. Im Spiegel jeweils polychrome Puttobemalung. Auf der Bodenunterseite jeweils unterglasurblaue Schwertermarke. D = jeweils 23 cm

CHF 300 / 450.–
EUR 250 / 375.–

4174

Vier Henkeltassen mit Untertassen, Dresden, nach 1866

Porzellan. Polychromer floraler Dekor im Wienerstil. Fischmarke auf Glasur, Porzellanmalerei der Firma Adolf Hamann. H Tasse = 6,9 cm, D Teller = 13,5 cm

CHF 350 / 550.–
EUR 290 / 460.–

4175

Kaffeeservice für sechs Personen, Zsolnay (Ungarn), 1. Hälfte 20. Jh.

Porzellan. Bestand: Kaffeekanne, Rahmkännchen, Zuckerdose, 6 Henkeltassen mit Untertassen, Chache-Pot und Vase (dazu passend). Auf der Bodenunterseite gemarkt und bezeichnet "ZSOLNAY HUNGARY, Hand Painted". H Kanne = 18 cm

CHF 350 / 450.–
EUR 290 / 375.–



4174



4175



4176

Tafelservice für 12 Personen, KPM Berlin, 1914-18

Porzellan. Modell "Königin von Holland". Bestand: 12 Suppenteller (D = 24 cm), 12 Speiseteller (D = 25 cm), 14 Brotteller (D = 18 cm), 12 Dessertteller (D = 22 cm), 12 Henkeltassen mit Untertassen (D = 16,5 cm, H Tasse = 5,5 cm). Auf der Bodenunterseite gemarkt.

Total 74 Teile.

CHF 7 500 / 9 500.–

EUR 6 250 / 7 900.–

Provenienz:

Deutsche Privatsammlung

Diese Serviceausführung wurde 1901 als Geschenk Kaiser Wilhelm II. zur Hochzeit von Königin Wilhelmine von Holland erstmals hergestellt. Es schmückt ein purpurrotes Band und eine reiche Goldstaffage, die Dekoration wird von Hand aufgetragen.



4178

4178
Allegorie des Winters und des Sommers, wohl Grossbritannien, 20. Jh.

Porzellan. Bunt staffiert, teils geleimt und repariert. Auf dem Boden Schwertermarke (nicht Meissen!).

H = 38 cm CHF 1 500 / 2 000.–
 EUR 1 250 / 1 650.–

4180*
 Nach
ALFRED SEIFERT
 Horovic 1850-1901 München

Sinnende junge Frau
 Porzellan gemälde, LM 24,3 x 16,8 cm, gerahmt
 CHF 900 / 1 200.–
 EUR 750 / 1 000.–



4179



4179

4179
Gärtnerin und Gärtner, Capodimonte, Italien, 20. Jh.

Weichporzellan. Bunt staffiert. H = 45 cm

CHF 1 000 / 1 200.–
 EUR 835 / 1 000.–

4181
Tanzendes Paar, Rudolstadt-Volkstedt, 1. Hälfte 20. Jh.
 Porzellan, glasiert. Auf der Bodenunterseite gemarkt.
 H = 28 cm CHF 800 / 1 000.–
 EUR 665 / 835.–



4181



4182*

Keramikplatte "Bärenhutz", Frankreich Ende 19. Jh.

Ölgemälde auf Keramikplatte. Unten rechts signiert
"Devilly", bezeichnet "Sèvres H. Z." 46,3 x 41 cm, ge-
rahmt

CHF 4 500 / 6 000.–

EUR 3 750 / 5 000.–



4184

4183

Blumenmädchen, Berlin, um 1890

Porzellanbild. Polychrome Aufglasurbemalung, nach einem Gemälde von Bartolomé Esteban Murillo. Rückseitig eingepresste Zeptermarke mit "KPM". Oval, H = 23,5 cm, B = 17 cm

CHF 3 500 / 3 800.–
EUR 2 900 / 3 150.–

4184

Paar Deckelvasen, Paris, nach 1926

Porzellan. Balusterform mit quadratischer Plinthe, Die Wandung mit je zwei Aussparungen mit Landschaftmalerei, türkisfarbener Fond. Seitlich hochgezogene Griffe mit Maskarons. Haubendeckel mit Pinienknäuf. Ein Deckel bestossen. H = 40 cm

CHF 800 / 1 000.–
EUR 665 / 835.–



4183



4185*

Prunkvase mit Bronzemontierung, Frankreich, 19. Jh.

Porzellan und vergoldete Bronze. Balusterform mit zwei Aussparungen auf kobaltblauem Fond. Die eine Aussparung mit Blumenbouquet polychrom bemalt, die andere bemalt mit zwei Mädchen beim Lesen eines Billet d'amour in Ruinenlandschaft. H = 49 cm

CHF 3 000 / 4 000.–

EUR 2 500 / 3 350.–



4186

4186

Légumier, Meissen, 20. Jh.

Porzellan. Dekor indianische Blume in Rot mit Gold,
Ränder goldstaffiert. Unterglasurblaue Schwertermarke.

L = 29 cm

CHF 1 200 / 1 600.–

EUR 1 000 / 1 350.–

Provenienz:

Deutsche Privatsammlung

4187

Deckelterrine, Meissen, 20. Jh.

Porzellan. Dekor indianische Blume in Rot mit Gold,
Ränder goldstaffiert. Unterglasurblaue Schwertermarke. L = 38 cm, H = 27 cm

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 650 / 2 500.–

Provenienz:

Deutsche Privatsammlung



4187

246



4188

4188
Kaffeesevice für zwölf Personen, Meissen, 20. Jh.
 Porzellan. Dekor indianische Blume in Rot mit Gold, Ränder goldstaffiert. Unterglasurblaue Schwertermarke. Bestand: Kaffeekanne, 12 Henkeltassen mit Untertassen (eine Tasse am Rand minim bestossen), Zuckerdose (am Deckelknopf restauriert), Rahmkännchen und 12 Kuchenteller (D = 22 cm, einer am Rand minim bestossen). Total 39 Stück. CHF 5 000 / 7 000.–
 EUR 4 150 / 5 850.–

Provenienz:
 Deutsche Privatsammlung

4189
Vase, Meissen, 20. Jh.
 Porzellan. In der Ausformung eines Füllhorns auf abgestuftem ovalen Stand. Dekor indianische Blume in Rot mit Gold, Ränder goldstaffiert. Unterglasurblaue Schwertermarke. H = 11,2 cm CHF 400 / 600.–
 EUR 335 / 500.–

Provenienz:
 Deutsche Privatsammlung

4190
Paar Légumiers, Meissen, 20. Jh.
 Porzellan, rund. Dekor indianische Blume in Rot mit Gold, Ränder goldstaffiert. Unterglasurblaue Schwertermarke. D = 27 cm, H = 15 cm CHF 1 800 / 2 400.–
 EUR 1 500 / 2 000.–

Provenienz:
 Deutsche Privatsammlung



4189



4190



4191

Speise-, Kaffee- und Teeservice, Herend, 20. Jh.

Porzellan. Dekor "Apponyi", grün. Bestand: 6 Suppenteller, 6 flache Teller, 1 Suppenterrine, 1 Saucière, 1 Salz- und Pfefferschälchen, 1 ovale Platte, 1 runde Gemüseschüssel, 6 Teetassen mit Untertassen, 1 Teekanne, 1 Zuckerdose, 1 Rahmkännchen, 6 Dessertteller, 6 Mokkatassen mit Untertassen, 1 kleine Kaffeekanne, 1 Zuckerdose, 1 Rahmkännchen, 1 Konfektschale oval, 1 Kuchenplatte, 1 grosses, ovales Tablett. Gebrauchsspuren, Goldrand der Tassen stark berieben.

CHF 2 400 / 3 000.–
 EUR 2 000 / 2 500.–



4192

4192
Deckelschale, Flora Danica, Royal Kopenhagen, 20. Jh.
 Porzellan. Modell "Flora Danica". Oval, floraler Dekor,
 der Griff mit verschlungenen polychrom bemalten Äs-
 ten und Blütenknäufen. L = 39 cm

CHF 7 000 / 9 000.–
 EUR 5 850 / 7 500.–

Provenienz:
 Deutsche Privatsammlung

*"Flora Danica" ist eines der luxuriösesten, aufwändigsten
 und exklusivsten Porzellanservice weltweit. Johann Chris-
 toph Bayer (1738 - 1812) entwarf die Blumenmalerei um
 1790. Der Name stammt vom grossen botanischen Pracht-
 werk Flora Danica, das im Zeitraum von 1761 - 1783 her-
 ausgegeben wurde und worin ein grosser Teil der dänischen
 Flora auf Kupferstichen abgebildet ist. Das Service findet
 sich in diversen Königshäusern und wird heute noch herge-
 stellt. Man vermutet, dass Christian VII. Flora Danica als
 Geschenk für die Kaiserin Katherina II. von Russland in
 Auftrag gab. Es besteht aus 1802 einzelnen Teilen.*

4193
**Fünf Frühstücksteller, Flora Danica, Royal Kopenhagen,
 20. Jh.**

Porzellan. Modell Flora Danica. D = 19,5 cm
 CHF 2 800 / 3 400.–
 EUR 2 350 / 2 850.–

Provenienz:
 Deutsche Privatsammlung

*"Flora Danica" ist eines der luxuriösesten, aufwändigsten
 und exklusivsten Porzellanservice weltweit. Johann Chris-
 toph Bayer (1738 - 1812) entwarf die Blumenmalerei um
 1790. Der Name stammt vom grossen botanischen Pracht-
 werk Flora Danica, das im Zeitraum von 1761 - 1883 her-
 ausgegeben wurde und worin ein grosser Teil der dänischen
 Flora auf Kupferstichen abgebildet ist. Das Service findet
 sich in diversen Königshäusern und wird heute noch herge-
 stellt. Man vermutet, dass Christian VII. Flora Danica als
 Geschenk für die Kaiserin Katherina II. von Russland in
 Auftrag gab. Es besteht aus 1802 einzelnen Teilen.*



4193



4194

4194
Mokkaservice für 12 Personen, Herend, 20. Jh.
 Porzellan. Bemalt mit indianischen Blumen in Camai-
 eurot. Bestand: 12 Henkeltassen und 11 Untertassen,
 Kaffeekanne. Total 24 Stück. H Kanne = 21 cm
 CHF 350 / 400.–
 EUR 290 / 335.–

4195
Mokkaservice für 12 Personen, Herend, 20. Jh.
 Porzellan. Blaue indianische Blumen. Bestand: Kaffee-
 kanne, 12 Henkeltassen mit Untertassen, Zuckerdose,
 Rahmkännchen. Total 27 Stück. CHF 400 / 550.–
 EUR 335 / 460.–



4195



4196

4196

Tafelservice für zwölf Personen, Herend, 20. Jh.

Porzellan mit indianischen Blumen in Camaieurot. Bestand: 12 flache Teller (D = 25 cm), 12 Suppenteller (D = 24,4 cm), 12 Brotteller (D = 18,5 cm), Schale rund (D = 35 cm), Schale oval (L = 21 cm), Hors d'oeuvre-Platte mit 6 Schalen in runder Platte (D = 37 cm), Fischplatte (L = 61 cm), Schale oval (L = 41 cm), Saucière. Total 48 Stück.

CHF 1 700 / 1 900.–
EUR 1 400 / 1 600.–

4197

Service-Teile, Mussel-Malet gerippt, Kopenhagen, 20. Jh.

Porzellan. Bestand: Teekanne, Kaffeekanne, 8 Teetassen mit Untertassen, 6 Henkeltassen mit Untertassen, 4 Koppchen mit Untertassen, 4 Suppenteller, 4 flache Teller, Rahmkännchen, Platte rund, Deckelschüssel, Deckelterrinen, Schale oval. Total 50 Stück

CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–



4197

Glas, Hinterglas



4201

Paar Vasen, wohl Deutschland, um 1900

Rötliches Glas mit seitlich angesetzten waffelartig gekniffenen Flügeln aus Klarglas. Die Wandung bemalt mit Knabe mit Hut und Mädchen mit Vogel.

H = 23,5 cm

CHF 1 200 / 1 500.–

EUR 1 000 / 1 250.–



4202*

Karaffe, London, 1861

Farbloses Glas, silbervergoldet. Marke: Stephen Smith & William Nichoslon. Auf dem Scharnierdeckel 4-teiliges Wappen und Muscheldrucker. H = 27,3 cm

CHF 1 800 / 2 500.–

EUR 1 500 / 2 100.–



4203

4203*

Schale, Decorchemont, Frankreich (Conches), 1919 - 1921

Glas. Durchscheinende, farblos-hellgrün-grün marmorierte blasige Wandung. Matte Oberfläche, sog. Pâte de verre. Pressmarke und Nr. "0941 1-24". H = 10,5 cm, D = 26 cm

CHF 3 500 / 4 000.-
EUR 2 900 / 3 350.-

4204

Vase, Daum, Nancy, um 1905

Farbloses Glas, geschnitten und geätzt. Wandung mit Trauben- und Rebenblatt-Dekor. Ovale Form. Auf der Wandung bezeichnet. "Daum Nancy" mit Lothringer Kreuz. H = 12,1 cm

CHF 900 / 1 500.-
EUR 750 / 1 250.-

4205

Bechervase, Jugendstil, Frankreich, nach 1910

Überfangglas mit bunter Pulvereinschmelzung. Mattierte Oberfläche, auf der Wandung Signatur blank geätzt. Auf der Bodenunterseite zusätzlich signiert. H = 16,5 cm

CHF 500 / 700.-
EUR 415 / 585.-



4204



4205



4206*

Vase, Daum, Nancy, um 1900

Überfangglas mit Pulvereinschmelzungen. Geätzt und emailliert. Umlaufender Glockenblumen- und Kleeblattdekor in grün und violett. Auf der Wandung bezeichnet: "DAUM NANCY" mit Lothringerkreuz.

H = 20,3 cm

CHF 2 800 / 3 500.–

EUR 2 350 / 2 900.–

Literatur:

Vgl. Helga Hilschütz, Das Glas des Jugendstils, Kunstmuseum Düsseldorf 1973. S. 179, Nr. 106 (mit der Abbildung einer Schale mit identischem Dekor).



4207

4207

Ensemble von Baccarat-Gläsern, Frankreich, frühes 20. Jh.

Auf dem Boden Ätzmärke, teils gerippte Wandung und matte vertiefte Goldauflage auf der Kuppe und auf dem Standfuss. Bestand: 8 Wassergläser, 8 Rotweingläser (H = 21,3 cm), 4 Digestifgläser (H = 19,8 cm), 8 Weissweingläser (H = 18 cm), 8 Champagner-Flutes.

CHF 8 000 / 12 000.–
EUR 6 650 / 10 000.–

Provenienz:

Deutsche Privatsammlung

4208

Acht Stiel-Gläser, Baccarat (?), Frankreich, 20. Jh.

Klarglas und grüner Überfang. Kuppe und Standfuss mit Schlifffdekor, gerippter Stiel mit Scheibennodus.

H = 36,2 cm

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 650 / 2 500.–

Provenienz:

Deutsche Privatsammlung



4208



4209

4209

Karaffe, Baccarat, Frankreich, 20. Jh.

Auf dem Boden Ätzmarke, teils gerippte Wandung und matte vertiefte Goldauflage auf der Wandung und auf dem Standfuss sowie am Stöpsel. H = 43,4 cm

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 650 / 2 500.–



4210

4210*

Paperweight, 20. Jh.

Glas. Millefiori, H = 7 cm, D = 10,5 cm

CHF 400 / 500.–

EUR 335 / 415.–



4211

4211*

Paperweight, Murano, 20. Jh.

Glas. Millefiori. Auf dem Boden Kleber des Herstellers "BAROVIER & TOSO MURANO".

H = 8 cm, D = 11 cm

CHF 400 / 500.–

EUR 335 / 415.–

4212

Vase, Art Déco-Stil, Schweden (?)

Glas. Kugelige Form mit rundem Halsausschnitt. Ohne Marken. Schwarz-weiss-grün mit Lufteinschlüssen.

H = 18 cm, D = 20 cm

CHF 400 / 600.–

EUR 335 / 500.–



4212

4213

Vase, Val St. Lambert, Belgien, 1. Hälfte 20. Jh.

Glas, Überfang und Kerbschliff. Am Rand Klebetikette: "VAL ST. LAMBERT BELGIQUE, DEPOSE".

H = 20,8 cm

CHF 250 / 300.–

EUR 210 / 250.–



4213



4214

**Tischleuchter, Barock-Stil, Baccarat (?) Frankreich,
20. Jh.**

Kristallglas, vierarmig und fünfflammig, reicher Glas-
behang, H = 59 cm

CHF 3 000 / 4 000.–

EUR 2 500 / 3 350.–

Provenienz:

Deutsche Privatsammlung

Hinterglas & Schiffscheibe



4215



4215*

SÜDDEUTSCHE SCHULE 19. JH.

Madonna mit Kind und Hl. Dominikus (?)

Hinterglas, vergoldeter Profilrahmen, LM je 25 x 19 cm

CHF 400 / 600.–

EUR 335 / 500.–



4216

4216

FRANZÖSISCHE SCHULE 15. JH.

Kreuzigungsszene

Links Maria, in der Mitte Magdalena, die das Kreuz umfasst, und rechts der hl. Johannes.

Glasscheibe, mit Ergänzungen. 45 x 27,5 cm

CHF 1 500 / 2 000.–

EUR 1 250 / 1 650.–

Provenienz:

Galerie Fischer, Luzern



4217

4217*
WERKSTATT DER MENTELER

Zug 18./19. Jh.

Szene aus dem Alten Testament, Werbung um Rebekka als Braut für Isaak

Hinterglas, 33,5 x 26 cm CHF 900 / 1 500.–
 EUR 750 / 1 250.–

Literatur:

Vgl. Georg Staffelbach, Geschichte der Luzerner Hinterglasmalerei von den Anfängen bis zur Gegenwart, Luzern 1951, Abb 279, Tafel 140. Hier seitenverkehrte Ansicht.

4219*
WERKSTATT DER MENTELER

Zug 18./19. Jh.

Szene aus dem Alten Testament, David und Abigail

Hinterglas, 33 x 26 cm CHF 900 / 1 500.–
 EUR 750 / 1 250.–



4219



4218

4218*
WERKSTATT DER MENTELER

Zug 18./19. Jh.

Szene aus dem Alten Testament, Jephthas Tochter

Hinterglas, 32 x 25,8 cm CHF 900 / 1 500.–
 EUR 750 / 1 250.–

Literatur:

Vgl. Georg Staffelbach, Geschichte der Luzerner Hinterglasmalerei von den Anfängen bis zur Gegenwart, Luzern 1951, Abb 282, Tafel 141.

4220*
WERKSTATT DER MENTELER

Zug 18./19. Jh.

Szene aus dem Alten Testament, Jakob und die Engel (?)

Hinterglas, 34 x 25,5 cm CHF 900 / 1 500.–
 EUR 750 / 1 250.–



4220

**Objets de Vertu
Varia
Musikinstrumente
Dosen**



4231*

Einhorn, Süddeutschland, Anfang 17. Jh.

Bronze vergoldet, rot-grau geädertes Marmorsockel.

Ziselliertes Fell, abnehmbarer Kopf. G = 2'272 g,

H = 22,3 (13,8) cm

CHF 28 000 / 35 000.–

EUR 23 350 / 29 150.–

Vergleichbare Darstellungen eines Einhorns:

- *Einhorn, vor 1587 (Augsburg), Messing (Gelbguss) H = 37,8 cm, befindet sich im Grünen Gewölbe, Dresden, mit der Angabe, dass diese Einhornstatuette bereits im ersten Kunstammer-Inventar von 1595 verzeichnet und vor 1587 bei Hans Reisiner in Augsburg erworben worden sei, (siehe "Die kurfürstlich-sächsische Kunstammer in Dresden, Das Inventar von 1619, Dresden 2010).*

- *In der vielbeachteten Auktion mit Werken aus der Sammlung von Yves Saint-Laurent, Christie's, Paris, 23. bis 25. Februar 2009, befand sich unter Kat.-Nr. 575 eine vergleichbare Hirsch-Skulptur, Süddeutschland, Ende 16. oder Anfang 17. Jh., Bronze vergoldet, H = 17,4 cm. Dieser Hirsch wurde bei der Galerie J. Kugel, Paris, erworben. Das Objekt erzielte an der Auktion bei einer Schätzung von von £ 8'500/13'000 schliesslich £ 295'000.*





4232

4232

Deckelhumpen, Stuttgart, Mitte 17. Jh.

Heller Ton und Vermeil-Silber. Gestufter Deckel mit barockem Rankenwerk. Meistermarke "HM" und Tremulierstrich sowie Beschau punze. Auf dem Deckel graviert mit der emblematischen Darstellung eines mit einem vom Pfeil durchbrochenen Herzens, darunter ein Anker sowie die Buchstaben "C", "A", "F". Daumendrucker in der Ausformung eines doppelschwänzigen Fischweibchens. Silberner gezackter Standring beschriftet mit "GVDBIEA". Auf der Wandung reliefierter Stempeldruck mit der Darstellung von Bienenwaben (?), Pflanze mit Krone und gekreuzten Pfeilen, darunter beschriftet: "tera sic i lata 1651 (die Erde ist so gross)" und Reste einer Beschriftung. Teils restauriert. H = 15 cm

CHF 10 000 / 15 000.–

EUR 8 350 / 12 500.–

Provenienz:

Deutsche Privatsammlung



4233



4233*

Deckelhumpen, Norwegen, 17. Jh.

Birkenholz. Wandung und Deckel mit figuralen Schnitzereien der Allegorie der Wahrheit (Veritas), Gerechtigkeit (Justitia), Barmherzigkeit (Charitas), Hoffnung (Spes) und Treue (Fides). Am Deckelrand drei Jagdhunde die einen Hasen jagen. H = 15,4 cm

CHF 25 000 / 30 000.–
EUR 20 850 / 25 000.–

Literatur:

Vgl. Per Gjaerder, Norske drikkekar av tre, Universitetsforlaget, Bergen-Oslo-Troso 1975, S. 401, Abb. 708 (Humpen, Norwegen, 1663, Schnitzarbeit von Samuel Halvorsen Fanden. H = 19,8 cm), S. 412, Abb. 730 und 731 (Humpen Vanberg, Olden Nordfjord, wohl 17. Jh. H = 22 cm)

Vergleichbare Humpen erzielten beträchtliche Zuschläge:
Humpen, Norwegen, datiert 1671, Birkenholz, H = 17,5 cm, bei Sotheby's, Sammlung Bey, Zürich, 29. November 1999, CHF 46'000.

Humpen, Norwegen, Mitte 17. Jh., Birkenholz, H = 22,7 cm, bei Sotheby's, London, 27. April 2001, £ 82'700 (CHF 202'615).

Humpen, Norwegen, Mitte 17. Jh., Birkenholz, H = 21,5 cm, bei Sotheby's, London, 27. April 2001, £ 33'850 (CHF 82'933).

Humpen, Norwegen, datiert 1624, H = 16 cm, bei Christie's, Schloss Anholt, 20. November 2001, DM 189'100 (CHF 141'103).

Humpen, Norwegen, 1693, Birkenholz, H = 22,7 cm, bei Christie's, London, 10. Juni 2010, £ 32'000 (CHF 53'253).



4234

4234

ÖSTERREICHISCHE SCHULE 17./18. JH.

Christus am Kreuz

Silber gegossen, vergoldet. Dreinageltypus mit links geknotetem und angeschraubtem Lententuch. Rückseitig punziert. L Korpus = 39,5 cm, H = 105 cm

CHF 1 500 / 2 200.–

EUR 1 250 / 1 850.–

Literatur:

Gustav E. Panzaurek, Alte Goldschmiedearbeiten aus schwäbischen Kirchenschätzen, Leipzig 1912, vgl. Tafel 73. Das hier als Vergleich dienende Kreuz wurde um 1760/70 in Augsburg hergestellt. Es ist gut möglich, dass auch das oben beschriebene Kreuz eher aus dieser Zeit stammt und die Wiener Beschaupunze noch später Verwendung fand.

Wiener Beschaupunze für das 16./17. Jh. (Rosenberg 7852) und die Meistermarke "PP" im oval. Zusätzlich später angebrachter Stempel des Garantieamtes Mailand von 1810, gebraucht auch unter österreichischer Herrschaft (Rosenberg 7380). Diese Punze ebenfalls auf der Hinterseite des Lententuchs und auf der Fusssohle mit der Zahl "90".





4235

4235*
**FRANKOFLÄMISCHE- ODER DEUTSCHE
SCHULE UM 1600**
Heiliger Georg

Perlmutter. G = 61 g, H = 8,5 cm

CHF 4 000 / 5 000.–
EUR 3 350 / 4 150.–



4236*

Kunstkammerfigur, Berlin, Anfang 18. Jh.

Silber vergoldet, Bronze vergoldet, Perlmutter, Schildpatt. Stehender Cavalier auf Postament. Er hält in der rechten Hand ein Perlencollier. Das abgestufte Postament mit geschliffenen Steineinlagen und gedrückten Kugelfüssen mit Vogelkrallen. Meistermarke: Jean Louis Girardet (Berlin, wahrscheinlich nach 1709 und vor 1725). G = Brutto 201 g, H = 13,9 cm

CHF 40 000 / 50 000.–
EUR 33 350 / 41 650.–

Vergleichbare Figuren finden sich u.a. im Grünen Gewölbe, Dresden, Inv.Nr. VI 81 b, 83 d, VI 9, sowie in den Königlichen Sammlungen Schloss Rosenborg, Kopenhagen, Inv.-Nr. 10-232 (vgl. Jutta Kappel und Claudius Brink, "Mit Fortuna übers Meer, Sachsen und Dänemark - Ehen und Allianzen im Spiegel der Kunst (1548-1709)", Berlin-München 2009, S. 273, Nr. 28.).





4237



4239

4237*

Brosche, St. Petersburg, Ende 19. Jh.

Silber. Kutsche mit drei Pferden, auf dem Wagen sitzen drei Personen. L = 6,6 cm. G = 14,1 g

CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–

4238

Geldbörse, Moskau, 1878

Silber in Niello-Technik. Scharnierdeckel, in der Mitte umlaufendes Schriftband. Meistermarke von Yakov Borisow (1876-1896). Minimale Gebrauchsspuren. G = 103 g, L = 8 cm

CHF 600 / 750.–
EUR 500 / 625.–

4239

Anhängler, Wien, um 1815

Silber. Rund, Reliefdarstellung der Taufe Christi im Jordan. Rückseite graviert mit dem Monogramm "J.N." sowie der Jahreszahl "1815". Durchbrochener Rahmen mit Muschelmotiv. D = 7,5 cm

CHF 350 / 450.–
EUR 290 / 375.–

4240*

Weinprobierschale, Avalon, um 1920

Silber. Griff mit eingesetzter Münze. Bezeichnet: Jean Després (1889-1980). G = 70 g, L = 9,3 g

CHF 500 / 600.–
EUR 415 / 500.–

4241*

Plakette, 19. Jh.

Silber. Reliefierte Darstellung eines behelmten Soldaten mit Jagdbeute und Hund. G = 48 g, D = 5,5 cm

CHF 80 / 120.–
EUR 65 / 100.–



4240

4238

4241



4242
Parfum-Flacon, Barockstil, Paris, 1888-1902
 Silber. Schauseite mit geviertem Wappen und Krone mit Lothringerkreuz. Auf dem Deckel Meistermarke von Marthial Gautier, tätig an der 59 Rue Rambuteau, Paris. G = 67 g, H = 10 cm
 CHF 600 / 800.–
 EUR 500 / 665.–



4243*
Kerzenleuchter, Archangelsk, Ende 18. Jh.
 Elfenbein. Reich durchbrochen geschnitzt mit geometrischen und floralen Ziermotiven. Dreiteilig, zusammenschraubbar. Arbeit von Nikolai Stepanovitch Vereschagin (1770-1813/14). H = 12,8 cm
 CHF 1 500 / 1 800.–
 EUR 1 250 / 1 500.–

4244*
Paar Salzschalen, Moskau, 1908
 Silber vergoldet, Email. Stand mit drei Kugelfüssen. Marke: 11. Artel. D = 3,7 cm G = 44 g
 CHF 400 / 600.–
 EUR 335 / 500.–

4245*
Nadeletui mit Fingerhut, Deutschland, um 1720
 Silber. G = 35 g, L = 9,8 cm
 CHF 500 / 700.–
 EUR 415 / 585.–





4246

4246
**Temperantia-Schüssel von Caspar Enderlein, Nürnberg
1. Hälfte 17. Jh.**

Zinn. Rund. Im erhöhten Umbo ein Rundmedaillon mit der sitzenden Figur der Temperantia. Darum herum konzentrisch vier Medaillons mit allegorischen Darstellungen, dazwischen Hermen umgeben von Rocailles. Die Fahne mit weiteren allegorischen Darstellungen mit Maskarons und manieristischem Zierwerk. Giessermarken von Michel Hemersam d.Ä. oder d.J. Auf der Bodenunterseite Reliefdarstellung von Caspar Enderlein (1560-1633). D = 46,5 cm

CHF 700 / 900.-
EUR 585 / 750.-

Literatur:

Erwin Hintze, Nürnberger Zinn, Leipzig 1921, vgl. Abb.60, Tafel 39.

4248*

Nach
PIETRO TACCA
Carrara 1577-1640 bei Florenz

Männerkopf

Bronze, dunkel patiniert. H = 11,3 cm

CHF 200 / 300.-
EUR 165 / 250.-



4248

4249

Mörser mit Pistill, Spanien 17. Jh.

Bronze, Wandung mit vier Seitenrippen, alternierend mit vier Löwenköpfen profiliert. Wulststand. H = 7,4 cm, D = 11,8 cm, L Pistill = 22 cm

CHF 500 / 600.-
EUR 415 / 500.-



4249



4247

4247
Minnekästchen in gotischem Stil, 19. Jh.

Bronze, dunkel patiniert. Rechteckform, Deckel und Wandungen mit figürlichen Relief-Szenen.

9 x 24 x 11,5 cm

CHF 700 / 900.-
EUR 585 / 750.-

4250

**Hund als Nussknacker, Amerikanische Schule, 1. Hälfte
20. Jh.**

Patinierte Bronze. Auf der Bodenunterseite Herstellermarken "L A ALTHOFF, MFG CO INC, CHICAGO ILL.". Der bewegbare Schwanz dient als Hebel. L = 27,5 cm

CHF 400 / 600.-
EUR 335 / 500.-



4250



4251*
Relief, Italien, 17./18. Jh.
 Reliefierte Köpfe zweier griechischer Philosophen (Sokrates und Platon?). Marmor. L = 6 cm
 CHF 300 / 400.–
 EUR 250 / 335.–



4252
FRANZÖSISCHER KÜNSTLER 17./18. JH.
Mutter Gottes einer Kreuzigungsgruppe
 Elfenbein, geschnitzt und links angestückt. Quadratischer Holzsockel mit Rocailleschnitzerei. H Statue = 18,4 cm, H Sockel = 8 cm
 CHF 3 500 / 4 500.–
 EUR 2 900 / 3 750.–

Provenienz:
 Sammlung Prof. Dr. med. Max und Heidi Auf der Maur-Elmiger, Luzern (erworben ca. 1977)
 Privatbesitz Schweiz

4253
OSTEUROPÄISCHE SCHULE 19. JH.
Geistlicher (Heiliger Theodor von Tschernikov?)
 Der Dargestellte im Bischofsornat, links ein Gemälde, Madonna mit dem Jesusknaben, rückseitig kyrillisch beschriftet. Email, oval, teils bestossen. H = 8,5 cm
 CHF 600 / 800.–
 EUR 500 / 665.–



4254
FRANZÖSISCHE SCHULE UM 1800
Stehende Heilige mit Lilie (Maria?)
 Elfenbein, runder ebenisierter Holzsockel.
 H Figur = 12 cm
 CHF 500 / 700.–
 EUR 415 / 585.–



4255*
FRANZÖSISCHE SCHULE 17. JH.
Christuskorpus
 Elfenbein, Dreinageltypus mit rechts geknotetem Lententuch, montiert auf rotem Samt. Ovaler gekehlter und vergoldeter Holzrahmen. L = 23 cm, Rahmen 38 x 33 cm
 CHF 1 200 / 1 400.–
 EUR 1 000 / 1 150.–





4256

4256
Zier-Ei, 20. Jh.
 Email, vergoldetes Metall, Perlen und Diamantrosen.
 Im Innern ein nistender Schwan in einem Korb mit
 leicht ausgebreiteten Flügeln. Aussenwandung mit grünem
 Email und Auflagen mit Mäandermotiv. Angesetzter,
 durchbrochen gestalteter Stand.
 H = 16,2 cm
 CHF 600 / 800.–
 EUR 500 / 665.–



4257
Deckeldose, Historismus
 Messing, vergoldet, Perlen, Malachit und Jade. Wandung
 und Deckel mit barocken Zierelementen reich
 gestaltet. L = 17,5 cm
 CHF 300 / 400.–
 EUR 250 / 335.–



4258

4258
**Helmkanne und Untersatz, Historismus, wohl
 Deutschland, 19. Jh.**
 Teils Silber, vergoldet, diverse Halbedelsteine. H Kanne
 = 15 cm, D Untersatz = 13 cm
 CHF 500 / 900.–
 EUR 415 / 750.–



4257



4259

Paar Deckelgefäße, Napoleon III. , Frankreich, um 1900

Bronze vergoldet und malachitartiges Gestein. Quadratischer Sockel mit eingezogenen Ecken und geripptem Säulenstumpf. Darüber pokalartige Deckelvase mit seitlichen Traggriffen. Die Wandung der Kupa mit Trauben und Rebenblättern reliefiert. Deckelrand mit Blattdekor und ebenfalls mit Reblaub- und Traubenmotiv. H = 27 cm

CHF 4 500 / 6 000.–

EUR 3 750 / 5 000.–

Provenienz:

Privatbesitz Schweiz



4260*

Fabergé-Tischuhr, St. Petersburg, 1896-1903

Silber vergoldet, gelbes Email auf strahlenförmigem Guillochégrund, Elfenbein. Das Gehäuse bildet ein sechszackiger Stern mit Perlenrand. Rundes Emailzifferblatt mit arabischem Stundenindex. Rückseitig 88-Feingehaltspunze, Fabergéstempel und Meistermarke "BA" für Johann Viktor Aarne. Teils berieben, Elfenbeinabdeckung mit Riss. Werk mit zwei Aufziehschrauben und zentralem Knopf zum Richten der Zeiger.

H = 13,5 cm

CHF 70 000 / 80 000.-

EUR 58 350 / 66 650.-

Aarnes Signatur ist auf Artikeln von hoher Qualität in Gold, Silber und Email zu finden. Er spezialisierte sich auf Rahmen und Tischglocken.







4261

4261*

Kovsh, Moskau, 1908-1917

Silber, teilvergoldet. Auf der Wandung eingesetzter Rubin (vorne) und zwei Saphire (seitlich). Die Wandung profiliert verziert mit Rankenwerk, Blüten und Rocaillen. Meistermarke: Gustav Klingert. G = 106 g, L = 12,2 cm

CHF 6 000 / 8 000.-

EUR 5 000 / 6 650.-



4262

4262

**Email-Perlen-Gürtelschnalle von Michael E. Perchin,
St. Petersburg, 1896-1903**

Silber vergoldet (mit 84er Zolotnik-Stempel) und 14K Gold (56er Zolotnik-Stempel) mit lachsfarbenem Email über wellenförmigem Guillochégrund. Meistermarke von Michail Ewlampijewitsch Perchin (1860-1903). Mit Marke der Petersburger Beschauadministration mit den Initialen des Beschauinspektors Jakow Ljapunow 1896-1903. Verziert mit cremefarbenen, kleinen Halbperlen. Mit (Original)Schatulle. 7,2 x 5,6 cm, 52,3 g

CHF 12 000 / 15 000.–

EUR 10 000 / 12 500.–

Literatur:

Vgl. Verzeichnis der russischen Gold- und Silbermarken, Slavisches Institut München, München-Autenried 1971, S. 66, Nr. 1284 und S. 95, Nr. 1937.

Provenienz:

Erworben bei Juwelier Lohri, Zug, 2000
Privatbesitz Schweiz



4263



4265

4263*

FLORENTINER SCHULE 19. JH.
Steinplatte mit sieben römischen Veduten in
Mosaiktechnik

Passiger schwarzer Stein mit sieben eingelassenen Pietradura-Arbeiten. Im Zentrum der Petersplatz umgeben von sechs weiteren Sehenswürdigkeiten wie Forum Romanum, Kolosseum, Vesta-Tempel etc.

Verschiedene Steine, 12 x 16 cm CHF 1 600 / 1 800.–
 EUR 1 350 / 1 500.–

4264

Paar Kaminböcke, Louis XV., Frankreich, 18. Jh.

Auf einer durchbrochen gestalteten Rocaille sitzt je ein Greifvogel, auf Sockel montiert.

Bronze vergoldet und roter Marmor, 28 x 25,5 x 33 cm
 CHF 3 000 / 4 000.–
 EUR 2 500 / 3 350.–

Provenienz:

Charles Stewart Antiques, London
 Sammlung Helmut Gernsheim, London und Lugano
 (erworben 1961)

4265*

GIUSEPPE FIASCHI

tätig in Florenz, 20. Jh.

Pietra-Dura-Früchtestillleben

Melonen, Trauben, Birnen und Pflaumen in Mosaikmanier auf beigem Grund. Unten rechts signiert "G. Fiaschi".

Verschiedene Steine wie Chalzedon, Dentrite, Lapis Lazuli etc., geschnitzter Holzrahmen, 21 x 26 cm

CHF 1 600 / 1 800.–
 EUR 1 350 / 1 500.–



4264





4266
Paar Cache-Pots, Frankreich, 1. Hälfte 19. Jh.
 Eisenblech, bemalt. Quadratischer marmorartig bemalter Stand, eckige Urnenform. Die Wandung verziert mit antikisierender Frauengestalt in Gold, die ein Saiteninstrument spielt, vor rotem Hintergrund. Herausnehmbare Blecheinsatz. H = 37,2 cm
 CHF 2 800 / 3 200.–
 EUR 2 350 / 2 650.–

4267
Paar Kaminböcke, Empire-Stil, Frankreich, Ende 19. Jh.
 Bronze, hell patiniert. Urnenförmiger Aufsatz mit Schafsköpfen und Pinienknaufbekrönung. Front in Felder aufgeteilt und mit Lorbeerkränzen, floralem Zierwerk und in der Mitte mit weiblicher Maske profiliert. Rückseitige Stütze später. H = 36 cm, L = 39 cm
 CHF 800 / 950.–
 EUR 665 / 790.–

4268
Cache-Pot, wohl Schweiz, 1. Hälfte 19. Jh.
 Eisenblech bemalt. Rechteckform mit quadratischem Sockel mit marmorartiger Bemalung. Golden bemalte Klauenfüsse, leicht ausladender Rand. Längsseitig mit ovalen Landschaftsdarstellungen auf rotem Grund polychrom bemalt. Eine Landschaft mit Figurenstaffage unten links beschriftet "Fribourg".
 H = 20,5 cm, L = 33 cm
 CHF 1 500 / 1 800.–
 EUR 1 250 / 1 500.–





4269

4269
Kostüm eines Tanzmeisters, 18. Jh.
 Seide mit floraler Stickerei. Gebrauchsspuren.
 H = 150 cm CHF 1 200 / 1 500.–
 EUR 1 000 / 1 250.–

Provenienz:
 Römischer Privatbesitz



4270

4270*
ARMAND MARSEILLE
 St. Petersburg 1856-1925 Coburg
Puppe mit blauem Kleid, um 1900
 Porzellankopfpuppe, gemarkt "Armand Marseille Germany 390 A 12 M". Braune Augen, Wimpern, gefiederte Augenbrauen, offener Mund, Zähnchen, Kinngrübchen. Gliederkörper, Zeigefinger fehlt, Blaues Kleid mit Stickerei, Lederschuhe. L = 73 cm
 CHF 1 200 / 1 800.–
 EUR 1 000 / 1 500.–

4271
Faventia 32-Ton-Drehorgel, Spanien, 1. Hälfte 20. Jh.
 In der Form eines Klaviers. Innen mit 32 Saiten und Triangel. Steuerung über Holzwalze mit Metallstiften. Innen bezeichnet "Made in Spain" und "patentado". Auf der Vorderseite Plakette "Vicente LLINARES Faventia Barcelona". Dazu weitere Walze.
 59 x 55 x 32 cm CHF 900 / 1 200.–
 EUR 750 / 1 000.–



4271



4272

4272
Sechs Porzellan-Lithophanieplatten, Deutschland, wohl 19. Jh.
 Transluzentes Porzellan mit erotischen Reliefdarstellungen. Sie zeigen Paare beim Liebesspiel. In Kartonschachtel. 4,4 x 5,8 cm
 CHF 250 / 300.–
 EUR 210 / 250.–



4273

4273*

Drei Flakons, zwei Chester, 1895, eins Deutschland, Ende 19. Jh.

Klarglas mit Kerbschliffdekor und reich durchbrochen gestalteter Silbermontierung, teils vergoldet. Arbeit der Firma "J.D. W.D.". Dazu weiterer Flakon mit vergoldeter Silbermontierung auf Klarglas mit Mattschliffdekor, ohne Stöpsel. H = 14,5 resp. 15,5 cm CHF 450 / 650.–
EUR 375 / 540.–



4274

4274

Singvogelautomat, Schweiz, 20. Jh.

Vergoldetes rundes Metallgehäuse mit einem gefiederten Singvogel. Dieser bewegt Kopf, Schnabel und Schwanzfedern; im Sockel Federmotor, Vogelstimmwerk und Schöpfbalgen. Wohl Arbeit der Firma Reuge in Saint-Croix. Seitlich Abstellhebel. H = 30 cm

CHF 900 / 1 400.–
EUR 750 / 1 150.–

4275

Faltfächer, um 1900

Stäbe aus Elfenbein, Deckel reich geschnitzt mit Trauben- und Reblaubdarstellungen. Minimale Gebrauchsspuren. L = 25,5 cm CHF 750 / 900.–
EUR 625 / 750.–



4275

4276*

Bergkristall-Obelisk, Steinhausen, 20. Jh.

Bergkristall, Lapislazuli, Silber vergoldet. Auf der Bodenunterseite gemarkt, Marke: New Art.

G = 1268 g, H = 31 cm CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 1 250 / 1 500.–



4276



4277



4278



4279

4277

Spazierstock, Deutschland, Ende 19.Jh.

Rundhakengriff aus Silber. Vogelkopf mit Federkleidansatz mit eingesetzten Glasaugen. Feingehaltsangabe 800/1000. Schuss aus Ebenholz. L = 91 cm

CHF 800 / 1 200.-
EUR 665 / 1 000.-

Provenienz:

Kunsthandel Basedau, Feine alte Spazierstöcke, Hamburg

4278

Spazierstock, Jockey, um 1900

Elfenbeingriff mit geschnitztem Pferdekopf, Sattel mit Jockeymütze sowie Hundekopf. Schuss aus Ebenholz. L = 94 cm

CHF 800 / 1 200.-
EUR 665 / 1 000.-

Provenienz:

Galerie Fischer, Luzern, Auktion, September 2003, Kat.-Nr. 716.

4279

Spazierstock, 19. Jh.

Messing vergoldet. Griff in der Form eines Krokodils das einen Kopf im Mund hält. Schuss aus Malaccarohr. Lederschlaufe. L = 90 cm

CHF 600 / 900.-
EUR 500 / 750.-



4280

4283

4284

4281

4285

4282

4286

4287

4280

Automatenstock, Ende 19. Jh.

Holzgriff geschnitzt in Form eines Affenkopfes mit Glasaugen. Auf Druck eines Knopfes am Hinterkopf streckt er die Zunge heraus. Glatte Silbermanschette mit den gravierten Initialen: "P.D.G." Schuss aus Bambusrohr. L = 90 cm

CHF 600 / 900.–
EUR 500 / 750.–

Provenienz:

Kunsthhandel Basedau, Feine alte Spazierstöcke, Hamburg

4281

Spazierstock, wohl Indien, 1. Hälfte 20. Jh.

Metall versilbert, hohl. Griff in der Ausformung eines stilisierten Elefantkopfes. Profiliertes Schuss in zehn Teile mit geometrischen Motiven unterteilt.

L = 88 cm

CHF 500 / 800.–
EUR 415 / 665.–

4282

Spazierstock mit Drachenkopf, um 1900

Ebenholz, die Augen und Zähne aus Elfenbein. Zwischen Knauf und Schuss eine schmale Silbermanschette. Der Schuss besteht aus elf Hornsegmenten mit acht sich nach unten verjüngenden, gravierten Silbermanschetten. L = 82 cm

CHF 500 / 800.–
EUR 415 / 665.–

Provenienz:

Kunsthhandel Basedau, Feine alte Spazierstöcke, Hamburg

4283

Systemstock, um 1900

Handschuhhalter. Den Griff bildet ein langer Holzknauf mit einem Hundekopf mit braunen Glasaugen und beweglichem Unterkiefer. Der Schuss ist aus Ebenholz. L = 95 cm

CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–

Provenienz:

Kunsthhandel Basedau, Feine alte Spazierstöcke, Hamburg

4285

Kinderstock, 19. Jh.

Steinussknauf, geschnitzt in der Form zweier Meeresschweinchen mit Glasaugen, umgeben von Gras. Knauf und ebonisierter Schuss verbunden mit einer glatten vergoldeten Manschette.

L = 86 cm

CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–

Provenienz:

Kunsthhandel Basedau, Feine alte Spazierstöcke, Hamburg

4286

Spazierstock, Frankreich, Ende 19. Jh.

Geschnitzter Holzgriff in Form einer mit einem Löwen kämpfenden Schlange auf felsigem Untergrund. Vier umlaufende Blüten über einem Perlring bilden den Übergang zum Schuss aus braunem Holz. Unterhalb des Griffs bezeichnet: "VERDIER".

L = 90 cm

CHF 800 / 1 200.–
EUR 665 / 1 000.–

Provenienz:

Kunsthhandel Basedau, Feine alte Spazierstöcke, Hamburg

4284

Spazierstock, Ende 19. Jh.

Elfenbein-Griff in Form eines Hundekopfes. Beweglicher Unterkiefer, vergoldete Manschette, bezeichnet "DOUBLE". Schuss aus Malaccarohr.

L = 91 cm

CHF 700 / 1 200.–
EUR 585 / 1 000.–

Provenienz:

Kunsthhandel Basedau, Feine alte Spazierstöcke, Hamburg

4287

Spazierstock, 20. Jh.

Rundhakengriff mit versilbertem Kopf einer Giraffe. Schuss aus Ebenholz. Darauf Etikette mit den Initialen "W/S" unter Krone.

L = 96 cm

CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–



4288

4288*

Dachstockmodell, Schweiz, Anfang 19. Jh.

Lindenholz. 32,5 x 53 x 48 cm CHF 3 800 / 4 500.–
EUR 3 150 / 3 750.–

4289*

**Pfeifenbehälter in der Form einer erotischen Pistole,
Holland 17. Jh.**

Buchsbaum. Die Ausformung in Pistolenform zeigt eine
erotische Szene. L = 27,2 cm CHF 7 000 / 9 000.–
EUR 5 850 / 7 500.–



4289



4290

4290*

"Recreations"-Kanone, Zürich oder Augsburg, 2.

Hälfte 17. Jh

Helle Bronze, Lafette aus Eichen- und Buchenholz und Eisen. Das Rohr mit Blätter- und Rankenbändern verziert, den hinteren Abschluss bildet ein Pinienzapfen. Stammt aus dem Kloster Einsiedeln. L Kanone = 65 cm
 CHF 6 000 / 8 000.–
 EUR 5 000 / 6 650.–

4291*

Miniaturschrank, Renaissance, Süddeutschland, 1661

Nussbaum und Tannenholz. Architekturfront mit vertikaler Pilastergliederung. Zweitürig, die gerippten Füllungen oben mit geschnitztem Muschelmotiv. Originale verzinnnte Eisenbeschläge. 36,5 x 52,8 x 21,2 cm

CHF 6 000 / 8 000.–
 EUR 5 000 / 6 650.–

Provenienz:

Kloster Einsiedeln

Kleine Kanonen in dieser Art sowie ausgewählte Kunstobjekte wurden für die Kunstkammer gesammelt und dort auch präsentiert. Dieser Raum diente häufig auch als Studier- und Arbeitszimmer. Ein Gemälde aus dem Jahre 1668 zeigt das Intérieur der Regensburger Familie Dimpfel, die durch Eisenhandel und durch eine Waffenmanufaktur zu Wohlstand gelangte. Neben diversen Kunstobjekten wie Gemälden, Büchern, verzierten Muscheln, Globen und Bronzefiguren sind dort sechs vergleichbare kleine Kanonen abgebildet.



4291



4292

4292*

Miniaturglobus, Nürnberg, Anfang 19. Jh.

Gedrechselter Holzständer. Darin ruht wie in einem Eierbecher der Globus aus Papiermaché. Radierung in zwölf Segmenten zu den Ekliptikpolen laufend, gefirnisst, Gipskreidegrund. Horizontale Einteilung mit dem Wendekreis des Krebses und dem Wendekreis des Steinbockes. Auf dem Boden des späteren Sockels bezeichnet: Karl Boberg und die Jahreszahl 1847. H = 8 cm

CHF 1 000 / 1 500.–

EUR 835 / 1 250.–



4293

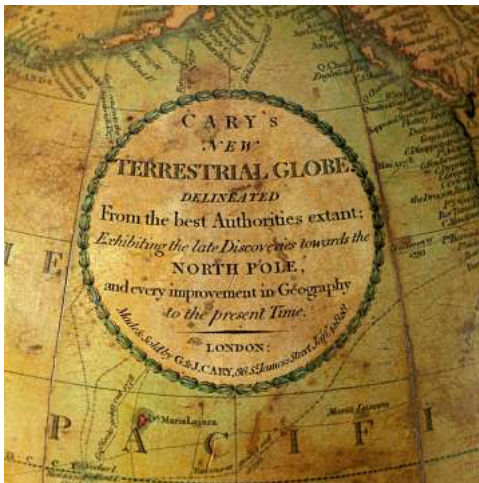
4293*

Münzwaage, Elberfeld, 18. Jh.

Holzkasten, Messing und Eisen. Auf der Deckelinnenseite auf Kleber bezeichnet: "Gnäd: Privil: Goldwagemacher und Eichmeister J. Melchior Kruse in Eberfeld Fabric: und Approb: diese und andere Sorten von Goldwagen". Waage mit Eisenbalken und 18 einzelnen Gewichten und in einem 19. Fach noch weitere 4 kleine Gewichte. L = 18 cm

CHF 800 / 1 200.–

EUR 665 / 1 000.–



4294

Erd- und Himmelsglobus von G.&J. Cary, Regency, London 1828.

Erdglobus: Kolorierter Kupferstich - 12 Segmente, am Äquator geteilt. Der Messing-Meridianring mit Gradeinteilung und Stundenring. Runder Horizontring mit aufgeklebtem Stich mit Gradeinteilungen, Tierkreiszeichen, Kalender, Monatsangabe, 32 Himmelsrichtungen. In einer ausgesparten Kartusche beschriftet "Cary's New Terrestrial Globe delineated From the best Authorities extant; Exhibiting the late Discoveries towards the North Pole, and every improvement in Geography to the present time. London, Made & Sold by G.&J. Cary, 86 St. James's Street Jan'y 4 1828". Himmelsglobus: Gegenstück zum Erdglobus. Die einzelnen Sternbilder zusätzlich in figürlicher Darstellung. Dreibeiniges verstrebt Mahagoni-Holzgestell. Zahlreiche Gebrauchsspuren und teilweise Firnisverlust.

H = 64 cm, D (gesamt) = 46 cm, D = ca. 35 cm (Globen).

CHF 15 000 / 20 000.–
EUR 12 500 / 16 650.–



4295



4296

4295

Theodolit, England, 20. Jh.

Messing. Bezeichnet "Stanley, Holborn, London" und Nummer "27434". H = 16 cm; L Teleskop = 28 cm

CHF 800 / 1 200.-
EUR 665 / 1 000.-

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

4296

Theodolit, England, 20. Jh.

Messing. Bezeichnet "Made by Cooke, Troughton & Simms LTD. at York, England" und "Pat. No. 242468" bzw. "SO310566". H = 12,5 cm, L Teleskop = 19 cm

CHF 800 / 1 200.-
EUR 665 / 1 000.-

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

4297

Theodolit, England, 20. Jh.

Messing. Bezeichnet "J & W.E. Archbutt & Sons 201 Westminster Bridge Road Lambeth" und Nr. 435.

H = 20 cm, L Teleskop = 43,5 cm CHF 800 / 1 200.-
EUR 665 / 1 000.-

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



4297

4298

Vernier Theodolit, England, 20. Jh.

Messing. Bezeichnet W. F. S. (William Ford Stanley & Co. Ltd. London) und Nr. "45049" bzw. "B 1821".

H = 35 cm, L Teleskop = 23 cm CHF 800 / 1 200.-
EUR 665 / 1 000.-

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

4299

Miniatur-Theodolit, England, 19. Jh.

Messing. Bezeichnet "No. 7B MK II A / I" bzw. "No. 13530". H = 18 cm

CHF 800 / 1 200.-
EUR 665 / 1 000.-

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



4298



4299



4300*

Delagrave-Erdglobus, Paris, 1875 - 1882

Bezeichnet auf Etikett im Pazifik "GLOBE TERRESTRE, Ch. Laroche, Dessinateur, L. Bonnefont, Professeur, Institut Géographique de Paris, Ch. Delagrave, Editeur de la société de Géographie, 58 Rue des Ecoles 58". Zwölf lithographierte und kolorierte Segmente, Metallmeridian. Balusterförmiger Schaft mit rundem abgestuftem Stand. Umlaufender Metallring mit Grad-einteilung. Alters- und Gebrauchsspuren, einzelne Fehlstellen. H = 89 cm, D = 60 cm CHF 1 800 / 2 200.–
EUR 1 500 / 1 850.–



4301

4302

4301

Violine, Paris, 19. Jh.

Innen Etikette "Laurent Jeune". In Doppelkasten.
Einteiliger Boden. L = 59,1 cm, L Resonanzkasten =
35,7 cm

CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–

4302

Violine, Carlo Antonio Testore, 18. Jh.

Innen Etikette "Carlo Antonio Testore figlio maggiore del fu Carlo Giuseppe in Contrada larga al fegno dell'Aquila Milano 1760". In Doppelkasten. Zweiteiliger Boden. L = 59 cm, L Resonanzkasten = 35,4 cm

CHF 1 400 / 2 400.–
EUR 1 150 / 2 000.–

Gutachten:

Gemäss Gutachten von Matthias Eugène Mehne,
Berlin, datiert 15. Januar 1978



4303

4303

Violine, Ternes, 19. Jh.

Innen Etikette "Jean Baptiste Vuillaume, verni par lui
(handgeschrieben), 3 Rue Demours - Ternes". Mit
Geigenkasten. Zweiteiliger Boden. L = 58,9 cm, L Re-

sonanzkasten = 35,3 cm

CHF 5 200 / 7 200.-

EUR 4 350 / 6 000.-



4304
Violine, Frankreich, 1659
 Innen Etikette "Sarasate Maitre d'après Nicolaus Amatus Cremonen Hieronymi Fil. Ac Antonij Nepos Fecit 1659". Bodenplatte trägt Brandstempel "Sarasate Maitre". Zweiteiliger Boden. L = 58,5 cm, L Resonanzkasten = 35,2 cm
 CHF 500 / 1 000.–
 EUR 415 / 835.–

4306
Violine, Cremona, 1736
 Innen Etikette "Antonius Stradivarius Cremonensis Faciebat Anno 1736". Zweiteiliger Boden. L = 59,4 cm, L Resonanzkasten = 35,1 cm
 CHF 450 / 650.–
 EUR 375 / 540.–

4307
Violine, Wallgau, 1799
 Innen Etikette "Michael Achner, Geigenmacher in Wallgau, Anno 1799". Ohne Kasten und ohne Bogen. Einteiliger Boden. L = 58,4 cm, L Resonanzkasten = 35,1 cm
 CHF 250 / 350.–
 EUR 210 / 290.–

4308
Violine, Italien, 17. Jh.
 Innen Etikette "Iofredus Cappa fecit, Salutus Anno 16?". Stempel auf der Rückseite, ohne Kasten und ohne Bogen. Einteiliger Boden. L = 58,2 cm, L Resonanzkasten = 35,1 cm
 CHF 350 / 550.–
 EUR 290 / 460.–

4309
Violine, Cremona, 1673
 Innen Etikette "Francesco Ruggeri m. Per in Cremona anno 1673". Einteiliger Boden. Mit Geigenkasten. L = 59,3 cm, L Resonanzkasten = 35,6 cm
 CHF 280 / 450.–
 EUR 235 / 375.–

4310
Violine, Budapestini, 1931
 Innen Etikette "Joannes Toth fecit propria manu Budapestini Anno 1931 Op.129". Zweiteiliger Boden. L = 60 cm, L Resonanzkasten = 35,4 cm
 CHF 400 / 600.–
 EUR 335 / 500.–

4305
Violine, Milano, 1920
 Innen Etikette "Mirco Tarasconi Saranno Milano Anno 1920". Mit Geigenkasten. Einteiliger Boden. L = 58,5 cm, L Resonanzkasten = 35,1 cm
 CHF 500 / 1 000.–
 EUR 415 / 835.–

4311
Violine, Ungarn, 1910
 Innen Etikette "Keszitki idb. Elek Sándor Hege-dukeszito Miskolc 1910". Mit Geigenkasten. Einteiliger Boden. L = 59 cm, L Resonanzkasten = 35,1 cm
 CHF 250 / 450.–
 EUR 210 / 375.–

4312*
4/4 Violine, wohl Deutschland, um 1920/30
 Fichte, einteiliger Boden. Dazu zwei Geigenbogen und Geigenkasten. Einer der Bogen bezeichnet: "FR.WUNDERLICH LEIPTZIG (1878 - 1966)". Steg und Kinnhalter zu ersetzen, Saitenhalterknopf fehlt. L = 59 cm, L Resonanzkasten = 36 cm
 CHF 100 / 200.–
 EUR 85 / 165.–



4313

4313

Violine, G. Apparut, 1942

Innen Etikette "Fait par G. Apparut en 1942 No.319".

Mit Geigenkasten. Einteiliger Boden. L = 59,2 cm,

L Resonanzkasten = 35,1cm CHF 3 000 / 5 000.–

EUR 2 500 / 4 150.–

Gutachten:

Gemäss Zertifikat von Georges Apparut, Mirecourt vom 25. Februar 1943.



4315



4314

4314

Violine mit Bogen, Absam, wohl 17. Jh.

Innen Etikette "Jacobus Steiner Absam prope Oenipontin". Zweiteiliger Boden, mit Geigenkasten und Bogen. L = 58,7 cm, L Resonanzkasten = 35,4 cm

CHF 350 / 550.–
EUR 290 / 460.–

4316

Violine, Mittenwaldt, 1707

Innen Etikette "Mathias Kloz, Lautenmacher in Mittenwaldt Anno 1707". Löwenkopf, verzierte Decken- und Bodenränder, Einteiliger Boden. L = 60,2 cm, L Resonanzkasten = 35,7 cm

CHF 250 / 450.–
EUR 210 / 375.–

4317

Violine, London, 1680

Innen Etikette "Jacob Reymenn London 1680". Mit Geigenkasten. Einteiliger Boden. L = 58,6 cm, L Resonanzkasten = 35,3 cm

CHF 350 / 550.–
EUR 290 / 460.–

4318

Violine, Paris, 19. Jh.

Innen Etikette "Ch. J. B. Collin-Mezin, Luthier Rue du Faubg. Poissonnière No. 20". Zweiteiliger Boden. L = 59,6 cm, L Resonanzkasten = 36,2 cm

CHF 150 / 350.–
EUR 125 / 290.–

4319

Violine, Mähren, 1925

Innen Etikette "Vaclav Nosek Trest 1925 Moravia Republique Tschechoslovaque". Mit Geigenkasten. Zweiteiliger Boden. L = 59,2 cm, L Resonanzkasten = 35,1 cm

CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–

4315

4/4 Violine, Vuillaume-Kopie, Frankreich, 19. Jh.

Verschiedene Hölzer. Steg fehlt. Innen zwei Etiketten. Die eine beschriftet mit "Copie J. Bte Vuillaume 1850 Rue Croix des Petits Champs Paris". Die andere: "Instruments de Musique 2. FIN, HIRSON (Aisne)". Dazu Bogen, Pferdehaar zu ersetzen. L = 59 cm

CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–

4320

Violine, Mailand, 1753

Innen Etikette "Paolo Antonio Testore figlio di Carlo Giuseppe Testore in Contrada-Larga di Milano a Segno dell' Aquila 1753". Mit Geigenkasten. Zweiteiliger Boden. L = 58,7 cm, L Resonanzkasten = 34,8 cm

CHF 280 / 480.–
EUR 235 / 400.–



4321

Violine, Neapel, wohl 1900

Innen Etikette "Vincentus Vinaccio Filius Jannarii fecit
Neapoli alla strada della Rua Catalana". Mit Geigen-
kasten. Zweiteiliger Boden. L = 58,3 cm, L Resonanz-
kasten = 34,6 cm

CHF 3 600 / 5 600.-

EUR 3 000 / 4 650.-



- | | | |
|---|--|--|
| <p>4322
 Violine, Mailand, 1926
 Innen Etiketle "Giuseppe Ornati fece in Milano anno 1926". Einteiliger Boden. L = 59,3 cm, L Resonanzkasten = 35,4 cm
 CHF 320 / 520.–
 EUR 265 / 435.–</p> | <p>4324
 Violinbogen, August Rau
 Pernambuco, Frosch aus Ebenholz und Silber mit Pariser Auge, facettierter Boutton aus Perlmutter und Silber.
 CHF 240 / 440.–
 EUR 200 / 365.–</p> | <p>4327
 Violinbogen, Chadwick, London
 Pernambuco, Frosch aus Ebenholz und Silber mit einfachem Perlmutterauge, zweiteiliger Zwickel und dreiteiliger Boutton aus Silber und Ebenholz.
 CHF 240 / 450.–
 EUR 200 / 375.–</p> |
| <p>4323
 Violinbogen, Georges Apparut
 Pernambuco, Frosch aus Ebenholz und Silber mit Pariser Auge, einteiliger Boutton aus Silber.
 CHF 500 / 1 000.–
 EUR 415 / 835.–</p> | <p>4325
 Violinbogen, Marc Laberte
 Pernambuco, Frosch aus Ebenholz und Silber, einfaches Perlmutterauge, dreiteiliger Boutton aus Silber und Ebenholz.
 CHF 600 / 900.–
 EUR 500 / 750.–</p> | <p>4328
 Violinbogen ohne Brandstempel
 Pernambuco, Frosch aus Ebenholz ohne Auge, dreiteiliger Boutton aus Silber und Ebenholz.
 CHF 250 / 450.–
 EUR 210 / 375.–</p> |
| | <p>4326
 Violine, Neapel, 1908
 Innen Etiketle "Vincetius (sic) Pottiglione me fecit Neapoli anno 1908". L = 59,1 cm, L Resonanzkasten = 35,7 cm
 CHF 300 / 400.–
 EUR 250 / 335.–</p> | |



4329

4329

4/4-Violine, Italien, Mailand (?), 18. Jh.

Fichte, zweiteiliger Boden. Innen Etikette "Carlo Antonio Tefore Figlio del fu Giuseppe Tefiore Feci in contro Larga di Milano Anno 1734". Dabei Geigenkasten und Geigenbogen, unleserlich bezeichnet. L = 58 cm,

L Resonanzkasten = 34,8 cm CHF 3 500 / 5 000.–
EUR 2 900 / 4 150.–

Provenienz:

Franco Barbieri, Dozent am Conservatorio Verdi,
Milano



4330



4331

4330

4/4-Violine, Joseph Baldantoni, Italien 1861

Fichte, einteiliger Boden. Innen Etikette "Baldantoni Joseph - Feci, Anconae Anno 1861". Dabei Doppel-Geigenkasten. L = 59 cm, L Resonanzkasten = 35 cm

CHF 1 200 / 1 500.-
EUR 1 000 / 1 250.-

4332

Violine, Paris, 1900

Innen Etikette "Jérôme Thibouville Lamy & Cie. Luthiers, Rue Reaumu Paris. Mit Geigenkasten. L = 59,3 cm, L Resonanzkasten = 35,8 cm

CHF 480 / 680.-
EUR 400 / 565.-

4333

Violine, Mittenwald, 1790

Innen Etikette "Ioan. Carol. Kloz, Mittenwald, 1790". Zweiteiliger Boden. L = 58,2 cm, L Resonanzkasten = 35 cm

CHF 250 / 450.-
EUR 210 / 375.-

4334

Violine, Deutschland

Innen Etikette "C. A. Voit, Gera. R.". Einteiliger Boden. L = 58,6 cm, L Resonanzkasten = 35,3 cm

CHF 250 / 450.-
EUR 210 / 375.-

4335

Violine, Parma, 19. Jh.

Innen Etikette "Felix Mori Costa, Fecit Parmae anno 18" (?). Einteiliger Boden. L = 58,6 cm, L Resonanzkasten = 35,4 cm

CHF 450 / 650.-
EUR 375 / 540.-

4336

Violine, wohl Budapest, 19. Jh.

Innen Etikette "Javitotta Bergmann András hegedükészítő Budapest 1900 (Repariert von András Bergmann, Violinenmacher, Budapest 1900). Einteiliger Boden. L = 58,5 cm, L Resonanzkasten = 35,5 cm

CHF 150 / 250.-
EUR 125 / 210.-

4337

Violine, Brescia, 18. Jh.

Innen Etikette "Giovan Paolo Magini Brescia 17" (?). Reich verziert, Fleur-de-Lys Schnitzereien, auf den Zargen eingeschnitzte Inschrift "VIVA FVI IN SILVIS DVM MORTVA DVL CECANO". Der Boden ist mit Intarsien versehen, die eine Stadt darstellen und mit "Merceri" beschriftet ist. Einteiliger Boden. L = 61,5 cm, L Resonanzkasten = 35,4 cm

CHF 350 / 550.-
EUR 290 / 460.-

4338

Violine, Zettelinschrift unleserlich

Innen Etikette nicht mehr lesbar. Einteiliger Boden. L = 59,6 cm, L Resonanzkasten = 35,9 cm

CHF 150 / 250.-
EUR 125 / 210.-

4339

Violine, Mittenwald, 1795

Innen Etikette "Josef Klotz in Mittenwalde, anno 1795". Einteiliger Boden. L = 59,5 cm, L Resonanzkasten = 35,6 cm

CHF 250 / 450.-
EUR 210 / 375.-

4331*

4/4 Joannes Krizek-Violine und H.R.PFRETSCHNER-Bogen, 19./20. Jh.

Fichte, zweiteiliger Boden. Innen Etikette "Fecit Joannes Krizek Anno 1866". Dazu Geigenbogen bezeichnet "H.R.PFRETSCHNER" und Brandstempel und Geigenkasten. Saitenhalter mit Feinabstimmer für E- Saite. L = 59 cm, L Resonanzkasten = 35,3 cm

CHF 500 / 1 000.-
EUR 415 / 835.-

4340

Violine, Deutschland, 18. Jh.

Innen Etikette "Johann Christian Ficher 1788 (handschrieben)". Bodenplättchen trägt Jahreszahl "1749". Einteiliger Boden. L = 58,5 cm, L Resonanzkasten = 35,5 cm

CHF 150 / 350.-
EUR 125 / 290.-

4341

Violine, Wien, 1877

Innen Etikette "A. Lutz and Comp., Musik-Instrumenten- und Saitenfabrics, Niederlage, Wien, Fleischmarkt, handschriftlich signiert 1877". Inschrift auf Rückseite "Gäva 1919 Juni .10." Einteiliger Boden. L = 59,1 cm, L Resonanzkasten = 35,4 cm

CHF 250 / 450.-
EUR 210 / 375.-

4342

Violine, Mittenwald, 1763

Innen Etikette "Johann Ulrich Fichtl in Mittenwald 1763". Mit Geigenkasten. Einteiliger Boden. L = 59,5 cm, L Resonanzkasten = 35,8 cm

CHF 450 / 650.-
EUR 375 / 540.-



4343

4343*

Erzlaute (Chitarrone), um 1980

Ebenholz, Nadelholz, Elfenbein, Schildpatt. Saiten und sieben Wirbel zu ersetzen. Gebrauchsspuren.

L = 156 cm

CHF 1 200 / 1 500.–

EUR 1 000 / 1 250.–

Provenienz:

Römischer Privatbesitz



4345

4345*

Chitarrone, Ende 19. Jh.

Ebenisiertes Holz, Elfenbein, Schildpatt. Gebrauchsspuren. L = 192 cm

CHF 3 600 / 4 500.–

EUR 3 000 / 3 750.–

Provenienz:

Römischer Privatbesitz

4344*

Drei Saiteninstrumente, 2 Lira da Braccio und 1 Rebeck, Rom um 1959

Holz, Klebeetikette von Paolo Leonori. Die Lira da Braccio hat vier und das Rebeck drei Saiten.

L = 64, 57 und 54 cm

CHF 4 200 / 4 800.–

EUR 3 500 / 4 000.–

Provenienz:

Römischer Privatbesitz



4344



4346

4346*

Jet-Spinett, Frankreich, 1935

Verschiedene Hölzer. Portabel. Bezeichnet: "ARNOLD * DOLMETSCH * M * CM * XXXV". Drei Oktaven und 6 Töne (D - H), muss reguliert und gestimmt werden. 14,5 x 76 x 50 cm

CHF 2 400 / 3 000.–
EUR 2 000 / 2 500.–

Provenienz:

Römischer Privatbesitz

Das Instrument stammt aus der Hand Arnold von Dolmetsch (Le Mans 1858-1940 Hselmere, Surrey), der einen wesentlichen Beitrag zur Wiederbelebung früherer Musik leistete.

4347*

Vogelorgel (Serinette), Frankreich, 19. Jh.

Holz mit Linienintarsien. Rechteckiger Korpus mit Kurbel. Zu richten und teils zu reparieren.

18 x 33 x 25 cm

CHF 3 600 / 4 000.–
EUR 3 000 / 3 350.–

Provenienz:

Römischer Privatbesitz

Die Vogelorgel enthält in einem Holzkasten 19 Pfeifen aus Metall, die in Vogelgesang angepasster Tonhöhe bis zu acht einfache populäre Melodien wiedergeben können. Der Ablauf der Melodien wird auf einer Walze mittels Stiften aufgebracht, welche die Ventile an den einzelnen Pfeifen öffnen oder schließen. Gleichzeitig wird mit der Handkurbel, welche die Walze in Bewegung bringt, auch ein Blasebalg betätigt, der die nötige Luft (Wind) erzeugt.



4347



4348

4348

Pedalharfe, Paris um 1870

Holz geschnitzt und vergoldet. Hexagonale vergoldete Säule mit figürlichen Auflagen im gotischen Stil. Sieben Pedalen und 46 Saiten (einige fehlen). Am Kopf auf einer Seite bezeichnet: "ERARD par BREVET D'INVENTION Nr. 1988" und auf der anderen: "ERARD Facteurs de pianos et harpes, 13 rue du Mail, Paris". Alterungs- und Gebrauchsspuren. H = 179 cm

CHF 4 800 / 6 000.–

EUR 4 000 / 5 000.–

Provenienz:

Römischer Privatbesitz

Um 1870 beschäftigte die Firma Erard, die neben Harfen auch bekannt für die Klavierherstellung war, über 315 Mitarbeitende.



4349

4349

**Zier-Ei, im Stile der Arbeiten von Carl Fabergé,
2. Hälfte 20. Jh.**

Dreipassförmiger Sockel aus dunkelgrüner Jade mit drei silbervergoldeten geflügelten weiblichen Halbfiguren im Stile der italienischen Renaissance. Eingesetztes Ei aus hellgrün gewolkter Jade mit gegossenen Auflagen im manieristischen Stil. Klappbarer Deckel bekrönt von Doppeladler und mit dreifach aufgesetztem Monogramm von Nikolaus II. Innen Flakonstöpsel mit Kaiserkrone als Griff. Dabei passende Holzschatulle mit aufgedrucktem Fabergé-Firmenzeichen. Mit pseudo-russischen Feingehalts- und Meistermarken gestempelt.
H = 18,5 cm

CHF 2 800 / 3 200.–
EUR 2 350 / 2 650.–

Provenienz:
Privatbesitz Schweiz



4350

4350

**Zier-Ei, im Stile der Arbeiten von Carl Fabergé,
2. Hälfte 20. Jh.**

Kubischer Sockel aus blauem Transluzidemal mit appliziertem Zierwerk in der Form von einem Bogen mit Köcher, umgeben von Bandelwerk. Kanten verziert mit barockem Rankenwerk. Standfuss des Eis aus weissem Email. Die untere Wandungshälfte mit vierfachem bekröntem Doppeladlermotiv aus Diamantrosen in Kartuschenumrandung. Dem entspricht auf dem Scharnierdeckel das Monogramm "N II" (Nikolaus II). Deckelknopf in der Ausformung der Kaiserkrone. Innen Kristallschwan, umgeben von Seerosen. Deckelinnenseite mit Samt ausgeschlagen. Dabei passende Holzschatulle mit aufgedrucktem Fabergé-Firmenzeichen. Mit pseudorussischen Feingehalts- und Meistermarken gestempelt. H = 23,5 cm

CHF 3 000 / 3 800.–
EUR 2 500 / 3 150.–

Provenienz:
Privatbesitz Schweiz



4351



4351

**Zier-Ei, im Stile der Arbeiten von Carl Fabergé,
2. Hälfte 20. Jh.**

Quadratischer Jadesockel mit appliziertem Zierwerk mit Lorbeer. Das Ei aus grün gewolkter Jade. Die Kupa mit gegossenen Auflagen und in vier Lorbeerkränzen der russische Doppeladler in weissem Email. Entsprechend auf dem Scharnierdeckel darüber das Monogramm "N II" (Nikolaus II). Deckelknauf in der Ausformung der Kaiserkrone. Innen Blumenbukett mit Email und rotem Steinen. Diamantrosen. Deckelinnenseite mit Samt ausgeschlagen. Dabei passende Holzschatulle mit aufgedrucktem Fabergé-Firmenzeichen. Mit pseudorussischen Feingehalts- und Meistermarken gestempelt. H = 16,5 cm
CHF 2 800 / 3 200.–
EUR 2 350 / 2 650.–

Provenienz:

Privatbesitz Schweiz



4352



4352

**Zier-Ei, im Stile der Arbeiten von Carl Fabergé,
2. Hälfte 20. Jh.**

Quadratische Sockel aus rotem Transluzidemal mit silbervergoldeten floralen Auflagen. Das rote Ei mit gegossenen Auflagen in der Form von fliegenden Bändern und Lorbeerfestons. Scharnierdeckel bekrönt von Kaiserkrone und vierfach appliziertem Emaildoppeladler. Innen mit Samt ausgeschlagen. Diamantrosen. Innen Elefant mit Email-Decke und eingesetzten Rubin-Augen. Dabei passende Holzschatulle mit aufgedrucktem Fabergé-Firmenzeichen. Mit pseudorussischen Feingehalts- und Meistermarken gestempelt. H = 15,4 cm
CHF 2 800 / 3 200.–
EUR 2 350 / 2 650.–

Provenienz:

Privatbesitz Schweiz



4353



4353

**Zier-Ei, im Stile der Arbeiten von Carl Fabergé,
2. Hälfte 20. Jh.**

Runder Sockel aus blauem Transluzidemal mit appliziertem Zierwerk mit Lorbeer. Das Ei ebenfalls aus blauem Email mit Applikationen in der Form von freien Bändern und Lorbeerfestons. Kupa in geschwungenen Lorbeerumrandungen mit vier bekrönten russischen Doppeladlern in Email verziert. Deckelknauf in der Ausformung einer Kaiserkrone. Innen Elefant mit roter Decke aus Email. Diamantrosen. Deckelinnenseite mit Samt ausgeschlagen. Dabei passende Holzschatulle mit aufgedrucktem Fabergé-Firmenzeichen. Mit pseudorussischen Feingehalts- und Meistermarken gestempelt. H = 15,5 cm
CHF 2 800 / 3 200.–
EUR 2 350 / 2 650.–



4354

4354

**Zier-Ei, im Stile der Arbeiten von Carl Fabergé,
2. Hälfte 20. Jh.**

Quadratischer Jadesockel. Rotes Transluzidemal mit silbervergoldeten Auflagen als Flechtwerk und geflügelte Engel. Diamantrosen. Auf der Wandung das Monogramm Alexanders III in sechsfacher Ausführung. Aufklappbarer Deckel von einem Elefanten bekrönt. Im Innern Flakon mit Kerbschliff und blauem Email. Deckelinnenseite mit Leder ausstaffiert. Dabei passende Holzschatulle mit aufgedrucktem Fabergé-Firmenzeichen. Mit pseudorussischen Feingehalts- und Meistermarken gestempelt. H = 29 cm CHF 3 000 / 4 500.–
EUR 2 500 / 3 750.–

Provenienz:
Privatbesitz Schweiz



4355



4355

**Zier-Ei, im Stile der Arbeiten von Carl Fabergé,
2. Hälfte 20. Jh.**

Runder gestufter Jade-Säulensockel. Die Wandung mit vier Pfeilspitzen in Umrandung verziert. Stand des Eis aus rotem Transluzidemail, das Ei selber aus grüner Jade. Die Kuppe mit gegossenen Auflagen und in vier Kartuschenumrandungen der russische Doppeladler in Diamantrosen. Entsprechend auf dem Scharnierdeckel darüber das Monogramm "N II" (Nikolaus II). Deckelknauf in der Ausformung der Kaiserkrone. Innen Schwan aus Kristall umgeben von Seerosen. Deckelinnenseite mit Samt ausgeschlagen. Dabei passende Holzschatulle mit aufgedrucktem Fabergé-Firmenzeichen. Mit pseudorussischen Feingehalts- und Meistermarken gestempelt. H = 16,5 cm

CHF 2 800 / 3 500.–
EUR 2 350 / 2 900.–



4356



4356

**Zier-Ei, im Stile der Arbeiten von Carl Fabergé,
2. Hälfte 20. Jh.**

Quadratischer Sockel aus hellgrünem Transluzidemail mit appliziertem Zierwerk mit Lorbeer. Das Ei ebenfalls aus hellgrünem Email mit Applikationen in der Form von freien Bändern und Lorbeerfestons. Kuppe in geschwungenen Lorbeerumrandungen mit vier bekrönten russischen Doppeladlern in Email verziert. Deckelknauf in der Ausformung einer Kaiserkrone. Innen Elefant mit roter Decke aus Email. Diamantrosen. Deckelinnenseite mit Samt ausgeschlagen. Dabei passende Holzschatulle mit aufgedrucktem Fabergé-Firmenzeichen. Mit pseudorussischen Feingehalts- und Meistermarken gestempelt. H = 15,2 cm

CHF 2 500 / 3 200.–
EUR 2 100 / 2 650.–



4357



4357

**Zier-Ei, im Stile der Arbeiten von Carl Fabergé,
2. Hälfte 20. Jh.**

Kubischer Jadesockel mit appliziertem Zierwerk mit Blumenbuketts in Korb, die Kanten mit barockem Zierwerk. Das Ei aus grün gewolckter Jade. Die Kuppe mit gegossenen Auflagen und in vier Kartuschenumrandungen der russische Doppeladler mit Diamantrosen. Entsprechend auf dem Scharnierdeckel darüber das Monogramm "N II" (Nikolaus II). Deckelknauf in der Ausformung der Kaiserkrone. Innen Elefant mit grüner Decke. Deckelinnenseite mit Samt ausgeschlagen. Dabei passende Holzschatulle mit aufgedrucktem Fabergé-Firmenzeichen. Mit pseudorussischen Feingehalts- und Meistermarken gestempelt. H = 21,5 cm

CHF 2 800 / 3 200.–
EUR 2 350 / 2 650.–



4358

4358

**Zier-Ei, im Stile der Arbeiten von Carl Fabergé,
2. Hälfte 20. Jh.**

Kubischer gestufter Sockel aus rotem Transluzidemail. Die Kanten mit appliziertem barockem Zierwerk und die vier Seiten mit gegossenen Auflagen von Bandelwerk umgebenen Köchern. Der Scharnierdeckel vierfach mit dem Monogramm "AI" (Alexander I) in kartuschenförmigen Umrandungen. Darunter auf der Wandung der Kuppe als Gegenstück der Russische Doppeladler. Diamantrosen. Deckel mit Kaiserkrone bekrönt. Im Innern Reiterstandbild von Peter dem Grossen in St. Petersburg umgeben von Gitter und Pilastern mit Ketten. Deckelinnenseite mit Samt ausstaffiert. Dabei passende Holzschatulle mit aufgedrucktem Fabergé-Firmenzeichen. Mit pseudorussischen Feingehalts- und Meistermarken gestempelt. H = 23,4 cm

CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 500 / 3 350.–

Provenienz:
Privatbesitz Schweiz



4359

4359
Bilderrahmen, im Stile der Arbeiten von Carl Fabergé, 2. Hälfte 20. Jh.
 Rotes Transluzidemal, vergoldete Auflagen mit Diamantrosen und Lorbeerfeston. Rechteckform. Runde Aussparung für Porträtfoto. Rückseitig klappbarer Ständer und Elfenbein imitierender Deckel. Dabei passende Holzschatulle mit aufgedrucktem Fabergé-Firmenzeichen. Mit pseudorussischen Feingehalts- und Meistermarken gestempelt. H = 9,8 cm CHF 800 / 1 000.–
 EUR 665 / 835.–



4360

4360
Bilderrahmen, im Stile der Arbeiten von Carl Fabergé, 2. Hälfte 20. Jh.
 Rotes Transluzidemal, vergoldete Auflagen. Rechteckform. Runde Aussparung für Porträtfoto. Rückseitig klappbarer Ständer und Elfenbein imitierender Deckel. Dabei passende Holzschatulle mit aufgedrucktem Fabergé-Firmenzeichen. Mit pseudorussischen Feingehalts- und Meistermarken gestempelt. H = 11,2 cm CHF 800 / 1 000.–
 EUR 665 / 835.–

4361
Flakon, im Stile der Arbeiten von Carl Fabergé, 2. Hälfte 20. Jh.
 Blaues und weisses Transluzidemal. Balusterform, Wandung verziert mit Blütenfestons und Diamantrosenbändern. Dabei passende Schatulle mit aufgedrucktem Fabergé-Firmenzeichen. Mit pseudorussischen Feingehalts- und Meistermarken gestempelt. H = 9,5 cm. CHF 700 / 950.–
 EUR 585 / 790.–



4361

4362
Bilderrahmen, im Stile der Arbeiten von Carl Fabergé, 2. Hälfte 20. Jh.
 Jade und rotes Transluzidemal, vergoldete Auflagen im Barockstil. Rund. Rückseitig klappbarer Ständer und Elfenbein imitierende Rückseite. Dabei passende Holzschatulle mit aufgedrucktem Fabergé-Firmenzeichen. Mit pseudorussischen Feingehalts- und Meistermarken gestempelt. D = 10 cm CHF 300 / 400.–
 EUR 250 / 335.–



4362



4363

4363
Parfumflakon, im Stile der Arbeiten von Carl Fabergé,
2. Hälfte 20. Jh.

Grüne Jade und rotes Transluzidemail. Rund, herausziehbarer Stöpsel mit Saphircabochon. H = 6,5 cm

CHF 400 / 600.–

EUR 335 / 500.–

4365
Tischuhr, im Stile der Arbeiten von Carl Fabergé,
2. Hälfte 20. Jh.

Grünes Email, metallvergoldet. Runder Stand mit glattem Säulenschaft. Guillochiertes Zifferblatt mit arabischen Stundenzahlen, bezeichnet: "Fabergé". Dabei passende Holzschatulle mit aufgedrucktem Fabergé-Firmenzeichen. Mit pseudorussischen Feingehalts- und Meistermarken gestempelt. Zu revidieren. H = 16,5 cm

CHF 800 / 1 200.–

EUR 665 / 1 000.–



4365



4364

4364
Tischpendule, im Stile der Arbeiten von Carl Fabergé,
2. Hälfte 20. Jh.

Grüne Jade und rotes Transluzidemail. Bandelwerkaufgaben und Blütenranken. Auf der Front "N II" (Nikolaus II) in Diamantrosen, umgeben von Lorbeerflecht. Zifferblatt mit arabischem Stundenindex, bezeichnet: "Fabergé". Dabei passende Holzschatulle mit aufgedrucktem Fabergé-Firmenzeichen. Mit pseudorussischen Feingehalts- und Meistermarken gestempelt. H = 18 cm

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 650 / 2 500.–

4366
Paar Kerzenstöcke, im Stil der Arbeiten von
Carl Fabergé, 2. Hälfte 20. Jh.

Grünes Email, vergoldetes Metall. Runder Stand mit gegenläufigen Blattrankenapplikationen, glatter Säulenschaft. Dabei passende Holzschatulle mit aufgedrucktem Fabergé-Firmenzeichen. Mit pseudorussischen Feingehalts- und Meistermarken gestempelt. H = 9,8 cm

CHF 500 / 700.–

EUR 415 / 585.–



4366

Dosen



4367

4367

**Deckeldose, im Stile der Arbeiten von Carl Fabergé,
2. Hälfte 20. Jh.**

Rotes und weisses Transluzidemail. Oval, Deckel mit Diamantrosenband, geschlungen mit Lorbeerband verziert. Zentrale Miniatur mit der Darstellung Peter des Grossen, beidseits flankiert von Blattrankenwerk. Dabei passende Holzschatulle mit aufgedrucktem Fabergé-Firmenzeichen. Mit pseudorussischen Feingehalts- und Meistermarken gestempelt. L = 11,5 cm

CHF 2 000 / 2 400.–

EUR 1 650 / 2 000.–



4368

4368

**Deckeldose, im Stile der Arbeiten von Carl Fabergé,
2. Hälfte 20. Jh.**

Blaues und weisses Transluzidemail. Oval, Deckel mit Diamantrosenband, geschlungen mit Lorbeerband verziert. Zentrales Monogramm "A II" (Alexander II) umgeben von floralem Zierwerk. Dabei passende Holzschatulle mit aufgedrucktem Fabergé-Firmenzeichen. Mit pseudorussischen Feingehalts- und Meistermarken gestempelt. L = 8,6 cm

CHF 1 800 / 2 200.–

EUR 1 500 / 1 850.–



4369

4369

**Deckeldose, im Stile der Arbeiten von Carl Fabergé,
2. Hälfte 20. Jh.**

Blaues und weisses Transluzidemail. Oval, Deckel mit Diamantrosenband, geschlungen mit Lorbeerband verziert. Zentrale Miniatur mit der Darstellung von Katharina der Grossen, beidseits flankiert von Blattrankenwerk. Dabei passende Holzschatulle mit aufgedrucktem Fabergé-Firmenzeichen. Mit pseudorussischen Feingehalts- und Meistermarken gestempelt. L = 11,5 cm

CHF 2 000 / 2 400.–

EUR 1 650 / 2 000.–

4370

**Deckeldose, im Stile der Arbeiten von Carl Fabergé,
2. Hälfte 20. Jh.**

Blaues und weisses Transluzidemail. Oval, Deckel mit Diamantrosenband, geschlungen mit Lorbeerband verziert. Zentrales Monogramm "A III" (Alexander III). Dabei passende Holzschatulle mit aufgedrucktem Fabergé-Firmenzeichen. Mit pseudorussischen Feingehalts- und Meistermarken gestempelt. L = 9,8 cm

CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 650 / 2 500.–

Provenienz:

Privatbesitz Schweiz



4370

4371

**Deckeldose, im Stile der Arbeiten von Carl Fabergé,
2. Hälfte 20. Jh.**

Rotes und weisses Transluzidemail. Rund, Deckel mit Diamantrosenband, geschlungen mit Lorbeerband verziert. Zentrales Monogramm "N II" (Nikolaus II). Dabei passende Holzschatulle mit aufgedrucktem Fabergé-Firmenzeichen. Mit pseudorussischen Feingehalts- und Meistermarken gestempelt. D = 8 cm

CHF 1 800 / 2 200.–
EUR 1 500 / 1 850.–



4371

4372

**Deckeldose, im Stile der Arbeiten von Carl Fabergé,
2. Hälfte 20. Jh.**

Blaues und weisses Transluzidemail. Oval, Deckel mit Diamantrosenband, geschlungen mit Lorbeerband verziert. Zentrales Monogramm "N II" (Nikolaus III). Dabei passende Holzschatulle mit aufgedrucktem Fabergé-Firmenzeichen. Mit pseudorussischen Feingehalts- und Meistermarken gestempelt. L = 11,5 cm

CHF 2 000 / 2 400.–
EUR 1 650 / 2 000.–

Provenienz:

Privatbesitz Schweiz



4372



4373

4373

**Deckeldose, im Stile der Arbeiten von Carl Fabergé,
2. Hälfte 20. Jh.**

Jade und weisses Email. Passige Form mit gerundeten Ecken. Mit Blütenranken verzierter Deckel mit Diamantrosen. Zentrales Monogramm "N II" (Nikolaus II). Dabei passende Holzschatulle mit aufgedrucktem Fabergé-Firmenzeichen. L = 10,2 cm

CHF 1 200 / 1 800.–

EUR 1 000 / 1 500.–



4374

4374

**Deckeldose, im Stile der Arbeiten von Carl Fabergé,
2. Hälfte 20. Jh.**

Rotes und weisses Transluzidemal. Rechteckform, Deckel mit Diamantrosenband, im oval russischer Doppeladler mit zentralem Monogramm "N II" (Nikolaus II), Zwickel mit floralen Auflagen. Dabei passende Holzschatulle mit aufgedrucktem Fabergé-Firmenzeichen. Mit pseudorussischen Feingehalts- und Meistermarken gestempelt. L = 10,8 cm

CHF 1 800 / 2 200.–

EUR 1 500 / 1 850.–



4375

4375

**Deckeldose, im Stile der Arbeiten von Carl Fabergé,
2. Hälfte 20. Jh.**

Grüne Jade und rotes Transluzidemal. Rund. Auf dem Deckel der russische Doppeladler mit Szepter und Krone. Umgeben von Diamantrosen. D = 6,1 cm

CHF 500 / 650.–

EUR 415 / 540.–

4376

**Deckeldose, im Stile der Arbeiten von Carl Fabergé,
2. Hälfte 20. Jh.**

Grüne Jade und rotes Transluzidemail. Rund, Deckel mit zentralem bekrönten Doppeladler und dem Stadtwappen von Moskau. Umgeben von Blumenfestons und Blütenranken. Dabei passende Holzschatulle mit aufgedrucktem Fabergé-Firmenzeichen. Mit pseudorussischen Feingehalts- und Meistermarken gestempelt. L = 11,5 cm

CHF 1 800 / 2 200.–
EUR 1 500 / 1 850.–



4376

4377

**Deckeldose, im Stile der Arbeiten von Carl Fabergé,
2. Hälfte 20. Jh.**

Jade und weisses Email. Rechteckform mit gerundeten Ecken. Gitterförmig verzierter Deckel mit Diamantrosenbändern umgeben von Lorbeerband. Zentrales Monogramm "N II" (Nikolaus II). Dabei passende Holzschatulle mit aufgedrucktem Fabergé-Firmenzeichen. Mit pseudorussischen Feingehalts- und Meistermarken gestempelt. L = 10,5 cm

CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 650 / 2 500.–



4377

4378

**Deckeldose, im Stile der Arbeiten von Carl Fabergé,
2. Hälfte 20. Jh.**

Rotes und weisses Transluzidemail. Rund, Deckel mit Diamantrosenband, geschlungen mit Lorbeerband verziert. Zentrales Monogramm "N II" (Nikolaus II). Dabei passende Holzschatulle mit aufgedrucktem Fabergé-Firmenzeichen. Mit pseudorussischen Feingehalts- und Meistermarken gestempelt. D = 8,3 cm

CHF 1 800 / 2 200.–
EUR 1 500 / 1 850.–



4378



4379
Puderdose mit Fach für Lippenstift, Italien (Ascoli-Piceno), 20. Jh.
 Silber. Gerippte Form, Scharnierdeckel. In der Deckelinnenseite Spiegel. Quadratisches Fach für Puder und rechts Behältnis für Lippenstift. G = 217 g, L = 8,3 cm
 CHF 450 / 600.–
 EUR 375 / 500.–

4380
Deckeldose, wohl Sèvres
 Porzellan und vergoldete Metallmontierung. Auf dem Deckel kartuschenförmige Aussparung, bemalt mit tanzendem Paar in Intérieur, der Rand mit drei Landschaftsdarstellungen. L = 9 cm
 CHF 500 / 700.–
 EUR 415 / 585.–

4381
Deckeldose, wohl Italien, um 1900
 Silber. Allseitig guillochiert und die Zwickel mit Blumenbemalung graviert. Zentrale Reliefdarstellung auf dem Deckel mit Putti im Spiel mit Delphinen. G = 81 g, 7 x 7,5 cm
 CHF 300 / 450.–
 EUR 250 / 375.–

4382*
Notizbuch / Carnet de bal, Österreich, um 1770
 Schildpatt, Bein und Silberapplikationen. Repunzierung: Wien 1806/07. 9,8 x 6,7 cm
 CHF 500 / 700.–
 EUR 415 / 585.–

4383*
Lackdose, Zug, Anfang 19. Jh.
 Schwarzlackgehäuse, rund. Auf dem Deckel kolorierte Kloster-Zeichnung auf Papier und beschriftet "Kloster Maria Opferung und Pfarrkirche St. Michael in Zug". D = 8,8 cm
 CHF 300 / 500.–
 EUR 250 / 415.–

4384
Dose, Ende 19. Jh.
 Metall, vergoldet. Deckel mit barockem Rankenwerk. Rotes und blaues Email. Geschrägte Ecken und Kanten. L = 9 cm
 CHF 450 / 600.–
 EUR 375 / 500.–





4385

4385

Tabatière, wohl Holland, um 1800

Perlmutterreliefs in Silbereinfassung. Ovale Form. Vier unterschiedliche Reliefs mit den Darstellungen von verschiedenen Personen an einem Brunnen (vorn), Schiffsunfall (Rückseite), Schiffe auf hoher See (innen oben) und einem königlichen Monogramm (innen unten).

2,3 x 11 x 6 cm

CHF 900 / 1 200.–

EUR 750 / 1 000.–

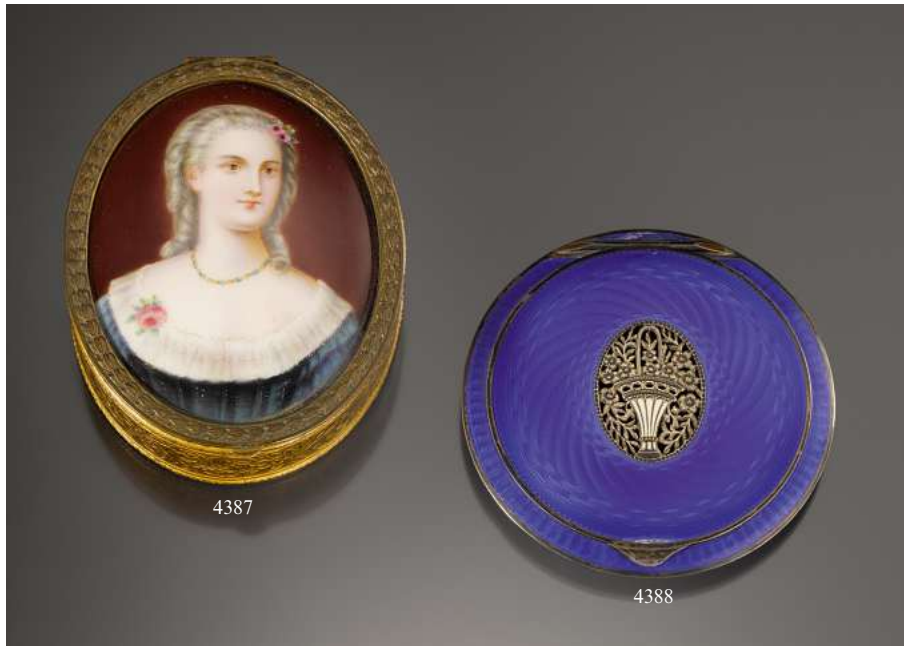
4387*

Dose mit Porzellanminiatur, Deutschland, Ende 19. Jh.

Messing und Porzellan. Oval, die Wandung mit Pflanzenwerk im manieristischen Stil verziert. Deckel mit eingesetzter Porzellanminiatur mit der Darstellung einer jungen Frau. Scharnier defekt. 9,5 x 7,5 cm

CHF 200 / 300.–

EUR 165 / 250.–



4387

4388

4386

Deckeldose, Österreich-Ungarn, um 1900

Silber. Feingehalt 900/1000 und weisses Transluzidemail, rund. Auf der Deckelinnenseite gestempelt "GAS", vermutlich Georg Adam Scheid, tätig in Wien nach 1862. Auf dem Deckel Miniatur mit der Darstellung von Amor und Psyche nach dem Gemälde "Amor küsst Psyche" im Louvre von Francois Gerard aus dem Jahre 1798. Teils leicht berieben und Gebrauchsspuren.

D = 10,4 cm

CHF 800 / 900.–

EUR 665 / 750.–

4388

Puderdose, Österreich-Ungarn, 1921-1953

Silber. Feingehalt 935/1000 und baues Transluzidemail. Deckel mit durchbrochenem Korbmotiv, umgeben von Blumen- und Rankenwerk. Österreich-Ungarischer Exportstempel. Am Scharnier minim bestossen. G = 126 g, D = 8,3 cm

CHF 1 000 / 1 500.–

EUR 835 / 1 250.–



4389

4389

Tabatière, wohl Paris, 19. Jh.

Rechteckform mit eingebautem Spielwerk, abgerundete Ecken, ziselierem Relief-Rankenfries und guillochier-ten Feldern. Wohl Paris, 19. Jh. Werk zu revidieren.

2 x 8,5 x 5 cm

CHF 4 500 / 6 000.–

EUR 3 750 / 5 000.–



4390

4390

Golddose mit Emailmalerei, Westschweiz, Mitte 19. Jh.
14 ct.-Rot- und Gelbgold "vari-colour". Deckel mit Emailmalerei. Dargestellt ist eine idyllische Seelandschaft mit Kühen, Hirten, Häusern und Bergen in der Art der Arbeiten der Schweizer Kleinmeister wie z.B. Ludwig Aberli. Gerundete Ecken mit üppiger Blumenverzierung. Innen mit Resten von zwei polierten Marken. G = 162 g, L = 9 cm

CHF 10 000 / 14 000.-
EUR 8 350 / 11 650.-



4391

4391

Tabatière, wohl Holland, 18. Jh.

Email mit Grisaillebemalung. Rechteckform. Auf dem Deckel ist die Darstellung einer kleinen Familie und im Inneren des Deckels zwei Bauern am Zechen. Auf den Schmalseiten Landschaftsdarstellungen und am Boden ein junger Mann auf einem Baum. Einige Sprünge.

2,5 x 8,5 x 6 cm

CHF 800 / 1 000.–

EUR 665 / 835.–

4393

Tabatière, wohl Frankreich, 18. Jh.

Porzellan mit Bemalung. Rechteckform. Auf dem Deckel Darstellung einer jungen Dame. Auf den Schmalseiten Darstellungen von Landschaften. Einige Reparaturstellen und Sprünge sowie Fehlstellen auf dem Deckel. 4 x 8 x 7 cm

CHF 500 / 600.–

EUR 415 / 500.–



4393



4392

4392

Tabatière, wohl Marseille, 18. Jh.

Email mit Bemalung. Rechteckform. Auf dem Deckel Darstellung einer Frau am Brunnen. Auf den Schmalseiten Darstellungen von Blumen. Am Boden Marke von Veuve Perrin, Marseille, 18. Jh., 4 x 9 x 7,5 cm

CHF 600 / 800.–

EUR 500 / 665.–

4394

Tabatière, KPM, Berlin, 1790er Jahre

Porzellan mit Bemalung. Rechteckform. Auf dem Deckel und im Inneren des Deckels sind Darstellungen galanter Szenen am Fluss. Im Inneren Porzellanmarke KPM, Berlin, 1790er Jahre. 3 x 8,5 x 6,5 cm

CHF 1 200 / 1 500.–

EUR 1 000 / 1 250.–



4394



4395

Zigarettendose, Moskau, wohl 1896-1908

Silber vergoldet und Cloisonné-Email mit geometrischen Ziermotiven. Innenseitige gemarkt. Stempel der Petersburger Filiale der Moskauer-Firma "P.Owtschinikow". 10,5 x 7,7 cm CHF 2 500 / 3 000.–
EUR 2 100 / 2 500.–

4398

Zigarrenkiste, Österreich-Ungarn, 1866-1922

Silber. Rechteckform mit Scharnierdeckel. Der Deckel verziert mit 15 Abzeichen der Kriegsfürsorge aus der Zeit um 1914-1915. U.a. Tetschen, Tirol, Leitmeritz-Theresienstadt. Holzeinsatz. G total = 758 g, L = 21 cm
CHF 500 / 750.–
EUR 415 / 625.–

4396

Deckeldose, Arezzo, 1. Hälfte 20. Jh.

Silber und Lapislazuli. Feingehalt 800/1000. Marke der Firma Gori & Zucchi S.P.A. Allseitig mit manieristischen Blattranken und Blatträndern graviert. Seiten und Deckel mit eingesetzten Lapislazuli-Steinen in Rhombenform. G = 417 g, 14,5 x 10,5 x 3,6 cm

CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–

4397

Zigarettendose, Moskau, 1896-1908

Silber. Deckel profiliert gestaltet mit Trojka in Landschaft, teils mit Brillanten, Rubinen und Saphiren verziert. Meistermarke "I.CH."(?). Rückseitig ligiertes Monogramm sowie Widmung "gewidmet von C. Weiss 1910 / III". G = 200 g, L = 11,8 cm

CHF 1 200 / 1 400.–
EUR 1 000 / 1 150.–

4399

Deckeldose, Moskau 1908-1917

Silber vergoldet. Floralier Cloisonné-Emaildekor. Gestempelt Owtschinikov, 84-Punze und Moskauer Beschau. Deckelinnenseite mit späterer 88-Beschaupunze. G = 237 g, H = 7,3 cm

CHF 2 200 / 2 800.–
EUR 1 850 / 2 350.–



4398



4399

Miniaturen



4400

4400*

FRANZÖSISCHER MINIATURIST ANFANG 19. JH.

Bildnis eines jungen Herrn

Bleistiftzeichnung, oval, LM 15 x 11,3 cm, gerahmt

CHF 400 / 500.–
EUR 335 / 415.–

4402*

DEUTSCHE SCHULE UM 1900

Bildnis von Marie, Königin von Bayern

Gouache auf Elfenbein (mit Sprung), oval, in ebenisiertem Holzrahmen, 13 x 9,7 cm

CHF 250 / 300.–
EUR 210 / 250.–



4402



4401

4401*

Nach

CHARLES LOUIS FRANCOIS GLARDON-LEUBEL
Genf 1825-1887 Genf

Bildnis eines blonden jungen Mädchens mit weisser Haube

Auf dem Messingplättchen unten links eingraviert "Paint par C. GLARDON" und unten rechts "D'après GREUZE". Rückseitig auf der Abdeckung Notiz "Par C. Glardon d'après Greuze". Zusätzlich auf der Emailplakette bezeichnet "peint par C. Glardon, d'après GREUZE".

CHF 400 / 500.–
EUR 335 / 415.–

4403

In der Art der

FRANZÖSISCHE SCHULE 18. JH.

Damenbildnis

Rechts unterhalb der Mitte undeutlich signiert.

Gouache auf Elfenbein, oval, gerahmt 7,5 x 6 cm, vertikaler Sprung

CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–



4403

4404*

DEUTSCHE SCHULE 19. JH.

Bildnis einer jungen Frau mit Zapfenlocken

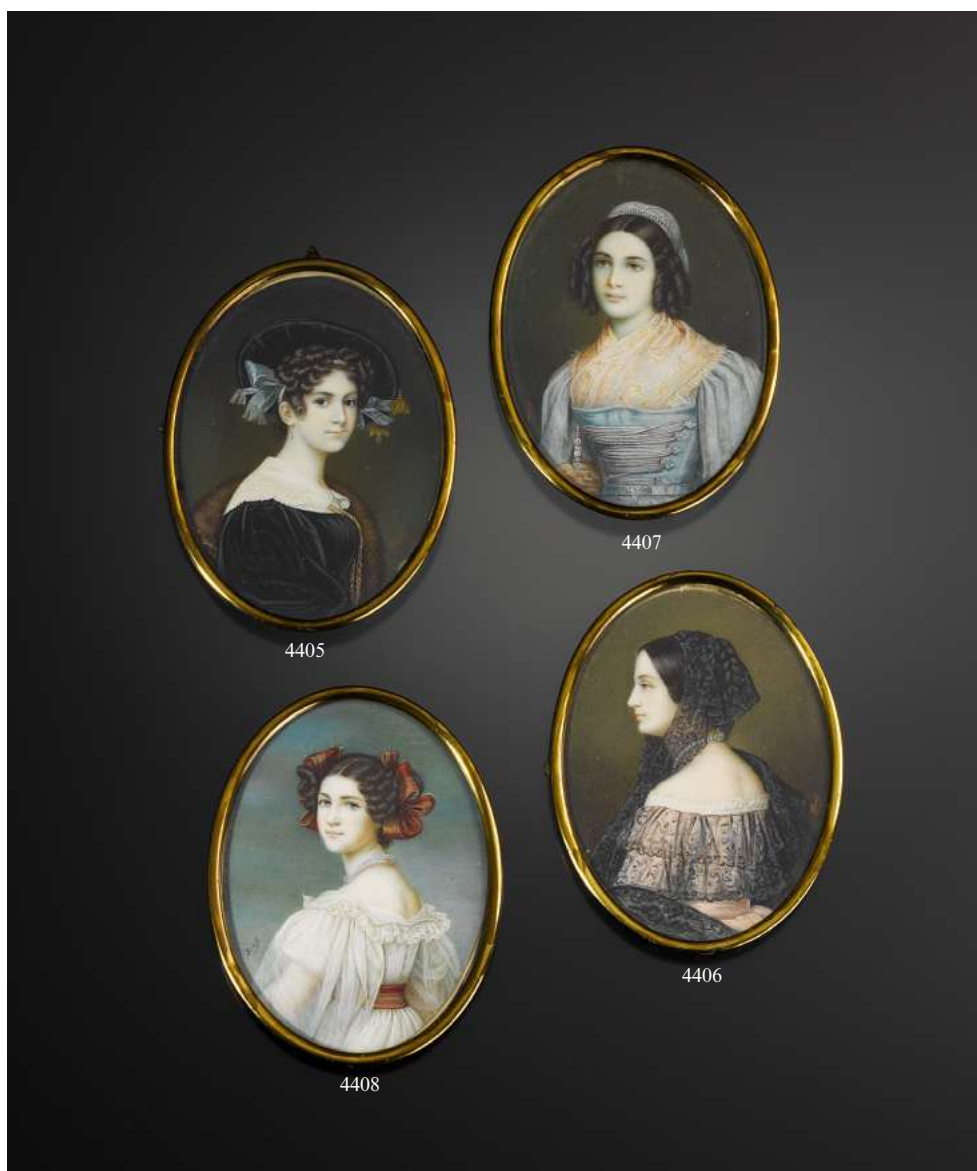
Links in der Mitte signiert "Peters".

Aquarell auf Elfenbein, 10 x 8 cm, gerahmt, Glas zu ersetzen.

CHF 300 / 450.–
EUR 250 / 375.–



4404



4405*
Kopie nach
JOSEPH KARL STIELER
Mainz 1781-1858 München

Bildnis von Maximiliana Borzaga
Unten rechts signiert "Kraft".
Gouache auf Elfenbein, gerahmt, 9 x 6,8 cm.

CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–

4406*
Kopie nach
JOSEPH KARL STIELER
Mainz 1781-1858 München

Bildnis von Auguste, Erzherzogin von Österreich
Rechts unterhalb der Mitte bezeichnet "Kraft".
Gouache auf Elfenbein, oval, gerahmt. 9 x 6,6 cm

CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–

4407*
Kopie nach
JOSEPH KARL STIELER
Mainz 1781-1858 München

Bildnis von Helene Sedlmayer
Links unterhalb der Mitte bezeichnet "Kraft".
Gouache auf Elfenbein, oval, 8,8 x 6,6 cm, gerahmt.

CHF 300 / 450.–
EUR 250 / 375.–

4408*
Kopie nach
JOSEPH KARL STIELER
Mainz 1781-1858 München

Bildnis von Auguste Strobel
Links unterhalb der Mitte bezeichnet: "Kraft".
Gouache auf Elfenbein, oval, 8,8 x 6,7 cm, gerahmt

CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–



4409

4409*

FRANCOIS DUMONT zugeschrieben
Lunnéville 1751-1831 Paris

Bildnis einer jungen Frau in tief dekolliertem Kleid
Rückseitig auf Zettel datiert "5 May 1789" und beschriftet.

Aquarell auf Elfenbein, rund, D = 8,4 cm, gerahmt.
CHF 800 / 1 200.–
EUR 665 / 1 000.–

4410

JEAN-LAURENT MOSNIER zugeschrieben
Paris 1743-1808 St.Petersburg

Bildnis einer Adelligen

Unten rechts signiert "Mosnier" und datiert "1783".
Rückseitig auf dem Rahmen Etikette "HF 268" und datiert "11.11.(19)87".

Gouache auf Elfenbein, 9,5 x 7,7 cm, gerahmt
CHF 800 / 1 000.–
EUR 665 / 835.–

Provenienz:

Habsburg und Feldmann, Genf, Auktion vom
11.11.1987, Kat. Nr. 268.



4410



4411

4411*

ANDRÉ JACQUES zugeschrieben
Geb. 1880 in Paris, seit 1888 ansässig in Genf

Porträt der Comtesse Claude de Lampri (?)

Seitlich links signiert "jacques". Rückseitig alte Etikette "Mme la Comtesse Claude de Lampri".

Pastell auf Zelluloidplatte, 18,4 x 15 cm, gerahmt

CHF 1 500 / 1 800.–

EUR 1 250 / 1 500.–

4412*

JEAN BAPTISTE ISABEY
Nancy 1767-1855 Paris

Junge Dame mit Gitarre

Links signiert und datiert "J. Jsabey 1822".

Aquarell auf Papier, oval, LM 14 x 10,5 cm, gerahmt.

CHF 1 600 / 1 800.–

EUR 1 350 / 1 500.–



4412

SCHMUCK
ARMBANDUHREN
TASCHENUHREN



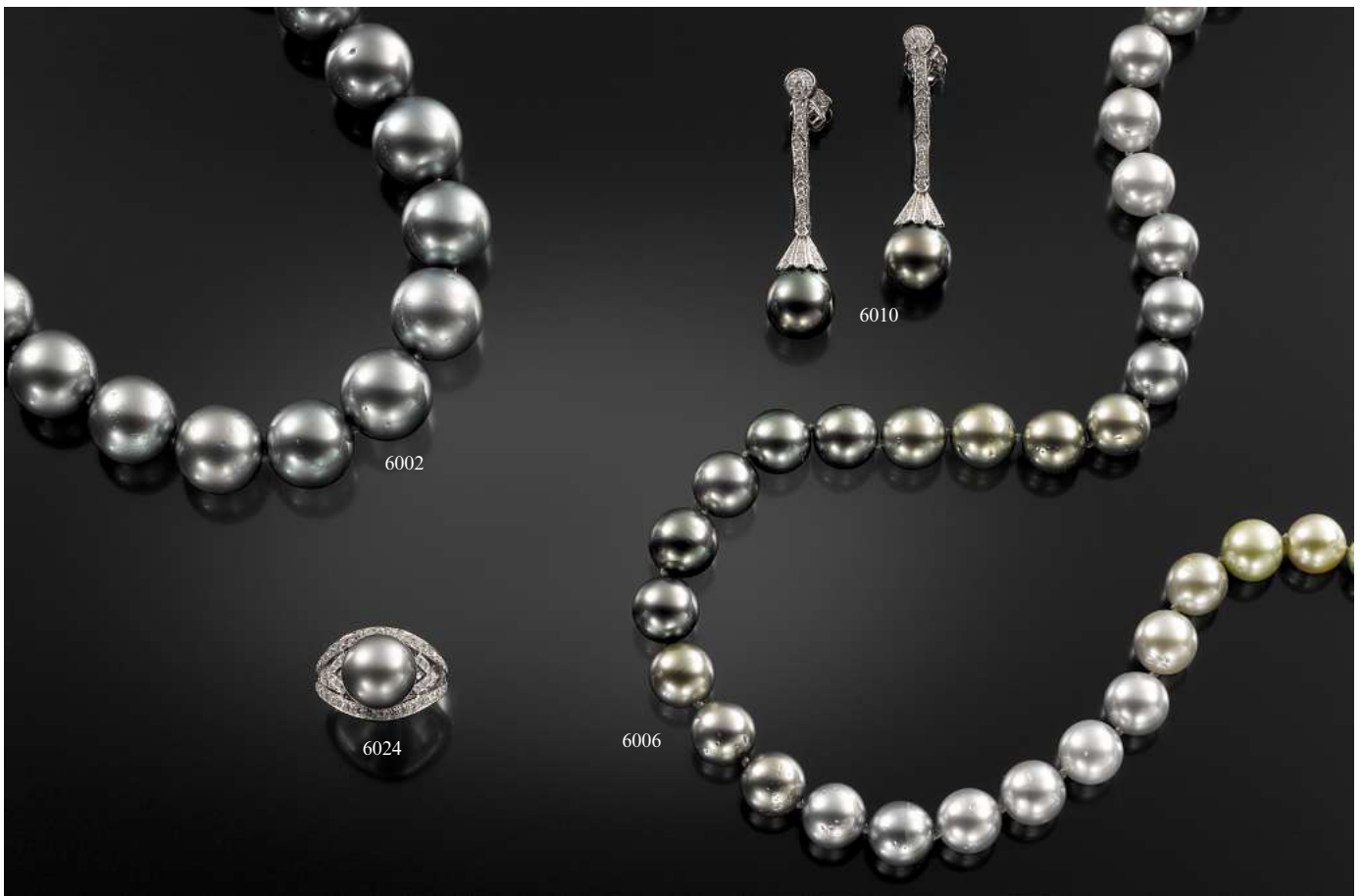
6065



6252



6092



6001*

Grösseres Südseeperlen-Collier

Collier bestehend aus 29 runden Südsee-Kulturperlen im Verlauf. Farbe: weiss, leicht grünlich-rosé irisierend, mit sehr schönem Lüster. Grösse: 14.0 - 17.0 mm. Kugelfermoir 18K WG mattiert, besetzt mit Brillanten von zus. ca. 0.12 ct.; L 49 cm.

CHF 13 000 / 14 000.-
EUR 10 850 / 11 650.-

6002*

Grösseres Tahitiperlen-Collier

Collier bestehend aus 27 runden Tahiti-Kulturperlen leicht im Verlauf. Farbe: grau-grün, bläulich irisierend, mit ausgesprochen schönem Lüster. Grösse: 15.0 - 16.0 mm. Kugelfermoir 18K WG mattiert, besetzt mit Brillanten von zus. ca. 0.18 ct.; L 45 cm.

CHF 13 000 / 14 000.-
EUR 10 850 / 11 650.-

6003*

Südseeperlen-Collier

Collier bestehend aus 31 runden Südsee-Kulturperlen im Verlauf. Farbe: crème-weiss, leicht grünlich irisierend, mit sehr schönem Lüster. Grösse: 12.9 - 16 mm. Kugelfermoir 18K WG mattiert, verziert mit Brillanten von zus. ca. 0.12 ct.; L 48.5 cm.

CHF 5 600 / 5 800.-
EUR 4 650 / 4 850.-

6004*

Elegantes Tahitiperl-Turmalin-Brillant-Collier 18K WG

Einzelanfertigung. Ankercollier mit Karabiner-Verschluss, L 42 cm. Mitte mit integriertem Anhänger. Dieser besetzt mit 1 grösseren, ovalen und facettierten rosa Turmalin von ca. 11.17 ct., verziert mit total 33 Brillanten von zus. ca. 0.72 ct. W/vs-si. Am Ende besetzt mit 1 grösseren Tahiti-Kulturperle. Farbe: grün-grau, mit sehr schönem Lüster. Grösse: 16 mm; 34.1 g.

CHF 6 900 / 7 200.-
EUR 5 750 / 6 000.-

6005*

Modernes Tahitiperl-Brillant-Pinksaphir-Sautoir 18K WG

Einzelanfertigung. Sautoir Ankermotiv, mit Karabiner-Verschluss, L 53 cm. Mit integriertem Anhänger. Dieser bestehend aus 1 dreieckigen Element, besetzt mit Pavé-Brillanten von zus. ca. 0.55 ct. W/vs-si und 56 Pinksaphiren von zus. ca. 0.56 ct.; Hängerfassung besetzt mit kleinen Pavé-Brillanten. Am Ende besetzt mit 1 runden, grossen Tahiti-Kulturperle. Farbe: grün-schwarz, mit sehr schönem Lüster. Grösse: 17 mm; 23.58 g.

CHF 5 300 / 5 500.-
EUR 4 400 / 4 600.-

6006*

Tahiti- und Südseeperlen-Sautoir

Sautoir bestehend aus zahlreichen, runden Tahiti- und Südsee-Kulturperlen im Verlauf. Farben: weiss, crème, hellgrün, silbergrau, grau-grün; mit sehr schönem Lüster. Grösse: 8.8 - 11.3 mm. Kugelfermoir 18K WG mattiert, L 65 cm.

CHF 5 100 / 5 300.-
EUR 4 250 / 4 400.-

6007*

Tahitiperlen-Collier

Collier bestehend aus 33 runden Tahiti-Kulturperlen im Verlauf. Farbe: schwarz-grün, mit sehr schönem Lüster. Grösse: 12.1 - 14.5 mm. Kugelfermoir 18K WG mattiert, verziert mit Brillanten von zus. ca. 0.08 ct.; L 46 cm.

CHF 3 600 / 3 800.-
EUR 3 000 / 3 150.-





6008

Collier mit elegantem Südseeperl-Diamant-Brillant-Anhänger 18K Roségold

Ankercollier mit Federring-Verschluss, L 46 cm. Anhänger besetzt mit 1 Diamant-Tropfen und Pavé-Brillanten von zus. ca. 0.31 ct. (graviert). Am Ende besetzt mit 1 runden Südsee-Kulturperle. Farbe: braun (gefärbt), mit sehr schönem Lüster. Grösse: 14.1 mm; L 3.1 cm, 7.3 g.
 CHF 1 300 / 1 500.–
 EUR 1 100 / 1 250.–

6009

Südseeperlen-Saphir-Bracelet 18K WG

Bracelet abwechslungsweise besetzt mit je 1 rundlichen Südsee-Kulturperle, Farbe: weiss, leicht bläulich irisierend, mit sehr schönem Lüster; Grösse: 10.0 - 10.4 mm und je 1 ovalen, facettierten Saphir. Total 4 Südsee-Kulturperlen und 4 Saphire von zus. ca. 2.45 ct.; Karabiner-Verschluss. L 19.6 cm, 9.5 g.
 CHF 1 600 / 1 800.–
 EUR 1 350 / 1 500.–

6010*

1 Paar elegante Tahitiperl-Brillant-Ohrhänger 18K WG

Stecker und Hänger verziert mit einer Vielzahl von Brillanten von zus. ca. 0.81 ct.; am Ende besetzt mit je 1 leicht tropfenförmigen Tahiti-Kulturperle. Farbe: grün-schwarz, leicht violett irisierend, mit ausgesprochen schönem Lüster; D = 12.2 mm. L 4.6 cm, 13.8 g.
 CHF 3 900 / 4 200.–
 EUR 3 250 / 3 500.–

6011*

1 Paar elegante Südseeperl-Brillant-Ohrstecker 18K WG

Anfertigung. Stecker im Zentrum besetzt mit je 1 boutonförmigen Südsee-Kulturperle. Farbe: weiss, leicht bläulich-rosé irisierend, mit ausgesprochen schönem Lüster, D = 13.3 und 13.2 mm. Entourage bestehend aus je 20 Pavé-Brillanten von zus. ca. 1.50 ct.; 14.4 g.
 CHF 3 900 / 4 200.–
 EUR 3 250 / 3 500.–

6012*

1 Paar Tahitiperlen-Brillant-Ohrhänger 18K WG

Anfertigung. Ohrhänge mit Clipseystem. Stecker besetzt mit je 6 Brillanten von zus. ca. 0.15 ct., sternförmig eingeschliffen. Hänger bestehend aus je 1 runden Tahiti-Kulturperle. Farbe: braun-grün, mit sehr schönem Lüster. Grösse: 10.4 mm. L 3.8 cm, 16.1 g.
 CHF 2 400 / 2 600.–
 EUR 2 000 / 2 150.–

6013

1 Paar Südseeperl-Brillant-Ohrhänge 18K WG

Hänger besetzt mit je 8 Brillanten im Verlauf von zus. ca. 0.25 ct.; am Ende besetzt mit je 1 tropfenförmigen Südsee-Kulturperle. Farbe: weiss, mit sehr schönem Lüster; D = 13.5 mm. L 3 cm, 8.5 g.
 CHF 1 300 / 1 500.–
 EUR 1 100 / 1 250.–

Gutachten:

Nr. B-137002 vom 9. Mai 2003.

6014

1 Paar elegante Südseeperl-Brillant-Ohrhänge Platin

Rechteckige, bombierte Stecker, besetzt mit je 33 Pavé-Brillanten von zus. ca. 0.70 ct. W/vvs. Mit je 1 abnehmbaren Hänger, dieser besetzt mit je 1 boutonförmigen Südsee-Kulturperle. Farbe: crème bis champagner; Grösse: 12.6 mm. L 3 cm, 14.5 g.
 CHF 1 900 / 2 100.–
 EUR 1 600 / 1 750.–

Gutachten:

Nr. B-125023 vom 30. April 2003.

6015*

1 Paar elegante Tahitiperl-Brillant-Ohrstecker 18K WG

Stecker im Zentrum besetzt mit je 1 runden Tahiti-Kulturperle. Farbe: grün-grau, mit sehr schönem Lüster. Grösse: 11.0 mm. Umgeben von 2 Reihen Pavé-Brillanten von zus. ca. 1.01 ct.; 1.8 cm, 11.8 g.
 CHF 2 300 / 2 500.–
 EUR 1 900 / 2 100.–





6016

1 Paar Südseeperl-Brillant-Ohrhinge 18K GG

Hänger besetzt mit je 15 Brillanten im Verlauf von zus. ca. 0.20 ct. W/vvs-vs. Am Ende besetzt mit je 1 tropfenförmigen Südsee-Kulturperle. Farbe: weiss, mit sehr schönem Lüster, D = 13.5 mm. L 3.1 cm, 10.1 g.

CHF 1 300 / 1 500.–
EUR 1 100 / 1 250.–

6017

1 Paar Südseeperl-Brillant-Ohrstecker 18K WG

Anfertigung. Stecker im Zentrum besetzt mit je 1 Südsee-Kulturperl-Boutton. Farbe: weiss, leicht rosé irisierend, mit sehr schönem Lüster. Grösse: 13 mm. Entourage bestehend aus je 5 Brillanten, 11.6 g.

CHF 920 / 980.–
EUR 765 / 815.–

6018*

1 Paar klassische Südseeperl-Brillant-Ohrstecker 18K WG

Stecker besetzt mit je 1 runden Südsee-Kulturperle. Farbe: weiss, grünlich-rosé irisierend, mit sehr schönem Lüster. Grösse: 11.8 mm. Am Ende besetzt mit je 1 Brillant von zus. ca. 0.30 ct., 6 g.

CHF 1 300 / 1 500.–
EUR 1 100 / 1 250.–

Gutachten:

Nr. B-136013 vom 9. April 2003.

6019

1 Paar Tahitiperl-Brillant-Ohrstecker 18K WG

Stecker besetzt mit je 1 runden Tahiti-Kulturperle. Farbe: grau-grün, mit sehr schönem Lüster. Grösse: 9 mm. Zentrum mit je 1 Brillant von zus. ca. 0.02 ct. verziert, 4 g.

CHF 540 / 580.–
EUR 450 / 485.–

6020*

1 Paar grössere Südseeperl-Ohrstecker, Fassung 18K GG

Stecker besetzt mit je 1 grösseren, runden Südsee-Kulturperle. Farbe: gelb-gold, mit sehr schönem Lüster. Grösse: 13.8 mm, 8.6 g.

CHF 460 / 490.–
EUR 385 / 410.–

6021*

1 Paar Tahitiperl-Stecker, Fassung 18K GG

Stecker besetzt mit je 1 runden Tahiti-Kulturperle. Farbe: schwarz-grün, mit sehr schönem Lüster. Grösse: 10.9 mm, 5.3 g.

CHF 420 / 460.–
EUR 350 / 385.–





6022*

Eleganter Südseeperl-Diamant-Ring 18K WG

Ring im Zentrum besetzt mit 1 boutonförmigen Südsee-Kulturperle. Farbe: weiss, leicht bläulich-rosé irisierend, mit sehr schönem Lüster; D = 14. mm. Umgeben und verziert mit total 156 schwarzen Diamanten von zus. ca. 3.59 ct.; RW 55, 14.3 g. CHF 4 900 / 5 200.–
EUR 4 100 / 4 350.–

6023*

Moderner Südseeperl-Brillant-Ring 18K WG

Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 runden Südsee-Kulturperle. Farbe: weiss, leicht rosé irisierend. Grösse: 13.0 mm. Flankiert von je 1 Brillant von zus. ca. 0.16 ct.; RW 58.5, 13.6 g. CHF 2 700 / 2 900.–
EUR 2 250 / 2 400.–

6024*

Eleganter Tahitiperl-Brillant-Ring 18K WG

Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 runden Tahiti-Kulturperle. Farbe: grau-grün, mit sehr schönem Lüster. Grösse: 12.6 mm. Umgeben und verziert mit 56 Brillanten von zus. ca. 0.94 ct.; RW knapp 56, 9.1 g. CHF 1 700 / 1 900.–
EUR 1 400 / 1 600.–

6025*

1 Paar Mikimoto-Kulturperlen-Manschettenknöpfe mit 18K GG

Manschettenknöpfe besetzt mit je 1 runden Mikimoto-Kulturperle. Farbe: grün-grau, mit ausgezeichnetem Lüster. Grösse: 10.8 und 10.9 mm. Mit 18K GG, total 11.2 g.; mit Mikimoto-Etui. CHF 1 100 / 1 300.–
EUR 915 / 1 100.–

Gutachten:

Echtheitszertifikat von Mikimoto von Weihnachten 2007.

6026

Collier 18K WG mit 2 Perlen-Diamant-Anhängern Platin 950/18K WG, von Gübelin

Anfertigung. Flachpanzer-Collier verziert mit 2 kleinen Brillanten. Mit Kastenschloss und doppelter Achtersicherung; L ca. 42.5 cm, 61.2 g. In der Mitte mit auswechselbaren Mittelteilen (1 kleineres und 1 grösseres). Grösseres Mittelteil besetzt mit weissen und farbigen, tropfenförmigen Perlen unterschiedlicher Grössen. Verziert mit total 37 Diamant-Baguetten im Verlauf von zus. ca. 1.48 ct. sowie 13 Brillanten von zus. ca. 0.35 ct.; Anhänger kann auch als Brosche getragen werden; 3.7 x 2.0 cm, 9.7 g. Kleinerer Anhänger besetzt mit weissen und farbigen, tropfenförmigen Perlen unterschiedlicher Grössen. Verziert mit 23 Diamant-Baguetten leicht im Verlauf von zus. ca. 1.0 ct. sowie 7 Brillanten im Verlauf von zus. ca. 0.15 ct.; kann auch als Brosche getragen werden; 2.6 x 1.8 cm, 6.2 g. CHF 4 200 / 4 500.–
EUR 3 500 / 3 750.–

6027

Akoya-Kulturperlen-Sautoir

Sautoir bestehend aus 77 runden Akoya-Kulturperlen. Farbe: crème, grünlich-rosé irisierend, mit ausgesprochen schönem Lüster. Grösse: 8.0 - 8.5 mm. Fermoir 18K WG, verziert mit 1 Akoya-Kulturperle und 2 Brillanten von zus. ca. 0.10 ct.; L 73 cm. CHF 1 900 / 2 200.–
EUR 1 600 / 1 850.–

6028

3-Rang-Kulturperlen-Granat-Sautoir im Verlauf

Ränge bestehend aus abwechslungsweise 2 rundlichen Kulturperlen (z.T. best.). Farbe: crème; Grösse 4.0 - 7.0 mm sowie je 1 Granat-Kugel im Verlauf. Grösse: 3.5 - 8.2 mm. Mit Tragspuren. Ovale Fermoir 14K RG, besetzt mit facettierten Granaten; L ca. 53 cm. CHF 460 / 490.–
EUR 385 / 410.–

6029

Spezielles Kulturperlen-Saphir-Bracelet 18K WG

Durchbrochen gearbeitetes Bracelet. Besetzt mit total 27 runden Kulturperlen. Farbe: crème, leicht bläulich-rosé irisierend, mit sehr schönem Lüster. Grösse: 6.7 mm. Verziert mit zahlreichen, runden und facettierten pinken Saphiren von zus. ca. 4.90 ct; Kastenschloss mit doppelter Achtersicherung. L 19 cm, 73.7 g. CHF 4 000 / 4 200.–
EUR 3 350 / 3 500.–



6034

Perlen-Rubin-Smaragd-Sautoir

Sautoir bestehend aus zahlreichen, runden, japanischen Perlen. Farbe: weiss, leicht rosé irisierend, mit ausgesprochen schönem Lüster. Verziert mit grösseren Smaragd-Kugeln und kleineren Rubin-Rondellen. Verschluss 18K GG, L ca. 180 cm. CHF 1 400 / 1 600.–
EUR 1 150 / 1 350.–

6035

Grösseres Süswasserperlen-Collier

Collier bestehend aus rundlichen Süswasserperlen. Farbe: weiss, mit sehr schönem Lüster. Grösse: 12.0 - 13.0 mm. Kugelfermoir 14K WG, L 44 cm. CHF 920 / 980.–
EUR 765 / 815.–

6036

Süswasserperlen-Collier

Collier bestehend aus rund-ovalen Süswasserperlen. Farbe: apricot, mit sehr schönem Lüster. Grösse: 8.7 - 9.6 mm. Bajonett-Verschluss mattiert/poliert 14K GG/WG, verziert mit Brillanten von zus. ca. 0.06 ct.; L 45 cm. CHF 620 / 660.–
EUR 515 / 550.–

6030

1 Paar Kulturperlen-Ohrstecker 18K WG

Stecker besetzt mit je 1 kleineren und 1 grösseren, runden bis rundlichen, japanischen Kulturperle. Farben: weiss und schwarz-grün, leicht violett irisierend; beide mit sehr schönem Lüster. Grösse: 9.5 - 11.0 mm. L 2 cm, 10.8 g. CHF 1 600 / 1 800.–
EUR 1 350 / 1 500.–

6032*

1 Paar Kulturperlen-Brillant-Ohrhinge 18K GG

Besetzt mit je 6 runden Kulturperlen. Farben: crème, rosé irisierend, mit sehr schönem Lüster. Grösse: 4.2 mm. Verziert mit je 6 Brillanten von zus. ca. 0.10 ct.; L 3.5 cm, 7.5 g. CHF 460 / 490.–
EUR 385 / 410.–

6031

1 Paar Mabéperl-Ohrclips 18K GG, von Benoît de Gorski

Schauseite im Zentrum besetzt mit je 1 silberweissen Mabéperle in Herzform, L 1.4 x 1.6 mm; 15.9 g. CHF 1 500 / 1 700.–
EUR 1 250 / 1 400.–



6293



6054

6033

Diamant-Brillant-Ring mit Perlen 18K WG, von Gübelin

Anfertigung, numeriert. Schauseite im Zentrum besetzt mit 8 Brillanten im Verlauf von zus. ca. 0.42 ct.; verziert mit total 8 Diamant-Navetten im Verlauf von zus. ca. 0.50 ct.; flankiert von 1 runden, rosafarbenen Kulturperle und 1 runden, goldfarbenen Kulturperle, D = 6.5 mm. Mit Ringschiene, RW ca. 58, 5.7 g. CHF 1 000 / 1 200.–
EUR 835 / 1 000.–

6037*

1 Paar elegante Brillant-Süswasserperlen-Ohrhänger 18K WG

Anfertigung. Ohrhinge verziert mit je 10 Brillanten unterschiedlicher Grösse von zus. ca. 0.20 ct.; am Ende verziert mit je 1 ovalen, leicht tropfenförmigen Süswasserperle, Farbe: flieder, mit sehr schönem Lüster; D = 11.0 und 11.2 mm; L 3.6 cm, 9 g. CHF 2 000 / 2 200.–
EUR 1 650 / 1 850.–

6038*

**1 Paar Süsswasserperl-Granat-Brillant-Ohrhänger
18K GG**

Stecker besetzt mit je 1 runden, facettierten Granat von zus. ca. 1.80 ct.; Hänger besetzt mit je 3 Brillanten von zus. ca. 0.11 ct.; Ohrhänge am Ende besetzt mit je 1 Süsswasserperl-Tropfen. Farbe: crème, leicht rosé irisierend, mit ausgesprochen schönem Lüster; D = 9,0 mm. L 2.8 cm, 7.3 g. CHF 860 / 890.-
EUR 715 / 740.-

6042

Perlensautoir mit wohl echten Perlen, Diamant-Smaragd-Verschluss RG 500/Silber

Sautoir bestehend aus zahlreichen rund-ovalen Perlen (z.T. beschädigt.). Farbe: crème; Grösse: 3.0 - 4.0 mm. Kastenschlüsschen mit Sicherheitskettchen, besetzt mit 2 kleinen Diamant-Rosen und mittig mit 1 rechteckigen Smaragd. L ca. 69 cm. CHF 1 000 / 1 200.-
EUR 835 / 1 000.-

Die Schätzung der Perlen erfolgte ohne Röntgen und ohne Gutachten.



6090



6058

6043*

**Eleganter Diamant-Karneol-Ring Silber, GG sowie
18K Roségold, 2. Hälfte 19. Jh.**

Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 rechteckigen, grösseren Karneol mit Intaglio, Fassung Gelbgold. Schön gearbeitete Entourage, besetzt mit 14 Altschliff-Diamanten von zus. ca. 1.50 ct. sowie einer Vielzahl von Diamant-Rosen (1 Steinchen fehlt) unterschiedlicher Grösse von zus. ca. 0.25 ct.; Ringschiene ergänzt, RW 54, 10.2 g. CHF 2 800 / 3 000.-
EUR 2 350 / 2 500.-

6044

Diamant-Ring 18K RG mit Silber, 19. Jh.

Rund-ovale Schauseite, besetzt mit total 25 Diamant-Rosen. RW 58, 4.8 g. CHF 460 / 490.-
EUR 385 / 410.-



6056

6067

6053

6064

6064

6064



6045
Email-Brosche 19. Jh., Fassung 18K GG
 Rechteckige Brosche mit Genfer-Email, Dame mit Krug am Brunnen. Minimale Gebrauchsspuren, 4,0 x 3,7 cm.
 CHF 620 / 680.–
 EUR 515 / 565.–

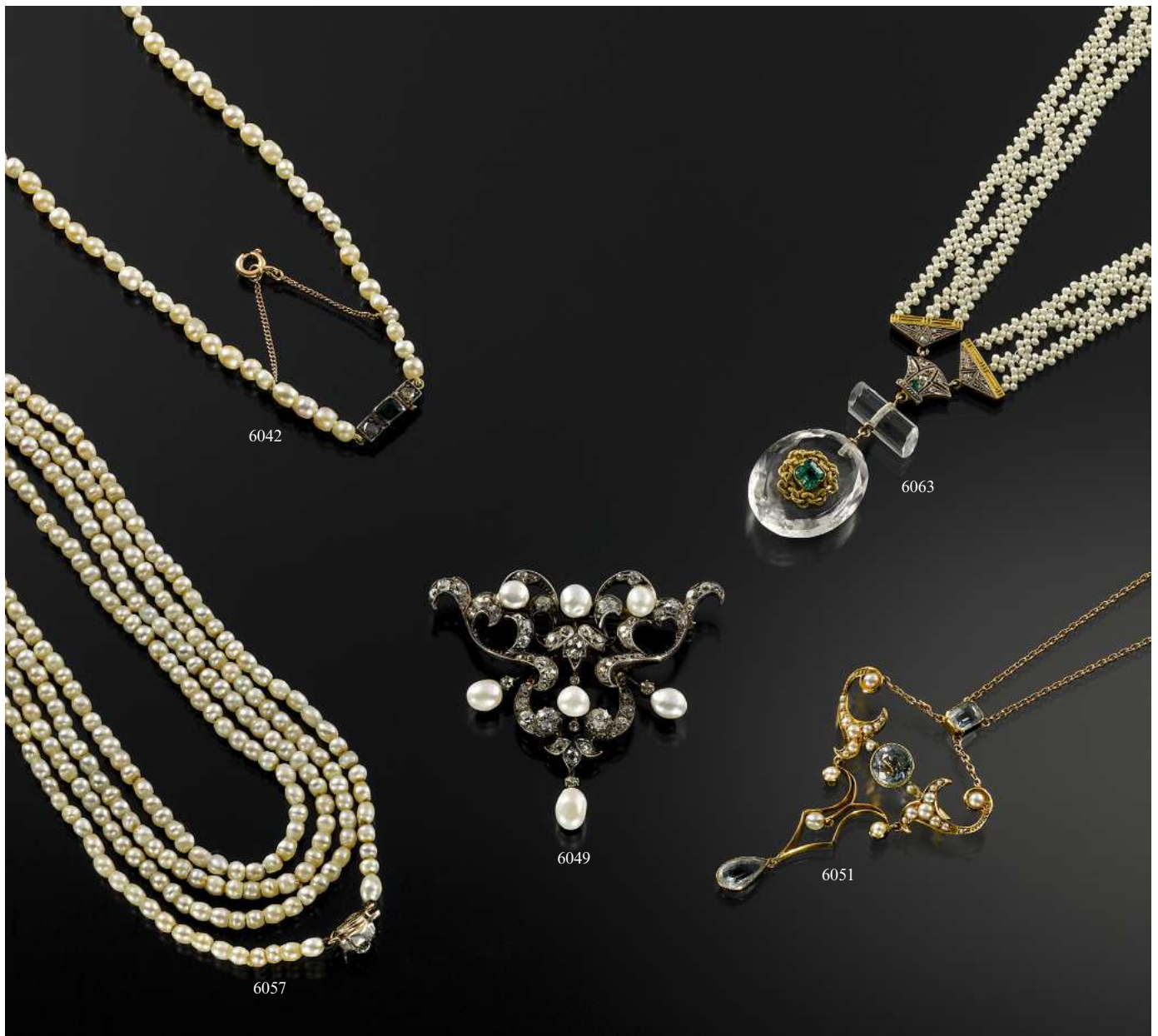
6046
8-Rang-Tour-de-Cou Silber 13 Lot, um 1880
 Meistermarke M.W. Erbsenmuster. Grosser, rechteckiger Verschluss vergoldet, beidseits zu Öffnen. Besetzt mit verschieden farbigen Glassteinen, mit Filigranarbeit. L ca. 34 cm, 83,4 g.
 CHF 460 / 490.–
 EUR 385 / 410.–

6047*
Elegante Diamant-Perlenbrosche 18K RG, Ende 19. Jh.
 Brosche besetzt mit total 21 Diamant-Rosen von zus. ca. 1,0 ct. zum Teil blumenförmig angelegt. Zentrum verziert mit 1 runden, cremefarbenen Kulturperle, D = 6,3 mm. L 4,9 cm, 7,5 g.
 CHF 820 / 860.–
 EUR 685 / 715.–

6048
1 Paar Ohrhänger mit Perlen und Rubin 18K RG, Frankreich, Ende 19. Jh.
 Ohrhänge mit ovalen Hängern. Diese im Zentrum besetzt mit je 1 rechteckigen, facettierten Rubin. Umgeben von kleinen Halbperlen. L 2,4 cm, 3,6 g. CHF 390 / 420.–
 EUR 325 / 350.–

6049*
Elegante Perlen-Diamant-Brosche Silber und Rotgold, Ende 19. Jh.
 Durchbrochen gearbeitete Brosche, besetzt mit 7 unterschiedlich grossen, weissen Orientperlen. Umgeben und verziert mit 59 Altschliff-Diamanten von zus. ca. 2,80 ct.; 5,0 x 5,4 cm, 14,1 g.
 CHF 5 300 / 5 500.–
 EUR 4 400 / 4 600.–

6050
1 Paar Diamant-Ohrhänger 18K GG mit Silber
 Ohrhänger mit je 9 Diamant-Rosen besetzt, blumenförmig angelegt. L 2,2 cm, 4,7 g.
 CHF 420 / 460.–
 EUR 350 / 385.–



6051
Collier mit Aquamarin-Perlen-Anhänger 18K RG/GG, um 1900
 Ankercollier mit Federring-Verschluss, L 44.5 cm. In der Mitte mit fest montiertem Anhänger. Dieser besetzt mit 1 rechteckigen und 1 runden, facettierten Aquamarin sowie am Ende mit 1 Aquamarin-Tropfen, zus. ca. 2.58 ct.; verziert mit Halbperlen unterschiedlicher Grössen (1 Perle fehlt) und 1 kleinen, weissen freischwingenden Perle. L 6 cm, 8.1 g.; mit Etui. CHF 950 / 1 100.–
 EUR 790 / 915.–

6052
Medaillon-Anhänger mit Saatperlen 18K GG, um 1900
 Ovale Medaillon, Vorderseite mit aufgesetzten Blumen- und Blättermotiven, verziert mit kleinen Saatperlen. 5.0 x 2.3 cm, 9.3 g. CHF 360 / 390.–
 EUR 300 / 325.–

6053*
Anhänger mit Rubinen 18K GG und Silber, Ende 19. Jh.
 Grösserer, ovaler und durchbrochen gearbeiteter Anhänger (kann auch als Brosche getragen werden). Zentrum mit 18K GG, mit gravierten Blumen- und Rankenmotiven. Fassung Silber, durchbrochen gearbeitet. Verziert mit 10 kleinen, runden Rubinen (z.T. best.). 4.7 x 3.8 cm, 12.8 g. CHF 860 / 890.–
 EUR 715 / 740.–

6054
Collier Silber mit Seidenkern, mit Email-Anhänger 18K GG, Vorderasien
 Collier Silber mit Seidenkern, L ca. 85 cm. Fest montierter Anhänger, beidseitig verziert mit blauem, weissem, rotem und grünem Email, ca. 17.6 g. CHF 700 / 800.–
 EUR 585 / 665.–

6055*
Elegante Diamant-Brosche 18K RG, Ende 19. Jh.
 Brosche besetzt mit total 17 Diamant-Rosen von zus. ca. 1.50 ct.; L 5 cm, 5.9 g. CHF 820 / 860.–
 EUR 685 / 715.–

6056*
1 Paar Diamant-Opal-Ohringe Silber auf 18K Rotgold
 Ohringe besetzt mit je 3 Altschliff-Diamanten von zus. ca. 0.42 ct., umgeben von total 36 Diamant-Rosen. Verziert mit je 1 runden, weissen Opal-Cabochon und je 5 weissen Opal-Cabochons in Tropfenform (ergänzt). Stecksytem ergänzt; 3.8 x 2.0 cm, 13.2 g. CHF 2 400 / 2 600.–
 EUR 2 000 / 2 150.–

- 6057
Langes Perlensautoir mit wohl echten Perlen
Sautoir bestehend aus vielen rund-ovalen Perlen (eini-
ge beschädigt). Farbe: crème. Grösse: ca. 3.0 - 3.5 mm.
Runder Verschluss Silber mit Gelbgold, besetzt mit total
5 kleinen, weissen Steinen und 1 kleinen Altschliff-Dia-
mant, blumenförmig angelegt. L ca. 211 cm.
CHF 1 900 / 2 200.–
EUR 1 600 / 1 850.–
*Die Schätzung der Perlen erfolgte ohne Röntgen und ohne
Gutachten.*
- 6058*
Pietra-Dura-Brosche mit 18K GG, Ende 19. Jh.
Grosse, ovale Brosche. Pietra-Dura in Form von diver-
sen Blumen. Fassung 18K GG, 5.1 x 4.2 cm.
CHF 460 / 490.–
EUR 385 / 410.–
- 6059*
**Collier mit Perlchen mit elegantem Diamant-Rubin-
Angehänger Platin, um 1910**
Feines Collier, besetzt mit total 8 cremefarbenen Perl-
chen, mit Federring-Verschluss, L 44 cm. Grosser,
durchbrochen gearbeiteter Anhänger. Besetzt mit 16
Altschliff-Diamanten von zus. ca. 1.50 ct.; umgeben und
verziert mit zahlreichen Diamant-Rosen und Achtkant-
Diamanten von zus. ca. 0.60 ct.; am Ende besetzt mit 1
Rubin-Tropfen von ca. 0.50 ct.; 6.3 x 4 cm, 10.5 g.
CHF 4 900 / 5 200.–
EUR 4 100 / 4 350.–
- 6060
**Diamant-Saphir-Brosche mit 18K GG und Platin,
um 1910**
Runde, durchbrochen gearbeitete Brosche, beidseitig
filigran gearbeitet. Besetzt mit kleinen Diamant-Rosen
(3 Steine fehlen), verziert mit 3 unterschiedlich grossen
Altschliff-Diamanten, total 0.50 ct., umgeben von 13
Saphir-Carrés von zus. ca. 0.26 ct.; D = 2.2 cm, 3.9 g.
CHF 800 / 900.–
EUR 665 / 750.–
- 6061
Diamant-Ring 18K WG, anfangs 20. Jh.
Schauseite besetzt mit total 3 nebeneinander gefassten
Altschliff-Diamanten von zus. ca. 1.64 ct. K/p (Steine
bestossen). RW 55.5, 4.4 g. CHF 1 400 / 1 800.–
EUR 1 150 / 1 500.–
- 6062*
**Turmalin-Diamant-Ring 18K WG mit Silber, Frankreich
anfangs 20. Jh.**
Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 rechteckigen, fa-
cettierten rosa Turmalin von ca. 2.95 ct.; Entourage Sil-
ber, bestehend aus 16 Diamant-Rosen (best.) von zus.
ca. 0.25 ct.; RW 55, 4.5 g. CHF 1 200 / 1 400.–
EUR 1 000 / 1 150.–
- 6063
**Filigran-Perlensautoir mit Bergkristall-Diamant-
Smaragd-Angehänger mit 18K GG/WG**
Sautoir endlos, bestehend aus einer Vielzahl kleiner und
wohl echter Perlchen. Farbe: silberweiss; Grösse: ca. 1.5
mm. Enden verziert mit Gelb- und Weissgold in Drei-
ecksform, besetzt mit je 2 kleinen Diamant-Rosen und
je 1 Achtkant-Diamanten. Zusammengehalten von ein-
em durchbrochen gearbeiteten Hänger. Dieser besetzt
mit 5 kleinen Diamanten und 1 runden, kleinen Sma-
ragd. Weitere 2 Hänger aus geschliffenem und poliertem
Bergkristall (wenig best.). Ovaler Hänger im Zentrum
besetzt mit 1 Smaragd-Carré von ca. 0.45 ct., eingefasst
in Gelbgold; L ca. 78 cm. CHF 2 600 / 2 800.–
EUR 2 150 / 2 350.–
*Die Schätzung der Perlen erfolgte ohne Röntgen und ohne
Gutachten.*
- 6064*
**Lapis-Lazuli-Brosche mit passenden Ohrclips
18K GG/RG, anfangs 20. Jh.**
Fassung 18K GG, Broschierung Silber vergoldet, D =
3.1 cm. Mit passenden Ohrclips, Zentrum besetzt mit je
1 runden Lapis-Lazuli-Cabochoon D = 11.5 mm. Clipb-
risur ergänzt, D = 1.7 cm; total 23.6 g.
CHF 1 000 / 1 200.–
EUR 835 / 1 000.–
- 6065*
1 Paar elegante Diamant-Ohrhänger Platin, nach 1910
Ohrhänger durchbrochen gearbeitet; besetzt mit je 18
Altschliff-Diamanten unterschiedlicher Grösse von zus.
ca. 4.20 ct.; Stecksystem ergänzt, 5.2 cm, 5.9 g.
CHF 8 000 / 8 200.–
EUR 6 650 / 6 850.–
- 6066
**Diamant-Email-Medaillon 18K GG und Silber,
wohl Frankreich, Jugendstil**
Sechseckiges Medaillon mit bordeauxfarbenem, trans-
luzidem und weissem, opakem Email. Zentrum mit 1
Altschliff-Diamanten verziert, umgeben von kleinen
Diamant-Rosen, in Silber gefasst. Ecken besetzt mit je 1
rundlich-ovalen Diamant-Rose; 2.2 x 3.0 cm. Feine Uh-
renkette 14K GG als Sautoir, L ca. 159 cm, total 17.7 g.,
im Etui (Rothe, K.K. Hof-Goldarbeiten und Juwelier,
Kohlmarkt, Wien). CHF 1 000 / 1 200.–
EUR 835 / 1 000.–
- 6067
**Bracelet mit Diamanten und Farbsteinen 18K GG,
Jugendstil**
3-Rang-Bracelet mit Kastenschloss und Achtersiche-
rung. Zentrum besetzt mit rechteckigem Motiv. Mit
Blumen- und Blättermotiven, diese besetzt mit total 7
Altschliff-Diamanten unterschiedlicher Grössen von
zus. ca. 0.36 ct., verziert mit 5 Farbsteinen. L 19 cm,
19.1 g. CHF 620 / 650.–
EUR 515 / 540.–
- 6068
Solitär Platin
Schauseite erhöht besetzt mit 1 Diamant von ca. 0.24
ct.; RW 51.5, 4.4 g. CHF 520 / 560.–
EUR 435 / 465.–
- 6069
1 Paar Diamant-Ohrstecker 18K WG
Stecker im Zentrum besetzt mit je 1 Altschliff-Diamant
von zus. ca. 0.70 ct., Entourage bestehend aus Acht-
kant-Diamanten von zus. ca. 0.80 ct., blumenförmig
angelegt (2 Steine ersetzt). D = 9 mm, 2.6 g.
CHF 1 800 / 2 000.–
EUR 1 500 / 1 650.–
- 6070
Diamant-Stabbrosche 18K WG, wohl Wien, Jugendstil
Durchbrochen gearbeitete Stabbrosche. Besetzt mit to-
tal 3 Altschliff-Diamanten von zus. ca. 0.40 ct.; umgeben
und verziert mit 13 Diamanten (1 Stein ersetzt), 2 Trian-
geln aus blauen Steinen sowie 6 facettierten Baguetten
aus blauen Steinen. L 6.3 cm, 6 g.; mit (Original-)Etui
(A.D. Hauptmann & Co., Wien). CHF 1 300 / 1 500.–
EUR 1 100 / 1 250.–
- 6071*
**Elegante Diamant-Rhodochrosit-Brosche Platin,
Art Déco**
Durchbrochen gearbeitete Brosche in Form einer Krone
mit Kreuz. Besetzt mit 12 Altschliff-Diamanten von zus.
ca. 0.80 ct.; umgeben und verziert mit einer Vielzahl von
Altschliff- und Achtkant-Diamanten sowie Diamant-
Rosen von zus. ca. 1.0 ct.; mit eingeschliffenem Rhodo-
chrosit-Cabochoon, ca. 1.8 x 3.1 cm, 23.9 g. Die Brosche
kann ohne oder mit dem Rhodochrosit getragen wer-
den. CHF 5 800 / 6 000.–
EUR 4 850 / 5 000.–
- 6072*
Solitär 18K WG, Art Déco
Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 Altschliff-Diamant
von ca. 1.55 ct. M-N/si. Ringschultern verziert mit je 5
Achtkant-Diamanten. RW 52.5, 3.8 g. CHF 5 300 / 5 500.–
EUR 4 400 / 4 600.–
- 6073
Diamant-Ring Platin, Art Déco
Schauseite im Zentrum erhöht besetzt mit 1 Altschliff-
Diamant von ca. 0.60 ct., flankiert von je 1 Diamant-
Baguette von zus. ca. 0.10 ct.; umgeben von 16 kleineren
Achtkant-Diamanten. RW 55, 3.3 g. CHF 860 / 890.–
EUR 715 / 740.–



6066



6044



6050



6062



6078



7051



6072



6047



6055



6093



6242



7094



6059

6071

6043

6074

Diamant-Ring 18K WG, 1. Hälfte 20. Jh.

Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 Altschliff-Diamant von ca. 0.14 ct.; umgeben und verziert mit zahlreichen Achtkant-Diamanten und Diamant-Rosen (z.T. bestossen) von zus. ca. 0.25 ct.; RW 50.5, 4.5 g.

CHF 520 / 560.–
EUR 435 / 465.–

6075*

Elegante Diamant-Brillant-Brosche Platin 990 und 14K WG, Art Déco

Rechteckige, durchbrochen gearbeitete Brosche. Reich verziert mit Altschliff-Diamanten unterschiedlicher Grössen und zahlreichen Diamant-Rosen (1 Stein fehlt) von zus. ca. 3.0 ct.; Zentrum mit 1 ovalen, facettierten, blauen und unechten Stein besetzt. Nadel 18K WG, 6.1 x 2.7 cm, 20.1 g.

CHF 2 300 / 2 500.–
EUR 1 900 / 2 100.–

6076

Elegante Diamant-Stabbrosche Platin, wohl Österreich, Art Déco

Besetzt mit total 21 Diamanten von zus. ca. 4.20 ct. I-K/si-p. L 9 cm, 10.1 g.

CHF 5 000 / 5 500.–
EUR 4 150 / 4 600.–

6077

Elegante Diamant-Kulturperlen-Brosche 18K WG und Platin 900, Art Déco

Rechteckige, durchbrochen gearbeitete Brosche, Fassung in Platin. Schauseite besetzt mit 3 boutonförmigen, cremefarbenen Kulturperlen unterschiedlicher Grössen. Verziert mit total 4 Altschliff-Diamanten von zus. ca. 0.70 ct.; umgeben und verziert mit kleinen Achtkant-Diamanten und Diamant-Rosen. L 5.1 cm, 9.3 g.

CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 1 000 / 1 250.–

6078*

1 Paar Granat-Diamant-Ohrhänge 18K GG, 20. Jh.

Ohrhänge am Ende besetzt mit je 1 runden, facettierten Granat von zus. ca. 2.0 ct.; Entourage bestehend aus Diamanten, L 1.5 cm, 2.8 g.

CHF 620 / 660.–
EUR 515 / 550.–

6079*

Eleganter Rubin-Diamant-Anhänger 18K WG, um 1940

Durchbrochen gearbeitete Schauseite. Zentrum besetzt mit 1 runden, facettierten und unerhitzten, orange-roten Rubin von ca. 1.19 ct.; Herkunft: Umba-Tal, Tansania (selten). Verziert mit 7 Brillanten von zus. ca. 1.61 ct., umgeben von zahlreichen Achtkant-Diamanten von zus. ca. 0.50 ct.; kann auch als Brosche getragen werden; D = 3.5 cm, 10.2 g.

CHF 7 400 / 7 600.–
EUR 6 150 / 6 350.–

6080

Elegante Diamant-Brosche 18K WG, anfangs 40er Jahre

Brosche im Zentrum besetzt mit 1 Diamant von ca. 0.86 ct., umgeben und verziert mit 32 Diamanten von zus. ca. 0.84 ct.; 4.2 cm, 7.5 g.

CHF 1 800 / 2 000.–
EUR 1 500 / 1 650.–

6081*

Eleganter Diamant-Ring 14K WG, anfangs 40er Jahre

Schauseite im Zentrum besetzt mit 3 Altschliff-Diamanten von zus. ca. 1.40 ct.; umgeben und verziert mit total 34 Altschliff-Diamanten und Diamant-Rosen von zus. ca. 0.40 ct.; RW 53, 9.4 g.

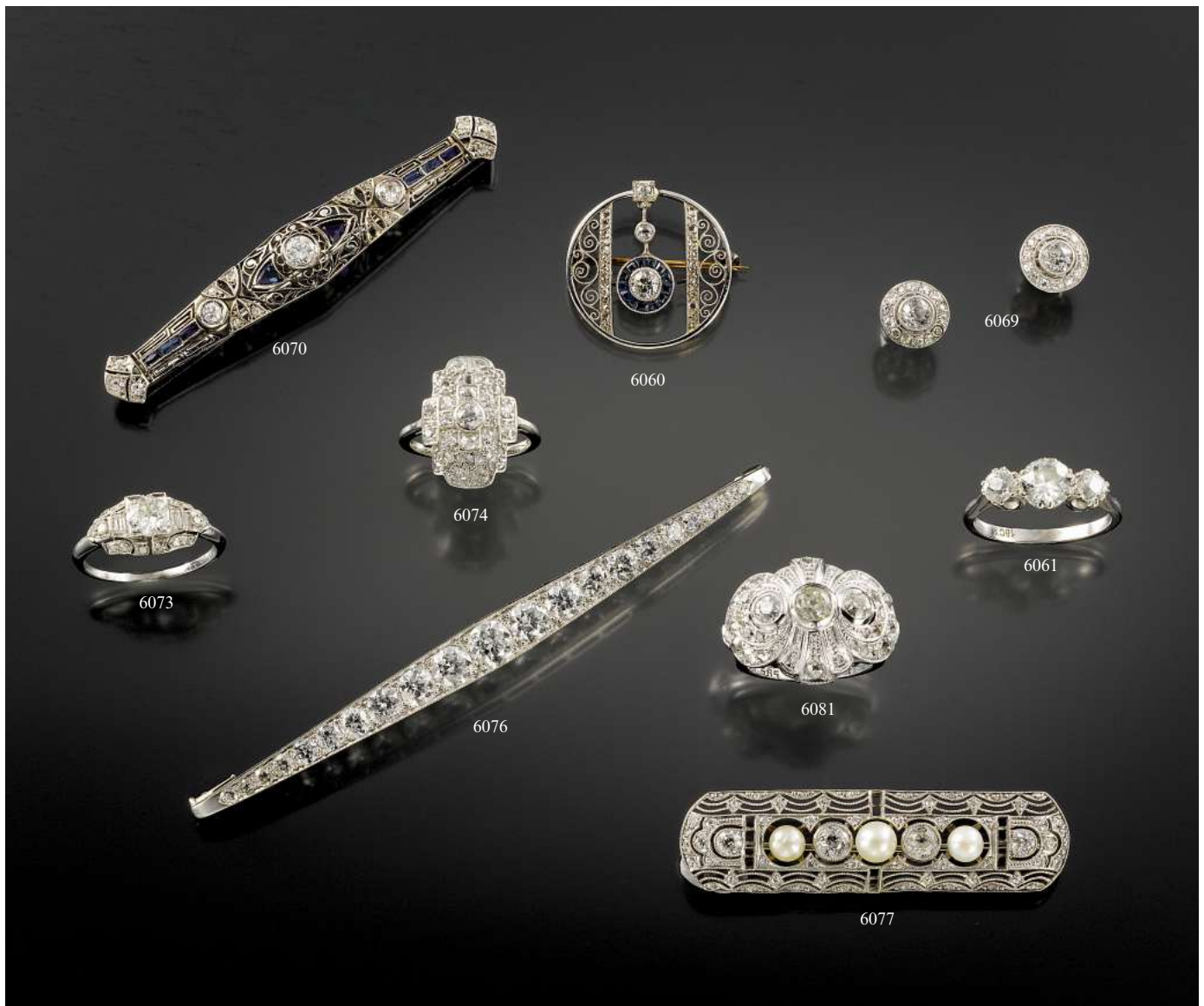
CHF 4 600 / 4 800.–
EUR 3 850 / 4 000.–

6082*

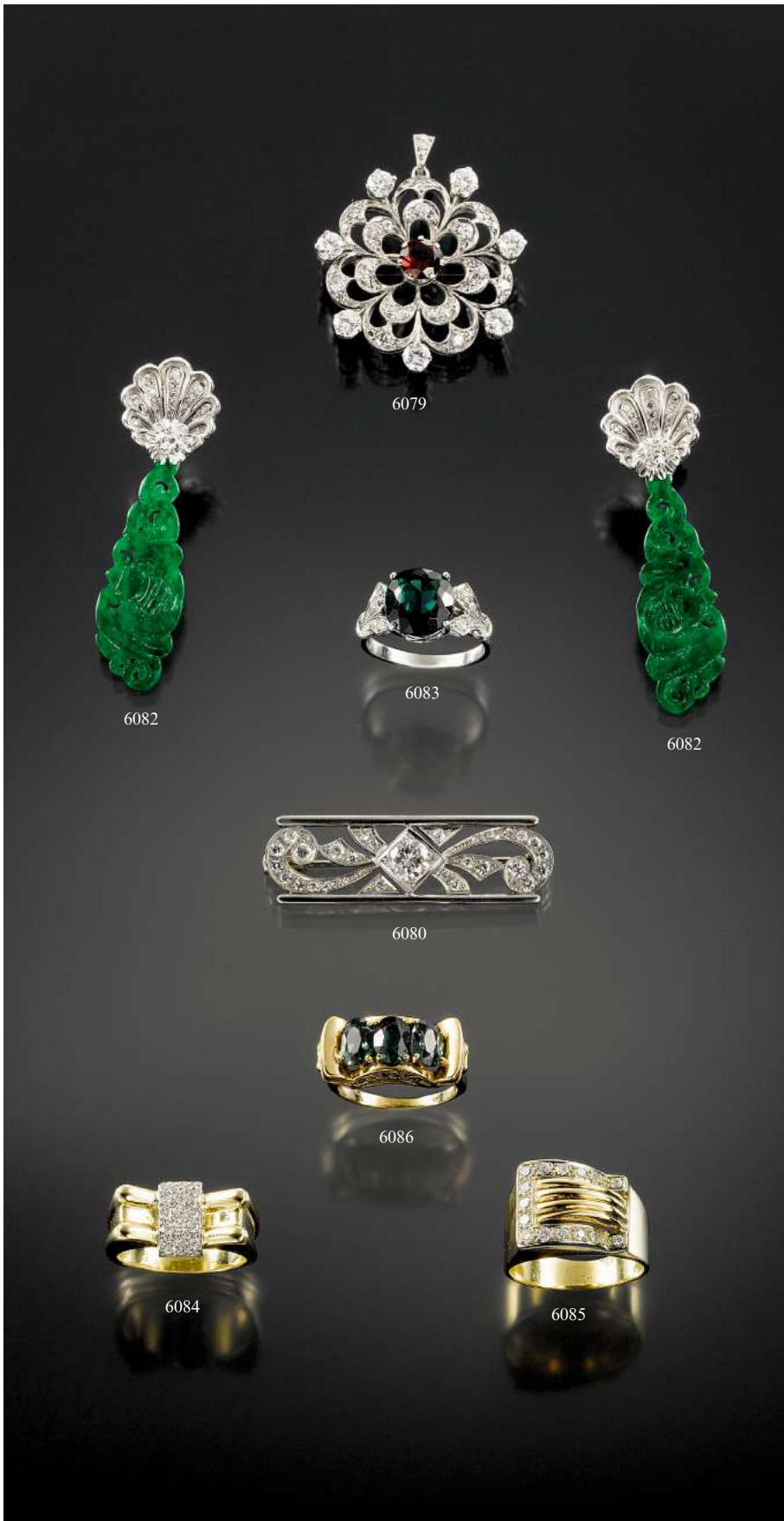
1 Paar elegante Jade-Diamant-Ohrhänger 18K WG, 40er Jahre

Stecker in Muschelform, besetzt mit je 1 Altschliff-Diamant von zus. ca. 0.45 ct.; Muschel verziert mit je 16 Achtkant-Diamanten von zus. ca. 0.25 ct.; Hänger bestehend aus je 1 länglichen, geschnitzten Jadestück. L 5 cm, total 9.4 g.

CHF 2 200 / 2 400.–
EUR 1 850 / 2 000.–



- 6083
Eleganter Turmalin-Diamant-Ring Platin, um 1940
 Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 oval-runden, facettierten Turmalin von ca. 4.37 ct.; flankiert von je 4 Achtkant-Diamanten im Verlauf. RW 53, 5.5 g., mit Original-Etui. CHF 1 900 / 2 200.–
 EUR 1 600 / 1 850.–
Bei H. Stern 1958 in Rio de Janeiro erworben.
- 6084*
Diamant-Ring 18K GG/WG, 40er Jahre
 Schauseite im Zentrum besetzt mit 21 Achtkant-Diamanten von zus. ca. 0.40 ct.; RW 54.5, 12.5 g. CHF 760 / 790.–
 EUR 635 / 660.–
- 6085*
Diamant-Ring 18K GG/WG, 40er Jahre
 Schauseite erhöht besetzt mit total 15 Diamanten von zus. ca. 0.32 ct.; RW 56, 10.7 g. CHF 720 / 760.–
 EUR 600 / 635.–
- 6086
Turmalin-Ring 18K GG, 40er Jahre
 Schauseite besetzt mit 3 ovalen, facettierten Turmalinen (Tragspuren) von zus. ca. 2.60 ct.; RW 50.5, 5.6 g. CHF 320 / 350.–
 EUR 265 / 290.–
- 6087*
Farbstein-Bettelbracelet 14K GG
 Bracelet verziert mit 2 ovalen, weissen Opal-Cabochon-Anhängern (mit Oberflächenmerkmalen) von zus. ca. 2.90 ct. und 7 diversen, ovalen Farbstein-Anhängern (z.T. best.) von zus. ca. 8.20 ct.; Kastenschlösschen 18K GG mit Sicherheitskettchen und Achtersicherung. L 18.5 cm, 11.5 g. CHF 490 / 540.–
 EUR 410 / 450.–
- 6088
Collier mit einzelnen, wohl echter Perlen mit Platin
 Collier mit abwechslungsweise Gold und kleinen, ovalen, cremefarbenen Perlen besetzt (total 26 Perlen). Feder-ring-Verschluss, L 52.8 cm, total 4.7 g. CHF 420 / 460.–
 EUR 350 / 385.–
Die Schätzung der Perlen erfolgte ohne Röntgen und ohne Gutachten.
- 6089
Email-Anhänger 20 Jh., Fassung 18K GG
 Anhänger mit ovalem Genfer-Email "Maria mit Kind". Kann auch als Brosche getragen werden. Wenige Gebrauchsspuren, 4.1 x 3.7 cm. CHF 490 / 540.–
 EUR 410 / 450.–



6090

Grosse Kamee-Brosche, Fassung 18K GG, 20. Jh.

Muschelgemme mit Seitenprofil einer Dame mit Rosen im Haar und an der Kleidung; 6.5 x 5.3 cm.

CHF 620 / 660.-
EUR 515 / 550.-

6091

Farbstein-Brosche in Form eines Kleeblattes 18K GG

Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 Saphir-Herz von ca. 0.80 ct., 1 Rubin-Herz von ca. 0.80 ct., 1 Peridot-Herz von ca. 0.70 ct. und 1 Herz aus synthetischem Opal (wurde vermutlich ersetzt). Umgeben von cremefarbenen Perlchen, D = 2.1 cm, 5.8 g.

CHF 700 / 800.-
EUR 585 / 665.-

6092

Exklusives Diamant-Brillant-Bracelet Platin, Paris um 1960

Anfertigung. Sehr schön gearbeitetes Bracelet. Schauseite in der Mitte besetzt mit 13 Brillanten unterschiedlicher Grösse von zus. ca. 6.0 ct. (Mittelstein ca. 1.50 ct. G/vvs). Umgeben und verziert mit total 142 Diamant-Baguetten im Verlauf von zus. ca. 17.50 ct.; Gesamtqualität der Steine: ca. G-I/vvs-si. Kastenschloss mit Sicherheits-haken. L 17 cm, 62.2 g.

CHF 35 000 / 37 000.-
EUR 29 150 / 30 850.-

Kopie Versicherungsschätzung vom 3. März 1998: CHF 104'000.- inkl. MWS.

6093*

Diamant-Perlen-Ring 18K RG

Schauseite besetzt mit total 9 Diamant-Rosen von zus. ca. 0.55 ct., Zentrum besetzt mit 1 citronfarbenen Kulturperle, D = 5.5 mm. Ringschiene ergänzt, RW 55, 4 g.

CHF 620 / 660.-
EUR 515 / 550.-

6094

Grosser Korallen-Smaragd-Anhänger 18K GG

Grosser, durchbrochen gearbeiteter Anhänger. Besetzt mit total 4 kleineren und 1 grösseren, rosafarbenen und runden Korallencabochon. Verziert mit 5 runden, facettierten Smaragden von zus. ca. 0.50 ct.; 8 x 6.4 cm, 39.9 g.

CHF 1 200 / 1 400.-
EUR 1 000 / 1 150.-

6098

Grosses Smaragd-Collier im Verlauf

Collier bestehend aus 32 grossen Smaragd-Rondellen von zus. ca. 1198 ct.; Verschluss in Form einer Smaragd-Rondelle mit 18K WG; L 46.5 cm. CHF 3 600 / 3 900.-
EUR 3 000 / 3 250.-

6099

Collier mit Smaragd-Brillant-Anhänger 18K GG/WG

Schlangencollier mit Karabiner-Verschluss; L 41.7 cm. Anhänger besetzt mit 1 Smaragd in Dreiecksform (mit wenigen Oberflächenmerkmalen) von ca. 4.0 ct.; Anhängeröse verziert mit 1 Brillant von ca. 0.15 ct. W/vvs-vs. L 1.8 cm; total 14.3 g.

CHF 2 000 / 2 200.-
EUR 1 650 / 1 850.-

6100

Südseeperlen-Collier mit Smaragd-Brillant-Verschluss 18K WG/GG

Collier bestehend aus 26 barocken Südsee-Kulturperlen im Verlauf. Farbe: weiss bis silber, mit sehr schönem Lüster. Grösse: ca. 13.0 x 15.0 mm bis 14.0 x 20.0 mm. Mit elegantem, ovalem Verschluss (beidseits zu öffnen). Zentrum besetzt mit 1 ovalen, facettiertem Smaragd von ca. 3.50 ct. (mit wenigen Oberflächenmerkmalen); Entourage bestehend aus 26 Brillanten von zus. ca. 0.45 ct. W/vvs-vs; L 45.5 cm. CHF 3 000 / 3 300.- EUR 2 500 / 2 750.-

Gutachten:

Nr. B-123014 vom 4. Juni 2003.

6101*

Elegantes Smaragd-Brillant-Bracelet 18K WG

Bracelet bestehend aus 2 Reihen ovaler, facettierter Smaragde (total 50 Stk., mit wenigen Oberflächenmerkmalen) von zus. ca. 30.99 ct.; Mitte verziert mit total 25 Brillanten von zus. ca. 0.64 ct.; Kastenschloss mit Achtersicherung. L 18.7 cm, 39.5 g.

CHF 10 000 / 11 000.-
EUR 8 350 / 9 150.-

6102*

Elegantes Smaragd-Diamant-Rivière-Bracelet Platin

Bracelet besetzt mit total 13 Smaragd-Carrés (mit wenigen Oberflächenmerkmalen) von zus. ca. 3.0 ct. und 17 Diamanten von zus. ca. 2.25 ct.; Kastenschloss mit doppelter Achtersicherung. L 18 cm, 28.7 g.

CHF 3 900 / 4 200.-
EUR 3 250 / 3 500.-

6103

Smaragd-Armspange 18K GG

Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 rechteckigen Smaragd-Cabochon von ca. 3.80 ct.; mit seitlichem Kastenschloss, D = 5.7 cm, 55.8 g. CHF 2 300 / 2 500.- EUR 1 900 / 2 100.-

Erworben bei Benoît de Gorski, Genf.

6104*

1 Paar exklusive Smaragd-Brillant-Ohrstecker 18K WG

Stecker im Zentrum besetzt mit je 1 rechteckigen, facettierten Smaragd (mit wenigen, feinen Oberflächenmerkmalen) von zus. ca. 5.06 ct.; Herkunft: Kolumbien. Entourage bestehend aus je 24 Brillanten von zus. ca. 0.43 ct., 1.1 x 1.0 cm, 5 g. CHF 9 600 / 9 900.- EUR 8 000 / 8 250.-

6105

1 Paar elegante Smaragd-Brillant-Ohrhänger 18K WG

Ohrhänger besetzt mit je 6 rechteckigen, facettierten Smaragden (mit Oberflächenmerkmalen) von zus. ca. 3.50 ct.; verziert mit zahlreichen Brillanten von zus. ca. 0.53 ct.; L 4.3 cm, 12.5 g. CHF 5 000 / 5 200.- EUR 4 150 / 4 350.-



6106*

1 Paar klassische Smaragd-Brillant-Ohrstecker 18K WG

Stecker im Zentrum besetzt mit je 1 runden, facettierten Smaragd (mit wenigen Oberflächenmerkmalen) von zus. ca. 3.33 ct.; Entourage bestehend aus je 12 Brillanten von zus. ca. 1.12 ct.; L 1.6 cm, 7.8 g.

CHF 3 700 / 3 900.-
EUR 3 100 / 3 250.-

6107*

1 Paar elegante Smaragd-Brillant-Ohrstecker 18K WG

Stecker im Zentrum besetzt mit je 1 Smaragd-Carré mit Oberflächenmerkmalen von zus. ca. 1.98 ct.; Herkunft: Kolumbien. Entourage bestehend aus je 16 Brillanten von zus. ca. 0.77 ct.; 1.2 x 1.2 cm, 6.4 g.

CHF 2 700 / 2 900.-
EUR 2 250 / 2 400.-





6108

1 Paar moderne Smaragd-Brillant-Ohringe Platin mit 18K GG

Stecker verziert mit je 14 Brillanten von zus. ca. 0.45 ct. W/vvs-vs. Abnehmbare Hänger, besetzt mit je 1 runden, facettierten Smaragd mit wenigen Oberflächenmerkmalen von zus. ca. 6.0 ct.; L 2.4 cm, 8 g.

CHF 1 300 / 1 500.–
EUR 1 100 / 1 250.–

Gutachten:

Nr. B-129030 vom 6. Juni 2003.



6109

1 Paar elegante Smaragd-Brillant-Ohring 18K WG

Ovale Ohringe, wahlweise als Stecker oder Clips tragbar, mit Clipselement. Zentrum besetzt mit je 1 ovale, facettierten Smaragd (mit Oberflächenmerkmalen) von zus. ca. 5.0 ct.; Entourage bestehend aus je 24 Brillanten von zus. ca. 1.0 ct.; L 1.8 cm, 12.1 g.

CHF 2 000 / 2 200.–
EUR 1 650 / 1 850.–

6110*

Eleganter Smaragd-Brillant-Ring 18K WG

Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 rechteckigen, facettierten Smaragd (mit feinem Oberflächenmerkmal) von ca. 13.16 ct.; Herkunft: Kolumbien. Fassung reich verziert mit total 172 Brillanten von zus. ca. 0.92 ct.; RW 57, 11.4 g.

CHF 16 500 / 17 500.–
EUR 13 750 / 14 600.–

6111*

Eleganter Smaragd-Diamant-Ring 18K WG

Ring im Zentrum besetzt mit 1 rechteckigen, facettierten Smaragd (mit wenigen Oberflächenmerkmalen) von ca. 4.28 ct.; flankiert von je 1 Diamant-Triangel von zus. ca. 1.01 ct.; RW 57, 7.5 g.

CHF 11 000 / 13 000.–
EUR 9 150 / 10 850.–

6112*

Klassischer Smaragd-Diamant-Ring 18K WG

Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 rechteckigen, facettierten Smaragd von ca. 2.39 ct.; Herkunft: Kolumbien. Flankiert von je 1 Diamant-Baguette von zus. ca. 0.63 ct. G/vvs. RW 57, 6.5 g.

CHF 4 600 / 4 800.–
EUR 3 850 / 4 000.–





6102





6113*

Exklusiver Smaragd-Brillant-Ring 18K WG

Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 grossen, ovalen Smaragd-Cabochon (mit Oberflächenmerkmalen) von ca. 16.60 ct.; Entourage bestehend aus 16 Brillanten von zus. ca. 3.50 ct.; Ringschultern verziert mit je 10 Brillanten von zus. ca. 0.30 ct.; RW 56.5, 18.1 g.

CHF 7 200 / 7 500.–
EUR 6 000 / 6 250.–

6114*

Eleganter Smaragd-Brillant-Ring 18K WG

Ring im Zentrum besetzt mit 1 rechteckigen, facettierten Smaragd von sehr schöner Farbe, ca. 1.90 ct.; Entourage bestehend aus 10 Brillanten von zus. ca. 2.10 ct.; RW 52, 5.1 g.

CHF 3 900 / 4 200.–
EUR 3 250 / 3 500.–



6208

6115

Eleganter Smaragd-Brillant-Diamant-Ring 18K WG

Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 ovalen, facettierten Smaragd (mit minimen Gebrauchsspuren) von ca. 2.13 ct.; flankiert von je 2 Diamanten im Princess-Cut von zus. ca. 0.16 ct. sowie zahlreichen Pavé-Brillanten von zus. ca. 0.40 ct.; RW 53.5, 7.2 g.

CHF 2 800 / 3 000.–
EUR 2 350 / 2 500.–

6116*

Grosser Smaragd-Ring 18K WG

Ring im Zentrum besetzt mit 1 grossen, ovalen Smaragd-Cabochon von ca. 22.49 ct.; RW knapp 57, 15.1 g.

CHF 2 300 / 2 500.–
EUR 1 900 / 2 100.–

6117

Smaragd-Brillant-Ring 18K WG

Ring im Zentrum besetzt mit 1 ovalen, facettierten Smaragd (mit Oberflächenmerkmalen) von ca. 0.85 ct.; flankiert von zahlreichen Pavé-Brillanten von zus. ca. 1.08 ct.; RW knapp 54, 8.5 g.

CHF 1 800 / 2 000.–
EUR 1 500 / 1 650.–

6118

Breiter Smaragd-Ring 18K GG

Massiver Ring, Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 tropfenförmigen Smaragd von ca. 1.50 ct. (mit feinen Oberflächenmerkmalen), RW ca. 51, 35.9 g.

CHF 1 700 / 1 900.–
EUR 1 400 / 1 600.–

6119

Smaragd-Brillant-Ring 18K GG/WG

Ring in der Mitte besetzt mit 1 rechteckigen, facettierten Smaragd (mit Oberflächenmerkmalen) von ca. 4.20 ct.; Entourage bestehend aus 8 Brillanten von zus. ca. 0.64 ct. H/si. RW 54.5, 8.9 g.

CHF 1 800 / 2 000.–
EUR 1 500 / 1 650.–

6120

Smaragd-Brillant-Alliance 18K WG, von Bucherer

Ring abwechslungsweise besetzt mit 1 runden Smaragd und 1 Brillant; total 9 Smaragde (1 Stein fehlt, Steine stark bestossen) von zus. ca. 0.99 ct. und 10 Brillanten von zus. ca. 1.0 ct.; RW 52.5, 3.3 g.

CHF 1 000 / 1 200.–
EUR 835 / 1 000.–

6121*

Smaragd-Brillant-Ring 18K WG

Schauseite durchbrochen gearbeitet. Zentrum besetzt mit 1 Smaragd-Herz (mit Oberflächenmerkmalen) von ca. 0.30 ct.; umgeben und verziert mit total 35 Brillanten von zus. ca. 0.55 ct.; RW 53, 11.8 g.

CHF 820 / 860.–
EUR 685 / 715.–

6122

Smaragd-Brillant-Ring 18K GG/WG

Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 ovalen, facettierten Smaragd von ca. 0.25 ct.; Entourage bestehend aus 12 Brillanten von zus. ca. 0.24 ct.; Ringschultern mit je 1 Brillant verziert. RW 51.5, 4.1 g.

CHF 400 / 450.–
EUR 335 / 375.–

6123*

Eleganter Chrysoberyll-Katzenauge-Brillant-Ring 18K WG, von Gübelin

Massiver, moderner Ring. Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 runden Chrysoberyll-Katzenauge-Cabochon (selten) von 8.06 ct., flankiert von je 3 Reihen Pavé-Brillanten von zus. ca. 0.82 ct. W/vs-si. RW ca. 54, 24.9 g.

CHF 7 700 / 7 900.–
EUR 6 400 / 6 600.–

Gutachten:

Edelsteinbericht N° 0804190 Gübelin-Gemlab vom 22. April 2008.

6124

1 Paar Peridot-Brillant-Ohrstecker 18K GG

Stecker besetzt mit je 1 Peridot-Tropfen von zus. ca. 1.60 ct.; am Ende mit je 1 beweglichen Brillant von zus. ca. 0.10 ct. verziert. L 1.7 cm, 4.5 g. CHF 520 / 560.–
EUR 435 / 465.–

6125*

Moderner Peridot-Brillant-Ring 18K WG

Anfertigung. Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 grösseren, runden und facettierten Peridot von ca. 10.0 ct.; Fassung verziert mit total 30 Brillanten von zus. ca. 0.15 ct.; RW 57, 10.8 g. CHF 4 300 / 4 500.–
EUR 3 600 / 3 750.–

6126*

Peridot-Brillant-Ring 18K WG

Ring im Zentrum besetzt mit 1 runden, facettierten Peridot von ca. 3.0 ct.; umgeben und verziert mit 20 Brillanten von zus. ca. 0.27 ct.; RW 55, 6.1 g. CHF 1 500 / 1 700.–
EUR 1 250 / 1 400.–

6127*

Massiver Tsavorit-Brillant-Ring 18K WG

Anfertigung. Ring im Zentrum besetzt mit 1 ovalen, facettierten Tsavorit von ca. 1.44 ct.; umgeben und verziert mit 44 Brillanten von zus. ca. 0.35 ct.; RW 57.5, 14 g. CHF 2 800 / 3 000.–
EUR 2 350 / 2 500.–

6130

Elegantes Rubin-Collier mit passenden Ohrhängern 18K WG

Collier besetzt mit zahlreichen runden, facettierten und unerhitzten Rubinen (mit wenigen Oberflächenmerkmalen) von zus. ca. 11.468 ct., teilweise blumenförmig gefasst; Herkunft: Mogok (Myanmar). Mit Kastenschloss, L 45 cm, 11.4 g. Mit passenden Ohrhängern, besetzt mit je 15 runden und ovalen, facettierten und unerhitzten Rubinen von zus. ca. 3.265 ct.; blumenförmig angelegt; Herkunft: Mogok (Myanmar). L je 2.4 cm, 3.2 g. CHF 4 200 / 4 400.–
EUR 3 500 / 3 650.–

Gutachten:

N° 005189. Asia Glory Gemmological Laboratory of Myanmar, 1. März 2012.

6131*

Collier mit Rubinen 18K GG

Schauseite mattiert, Mitte mit verschlungenem Motiv. Schauseite verziert mit total 34 runden, facettierten Rubinen (mit Oberflächenmerkmalen) von zus. ca. 1.90 ct.; Kastenschloss mit Achtersicherung. L 42.5 cm, 56.5 g. CHF 2 900 / 3 200.–
EUR 2 400 / 2 650.–

6132

Elegantes Rubin-Brillant-Collier 18K GG/WG

Collier im Zentrum besetzt mit total 17 ovalen, facettierten Rubinen von zus. ca. 6.50 ct. und 13 Brillanten von zus. ca. 0.33 ct.; Kastenschloss mit Achtersicherung. L 41 cm, 14.3 g. CHF 2 200 / 2 500.–
EUR 1 850 / 2 100.–



6131

6133

Elegante Rubin-Brillant-Diamant-Brosche 18K WG

Brosche in der Mitte besetzt mit runden, facettierten Rubinen von zus. ca. 1.40 ct., umgeben und verziert mit kleinen Brillanten und Achtkant-Diamanten von zus. ca. 0.75 ct.; L 4 cm, 9.2 g. CHF 700 / 800.–
EUR 585 / 665.–

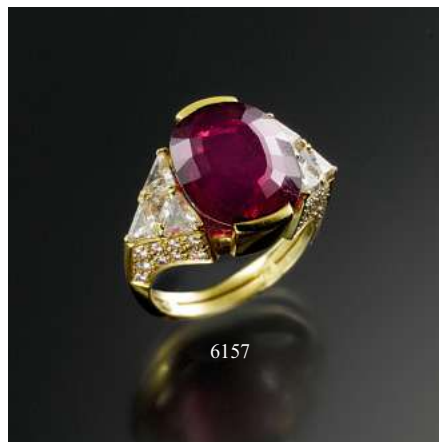
6134*

Rubin-Diamant-Brosche 18K GG/WG

Rechteckige Brosche, Zentrum besetzt mit 1 Rubin-Navette von ca. 0.83 ct.; umgeben und verziert mit 4 kleinen Diamanten. 4.0 x 1.8 cm, 6.5 g. CHF 520 / 560.–
EUR 435 / 465.–



6141



6157

6135

Exklusives Rubin-Brillant-Bracelet 18K WG

3-Rang-Bracelet besetzt mit total 39 ovalen, facettierten und unerhitzten Rubinen von zus. ca. 19.40 ct.; verziert mit total 39 Brillanten von zus. ca. 0.70 ct.; Kastenschloss mit Achtersicherung. L 18.2 cm, 56.8 g. CHF 15 500 / 16 500.–
EUR 12 900 / 13 750.–

6136

Elegantes Farbstein-Bracelet 18K Roségold

Bracelet besetzt mit total 6 runden und 1 ovalen, facettierten und unerhitzten Rubin von zus. ca. 4.13 ct.; 8 runden, facettierten Saphiren von zus. ca. 5.04 ct.; 7 rechteckigen, facettierten Smaragden von zus. ca. 1.82 ct. und 4 facettierten Citrin-Carrés. Kastenschloss mit unsichtbarer Sicherung, L 18.8 cm, 12.4 g. CHF 5 000 / 5 300.–
EUR 4 150 / 4 400.–



6137

Rivière-Bracelet mit Rubinen 18K WG

Bracelet besetzt mit 49 runden, facettierten Rubinen von zus. ca. 6.0 ct. (mit Gebrauchsspuren), Kastenschloss mit Sicherung, L 16 cm, 16.8 g. CHF 1 200 / 1 400.–
EUR 1 000 / 1 150.–

6138*

1 Paar klassische Rubin-Brillant-Ohrstecker 18K GG

Stecker im Zentrum besetzt mit je 1 ovalen, facettierten Rubin von zus. ca. 3.0 ct.; Entourage bestehend aus je 12 Brillanten von zus. ca. 1.07 ct.; Fassung rhodiniert. L 1.6 x 1.3 cm, 6.6g. CHF 3 300 / 3 500.–
EUR 2 750 / 2 900.–

6139

1 Paar Rubin-Saphir-Südseeperl-Ohrhinge 18K WG

Stecker besetzt mit je 1 ovalen, facettierten und unerhitzten Rubin von zus. ca. 0.88 ct.; verziert mit je 1 quadratischen, facettierten weissen Saphir von zus. ca. 0.22 ct.; am Ende verziert mit je 1 leicht tropfenförmigen Südsee-Kulturperle. Farbe: weiss, leicht grünlich-rosé irisierend, mit sehr schönem Lüster, D = 9.8 und 10.0 mm. L 2.4 cm, 6.8 g. CHF 1 700 / 1 900.–
EUR 1 400 / 1 600.–



6135



6140

6140

Massiver Rubin-Brillant-Ring Platin

Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 ovalen, facettierten und unerhitzten Rubin von ca. 1.30 ct.; Herkunft: Siam. Umgeben von Pavé-Brillanten von zus. ca. 1.37 ct.; RW knapp 52, 15.9 g. CHF 12 000 / 14 000.–
EUR 10 000 / 11 650.–

Gutachten:

N° GRS2008-041357. Gemresearch Swisslab, 9. April 2008.

Der Stein stammt aus einer 50 Jahre alten Mine in Siam.



6138



6142



6159



6144



6139



6137



6161



6143



6151



6133



6132



6377



6377

6143*

Eleganter Rubin-Brillant-Ring 18K WG

Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 Rubin-Herz von ca. 2.18 ct.; Entourage bestehend aus 2 Reihen Pavé-Brillanten von zus. ca. 0.50 ct.; RW 57, 6.5 g.

CHF 3 500 / 3 700.–
EUR 2 900 / 3 100.–

6144*

Klassischer Rubin-Brillant-Ring 18K WG

Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 ovalen, facettierten und wohl unerhitzten Rubin von ca. 1.68 ct.; Entourage bestehend aus 8 Brillanten von zus. ca. 1.10 ct.; RW 53.5, 4.4 g.

CHF 2 600 / 2 800.–
EUR 2 150 / 2 350.–

6141

Exklusiver Rubin-Diamant-Ring 18K GG/WG

Ring in der Mitte besetzt mit 1 ovalen, facettierten und unerhitzten Rubin von ca. 1.42 ct.; Herkunft: Siam. Flankiert von je 4 Diamant-Baguetten von zus. ca. 0.78 ct.; RW 53, 12.1 g.

CHF 12 000 / 14 000.–
EUR 10 000 / 11 650.–

Gutachten:

N° GRS2008-041199. Gemresearch Swisslab, 7. April 2008.

Der Stein stammt aus einer 50 Jahre alten Mine in Siam.



6158

6142*

Klassischer Rubin-Brillant-Ring 18K GG

Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 ovalen, facettierten Rubin von ca. 2.02 ct.; Entourage bestehend aus 12 Brillanten von zus. ca. 0.62 ct.; Fassung rhodiniert. RW 53, 6.1 g.

CHF 3 600 / 3 800.–
EUR 3 000 / 3 150.–

6145*

Sternrubin-Brillant-Ring 18K GG/WG

Ring in der Mitte besetzt mit 1 runden Sternrubin-Cachochon (mit Oberflächenmerkmalen) von ca. 10.0 ct.; verziert mit total 6 Brillanten von zus. ca. 0.20 ct.; RW knapp 59, 13.5 g.

CHF 2 000 / 2 200.–
EUR 1 650 / 1 850.–

6146

3 Farbstein-Alliance 18K WG

Anfertigung. Alliance besetzt mit 28 runden, facettierten Rubinen (best.) von zus. ca. 1.68 ct., RW 64.5, 9.1 g.; Alliance besetzt mit 28 runden, facettierten Smaragden (best.) von zus. ca. 1.40 ct., RW 64.5, 8.6 g.; Alliance besetzt mit 28 runden, facettierten Saphiren (best.) von zus. ca. 1.68 ct., RW 64.5, 9.4 g.

CHF 1 700 / 1 900.–
EUR 1 400 / 1 600.–

6147

2 Alliance 18K WG

Alliance besetzt mit 17 runden, facettierten Rubinen (best.) von zus. ca. 3.23 ct.; RW 55, 4.3 g.; Alliance besetzt mit 17 runden, facettierten Saphiren von zus. ca. 3.06 ct.; RW 55, 4.1 g.

CHF 1 700 / 1 900.–
EUR 1 400 / 1 600.–



6169

6165

6148*

Rubin-Brillant-Ring 18K WG

Ring in der Mitte besetzt mit 1 ovalen, facettierten Rubin von ca. 1.05 ct.; flankiert von Pavé-Brillanten von zus. ca. 0.88 ct.; RW 55, 9 g. CHF 1 500 / 1 700.–
EUR 1 250 / 1 400.–

6149

Rubin-Diamant-Ring 18K GG/WG

Croisé-Ring, das eine Ende besetzt mit 1 ovalen, facettierten Rubin von ca. 0.70 ct.; das andere Ende besetzt mit 7 Achtkant-Diamanten (1 Stein bestossen) von zus. ca. 0.10 ct.; RW 52.5, 8.8 g. CHF 1 000 / 1 200.–
EUR 835 / 1 000.–

6150

Eleganter Rubin-Brillant-Diamant-Ring 14K WG

Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 ovalen, facettierten Rubin (Gebrauchsspuren) von ca. 1.10 ct., Entourage bestehend aus 10 Brillanten und 6 Diamant-Navetten von zus. ca. 0.80 ct.; RW 53.5, 3.5 g. CHF 900 / 1 000.–
EUR 750 / 835.–

6151*

Rubin-Diamant-Ring 18K WG, im Art Déco-Stil

Schauseite durchbrochen gearbeitet. Zentrum besetzt mit 1 runden, facettierten Rubin von ca. 0.24 ct.; verziert mit total 78 Diamanten von zus. ca. 0.36 ct.; RW 55.5, 9.8 g. CHF 820 / 860.–
EUR 685 / 715.–

6152*

Rubin-Diamant-Ring 18K WG, im Art Déco-Stil

Durchbrochen gearbeitete Schauseite. Mitte besetzt mit 1 Rubin-Navette von ca. 0.59 ct.; verziert mit total 12 Rubin-Carrés von zus. ca. 0.19 ct., umgeben von 52 Diamanten von zus. ca. 0.15 ct.; RW 55.5, 4.8 g. CHF 760 / 790.–
EUR 635 / 660.–

6153*

Rubin-Diamant-Ring 18K WG, im Art Déco-Stil

Durchbrochen gearbeitete Schauseite. Zentrum besetzt mit 1 ovalen, facettierten Rubin von ca. 0.44 ct.; verziert mit total 48 Diamanten von zus. ca. 0.33 ct.; RW 56, 4.4 g. CHF 720 / 760.–
EUR 600 / 635.–

6154

Feiner Rubin-Brillant-Ring 18K WG

Mitte besetzt mit 1 ovalen, facettierten Rubin von ca. 0.55 ct.; flankiert von je 1 Brillant von zus. ca. 0.30 ct.; RW 51, 3.8 g. CHF 460 / 490.–
EUR 385 / 410.–

6155

Moderner Granat-Ring 18K GG

Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 speziell geschliffenen Granat. RW 53, 9.3 g. CHF 720 / 780.–
EUR 600 / 650.–

6156

Moderner Rubellit-Brillant-Anhänger 18K GG/WG

Anhänger besetzt mit 1 Rubellit-Cabochon in Dreiecksform. Anhängeröse verziert mit 1 Brillant von ca. 0.10 ct. W/vvs. L 2 cm, 4.3 g. CHF 920 / 980.–
EUR 765 / 815.–

Gutachten:

Nr. B-127031 vom 30. Januar 2003.



6174

6157*

Grosser Rubellit-Brillant-Diamant-Ring 18K GG

Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 grossen, ovalen und facettierten Rubellit von ca. 8.0 ct., flankiert von je 3 Diamant-Triangeln von zus. ca. 0.90 ct.; Ringschultern verziert mit Pavé-Brillanten von zus. ca. 0.50 ct.; RW 52, 8.5 g. CHF 5 200 / 5 500.–
EUR 4 350 / 4 600.–

6158*

Grosser Rubellit-Brillant-Ring 18K WG

Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 grossen, rechteckigen Rubellit-Cabochon (mit wenigen Oberflächenmerkmalen) von ca. 23.83 ct.; Entourage bestehend aus 32 Brillanten von zus. ca. 0.75 ct.; RW 57, 14.8 g. CHF 4 300 / 4 500.–
EUR 3 600 / 3 750.–



6181

6159

Rubellit-Ring 18K GG, von Tiffany & Co.

Signiert Tiffany & Co.; Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 ovalen, facettierten Rubellit von ca. 4.80 ct.; RW 54.5, 5.7 g. CHF 3 000 / 3 500.–
EUR 2 500 / 2 900.–

6160

1 Paar elegante Spinell-Brillant-Ohrhänger 18K WG

Ohrhänger verziert mit je 5 Brillanten von zus. ca. 0.25 ct.; am Ende besetzt mit je 1 ovalen, facettierten und unerhitzten rosa Spinell von 3.193 und 2.866 ct.; Herkunft: Mogok (Myanmar). L 2.5 cm, 2.5 g. CHF 2 600 / 2 800.–
EUR 2 150 / 2 350.–

Gutachten:

N° 002638. Asia Glory Gemmological Laboratory of Myanmar, 23. Januar 2011.

Unerhitzte Spinelle aus Burma sind selten mehr zu bekommen.

6161

Klassischer Spinell-Diamant-Ring 18K WG

Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 rechteckigen, facettierten und unerhitzten Spinell von ca. 5.0 ct., Herkunft: Burma. Flankiert von je 2 Diamant-Baguetten im Verlauf von zus. ca. 0.50 ct.; RW 54, 4.5 g. CHF 7 600 / 7 800.–
EUR 6 350 / 6 500.–

Gutachten:

GRS2012-052143. Gemresearch Swisslab, 10. Mai 2012.

Unerhitzte Spinelle aus Burma in dieser Qualität sind selten mehr zu bekommen.



6181



6182

6165*

Elegante Multicolour-Saphir-Brillant-Brosche 18K WG

Brosche in Form eines Schmetterlings. Flügel durchbrochen gearbeitet, besetzt mit total 18 ovalen, facettierten Saphiren verschiedener Farben (orange, rosa, flieder und gelb) von zus. ca. 5.90 ct.; umgeben und verziert mit total 228 Brillanten von zus. ca. 2.09 ct.; 3.7 x 4.2 cm, 14.5 g.

CHF 4 400 / 4 600.–
EUR 3 650 / 3 850.–

6166*

Elegante Saphir-Brillant-Brosche 18K WG, im Art Déco-Stil

Rechteckige, durchbrochen gearbeitete Brosche. Zentrum besetzt mit 1 rechteckigen, facettierten Saphir von ca. 1.75 ct.; umgeben und verziert mit einer Vielzahl von Brillanten von zus. ca. 1.24 ct.; 4.3 x 2.6 cm, 14.6 g.

CHF 2 300 / 2 500.–
EUR 1 900 / 2 100.–

6167*

Elegantes Saphir-Brillant-Bracelet 18K WG

Bracelet abwechslungsweise besetzt mit je 1 ovalen, facettierten Saphir und je 5 Brillanten, blumenförmig angelegt. Total 20 Saphire von zus. ca. 19.31 ct. und 100 Brillanten von zus. ca. 2.70 ct.; Kastenschloss mit Achtersicherung. L 17.8 cm, 22.8 g.

CHF 11 500 / 12 500.–
EUR 9 600 / 10 400.–

6168

Elegantes Saphir-Diamant-Collier 14K GG/WG

Collier besetzt mit total 108 runden, facettierten Saphiren im Verlauf von zus. ca. 31.0 ct.; verziert mit 98 Achtkant-Diamanten von zus. ca. 1.0 ct. G-H/si-p. Kastenschloss mit doppelter Achtersicherung. L 46.3 cm, 19.8 g.

CHF 4 700 / 4 900.–
EUR 3 900 / 4 100.–

6169*

Elegantes Multicolour-Saphir-Brillant-Bracelet 18K WG

Bracelet besetzt mit 21 ovalen, farbigen Saphiren (gelb, orange, rosa, hell- und dunkelblau, flieder) von zus. ca. 22.06 ct.; verziert mit total 42 Brillanten von zus. ca. 1.50 ct.; Kastenschloss mit Achtersicherung. L 19 cm, 20.7 g.

CHF 4 600 / 4 800.–
EUR 3 850 / 4 000.–

6170

Klassisches Saphir-Brillant-Bracelet 14K GG

Bracelet abwechslungsweise besetzt mit je 1 ovalen, facettierten Saphir und je 2 Brillanten. Total 29 Saphire von zus. ca. 13.0 ct. und 58 Brillanten von zus. ca. 1.15 ct. G-H/si2-p. Kastenschloss mit doppelter Achtersicherung. L 18.7 cm, 17.5 g.

CHF 3 000 / 3 200.–
EUR 2 500 / 2 650.–

6171

Elegantes Saphir-Brillant-Bracelet 18K GG

Bracelet besetzt mit total 30 tropfenförmigen, facettierten Saphiren von zus. ca. 9.0 ct., dazwischen verziert mit je 5 Brillanten, zus. ca. 2.50 ct. (teilweise mit Kerben). Kastenschloss mit Achtersicherung; L 17.5 cm, 19.3 g.

CHF 2 700 / 2 900.–
EUR 2 250 / 2 400.–

6172

Saphir-Brillant-Bracelet 14K WG

Bracelet abwechslungsweise besetzt mit je 1 Saphir-Baguette und 1 Brillant. Total 23 Saphir-Baguetten und 23 Brillanten von zus. ca. 0.25 ct.; Kastenschloss mit Achtersicherung, L 16.6 cm, 10 g.

CHF 1 500 / 1 700.–
EUR 1 250 / 1 400.–

6173

Bracelet mit Saphiren 18K GG, von Gübelin

Gliederbracelet, besetzt mit total 3 oval-runden und 3 ovalen, facettierten Saphiren (mit Tragspuren) von zus. ca. 10.8 ct.; Kastenschloss mit Achtersicherung. L 16.6 cm, 48.8 g.

CHF 850 / 950.–
EUR 710 / 790.–

6174*

1 Paar exklusive Saphir-Brillant-Ohrhänge 18K GG

Anfertigung. Ohrhänge mit Clipseystem. Zentrum besetzt mit je 1 unbehandelten Saphir-Tropfen von 5.82 und 6.89 ct.; Herkunft: Sri Lanka. Entourage bestehend aus je 13 Brillanten von zus. ca. 2.34 ct.; L 2 cm, 10.4 g.

CHF 37 000 / 39 000.–
EUR 30 850 / 32 500.–

Gutachten:

N° GRS2013-024178. Gemresearch Swisslab, 22. Februar 2013.

6175

1 Paar elegante Multicolour-Saphir-Brillant-Ohrhänger 18K WG

Ohrhänger besetzt mit je 21 runden, facettierten, farbigen Saphiren von zus. ca. 18.0 ct.; Farben: rosa, hellgrün, braun-grün, gelb, weiss und blau. Verziert mit je 5 Brillanten von zus. ca. 0.11 ct.; L 6.5 cm, 16.1 g.

CHF 5 100 / 5 300.–
EUR 4 250 / 4 400.–

6176*

1 Paar elegante Pink-Saphir-Brillant-Ohrstecker 18K WG

Stecker im Zentrum besetzt mit je 1 ovalen, facettierten, pinken Saphir von zus. ca. 4.03 ct.; Entourage bestehend aus je 12 Brillanten von zus. ca. 1.14 ct.; L 1.5 cm, 7.6 g.

CHF 3 700 / 3 900.–
EUR 3 100 / 3 250.–

6177*

1 Paar elegante Saphir-Brillant-Ohrhänge 18K WG

Ohrhänge am Ende besetzt mit je 1 Saphir-Herz von zus. ca. 3.04 ct.; umgeben und verziert mit total 69 Brillanten von zus. ca. 0.39 ct.; L 2.1 cm, 5.3 g.

CHF 3 700 / 3 900.–
EUR 3 100 / 3 250.–

6178

1 Paar Saphir-Email-Ohrhänge 18K GG, von Fabergé

Besetzt mit je 1 ovalen Saphir-Cabochon von ca. 2.0 ct., verziert mit dunkelblauem Email. L 1.4 cm, 8.1 g; 1 Stecker fehlt.

CHF 2 200 / 2 400.–
EUR 1 850 / 2 000.–

6179

1 Paar Saphir-Ohrclips 18K GG/WG, von Benoît de Gorski

Ohrclips in der Mitte besetzt mit je 1 ovalen Saphir-Cabochon von zus. ca. 16.9 ct.; 2.0 x 2.0 cm, 22.4 g.

CHF 2 200 / 2 400.–
EUR 1 850 / 2 000.–

Zwei unabhängige, gemmologische Abklärungen haben ergeben, dass es sich bei den beiden Cabochons wohl eher um Saphire als um Tansanite handelt.

6180

1 Paar Saphir-Brillant-Ohrhänge 18K WG

Stecker zum Schrauben. Besetzt mit je 1 ovalen, facettierten Saphir von zus. ca. 0.80 ct.; umgeben und verziert mit je 23 Brillanten unterschiedlicher Grössen von zus. ca. 0.48 ct.; eine Schraube fehlt. L 2 cm, 4.1 g.

CHF 800 / 1 000.–
EUR 665 / 835.–

6181

Exklusiver Saphir-Brillant-Diamant-Ring 18K WG

Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 rechteckigen, facettierten und unerhitzten Saphir von ca. 9.25 ct.; Farbe: vivid blue (GRS type "royal blue"). Herkunft: Burma. Entourage und Ringschultern reich besetzt mit Pavé-Brillanten und je 1 Halbmond-Diamant von zus. ca. 1.50 ct.; RW 53, 9.1 g.

CHF 56 000 / 58 000.–
EUR 46 650 / 48 350.–

Gutachten:

N°GRS2012-052142. Gemresearch Swisslab, 10. Mai 2012.

Unerhitzte Saphire aus Burma in dieser Qualität sind selten mehr zu bekommen.



6175



6167



6188



6177



6177



6191



6194



6189



6186



6184



6187



6185



6172



6192



6183

6182*

Exklusiver Saphir-Brillant-Ring 18K WG

Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 rechteckigen, facettierten und unerhitzten Saphir von 11.01 ct.; Herkunft: Madagaskar. Entourage bestehend aus 3 Reihen Pavé-Brillanten von zus. ca. 0.87 ct.; RW 58.5, 12.8 g.

CHF 23 000 / 25 000.–
EUR 19 150 / 20 850.–

Gutachten:

Gemresearch Swisslab, N° GRS2012-090588T

6183

Eleganter Saphir-Diamant-Ring 18K WG

Ring in der Mitte besetzt mit 1 rechteckigen, facettierten und unerhitzten Saphir von ca. 6.70 ct., Farbe: deep blue, Herkunft: Burma. Flankiert von je 2 Diamant-Baguetten im Verlauf von zus. ca. 0.50 ct., RW 53, 6 g.

CHF 17 000 / 19 000.–
EUR 14 150 / 15 850.–

Gutachten:

N° GRS2012-092699. Gemresearch Swisslab, 12. September 2012.

Unerhitzte Sapphire aus Burma in dieser Qualität sind selten mehr zu bekommen.

6184

Exklusiver Saphir-Brillant-Ring 18K WG

Ring im Zentrum besetzt mit 1 ovalen, facettierten und unerhitzten Saphir von ca. 8.41 ct.; Herkunft: Burma (Myanmar). Ringschultern verziert mit total 34 Brillanten von zus. ca. 0.37 ct.; RW 54, 7.5 g.

CHF 12 500 / 13 500.–
EUR 10 400 / 11 250.–

Unerhitzte Sapphire aus Burma sind selten mehr zu bekommen.



6190

6185

Eleganter Saphir-Brillant-Ring 18K WG

Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 rechteckigen, facettierten Saphir von ca. 2.58 ct.; umgeben und verziert mit einer Vielzahl von Brillanten von zus. ca. 1.97 ct.; RW 56, 9.8 g.

CHF 9 200 / 9 500.–
EUR 7 650 / 7 900.–

Gutachten:

N° GRS2013-034542. Gemresearch Swisslab, 7. März 2013.

6186

Eleganter Saphir-Brillant-Ring 18K WG

Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 runden, facettierten und unerhitzten Saphir von ca. 4.569 ct.; Herkunft: Mogok (Myanmar). Ringschultern verziert mit je 23 Brillanten von zus. ca. 0.35 ct.; RW 54, 6 g.

CHF 7 200 / 7 500.–
EUR 6 000 / 6 250.–

Gutachten:

N° 004106. Asia Glory Gemmological Laboratory of Myanmar, 3. September 2011.

Unerhitzte Sapphire aus Burma sind selten mehr zu bekommen.

6187*

Massiver Saphir-Diamant-Brillant-Ring 18K WG

Einzelanfertigung. Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 ovalen Saphir von ca. 5.21 ct., Herkunft: Ceylon. Flankiert von je 5 Diamant-Navetten von zus. ca. 1.20 ct. TW-W/vs. Verziert mit total 92 Brillanten von zus. ca. 0.36 ct. H/vs-si. RW ca. 52, 30.4 g.

CHF 8 000 / 8 200.–
EUR 6 650 / 6 850.–

6188*

Klassischer Saphir-Brillant-Ring 18K WG

Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 ovalen, facettierten und unerhitzten Saphir von 3.10 ct.; Herkunft: Kanchanaburi. Entourage bestehend aus 16 Brillanten von zus. ca. 0.68 ct.; RW 56.5, 7.3 g.

CHF 5 200 / 5 500.–
EUR 4 350 / 4 600.–

Gutachten:

Gemresearch Swisslab, N° GRS2013-020596T

6189*

Eleganter Saphir-Brillant-Ring 18K WG

Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 Saphir-Herz von ca. 3.85 ct.; dreifache Entourage bestehend aus 115 Pavé-Brillanten von zus. ca. 0.42 ct.; RW 56, 7.4 g.

CHF 3 500 / 3 700.–
EUR 2 900 / 3 100.–

6190

Grosser Saphir-Ring Platin 950, von Liliane Sicard

Massiver Ring. Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 grossen, ovalen Saphir-Cabochon von ca. 65.18 ct. (mit Oberflächenmerkmalen). RW 50.5, 37.8 g.

CHF 3 200 / 3 500.–
EUR 2 650 / 2 900.–

6191

Klassischer Saphir-Brillant-Ring 18K WG

Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 ovalen, facettierten Saphir von ca. 2.33 ct., Entourage bestehend aus 14 Brillanten von zus. ca. 0.70 ct.; RW 52.5, 5.8 g.

CHF 2 000 / 2 200.–
EUR 1 650 / 1 850.–

6192

Saphir-Brillant-Alliance 18K WG

Ring abwechslungsweise besetzt mit je 1 runden Saphir (bestossen) und je 1 Brillant; total 10 Sapphire von zus. ca. 1.50 ct. und 10 Brillanten von zus. ca. 0.90 ct., RW 52, 3.3 g.

CHF 1 400 / 1 600.–
EUR 1 150 / 1 350.–

6193

Klassischer Saphir-Bandring 18K GG

Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 grösseren, ovalen Saphir-Cabochon von ca. 5.20 ct.; RW 52.5, 12.1 g.

CHF 1 300 / 1 500.–
EUR 1 100 / 1 250.–

6194

Saphir-Brillant-Ring 14K WG

Ring im Zentrum besetzt mit 1 ovalen, facettierten Saphir von ca. 2.75 ct. (mit Gebrauchsspuren). Entourage bestehend aus 12 Brillanten von zus. ca. 0.80 ct.; RW 54, 5.5 g.

CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–

6195*

Saphir-Brillant-Diamant-Ring 18K WG, im Art Déco-Stil

Ring im Zentrum besetzt mit 1 ovalen, facettierten Saphir von ca. 0.14 ct.; verziert mit 8 Brillanten von zus. ca. 0.14 ct.; umgeben von 32 Achtkant-Diamanten von zus. ca. 0.23 ct.; RW 23.5, 7.9 g.

CHF 820 / 860.–
EUR 685 / 715.–

6196*

Saphir-Diamant-Ring 18K WG, im Art Déco-Stil

Grössere, ovale und durchbrochen gearbeitete Schauseite. Zentrum besetzt mit 1 runden, facettierten Saphir von ca. 0.39 ct.; umgeben und verziert mit total 68 Diamanten von zus. ca. 0.30 ct., RW 55.5, 7.2 g.

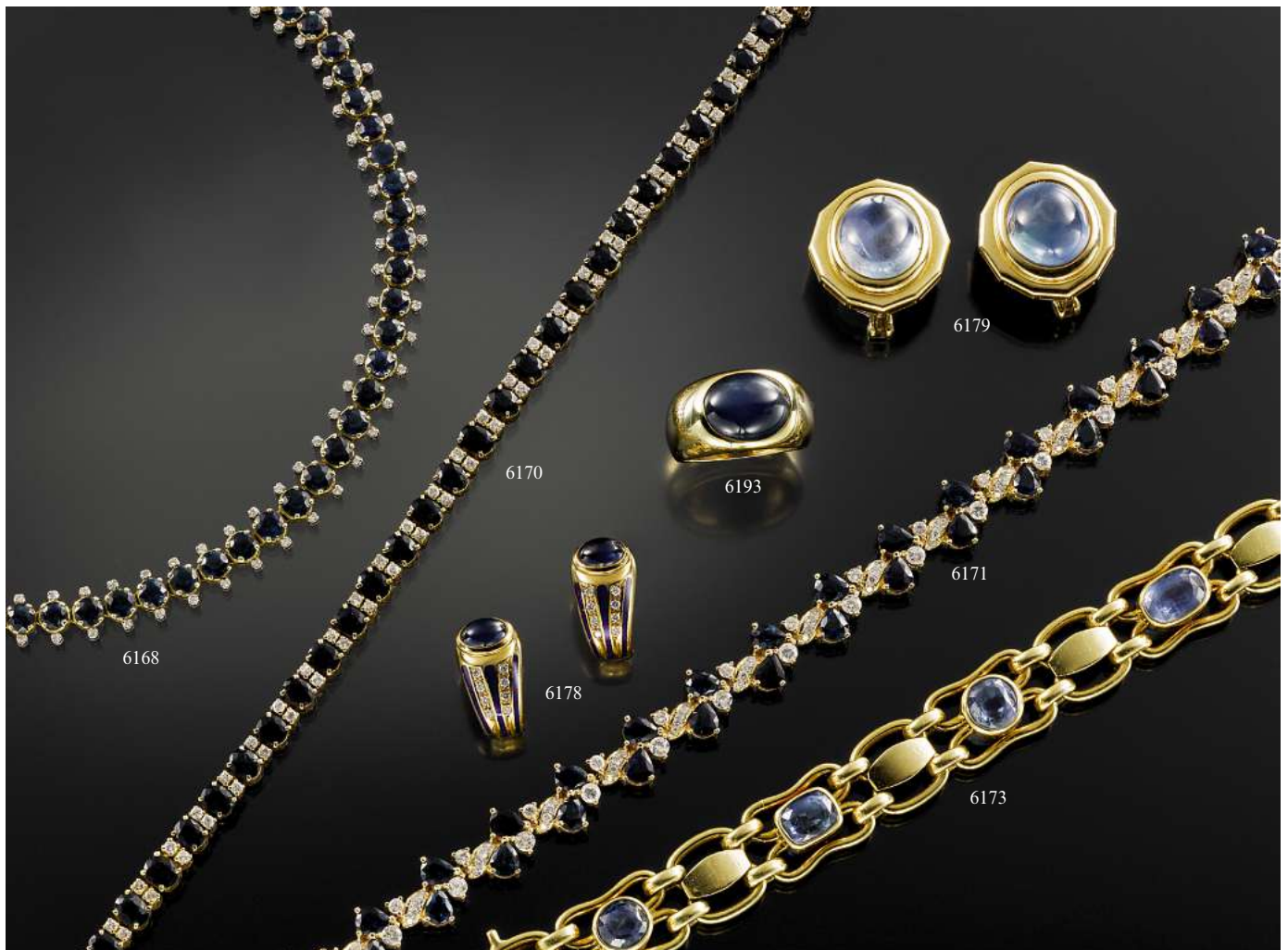
CHF 760 / 790.–
EUR 635 / 660.–

6197

Saphir-Brillant-Ring 18K GG rhodiniert

Schauseite in der Mitte besetzt mit 1 ovalen, facettierten Saphir von ca. 2.30 ct. (wenige Gebrauchsspuren). Verziert mit 14 Brillanten von zus. ca. 0.15 ct.; RW 52; 5.9 g.

CHF 580 / 640.–
EUR 485 / 535.–



6198

Saphir-Brillant-Ring 18K WG

Zentrum besetzt mit 1 ovalen, facettierten Saphir (Gebrauchsspuren) von ca. 1.40 ct.; flankiert von je 1 Diamant (best.) von zus. ca. 0.40 ct.; RW 59, 3.7 g.

CHF 570 / 800.-
EUR 475 / 665.-

6199*

Aquamarin-Collier

Collier bestehend aus zahlreichen Aquamarin-Kugeln; D = 12.0 mm. Mit Magnet-Kugelferme Silber 925, mattiert; L 44 cm.

CHF 490 / 530.-
EUR 410 / 440.-

6200

2-Rang-Aquamarin-Süsswasserperlen-Sautoir

Sautoir bestehend aus zahlreichen Aquamarin-Kugeln, D = 12.3 - 12.5 mm und rund-ovalen Süsswasserperlen. Farbe: weiss, mit schönem Lüster. Grösse: ca. 11.8 - 12.3 mm. Grosser Federring-Verschluss, L ca. 67 cm.

CHF 360 / 390.-
EUR 300 / 325.-

6201*

Elegantes Aquamarin-Brillant-Bracelet 18K WG

Bracelet bestehend aus 16 quadratischen, facettierten Aquamarinen von zus. ca. 31.83 ct.; umgeben von total 448 Brillanten von zus. ca. 2.33 ct.; unsichtbares Kastenschloss mit Achtersicherung. L 18.1 cm, 26.9 g.

CHF 12 500 / 13 500.-
EUR 10 400 / 11 250.-

6202*

1 Paar elegante Aquamarin-Brillant-Ohrhänge 18K WG

Stecker und Hänger verziert mit je 42 Brillanten unterschiedlicher Grössen von zus. ca. 1.04 ct.; am Ende besetzt mit je 1 facettierten Aquamarin-Tropfen von zus. ca. 9.31 ct.; L 3.3 cm, 9.8 g.

CHF 3 600 / 3 800.-
EUR 3 000 / 3 150.-

6203

1 Paar Aquamarin-Ohrhänger 18K GG

Ohrhänge am Ende besetzt mit je 1 Aquamarin-Tropfen von 3.10 ct. und 3.80 ct.; L 3 cm, 4.4 g.

CHF 520 / 560.-
EUR 435 / 465.-

6204*

Eleganter Aquamarin-Brillant-Ring 18K WG, von Gübelin

Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 ovalen, facettierten Aquamarin von ca. 9.27 ct.; Entourage bestehend aus 16 Brillanten von zus. ca. 1.60 ct. TW/vvsI. Ringschultern mit je 3 Brillanten verziert. RW 53.5, 17.5 g.

CHF 7 700 / 7 900.-
EUR 6 400 / 6 600.-



6204



6205*

Eleganter Aquamarin-Brillant-Ring 18K WG

Ring im Zentrum besetzt mit 1 rechteckigen, facettierten Aquamarin von ca. 7.39 ct.; Entourage bestehend aus 20 Brillanten von zus. ca. 0.91 ct.; RW 55, 10 g.

CHF 3 900 / 4 200.–
EUR 3 250 / 3 500.–

6206*

Grosser Aquamarin-Saphir-Ring 18K WG

Ring im Zentrum besetzt mit 1 grossen, quadratischen Aquamarin-Cabochon von ca. 27.46 ct.; Entourage bestehend aus 2 Reihen runder, facettierter Saphire von zus. ca. 1.91 ct.; RW 57.5, 16.5 g.

CHF 3 500 / 3 700.–
EUR 2 900 / 3 100.–

6207*

Eleganter Aquamarin-Brillant-Ring 18K WG

Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 rechteckigen, facettierten Aquamarin von ca. 6.91 ct.; flankiert von je 10 Brillanten dreiecksförmig gefasst von zus. ca. 0.11 ct.; RW 57, 7.6 g.

CHF 3 400 / 3 600.–
EUR 2 850 / 3 000.–

6208*

Eleganter Beryll-Brillant-Ring GG/WG

Ring im Zentrum besetzt mit 1 grösseren, ovalen und facettierten Beryll von ca. 9.86 ct.; Entourage bestehend aus 18 Brillanten von zus. ca. 1.30 ct.; RW 56, 7.3 g.

CHF 4 200 / 4 400.–
EUR 3 500 / 3 650.–

6209*

Eleganter Topas-Brillant-Ring 18K WG

Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 rechteckigen, facettierten Topas von ca. 24.57 ct.; Entourage bestehend aus 42 Brillanten von zus. ca. 0.49 ct.; RW 57, 14.2 g.

CHF 2 700 / 2 900.–
EUR 2 250 / 2 400.–

6210*

Moderner Topas-Brillant-Ring 18K WG

Ring im Zentrum besetzt mit 1 quadratischen Topas von ca. 8.83 ct.; flankiert von je 15 Brillanten von zus. ca. 0.47 ct.; RW 56.5, 11.4 g.

CHF 1 300 / 1 500.–
EUR 1 100 / 1 250.–

6211*

Moderner Topas-Ring 18K WG

Ring im Zentrum besetzt mit 1 runden, facettierten Topas von ca. 24.37 ct.; RW 56, 11.8 g.

CHF 820 / 860.–
EUR 685 / 715.–



6215

Exklusives Brillant-Collier 18K GG/WG

Anfertigung. Gliedercollier im Verlauf, reich besetzt mit ca. 1077 Pavé-Brillanten zum Teil blumenförmig angeordnet von zus. ca. 77.25 ct. (graviert); Kastenschloss mit unsichtbarer Sicherung. L 46 cm, 228 g.

CHF 95 000 / 120 000.–
EUR 79 150 / 100 000.–

6216*

Collier mit Solitär-Anhänger 18K WG

Feines Collier mit Federring-Verschluss, L 40 cm. Anhänger gefasst mit 1 Brillant von ca. 1.70 ct. H-I/vs, Zargenfassung, total 7 g. CHF 8 200 / 8 500.-
EUR 6 850 / 7 100.-

6217

Elegantes Brillant-Collier 18K GG

Panzercollier; Schauseite mit 5 Motiven, diese besetzt mit total 64 Brillanten von zus. ca. 2.30 ct. (graviert). Kastenschloss mit Achtersicherung, L ca. 41.5 cm, 36.3 g. CHF 2 700 / 3 000.-
EUR 2 250 / 2 500.-

6218*

Collier mit Diamant-Anhänger 18K WG

Collier im Fantasie-Design mit Federring-Verschluss, L 45.5 cm. Mit rundem Anhänger, Zentrum besetzt mit 1 Diamant im Princess-Cut, umgeben von 4 Diamant-Navetten, zus. ca. 0.33 ct., 3.2 g. CHF 2 300 / 2 500.-
EUR 1 900 / 2 100.-

6219*

Collier mit Brillant-Anhänger "Totenkopf" 18K WG

Zopfcollier mit Karabiner-Verschluss (neu zu rhodinieren), L 40.5 cm. Totenkopf-Anhänger besetzt mit einer Vielzahl von Pavé-Brillanten von zus. ca. 1.50 ct.; Anhängeröse graviert "AS", verziert mit 7 Brillanten im Verlauf. L 3.2 cm, total 13 g. CHF 1 600 / 1 800.-
EUR 1 350 / 1 500.-



6222

5 verschiedene Bracelet-Anhänger mit Brillanten 18K GG

Anhänger "Marienkäfer", verziert mit total 4 Brillanten. Anhänger "Bienchen" mit schwarzem Email (best.), Flügel beidseits besetzt mit Pavé-Brillanten von zus. ca. 0.35 ct.; Anhänger "Frosch" mit grünem Email. Anhänger "Eule", Augen und Körper beidseits mit Brillanten von zus. ca. 0.25 ct. und Anhänger "Ducan", Auge bestehend aus 1 Brillant; total 27.6 g.

CHF 2 000 / 2 200.-
EUR 1 650 / 1 850.-

6225

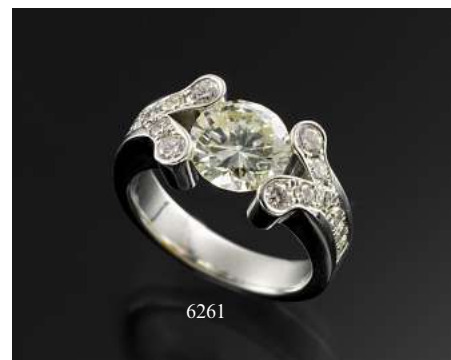
Feiner Herzanhänger mit Brillant 18K GG, "Happy Diamond" von Chopard

Signiert Chopard, Nr. 9698467, 79/4854. Zentrum mit 1 beweglichen Brillant von 0.05 ct.; L 1.5 cm, 2.3 g.

CHF 460 / 490.-
EUR 385 / 410.-

Zertifikat:

Mit Echtheitszertifikat von Chopard.



6220

Moderner Brillant-Anhänger 18K WG, Fassung von Gübelin

Anfertigung. Schauseite besetzt mit 5 Brillanten von zus. ca. 0.14 ct., am Ende besetzt mit 1 Brillant von ca. 0.18 ct. TW/if. L 2 cm, 4.7 g. CHF 1 900 / 2 200.-
EUR 1 600 / 1 850.-

Zertifikat:

Mit Christ-Zertifikat für Brillant 0.18 ct.

6221

Brillant-Anhänger 18K WG

Anhänger besetzt mit 3 blumförmig angelegten Brillantmotiven von zus. ca. 0.32 ct.; L 2 cm, 1.6 g. CHF 460 / 490.-
EUR 385 / 410.-

6223

Diamant-Anhänger 14K GG

Geschwungener Anhänger, besetzt mit 2 Reihen Diamant-Baguetten und -Triangeln von zus. ca. 1.50 ct.; L 2.7 cm, 4.7 g. CHF 950 / 1 100.-
EUR 790 / 915.-

6224*

Collier mit Brillant-Herzanhänger 18K WG

Venezianer-Collier mit Federring-Verschluss, L 38.5 cm. Herzanhänger besetzt mit 18 Brillanten von zus. ca. 0.50 ct. (3 Steine best.), L 2 cm, total 6.8 g. CHF 860 / 890.-
EUR 715 / 740.-

6226*

Exklusive Brillant-Smaragd-Perlmutter-Brosche 18K WG

Brosche in Form eines Schmetterlings. Flügel bestehend aus weissem Perlmutter. Körper, Flügel und Fühler besetzt mit 388 Brillanten von zus. ca. 2.05 ct.. Köpfchen bestehend aus 1 ovalen, facettierten Smaragd von ca. 0.13 ct., 5.1 x 3.3 cm, total 19.1 g. CHF 8 600 / 8 800.-
EUR 7 150 / 7 350.-





6233

Tennis-Bracelet 18K GG

Bracelet besetzt mit total 40 Brillanten unterschiedlicher Grössen von zus. ca. 2.05 ct., Zargenfassung. Kastenschloss mit Achtersicherung. L 17.6 cm, 18.8 g.

CHF 5 300 / 5 500.–
EUR 4 400 / 4 600.–

6234

Brillant-Rivière-Bracelet 18K WG

Bracelet besetzt mit total 48 Brillanten von zus. ca. 4.32 ct., Kastenschloss mit Sicherung, L 17.4 cm, 15.4 g.

CHF 4 400 / 4 600.–
EUR 3 650 / 3 850.–

6235

Elegantes 3-Rang-Brillant-Bracelet 18K GG

Bracelet besetzt mit total 98 Brillanten von zus. ca. 4.0 ct.; Kastenschloss mit doppelter Achtersicherung. L 19.2 cm, 38.7 g.

CHF 2 700 / 3 000.–
EUR 2 250 / 2 500.–

6236

Brillant-Bracelet 18K WG/GG, von Gübelin

Gliederbracelet, eine Seite Gelbgold, eine Seite Weissgold. Einzelne Glieder ausgefasst mit 2 Reihen Pavé-Brillanten von zus. ca. 1.0 ct.; L 19.3 cm, 24.8 g.

CHF 2 000 / 2 200.–
EUR 1 650 / 1 850.–

6237

Elegantes Brillant-Bracelet 18K WG, von Gübelin

Gliederbracelet mattiert. 16 Glieder besetzt mit je 3 Brillanten von zus. ca. 1.03 ct., unsichtbarer Verschluss mit Achtersicherung. L 20.3 cm, 63.9 g.

CHF 1 900 / 2 000.–
EUR 1 600 / 1 650.–

6238

Tennisbracelet 18K WG

Bracelet besetzt mit total 60 Brillanten von zus. ca. 0.78 ct.; Kastenschloss mit Achtersicherung. L 20.4 cm, 16.8 g.

CHF 1 300 / 1 500.–
EUR 1 100 / 1 250.–

6239*

1 Paar Solitär-Ohrstecker 18K WG

Stecker besetzt mit je 1 Brillant von zus. ca. 2.26 ct.; K/L/p; 4.7 g.

CHF 7 900 / 8 200.–
EUR 6 600 / 6 850.–

6240*

1 Paar Solitär-Ohrstecker 18K WG

Stecker besetzt mit je 1 Brillant von zus. ca. 1.46 ct. K/vs; 1.8 g.

CHF 4 900 / 5 200.–
EUR 4 100 / 4 350.–

6241*

1 Paar elegante Brillant-Creolen 18K WG

Ovale Creolen, Schaumseite besetzt mit je 34 Pavé-Brillanten von zus. ca. 1.48 ct.; L 2.2 cm, 7.2 g.

CHF 2 900 / 3 200.–
EUR 2 400 / 2 650.–

6227

Elegante Brillant-Diamant-Brosche 18K GG, von Meister

Brosche in Form eines Zweiges, besetzt mit total 5 farbigen Brillanten von zus. ca. 1.70 ct., 2 Diamant-Baguetten von zus. ca. 0.30 ct. und 1 Diamant-Triangel von ca. 0.18 ct.; L 4.7 cm, 6.3 g.

CHF 3 200 / 3 500.–
EUR 2 650 / 2 900.–

6228*

Elegante Brillant-Diamant-Brosche 18K WG

Brosche besetzt mit 37 Brillanten und 15 Diamant-Baguetten von zus. ca. 3.50 ct.; 5 x 2.5 cm, 12.9 g.

CHF 2 700 / 2 900.–
EUR 2 250 / 2 400.–

6229

Brillant-Diamant-Brosche 18K WG

Brosche besetzt mit 7 Brillanten von zus. ca. 0.23 ct., verziert und umgeben von 22 Brillanten im Verlauf von zus. ca. 0.50 ct. und 7 kleinen Achtkant-Diamanten. 4.0 x 2.2 cm, 6.9 g.

CHF 750 / 850.–
EUR 625 / 710.–

6230

Diamant-Brosche 18K WG

Brosche verziert mit total 18 Achtkant-Diamanten von zus. ca. 0.27 ct.; 4.4 x 3.3 cm, 7.6 g.

CHF 420 / 460.–
EUR 350 / 385.–

6231

Exklusive Brillant-Armspange 18K GG/WG

Breite Schaumseite, besetzt mit ca. 368 Pavé-Brillanten, zum Teil blumenförmig angeordnet, von zus. ca. 16.50 ct.; seitliches Kastenschloss mit doppelter Achtersicherung. D = 5.6 cm, 80.2 g.

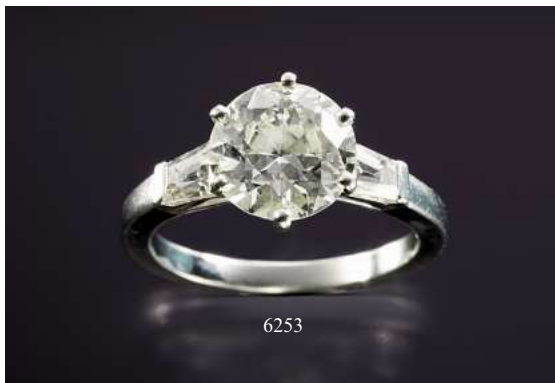
CHF 25 000 / 30 000.–
EUR 20 850 / 25 000.–

6232*

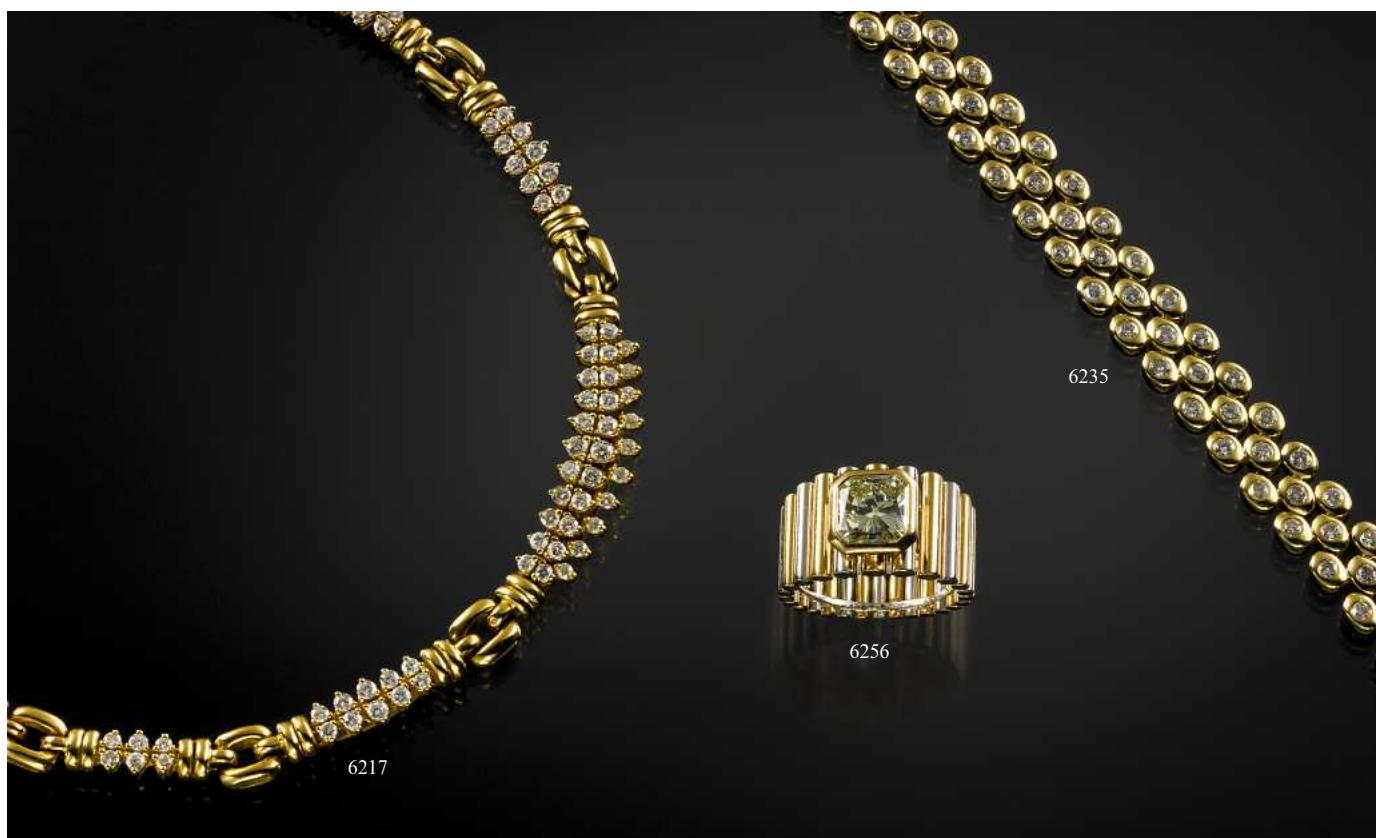
Rivière-Brillant-Bracelet 18K WG

Bracelet bestehend aus 44 Brillanten von zus. ca. 10.40 ct. G/si. Kastenschloss mit Achtersicherung, L 19.5 cm, 17.1 g.

CHF 18 500 / 19 500.–
EUR 15 400 / 16 250.–



6253



- 6242*
1 Paar Solitär-Ohrstecker 18K GG/RG
 Stecker besetzt mit je 1 rund-ovalen Altschliff-Diamant von zus. ca. 1.35 ct.; 1.9 g. CHF 2 600 / 2 800.–
 EUR 2 150 / 2 350.–
- 6243*
1 Paar Diamant-Ohrstecker 18K WG
 Stecker im Zentrum besetzt mit je 1 Diamant im Princess-Cut und je 4 Diamant-Navetten, zus. ca. 0.82 ct., 2.7 g. CHF 2 000 / 2 200.–
 EUR 1 650 / 1 850.–
- 6244*
1 Paar Brillant-Creolen 18K WG
 Schauseite und innere Rückseite besetzt mit je 37 Pavé-Brillanten von zus. ca. 0.93 ct.; D = 2.5 cm, 6.3 g. CHF 1 900 / 2 100.–
 EUR 1 600 / 1 750.–
- 6245
1 Paar Brillant-Ohrstecker in Blumenform 18K WG
 Stecker besetzt mit je 6 Brillanten von zus. ca. 0.90 ct.; 2.2 g. CHF 900 / 1 000.–
 EUR 750 / 835.–
- 6246*
1 Paar Brillant-Creolen 18K WG
 Creolen besetzt mit Pavé-Brillanten von zus. ca. 0.65 ct.; L 1.9 cm, 5.6 g. CHF 720 / 760.–
 EUR 600 / 635.–
- 6247
1 Paar Creolen mit Diamanten 18K GG/WG
 Halbreolen mit Clipsystem. Schauseite verziert mit je 11 Brillanten von zus. ca. 0.28 ct.; L 1.9 cm, 8.8 g. CHF 600 / 700.–
 EUR 500 / 585.–
- 6248
1 Paar Diamant-Ohrhinge 18K WG
 Anfertigung, Runde Ohrhinge mit Clipsystem. Im Zentrum besetzt mit 7 Achtkant-Diamanten von zus. ca. 0.10 ct., umgeben von kleinen Achtkant-Diamanten. D = 1.8 cm, 8.6 g. CHF 500 / 550.–
 EUR 415 / 460.–
- 6249
1 Paar Halbreolen mit Diamanten 18K GG/WG
 Ohrhinge mit Clipsystem. Schauseite im Zentrum besetzt mit je 7 Achtkant-Diamanten von zus. ca. 0.10 ct.; L 2 cm, 9.7 g. CHF 460 / 490.–
 EUR 385 / 410.–
- 6250*
1 Paar Brillant-Creolen 18K WG
 Schauseite besetzt mit je 20 Brillanten von zus. ca. 0.20 ct.; D = 2.3 cm, 7.2 g. CHF 460 / 490.–
 EUR 385 / 410.–
- 6251*
1 Paar Diamant-Halbreolen 18K WG
 Ohrhinge mit Clipsystem. Schauseite besetzt mit je 22 Achtkant-Diamanten von zus. ca. 0.40 ct.; L 1.8 cm, 5.3 g. CHF 400 / 450.–
 EUR 335 / 375.–
- 6252
Grosser Solitär in Platin
 Schauseite besetzt mit 1 Brillant von 5.47 ct. J/vs1. RW 59, 7.8 g. CHF 46 000 / 48 000.–
 EUR 38 350 / 40 000.–
- Gutachten:*
 N° 13030049, Diamond Report Gübelin Gemlab vom 14. März 2013.
- Provenienz:*
 Privatbesitz Schweiz
- 6253
Solitär 18K WG
 Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 Brillant von ca. 2.69 ct. TW/sil (Rundiste und Rundistfacetten mit wenigen, sehr feinen Bestossungen). Flankiert von je 1 Diamant-Triangel von zus. ca. 0.40 ct.; RW 54.5, 5.3 g. CHF 22 000 / 24 000.–
 EUR 18 350 / 20 000.–



6254*

Solitär Platin 950, von Tiffany & Co.

Ringschiene signiert Tiffany & Co. Nr. D2475. Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 Altschliff-Diamant von 2.23 ct. L/vs1, minimalste Randbestossung.
RW 59, 9.7 g.

CHF 21 000 / 23 000.–
EUR 17 500 / 19 150.–

Gutachten:

GIA Report N° 2135666644 vom 18. Juli 2011.

6255

Solitär 18K Roségold, von Bucherer

Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 Brillant von ca. 2.11 ct. I/si2. RW 61; 13.5 g.

CHF 15 500 / 16 500.–
EUR 12 900 / 13 750.–

Gutachten (Kopie):

Bucherer Diamant-Zertifikat vom 15. April 1992.

6256

Solitär 18K WG/GG, von Bucherer

Ringschiene im Verlauf. Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 Diamant im Radiant-Schliff von ca. 2.0 ct. M/si1.
RW ca. 53, 14.1 g.

CHF 9 000 / 10 000.–
EUR 7 500 / 8 350.–

6257*

Solitär 18K WG

Schauseite besetzt mit 1 Brillant von 1.01 ct. F/vs1. Flankiert von je 5 Brillanten von zus. ca. 0.13 ct.; Ringschiene signiert COMETE, RW 55.5, 5.8 g.

CHF 7 200 / 7 500.–
EUR 6 000 / 6 250.–

Gutachten:

GIA Report Nr. 12524463 vom 4. Februar 2003.

6258

Solitär 18K GG

Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 Brillant von ca. 1.25 ct. I/si2, 6-Griff-Fassung, RW 57, 4 gr.

CHF 7 100 / 7 300.–
EUR 5 900 / 6 100.–

Gutachten:

Nr. 2762174534, European Gemological Laboratory, 19. Dezember 2007.

6259

Solitär 18K WG

Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 Brillant von ca. 1.01 H/si2, 4-Griff-Fassung, RW 53.5, 5.6 gr.

CHF 7 100 / 7 300.–
EUR 5 900 / 6 100.–

Gutachten:

Nr. 14755796, Gemological Institute of America (GIA), 22. September 2005.



6260
Solitär 18K WG
 Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 rechteckigen, facettierten Diamant von ca. 1.63 ct.; RW 54, 6.1 g.
 CHF 8 500 / 9 500.–
 EUR 7 100 / 7 900.–

6261*
Solitär 18K WG
 Anfertigung. Ring im Zentrum besetzt mit 1 Brillant von ca. 2.07 ct. L/vs (Ausbruch an Rondistenfacette). Massive Ringschiene, Ringschultern verziert mit je 8 Brillanten von zus. ca. 0.50 ct.; RW 52.5, 9.6 g.
 CHF 7 200 / 7 500.–
 EUR 6 000 / 6 250.–

6262*
Massiver Brillant-Diamant-Herrenring 18K WG
 Ring im Zentrum besetzt mit 1 braunen Brillant von ca. 1.73 ct., flankiert von je 3 Diamant-Baguetten von zus. ca. 0.36 ct.; RW 54.5, 16.9 g.
 CHF 4 900 / 5 200.–
 EUR 4 100 / 4 350.–

6263*
Massiver Diamant-Brillant-Ring 18K GG
 Anfertigung. Breite, massive Ringschiene. Zentrum besetzt mit 1 Diamant im Princess-Cut von ca. 1.0 ct. K-L/vsi. Flankiert von je 16 Brillanten von zus. ca. 0.40 ct. W/vsi. RW ca. 56.6, 22 g.
 CHF 4 600 / 4 800.–
 EUR 3 850 / 4 000.–



6266
Eleganter Diamant-Ring Platin 950, von Liliane Sicard/Husistein
 Anfertigung. Ringschiene signiert Sicard/Husistein. Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 ovalen Diamant-Rose von ca. 1.24 ct.; Entourage und Ringschiene rundum und z.T. verstreut besetzt mit einer Vielzahl von Achteck-Diamanten von zus. ca. 1.30 ct.; RW 51.5, 7.5 g.
 CHF 3 800 / 4 200.–
 EUR 3 150 / 3 500.–

6267
Moderner Brillant-Ring 18K WG, Fassung von Gübelin
 Anfertigung. Ring im Zentrum besetzt mit 1 Brillant von ca. 0.52 ct. TW/si, flankiert von je 5 Brillanten von zus. ca. 0.28 ct.; RW 53.5, 10.9 g.
 CHF 3 300 / 3 500.–
 EUR 2 750 / 2 900.–

Zertifikat:
 Mit Garantie-Zertifikat von Rüegg, Basel.

6268*
Solitär 18K WG
 Ring im Zentrum besetzt mit 1 Brillant von ca. 0.54 ct., flankiert von je 3 Brillanten von zus. 0.43 ct.; RW 53, 4.2 g.
 CHF 3 000 / 3 200.–
 EUR 2 500 / 2 650.–

6269*
Brillant-Ring 18K GG, von Bucherer
 Schauseite geschlungen, besetzt mit 19 Brillanten von zus. ca. 2.30 ct. G-H/vs. RW 53, 6.2 g.
 CHF 2 800 / 3 000.–
 EUR 2 350 / 2 500.–

6270*
Diamant-Brillant-Ring 18K GG
 Anfertigung. Schauseite im Zentrum besetzt mit 3 nebeneinander gefassten Diamanten im Princess-Cut, umgeben und verziert mit 12 Brillanten, zus. ca. 1.41 ct. W/vs. RW 52, 7.2 g.
 CHF 2 600 / 2 800.–
 EUR 2 150 / 2 350.–



6264*
Massiver Brillant-Ring 18K WG
 Anfertigung. Fantasievoll gearbeitete Schauseite, besetzt mit total 45 Brillanten von zus. ca. 1.26 ct. W/vs-si. RW 51.5, 30.7 g.
 CHF 4 600 / 4 800.–
 EUR 3 850 / 4 000.–

6265*
Breiter Brillant-Alliance 18K WG
 Alliance besetzt mit 2 Reihen weisser Brillanten von zus. ca. 3.04 ct. und mittig mit 1 Reihe brauner Brillanten von zus. ca. 1.54 ct.; RW ca. 54, 16.2 g.
 CHF 4 600 / 4 800.–
 EUR 3 850 / 4 000.–

6271

Breiter Brillant-Ring 18K WG

Ring mattiert. Zentrum besetzt mit total 9 Brillanten von zus. ca. 2.20 ct., blumenförmig angelegt. RW ca. 54, 11.2 g. CHF 2 500 / 2 700.– EUR 2 100 / 2 250.–

6272

Solitär 18K WG

Im Zentrum besetzt mit 1 Brillant von ca. 0.80 ct.; flankiert von je 1 Diamant-Carré von zus. ca. 0.16 ct.; RW 52, 2 g. CHF 2 200 / 2 400.– EUR 1 850 / 2 000.–

6273

Ring mit Brillanten und Smaragd 18K GG, von Cartier

Signiert Cartier, Nr. F86159. Schauseite mit Panthermotiv, dieses besetzt mit 34 Brillanten von zus. ca. 0.35 ct., Auge bestehend aus 1 Smaragd-Navette. RW 49, 10.9 g. CHF 1 900 / 2 100.– EUR 1 600 / 1 750.–

6274*

Alliance 18K GG/WG

Ring rundum besetzt mit total 23 Brillanten von zus. ca. 1.50 ct. (1 Stein best.); RW 50.5, 5.4 g. CHF 1 900 / 2 100.– EUR 1 600 / 1 750.–

6275*

Solitär 18K WG

Schauseite besetzt mit 1 Brillant von ca. 0.78 ct. J/si. RW 55, 3.7 g. CHF 1 900 / 2 100.– EUR 1 600 / 1 750.–

6276*

Solitär 18K WG

Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 Brillant von ca. 1.26 ct. J-K/p. RW 54, 6.7 g. CHF 1 500 / 1 700.– EUR 1 250 / 1 400.–

6277

Alliance 18K WG

Alliance besetzt mit total 26 Brillanten von zus. ca. 1.0 ct.; RW 61, 4.1 g. CHF 1 300 / 1 500.– EUR 1 100 / 1 250.–

6278

Eleganter Brillant-Ring 18K GG/WG

Massiver Ring. Schauseite mit verschlungenem Motiv. Dieses besetzt mit total 62 Brillanten von zus. ca. 1.60 ct.; RW 52, 15.2 g. CHF 1 100 / 1 200.– EUR 915 / 1 000.–

6279*

Brillant-Ring 18K WG

Schauseite besetzt mit 7 nebeneinander gefassten Brillanten von zus. ca. 0.55 ct.; RW 58, 3.2 g. CHF 920 / 960.– EUR 765 / 800.–



6280*

Brillant-Ring 18K GG/WG

Ring im Zentrum besetzt mit total 5 Brillanten im Verlauf von zus. ca. 0.50 ct.; RW 56, 4.9 g. CHF 760 / 790.– EUR 635 / 660.–

6281*

Brillant-Diamant-Ring 18K WG, im Art Déco-Stil

Schauseite in Form einer Blume, Zentrum besetzt mit 1 Brillant von ca. 0.07 ct., umgeben und verziert mit zahlreichen Diamanten von zus. ca. 0.20 ct., RW 56, 4.5 g. CHF 520 / 560.– EUR 435 / 465.–





6290
Collier mit Blumen- und Blättermotiven 18K GG, von Gübelin
 Création Gübelin. Collier im Zentrum mit Blumen- und Blättermotiven. Kastenschloss mit Sicherung.
 L ca. 41 cm, 18.3 g. CHF 480 / 520.–
 EUR 400 / 435.–

6291*
Massive Armspange 18K GG, von Bulgari
 Armspange im Verlauf, signiert BULGARI; dehnbar, ohne Verschluss. D = ca. 5.6 cm, 97.5 g. Mit Etui.
 CHF 4 000 / 4 800.–
 EUR 3 350 / 4 000.–

6292
Massives Bracelet 18K GG
 Gliederbracelet, Schauseite mattiert. Kastenschloss mit Achtersicherung. L 19.5 cm, 118.4 g.
 CHF 3 200 / 3 400.–
 EUR 2 650 / 2 850.–

6293
Breites Bracelet mit Perlen 18K GG, von Gilbert Albert
 Durchbrochen gearbeitetes Bracelet im Verlauf. Verziert mit kleinen, fantasieförmigen, lila bis violett farbigen Süßwasserperlen. Kastenschloss mit Sicherung. L ca. 16.5 cm, 82.4 g.
 CHF 2 900 / 3 200.–
 EUR 2 400 / 2 650.–

6282
Brillant-Ring 18K WG
 Schauseite besetzt mit 7 Brillanten im Verlauf von zus. ca. 0.60 ct., RW knapp 54, 2.9 g., neu zu rhodinieren.
 CHF 450 / 500.–
 EUR 375 / 415.–

6287
Collier 18K WG/GG, "B.zero1" von Bulgari
 Ankercollier (neu zu rhodinieren), signiert BULGARI. Anhänger mit Miniatur-Ring, signiert BULGARI. Karabiner-Verschluss, L 41.6 cm, 12 g. CHF 1 700 / 1 900.–
 EUR 1 400 / 1 600.–

6294
Massives Bracelet 18K GG/WG
 Bracelet mit 7 Gliedern in Ringform. Kastenschloss mit doppelter Achtersicherung. L 20.3 cm, 95.9 g.
 CHF 2 500 / 2 600.–
 EUR 2 100 / 2 150.–

6285
Collier 18K GG/WG
 Breiteres Collier im Backsteinmuster. Schauseite mit eingearbeiteten Weissgoldmotiven. Kastenschloss mit Achtersicherung. L ca. 41 cm, 114.2 g. CHF 4 000 / 4 300.–
 EUR 3 350 / 3 600.–

6288
Collier 18K GG und rhodiniert
 Gliedercollier mit Muster. Mit Kastenschloss, L 45.5 cm, 58.2 g.
 CHF 1 600 / 1 800.–
 EUR 1 350 / 1 500.–

6295
5-Rang-Bracelet 18K GG/WG
 Bewegliche Glieder, welche in der Mitte zusammengehalten werden. Kastenschloss mit Achtersicherung. L 18 cm, 84.9 g.
 CHF 2 300 / 2 500.–
 EUR 1 900 / 2 100.–

6286
6-Rang-Collier 18K WG, von Bucherer
 Collier mattiert. Mit Kastenschloss und Achtersicherung. L ca. 45.5 cm, 105.5 g. CHF 3 600 / 3 800.–
 EUR 3 000 / 3 150.–

6289
Sautoir 18K GG/WG
 Weites Panzermotiv, Kastenschloss mit Achtersicherung. L 76 cm, 54.6 g.
 CHF 1 500 / 1 700.–
 EUR 1 250 / 1 400.–

6296
Modernes Bracelet 18K WG
 Bracelet mit verschlungenen Kreismotiven. Kastenschloss mit Achtersicherung, L 19 cm, 57.7 g.
 CHF 1 600 / 1 700.–
 EUR 1 350 / 1 400.–



6297
7-Rang-Bracelet 18K WG
 Bracelet mattiert. Mit Kastenschloss und doppelter Achtersicherung. L 19 cm, 41.3 g. CHF 1 500 / 1 700.–
 EUR 1 250 / 1 400.–

6298
Bracelet 18K GG, von Gübelin
 Création Gübelin. Bracelet mit Blättermotiven. Verstecktes Kastenschloss mit Achtersicherung. L 18 cm, 41.1 g.
 CHF 1 200 / 1 300.–
 EUR 1 000 / 1 100.–



- 6299
Bracelet 18K WG, "B.zero1", von Bulgari
 Bracelet signiert BULGARI. Ankerbracelet, verziert mit 4 Ringen, diese signiert BULGARI. Mitte verziert mit 1 Miniatur-Ring, signiert BULGARI. Karabiner-Verschluss, L 21.8 cm, 6.7 g. CHF 760 / 790.–
 EUR 635 / 660.–
- 6300
Bracelet 18K GG und Keramik
 Bracelet bestehend abwechslungsweise aus Gold- und Keramikelementen (teilweise best.). Unsichtbarer Verschluss mit Sicherung; L 18.6 cm. CHF 520 / 560.–
 EUR 435 / 465.–
- 6301*
1 Paar Ohrstecker mit Perlmutter 18K GG, von Bulgari
 Runde Stecker, signiert BULGARI. Zentrum mit weissem Email und Gold (wellenförmiges Design). D = 12.8 mm, 6 g. CHF 420 / 480.–
 EUR 350 / 400.–
- 6302
Herrenring 18K WG, "Santos-Dumont" von Cartier
 Nr. NC1252, Ref. B4055854. Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 eingeschlifften, quadratischen Falkenauge. RW ca. 54.5, 21 g. CHF 1 300 / 1 500.–
 EUR 1 100 / 1 250.–
- 6303
Ring 18K GG/WG/RG "Ressort CC" von Cartier
 Signiert CARTIER, Nr. B42885. RW 54, 7.1 g. CHF 700 / 800.–
 EUR 585 / 665.–
- 6304
Massiver Schlangerring 18K GG
 Anfertigung. Massiver Ring in Form einer Schlange; Augen bestehend aus je 1 kleinen, runden Rubin. RW 55.5, 14.3 g. CHF 620 / 680.–
 EUR 515 / 565.–
- 6305
Ring 18K WG "Bzero.1" von Bulgari
 Schmale Ausführung, signiert BULGARI, RW 58, 8 g. CHF 480 / 520.–
 EUR 400 / 435.–
- 6306
Ring mit Intaglio 18K GG
 Ring im Ketten-Design. Schauseite im Zentrum mit 1 ovalen Achat-Intaglio (beh.); RW ca. 50, 12.9 g. CHF 450 / 500.–
 EUR 375 / 415.–

- 6301*
1 Paar Ohrstecker mit Perlmutter 18K GG, von Bulgari
 Runde Stecker, signiert BULGARI. Zentrum mit weissem Email und Gold (wellenförmiges Design). D = 12.8 mm, 6 g. CHF 420 / 480.–
 EUR 350 / 400.–
- 6302
Herrenring 18K WG, "Santos-Dumont" von Cartier
 Nr. NC1252, Ref. B4055854. Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 eingeschlifften, quadratischen Falkenauge. RW ca. 54.5, 21 g. CHF 1 300 / 1 500.–
 EUR 1 100 / 1 250.–

Zertifikat:

Nr. 162712 von Cartier.

Durch das Verkleinern des Ringes wurde die Seriennummer sowie Reste der Referenz wegpoliert, die Rechkopie sowie das Zertifikat passend zum Ring ist vorhanden.





6307

Ring mit Intaglio 18K GG

Schauseite im Zentrum mit 1 ovalem Achat-Intaglio (beh.). RW 52, 8.3 g.

CHF 400 / 450.–
EUR 335 / 375.–

6308

Feuerzeug von Cartier, Hülle 18K GG

Signiert Cartier Paris. Hülle gemustert, verziert mit blauem Saphir-Carré in Cabochonform; L 7.1 cm. Funktionstüchtig.

CHF 1 200 / 1 400.–
EUR 1 000 / 1 150.–

6309

Feuerzeug von Cartier, vergoldet

Signiert Cartier, Nr. 21792 B; 7 x 2.5 cm.

CHF 360 / 390.–
EUR 300 / 325.–

6310*

1 Paar Manschettenknöpfe mit Email, 18K GG

Runde Knöpfe, mit gelbem Email und Zentrum mit blauem Email, D = 1.5; 7.8 g.

CHF 520 / 560.–
EUR 435 / 465.–



6311*

1 Paar Manschettenknöpfe mit Perlmutt und Email 18K GG, Frankreich

Runde Schauseite, Zentrum mit weissem Perlmutter und Gold-X, verziert mit braun-rottem Email, D = 1.3 cm. Anderes Ende mit navettenförmigem, weissem Email besetzt, verziert mit braun-rottem Email; 4.6 g.

CHF 520 / 560.–
EUR 435 / 465.–

6312*

1 Paar Manschettenknöpfe mit Perlmutt und Saphir 18K GG

Runde Knöpfe, Zentrum mit weissem Email, in der Mitte mit je 1 kleinen, runden Saphir-Cabochon verziert, D = 1.3 cm, 5.5 g.

CHF 520 / 560.–
EUR 435 / 465.–

6313

Füllfederhalter, "les must de Cartier" von Cartier, vergoldet

Signiert Cartier, Nr. 95291; L 13.7 cm. Mit Gebrauchsanweisung.

CHF 360 / 390.–
EUR 300 / 325.–



6314
Zigaretzenspitze mit 18K GG, Frankreich
 Zigaretzenspitze mit 18K GG, gerillt. L 7.3 cm, total
 13.9 g. CHF 420 / 460.–
 EUR 350 / 385.–

6315
Massives Bracelet Silber 925, von Robert Lee Morris
 Signiert Robert Lee Morris. Breites, schweres Glieder-
 bracelet, L 18.7 cm, 154.1 g. CHF 400 / 450.–
 EUR 335 / 375.–

*Robert Lee Morris ist ein preisgekrönter, amerikanischer
 Schmuck-Designer und Bildhauer. Die Inspiration seiner
 Kreationen stammen aus der Natur. Er arbeitet u.a. mit
 bekannnten, amerikanischen Modedesignern zusammen
 und kreiert auch Parfümflakons.*

6316
1 Paar Ohrclips Silber 800, "Seesterne" von Hermès
 Ohrclips signiert HERMES PARIS. 3.8 x 3.4 cm, 15.5 g.
 CHF 320 / 350.–
 EUR 265 / 290.–

6317*
**1 Paar elegante Citrin-Diamant-Brillant-Ohrhänger
 18K GG**
 Hänger verziert mit je 11 Brillanten und je 4 Diamant-
 Baguetten von zus. ca. 0.16 ct., am Ende besetzt mit je
 1 facettierten Citrin-Pampel von zus. ca. 11.82 ct.; L 5.0
 cm, 6.7 g. CHF 920 / 960.–
 EUR 765 / 800.–

6318
Grosser Citrin-Alliance 18K GG
 Alliance besetzt mit total 14 rechteckigen und facettier-
 ten Citrinen von zus. ca. 14.02 ct.; RW 54, 6.9 g.
 CHF 2 600 / 2 800.–
 EUR 2 150 / 2 350.–

6319*
Eleganter Citrin-Brillant-Ring 18K WG
 Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 rechteckigen, fa-
 cettierten Citrin von ca. 15.90 ct.; Entourage und Ring-
 schultern besetzt mit 74 Brillanten von zus. ca. 0.46 ct.;
 CHF 1 900 / 2 100.–
 EUR 1 600 / 1 750.–





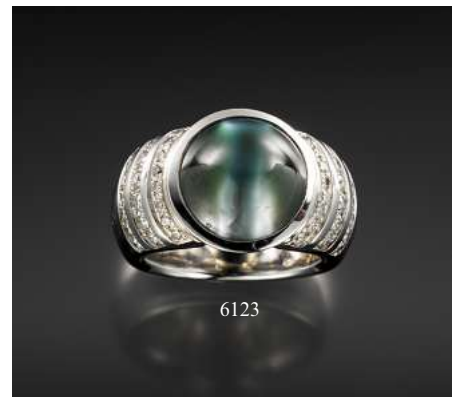
6320
Sehr grosser Citrin-Ring 14K Roségold
 Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 sehr grossen Citrin von ca. 55.0 ct., RW 51, 18.5 g. CHF 1 500 / 1 600.–
 EUR 1 250 / 1 350.–

6321*
Grosser Citrin-Saphir-Ring Silber 925
 Ring im Zentrum besetzt mit 1 grossen Citrin-Herz von ca. 23.41 ct.; Entourage bestehend aus 33 runden, facettierten pinken Saphiren von zus. ca. 1.21 ct.; RW 57, 15.3 g. CHF 620 / 660.–
 EUR 515 / 550.–

6322
Citrin-Bandring 18K GG
 Schauseite besetzt mit total 49 runden, facettierten Citrinen im Verlauf (1 Stein ersetzt) von zus. ca. 2.88 ct.; RW 54, 12.4 g. CHF 600 / 700.–
 EUR 500 / 585.–

6323
Grosser Ring mit Tigerauge 14K RG
 Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 grossen, ovalen Tigerauge-Cabochon. RW 53, 15.8 g. CHF 420 / 450.–
 EUR 350 / 375.–

6325
2-Rang-Lapis-Lazuli und 2-Rang-Collier 18K GG/WG
 Collier bestehend aus 2 Rängen Lapis-Lazuli-Kugeln, D = 5.7 - 10.4 mm kombiniert mit 2 Rängen aus 18K GG/WG mit satinierten Goldkugeln. Kugelverschluss, L ca. 39 cm. CHF 900 / 1 000.–
 EUR 750 / 835.–



6326
Lapis-Lazuli-Collier mit passendem Bracelet
 Collier bestehend aus 28 Lapis-Lazuli-Kugeln, D = 14.2 mm. Mit Federring-Verschluss, L 48 cm. Passendes Bracelet bestehend aus 13 Lapis-Lazuli-Kugeln, D = 14 mm. Magent-Verschluss, L 22 cm. CHF 360 / 390.–
 EUR 300 / 325.–

6327
1 Paar Türkis-Brillant-Saphir-Ohrhänge 18K WG
 Halbmondförmige Ohrhänge mit Clipsystem. Besetzt mit je 7 ovalen Türkis-Cabochons. Verziert mit 4 resp. 5 Brillanten von zus. ca. 0.95 ct. und 3 resp. 4 ovalen und facettierten Saphiren unterschiedlicher Grössen von zus. ca. 1.50 ct.; L ca. 3 cm, 12.1 g. CHF 1 800 / 2 000.–
 EUR 1 500 / 1 650.–

6328*

Grosser Türkis-Brillant-Ring 18K WG

Ring im Zentrum besetzt mit 1 grossen, ovalen Türkis-Cabochon von ca. 23.71 ct.; Entourage bestehend aus 54 Brillanten von zus. ca. 0.50 ct.; RW knapp 57, 15.4 g.
CHF 2 900 / 3 200.-
EUR 2 400 / 2 650.-

6329

Elegantes Opal-Brillant-Collier 18K WG

Collier mattiert, mit beweglichem Mittelteil. Dieses besetzt mit zahlreichen Brillanten unterschiedlicher Grössen. Fest montierter Anhänger, Zentrum besetzt mit 1 ovalen Opal-Cabochon von ca. 12.5 ct.; verziert mit 7 Brillanten im Verlauf, zus. ca. 1.20 ct.; Kastenschloss mit Achtersicherung. L ca. 43 cm, 27.4 g.
CHF 4 200 / 4 500.-
EUR 3 500 / 3 750.-



6330*

Feueropal-Collier mit Brillant-Verschluss 18K GG/WG

Collier bestehend aus vielen Feueropal-Rondellen in verschiedenen Farbschattierungen. Bajonett-Verschluss 18K GG/WG mattiert, verziert mit verstreut gefassten Brillanten unterschiedlicher Grössen; L 47 cm.
CHF 660 / 690.-
EUR 550 / 575.-

6331*

Grosse, elegante Opal-Rubin-Brillant-Brosche 18K WG

Schön gearbeitete Brosche in Form eines Schmetterlings. Flügel bestehend aus je 1 Opal-Triplette (mit Riss). Köpfchen und Fühler versehen mit total 20 Rubinen von zus. ca. 0.51 ct.; Körper und Flügel besetzt und umrahmt mit total 207 Brillanten von zus. ca. 2.12 ct.; 6.0 x 5.0 cm, total 29.8 g.
CHF 4 600 / 4 800.-
EUR 3 850 / 4 000.-

6332*

1 Paar elegante Opal-Brillant-Ohrhänger 18K WG

Hänger verziert mit je 46 Brillanten von zus. ca. 0.44 ct.; am Ende besetzt mit je 1 ovalen Opal-Cabochon von zus. ca. 5.96 ct.; L 2.9 cm, 7.4 g.
CHF 2 900 / 3 200.-
EUR 2 400 / 2 650.-



6333

Elegante Boulder-Opal-Armspange 18K GG

Anfertigung. Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 fantasieförmigene Boulder-Opal, ca. 2.3 x 2.1 cm. Umgeben und verziert mit total 50 Brillanten unterschiedlicher Grössen von zus. ca. 0.80 ct., seitliches Kastenschloss mit Achtersicherung. D = 6 cm, 44.2 g. CHF 3 900 / 4 200.-
EUR 3 250 / 3 500.-

6334*

Eleganter Schwarzopal-Diamant-Ring 18K GG

Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 ovalen Schwarzopal mit grün-blauem Farbspiel von ca. 3.70 ct.; Entourage bestehend aus 24 Diamant-Navetten von zus. ca. 3.50 ct.; RW 55, 10.5 g.
CHF 4 900 / 5 200.-
EUR 4 100 / 4 350.-





6335*

Eleganter Opal-Brillant-Ring 18K WG

Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 ovalen, weissen Opal-Cabochon mit schönem orange-rotem, blauem und grünem Farbspiel, ca. 10.23 ct.; RW knapp 57, 11.6 g.
CHF 5 100 / 5 300.–
EUR 4 250 / 4 400.–

6336

Mondstein-Granat-Collier Silber 925

Schauseite besetzt mit zahlreichen, fantasieförmigen Mondstein-Cabochons von zus. ca. 700 ct., verziert mit total 10 Granat-Tropfen von zus. ca. 4.50 ct.; mit Karabiner-Verschluss. L ca. 45 cm, total 81.5 g.
CHF 400 / 450.–
EUR 335 / 375.–

6337*

Mondstein-Brillant-Diamant-Anhänger 18K GG

Ovaler, durchbrochen gearbeiteter Anhänger. Zentrum besetzt mit 1 ovalen Mondstein-Cabochon von ca. 6.25 ct.; umgeben von 16 Brillanten von zus. ca. 0.10 ct. TW/ vs sowie 4 Altschliff-Diamanten von zus. ca. 0.18 ct. TW/vs. 3.2 x 2.7 cm, 9.7 g.
CHF 2 100 / 2 300.–
EUR 1 750 / 1 900.–

6341

Elegantes Jade-Brillant-Collier 18K GG/WG

6-Rang-Collier 18K GG/WG. Mittig mit ovalem, fest montiertem Anhänger. Dieser im Zentrum besetzt mit 1 geschnitzten Jade-Elefanten mit Reiter. Verziert mit Pavé-Brillanten von zus. ca. 0.38 ct.; länglicher Verschluss 18K GG. L 48.5 cm, 26.6 g.
CHF 1 800 / 2 000.–
EUR 1 500 / 1 650.–

6342*

Nephrit-Sautoir

Sautoir bestehend aus zahlreichen grösseren und kleineren, polierten und geschnitzten Nephrit-Kugeln. Ringverschluss 18K GG mit Nephrit-Drachenkopf von Einhängen; L 74 cm.
CHF 360 / 390.–
EUR 300 / 325.–

6338*

Grosser Mondstein-Brillant-Ring 18K Roségold

Ring in der Mitte besetzt mit 1 sehr grossen, rechteckigen Mondstein-Cabochon von ca. 48.93 ct.; Entourage bestehend aus 60 Brillanten von zus. ca. 0.43 ct.; RW 58, 22.4 g.
CHF 3 300 / 3 500.–
EUR 2 750 / 2 900.–

6343

Nephrit-Turmalin-Ring mit 18K GG

Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 ovalen Turmalin-Cabochon von ca. 7.80 ct.; Fassung 18K GG. Ring aus Nephrit, RW 51.5.
CHF 950 / 1 100.–
EUR 790 / 915.–

Erworben bei Liliane Sicard, Genf.

6339*

Eleganter Mondstein-Brillant-Saphir-Ring 18K WG

Zentrum besetzt mit 1 ovalen Mondstein-Cabochon von ca. 29.41 ct.; Entourage bestehend aus 1 Reihe Brillanten von zus. ca. 0.45 ct. und 1 Reihe runder Saphire von zus. ca. 0.75 ct., RW 58, 18.6 g.
CHF 2 600 / 2 800.–
EUR 2 150 / 2 350.–

6340*

Mondstein-Saphir-Ring 18K WG

Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 runden Mondstein-Cabochon von ca. 21.96 ct.; Ringschultern verziert mit je 3 runden, facettierten Saphiren von zus. ca. 0.47 ct.; RW 57, 12 g.
CHF 1 400 / 1 600.–
EUR 1 150 / 1 350.–

6344*

1 Paar elegante Chrysopras-Brillant-Ohrstecker 18K WG

Stecker im Zentrum besetzt mit je 1 dreieckigen Chrysopras-Cabochon von zus. ca. 16.40 ct.; Entourage bestehend aus je 31 Brillanten von zus. ca. 0.62 ct.; 1.7 x 1.7 cm, 10.9 g.
CHF 2 500 / 2 700.–
EUR 2 100 / 2 250.–





6367



6363



6370



6374



6338



6356



6375



6364



6366



6365



6371



6368



6371



6334

6341

6345*

Grosser Chrysopras-Brillant-Ring 18K WG

Ring im Zentrum besetzt mit 1 grossen, quadratischen Chrysopras-Cabochon von ca. 25.32 ct.; Entourage bestehend aus 72 Brillanten von zus. ca. 0.27 ct.; RW 57, 16.4 g. CHF 3 900 / 4 200.– EUR 3 250 / 3 500.–

6346*

Eleganter Lemonquarz-Brillant-Ring 18K WG

Ring im Zentrum besetzt mit 1 quadratischen Lemonquarz (beh.) von ca. 13.70 ct.; doppelte Entourage bestehend aus total 92 Brillanten von zus. ca. 0.80 ct., RW 55, 11.9 g. CHF 2 000 / 2 200.– EUR 1 650 / 1 850.–

6347*

Moderner Lemonquarz-Brillant-Ring 18K WG

Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 rechteckigen, facettierten Lemonquarz (beh.) von ca. 20.76 ct.; Ringschultern verziert mit je 4 kleinen Brillanten. RW 56.5, 14.4 g. CHF 1 600 / 1 800.– EUR 1 350 / 1 500.–

6348

Elegantes 15-Rang-Turmalin-Saphir-Collier mit 18K GG, von Liliane Sicard

Collier signiert Liliane Sicard, bestehend aus einer Vielzahl von ovalen Turmalinen in verschiedensten Farbschattierungen. Verziert mit einzelnen Goldringen. Verschluss mit seitlichem, unsichtbarem Schloss. Besetzt mit 1 sehr grossen, wohl Saphir-Cabochon von ca. 85.0 ct., eingefasst in 18K GG. L ca. 44.5 cm. CHF 8 500 / 9 500.– EUR 7 100 / 7 900.–

Provenienz:

Privatbesitz Schweiz

Zwei unabhängige, gemmologische Abklärungen haben ergeben, dass es sich beim grossen Cabochon wohl eher um einen Saphir als um einen Tansanit handelt.

6349*

Eleganter Kunzit-Brillant-Anhänger 18K WG

Anhänger im Zentrum besetzt mit 1 quadratischen, facettierten Kunzit von ca. 8.62 ct.; Entourage und Anhängeröse bestehend aus 42 Brillanten von zus. ca. 0.38 ct.; L 2.5 cm, 4.4 g. CHF 2 600 / 2 800.– EUR 2 150 / 2 350.–

6350*

Eleganter Kunzit-Brillant-Ring 18K WG

Durchbrochen gearbeitete Schauseite. Zentrum besetzt mit 1 ovalen, facettierten Kunzit von sehr schöner Farbe, ca. 14.08 ct., umgeben und verziert mit total 140 Brillanten von zus. ca. 1.08 ct.; RW 57, 14.7 g. CHF 7 600 / 7 800.– EUR 6 350 / 6 500.–

6351

Grosser Kunzit-Brillant-Ring 14K WG

Ring im Zentrum besetzt mit 1 grossen, rechteckigen und facettierten Kunzit von ca. 22.0 ct.; Entourage bestehend aus 22 Brillanten von zus. ca. 1.45 ct.; RW 60, 14.4 g. CHF 1 900 / 2 100.– EUR 1 600 / 1 750.–

6352

Zirkon-Ring 18K WG

Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 oktagonales geschliffenen Zirkon. RW 54, 6.8 g. CHF 620 / 660.– EUR 515 / 550.–

6353

Spezielle Quarz-Brosche mit Perlmutter 18K WG, von Liliane Sicard

Brosche gestempelt, bestehend aus 7 runden, weissen Quarz-Cabochons unterschiedlicher Grössen, mit Perlmutter unterlegt. Doppelbroschierung, 5.4 x 4.4 cm, total 32.1 g. CHF 1 200 / 1 400.– EUR 1 000 / 1 150.–

6354

Breites Rosenquarz-Chalzedon-Süsswasserperlen-Bracelet Silber rotvergoldet

Bracelet bestehend aus 3 Reihen ovaler Rosenquarz-Cabochons unterschiedlicher Grössen von zus. ca. 48.0 ct. und 7 ovalen Chalzedon-Cabochons unterschiedlicher Grössen von zus. ca. 60.0 ct.; verziert mit 21 runden Süsswasserperl-Bouttons. Farbe: weiss, mit sehr schönem Lüster, D = 10.5 mm. Verschluss besetzt mit 17 runden, facettierten, weissen Saphiren. L 19 cm, 90.8 g. CHF 750 / 850.– EUR 625 / 710.–

6355*

Grosser Rosenquarz-Tsavorit-Ring 18K WG

Ring im Zentrum besetzt mit 1 grossen, quadratischen Rosenquarz-Cabochon von ca. 27.87 ct.; Entourage bestehend aus 2 Reihen runder, facettierter Tsavorite von zus. ca. 1.93 ct.; RW 57, 17.6 g. CHF 2 900 / 3 200.– EUR 2 400 / 2 650.–

6356*

Grosser Rosenquarz-Amethyst-Ring 18K WG

Ring im Zentrum besetzt mit 1 grossen, ovalen Rosenquarz-Cabochon von ca. 38.16 ct.; Entourage bestehend aus total 32 runden, facettierten Amethysten von zus. ca. 1.79 ct.; RW 57.5, 18.9 g. CHF 2 600 / 2 800.– EUR 2 150 / 2 350.–

6357*

Modernes Reifencollier mit Amethyst-Anhänger 18K Roségold/WG

Bewegliches Reifencollier mit Bajonett-Verschluss, L 45.5 cm. Anhänger im Zentrum besetzt mit 1 ovalen, facettierten Amethyst von ca. 4.50 ct.; L 1.6 cm, total 15.6 g. CHF 920 / 960.– EUR 765 / 800.–

6358

1 Paar aktuelle Amethyst-Brillant-Ohrhänger 18K WG

Ohrhänger verziert mit je 4 Brillanten von zus. ca. 0.60 ct.; am Ende verziert mit je 1 rechteckigen, facettierten Amethyst von zus. ca. 4.14 ct.; L 2 cm, 2.9 g. CHF 920 / 960.– EUR 765 / 800.–

6359*

1 Paar Amethyst-Brillant-Ohrhänge 18K WG

Ohrhänge in Form von je 2 Kirschen, mattiert und poliert. Verziert mit total 22 Brillanten von zus. ca. 0.18 ct.; am Ende mit je 1 kleineren, runden und 1 grösseren, runden und facettierten Amethyst von zus. ca. 6.74 ct. besetzt. L 3 cm, 10.4 g. CHF 720 / 760.– EUR 600 / 635.–



6360*

Eleganter Amethyst-Brillant-Ring 18K WG

Ring im Zentrum besetzt mit 1 rechteckigen, facettierten Amethyst von ca. 12.30 ct.; Entourage bestehend aus 32 Brillanten von zus. ca. 0.72 ct.; RW 58, 12.1 g.

CHF 3 300 / 3 500.-
EUR 2 750 / 2 900.-

6361*

Grosser Amethyst-Brillant-Ring 18K WG

Ring in der Mitte besetzt mit 1 grossen, rechteckigen und facettierten Amethyst von ca. 24.58 ct.; Entourage und Fassung reich besetzt mit total 146 Brillanten von zus. ca. 1.23 ct.; RW 58.5, 17 g.

CHF 2 600 / 2 800.-
EUR 2 150 / 2 350.-

6362*

Eleganter Ametrin-Brillant-Ring 18K WG

Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 rechteckigen, facettierten Ametrin von ca. 30.63 ct.; Ringschultern verziert mit je 11 Brillanten von zus. ca. 0.08 ct., RW knapp 58, 17.1 g.

CHF 2 000 / 2 200.-
EUR 1 650 / 1 850.-

6363*

Korallen-Sautoir im Verlauf

Sautoir bestehend aus 52 lachsfarbenen Korallen-Kugeln im Verlauf mit weissen Flecken. Grösse: 8.0 - 16.0 mm. Verschluss zum Einhängen, L ca. 69 cm.

CHF 2 100 / 2 300.-
EUR 1 750 / 1 900.-

6364*

Korallen-Sautoir

Sautoir bestehend aus zahlreichen, weissen Korallen-Kugeln mit hellroten Flecken im Verlauf. Grösse: 8.7 - 15.0 mm. Kugelformo 18K WG, mattiert, L 55 cm.

CHF 1 300 / 1 500.-
EUR 1 100 / 1 250.-

6365

3-Rang-Korallen-Tour de Cou mit Vermeil, Torre del Greco

Collier bestehend aus 3 Rängen roter Korallen-Kugeln im Verlauf, D = 3.2 - 4.8 mm. Mittig mit 3 ovalen, geschnittenen Korallen-Portraits einer Dame, verziert mit 4 Perlen. Fassung Vermeil. Kleiner Verschluss Silber 800 vergoldet; L ca. 38.5 cm.

CHF 860 / 890.-
EUR 715 / 740.-

6366

32-Rang-Korallen-Collier

Collier bestehend aus 32 Rängen hellroter, kleiner Korallenkugeln. Grösse: ca. 2 mm. Verschluss Silber 800, vergoldet; L 46 cm.

CHF 800 / 900.-
EUR 665 / 750.-

6367

Korallen-Sautoir im Verlauf

Collier bestehend aus 26 roten, länglichen Korallen-Stücken (beh.). Federring-Verschluss, L 58.5 cm.

CHF 360 / 390.-
EUR 300 / 325.-

6368*

Korallen-Anhänger, Fassung 18K GG

Ovaler Anhänger (kann auch als Brosche getragen werden), Zentrum besetzt mit 1 geschnitzter, hellroten Koralle, Seitenprofil einer Dame. Fassung z.T. ergänzt, Broschierung in Weissgold; 3.8 x 3.1 cm.

CHF 860 / 890.-
EUR 715 / 740.-



- 6369
Korallen-Bracelet 18K GG, Torre del Greco
 Gliederbracelet besetzt mit total 6 hellroten, runden Korallen-Cabochons, D = 16 mm. Kastenschloss mit doppelter Achtersicherung. L 17 cm, 80.3 g.
 CHF 2 400 / 2 600.–
 EUR 2 000 / 2 150.–
- 6370*
1 Paar elegante Korallen-Brillant-Ohrhänger mit 18K WG
 Ohrhänge verziert mit je 2 Brillanten von zus. ca. 0.16 ct.; Stecker bestehend aus je 1 rechteckigen, roten Korallen-Cabochon. Hänger bestehend aus je 1 roten Korallen-Tropfen. L 4.5 cm, total 13.2 g. CHF 2 700 / 2 900.–
 EUR 2 250 / 2 400.–
- 6371
1 Paar Korallen-Ohrhänger, Fassung 18K GG, Torre del Greco
 Ohrhänger besetzt mit je 1 ovalen, hellroten geschnitzten Korallen-Portrait einer Dame. Am Ende mit je 1 Hänger verziert; dieser besetzt mit je 1 geschnitzten, hellroten Koralle in Form einer Amphore; L 5.2 cm.
 CHF 1 100 / 1 300.–
 EUR 915 / 1 100.–
- 6372
1 Paar Korallen-Ohrstecker, Fassung 18K GG, Torre del Greco
 Stecker mit Clipsystem. Zentrum besetzt mit je 1 hellroten, rund-ovalen Korallen-Cabochon; D = 16.5 mm, 11.9 g. CHF 720 / 760.–
 EUR 600 / 635.–
- 6373
1 Paar Korallen-Ohrstecker, Fassung 18K GG, Torre del Greco
 Stecker mit feinem Clipsystem. Zentrum besetzt mit je 1 ovalen Engelschaut-Korallen-Cabochon. L 2.1 cm, 10.1 g. CHF 720 / 760.–
 EUR 600 / 635.–
- 6374*
Eleganter Korallen-Brillant-Ring 18K WG
 Ring im Zentrum besetzt mit 1 roten, ovalen Korallen-Cabochon. Umgeben von 2 Reihen Pavé-Brillanten von zus. ca. 0.44 ct.; RW 57.5, 10.6 g. CHF 3 600 / 3 800.–
 EUR 3 000 / 3 150.–
- 6375*
Aktueller Korallen-Brillant-Ring 18K WG
 Schauseite besetzt mit 1 geschnitzten, roten Koralle in Form einer Rose. Fassung verziert mit 49 Brillanten von zus. ca. 0.63 ct.; RW 55.5, 15.3 g. CHF 2 900 / 3 200.–
 EUR 2 400 / 2 650.–
- 6376
Bernstein-Sautoir im Verlauf
 Sautoir bestehend aus 46 rundlichen Bernstein-Kugeln im Verlauf. Grösse: 12.4 - 21.0 mm. Grosser Federring-Verschluss 18K GG, L 76 cm. CHF 620 / 660.–
 EUR 515 / 550.–
- 6377
Grosser Rauchquarz-Rubin-Ring Silber 925 geschwärzt
 Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 grossen, ovalen und facettierten Rauchquarz von ca. 24.70 ct.; Entourage und Ringschultern verziert mit einer Vielzahl von runden, facettierten Rubinen von zus. ca. 5.18 ct.; RW 53, 22.7 g. CHF 3 000 / 3 300.–
 EUR 2 500 / 2 750.–
- 6378*
Eleganter Rauchquarz-Brillant-Ring 18K WG
 Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 quadratischen, facettierten Rauchquarz von ca. 18.10 ct.; Entourage, Ringschultern und Fassung verziert mit total 163 Brillanten von zus. ca. 1.05 ct.; RW 53, 15.7 g. CHF 1 700 / 1 900.–
 EUR 1 400 / 1 600.–

**Armbanduhr
Taschenuhr**



6380

6380*

**Herrenarmbanduhr der Marke AUDEMARS PIGUET
"Royal Oak", 18K GG**

Massives Goldgehäuse, Nr. C05610-455, Werk-Nr. 279393, Automat. Crèmefarbenes Zifferblatt mit aufgelegtem Stundenindex. Datums- und Wochentagsanzeige in Englisch; mit Mondphase. Massives Goldbracelet im Verlauf, mattiert. Mit Faltschliesse, L 18.5 cm, D = 3.6 cm. Mit Etui.

CHF 12 500 / 13 500.–

EUR 10 400 / 11 250.–

*Mit Reparatur-Rechnungskopie von Gübelin von 2006.
Neupreis ca. CHF 45'000.-.*



6381

6381

Herrenarmbanduhr der Marke ROLEX "Oyster Perpetual Datejust", Edelstahl/18K GG

Edelstahlgehäuse, Serien-Nr. 8768417, Werk-Nr. 62523 20, Ref. 16013, Chronometer. Dunkelblaues Zifferblatt mit aufgelegtem Stundenindex, Datum bei 3 Uhr. Stunden-, Minuten- und Sekundenzeiger. Jubilé-Uhrenbracelet Edelstahl und 18K GG mit Faltschliesse in Edelstahl, getragen. L 18 cm (mit 2 Verlängerungsgliedern von je 1.3 cm); D = 3.5 cm. Glas mit leichten Gebrauchsspuren. Mit grünem Samtetui und internationaler Servicegarantie.

CHF 2 900 / 3 200.–

EUR 2 400 / 2 650.–



6382

6382

Armbanduhr von RANDA KHALIL RAAD, 18K WG
Massives, rechteckiges Uhrengehäuse. Rückseite signiert Randa Khalil Raad und numeriert 7/100, Handaufzug. Zifferblatt verziert mit Zahlen und Motiven, ohne Stundenindex. Stunden- und Minutenzeiger. Schwarzes Lederband mit Schnalle in 18K WG, 3.1 x 4.0 cm.

CHF 2 200 / 2 400.–
EUR 1 850 / 2 000.–



6383

6383

**Herrenarmbanduhr der Marke CARTIER "Pasha",
Edelstahl**
Rundes Edelstahlgehäuse, drehbare Lünette mit 18K GG, Nr. CC47398, Automat. Beiges Zifferblatt mit Stundenindex, Datum zwischen 4 und 5 Uhr, Gangreserven-Anzeige. Stunden-, Minuten- und Sekundenzeiger. Krone mit blauem Cabochon, am Gehäuse verschraubt. Mit Edelstahlbracelet und doppelter Faltschliesse, mit Gebrauchsspuren; L 20.5 cm, D = 3.9 cm.

CHF 1 900 / 2 200.–
EUR 1 600 / 1 850.–



6384

6384*

Herrenarmbanduhr der Marke BAUME & MERCIER, 18K Roségold

Rundes Goldgehäuse, Nr. 1163, Chronograph, Handaufzug. Silberfarbenes Zifferblatt (leicht oxidiert), mit Stundenindex. Stunden- und Minutenzeiger, Stoppfunktion; kleine Sekunde bei 9 Uhr. Dunkelbraunes Lederband, D = 3.5 cm. Kleine Unebenheit am Gehäuserand.

CHF 1 600 / 1 800.–

EUR 1 350 / 1 500.–



6385

6385*

Herrenarmbanduhr 18K GG, Schweiz

Rundes Goldgehäuse, Nr. 313 40, Chronograph, Handaufzug. Schwarzes Zifferblatt mit weissem, arabischem Stundenindex. Stunden- und Minutenzeiger, Stoppfunktion, kleine Sekunde bei 9 Uhr. Mit schwarzem Lederband, D = 3.4 cm. Kleine Delle am Gehäuse.

CHF 1 300 / 1 500.–

EUR 1 100 / 1 250.–

6386

**Herrenarmbanduhr der Marke BREITLING "Cadette",
18K Roségold**

Rundes Goldgehäuse, Nr. 37 3910, Handaufzug, Chronograph. Silberfarbenes Zifferblatt mit römischem Stundenindex. Stunden- und Minutenzeiger, Stoppfunktion, kleine Sekunde bei 9 Uhr. Mit schwarzem Lederband, D = 3.7 cm. Kleine Delle auf dem Boden, Zifferblatt leicht oxidiert.

CHF 1 100 / 1 300.–
EUR 915 / 1 100.–



6387*

**Herrenarmbanduhr der Marke LE COULTRE
"Futrematic", Edelstahl, 40er Jahre**

Rundes Edelstahlgehäuse, Werk-Nr. 1030908, Automat. Silberfarbenes Zifferblatt (leicht oxidiert, zu reinigen) mit Stundenindex. Stunden- und Minutenindex, Sekundenzeiger bei 3 Uhr, Power-Reserve bei 9 Uhr. Braunes Lederband, D = 3.3 cm.

CHF 1 100 / 1 300.–
EUR 915 / 1 100.–





6388

6388*

Herrenarmbanduhr der Marke ZENITH, 18K Roségold
 Rundes Goldgehäuse, Nr. 864388, Chronograph, Hand-
 aufzug. Zifferblatt mit aufgelegtem Stundenindex.
 Stunden- und Minutenzeiger, Stoppfunktion; kleine
 Sekunde bei 9 Uhr. Mit schwarzem Kroko-Lederband,
 D = 3.5 cm.

CHF 1 100 / 1 300.–
 EUR 915 / 1 100.–



6389

6389

Herrenarmbanduhr der Marke TUDOR "Prince Date",
Edelstahl mit 18K GG

Rundes Edelstahlgehäuse, Ref. 74033. Serien-Nr.
 H400247, Automat. Weisses Zifferblatt mit aufgelegtem
 Stundenindex, Datum bei 3 Uhr. Stunden-, Minuten-
 und Sekundenzeiger. Bracelet Edelstahl mit 18K GG
 und Faltschliesse, L 18 cm (mit 3 Verlängerungsglie-
 dern); D = 3.4 cm.

CHF 700 / 800.–
 EUR 585 / 665.–

Mit Revisionsbeleg von Bucherer vom 8. Februar 2013
 (mit zweijähriger Reparaturgarantie) und Internationa-
 ler Service-Garantie von Rolex.

6390

Herrenarmbanduhr der Marke RADO, Edelstahl

Rechteckiges Edelstahlgehäuse, Ref.-Nr. 01.557.0693.3.010, Serien-Nr. 11407511, PIC R20693102, Automat. Silberweisses Zifferblatt mit aufgelegtem Stundenindex, Datum bei 6 Uhr. Stunden-, Minuten- und Sekundenzeiger. Edelstahlbracelet mit doppelter Titan-Faltschliesse. L 19 cm (mit 2 Verlängerungsgliedern), 3,2 x 2,7 cm.

CHF 450 / 500.–
EUR 375 / 415.–

Garantie:

Mit 2-Jahresgarantie von Bucherer (erworben am 9.12.2011).



6390

6391

Herrenarmbanduhr der Marke EBEL "Sport", Edelstahl

Rundes Edelstahlgehäuse mit rückseitiger Widmung; Ref. 183909, Nr. 13618026, Quarz. Lünette 18K GG. Anthrazitfarbenes Zifferblatt mit aufgelegtem Stundenindex. Datum bei 3 Uhr. Stunden-, Minuten- und Sekundenzeiger. Edelstahlbracelet mit Gebrauchsspuren, L 18,7 cm; D = 3 cm.

CHF 300 / 350.–
EUR 250 / 290.–



6391



6395

Damenarmbanduhr der Marke CARTIER

„Tank Americaine“, 18K GG

Rechteckiges Goldgehäuse, Nr. C61123, Ref. 1710 1, Quarz. Crèmefarbenes Zifferblatt mit schwarzem, römischem Stundenindex, Stunden- und Minutenzeiger. Goldbracelet mit doppelter Faltschliesse 18K RG, L 17 cm, mit rotem Samtetui, 3,7 x 2,0 cm.

CHF 8 200 / 8 800.–

EUR 6 850 / 7 350.–



6396

Damenarmbanduhr der Marke CARTIER „Panthere“, 18K GG

Rechteckiges Uhrengehäuse, Nr. MG305440, Model Nr. W25022B9, Mini-Modell, Quarz. Crèmefarbenes Zifferblatt mit schwarzem, römischem Stundenindex. Stunden- und Minutenzeiger. Goldbracelet mit doppelter Faltschliesse, L 16 cm; 2,0 x 2,0 cm. Mit rotem Leder- und Samtetui.

CHF 5 400 / 5 600.–

EUR 4 500 / 4 650.–

Schätzungskopie Lux Bond & Green vom 9. November 2004: \$ 11'400.-

6397

Damenarmbanduhr der Marke PIAGET

“Miss Protocole”, 18K GG

Rechteckiges Goldgehäuse, Nr. 837050, Ref. 5221, Quarz. Perlmutter-Zifferblatt mit Dreistunden-Index, Stunden- und Minutenzeiger. Mit orangefarbenem Piaget-Lederband und Schliesse in 18K GG am Gehäuse; 2,4 x 1,7 cm. Mit 3 zusätzlichen Piaget-Lederbändern. Batterie zu ersetzen.

CHF 3 300 / 3 500.–
EUR 2 750 / 2 900.–



6397

6398*

Damenarmbanduhr mit Rubinen der Marke CARTIER
18KGG/WG, anfangs 20. Jh.

Rundes Goldgehäuse, Nr. 4696, Handaufzug. Feine Lünette besetzt mit 56 Diamant-Rosen. Goldfarbenes Zifferblatt mit schwarzem, arabischem Stundenindex. Stunden- und Minutenzeiger. Krone verziert mit 1 Rubin-Cabochon, Gehäuse mit 45 rechteckigen, facettierten Rubinen besetzt. Rückseite mit Krone, diese mit 3 Rubin-Cabochons besetzt (1 Stein beschädigt) und 10 mit kleinen Diamant-Rosen verziert (1 kleiner Stein fehlt). Mit Monogramm, bestehend aus kleinem, rechteckigen Rubinen (1 Stein fehlt). 10-Rang-Goldbracelet wohl ergänzt. Mit Kastenschloss, L 16,6 cm, D = 2,9 cm. Beschränkt funktionstüchtig, 2 Gehäuseschrauben fehlen.

CHF 3 200 / 3 500.–
EUR 2 650 / 2 900.–



6398



6398



6399

6399

**Damenarmbanduhr der Marke JaegerLeCoultre
"Reverso Duetto", Edeldahl**

Rechteckiges Edeldahlgehäuse, drehbar, Nr. 2148729, Ref. 256.8.75, Kaliber 844, Handaufzug. Silberfarbenes Zifferblatt mit schwarzem, arabischem Stundenindex. Stunden- und Minutenzeiger, kleine Sekunde bei 6 Uhr. Zweit Zeitzone (andere Seite), Gehäuse verziert mit zwei Mal 16 Brillanten von zus. ca. 0.22 ct.; silberfarbenes Zifferblatt mit Stundenindex. Stunden- und Minutenzeiger. Edeldahlbracelet mit doppelter Faltschliesse, L 18 cm; 2.3 x 3.4 cm.

CHF 3 200 / 3 500.–
EUR 2 650 / 2 900.–



6400

6400

**Damenarmbanduhr mit Brillanten der Marke
AUDEMARS PIGUET, 18K WG**

Quadratisches Uhrengehäuse, Nr. 61839, Werk-Nr. 117635, Handaufzug. Lünette bestehend aus 28 Brillanten von zus. ca. 0.84 ct., Zifferblatt wohl Jadeit ohne Stundenindex. Stunden- und Minutenzeiger. Milanaise-Goldbracelet leicht im Verlauf, mit Leiterschloss. L 17.5 cm, 2.2 x 2.2 cm.

CHF 2 600 / 2 800.–
EUR 2 150 / 2 350.–

6401

Damenarmbanduhr der Marke BULGARI, 18K GG

Rundes Goldgehäuse, Nr. BB 26 GL, Serien-Nr. P89032, Quarz, signiert BULGARI. Anthrazitfarbenes Zifferblatt mit goldfarbenem Stundenindex. Stunden- und Minutenzeiger. Mit grünem Lederband und Bulgari-Schnalle in 18K GG; D = 2.7 cm. Mit grauem Samtetui.

CHF 2 200 / 2 400.–
EUR 1 850 / 2 000.–

*Mit internationaler Reparaturgarantie, gültig bis
2. Oktober 2013.*



6401

6402

**Damenarmbanduhr der Marke EBEL "Sport" mit
Diamanten, 18K GG**

Rechteckiges Goldgehäuse, Nr. 866915, Quarz. Lünette besetzt mit total 40 Achtekant-Diamanten von zus. ca. 0.32 ct.; anthrazitfarbenes Zifferblatt mit Stundenindex aus Achtekant-Diamanten. Stunden- und Minutenzeiger. Goldbracelet im Verlauf mit Steckverschluss, getragen L 16 cm, mit zusätzlichen Verlängerungsgliedern von zus. ca. 1 cm. 2.0 x 1.8 cm, Batterie zu ersetzen.

CHF 2 200 / 2 400.–
EUR 1 850 / 2 000.–



6402



6403

6403*

**Damenarmbanduhr der Marke MOVADO, 18K GG,
Art Déco**

Rechteckiges Goldgehäuse, Nr. 3809 380818, Handaufzug. Silberfarbenes und schwarzes Zifferblatt mit Stundenindex. Stunden- und Minutenzeiger, kleine Sekunde bei 6 Uhr. Mit schwarzem Lederband, 3,8 x 2,0 cm.

CHF 1 500 / 1 700.–

EUR 1 250 / 1 400.–



6404

6404

**Damenarmbanduhr mit Diamanten, Platin, Schweiz,
Art Déco**

Rechteckiges Platingehäuse, Nr. 20619, Handaufzug. Gehäuse und Bandansätze besetzt mit zahlreichen Achteck-Diamanten von zus. ca. 0,70 ct.; verziert mit total 2 Altschliff-Diamanten von zus. ca. 0,30 ct.; silberfarbenes Zifferblatt mit Stundenindex. Stunden- und Minutenzeiger. 2-Rang-Bracelet mit Leiterschloss und Sicherung; L 16,7 cm. Rückseite mit kleiner Delle.

CHF 1 400 / 1 600.–

EUR 1 150 / 1 350.–

6405

**Damenarmbanduhr der Marke ETERNA "Diana",
18K GG**

Sechseckiges Goldgehäuse, Nr. 717 6659 68, Quarz.
Goldfarbenes Zifferblatt mit aufgelegtem Stundenindex.
Stunden- und Minutenzeiger. Goldbracelet mattiert,
mit Leiterschloss. L 17 cm, D = 2.7 cm. Batterie zu
ersetzen, kleines Goldglied beim Bandansatz gebrochen.

CHF 1 400 / 1 500.–

EUR 1 150 / 1 250.–



6405

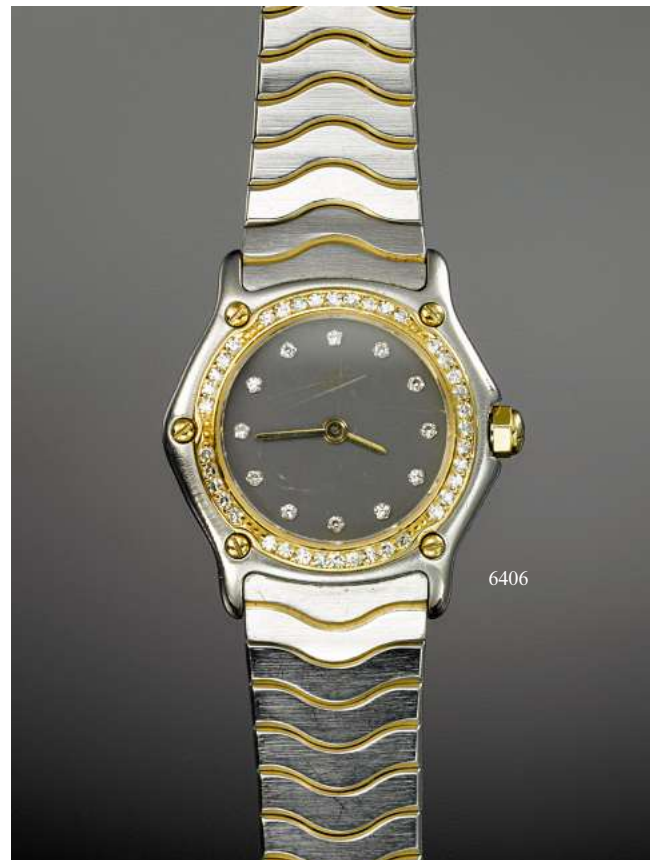
6406

**Damenarmbanduhr der Marke EBEL "Sport Classic"
mit Diamanten, Edelstahl mit 18K**

Edelstahlgehäuse, Nr. 1163, Ref. 166902-X, Quarz.
Lünette 18K GG, besetzt mit 38 Achteck-Diamanten
von zus. ca. 0.35 ct.; anthrazitfarbenes Zifferblatt mit
Diamant-Stundenindex. Stunden- und Minutenzeiger.
Edelstahlbracelet mit Steckverschluss getragen, L 17
cm. Glas mit Gebrauchsspuren.

CHF 1 300 / 1 500.–

EUR 1 100 / 1 250.–



6406



6407

**Damenarmbanduhr der Marke VACHERON
CONSTANTIN, 18K WG**

Rundes Goldgehäuse, mit Monogramm, Nr. 7587,
Werk-Nr. 610239, Handaufzug. Lünette bestehend aus
32 Brillanten von zus. ca. 0.40 ct.; silberfarbenes Ziffer-
blatt mit aufgelegtem Stundenindex. Stunden- und Mi-
nutenzeiger. Goldbracelet mit kleiner Verlängerung am
Ende, mattiert. Mit Leiterschloss, L 17.6 cm:

D = 2.1 cm.

CHF 1 300 / 1 500.–

EUR 1 100 / 1 250.–



6408

Damenarmbanduhr der Marke MERSMANN, 18K GG

Rundes Goldgehäuse, Nr. 628, Handaufzug. Lünette
besetzt mit 32 Brillanten von zus. ca. 0.35 ct.; goldfar-
benes Zifferblatt mit schwarzem, römischem Stundenin-
dex. Stunden- und Minutenzeiger. Milanaise-Goldbra-
celet mit Leiterschloss, L 16 cm, D = 2.3 cm.

CHF 1 000 / 1 200.–

EUR 835 / 1 000.–

6409

Damenarmbanduhr der Marke VAN CLEEF & ARPELS, 18K GG

Rundes Goldgehäuse, Nr. 12601 4128, Handaufzug. Goldfarbenes Zifferblatt mit schwarzem Stundenindex. Stunden- und Minutenzeiger. Mit schwarzem Lederband; Schnalle 18K GG, D = 2.3 cm.

CHF 950 / 1 000.–
EUR 790 / 835.–



6409

6410

Damenarmbanduhr der Marke CARTIER, Silber 925 vergoldet

Rundes, vergoldetes Uhrengehäuse, Nr. 014828 590002, Quarz. Goldfarbenes Zifferblatt ohne Stundenindex. Stunden- und Minutenzeiger. Braunes Lederband mit Faltschliesse (van der Bauwede), D = 2.4 cm, Batterie zu ersetzen.

CHF 520 / 560.–
EUR 435 / 465.–



6410



6411*

Damenarmbanduhr der Marke ETERNA, 18K GG

Rundes Goldgehäuse, Nr. 140 4328 68S, Quarz. Weisses Zifferblatt mit aufgelegtem, römischem Stundenindex. Stunden- und Minutenzeiger. Krone mit Cabochon verziert. Mit dunkelbraunem Lederband, D = 2.3 cm

CHF 460 / 490.–

EUR 385 / 410.–

6412

Savonnette der Marke Patek Philippe 14K Roségold

Gehäuse mit Patek Philippe Stempel, Gehäuse-Nr. 269796, Werk-Nr. 162692. Cüvette 14K Roségold und Werk signiert Patek Philippe & Cie. Sprungdeckel mit Monogramm und Krone. Weisses Zifferblatt mit schwarzem, arabischem Stundenindex. Stunden- und Minutenzeiger, kleine Sekunde bei 6 Uhr, D = 4.8 cm.

CHF 3 600 / 3 800.–

EUR 3 000 / 3 150.–



Erläuterungen / Explanations

Internationale Farbstufen	Farb-Bezeichnung nach GIA	andere Bezeichnung
Hochfeines Weiss + Hochfeines Weiss	D E	River
Feines Weiss + Feines Weiss	F G	Top Wesselton
Weiss	H	Wesselton
Leicht getöntes Weiss	I J	Top Crystal Crystal
Getöntes Weiss	K L	Top Cape
Getönt bis farbig	M Z	Cape bis fancy yellow

Internationale Reinheitsskala

IF (Lupenrein)	Der Stein ist absolut frei von Einschlüssen
VVS (VS1, VS2)	very very small inclusions sehr sehr kleine Einschlüsse, mit der 10fach-Lupe sehr schwierig zu finden
VS (VS1, VS2)	very small inclusions sehr kleine Einschlüsse, mit der 10fach-Lupe schwierig zu finden
SI (SI1, SI2, SI3)	small inclusions kleine Einschlüsse, mit der 10fach-Lupe leicht oder sehr leicht zu finden, von Auge durch das Oberteil nicht oder kaum sichtbar
PI (I1)	Einschlüsse mit der 10fach-Lupe sofort zu erkennen, schwierig von Auge durch das Oberteil zu erkennen, die Brillanz nicht störend
PII (I2)	grössere und/oder mehrere Einschlüsse, leicht von Auge durch das Oberteil erkennbar, die Brillanz leicht störend
PIII (I3)	grössere und/oder mehrere Einschlüsse, sehr leicht von Auge durch das Oberteil erkennbar, die Brillanz störend

Wir bitten zu beachten, dass die **Auktionsrechnungen** für ersteigerte Objekte aus der «Stillen Auktion» ebenso wie die der erfolgreichen schriftlichen Bieter an der übrigen Auktion **nach der Auktion, das ist am 14. Juni 2013 abends, gesamthaft versandt werden.**

Zuschläge der «Stillen Auktion» entnehmen Sie bitte ab 10. Juni 2013 nachmittags der auf unserer **Homepage www.fischerauktionen.ch gezeigten Ergebnisliste.**

Telefonische Auskünfte bezüglich der Auktionsergebnisse können leider nicht erteilt werden.

STILLE AUKTION

Schmuck	Kat.-Nr. 7001 – 7103
Gemälde Ausland	Kat.-Nr. 7111 – 7159
Gemälde Schweiz	Kat.-Nr. 7161 – 7205
Graphik Ausland	Kat.-Nr. 7211 – 7388
Graphik Schweiz	Kat.-Nr. 7391 – 7534
Graphic Helvetica	Kat.-Nr. 7541 – 7562
Bücher	Kat.-Nr. 7563 – 7578
Möbel, Spiegel, Uhren	Kat.-Nr. 7579 – 7602
Leuchter, Rahmen, Textilien	Kat.-Nr. 7603 – 7636
Porzellan, Keramik, Glas	Kat.-Nr. 7641 – 7674
Aussereuropäische Kunst	Kat.-Nr. 7681 – 7762
Objets de Vertu	Kat.-Nr. 7771 – 7797
Varia	Kat.-Nr. 7801 – 7813
Skulpturen	Kat.-Nr. 7821 – 7832
Silber	Kat.-Nr. 7841 – 7875

Auf die Kat. Nr. **7001 bis 7875** (blaue Seiten) kann **nur schriftlich** geboten werden.
Wir verweisen auf die «Bedingungen für die stille Auktion», abgedruckt hinten im Katalog. Die schriftlichen Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit **bis spätestens Sonntag, 9. Juni 2013, 18.00 Uhr** (Stichtag), persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 7001–7875 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Sonntag, 9. Juni 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein.

Schmuck

- 7001
Lot von 2 Anstecknadeln 14K GG/WG
Anstecknadel in Weissgold, besetzt mit 1 Brillant von ca. 0.14 ct., L 4.9 cm, 0.7 g. Anstecknadel in Gelbgold, besetzt mit 1 Altschliff-Diamant von ca. 0.05 ct., verziert mit 1 länglichen, rosafarbenen Süswasserperle. L 7 cm, 1.9 g. CHF 260 / 280.– EUR 215 / 235.–
- 7002
Perlmutter-Anhänger, Fassung Silber 925
Anhänger aus Perlmutter, Zentrum mit geschnitztem Halbakt einer Frau. D = 4.1 cm. CHF 170 / 190.– EUR 140 / 160.–
- 7003
Armspange mit Lapis-Lazuli Silber 925, Mexiko
Schauseite mit geöffneten Enden, diese besetzt mit Lapis-Lazuli. D = 7 cm, 56.2 g. CHF 220 / 250.– EUR 185 / 210.–
- 7004
Anstecknadel in Form eines Degens 18K GG
Verziert mit 1 ovalen Perle und 1 Halbperle sowie mit 2 kleinen Rubinen und 1 kleinen Saphir. L 7.2 cm, 2.7 g. CHF 220 / 240.– EUR 185 / 200.–
- 7005
Jadeit-Armreif
Armreif bestehend aus grau-grünem Jadeit, Dicke: 11.8 mm, D = 6.1 cm CHF 160 / 180.– EUR 135 / 150.–
- 7006
Stabbrosche mit Brillanten 18K GG/WG
Schauseite besetzt mit 1 Brillant-Halbkugel (24 Brillanten von zus. ca. 0.50 ct.). L 5.9 cm, 6.6 g. CHF 420 / 460.– EUR 350 / 385.–
- 7007
Brosche 18K GG
Kettenmotiv, L 5.9 cm, 9.8 g. CHF 280 / 300.– EUR 235 / 250.–
- 7008
Brosche mit 2 Brillanten 18K GG/WG, von Gübelin
Brosche verziert mit 2 Brillanten von zus. ca. 0.20 ct.; Nadel in Weissgold. D = 3 cm, 10.5 g. CHF 280 / 300.– EUR 235 / 250.–
- 7009
Brosche 18K GG/WG «Blumen»
Ovale Brosche mit Blumenmotiven mattiert. 3.9 x 2.2 cm, 7.3 g. CHF 220 / 250.– EUR 185 / 210.–
- 7010
Feine Jade-Onyx-Stabbrosche 18K WG, Art Déco
Zentrum besetzt mit 1 rechteckigen Jade-Cabochon, flankiert von Onyx. Mit je 3 kleinen Diamant-Rosen verziert. L 5 cm, 2.3 g. CHF 140 / 160.– EUR 115 / 135.–
- 7011
Feine Rubin-Diamant-Stabbrosche 18K GG/WG, Schaffhausen, Art Déco
Zentrum besetzt mit 5 kleinen, runden Rubinen. Am Ende verziert mit je 1 kleinen Diamant-Rose. L 5.7 cm, 2.9 g. CHF 140 / 160.– EUR 115 / 135.–
- 7012
Lederarmband mit Brillanten und vergoldeten Motiven, von Tabbah
Elemente signiert Tabbah, teilweise verziert mit Achtkant-Diamanten von zus. ca. 0.33 ct.; L variabel. CHF 360 / 400.– EUR 300 / 335.–
- 7013
Lederarmspange mit vergoldeten Elementen, van der Bauwede
Offene Armspange, signiert van der Bauwede. Verziert mit vergoldeten Motiven, D = 5.9 cm CHF 150 / 180.– EUR 125 / 150.–
- 7014*
Aquamarin-Bracelet
Bracelet bestehend aus 14 Aquamarin-Kugeln; D = 12.0 mm. Mit Magnet-Verschluss Silber 925, mattiert; L 20 cm. CHF 260 / 280.– EUR 215 / 235.–
- 7015
Jade-Armspange mit Silber
Armspange bestehend aus flieder farbener Jade (gefärbt). Scharniere in Silber (obwohl gestempelt 18K). Mit Sicherheitskettchen, D = 6.1 cm. CHF 200 / 220.– EUR 165 / 185.–
- 7016
Bernstein-Bracelet
Bracelet bestehend aus länglichen, polierten Bernsteinen. Mit Elast, endlos. CHF 140 / 160.– EUR 115 / 135.–
- 7017
Onyx-Brosche mit Perlen 18K GG, anfangs 20. Jh.
Zentrum mit rundem Onyx. In der Mitte mit Ankermotiv, dieses besetzt mit kleinen Perlen. D = 2.2 cm, total 6.6 g. CHF 150 / 170.– EUR 125 / 140.–
- 7018
Amethyst-Bracelet Silber 925
Bracelet besetzt mit total 6 ovalen Amethyst-Cabochons von zus. ca. 13.7 ct.; Federring-Verschluss. L 20.8 cm, 18.5 g. CHF 110 / 130.– EUR 90 / 110.–
- 7019
11-Rang-Süswasserperlen-Bracelet
Bracelet bestehend aus 11 Reihen rundlicher Süswasserperlen. Farbe: weiss, mit sehr schönem Lüster. Grösse: 4.0 - 4.4 mm. Verschluss Silber 925, L 19.9 cm. CHF 200 / 220.– EUR 165 / 185.–
- 7020
6-Rang-Onyx-Bracelet
Bracelet bestehend aus 6 Reihen Onyx-Kugeln, D = 4.5 mm. Verschluss Silber 925, L 20 cm. CHF 130 / 150.– EUR 110 / 125.–
- 7021
4-Rang-Aquamarin-Bracelet
Bracelet bestehend aus 4 Reihen Aquamarin-Kugeln, D = 8.4 mm. Verschluss Silber 925, L 19.3 cm CHF 160 / 180.– EUR 135 / 150.–
- 7022
8-Rang-Süswasserperlen-Bracelet
Bracelet bestehend aus 8 Reihen rundlicher Süswasserperlen. Farbe: grün-schwarz, bläulich irisierend; mit sehr schönem Lüster. Grösse: 5.8 - 6.2 mm. Verschluss Silber 925, L 19.8 cm. CHF 200 / 220.– EUR 165 / 185.–
- 7023
Brosche mit Perle und Diamanten 18K WG
Brosche mattiert und poliert. Verziert mit 1 runden, weissen Kulturperle, D = 5.5 mm. Besetzt mit 2 kleinen Achtkant-Diamanten. 4.5 x 2.6 cm, 4.8 g. CHF 190 / 220.– EUR 160 / 185.–
- 7024
5-Rang-Süswasserperlen-Farbstein-Collier
Collier bestehend aus kleinen, fantasieförmigen und grösseren, rundlichen Süswasserperlen. Dazwischen verziert mit Bergkristall, Aquamarin, Hämatit und Türkisen. Mit Kugelcollier, L 45 cm. CHF 130 / 150.– EUR 110 / 125.–
- 7025
Farbstein-Sautoir
Bestehend aus 4 Strängen, Enden offen. Besetzt mit polierten Bergkristall-Rondellen und schwarzen, facettierten Kugeln und Pampeln. Zusammengehalten von 2 Zwischengliedern. L ca. 97 cm. CHF 230 / 250.– EUR 190 / 210.–
- 7026*
Beryll-Collier
Collier bestehend aus zahlreichen Beryll-Kugeln (mit einschliessbedingten Ausbrüchen). Farben: rosa und blau-grün; D = 14.0 mm. Mit Magnet-Kugelfermoir Silber 925, mattiert; L 43 cm. CHF 360 / 380.– EUR 300 / 315.–
- 7027*
Multicolour-Jade-Collier
Collier bestehend aus zahlreichen Jade-Kugeln. Farben: gelb-braun, hell- und dunkelgrün; D = 12.5 mm. Mit Magnet-Kugelfermoir Silber 925, mattiert; L 46 cm. CHF 360 / 380.– EUR 300 / 315.–
- 7028
Kulturperlen-Achat-Sautoir im Verlauf
Sautoir bestehend aus zahlreichen rundlichen Kulturperlen im Verlauf (z.T. beschädigt). Farbe: crème; Grösse: 4.7 - 5.3 mm. Dazwischen mit je 1 Achat-Kugel im Verlauf verziert (gefärbt); Grösse: 6.0 - 9.2 mm. Goldfarbener Federring-Verschluss, L 98.5 cm. CHF 150 / 180.– EUR 125 / 150.–

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 7001–7875 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Sonntag, 9. Juni 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein.

<p>7029 6-Rang-Rosenquarz-Sautoir Sautoir bestehend aus fantasieförmigen Rosenquarzen im Verlauf, zusammengehalten von je 1 grossen, facettierten Rosenquarz. Federring-Verschluss Edelstahl; L ca. 55.5 cm. CHF 220 / 250.– EUR 185 / 210.–</p>	<p>7037 Brosche mit Rubinen und Perlen 18K GG/WG Zentrum besetzt mit 3 kleinen Diamanten, halbmondförmig gefasst. Verziert mit 2 ovalen und 2 runden Rubin-Cabochoons von zus. ca. 0.48 ct. und 2 kleinen, runden und cremefarbenen Kulturperlen. 4.0 x 3.0 cm, 12.1 g. CHF 320 / 380.– EUR 265 / 315.–</p>	<p>7046 1 Paar Halbreolen 18K GG und rhodiniert L 1.8 cm, 7.9 g. CHF 220 / 240.– EUR 185 / 200.–</p>
<p>7030 Süsswasserperlen-Korallen-Sautoir Sautoir abwechslungsweise besetzt mit je 3 tropfenförmigen, hellroten Korallenstücken (gefärbt) und je 1 ovalen, weissen Süsswasserperle, = ca. 7.5 mm. Karabiner-Verschluss Edelstahl, L 52 cm. CHF 260 / 280.– EUR 215 / 235.–</p>	<p>7038 1 Paar Manschettenknöpfe mit Lapis-Lazuli, Fassung Silber 925 Beidseits besetzt mit je 1 ovalen Lapis-Lazuli-Cabochoon, 9.7 g CHF 80 / 90.– EUR 65 / 75.–</p>	<p>7047 1 Paar Ohrstecker mit Brillant 18K GG/WG Durchbrochen gearbeitete Stecker in Blumenform. Zentrum besetzt mit je 1 Brillant von zus. ca. 0.20 ct.; 1 Ohrschraube unecht. D = 2.5 cm, 4.1 g. CHF 140 / 160.– EUR 115 / 135.–</p>
<p>7031 Süsswasserperlen-Korallen-Sautoir Längeres Sautoir, endlos. Bestehend aus zahlreichen fantasieförmigen Süsswasserperlen. Farbe: rosa, mit sehr schönem Lüster. D = ca. 5.4 - 11.5 mm. Dazwischen mit kleinen roten und rosa farbenen Korallenstäbchen und boutonförmigen Rosenquarzen verziert; L 180 cm. CHF 130 / 150.– EUR 110 / 125.–</p>	<p>7039 1 Paar Manschettenknöpfe mit Jadeit, Fassung Silber 925 Schauseite besetzt mit je 1 ovalen Jadeit-Cabochoon, 10.5 g. CHF 80 / 90.– EUR 65 / 75.–</p>	<p>7048 1 Paar Farbstein-Ohrstecker 18K GG Stecker besetzt mit je 1 rechteckigen Amethyst, Citrin und Turmalin, zus. ca. 1.90 ct.; L 1.8 cm, 2.8 g. CHF 140 / 160.– EUR 115 / 135.–</p>
<p>7032 Korallen-Onyx-Sautoir Sautoir bestehend aus zahlreichen, hellroten Korallen-Kugeln (beh.), verziert mit total 6 Onyx-Kugeln. Grösse: 11.0 - 12.0 mm. Mittig mit 1 Korallen-Onyx-Quaste verziert. Mit Federring-Verschluss, L 60.5 cm. CHF 200 / 220.– EUR 165 / 185.–</p>	<p>7040 1 Paar Manschettenknöpfe mit Achat, Fassung Silber 925 Schauseite besetzt mit je 1 rechteckigen, grünen Achat (beh.), 10.6 g. CHF 80 / 90.– EUR 65 / 75.–</p>	<p>7049 1 Paar Ohringe mit Email, Silber 800 vergoldet Ohringe am Ende mit rundem Hänger, Zentrum mit weissem und dunkelblauem Email mit Blumenmuster. L 2.3 cm, 3.6 g. CHF 90 / 120.– EUR 75 / 100.–</p>
<p>7033 Amethyst-Collier Collier bestehend aus 28 Amethyst-Kugeln, D = 14 mm. Federring-Verschluss, L 45.5 cm CHF 160 / 180.– EUR 135 / 150.–</p>	<p>7041 1 Paar Manschettenknöpfe mit Onyx, Fassung Silber 925 Schauseite besetzt mit je 1 ovalen Onyx-Cabochoon, 7.7 g. CHF 80 / 90.– EUR 65 / 75.–</p>	<p>7050 1 Paar Ohrhänger 18K GG, wohl Frankreich, Ende 19. Jh. Ohrhänge und abnehmbare Hänger mit violett eingefärbtem Glas, verziert mit total 2 kleinen Halbperlen. L 4.5 cm, 3.7 g. CHF 260 / 280.– EUR 215 / 235.–</p>
<p>7034 2-Rang-Rosenquarz-Peridot-Sautoir Bestehend aus zahlreichen Rosenquarz-Kugeln, D = 12.5 mm, dazwischen mit kleinen Peridot-Kugeln verziert. Verschluss Silber 925, L ca. 64 cm. CHF 280 / 300.– EUR 235 / 250.–</p>	<p>7042 1 Paar Manschettenknöpfe mit Achat, Fassung Silber 925 Schauseite besetzt mit je 1 ovalen, braun-roten Achat-Cabochoon (beh.), 7.5 g. CHF 80 / 90.– EUR 65 / 75.–</p>	<p>7051* 1 Paar Diamant-Email-Ohrhänger 18K RG, um 1900 Hänger im Zentrum mit je 1 kleineren Diamant-Rose (best.) besetzt. Verziert mit schwarzem Email (best.). L 1.9 cm, 3.9 g. CHF 310 / 330.– EUR 260 / 275.–</p>
<p>7035* Collier mit modernem Brillant-Anhänger 18K WG Ankercollier mit Karabiner-Verschluss, L 40 cm. Anhänger besetzt mit total 5 Brillanten von zus. ca. 0.16 ct.; L 2.6 cm, zus. 3.9 g. CHF 410 / 430.– EUR 340 / 360.–</p>	<p>7043 1 Paar Ohrhänge mit Smaragd 18K GG Stecker mit Lotusblume, Ohrhänge in der Mitte mit je 1 fantasieförmigen Smaragd von zus. ca. 2.61 ct. besetzt. Eine Schraube unecht. L 3 cm, 6.8 g. CHF 300 / 350.– EUR 250 / 290.–</p>	<p>7052* 1 Paar Granat-Perlen-Ohrhänger RG, anfangs 20. Jh. Hänger im Zentrum besetzt mit je 1 Granat-Navette von ca. 1.95 ct.; Entourage bestehend aus kleinen, weissen Halbperlen. L 2 cm, 2.5 g. CHF 310 / 330.– EUR 260 / 275.–</p>
<p>7036* 1 Paar Frack-Knöpfe mit Perle 18K WG Schauseite mit je 1 rundlichen, silbergrauen Perle verziert, D = 5.7 mm, 2.1 g. CHF 220 / 250.– EUR 185 / 210.–</p>	<p>7044 1 Paar Ohrhänge 18K GG Grössere Ohrhänge mit Clipsystem. L 3.7 cm, 10.5 g. CHF 280 / 300.– EUR 235 / 250.–</p>	<p>7053* 1 Paar Topas-Ohrhänger 18K WG Hänger am Ende besetzt mit je 1 runden, facettierten Topas von zus. ca. 4.54 ct.; L 2 cm, 5.6 g. CHF 360 / 380.– EUR 300 / 315.–</p>
	<p>7045 1 Paar Saphir-Diamant-Ohrstecker 18K GG Rechteckige Stecker, besetzt mit je 29 kleineren Saphir-Carrés. Umgeben und verziert mit je 12 Achtkant-Diamanten (Z.t. best.) von zus. ca. 0.30 ct.; L 1.7 cm, 4.8 g. CHF 240 / 260.– EUR 200 / 215.–</p>	<p>7054* 1 Paar Süsswasserperl-Ohrstecker, Fassung 18K WG Stecker besetzt mit je 1 runden Süsswasserperle. Farbe: crème, mit sehr schönem Lüster. Grösse: 10.2 und 10.4 mm, 5.6 g. CHF 260 / 280.– EUR 215 / 235.–</p>
		<p>7055* 1 Paar Süsswasserperl-Ohrstecker, Fassung 18K WG Stecker im Zentrum besetzt mit je 1 grösseren, rundlichen Süsswasserperle. Farbe: weiss, leicht grünlich-rosé irisierend, mit sehr schönem Lüster. Grösse: 12.0 und 12.2 mm; 6 g. CHF 360 / 380.– EUR 300 / 315.–</p>

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 7001–7875 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens
Sonntag, 9. Juni 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein.

- | | | |
|--|--|--|
| <p>7056*
1 Paar Süswasserperl-Ohrstecker, Fassung 18K WG
Stecker im Zentrum besetzt mit je 1 runden Süswasserperle. Farbe: crème, leicht rosé irisierend, mit sehr schönem Lüster. Grösse: 9.8 mm, 4 g. CHF 330 / 350.–
EUR 275 / 290.–</p> | <p>7066
1 Paar grössere Süswasserperl-Ohrstecker, Fassung Silber 925
Stecker besetzt mit je 1 bouton-förmigen Süswasserperle. Farbe: flieder, mit sehr schönem Lüster. D = 13.0 und 13.2 mm; 5.9 g. CHF 120 / 140.–
EUR 100 / 115.–</p> | <p>7075
Grösseres Süswasserperlen-Collier mit passendem Bracelet
Collier bestehend aus 30 fantasieförmigen Süswasserperlen im Verlauf. Farbe: weiss, mit schönem Lüster. Grösse: ca. 12.4-16.5 mm. Magnet-Verschluss, L 44.2 cm. Mit passendem Bracelet, bestehend aus 15 fantasieförmigen Süswasserperlen. Farbe: weiss, mit schönem Lüster. Grösse: ca. 10.7 - 11.2 cm. Magnet-Verschluss, L 20.8 cm. CHF 320 / 350.–
EUR 265 / 290.–</p> |
| <p>7057
1 Paar Korallen-Ohrstecker, Fassung 18K GG, Torre del Greco
Stecker besetzt mit je 1 runden Engelshaut-Korallen-Cabochon, D = 12.0 mm; 4.1 g. CHF 240 / 260.–
EUR 200 / 215.–</p> | <p>7067
1 Paar Süswasserperl-Ohrstecker, Fassung Silber 925
Stecker besetzt mit je 1 bouton-förmigen Süswasserperle. Farbe: weiss, leicht grünlich irisierend. D = 12.8 mm, 4.9 g. CHF 80 / 90.–
EUR 65 / 75.–</p> | <p>7076
Langes Süswasserperlen-Sautoir
Sautoir endlos. Bestehend aus zahlreichen rund-ovalen Süswasserperlen. Farbe: grün-schwarz, teilweise violett irisierend; mit sehr schönem Lüster. Grösse: 6.9-8.9 mm; L ca. 204 cm. CHF 260 / 280.–
EUR 215 / 235.–</p> |
| <p>7058
1 Paar Korallen-Ohrhänger, Fassung 18K GG, Torre del Greco
Hänger am Ende besetzt mit je 1 runden, flacheren, roten Korallen-Cabochon, D = 14.2 mm; 5.1 g. CHF 460 / 490.–
EUR 385 / 410.–</p> | <p>7068
1 Paar grössere Süswasserperl-Ohrstecker, Fassung Silber 925
Stecker besetzt mit je 1 bouton-förmigen Süswasserperle. Farbe: weiss, leicht rosé-grünlich irisierend. D = 13.5 mm, 6.9 g. CHF 150 / 170.–
EUR 125 / 140.–</p> | <p>7077
Langes Süswasserperlen-Sautoir
Sautoir endlos, bestehend aus einer Vielzahl von rund-ovalen Süswasserperlen. Farben: weiss, leicht rosé irisierend, mit sehr schönem Lüster. Grösse: 6.0 - 7.0 mm, L ca. 212 cm. CHF 250 / 270.–
EUR 210 / 225.–</p> |
| <p>7059
1 Paar Creolen 18K GG
Creolen mit gedrehtem Motiv, D = 2.1 cm, 3.7 g. CHF 290 / 310.–
EUR 240 / 260.–</p> | <p>7069
1 Paar grössere Süswasserperl-Ohrstecker, Fassung Silber 925
Stecker besetzt mit je 1 bouton-förmigen Süswasserperle. Farbe: weiss, leicht grünlich-rosé irisierend. D = 13.5 mm, 7.2 g. CHF 150 / 170.–
EUR 125 / 140.–</p> | <p>7078
Sehr langes Süswasserperlen-Sautoir
Sautoir endlos, bestehend aus einer Vielzahl von rund-ovalen Süswasserperlen. Farbe: lachs, mit sehr schönem Lüster. Grösse: 6.6 - 7.6 mm, L ca. 300 cm. CHF 310 / 330.–
EUR 260 / 275.–</p> |
| <p>7060
1 Paar Süswasserperl-Ohrstecker, Fassung 18K GG
Stecker besetzt mit je 1 boutonförmigen Süswasserperle. Farbe: goldbraun, mit sehr schönem Lüster. D = 10.2 und 10.4 mm, 3.4 g. CHF 220 / 240.–
EUR 185 / 200.–</p> | <p>7070
1 Paar Süswasserperl-Ohrhänge Silber 925
Ohrhänge am Ende besetzt mit je 1 fantasieförmigen Süswasserperle. Farbe: crème, mit schönem Lüster. D = 12.8 und 13.0 mm, 6.9 g. CHF 150 / 170.–
EUR 125 / 140.–</p> | <p>7079
Ring mit Brillanten 18K GG
Schaufseite verziert mit 4 Brillanten von zus. ca. 0.20 ct.; RW 55.5, 15.2 g. CHF 420 / 450.–
EUR 350 / 375.–</p> |
| <p>7061
1 Paar Creolen 18K GG
L 1.2 cm, 3.7 g. CHF 340 / 360.–
EUR 285 / 300.–</p> | <p>7071*
1 Paar Kulturperl-Ohrstecker, Fassung 18K GG
Stecker besetzt mit je 1 runden Kulturperle besetzt. Farbe: crème, leicht rosé-grünlich irisierend, mit sehr schönem Lüster. Grösse: 5.2 mm, 1.3 g. CHF 160 / 180.–
EUR 135 / 150.–</p> | <p>7080
Ring mit Brillanten 18K GG/WG
Schaufseite im Zentrum mit 1 Kreuz, dieses besetzt mit total 9 Brillanten von zus. ca. 0.25 ct.; RW 54, 5.8 g. CHF 320 / 350.–
EUR 265 / 290.–</p> |
| <p>7062
1 Paar Kulturperl-Ohrstecker, Fassung 14K GG
Stecker besetzt mit je 1 runden Kulturperle. Farbe: crème, leicht rosé irisierend, mit schönem Lüster. Grösse: 7.0 mm, total 1.9 g. CHF 130 / 150.–
EUR 110 / 125.–</p> | <p>7072*
Süswasserperlen-Collier
Collier bestehend aus zahlreichen rundlichen Süswasserperlen im Verlauf. Farbe: crème-weiss, leicht rosé irisierend; mit sehr schönem Lüster. Grösse: 9.0 - 10.6 mm. Kugelformoir Silber 925, L 44 cm. CHF 220 / 250.–
EUR 185 / 210.–</p> | <p>7081
Kettenring 18K GG und rhodiniert
Motivring beweglich, RW 62, 9.5 g. CHF 270 / 290.–
EUR 225 / 240.–</p> |
| <p>7063
1 Paar moderne Ohrhänge mit Brillanten 18K GG/WG
Ovale Ohrhänge mit Schraubverschluss. Schaufseite besetzt mit je 7 Brillanten von zus. ca. 0.15 ct.; 2.6 x 2.1 cm, 10.3 g. CHF 400 / 420.–
EUR 335 / 350.–</p> | <p>7073*
Multicolour-Süswasserperlen-Collier
Collier bestehend aus zahlreichen rundlichen Süswasserperlen leicht im Verlauf. Farben: crème, lachs und flieder; mit sehr schönem Lüster. Grösse: 10.3 - 11.2 mm. Verschluss Silber 925, L 44.5 cm. CHF 220 / 250.–
EUR 185 / 210.–</p> | <p>7082
Rubin-Alliance 14K WG
Alliance besetzt mit total 21 runden, facettierten Rubinen von zus. ca. 2.75 ct. (z.T. stark bestossen). RW 52, 2.8 g. CHF 240 / 260.–
EUR 200 / 215.–</p> |
| <p>7064
1 Paar Süswasserperl-Ohrstecker, Fassung Silber 925
Stecker besetzt mit je 1 bouton-förmigen Süswasserperle. Farbe: schwarz-grün, stark violett irisierend; mit sehr schönem Lüster. D = 12.3 und 12.5 mm, 4.4 g. CHF 80 / 90.–
EUR 65 / 75.–</p> | <p>7074
Süswasserperlen-Silber-Sautoir
Sautoir endlos; besetzt mit 12 unterschiedlich grossen Süswasserperlen. Farbe: weiss bis crème, Grösse: 8.5 - 11.5 mm; L 123 cm. CHF 220 / 240.–
EUR 185 / 200.–</p> | <p>7083
Saphir-Alliance 14K WG
Besetzt mit 21 runden Saphiren von zus. ca. 2.25 ct. (Steine stark bestossen). RW 52, 3 g. CHF 240 / 260.–
EUR 200 / 215.–</p> |
| <p>7065
1 Paar grössere Süswasserperl-Ohrstecker, Fassung Silber 925
Stecker besetzt mit je 1 bouton-förmigen Süswasserperle. Farbe: apricot, mit sehr schönem Lüster. D = 13.4 und 13.6 mm; 7.3 g. CHF 140 / 160.–
EUR 115 / 135.–</p> | | |

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 7001–7875 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Sonntag, 9. Juni 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein.

<p>7084 Ring 18K GG, von Gübelin Création Gübelin, Schauseite mit Blumenmotiv. Ringschiene in Weissgold. RW ca. 54, 10.4 g. CHF 280 / 300.– EUR 235 / 250.–</p> <p>7085 2 Beistekringe 18K GG, von Bucherer Ringe mit gedrehtem Motiv, RW 4.6 g. CHF 180 / 200.– EUR 150 / 165.–</p> <p>7086 Kettenring 10K GG Ring aus 3 Reihen Goldgliedern im Backsteinmuster. RW ca. 54, 12 g. CHF 240 / 260.– EUR 200 / 215.–</p> <p>7087 Feiner Ring mit Brillanten 18K WG Ring rundum besetzt mit total 8 Brillanten von zus. ca. 0.24 ct.; RW 46.5, 2.5 g. CHF 200 / 220.– EUR 165 / 185.–</p> <p>7088 Diamant-Ring 14K GG mit Silber Ring im Zentrum besetzt mit 1 Altschliff-Diamant von ca. 0.13 ct. (best.), verziert mit total 6 kleinen Diamant-Rosen (best.). RW 53; 2.1 g. CHF 230 / 250.– EUR 190 / 210.–</p> <p>7089 Feiner Türkis-Diamant-Ring Silber und 18K RG, um 1910 Schauseite mit rundem Türkis-Cabochon. Entourage bestehend aus Diamant-Rosen. RW 50.5, 2.1 g. CHF 310 / 330.– EUR 260 / 275.–</p> <p>7090 Feiner Süsswasserperlen-Brillant-Ring 18K WG Ring im Zentrum besetzt mit 1 runden Süsswasserperle. Farbe: schwarz-baun; Grösse: 6 mm. Verziert mit 4 kleinen Brillanten. RW 54, 3 g. CHF 140 / 160.– EUR 115 / 135.–</p> <p>7091* Saphir-Diamant-Ring 18K WG, im Art Déco-Stil Durchbrochen gearbeitete Schauseite. Mitte besetzt mit 1 ovalen, facettierten Saphir von ca. 0.63 ct.; umgeben und verziert mit 40 Diamanten von zus. ca. 0.20 ct.; RW 56, 5.7 g. CHF 460 / 490.– EUR 385 / 410.–</p> <p>7092 Feiner Rubin-Diamant-Ring 18K WG Schauseite mattiert und poliert. Zentrum besetzt mit 1 kleinen, runden Rubin. Flankiert von je 1 kleinen Achtkant-Diamant von zus. ca. 0.04 ct.; RW 63, 3.2 g. CHF 130 / 150.– EUR 110 / 125.–</p> <p>7093 Amethyst-Markasit-Ring 9K GG und Silber, wohl englisch Schauseite besetzt mit 1 rechteckigen, facettierten Amethyst. Entourage bestehend aus Markasiten (2 Steine fehlen). RW 52.5, 5.1 g. CHF 130 / 150.– EUR 110 / 125.–</p>	<p>7094 Perlen-Farbstein-Ring "Me & You", 9K GG, London 1957/58 Schauseite mit 2 Herzen, diese im Zentrum besetzt mit 1 kleinen Rubin resp. mit 1 kleinen Smaragd. Entourage bestehend aus kleinen Halbperlen (2 best.). RW 54, 3.5 g. CHF 200 / 220.– EUR 165 / 185.–</p> <p>7095 Feiner Brillant-Ring 14 WG Schauseite besetzt mit 4 Brillanten von zus. ca. 0.12 ct.; RW 52, 2.1 g. CHF 130 / 150.– EUR 110 / 125.–</p> <p>7096 Perlen-Diamant-Ring 18K RG mit Silber Schauseite im Zentrum besetzt mit 1 runden Kulturperle. Farbe: crème, mit sehr schönem Lüster, D = 6.3 mm. RW 51, 2.1 g. CHF 130 / 150.– EUR 110 / 125.–</p> <p>7097 Turmalin-Ring 14K GG Ring in der Mitte erhöht besetzt mit 1 runden Turmalin-Cabochon von ca. 0.60 ct.; RW 59, 9.7 g. CHF 260 / 280.– EUR 215 / 235.–</p> <p>7098 Rubin-Diamant-Ring 18K WG Schauseite verziert mit total 10 Rubin-Carrés und 5 kleinen Achtkant-Diamanten. RW knapp 53, 4.6 g. CHF 130 / 150.– EUR 110 / 125.–</p> <p>7099* 5 Ringe 18K GG/WG/RG 5 miteinander verbundene Ringe, RW 54, 5 g. CHF 260 / 280.– EUR 215 / 235.–</p> <p>7100* Smaragd-Diamant-Ring 18K GG Schauseite besetzt mit total 12 runden, facettierten Smaragden (z.T. best. mit Oberflächenmerkmalen) von zus. ca. 0.45 ct.; verziert mit 10 Achtkant-Diamanten von zus. ca. 0.10 ct.; RW 54, 3.9 g. CHF 360 / 380.– EUR 300 / 315.–</p> <p>7101 Damenarmbanduhr der Marke IWC, Edelstahl Ovales Edelstahlgehäuse, Nr. 2268466, Quarz. Schwarzes Zifferblatt mit Stundenindex. Stunden- und Minutenzeiger, Datum bei 3 Uhr. Mit schwarzem Lederband (zu ersetzen); 3.2 x 3.0 cm. Batterie zu ersetzen. CHF 320 / 360.– EUR 265 / 300.–</p> <p>7102 Damenarmbanduhr der Marke VAN DER BAUWEDE, vergoldet Rundes Gehäuse, vergoldet, signiert van der Bauwede, Quarz. Weisses Zifferblatt mit Stundenindex. Stunden- und Minutenzeiger. Schwarzes Lederarmband mit vergoldeten Motiven und Faltschliesse, D = 2.7 cm, Batterie zu ersetzen. CHF 420 / 460.– EUR 350 / 385.–</p>	<p>7103 Kleine Anhängeluhr 14K GG und feine Brosche 18K GG/ WG Anhängeluhr rückseitig mit Monogramm und graviertem Rankenmotiv, Nr. 56752. Crèmefarbenes Zifferblatt mit arabischem Stundenindex. Stunden- und Minutenzeiger, D = 2.5 cm, zu revidieren. Feine Brosche im Zentrum besetzt mit 3 kleinen Perlen, verziert mit kleinen Achtkant-Diamanten. L 3.6 cm, 2.3 g. CHF 220 / 250.– EUR 185 / 210.–</p> <p>Gemälde Ausland</p> <p>7111 M. BÀN Ungarische Schule 20. Jh. Winterlandschaft mit heimkehrendem Bauernpaar Unten links signiert "M. Bàn". Öl auf Lwd., 52 x 62 cm CHF 200 / 300.– EUR 165 / 250.–</p> <p>7112 OTTO BAURIEDL München 1879-1961 München "Gladiolen" Unten rechts signiert "Bauriedl". Öl auf Lwd., 75 x 60 cm CHF 200 / 300.– EUR 165 / 250.–</p> <p>7113* LUIGI BONI Italienische Schule 20. Jh. Abstrakte Komposition Rückseitig auf dem Keilrahmen signiert "Luigi Boni". Mischtechnik (Öl, Gips, etc.) auf Lwd., 35 x 29 cm CHF 50 / 70.– EUR 40 / 60.–</p> <p>7114 LUIGI BONI Italienische Schule 20. Jh. Abstrakte Komposition Rückseitig alte Etikette mit Angaben zum Künstler. Mischtechnik (Öl, Gips, etc.) auf Lwd., 19 x 15,5 cm CHF 20 / 30.– EUR 15 / 25.–</p> <p>7115* CLAUDE YVAN CONNE Französische Schule 20. Jh. "Pémontion de la cascade" Unten rechts undeutlich signiert. Rückseitig auf der Leinwand datiert "anno 1983" und bezeichnet "Pémontion de la cascade". Mischtechnik (Öl und Sand) auf Lwd., 81 x 65 cm CHF 100 / 120.– EUR 85 / 100.–</p>
--	---	---

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 7001–7875 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens
Sonntag, 9. Juni 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein.

<p>7116* IRENE DA CUNHA Spanische Schule 20. Jh. Zwei Figuren Unten rechts signiert "Irene DaCunha" und datiert "(19)89". Gouache, 24 x 24 cm, gerahmt</p>	<p>CHF 50 / 70.– EUR 40 / 60.–</p>	<p>FRANZÖSISCHE SCHULE 19. JH. Studie: Frau im Profil mit Kerze Unten rechts undeutlich signiert und Reste eines Stempels. Rückseitig Etikette "Galerie Bollag - Lausanne. Max G. Bollag, Expert. No 12. Bureau Zürich: Hottingerstrasse 44" Öl auf Karton, 35 x 27 cm, ungerahmt</p>	<p>CHF 300 / 400.– EUR 250 / 335.–</p>	<p>7131 HOLLÄNDISCHE SCHULE 19. JH. Beim Quacksalber Öl auf Karton, 23 x 19 cm</p>	<p>CHF 220 / 320.– EUR 185 / 265.–</p>
<p>7117 DEUTSCHE SCHULE UM 1900 Die Mühle am Wasser Unten links signiert "D. Lancko" (?). Öl auf Lwd., 43,5 x 62 cm</p>	<p>CHF 300 / 400.– EUR 250 / 335.–</p>	<p><i>Provenienz:</i> Galerie Bollag, Lausanne, Max G. Bollag, Nr. 12</p>		<p>7132 HOLLÄNDISCHE SCHULE 19. JH. Bei der Heuernte Öl auf Holz, 27,2 x 38,5 cm, ungerahmt</p>	<p>CHF 500 / 700.– EUR 415 / 585.–</p>
<p>7118 DEUTSCHE ODER SCHWEIZER SCHULE 1. HÄLFTE 20. JH Wildbach Unten links unleserlich signiert und bezeichnet "nach Ruisdael". Öl auf Lwd., 85 x 73 cm</p>	<p>CHF 100 / 120.– EUR 85 / 100.–</p>	<p>7126* FRANZÖSISCHER KÜNSTLER UM 1900 Kardinal bei der Lektüre Unten links undeutlich signiert. Öl auf Holz, 8,5 x 11,5 cm</p>	<p>CHF 300 / 450.– EUR 250 / 375.–</p>	<p><i>Provenienz:</i> Schweizer Privatbesitz</p>	
<p>7119* DEUTSCHE SCHULE 20. JH. Landschaft mit Haus Öl auf Lwd., 48 x 66 cm</p>	<p>CHF 180 / 220.– EUR 150 / 185.–</p>	<p>7127* AUGUST FREY Hochdorf 1912-1998 Böschenroth Auf Stuhl sitzende Dame Unten rechts signiert "A. Frey" und unleserlich datiert. Öl auf Karton, 51 x 34 cm</p>	<p>CHF 100 / 120.– EUR 85 / 100.–</p>	<p>7133 ALFONSO HÜPPI Geb. 1935 in Freiburg im Breisgau Ohne Titel Unten links signiert "Hüppi", unten rechts datiert "2002". Rückseitig signiert "Hüppi" und datiert "2002". Aquarell und Bleistift auf dünnem Karton, 10,5 x 7 cm, gerahmt</p>	<p>CHF 20 / 30.– EUR 15 / 25.–</p>
<p>7120* DEUTSCHE SCHULE 20. JH. Kopf mit schwarzem Hut Öl auf Karton, 39,5 x 33,5 cm</p>	<p>CHF 60 / 80.– EUR 50 / 65.–</p>	<p>7128* A. FRISCA Italienische Schule 20. Jh. Figurative Komposition Entstanden 1959. Unten links signiert "A. Frisca". Rückseitig versehen mit alten Etiketten mit Angaben zum Künstler und Provenienz. Öl auf Lwd., 64,5 x 54,5 cm, mittig links kleines Loch in der Leinwand</p>	<p>CHF 20 / 30.– EUR 15 / 25.–</p>	<p><i>Provenienz:</i> Schweizer Privatsammlung</p>	
<p>7121* ENGLISCHE SCHULE 19. JH. Ländliche Idylle Öl auf Lwd., 45,7 x 66,8 cm, in der Mitte links ein ca. 3 cm langer Riss in der Leinwand</p>	<p>CHF 180 / 220.– EUR 150 / 185.–</p>	<p>7129* ARMAND MARIE GUÉRIN Französischer Künstler, 1913-1983 La Chapelle de St. Denis, Montmartre Unten rechts signiert "A.M. Guérin". Öl auf Pavatex, 22 x 27 cm</p>	<p>CHF 100 / 120.– EUR 85 / 100.–</p>	<p>7134 ALFONSO HÜPPI Geb. 1935 in Freiburg im Breisgau Ohne Titel Oben in der Mitte signiert "Hüppi" und datiert "2001". Filzstift auf Papier, in Passepartout, 19,6 x 11,3 cm, gerahmt</p>	<p>CHF 20 / 30.– EUR 15 / 25.–</p>
<p>7122 EUROPÄISCHE SCHULE 19. JH. Kreuzigung Öl auf Holz, 47,5 x 35,5 cm, ungerahmt</p>	<p>CHF 50 / 70.– EUR 40 / 60.–</p>	<p>7130* WILLIAM HAMMER Kopenhagen 1821-1889 Kopenhagen Blumenstillleben mit Aurikeln und Anemonen in einer Glasvase Unten rechts signiert "William Hammer" und datiert "1847". Öl auf Lwd., 27 x 22 cm</p>	<p>CHF 1 500 / 1 700.– EUR 1 250 / 1 400.–</p>	<p><i>Provenienz:</i> Schweizer Privatsammlung</p>	
<p>7123 EUROPÄISCHE (RUSSISCHE ?) SCHULE 19. JH. Porträt eines Orientalen Unten links undeutlich signiert (in kyrillischer Schrift ?). Öl auf Sperrholz, LM 39,3 x 30 cm, Rahmen zu restaurieren</p>	<p>CHF 400 / 600.– EUR 335 / 500.–</p>	<p>7124* EUROPÄISCHE SCHULE 20. JH. Komposition Mischtechnik (Keramik, Gips, Öl etc.), D = 20 cm</p>	<p>CHF 20 / 30.– EUR 15 / 25.–</p>	<p>7135 ALFONSO HÜPPI Geb. 1935 in Freiburg im Breisgau "Die Gespräche zwischen Israel und Syrien wieder aufgenommen 12.02 SWFII" Unten rechts signiert "Hüppi", datiert "14.1.96" und bezeichnet "Die Gespräche zwischen Israel und Syrien wieder aufgenommen 12.02 SWFII". Filzstift auf Papier, in Passepartout, 19,6 x 14 cm, gerahmt</p>	<p>CHF 20 / 30.– EUR 15 / 25.–</p>
<p>7125</p>				<p><i>Provenienz:</i> Schweizer Privatsammlung</p>	

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 7001–7875 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens
Sonntag, 9. Juni 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein.

<p>7136 ALFONSO HÜPPI Geb. 1935 in Freiburg im Breisgau</p> <p>Ohne Titel Rückseitig signiert "Hüppi" und datiert "(19)85". Gouache auf Papier, in Passepartout, 17,2 x 24,4 cm CHF 50 / 80.– EUR 40 / 65.–</p> <p><i>Provenienz:</i> Schweizer Privatsammlung</p>	<p>7143 MARKO Europäische Schule 20. Jh.</p> <p>Hafenszene Unten rechts signiert "Marko". Öl auf Karton, 25 x 32 cm CHF 100 / 120.– EUR 85 / 100.–</p> <p><i>Provenienz:</i> Schweizer Privatsammlung</p>	<p>7150* PHAM-TANG Vietnamesische Schule 20. Jh.</p> <p>Abstrakte Komposition in Blau-Grün Oben links undeutlich signiert. Rückseitig auf Keilrahmen bezeichnet "Pham-Tang Vietnam". Collagiertes Öl auf Lwd., 80,5 x 64,5 cm CHF 100 / 120.– EUR 85 / 100.–</p> <p><i>Literatur:</i> Ausstellungskatalog, Fiamma Vigo e "Numero". Una vita per l'arte, Firenze 2003, Nr. 141</p> <p><i>Ausstellung:</i> Firenze, Archivio di Stato, Fiamma Vigo e "Numero". Una vita per l'arte, 7. Oktober - 20 Dezember 2003, Nr. 141</p> <p><i>Provenienz:</i> Ehemals Galleria Numero, Florenz Schweizer Privatsammlung</p>
<p>7137 ITALIENISCHE SCHULE 19. JH. Beim Gespräch am Brunnen Unten links undeutlich signiert "Foresci..." (?). Öl auf Holz, 26 x 20,5 cm CHF 300 / 400.– EUR 250 / 335.–</p>	<p>7144 ROBERTO ANGELO KITTERMASTER MARSHALL London 1849-1902 Herstonceaux</p> <p>Wildbach Unten links signiert "R.Marshall". Öl auf Lwd., 30,5 x 25 cm CHF 220 / 320.– EUR 185 / 265.–</p> <p><i>Provenienz:</i> Schweizer Privatsammlung</p>	<p>7151 NICOLAS CONSTANT PIERRAT Münster 1829-1910 Basel</p> <p>Waldlandschaft mit Bach Unten rechts signiert "Pierrat". Öl auf Lwd., 19,2 x 14,4 cm CHF 400 / 600.– EUR 335 / 500.–</p>
<p>7138* ITALIENISCHE SCHULE ANFANG 20. JH. Bacchantin Öl auf Lwd., 80 x 63,5 cm CHF 150 / 180.– EUR 125 / 150.–</p>	<p>7145* MILOS Florentinische Schule 20. Jh.</p> <p>Abstrakte Komposition Rückseitig signiert "Milos", datiert "1962" und bezeichnet "FI". Acryl auf Holz, 100 x 74,5 cm CHF 80 / 120.– EUR 65 / 100.–</p>	<p>7152 RUSSISCHE SCHULE UM 1900 Pantokrator Öl auf Holz, 26,5 x 21,5 cm, vergoldetes Metalloklad und Holzkasten CHF 50 / 60.– EUR 40 / 50.–</p>
<p>7139 ITALIENISCHE SCHULE 20. JH. Segelschiffe im Hafen Unten rechts undeutlich signiert. Öl auf Lwd., auf Hartfaserplatte aufgezogen, 17,5 x 23,5 cm CHF 60 / 80.– EUR 50 / 65.–</p>	<p>7146* MONOGRAMMIST G R D Europäischer Künstler, 1. Hälfte 20. Jh.</p> <p>Malerpalette mit Porträt einer jungen Frau Rechts auf halber Höhe monogrammiert "G R D" und datiert "1907" Öl auf Holz, 77 x 55,5 cm CHF 300 / 450.– EUR 250 / 375.–</p>	<p>7153 RUSSISCHE SCHULE 19. JH. Fragmentarische Kreuzigung Tempera auf Holz, 31 x 18,5 cm CHF 100 / 150.– EUR 85 / 125.–</p> <p><i>Der Mittelteil fehlt. In den oberen Ecken Kreuzabnahme und Grablegung.</i></p>
<p>7140 VASSYL KHMELUK Berezivka 1903 -1986 Paris</p> <p>"La femme au ruban vert" Unten rechts monogrammiert "v. Kh." und datiert "(19)47". Pastell, 53 x 40 cm CHF 400 / 600.– EUR 335 / 500.–</p> <p><i>Provenienz:</i> Wohl ehemals Galerie Durand-Ruel Galerie Fischer, Auktion, o.J., Kat.-Nr. 2002</p>	<p>7147* R. MUNTWYLER Schweizer Schule 20. Jh.</p> <p>Bauern bearbeiten den Acker Unten links signiert "R. Muntwyler". Öl auf Karton, 32 x 43 cm CHF 50 / 70.– EUR 40 / 60.–</p>	<p>7154 RUSSISCHE SCHULE 19. JH. Vierfelderikone Tempera auf Holz, 31 x 26,5 cm CHF 100 / 200.– EUR 85 / 165.–</p> <p><i>In der oberen Reihe zwei Muttergottesdarstellungen, im unteren Register der Heilige Nikolaus und eine bekrönte weibliche Heilige mit Schriftrolle.</i></p>
<p>7141* B. KRÖLL Deutsche Schule 20.Jh.</p> <p>Ohne Titel Oben rechts signiert "B. Kröll"(?) und datiert "(19)64". Mischtechnik, 70 x 100 cm, gerahmt CHF 100 / 120.– EUR 85 / 100.–</p>	<p>7148 ÖSTERREICHISCHE SCHULE 19. JH. Blumenstück auf Steinplatte Öl auf Weissblech, 28 x 20 cm CHF 300 / 400.– EUR 250 / 335.–</p>	<p>7155* RUSSISCHE SCHULE 20. JH. Gottesmutter unverbrennbarer Dornbusch mit Heiligen Überarbeiteter Druck mit Metalloklad, 31 x 26,7 cm CHF 10 / 15.– EUR 10 / 15.–</p>
<p>7142 ERWIN LAIBLIN geb. 1878 in Stuttgart</p> <p>Gegenstücke: Damen- und Herrenporträt Unten rechts bzw. unten links signiert "E. Laiblin" und bezeichnet "Stuttgart". Öl auf Lwd., je 53,5 x 43,5 cm CHF 180 / 220.– EUR 150 / 185.–</p> <p><i>Provenienz:</i> Schweizer Privatsammlung</p>	<p>7149* ÖSTERREICHISCHE SCHULE 19. JH. "Der Watzmann am Königsee (Salzburg)" Öl auf Papier, 34 x 42 cm CHF 150 / 180.– EUR 125 / 150.–</p>	

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 7001–7875 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens
Sonntag, 9. Juni 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein.

<p>7156* SCHWEIZER SCHULE 20. JH. Bunter Wiesenstraus in gebauchter Tonvase Öl auf Lwd., 47 x 67 cm CHF 100 / 120.– EUR 85 / 100.–</p>	<p>7165 WILFRIED BUCHMANN Zürich 1878-1933 Zürich «Römisches Gartenhaus mit Figur» Rückseitig signiert «W. Buchmann», datiert «1906» und bezeichnet «Römisches Gartenhaus mit Figur». Öl auf Karton, 58 x 50 cm CHF 180 / 220.– EUR 150 / 185.–</p> <p><i>Provenienz:</i> Schweizer Privatsammlung</p>	<p>7171* EMIL FREI Kleinandelfingen 1882-1955 Winterthur «Denkeli» Unten rechts signiert «EFrei». Rückseitig handschriftliche Etikette mit Bezeichnung «Denkeli» und datiert «1942». Öl auf Holz, 17 x 14,7 cm CHF 100 / 150.– EUR 85 / 125.–</p>
<p>7158* HANS JOACHIM STAUDE Port-au-Prince (Haiti) 1904-1973 Florenz Venezianische Impression Unten rechts signiert «Staudé». Öl auf Lwd., auf Karton aufgezo-gen, 34,5 x 44,5 cm CHF 450 / 600.– EUR 375 / 500.–</p>	<p>7166 PAUL BURCKHARDT Basel 1880-1961 Basel Stilleben Unten rechts signiert «Paul Burckhardt». Öl auf Lwd., auf Karton aufgezo-gen, 52,5 x 41 cm CHF 220 / 320.– EUR 185 / 265.–</p> <p><i>Provenienz:</i> Schweizer Privatsammlung</p>	<p>7172* EMIL FREI Kleinandelfingen 1882-1955 Winterthur «Fruchtteller» Unten rechts signiert «EFrei». Rückseitig handschriftliche Etikette mit Bezeichnung «Fruchtteller» und datiert «1947». Öl auf Lwd., auf Holz aufgezo-gen, 19 x 24 cm CHF 200 / 300.– EUR 165 / 250.–</p>
<p>7159* ALBERTUS VERHOESEN Utrecht 1806-1881 Utrecht Bauer und Bäuerin beim Melken Unten in der Mitte signiert «A. Verhoesen». Öl auf Holz, 30 x 38 cm CHF 500 / 700.– EUR 415 / 585.–</p>	<p>7167 DÄHLER Schweizer Künstler 20. Jh. Herbststimmung am Thunersee Unten links signiert «Dähler». Öl auf Karton, LM 52,5 x 72 cm CHF 200 / 300.– EUR 165 / 250.–</p>	<p>7173 OTTO FRÖLICHER zugeschrieben Solothurn 1840-1890 München Am Flussufer Rückseitig auf dem Karton bezeichnet «Frölicher». Öl auf Papier, auf Karton aufgezo-gen, 31 x 44,5 cm CHF 400 / 600.– EUR 335 / 500.–</p>
<h3 style="margin: 0;">Gemälde Schweiz</h3>		
<p>7161 LUCIE BERNHARD Schweizer Schule 20. Jh. Flusslandschaft mit Bootshaus Unten rechts undeutlich signiert «L. Bernhard» (?). Öl auf Lwd., 32 x 40 cm CHF 70 / 90.– EUR 60 / 75.–</p>	<p>7168 DAHLER Schweizer Künstler 20. Jh. Fregatte bei stürmischer See Unten links signiert «Dahler». Öl auf Lwd., 40,2 x 50,5 cm, ungerahmt CHF 200 / 300.– EUR 165 / 250.–</p>	<p>7174 EUGEN FRÜH St.Gallen 1914-1975 Zürich «Basler Rheinhafen» Unten rechts signiert «Früh» und datiert «(19)36». Rückseitig Etikette mit Bezeichnung «Gemälde von E. Früh Basler Rheinhafen» sowie handschriftliche Bezeichnung des Künstlers «Basler Rheinhafen». Öl auf Lwd., auf Karton aufgezo-gen, 38,5 x 55,5 cm CHF 300 / 500.– EUR 250 / 415.–</p> <p><i>Provenienz:</i> Schweizer Privatsammlung</p>
<p>7162 BLANCHE BERTHOUD Interlaken 1864-1938 Marin «Breithorn» Rückseitig Etikette der Galerie Paul Vallotton S.A., Lausanne, mit Inv.No. 3139 und Bezeichnung «Blanche Berthoud Breithorn». Öl auf Karton, 25 x 33,3 cm CHF 300 / 400.– EUR 250 / 335.–</p>	<p>7169 JOS. EGGER Schweizer Künstler 20. Jh. Blumenstraus in einer Glasvase Unten rechts signiert «Jos. Egger». Öl auf Lwd., 40,5 x 31 cm CHF 150 / 250.– EUR 125 / 210.–</p>	<p>7175 FRANCOIS FURET zugeschrieben Genf 1842-1919 Genf Junge Frau in Berner Tracht Öl auf Lwd., 32 x 24,5 cm CHF 300 / 400.– EUR 250 / 335.–</p>
<p>7163 HENRI PAUL BOISSONAS Schweizer Schule 20. Jh. Das Landgut St. Andrée hinter Pappeln Unten rechts signiert «H. Boissonas» und datiert «1948». Auf der Rückseite Vermerk «St. Andrée». Öl auf Holz, 44 x 46 cm CHF 100 / 120.– EUR 85 / 100.–</p>	<p>7170 G. ELSENER Schweizer Künstler 20. Jh. Mohnblumen, Kornblumen und Margeriten in einer Vase Unten rechts signiert «G. Elsener». Öl auf Karton, LM 49 x 38,8 cm CHF 150 / 250.– EUR 125 / 210.–</p>	<p>7176 NANETTE GENOUD Lausanne 1907-1987 Lausanne Wiesenlandschaft im Frühling Unten links signiert «N. Genoud» und datiert «(19)43». Öl auf Lwd., 50 x 61 cm CHF 200 / 300.– EUR 165 / 250.–</p>
<p>7164 F. BRUNNER Schweizer Schule 20. Jh. Seeufer mit Gebirgslandschaft Unten links signiert «F. Brunner». Öl auf Karton, LM 39,3 x 53,5 cm CHF 200 / 300.– EUR 165 / 250.–</p>		

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 7001–7875 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens
Sonntag, 9. Juni 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein.

<p>7177 GRIBOUCHE eigentlich GRIBOUCHE SCHLÄPFER Geboren in Bern, lebt in Oberrieden</p> <p>Komposition Unten links signiert "GRibouche" und datiert "1982". Mischtechnik auf Holz, LM 40 x 28 cm</p> <p style="text-align: right;">CHF 80 / 100.– EUR 65 / 85.–</p>	<p>7184 ROGEROT Französischer Künstler Anfang 20. Jh.</p> <p>Gebirgsbach bei Engelberg Unten rechts signiert "Rogerot" und bezeichnet "Engelberg". Rückseitig kleine Etikette mit dem Künst- lernamen und Datierung "1915". Öl auf Lwd., 48,8 x 31 cm</p> <p style="text-align: right;">CHF 100 / 120.– EUR 85 / 100.–</p>	<p>7191 SCHWEIZER KÜNSTLER 20. JH. Vase mit gelben Margueriten Unten links undeutlich monogrammiert. Öl auf Lwd., 39,8 x 46 cm, In der Mitte rechts Loch.</p> <p style="text-align: right;">CHF 200 / 300.– EUR 165 / 250.–</p>
<p>7178* THOMAS ERNST GUBLER Zürich 1895-1958 Zürich</p> <p>"Stilleben II" Unten rechts signiert "Ernst Gubler". Verso auf Eti- kette bezeichnet "Stilleben II. Ernst Gubler. Langstr. 35 Zch.4." Öl auf Karton, 22,5 x 27,5 cm</p> <p style="text-align: right;">CHF 100 / 120.– EUR 85 / 100.–</p>	<p>7185 ERIKA RYIS Geb. 1943 in Neuenhof</p> <p>"Jazz II" Unten rechts signiert "Ryis" und datiert "(19)82". Acryl auf Lwd., LM 20,5 x 20,5 cm</p> <p style="text-align: right;">CHF 100 / 150.– EUR 85 / 125.–</p> <p><i>Provenienz:</i> Schweizer Privatsammlung</p>	<p>7192 SCHWEIZER KÜNSTLER MITTE 20. JH. Sommerliche Seelandschaft Unten rechts undeutlich signiert "M. Kelley" (?) und datiert "(19)54" (?). Öl auf Hartfaserplatte, 38 x 46,5 cm</p> <p style="text-align: right;">CHF 200 / 300.– EUR 165 / 250.–</p>
<p>7179 ROLAND GUIGNARD Aarau 1917-2004 Rombach</p> <p>New York II 1976 Unten links signiert "Guignard". Rückseitig Etikette mit Angaben zum Künstler und Werk. Öl auf Lwd., 35 x 27 cm</p> <p style="text-align: right;">CHF 300 / 400.– EUR 250 / 335.–</p>	<p>7186* A. SCHULTHESS Schweizer Schule um 1930</p> <p>Blonder Frauenakt Unten rechts signiert "A. Schulthess" und datiert "1932". Öl auf Karton marouffé, 26 x 24,5 cm</p> <p style="text-align: right;">CHF 100 / 120.– EUR 85 / 100.–</p>	<p>7193 SCHWEIZER SCHULE 19. JH. Ansicht des Tempels Verso gestempelt "KIVITELRE ENGEDEL YEZUE MNG". Öl auf Holz, 35,7 x 47,3 cm</p> <p style="text-align: right;">CHF 300 / 400.– EUR 250 / 335.–</p> <p><i>Die hier vorliegende "Ansicht des Tempels" könnte mög- licherweise von dem Schweizer Künstler Rudolph Müller (1802-1885) geschaffen worden sein.</i></p>
<p>7180 ROLAND GUIGNARD Aarau 1917-2004 Rombach</p> <p>New York I 1976 Unten mittig signiert "Guignard". Rückseitig Etikette mit Angaben zum Künstler und Werk. Öl auf Lwd., 46 x 38 cm</p> <p style="text-align: right;">CHF 400 / 600.– EUR 335 / 500.–</p>	<p>7187 JÖRG SCHULTHESS Basel 1941-1992 Basel</p> <p>"Schrumpfkopf/Traumfigur" Unten links signiert "Schulthess" und datiert "18.3.64". Rückseitig auf Leinwand vom Künstler bezeichnet "Schrumpfkopf/Traumfigur, Jörg Schulthess, Mün- chenstein/BL, Suisse". Öl auf Lwd., 61 x 50,5 cm</p> <p style="text-align: right;">CHF 150 / 220.– EUR 125 / 185.–</p> <p><i>Provenienz:</i> Schweizer Privatsammlung</p>	<p>7194 SCHWEIZER SCHULE 19. JH. Lauterbrunnental mit Staubachfall im Berner Oberland Öl auf Lwd., auf Rupfen aufgezogen, 45,8 x 55 cm</p> <p style="text-align: right;">CHF 70 / 90.– EUR 60 / 75.–</p>
<p>7181* WILLY HUG Geb. 1917 in Zürich</p> <p>Landschaft mit Ortschaft vor Hügelkette Unten links signiert "W. Hug". Öl auf Lwd., 55 x 68 cm</p> <p style="text-align: right;">CHF 200 / 300.– EUR 165 / 250.–</p>	<p>7188 SCHWEIZER KÜNSTLER ENDE 19. JH. Ansicht eines Seeufer mit Ausblick auf das Berner Oberland Öl auf Karton, LM 39,3 x 54,5 cm</p> <p style="text-align: right;">CHF 150 / 250.– EUR 125 / 210.–</p>	<p>7195 SCHWEIZER SCHULE ANFANG 20. JH. Südliche Landschaft Unten links undeutlich signiert "W. Weurton (?)" und datiert "(19)35". Öl auf Lwd., 28 x 37,5 cm</p> <p style="text-align: right;">CHF 50 / 70.– EUR 40 / 60.–</p>
<p>7182* J. KOPP Luzerner Schule um 1790</p> <p>Die mystische Vermählung der hl. Katarhina von Alexandria Verso signiert "Kopp" und datiert "1791". Öl auf Lwd., 71 x 61 cm, oben mittig Riss in Lwd. von ca. 9 cm und stark berieben</p> <p style="text-align: right;">CHF 100 / 120.– EUR 85 / 100.–</p>	<p>7189 SCHWEIZER KÜNSTLER 19. JH. Männerporträt Mit Beschädigungen und Pigmentverlusten. Öl auf Lwd., 61,7 x 47,7 cm, ungerahmt</p> <p style="text-align: right;">CHF 200 / 300.– EUR 165 / 250.–</p>	<p>7196 A. STÜCKER Thuner Schule um 1900</p> <p>Gegenstände: Schloss Chillon und Blick von einer Alp auf die Jungfrau Beide unten links signiert "A. Stücker". Öl auf Karton, LM 25,5 x 38 cm</p> <p style="text-align: right;">CHF 150 / 200.– EUR 125 / 165.–</p>
<p>7183 MAX VON MÜHLENEN Bern 1903-1971 Bern</p> <p>Häuser vor weiter Landschaft Öl auf Lwd., 45 x 60 cm</p> <p style="text-align: right;">CHF 150 / 200.– EUR 125 / 165.–</p>	<p>7190 SCHWEIZER KÜNSTLER 20. JH. Ohne Titel Unten in der Mitte bezeichnet "Buenos Aires". Collage, 50 x 35,5 cm</p> <p style="text-align: right;">CHF 100 / 200.– EUR 85 / 165.–</p>	<p>7197 HANS KONRAD STURZENEGGER Zürich 1875-1943 Zürich</p> <p>"Waldpartie bei Schaffhausen" Unten links monogrammiert "HSt". Rückseitig auf dem Rahmen bezeichnet "Waldpartie bei Schaffhausen Studie von Hans Sturzenegger". Ferner dort auch mit Widmung und Angaben zur Provenienz versehen. Öl auf Karton, 26 x 31 cm</p> <p style="text-align: right;">CHF 350 / 450.– EUR 290 / 375.–</p>

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 7001–7875 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens
Sonntag, 9. Juni 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein.

- | | | |
|---|--|---|
| <p>7198
WILLY SUTER
Basel 1918-2002 Genf</p> <p>“La soupe”
Oben rechts signiert “W.Suter” und datiert “(19)58”.
Rückseitig bezeichnet “Willy Suter Amiers, la soupe,
1958”.
Öl auf Hartfaserplatte, 37,5 x 50,5 cm</p> <p style="text-align: right;">CHF 220 / 320.–
EUR 185 / 265.–</p> <p><i>Provenienz:</i>
Schweizer Privatsammlung</p> | <p>7202
EMIL WEBER
Zürich 1872-1945 München</p> <p>Landschaft
Unten rechts monogrammiert “E.W.”. Rückseitig
auf Karton monogrammiert “E.W.” und bezeichnet
“Landschaft”.
Öl auf Karton, 31,5 x 26,5 cm</p> <p style="text-align: right;">CHF 150 / 220.–
EUR 125 / 185.–</p> <p><i>Provenienz:</i>
Schweizer Privatsammlung</p> | <p>7213
AKADEMIE 19. JH.
Lot von 6 Blatt
Bleistift, 19,5 x 31 bis 35 x 38 cm</p> <p style="text-align: right;">CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–</p> <p><i>Provenienz:</i>
Collection E. Chambon, Genève</p> |
| <p>7199
WILLY SUTER zugeschrieben
Basel 1918-2002 Genf</p> <p>Landschaft mit Bäumen und Häusern
Öl auf Hartfaserplatte, 40 x 52,5 cm</p> <p style="text-align: right;">CHF 180 / 240.–
EUR 150 / 200.–</p> <p><i>Provenienz:</i>
Schweizer Privatsammlung</p> | <p>7203
M. WELTHLI
Schweizer Künstler 20. Jh.</p> <p>Ausblick auf ein Dorf mit Kirche an einem See
Unten links signiert “M. Welthli” und datiert “1924”.
Öl auf Karton, 51 x 34,5 cm</p> <p style="text-align: right;">CHF 150 / 250.–
EUR 125 / 210.–</p> | <p>7214
AKTSTUDIEN 20. JH.
Lot von 5 Blatt weiblicher Akte
Bleistift, 35 x 25 cm bis 50 x 32,5 cm</p> <p style="text-align: right;">CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–</p> <p><i>Provenienz:</i>
Collection E. Chambon, Genève</p> |
| <p>7200
BENJAMIN VAUTIER DER JÜNGERE
Genf 1895-1974 Genf</p> <p>Bunter Zinnienstrauss
Unten links signiert “Benj. Vautier” und datiert
“1930”. Rückseitig auf dem Keilrahmen Etikette “Ga-
lerie Moos, Genève, 4883”.
Öl auf Lwd., 61 x 50 cm</p> <p style="text-align: right;">CHF 220 / 320.–
EUR 185 / 265.–</p> <p><i>Provenienz:</i>
Schweizer Privatsammlung</p> | <p>7204
JACOB CHRISTOPH ZIEGLER zugeschrieben
Zürich 1768-1859 Zürich</p> <p>Landschaft im Abendlicht
Rückseitig bezeichnet “Für Frau Hess Vischer/ gemahlt
von Herren Oberst Jacob Christoph Ziegler von Nef-
tenbach “ und datiert “1811”.
Öl auf Holz, 22 x 26 cm</p> <p style="text-align: right;">CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–</p> | <p>7215
CECIL CHARLES WINDSOR ALDIN
Slough 1870-1935 London</p> <p>“Huntsman”
Jäger zu Pferd mit Hundemeute. Unten links bezeich-
net und rechts in der Platte signiert “CECIL ALDIN”.
Lithographie, LM 25,5 x 69 cm</p> <p style="text-align: right;">CHF 80 / 100.–
EUR 65 / 85.–</p> |
| <p>7201
HENRY WABEL
Zürich 1889-1981 Zürich</p> <p>“Auf rotem Grund”
Unten rechts signiert “Henry Wabel” und datiert
“(19)71”. Rückseitige Reste einer Etikette mit Bezeich-
nung “Auf rotem Grund”.
Öl auf Lwd., 75 x 71 cm</p> <p style="text-align: right;">CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–</p> <p><i>Ausstellung:</i>
Kunstsalon Wolfsberg, Zürich, Henry Wabel zum 100.
Geburtstag, 18. Mai bis 17. Juni 1989, Nr. 116</p> <p><i>Provenienz:</i>
Kunstsalon Wolfsberg, Zürich
Schweizer Privatsammlung</p> | <p>7205
CHARLES DE ZIEGLER
Genf 1890-1962 Laconnex</p> <p>Garten zwischen Häusern
Unten rechts signiert “Ch. v. Ziegler”.
Öl auf Lwd., 28 x 37,5 cm</p> <p style="text-align: right;">CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–</p> | <p>7216
ALEXANDRE-MAURICE ALMÉRAS
Genf 1784-1841 Genf</p> <p>2 Blatt: Stadttor von Aosta & Mühle
Das erste Blatt unten rechts signiert “A. Alméras”.
Bleistift, 14,5 x 20 cm und 17,2 x 22,3 cm</p> <p style="text-align: right;">CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–</p> <p><i>Provenienz:</i>
Collection E. Chambon, Genève</p> |
| <p>7212
AKADEMIE 18./19. JH.
Lot von 4 Blatt Figurenstudien
Französische und italienische Schule.
Kohle, bzw. Bleistift, Grossformate</p> <p style="text-align: right;">CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–</p> <p><i>Provenienz:</i>
Collection E. Chambon, Genève</p> | <p style="text-align: center;">Graphik, Ausland</p> <p>7211
AKADEMIE 18. JH
Hand- und Kopfstudie
Handstudien vor- und rückseitig.
Rötél, 38,7 x 28 cm und 46 x 25,5 cm</p> <p style="text-align: right;">CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–</p> | <p>7217
AMERIKANISCHE SCHULE 20. JH. zugeschrieben
Elvis Presley G.I. Blues - The King
Vier Schwarz-Weiss Fotoreproduktionen des Sängers,
mit zentraler Plattenhülle “Elvis G.I. Blues” mit
Signatur “Elvis Presley”.
Auf schwarzer Textilie montiert, 84 x 110 cm, gerahmt</p> <p style="text-align: right;">CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–</p> |
| <p>7218
ANONYM 19. JH.
Norditalienische (?) Landschaft mit Villa am See
Rückseitig Sammleradresse “Wessner”.
Gouache, 25 x 18,3 cm</p> <p style="text-align: right;">CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–</p> <p><i>Provenienz:</i>
O. Wessner, St. Gallen, Lugt Nr. 2562a.</p> | <p>7219
ANONYMER KÜNSTLER ENDE 19. JH.
Gegenstücke: Szenen aus den napoleonischen Kriegen
Mischtechnik auf Papier, je LM 26 x 41,5 cm, gerahmt</p> <p style="text-align: right;">CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–</p> | <p>7219
ANONYMER KÜNSTLER ENDE 19. JH.
Gegenstücke: Szenen aus den napoleonischen Kriegen
Mischtechnik auf Papier, je LM 26 x 41,5 cm, gerahmt</p> <p style="text-align: right;">CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–</p> |

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 7001–7875 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Sonntag, 9. Juni 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein.

<p>7220 ANONYMER KÜNSTLER 20. JH. Ansicht einer neugothischen Fassade Unten rechts datiert "d. 17. Okt. (19)52". Bleistiftzeichnung aquarelliert, 15 x 21,5 cm, gerahmt CHF 100 / 200.– EUR 85 / 165.–</p>	<p>7226* AUGSBURG "La Città di Augstbourg, detta volgarmente Augusta" Filosi Sco. Ven., über der Darstellung rechts Tom.X. pag.25. Kupferstich, Bildgrösse 15,5 x 21 cm, gerahmt Dabei: "Karolinen-Strasse, Augsburg". Stahlstich von Askey nach Batty. Bildmass 20 x 13,7 cm, gerahmt. CHF 50 / 70.– EUR 40 / 60.–</p>	<p>7233* J. BOGGI Italienische Schule um 1850 Porträt eines Mannes Unten rechts signiert "J. Boggi". Kohle gehöht, 30,5 x 23,5 cm CHF 60 / 80.– EUR 50 / 65.–</p>
<p>7221 ANONYMER KÜNSTLER 20. JH. "Jerusalem Tempelberg" Unten links bezeichnet "Jersualem Tempelberg" und unten rechts undeutlich signiert "L. Aue.(?) und datiert "1957" Aquarell, LM 23,2 x 29,2 cm, gerahmt CHF 100 / 200.– EUR 85 / 165.–</p>	<p>7227* ARCHITEKTUR Lot von 5 Entwürfen für Deckenstukkaturen Lithographien, 4 Blätter aufgezogen, 1 knitterfaltig, diverse Masse CHF 20 / 30.– EUR 15 / 25.–</p>	<p>7234 BRAM BOGART Geb. 1921 in Delft Rot, Gelb und Grün Unten rechts signiert "Bogart" und datiert "(19)74"(?). Unten links nummeriert "2/6" und bezeichnet "epr. d'artiste". Farbserigrafie, 70 x 70 cm, gerahmt CHF 200 / 250.– EUR 165 / 210.–</p>
<p>7222 ANONYMER KÜNSTLER 20. JH. Porträt-Komposition Unten in der Mitte (im Stein) signiert "Motar" oder "M. Tar (?)". Farblithographie, 60,5 x 45,5 cm (Bildgrösse), LM 64 x 48 cm, gerahmt CHF 50 / 60.– EUR 40 / 50.–</p>	<p>7228 INA BARFUSS Geb. 1949 in Lüneburg Ohne Titel Unten rechts signiert "Ina Barfuss" und datiert "1973". Unten links nummeriert "28/40". Radierung, koloriert, in Passepartout, LM 29,6 x 34,2 cm, gerahmt CHF 10 / 20.– EUR 10 / 15.–</p>	<p>7235 Nach EDME BOUCHARDON Chaumont 1698-1762 Paris Lot von 5 Blatt Akademien Männerakte Edme Bouchardon (1698-1762 Paris) del., L.M-Bonnet (Paris 1736-1793) sculpt. Stiche in Crayonmanier, je ca. 59 x 44 cm. Besonders die Ränder schadhaf. CHF 600 / 800.– EUR 500 / 665.–</p>
<p>7223 HORST ANTES Geb. 1936 Heppenheim Schreitende Figur Unten recht signiert "Antes" und unten links datiert "25. 11. (19)70". Farblithographie, 58,5 x 43 cm, gerahmt CHF 150 / 200.– EUR 125 / 165.–</p>	<p><i>Provenienz:</i> Schweizer Privatsammlung</p>	<p><i>Provenienz:</i> Collection E. Chambon, Genève</p>
<p>7224 HORST ANTES Geb. 1936 Heppenheim Zwei Figuren Unten rechts signiert "Antes" und unten links bezeichnet "EA". Farblithographie, 40,5 x 29 cm (LM 48 x 35 cm), gerahmt CHF 100 / 150.– EUR 85 / 125.–</p>	<p>7229 STEFANO DELLA BELLA Ornamenti di fregi e fogliami Wohl spätere Drucke. Folge von 4 Blatt Radierungen, Bildgrösse je ca. 7-8 cm, aufgezogen CHF 70 / 90.– EUR 60 / 75.–</p>	<p>7236 MARIE-DÉSIRÉE BOURGOIN Französische Künstlerin, 1839-1912 Kornernte Unten rechts signiert "D. Bourgoin" und datiert "(18)91". Unten links undeutlich bezeichnet "Buis le Ral..." (?). Aquarell, 26,7 x 37 cm CHF 100 / 150.– EUR 85 / 125.–</p>
<p>7225 ALEXANDRE ANTIGNA Orléans 1817-1878 Paris Schreitendes Mädchen in einem Buch lesend Unten signiert "fait par Antigna 1er 8bre (18)53". Blatt mit schwachen Flecken. Bleistift, aufgezogen, 20 x 12,5 cm CHF 250 / 350.– EUR 210 / 290.–</p>	<p><i>Literatur:</i> De Vesme-Massar 995-998.</p>	<p><i>Provenienz:</i> Collection E. Chambon, Genève</p>
<p>7226 ALEXANDRE ANTIGNA Orléans 1817-1878 Paris Schreitendes Mädchen in einem Buch lesend Unten signiert "fait par Antigna 1er 8bre (18)53". Blatt mit schwachen Flecken. Bleistift, aufgezogen, 20 x 12,5 cm CHF 250 / 350.– EUR 210 / 290.–</p>	<p>7230 TONY BINDER Wien 1868-1944 München Porträt eines Orientalen mit weissem Turban Unten links signiert "Tony Binder". Aquarell, LM 17 x 12 cm, gerahmt CHF 250 / 350.– EUR 210 / 290.–</p>	<p>7237* HENRI BOUTET Sainte Hermine 1851-1919 Paris Sich entkleidende junge Frau Unten rechts signiert "Henri Boutet". Rötél, LM 33,5 x 24 cm, gerahmt CHF 400 / 600.– EUR 335 / 500.–</p>
<p>7227 ALEXANDRE ANTIGNA Orléans 1817-1878 Paris Schreitendes Mädchen in einem Buch lesend Unten signiert "fait par Antigna 1er 8bre (18)53". Blatt mit schwachen Flecken. Bleistift, aufgezogen, 20 x 12,5 cm CHF 250 / 350.– EUR 210 / 290.–</p>	<p><i>Literatur:</i> De Vesme-Massar 995-998.</p>	<p><i>Provenienz:</i> Collection E. Chambon, Genève</p>
<p>7228 ALEXANDRE ANTIGNA Orléans 1817-1878 Paris Schreitendes Mädchen in einem Buch lesend Unten signiert "fait par Antigna 1er 8bre (18)53". Blatt mit schwachen Flecken. Bleistift, aufgezogen, 20 x 12,5 cm CHF 250 / 350.– EUR 210 / 290.–</p>	<p>7231 JULIUS HEINRICH BISSIER Freiburg im Breisgau 1893-1965 Ascona Ohne Titel Unten links signiert "Jules Bissier" und nummeriert "64/70". Lithographie, 42 x 58 cm, mimin gebräunt CHF 150 / 200.– EUR 125 / 165.–</p>	<p>7238 GEORGES BRAQUE Argenteuil 1882-1963 Paris Raisins et pomme Unten rechts im Stein signiert "G Braque". Farblithographie, LM 26 x 19,5 cm, gerahmt CHF 100 / 150.– EUR 85 / 125.–</p>
<p>7229 ALEXANDRE ANTIGNA Orléans 1817-1878 Paris Schreitendes Mädchen in einem Buch lesend Unten signiert "fait par Antigna 1er 8bre (18)53". Blatt mit schwachen Flecken. Bleistift, aufgezogen, 20 x 12,5 cm CHF 250 / 350.– EUR 210 / 290.–</p>	<p>7232* BONNET NACH BOUCHER Tête de Flore Farbstich, 49 x 38,5 cm CHF 150 / 180.– EUR 125 / 150.–</p>	<p>7239 MARIE-DÉSIRÉE BOURGOIN Französische Künstlerin, 1839-1912 Kornernte Unten rechts signiert "D. Bourgoin" und datiert "(18)91". Unten links undeutlich bezeichnet "Buis le Ral..." (?). Aquarell, 26,7 x 37 cm CHF 100 / 150.– EUR 85 / 125.–</p>

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 7001–7875 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens
Sonntag, 9. Juni 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein.

<p>7239 LUDWIG BUSINCK Minden 1590-1659 Deutschland</p> <p>Kavalier mit zwei Hunden Zuschreibung in alter Schrift. Querfalte. Tuschpinsel, auf Karton montiert, 31,2 x 21 cm CHF 400 / 600.– EUR 335 / 500.–</p> <p><i>Provenienz:</i> Collection E. Chambon, Genève</p> <p><i>Businck, Maler und Holzschneider, kam früh nach Frankreich und verband sich mit dem Maler Lallemand, dem er sehr viele Zeichnungen in Holz schnitt.</i></p>	<p>7245* DANZIG “Prospect der Schönen, Grossen, Reichen und Mächtigen Handels-Stadt Dantzig ...” Oben in der Mitte Medaillon-Kartusche mit Darstellung des Heraclius. 17./18. Jh. Kupferradierung, Bildgrösse 18,5 x 30 cm CHF 60 / 80.– EUR 50 / 65.–</p> <p>7246* In der Art des HONORE DAUMIER Marseille 1808-1879 Valmondois</p> <p>Le Placure Verso unbekannter Sammlerstempel. Kohlezeichnung, 25,2 x 18,3 cm CHF 150 / 200.– EUR 125 / 165.–</p> <p><i>Literatur:</i> Vgl. Loys Delteil, Le Peintre-Graveur illustré, Honoré Daumier III, No. 838 (planche 17 de la série “Bohémiens de Paris”).</p>	<p>7253* DEUTSCHER KÜNSTLER 19./20. JH. Susanna und die beiden Alten Rote Tuschefederzeichnung, D = 15,5 cm, rund auf Karton aufgezogen, gerahmt CHF 300 / 450.– EUR 250 / 375.–</p> <p>7254* JEAN DOUCET Französischer Photokünstler Anfang 20. Jh.</p> <p>“Megève” In der Druckplatte unten links signiert “Raoul Doucet phot.” und rechts bezeichnet “Megève”. Lichtdruck, 18,4 x 28,7 cm (Bildgrösse), 28,8 x 39 cm (Blattgrösse), auf Karton aufgezogen CHF 80 / 100.– EUR 65 / 85.–</p> <p>7255 Nach RAOUL DUFY Le Havre 1877-1953 Forcalquier</p> <p>“Le champs de course, Epsom” Unten links im Stein signiert “Raoul Dufy” und unten rechts bezeichnet “Aepley”. Farblithographie, LM 45 x 60 cm, gerahmt CHF 100 / 200.– EUR 85 / 165.–</p>
<p>7240 MICHAEL BUTHE Sonthofen 1944-1994 Bad Godesberg</p> <p>Zeitungsausschnitt mit Rosenblättern Unten rechts signiert “Michael Buthe” und nummeriert “25/150”. Farbserigraphie, 46,5 x 27 cm (67,5 x 50 cm) CHF 80 / 120.– EUR 65 / 100.–</p>	<p>7247* PEPO DENZL Österreichische Schule um 1920</p> <p>Das Stift Melk an der Donau Unten rechts signiert “Pepo Denzl” und datiert “(19)22”. Aquarell, 34 x 34 cm, gerahmt CHF 150 / 170.– EUR 125 / 140.–</p>	<p>7256* GERARD EDELINCK Antwerpen 1640-1707 Paris</p> <p>Portrait Edouard Colbert, Marquis de Villacerf (nach Mignard) Unten links bezeichnet “Mignard Pinx” und rechts bezeichnet “Edelinck Sculp. C.P.R.” Kupferstich, LM 50 x 36 cm, gerahmt CHF 60 / 80.– EUR 50 / 65.–</p>
<p>7241* CHARLES EMILE AUGUSTE CAROLUS-DURAN eigentlich CHARLES EMILE AUGUSTE DURAN zugeschrieben Lille 1837-1917 Paris</p> <p>Die Vision Kreide auf festem Velin, 29 x 38 cm CHF 80 / 100.– EUR 65 / 85.–</p>	<p>7248* DEUTSCHE SCHULE UM 1800 Folge von 3 Landschaften mit Architekturstaffage Lavierte Tusche, je 12 x 16,5 cm CHF 300 / 400.– EUR 250 / 335.–</p>	<p>7257* ENGLAND Windsor Castle - taken near the lock Unten links bezeichnet “Drawn by S.Owen”. Unten rechts bezeichnet “Engraved by W.B.Cooke”. Dazu: A View of the Royal Palace at Windsor. Kolorierter Stahlstich, 10 x 18 cm, gerahmt Kolorierter Stahlstich, 11 x 18,5 cm, gerahmt CHF 20 / 30.– EUR 15 / 25.–</p>
<p>7242* JEAN CARZOU Aleppo 1907-2000 Périgueux</p> <p>Hafenlandschaft mit Figuren Unten links in Bleistift signiert “Carzou” und datiert “(19)51”. Unten rechts nummeriert “192/200”. Farblithographie, 38 x 56 cm CHF 50 / 70.– EUR 40 / 60.–</p>	<p>7249* DEUTSCHE SCHULE 19. JH. Anemone hepatica-Edel Leberkraut Kolorierte Radierung, 20 x 14,5 cm, gerahmt CHF 10 / 20.– EUR 10 / 15.–</p>	<p>7258 ENGLISCHE SCHULE ENDE 18. JH. Junge Frau in wallendem Gewand Lavierte Tusche auf braunem Papier, 38 x 22 cm CHF 350 / 450.– EUR 290 / 375.–</p> <p><i>Provenienz:</i> Collection E. Chambon, Genève</p>
<p>7243* JULES CHÉRET Paris 1836-1932 Nizza</p> <p>Junge Frau in Kostüm, stehend Rechts signiert “Chéret”. Rote Kreide, LM 38 x 24 cm, gerahmt CHF 300 / 400.– EUR 250 / 335.–</p> <p><i>Provenienz:</i> Vormals aus einer Privatsammlung, USA</p>	<p>7250* DEUTSCHE SCHULE 19. JH. Zum Deutschen Hof Holzstich, LM 6 x 9,5 cm, gerahmt CHF 10 / 20.– EUR 10 / 15.–</p>	<p>7252* DEUTSCHE SCHULE 19. JH. Junges Paar vor einer Burg und Stadt im Hintergrund Aquarell, LM 26,5 x 35 cm CHF 150 / 170.– EUR 125 / 140.–</p>
<p>7244* Nach GUSTAVE COURBET Ornans 1819-1877 La Tours-de-Peilz</p> <p>2 Blatt Tiere “Combat de cerfs” & “Chevreuil sous bois” Gravuren, LM je 31 x 40 cm, gerahmt CHF 15 / 20.– EUR 15 / 15.–</p>	<p>7251* DEUTSCHE SCHULE 19. JH. Hauptplatz einer Stadt Blick auf die Stadtmitte mit Kirche und figürlicher Staffage. Kolorierte Umrisradierung, 21 x 35 (26 x 41) cm CHF 40 / 60.– EUR 35 / 50.–</p>	

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 7001–7875 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens
Sonntag, 9. Juni 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein.

- | | | |
|---|--|---|
| <p>7259
ENGLISCHE SCHULE 19. JH.
“Ban (...) Hill, near Colchester”
Zuschreibung geht an Maria Spilsbury Taylor (1777-1823). Unten im Blatt bezeichnet “Ban (...) Hill, near Colchester”.
Federskizze, 23 x 29,3 cm
CHF 350 / 450.–
EUR 290 / 375.–</p> <p><i>Provenienz:</i>
Collection E. Chambon, Genève</p> | <p>7267
EUROPÄISCHE SCHULE 20. JH.
“For as the sun is daily new and old so is my love still telling what is told”
In den Umrissen der zwei Bäume beschriftet “for as the sun is daily new and old so is my love still telling what is told”. Unten rechts undeutlich signiert “S. Koss...” und datiert “1997”.
Federzeichnung, 50 x 67,5 cm
CHF 80 / 120.–
EUR 65 / 100.–</p> | <p>7273*
JEAN LOUIS FORAIN
Reims 1852-1931 Paris
Kein Glück beim Spiel
Unten rechts signiert “forain” und nummeriert “20/40”.
Lithographie, LM 36 x 29 cm, gerahmt
Dazu: Gerichtsszene, Lithographie, 40 x 31 cm, gerahmt
CHF 70 / 90.–
EUR 60 / 75.–</p> |
| <p>7260
ENGLISCHE SCHULE 19. JH.
Flusslandschaft mit Booten
Aquarell auf Papier, LM 15,5 x 23,5 cm, gerahmt
CHF 60 / 90.–
EUR 50 / 75.–</p> | <p>7268
EUROPÄISCHE SCHULE 20. JH.
“Lucia”
Unten rechts undeutlich signiert, datiert “(19)89” und unten links nummeriert “11/60”.
Farblithographie, 37,5 x 54,5 cm (51,2 x 67,8 cm)
CHF 50 / 60.–
EUR 40 / 50.–</p> | <p>7274*
JEAN LOUIS FORAIN zugeschrieben
Reims 1852-1931 Paris
Herrenbesuch
Tuschzeichnung, LM 26,5 x 20,5 cm, gerahmt
CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–</p> |
| <p>7261
ENGLISCHE SCHULE 19. JH.
Hafenlandschaft
Unten rechts undeutlich signiert “Cecilia Gayvet” (?).
Aquarell auf Papier, LM 23,5 x 38 cm, gerahmt
CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–</p> | <p>7269*
W. FADEN
The Thirteen Cantons of Switzerland
Kupferstich mit Grenzkolorit, LM 11 x 13 cm, gerahmt
CHF 10 / 20.–
EUR 10 / 15.–</p> | <p>7275*
Art der
FRANZÖSISCHEN SCHULE 15. JH.
Buchillustration
Gouache auf Pergament, LM 31 x 3,5 cm, gerahmt
CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.–</p> |
| <p>7262
ENGLISCHE SCHULE 2. HÄLFTE 19. JH.
“WEST COUNTRY HOUSE AT THE GLOUCESTER COFFEE HOUSE PICADILLY”
Farbstich, koloriert, LM 59 x 79 cm, gerahmt
CHF 80 / 120.–
EUR 65 / 100.–</p> | <p>7270
FRANÇOIS-XAVIER-PASCAL FABRE zugeschrieben
Montpellier 1766-1837 Montpellier
5 Blatt: Diana & Sibylle - Männliche Gewandstudie - Anacréon et Bacchus & Entwurf
Lavierte Tuschfeder, 15,5 x 17,3 cm und 14,5 x 16,7 cm (Diana & Sibylle) - Lavierte Sepia-Tuschfeder, 25,5 x 20,5 cm (Männliche Gewandstudie) - Tuschfeder im Halbrund, 14 x 17,7 cm und 22 x 18,6 cm (Anacréon et Bacchus & Entwurf zu antiker Vase)
CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–</p> | <p>7276*
FRANKREICH
Lot von 7 Ansichten Frankreichs
Ansichten von Orléans, Strassburg, Nancy, La Motte, Blamont, Charbonnière, Schloss Beckelum.
Diverse Techniken und Masse
CHF 30 / 50.–
EUR 25 / 40.–</p> |
| <p>7263*
EUROPÄISCHE SCHULE 17. JH.
Lot von 10 Blatt Ansichten Deutschland
Diverse Techniken und Masse, ungerahmt
CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–</p> | <p><i>Provenienz:</i>
Collection E. Chambon, Genève</p> | <p>7277*
FRANZÖSISCHE UND ITALIENISCHE SCHULE
“Choc de Cavalerie” & “Enlèvement d’Europe”
Das erste Blatt nach einem Gemälde von Jacques Courtois, das zweite nach Titien Vecelli.
Kupferstiche mit Text, LM je 52 x 34,5 cm, gerahmt, fleckig und gebräunt
CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.–</p> |
| <p>7264*
EUROPÄISCHE SCHULE 19. JH.
Schmetterling
Kolorierte Radierung, LM 7,5 x 8,5 cm, gerahmt
CHF 10 / 20.–
EUR 10 / 15.–</p> | <p>7271
LEOPOLD FLAMENG
Brüssel 1831-1911 Courgent
Christus heilt die Kranken
Kopie nach Rembrandt. Unten auf der Platte bezeichnet “Rembrandt - Léop Flameng”.
Kupferstich, LM 28 x 40 cm
CHF 80 / 120.–
EUR 65 / 100.–</p> | <p>7278
FRANZÖSISCHE SCHULE 18. JH.
2 Blatt Porträtstudien & Studie nach einer Porträtbüste
Rötel, 40,3 x 31,3 cm und 39,5 x 26 cm (2 Blatt Porträtstudien) bzw. Kohle, leicht weiss gehöht, 43,5 x 28,5 cm (Studie nach einer Porträtbüste)
CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–</p> |
| <p>7265*
EUROPÄISCHE SCHULE 20. JH.
Lot von 18 Blatt
Diverse Techniken und Masse, ungerahmt
CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–</p> | <p><i>Provenienz:</i>
Collection E. Chambon, Genève</p> | <p><i>Provenienz:</i>
Collection E. Chambon, Genève</p> |
| <p>7266
EUROPÄISCHE SCHULE 20. JH.
Sitzender weiblicher Akt
Kreide, auf braunem Papier, auf Karton aufgezogen, 40 x 39 cm, gerahmt
CHF 160 / 220.–
EUR 135 / 185.–</p> | <p>7272*
JEAN LOUIS FORAIN
Reims 1852-1931 Paris
En enslavage
Unten rechts signiert “Forain”. Expl. 88/300
Lithographie, 38 x 56 cm
CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.–</p> | <p>7279
FRANZÖSISCHE SCHULE 18. JH.
Zwei Figurenstudien
Rötelzeichnungen, je 20,5 x 27 cm, gerahmt
CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–</p> |

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 7001–7875 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens
Sonntag, 9. Juni 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein.

<p>7280 FRANZÖSISCHE SCHULE 18./19. JH. Lot von 3 Blatt Villa zwischen Bäumen, unlesbar monogrammiert, unbekannter Sammlerstempel "PMP" - Blick auf eine Stadt - Studie eines nackten Athleten. Tuschfeder, 14 x 23 cm, 9 x 15,1 cm und 11,6 x 9,8 cm CHF 350 / 450.– EUR 290 / 375.–</p> <p><i>Provenienz:</i> Collection E. Chambon, Genève</p>	<p>7287* FRANZÖSISCHE SCHULE ANFANG 20. JH. Mädchen mit Gitarre Entstanden um 1930/40. Trägt unten rechts Signatur "RIGAL". Farblithographie, 48 x 39,5 cm, gerahmt CHF 60 / 80.– EUR 50 / 65.–</p> <p>7288* ERNST FUCHS Geb. 1930 in Wien</p> <p>Porträt Hannelore Elsner in Rot, Grün und Braun Alle unten rechts signiert "Ernst Fuchs", links nummeriert "88/150", "I/XV E.A." bzw. "35.150" und bezeichnet "Wien 1977". Vernis mou und Aquatinta in Rot, Grün, bzw. Braun, je 40,2 x 31,2 cm CHF 400 / 600.– EUR 335 / 500.–</p> <p><i>Literatur:</i> Ernst Fuchs, Das graphische Werk 1967-1980. Mit dem Werkverzeichnis der Druckgraphik 1967-1976 von Helmut Weis und 1977-1980 von Ernst Fuchs, Piper, München/Zürich 1967, Nr. 279/b.</p>	<p>7293* HEILIGER GEORG "HI Georgius - St Giorgio" Lith. v. Feuerstein in Bregenz. Um 1870. Chromolithographie, 26 x 17,7 (43,5 x 28,7) cm CHF 20 / 30.– EUR 15 / 25.–</p> <p>7294 ADAMO GHISI eigentlich ADAMO SCULTORI Mantua um 1530-1585 Mantua</p> <p>Die Fischer in den Barken Wohl späterer Druck. Kupferstich, 20,7 x 31,5 cm, aufgezogen CHF 40 / 60.– EUR 35 / 50.–</p> <p><i>Literatur:</i> Bartsch, XV., 106.</p>
<p>7281 Nach FRANZÖSISCHE SCHULE 18. JH. "La Rencontre au Bois de Boulogne" Profiliertes Holzrahmen. Col. Stich (späterer Nachdruck) nach Moreau. LM 39 x 31 cm, gerahmt CHF 50 / 80.– EUR 40 / 65.–</p>	<p>7282* FRANZÖSISCHE SCHULE 2. HÄLFTE 19. JH. Folge von 4 Blatt Bordeaux aus "La France de nos jours" Tonlithographien, 27 x 39 cm CHF 30 / 40.– EUR 25 / 35.–</p>	<p>7295 Umkreis des WILLIAM GREEN Manchester 1760 - 1823 Ambleside</p> <p>Hafenansicht mit Booten und Figurenstaffage Bleistift auf Papier, 16 x 22,5 cm, gerahmt CHF 200 / 300.– EUR 165 / 250.–</p>
<p>7283 FRANZÖSISCHE SCHULE 19. JH. Stillleben mit Blumen Aquarell, LM 14 x 20 cm, gerahmt CHF 80 / 120.– EUR 65 / 100.–</p>	<p>7289* GUISEPPE GAPOGROSSI Rom 1900-1972 Rom</p> <p>Superficie Unten rechts signiert "Gapogrossi". Exemplar P.A. Farbserigraphie, LM 73,5 x 54 cm, gerahmt CHF 400 / 600.– EUR 335 / 500.–</p>	<p>7296* CONSTANTIN GUYS Vlissingen 1805-1892 Paris</p> <p>Strassenszene mit Kurtisane Grau lavierte Bleistiftzeichnung, 18,8 x 13,5 cm, gerahmt. Das ganze Blatt etwas fleckig, in der Mitte kleiner Riss. CHF 100 / 150.– EUR 85 / 125.–</p>
<p>7284 FRANZÖSISCHE SCHULE 19. JH. Lot von 4 Blatt Atelierzeichnungen Ein Blatt bezeichnet "Laghout" (Stadt in Algerien), ein Blatt rückseitig Sammlerstempel "Collection Valley". Kohle bzw. Bleistift, je ca. 42 x 27 cm CHF 200 / 250.– EUR 165 / 210.–</p> <p><i>Provenienz:</i> Collection E. Chambon, Genève</p>	<p>7290 ANTONIO GARGIULLO Italienischer Künstler 19. Jh.</p> <p>Römisches Landmädchen mit gestreiftem Schultertuch, Korallenkette und Veilchen Oben links signiert "A. Gargiullo" und bezeichnet "Roma". Aquarell, 27,4 x 18,9 cm CHF 280 / 320.– EUR 235 / 265.–</p>	<p>7297* CONSTANTIN GUYS Vlissingen 1805-1892 Paris</p> <p>Drei Kurtisanen mit Herren im Gespräch Feder über Bleistift, gewischt, 14 x 16 cm, gerahmt CHF 300 / 500.– EUR 250 / 415.–</p>
<p>7285 FRANZÖSISCHE SCHULE 19. JH. Lot von 4 Blatt Eine schreibende junge Frau monogrammiert "E.P." und datiert "22 Mai 1855"(?). Bleistift, 28 x 20,5 cm bis 36 x 22,5 cm CHF 300 / 400.– EUR 250 / 335.–</p> <p><i>Provenienz:</i> Collection E. Chambon, Genève</p>	<p>7291* PAUL GAVARNI Paris 1804-1866 Paris</p> <p>"La boîte aux lettres" No. 13 der Serie. Kolorierte Lithographie, 29,5 x 19 (34,5 x 26) cm, gerahmt CHF 50 / 60.– EUR 40 / 50.–</p>	<p>7298* CONSTANTIN GUYS Vlissingen 1805-1892 Paris</p> <p>Szene mit fünf Figuren Tusche, grau laviert, LM 13 x 11 cm, gerahmt CHF 160 / 180.– EUR 135 / 150.–</p>
<p>7286 FRANZÖSISCHER KÜNSTLER, ENDE 19. JH. La Pigna von San Remo Unten links bezeichnet "San Remo" und datiert "1878". Aquarell, 35,5 x 25 cm CHF 100 / 150.– EUR 85 / 125.–</p>	<p>7292* PAUL GAVARNI zugeschrieben Paris 1804-1866 Paris</p> <p>"Ten es donc bien coiffé du petit?..." Unten rechts datiert "1847", im Unterrand handschriftlicher Text in Tusche. Aquarell über Bleistift auf Halbkarton, 33 x 25 cm CHF 350 / 500.– EUR 290 / 415.–</p>	<p>7299* CONSTANTIN GUYS Vlissingen 1805-1892 Paris</p> <p>Matrose und zwei leichte Mädchen Bleistift, laviert, LM 17,5 x 13 cm, gerahmt CHF 300 / 400.– EUR 250 / 335.–</p>

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 7001–7875 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Sonntag, 9. Juni 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein.

- 7300
FRANZ VON HABERMANN
Prag 1788-1866 Wien
Marschierende Truppe
Unten rechts signiert und datiert "1836", rückseitig bezeichnet.
Aquarell, 22,5 x 30 cm, gerahmt CHF 150 / 250.–
EUR 125 / 210.–
- 7301*
SHOICHI HASEGAWA
Geb. 1929 in Japan
"Envol"
Unten rechts in Bleistift signiert "Shoichi Hasegawa", links nummeriert "4/99" in der Mitte bezeichnet "Envol".
Farbradierung, 59 x 48,5 cm (LM 64,5 x 53,5 cm), gerahmt CHF 60 / 80.–
EUR 50 / 65.–
- 7302
HELMAN
Französischer Künstler, 18. Jh.
"Le Charlatan Francois"
Gestochen 1777 nach Bertaux 1776.
Kupferstich, LM 27,5 x 21 cm, gerahmt, stockfleckig CHF 70 / 90.–
EUR 60 / 75.–
- 7303*
WILLIAM HOGARTH
London 1697-1764 London
Der Weg der Buhlerin (The Harlot's Progress)
Plate 2. Ohne Titelei.
Radierung, 16,5 x 21 cm, gerahmt, etwas gebräunt CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 7304*
Art der
HOLLÄNDISCHEN SCHULE 19. JH.
Ruhende Schafe und Ziege
Bleistiftzeichnung, 19,5 x 15 cm, gerahmt CHF 60 / 80.–
EUR 50 / 65.–
- 7305*
JOZE HORVAT - JAKI
geb. 1930 im ehemaligen Jugoslawien
Lot von 4 Kompositionen
Alle signiert "Jaki" und nummeriert.
Mischtechnik, LM je 48 x 34 cm, gerahmt CHF 60 / 80.–
EUR 50 / 65.–
- 7306*
Art des
JEAN-BAPTISTE HUET
Paris 1745-1811 Paris
Rastendes Hirtenmädchen mit Schafen
Rote und schwarze Kreide, 23 x 19 cm CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 7307
CHARLES HUNT
Englische Schule 1806-1875 (?)
4 Blatt "The Grand Military Steeple Chase near Newmarket March 24th 1856"
Published by Ackermann & Compy., London.
Kolorierte Aquatinta, Stockflecken, 38 x 51 cm, gerahmt CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 7308
JAPANISCHER KÜNSTLER 20. JH.
Bambusäste
Unten links Monogramm des Künstlers sowie zwei Siegelabdrücke.
Tuschpinselzeichnung, LM 29,3 x 23 cm, gerahmt CHF 80 / 100.–
EUR 65 / 85.–
- 7309
INDIEN
Ansichten von Calecut, Canonor, S. Georgii Oppidum und Ormus
Vier Ansichten von Braun (1541-1622) & Hogenberg (1536-1588) unter zwei Rahmen: "Calechut Celeberrimum Indiae Emporium" (Panorama-Ansicht in einem Rahmen) - "Canonor", "Ormus" und "St. Georgii" (alle in einem Rahmen), um 1575.
Kolorierte Kupferstiche, 18 x 46,5 und je 13,5 x 15 cm, gerahmt CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 7310
GUGLIELMO INNOCENTI
Italienischer Künstler, tätig in Rom 2. Hälfte 19. Jh.
6 Bll.: Theater- bzw. Liebesszenen
Auf der Unterlage Signatur "G. Innocenti".
Bleistift, ca. 20 x 15,5 cm, 25 x 33 cm, 19 x 12 cm und je 15 x 16 cm CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- Provenienz:*
Collection E. Chambon, Genève
- 7311
GUGLIELMO INNOCENTI
Italienischer Künstler, tätig in Rom 2. Hälfte 19. Jh.
4 Bll.: Fahnenräger - Junge Frau mit Korb - Junge Frau - Frau mit Tablett
Jedes Blatt auf der Unterlage bzw. rückseitig mit Signatur "G. Innocenti".
Bleistift, 20 x 14,5 cm, 23 x 15,7 cm, 18,5 x 10 cm und 17,2 x 10,6 cm CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–
- Provenienz:*
Collection E. Chambon, Genève
- 7312
GUGLIELMO INNOCENTI
Italienischer Künstler, tätig in Rom 2. Hälfte 19. Jh.
Lot von 3 Blatt: Skizze mit 6 Darstellungen - Neapolitanerin - Tanzendes Paar
Jedes Blatt unten rechts bzw. rückseitig mit Signatur "G. Innocenti".
Bleistift, 22 x 17,5 cm, 32 x 22,5 cm und 24 x 17,2 cm CHF 800 / 1 000.–
EUR 665 / 835.–
- Provenienz:*
Collection E. Chambon, Genève
- 7313
GUGLIELMO INNOCENTI
Italienischer Künstler, tätig in Rom 2. Hälfte 19. Jh.
6 Bll.: Frau mit Haube - Sitzende - Drei Halbakte - Allegorie
Auf der Unterlage bzw. rückseitig Signatur "G. Innocenti".
Bleistift, 18 x 11 cm, 9,6 x 13,6 cm, 16 x 9,8 cm, 17 x 12,3 cm, 20,3 x 13,7 cm und 20 x 15,3 cm CHF 800 / 1 000.–
EUR 665 / 835.–
- Provenienz:*
Collection E. Chambon, Genève
- 7314
GUGLIELMO INNOCENTI
Italienischer Künstler, tätig in Rom 2. Hälfte 19. Jh.
4 Bll.: Zwei weibliche Akte - Paar - Brustbild einer jungen Frau
Auf der Unterlage Signatur "G. Innocenti".
Bleistift, 22,5 x 13,2 cm, 13,5 x 21 cm, 13,5 x 15,3 cm und 12,6 x 8,9 cm CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- Provenienz:*
Collection E. Chambon, Genève
- 7315
GUGLIELMO INNOCENTI
Italienischer Künstler, tätig in Rom 2. Hälfte 19. Jh.
3 Bll.: Liegende weibliche Akte
Auf der Unterlage Signatur "G. Innocenti".
Bleistift, montiert, je ca. 12 x 22,5 cm und 18 x 28,3 cm. Blatt ist insgesamt unfrisch. CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- Provenienz:*
Collection E. Chambon, Genève
- 7316*
JOSEPH ISRAELS
Groningen 1824-1911 Den Haag
"Guitarero"
Unten links monogrammiert "JI".
Kohlezeichnung, 23 x 17 cm. Rechte untere Ecke minim schadhaft. CHF 80 / 100.–
EUR 65 / 85.–

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 7001–7875 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens
Sonntag, 9. Juni 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein.

<p>7317 ITALIENISCHE SCHULE 17. JH. Lot von 4 Blatt Heiligendarstellungen Ein Blatt mit der Zuschreibung an Antonio Fiorini. Teils schlechte Zustände. Lavierte Tusche, bzw. Bleistift, 22 x 32 cm, 29 x 20 cm und grösser CHF 400 / 600.– EUR 335 / 500.–</p> <p><i>Provenienz:</i> Collection E. Chambon, Genève</p>	<p>7324* DE LAPLANTE ET DURAND BRAGER Engagement de Corsaires Farblithographie, 31,2 x 47 cm CHF 100 / 120.– EUR 85 / 100.–</p> <p>7325* JACQUES-PHILIPPE LE BAS NACH DAVID TENIERS (1610-1690) Paris 1707-1783 Paris</p> <p>Gegenstände: Enten im Schilf Unten links bezeichnet "D. Teniers Pinx." und rechts "Jac.-Ph. Le Bas sculpt." Kleine Beschädigung und leicht stockfleckig Kupferstiche, LM je 41 x 30 cm, in Originalrahmen CHF 500 / 600.– EUR 415 / 500.–</p> <p>7326* JACQUES-PHILIPPE LE BAS NACH DAVID TENIERS (1610-1690) Paris 1707-1783 Paris</p> <p>"4eme Fête Flamande" und "11eme Fête Flamande" Unten links bezeichnet "David Teniers pinxit" und un- ten rechts "J. P. Le Bas sculpt." bzw. "D. Teniers pinx." unten rechts "J. P. Le Bas sculpsus". Stockfleckig. Kolorierter Kupferstich, 49 x 68 cm bzw. 57 x 74 cm (Plattengrösse), gerahmt CHF 800 / 1 000.– EUR 665 / 835.–</p> <p>7327 CHARLES LEICKERT Brüssel 1818-1907 Mainz</p> <p>Ansicht einer Stadt Unten rechts signiert "Ch. Leickert". Auf dem Haus rechts auf einem Geschäftsschild bezeichnet "Chs. Leickert". Aquarell, 39 x 30,5 cm, gerahmt CHF 550 / 650.– EUR 460 / 540.–</p> <p>7328 ARNOLD LEISSLER Geb. 1939 in Hannover</p> <p>Ohne Titel Unten in der Mitte signiert "Arnold Leissler", datiert "67V" und nummeriert "3/100". Farblithographie, 37 x 53,5 cm (58 x 73 cm), gerahmt CHF 100 / 150.– EUR 85 / 125.–</p> <p>7329* M. LENGLET-DUFRESNOY eigentlich C.G. DE PERCEL Tables chronologiques de l'histoire universelle 4 Kupferstichtafeln aus dem Werk: Nouvelle édition augmentée, Paris 1733. Imp. Fol. (Mit Altersspuren) CHF 30 / 40.– EUR 25 / 35.–</p>	<p>7330* LENEY NACH FUESSLI UND SIMON NACH PETERS Folge von 2 Blatt aus Shakspeare Dazu: 1 Blatt "Shakspeare", nach Miller, Aquatinta, 53 x 67 cm, ungerahmt Aquatinta, 67 x 53 cm, bzw. 67 x 49,5 cm CHF 70 / 90.– EUR 60 / 75.–</p> <p>7331 A. LOCATELLI Italienischer Künstler 20./21. Jh.</p> <p>"Portrait di Moussorgski" (Modest Petrowitsch Mussorgski) Unten rechts in Feder signiert und datiert "A. Locatelli 2005". Bleistift, 36 x 25,7 cm, gerahmt CHF 100 / 120.– EUR 85 / 100.–</p> <p>7332* JEAN BAPTISTE MADOU Brüssel 1796-1877 Brüssel</p> <p>Die Märchenerzählerin Kohlezeichnung, 34 x 29,5 cm CHF 100 / 120.– EUR 85 / 100.–</p> <p><i>Gutachten:</i> Verso Echtheitsbestätigung eines Enkels des Künstlers vom 30. September 1913.</p> <p>7333* MARINO MARINI Pistoia 1901-1980 Viareggio</p> <p>"La Sorpresa I" Unten rechts signiert "Marino". Entstanden 1973. Expl. 38/50. Aus der Mappe "Personaggi". Guastalla 303. Farbradierung, 99,5 x 70 cm CHF 200 / 300.– EUR 165 / 250.–</p> <p>7334* MARINO MARINI Pistoia 1901-1980 Viareggio</p> <p>"Gioco I" Unten rechts signiert "Marino". Entstanden 1973. Expl. 47/75. Aus der Mappe "Personaggi". Guastalla 301. Radierung, 99,5 x 70 cm CHF 200 / 300.– EUR 165 / 250.–</p> <p>7335* ADOLF VON MECKEL Berlin 1856-1893 Berlin</p> <p>Frühling im Hochgebirge Unten links signiert "Meckel" und datiert "1878". Aquarell, LM 27 x 49,5 cm, gerahmt CHF 200 / 300.– EUR 165 / 250.–</p> <p><i>Frühes Werk des später als Orientaler bekannten Künstlers.</i></p>
<p>7318 ITALIENISCHE SCHULE 17. JH. Lot von 3 Blatt Putto (Rötzelzeichnung) - Taufe des Johannes, Dome- nico Piola zugeschrieben (Rötzelzeichnung) - Altarbild- entwurf mit vier Heiligen (Bleistift gewischt und leicht gehöhlt). Rötel, bzw. Bleistift, 31 x 19,2 cm, 22 x 30,8 cm und 28 x 18,5 cm CHF 400 / 600.– EUR 335 / 500.–</p> <p><i>Provenienz:</i> Collection E. Chambon, Genève</p>	<p>7319* ITALIENISCHER KÜNSTLER ANFANG 18. JH. Profilporträt eines bärtigen Mannes Rötel, 14,7 x 12,7 cm, gerahmt. Fleckig, die Ecken be- schädigt. CHF 300 / 450.– EUR 250 / 375.–</p> <p>7320* KARIKATUREN Lot von 12 Karikaturen Arbeiten von Daumier und Gavarni. Lithographien, diverse Masse CHF 40 / 60.– EUR 35 / 50.–</p> <p>7321* EUGEN KLIMSCH Frankfurt 1839-1896 Frankfurt</p> <p>Studie einer sitzenden Frau Verso Nachlass-Stempel und Nummer "97". Bleistift, 25 x 28 cm CHF 80 / 100.– EUR 65 / 85.–</p> <p>7322* PAUL AUGUST KONTNY Geb. 1923 in Schlesien</p> <p>Lot von 8 Federzeichnungen Diverse Sujets und Masse. CHF 1 200 / 1 500.– EUR 1 000 / 1 250.–</p> <p>7323* KOSTÜME Zur Geschichte der Kostüme, Erstes Drittel 16. resp. 17. Jh. 2 Bll. Münchener Bilderbogen. Herausgegeben von Braun & Schneider München. Kolorierte Lithographien, Blattgrösse je ca. 44 x 34 cm CHF 20 / 30.– EUR 15 / 25.–</p>	<p>7336* ADOLF VON MECKEL Berlin 1856-1893 Berlin</p> <p>Frühling im Hochgebirge Unten links signiert "Meckel" und datiert "1878". Aquarell, LM 27 x 49,5 cm, gerahmt CHF 200 / 300.– EUR 165 / 250.–</p> <p><i>Frühes Werk des später als Orientaler bekannten Künstlers.</i></p>

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 7001–7875 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Sonntag, 9. Juni 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein.

- | | | |
|--|---|---|
| <p>7336*
CHARLES EDOUARD MEWES
Französischer Architekt, 1. Hälfte 20. Jh.</p> <p>Zutrittsbrücke zu einem Burgportal
Unten links signiert "Ch. Mewes".
Aquarell und Gouache, LM 45,5 x 33,3 cm, gerahmt
CHF 450 / 600.–
EUR 375 / 500.–</p> | <p>7342
JOAN MIRÒ
Montroig 1893-1983 Mallorca</p> <p>Blatt aus Derrière le miroir, no 164-165
Dazu: JOAN MIRÒ (Montroig 1893-1983 Mallorca),
Nachdruck eines Blattes aus Derrière le miroir. Nach-
druck, LM 25,5 x 35,5 cm
Farblithographie, 39 x 81,7 cm, gerahmt
CHF 160 / 220.–
EUR 135 / 185.–</p> <p><i>Literatur:</i>
Fernand Mourlot (Hrsg.), Joan Mirò, Lithographie,
1964-1969, Vol. III, Paris 1976, S. 110, Nr. 441 mit Abb.</p> <p><i>Provenienz:</i>
Schweizer Privatsammlung</p> | <p>7347*
ÖSTERREICH
"Ducatus Stiriae Novissima Tabula"
Eine der Kartuschen mit Stadtansicht von Graz. Nach
Georg Mathias Vischer, erschienen bei Johann Baptist
Homann, Nürnberg 1. Hälfte 18. Jh.
Kupferstichkarte mit Grenz- und Flächenkolorit,
LM 51,5 x 59 cm, gerahmt
CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–</p> |
| <p>7337*
CHARLES EDOUARD MEWES
Französischer Architekt, 1. Hälfte 20. Jh.</p> <p>"Venise"
Gouache, 36 x 58,5 cm, gerahmt
CHF 450 / 600.–
EUR 375 / 500.–</p> | <p>7343*
MODE UND KOSTÜME 18.-19. JH.
Lot von 9 Blatt
Davon 5 Bl. dessiné par Desrais/Le Clerc/St. Aubin.
Gravé par Voysard/Deny/Dupin - Costumes Anglais,
aus Le Bon Genre Nr. 75 - 3 Bl. Theaterkostüme: Les
Ricochets/Le Vieux Célibataire/M. de Crac.
Kolorierte Radierungen und Lithographien, kleinere
Formate
CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–</p> | <p>7348*
ÖSTERREICHISCHE EISENBAHNEN
Panorama der Semmering-Bahn
F. Köke, Wien.
In sechs Teilen montiert, vielfach gefaltet gewesen.
Tonlithographien, ca. 11,5 x 295 cm
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–</p> |
| <p>7338*
MEWES & KOENIG
Strassburg Mitte 20. Jh.</p> <p>"Vue intérieure de la Synagogue"
Unten rechts auf dem Passepartout bezeichnet
"MEWES & KOENIG, ARCHTECTES D.P.L.G.,
STRASBOURG FEV. 1952". Unten links bezeichnet
"VUE INTERIEURE DE LA SYNAGOGUE".
Bleistift und Pinsel braun laviert, LM 65 x 48 cm, ge-
rahmt
CHF 450 / 600.–
EUR 375 / 500.–</p> | <p>7344
RUDOLF ALEXANDER MOISSEL (HRSG.)
Kunst der Gegenwart - Mappe mit 12 Farbgraphiken
Mappe 1. 4 Bl. Text, 12 Farbgraphiken von Hans Stro-
hofer, Erwin Puchinger, Max Neuböck, Igo Pötsch,
Robert Streit, Fritz Zerritsch, Franz Windhager, Ro-
bert Fuchs, Artur Brusenbauch, Vinzenz Gorgon, Emil
Bröckl, Max Frey. Alle Farbtafeln eigenhändig von den
Künstlern signiert und bezeichnet. St. Pöltner Verlags-
anstalt, St. Pölten o.J. (um 1943). 34 x 33 cm
CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–</p> | <p>7349*
ÖSTERREICHISCHE SCHULE 20. JH.
Lot Österreichische Eisenbahnen
Stiche bzw. Lithographie, verschiedene Formate und
Techniken
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–</p> |
| <p>7339*
MEXICO
Mexico. Blick auf den grossen Platz mit der Kathedrale
Entstanden um 1850.
Stahlstich, 9 x 15 cm, gerahmt
CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–</p> | <p>7345*
LUDWIG MUNTHE
Aaro 1841-1896 Düsseldorf</p> <p>Eigenhändiger Brief und Federzeichnung 1888
Kurzer Lebenslauf und Empfehlung, Federzeichnung
als Briefkopf. (Häusergruppe an einem See). Düssel-
dorf, 18. Juli 1888. 2 S., 8°.
CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.–</p> | <p>7350
GEORGE OYSTON
North Shields 1860 - 1937</p> <p>Strandlandschaft
Unten rechts signiert "George Oyston" und datiert
"1894".
Aquarell auf Papier, LM 19,7 x 43 cm, gerahmt
CHF 100 / 200.–
EUR 85 / 165.–</p> <p><i>Provenienz:</i>
Luzerner Privatsammlung</p> |
| <p>7340
VICTOR MIRA
Saragossa/Spanien 1949-2003</p> <p>"Tauromaquia"
Rückseitig signiert "V. Mira" und nummeriert "68/100"
sowie Echtheitsbestätigung von "Joaquin Serrano
Yuste".
Carborundum-Radierung, 69 x 49 cm
CHF 60 / 80.–
EUR 50 / 65.–</p> | <p>7346
E. NEVIL
Englischer Künstler, Ende 19. Jh.</p> <p>Ansicht von Antwerpen
Unten links signiert "E. NEVIL" und unten rechts
bezeichnet "Antwerp".
Aquarell und Gouache, 28 x 38,5 cm, gerahmt
CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–</p> | <p>7351
PORTRÄTS
Lot von 5 Blatt
18./19. Jh. Ein Herrenporträt in Oval (12 x 10,2 cm,
Grisaille), ein Blatt signiert "B. Bovet", eines "A. Wahr-
mund", ein drittes "C. Liausen"(?).
Bleistift, verschiedene mittlere Formate
CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–</p> <p><i>Provenienz:</i>
Collection E. Chambon, Genève</p> |
| <p>7341
JOAN MIRÒ
Montroig 1893-1983 Mallorca</p> <p>Derrière le miroir(?)
Unten rechts im Stein signiert "Mirò".
Farblithografie, 32,5 x 50 cm
CHF 70 / 90.–
EUR 60 / 75.–</p> | <p>7347*
ÖSTERREICHISCHE EISENBAHNEN
Panorama der Semmering-Bahn
F. Köke, Wien.
In sechs Teilen montiert, vielfach gefaltet gewesen.
Tonlithographien, ca. 11,5 x 295 cm
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–</p> | <p>7352
PORTRÄTS
Lot von ca. 148 Portraits
Beginnend 16. Jahrhundert. Kirchliche und weltliche
Persönlichkeiten, Künstler, Gelehrte, auch Schweizer
wie z.B. Heinrich Escher, Johann Jakob Breitingen, Lud-
wig Lavater, Jacob Lauffer, Anton Klingler (tätiger An-
tistit in Zürich), Anna Bullinger, Lucas Gernler (Basel),
Johann Carl von Hupfänger (Medailleur), u.a.
Grösstenteils Kupferstiche, diverse Formate.
CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–</p> |

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 7001–7875 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens
Sonntag, 9. Juni 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein.

- | | | |
|---|--|---|
| <p>7353
In der Art des
PIERRE JOSEPH REDOUTE
Saint-Hubert 1759-1840 Paris
Lot von zwei Rosendarstellungen
Farboffsetdrucke, LM je 22 x 16 cm, gerahmt
CHF 10 / 20.–
EUR 10 / 15.–</p> | <p>7359*
F. ROUX
Europäische Schule 19./20. Jh.
«Winkelrieds Kapelle, nach der Revolution»
Entstanden um 1810.
Kupferstich, 10,5 x 14,5 cm, gerahmt CHF 30 / 50.–
EUR 25 / 40.–</p> | <p>7364*
LEV SAKSONOV
Russische Schule 20. Jh.
«Kolokalni» - Ohne Titel - «Alioyoshka»
«Kolokalni» unten rechts in Kyrillisch signiert «L. Saksonov», datiert «(19)88», unten links bezeichnet «Kolokalni». Ohne Titel unten rechts in Kyrillisch signiert «L. Saksonov», datiert «(19)89» und unten links bezeichnet. «Alioyoshka» unten rechts in Kyrillisch signiert «L. Saksonov» und datiert «(19)79», unten links nummeriert «2/2» und bezeichnet «Alioyoshka». Radierungen, 32,8 x 46,3 cm (50 x 68,7 cm) bzw. 48,5 x 47,5 cm (53,5 x 55,4 cm) bzw. 54 x 37 cm (61 x 44 cm)
CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–</p> |
| <p>7354
B. REIFLER
Deutscher Künstler, Anfang 20. Jh.
Porträt eines bärtigen Afrikaners mit roter Kopfbedeckung
Unten rechts signiert «B. Reifler» und datiert «(19)10». Aquarell, LM 20 x 16 cm, gerahmt CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–</p> | <p>7360
G. ROWNEY
Englischer Künstler 19./20. Jh.
Sammlung von 16 Blatt Landschaftsstudien
Mit jeweiliger rückseitiger Künstleradresse «G. Rowney Londres». Bleistiftskizzen bzw. Kohle (ein Blatt aquarelliert), je 27 x 37,3 cm
CHF 350 / 450.–
EUR 290 / 375.–</p> | <p><i>Provenienz:</i>
Vom derzeitigen Besitzer (deutscher Privatsammler) direkt vom Künstler erworben.</p> |
| <p>7355*
ALFRED RETHEL
Aachen 1816-1859 Düsseldorf
Handzeichnungen Alfred Rethel aus dem königlichen Kupferstichkabinett zu Dresden
Hrsg. von Woldemar von Seidlitz. Verlag Julius Bard, Berlin, 1918.
Lose Bogen in Mappe. Gr. Fol. CHF 10 / 20.–
EUR 10 / 15.–</p> | <p><i>Provenienz:</i>
Collection E. Chambon, Genève</p> | <p>7365*
JOHANNES SADELER
Bruxelles 1550-1600 Venedig
Venus im Himmelsgefährt
Nach M. de Vos, 1585.
Kupferstich, LM 22,5 x 24, gerahmt CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–</p> |
| <p>7356*
PAUL RITTER DER JÜNGERE
Nürnberg 1859-1888 Venedig
Das Sakramenthäuschen in der Lorenzkirche zu Nürnberg von Adam Krafft
Unten links bezeichnet «Paul Ritter gemalt», unten rechts «Lorenz Ritter radiert». Radierung, Bildmass 51 x 35,6 cm, gerahmt
CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–</p> | <p>7361*
RUSSISCHE SCHULE 20. JH.
«Appolo»
Rückseitig (in Bleistift in Kyrillisch) signiert «W.Bystrjanin», bezeichnet «Appolo» und Ausfuhrstempel. Radierung, 23,7 x 18 cm (39,7 x 31 cm), stockfleckig
Dazu: Russische Schule 20.Jh., «Biblische Sagen». In der Platte unten links in Kyrillisch signiert «Levi»(?) und datiert «(19)77», unten in der Mitte in Kyrillisch bezeichnet «Kranak». Unten rechts in Bleistift in Kyrillisch signiert «Levi»(?) und datiert «(19)77», in der Mitte bezeichnet «Biblische Sagen» und «David und Bathseba» sowie links nummeriert «7/12». Radierung, 5,5 x 24,5 cm (32 x 46 cm)
CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–</p> | <p><i>Literatur:</i>
Vgl. Nagler XV, S. 557, Nr. 167.</p> |
| <p>7357
HUBERT ROBERT
Paris 1733-1808 Paris
Mauerbogen
Bleistift, auf Karton montiert, 20,5 x 15,7 cm
CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–</p> | <p>7362*
RUSSISCHE SCHULE 20. JH.
«Die Laienkunst»
Rückseitig in Bleistift in Kyrillisch bezeichnet «Die Laienkunst» und Ausfuhrstempel. Gouache auf Halbkarton aufgezogen, 63 x 51,5 cm
CHF 70 / 90.–
EUR 60 / 75.–</p> | <p>7366*
SCHERENSCHNITT
Scherenschnitte 20. Jahrhundert
5 Bll., davon 2 Bll. von <i>Ursula Kühnemann</i>, 3 Schnitte verschiedener Künstler.
Scherenschnitt, verschiedene Formate CHF 50 / 80.–
EUR 40 / 65.–</p> |
| <p><i>Provenienz:</i>
Collection E. Chambon, Genève</p> | <p><i>Provenienz:</i>
Vom derzeitigen Besitzer (deutscher Privatsammler) direkt vom Künstler erworben</p> | <p>7367*
LUDWIG SEITZ
Rom 1844-1908 Albano
Christus erscheint den Jüngern
Unten rechts signiert «L.Seitz», datiert «13. Sept. 1891» und Widmung «Für M.v. Gorin»(?). Tuschzeichnung, 25 x 19 cm
CHF 70 / 90.–
EUR 60 / 75.–</p> |
| <p>7358*
ROM
2 Blatt: «A Plan of the City of Rome» & «Description de la Cité de Rome»
Das erste Blatt wohl 18. Jh., das zweite aus «Cosmographie» (wohl Münster), 16. Jh.
Kolorierter Kupferstich und Holzschnitt, 23 x 25,3 und 27 x 35 cm
CHF 30 / 50.–
EUR 25 / 40.–</p> | <p>7363*
RUSSISCHE SCHULE 20. JH.
Ohne Titel
Unten rechts signiert «Rasin» (?). Überarbeitete Lithographie, 73 x 55 cm, gerahmt
CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–</p> | <p>7368*
ANATOLY SLEPYSHEV
Geb. 1932 in Moskau
«Schwarzpappel»
Auf dem rechten Blatt unten links in Kyrillisch undeutlich signiert und datiert «1982», rückseitig datiert «1983» und in Bleistift in Kyrillisch bezeichnet «Schwarzpappel». Auf dem linken Blatt rückseitig Ausfuhrstempel. Tuschfeder auf zwei Blättern, 86,3 x 61,4 cm bzw. 86,3 x 61,2 cm
CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–</p> |
| | | <p><i>Provenienz:</i>
Vom derzeitigen Besitzer (deutscher Privatsammler) direkt vom Künstler erworben</p> |

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 7001–7875 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens
Sonntag, 9. Juni 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein.

- | | | |
|---|---|---|
| <p>7369
S. SOVIG
Nordeuropäischer Künstler 20. Jh.</p> <p>Komposition
Unten rechts signiert "S. Sovig" und unten links nummeriert.
Mischtechnik, 65,6 x 50 cm (88 x 67,8 cm), gerahmt
Dazu: S. SOVIG (Nordeuropäischer Künstler 20. Jh.),
Komposition. Unten rechts signiert "S. Sovig" und unten links nummeriert "17/30". Mischtechnik, 65,6 x 50 cm (88 x 67,8 cm), gerahmt</p> <p style="text-align: right;">CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.–</p> <p><i>Provenienz:</i>
Schweizer Privatsammlung</p> <p>7370*
E. STAUDER
Deutsche Schule um 1850</p> <p>Warten auf die Rückkehr der Fischer
Unten rechts unter Passepartout signiert und datiert "23. Dez. 1855".
Bleistift, laviert und weiss gehöht, 24,5 x 18,5 cm</p> <p style="text-align: right;">CHF 60 / 80.–
EUR 50 / 65.–</p> <p>7371*
STRALSUND
"Die Stadt Strahlsund"
Kupferstich, LM 27,5 x 34,5 cm, gerahmt, fleckig</p> <p style="text-align: right;">CHF 15 / 20.–
EUR 15 / 15.–</p> <p>7372
HENRY JOHN TERRY
Great Marlow 1818-1880 Lausanne</p> <p>Der Canal Grande mit Blick auf Santa Maria della Salute und Punta della Dogana
Aquarell, 35 x 52 cm, gerahmt</p> <p style="text-align: right;">CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–</p> <p>7373
HENRY JOHN TERRY
Great Marlow 1818-1880 Lausanne</p> <p>Blick auf einen See von einer Alp mit Hütte und Wandern
Unten links signiert "H. Terry".
Aquarell, 56 x 75 cm, gerahmt</p> <p style="text-align: right;">CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–</p> <p>7374
HENRY JOHN TERRY
Great Marlow 1818-1880 Lausanne</p> <p>Uferlandschaft
Unten rechts signiert "H. Terry"
Aquarell, LM 34,5 x 24 cm, gerahmt</p> <p style="text-align: right;">CHF 150 / 170.–
EUR 125 / 140.–</p> | <p>7375
HENRY JOHN TERRY
Great Marlow 1818-1880 Lausanne</p> <p>Baumlandschaft mit kleinem Wasserlauf
Unten rechts undeutlich bezeichnet "...Berot" (?) und datiert "2.9.(18)80".
Aquarell, 34 x 24 cm, gerahmt</p> <p style="text-align: right;">CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–</p> <p>7376
HENRY JOHN TERRY
Great Marlow 1818-1880 Lausanne</p> <p>"Tour ronde"
Unten rechts Stempel mit Adresse des Künstlers. Unten links bezeichnet "Tour ronde" und datiert "2.7.(18)77".
Aquarell, 49 x 71 cm, gerahmt</p> <p style="text-align: right;">CHF 180 / 220.–
EUR 150 / 185.–</p> <p>7377
HENRY JOHN TERRY
Great Marlow 1818-1880 Lausanne</p> <p>"Eau à Entremont"
Unten links bezeichnet "Eau à Entremont" und unten rechts signiert "H. Terry".
Aquarell, 34 x 23,5 cm, gerahmt</p> <p style="text-align: right;">CHF 180 / 220.–
EUR 150 / 185.–</p> <p>7378*
HANS THOMA
Bernau 1831-1924 Karlsruhe</p> <p>"Blümlisalp"
Unten rechts signiert "Hans Thoma".
Radierung, LM 48 x 30 cm, gerahmt</p> <p style="text-align: right;">CHF 60 / 80.–
EUR 50 / 65.–</p> <p><i>Literatur:</i>
Beringer 210/III.</p> <p>7379*
ARIE VAN MEYER
Geb. 1899</p> <p>Sloten in Friesland am Abend
In der Platte und im Unterrand handschriftlich signiert. Beigegeben eigenhändiger Brief der Künstlerfamilie an Gastgeber.
Radierung, 15,5 x 24,5 cm, gerahmt, Ränder stockfleckig</p> <p style="text-align: right;">CHF 20 / 40.–
EUR 15 / 35.–</p> <p>7380
BRAM VAN VELDE
eigentlich ABRAHAM GERARDUS VAN VELDE
Zoeterwoude 1895-1981 Grimaud</p> <p>Ohne Titel
Unten rechts signiert "Bram van Velde" und links bezeichnet "e.a.".
Farblithographie, 38 x 60 cm (46 x 63 cm), gerahmt</p> <p style="text-align: right;">CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–</p> | <p>7381
BRAM VAN VELDE
eigentlich ABRAHAM GERARDUS VAN VELDE
Zoeterwoude 1895-1981 Grimaud</p> <p>Ohne Titel
Unten rechts signiert "Bram van Velde" und unten links nummeriert "97/300".
Farblithographie, 45,5 x 62 cm (49,5 x 66 cm), gerahmt</p> <p style="text-align: right;">CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–</p> <p>7382
BRAM VAN VELDE
eigentlich ABRAHAM GERARDUS VAN VELDE
Zoeterwoude 1895-1981 Grimaud</p> <p>Ohne Titel
Unten rechts signiert "Bram van Velde".
Farblithographie, 73, x 53,5 cm, gerahmt</p> <p style="text-align: right;">CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–</p> <p>7383
Nachfolger des
WILLEM VAN DE VELDE
Leiden 1633-1707 London</p> <p>Marine mit Frachtschiffen
Unten links spätere Bleistift-Signatur "A. Vandervelde".
Aquarell und Tinte auf Papier mit Wasserzeichen "Wc" (?). Takelage einzelner Schiffe durch eingedrungene Feuchtigkeit verwischt. 18 x 30,7 cm, gerahmt</p> <p style="text-align: right;">CHF 150 / 250.–
EUR 125 / 210.–</p> <p>7384*
THOMAS WATSON
London 1748 (1743?)-1781 London</p> <p>Bildnis David Garrick
Nach Joshua Reynolds, 1779. Rückseitig Sammler- und Doublettenstempel. (Bis zum Plattenrand geschnitten).
Schabkunstblatt, Bildgrösse 33,5 x 27,5 cm</p> <p style="text-align: right;">CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–</p> <p><i>Provenienz:</i>
Országos Képtár, Cabinet des Estampes, Budapest.
Lugt 2000.</p> <p><i>David Garrick (1716-1779) war ein berühmter englischer Schauspieler, dramatischer Dichter und Theaterdirektor.</i></p> <p>7385*
WIEN
"Ansicht vom Graben gegen den Kohlmarkt"
Nach der Natur gezeichnet und gestochen von C(arl) Schütz (1746-1800) in Wien 1781.
Kolorierte Umrisssradierung, LM 29,5 x 42,5 cm, gerahmt</p> <p style="text-align: right;">CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–</p> <p><i>Literatur:</i>
Nagler XVIII, Seite 22-24</p> <p><i>Eine der 50 Ansichten Wiens, die Schütz mit Ziegler herausgegeben hat und bei Artaria erschienen sind. Vorliegendes Exemplar an den Rändern defekt.</i></p> |
|---|---|---|

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 7001–7875 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens
Sonntag, 9. Juni 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein.

<p>7386 FRANZ XAVER WINTERHALTER Menzenschwand 1805-1873 Frankfurt am Main</p> <p>Gewandstudie vor- und rückseitig Unten seitenverkehrt bezeichnet "Mme Gues de rue Jacob 32" (Paris). Bleistift auf bräunlichem Papier, 32 x 23 cm. Einige Stockflecken, etwas knitterfaltig.</p> <p style="text-align: right;">CHF 350 / 450.– EUR 290 / 375.–</p> <p><i>Provenienz:</i> Collection E. Chambon, Genève</p> <p><i>Der deutsche Porträtmaler Winterhalter verliess nach 1834 den grossherzoglichen Hof in Karlsruhe und siedelte nach Paris über. Hier erregte er in den Salons von 1836 und 1838 mit italienischen Genreszenen grosse Aufmerksamkeit. Durch Protektion König Louis Philippes stieg Winterhalter zum gefragtesten Porträtmaler in Frankreich auf und malte als französischer Hofmaler Bildnisse der gesamten königlichen Familie.</i></p>	<p>7392 CUNO AMIET zugeschrieben Solothurn 1868-1961 Oschwand</p> <p>Profil einer Betenden Tuschfeder und Farbstift, 13,9 x 8,7 cm, gerahmt</p> <p style="text-align: right;">CHF 220 / 320.– EUR 185 / 265.–</p> <p><i>Provenienz:</i> Schweizer Privatsammlung</p> <p>7393 CUNO AMIET Solothurn 1868-1961 Oschwand</p> <p>"Mutterglück - Ewige Brück" Unten links im Stein monogrammiert "CA", datiert "(19)45" und bezeichnet "Mutterglück - Ewige Brück". Unten rechts ausserhalb des Steins in Bleistift signiert "C.Amiet". Farblithographie, 30 x 21,5 cm</p> <p style="text-align: right;">CHF 220 / 320.– EUR 185 / 265.–</p> <p><i>Provenienz:</i> Schweizer Privatsammlung</p> <p>7394 CUNO AMIET zugeschrieben Solothurn 1868-1961 Oschwand</p> <p>"U lue die chunnt au wäg z'schpät..." Im Unterrand in Tusche "U lue die chunnt au wäg z'schpät..." Tuschfeder und Farbstift, 9 x 14 cm, gerahmt</p> <p style="text-align: right;">CHF 220 / 320.– EUR 185 / 265.–</p> <p><i>Provenienz:</i> Schweizer Privatsammlung</p> <p>7395 CUNO AMIET Solothurn 1868-1961 Oschwand</p> <p>Der Organist Unten links im Stein monogrammiert "CA". Farblithographie, LM 33,5 x 22 cm, gerahmt</p> <p style="text-align: right;">CHF 220 / 320.– EUR 185 / 265.–</p> <p><i>Provenienz:</i> Schweizer Privatsammlung</p> <p>7396 CUNO AMIET Solothurn 1868-1961 Oschwand</p> <p>"Wie jeder schafft und streut die Saat so gerät die Frucht im Staat" Unten rechts im Stein monogrammiert "CA" und datiert "(19)40" sowie bezeichnet "Wie jeder schafft und streut die Saat so gerät die Frucht im Staat". Ausserhalb des Steins unten rechts signiert "C.Amiet". Farblithographie, 31 x 17 cm, gerahmt</p> <p style="text-align: right;">CHF 220 / 320.– EUR 185 / 265.–</p> <p><i>Provenienz:</i> Schweizer Privatsammlung</p>	<p>7397 CUNO AMIET Solothurn 1868-1961 Oschwand</p> <p>Männerporträt Radierung, 11,2 x 8,2 cm (LM 12 x 10 cm), gerahmt</p> <p style="text-align: right;">CHF 80 / 120.– EUR 65 / 100.–</p> <p><i>Provenienz:</i> Schweizer Privatsammlung</p> <p>7398 ARNOLD AMMANN Seon 1920-1991 Basel</p> <p>"Blick ins Ruedertal" Unten rechts signiert "Ammann", datiert "(19)78" und bezeichnet "Rued.". Rückseitig mit Bleistift bezeichnet "Blick ins Ruedertal, Bleistiftzeichnung, Arnold Ammann, Staufen 1978". Bleistift, LM 49,8 x 31,8 cm, gerahmt</p> <p style="text-align: right;">CHF 40 / 60.– EUR 35 / 50.–</p> <p><i>Provenienz:</i> Schweizer Privatsammlung</p> <p>7399 ALBERT ANKER zugeschrieben Ins 1831-1910 Ins</p> <p>Knabe mit kurzer Hose Aus einem Skizzenheft. Auf der Rückseite bezeichnet "Albert Anker 1831-1910 Berne Elève de Gleyre Paris". Bleistift, 25,2 x 18 cm</p> <p style="text-align: right;">CHF 300 / 400.– EUR 250 / 335.–</p> <p><i>Provenienz:</i> Collection E. Chambon, Genève</p> <p>7400 ANONYMER KÜNSTLER 20. JH. Meerjungfrau Unten links nummeriert "20/30" und unten rechts undeutlich signiert. Farblithographie auf Büttlen, 23 x 12,5 cm (Bildgrösse) bzw. 28,5 x 19 cm, gerahmt</p> <p style="text-align: right;">CHF 50 / 80.– EUR 40 / 65.–</p> <p>7401 G. AST Schweizer Künstler 20. Jh.</p> <p>Bauernhaus Unten links signiert "G. Ast" und datiert "(19)43". Aquarell, LM 22,5 x 30 cm, gerahmt</p> <p style="text-align: right;">CHF 100 / 200.– EUR 85 / 165.–</p>
<p>Graphik Schweiz</p> <p>7391* HANS AESCHBACHER Zürich 1906-1980 Uster</p> <p>Ohne Titel 1964, Druck Emil Matthieu, Zürich. Unten rechts signiert "Hans Aeschbacher" und datiert "1964", links nummeriert 58/150. Blatt der Graphikmappe Hochschule St. Gallen, 1967. Lithographie, schwarz/weiss auf Rives-Velin, 64,6 x 49,7 cm</p> <p style="text-align: right;">CHF 200 / 300.– EUR 165 / 250.–</p>		

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 7001–7875 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Sonntag, 9. Juni 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein.

- | | | |
|--|--|--|
| <p>7402
RENE VICTOR AUBERJONIS
Lausanne 1872-1957 Lausanne</p> <p>4 Blatt Tierstudien
Unten rechts bzw. links Stempel "Arch. Y.G.L. (R. A)" und nummeriert "No 116", "No 165", "No 176" bzw. "No 301".
Bleistiftzeichnung, auf Karton aufgezogen,
21,9 x 26,4 cm, 26,4 x 22,4 cm, 22,2 x 26,4 cm und
19,9 x 26 cm, gerahmt
CHF 350 / 550.–
EUR 290 / 460.–</p> <p><i>Provenienz:</i>
Schweizer Privatsammlung</p> | <p>7406*
ALOIS BALMER
Luzern 1866-1933 Luzern</p> <p>Entwurf für das Grabmal der Familie Bürgisser von Wohlen
Entstanden um 1929. Darstellung der Noli-me-tangere-Szene.
Aquarell, 34,5 x 27 cm, gerahmt
CHF 60 / 80.–
EUR 50 / 65.–</p> <p>7407*
JOSEPH BALMER
Abtwil 1828-1918 Luzern</p> <p>Geige spielender Knabe
Unten rechts signiert "Jos. Balmer" und datiert "1889".
Kohle, weiss gehöht, LM 53 x 39 cm, gerahmt
CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.–</p> <p>7408*
ALOIS ROBERT BALTHASAR
Beurkundung des Kaufs von 2 Reliquaren
Unterschieden und datiert "16. Juli 1880".
Tusche, 27 x 20,5 cm
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–</p> <p>7409*
OTTO CHARLES BÄNNINGER
Zürich 1897-1973 Zürich</p> <p>Sitzender Akt
Unten rechts im Stein monogrammiert "OB" und datiert "(19)57", darunter Signatur in Bleistift.
Lithographie, LM 55,5 x 33,5 cm, gerahmt
CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.–</p> <p>7410
GUSTAVE-FRANCOIS-JULES BARRAUD
zugeschrieben
Genf 1883-1964 Genf</p> <p>Zwei Frauen am Tisch
Aquarell, auf Karton aufgezogen, 52,4 x 39,3 cm, gerahmt
CHF 80 / 120.–
EUR 65 / 100.–</p> <p><i>Provenienz:</i>
Schweizer Privatsammlung</p> | <p>7412
MAURICE BARRAUD
Genf 1889-1954 Genf</p> <p>Orientalischer Markt (aus notes et croquis de voyage)
Edition Mermod, Lausanne.
Lithographie, LM 18 x 25,5 cm, gerahmt
CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.–</p> <p><i>Literatur:</i>
Pierre Cailler et Henri Darel. L'Oeuvre gravé et lithographié de Maurice Barraud, Skira, Genève 1944, Nr. 146 mit Abb.</p> <p><i>Provenienz:</i>
Schweizer Privatsammlung</p> <p>7413
PAUL BASILIUS BARTH
Basel 1881-1955 Riehen</p> <p>Studie zu einer Blume
Unten mittig monogrammiert "P.B.", datiert "14. Aug. (19)18" und bezeichnet "Dessin en attendant".
Tuschfeder, laviert, 27 x 21,5 cm, gerahmt
CHF 150 / 180.–
EUR 125 / 150.–</p> <p><i>Provenienz:</i>
Schweizer Privatsammlung</p> <p>7414*
BASEL
Basler Künstler
a) <i>Rudolf Löw</i> (1878 Basel 1948). 4 Bl. Rad. u. Farblith. aus den Jahren von 1899-1924. b) <i>Alfred Soder</i> (1880-1957). 8 Bl. Holz- u. Linolschnitte, 2 Bl. Radierungen, sämtliche signiert und bezeichnet. c) <i>Emil Beurmann, E. Buchner, Dor. Huegin, Max Müller, E. Schöttli</i>. 5 Bl. Kohlezeichnung, Radierungen, Holzschnitte u. Farblithos.
Verschiedene Techniken und Formate
CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.–</p> <p>7415
SEVERIN BENZ zugeschrieben
Marbach 1834-1898 München</p> <p>Lot von 3 Blatt Landschaften
Alle Blätter signiert und datiert "(18)73", "(18)83" resp. "1888".
Aquarelle, auf festem Karton aufgezogen, 16 x 24 cm, 22,5 x 30,5 cm und 27,5 x 36,5 cm
CHF 70 / 90.–
EUR 60 / 75.–</p> <p>7416
UELI BERGER
Bern 1937-2008 Bern</p> <p>Lot von zwei Blatt
Beide unten rechts signiert "Berger", datiert "(20)05" und unten links nummeriert "4/10".
Offsetdrucke, je 49,5 x 74,5 cm (57 x 82 cm)
CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–</p> |
| <p>7403
RENE VICTOR AUBERJONIS
Lausanne 1872-1957 Lausanne</p> <p>4 Blatt Akt- und Porträtstudien
Unten rechts bzw. links Stempel "Arch. Y.G.L. (R. A)" und nummeriert "No 162", "No 306", "No 338" bzw. "No 119".
Bleistiftzeichnung, auf Karton aufgezogen,
25,7 x 33,4 cm, 26,2 x 20,3 cm, 25,8 x 20 cm und
20,4 x 26,1 cm, gerahmt
CHF 350 / 550.–
EUR 290 / 460.–</p> <p><i>Provenienz:</i>
Schweizer Privatsammlung</p> | <p>7404
RENE VICTOR AUBERJONIS
Lausanne 1872-1957 Lausanne</p> <p>3 Blatt Landschaftstudien
Unten rechts bzw. links Stempel "Arch. Y.G.L. (R. A)" nummeriert "No 170", "No 304" bzw. "No 310".
Bleistiftzeichnung, auf Karton aufgezogen,
26,2 x 22,5 cm, 26,2 x 20,2 cm und 20,7 x 25,6 cm, gerahmt
CHF 350 / 550.–
EUR 290 / 460.–</p> <p><i>Provenienz:</i>
Schweizer Privatsammlung</p> | <p>7405
RENE VICTOR AUBERJONIS
Lausanne 1872-1957 Lausanne</p> <p>2 Blatt Tierstudien
Unten rechts signiert "RA" bzw. unten rechts Stempel "Arch. Y.G.L. (R. A)" und nummeriert "No 323".
Bleistiftzeichnung, eine davon auf Karton aufgezogen,
27,8 x 20,7 cm, bzw. 26 x 21 cm, gerahmt
CHF 350 / 550.–
EUR 290 / 460.–</p> <p><i>Provenienz:</i>
Schweizer Privatsammlung</p> |
| <p>7411
MAURICE BARRAUD
Genf 1889-1954 Genf</p> <p>Liegende Tänzerin - Die Malerin - Landschaft
"Liegende Tänzerin" unten links signiert "M. Barraud", unten rechts Atelierstempel "Atel. M. Barraud" und handschriftlich nummeriert "1166".
"Die Malerin" unten links Nachlassstempel "ATEL. M. BARRAUD" mit handschriftlicher Nr. "1717".
"Landschaft" unten links Stempel "ATEL. M. BARRAUD" und handschriftlich nummeriert "780".
Bleistift, LM 18 x 24 cm (Liegende Tänzerin) bzw. LM 25,5 x 19,5 cm (Die Malerin); Bleistiftzeichnung auf Karton, 19,8 x 29,2 cm (Landschaft), alle gerahmt
CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–</p> <p><i>Provenienz:</i>
Schweizer Privatsammlung</p> | | |

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 7001–7875 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens
Sonntag, 9. Juni 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein.

- | | | |
|---|---|--|
| <p>7417*
BIEL
Biel
Gesamtansicht mit Weinberg im Vordergrund - Blick von der Höhe auf die Stadt gegen Leberberg und Ilfin-gerfluh. 2 Bll., aus <i>Herrliberger's Topographie</i>, 1754.
Kolorierte Kupferstiche je ca. 16 x 27 cm
CHF 160 / 180.–
EUR 135 / 150.–</p> <p><i>Die Pendants mit den üblichen Falts Spuren, das zweite Blatt mit unterlegtem Riss in der Darstellung.</i></p> | <p>7422
PAUL BURCKHARDT
Basel 1880-1961 Basel
«Die Rhone bei Sitten»
Unten links handschriftlich bezeichnet «Die Rhone bei Sitten».
Tuschfeder und Tusche, 21,5 x 27 cm, gerahmt
CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.–</p> <p><i>Provenienz:</i>
Schweizer Privatsammlung</p> | <p>7428*
SIMON DURAND
Genf 1838-1896 Genf
Gasthausszene mit Musikanten
Unten rechts signiert «Simon Durand», Stempel «5D» unidentifiziert.
Interieur eines Gasthauses mit Tänzern und Musikanten. Der Mann an der Mandoline und die Frau am Piano sowie ein Zuschauer sind durch hellere Farbgebung hervorgehoben und optisch stimmig in die umgebende Architektur eingebettet.
Aquarell, Tusch und Bleistift auf Papier, 31,5 x 23,8 cm
CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–</p> <p><i>Literatur:</i>
Frits Lugt, <i>Marques de Collections, Dessins-Estamps</i>, Amsterdam 1921, S. 126, Nr. 712</p> |
| <p>7418*
LOUIS BLEULER
eigentlich JOHANN LUDWIG BLEULER
Feuerthalen 1792-1850 Laufen-Uhwiesen (Schloss Laufen)
«Vue de St. Goarshausen et de la Ruine de Katzenellenbogen»
No. 58 der Rheingegenden in Aquatinta.
Aquatinta in Blaudruck, LM 33 x 46 cm, gerahmt
CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.–</p> | <p>7423
ANTON BÜTLER
Auw 1819-1874 Luzern
Folge von 6 Blatt männlichen Akademien
Davon 3 Blatt signiert, lokalisiert in München und datiert «1840» und «1841».
Bleistift, Blattgrösse je ca. 48 x 30 cm
CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–</p> | <p>7429*
ROBERT ELMIGER
Ermensee 1868-1922 Luzern
Bachstudie
Unten rechts signiert «Rob. Elmiger».
Aquarell, LM 35 x 50,5 cm
CHF 60 / 80.–
EUR 50 / 65.–</p> |
| <p>7419*
BLUMEN
«Digitale pourpre» & «Rameau de Campanule Pyramidale»
2 Blatt, Lith. de G. Engelmann, Brienne 1823.
Kolorierte Lithographien, LM je 27,5 x 21 cm, gerahmt, einige Stockflecken.
Dabei: «L'Oiseau Mouche, à gorge tacheté», kolorierter Kupferstich.
CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.–</p> | <p>7424*
Nach
CLERMONT
Plan du Combat de St.Jacques - Près de la Ville de Bâle
Kupferstich, 52 x 66 cm, gefaltet
CHF 70 / 90.–
EUR 60 / 75.–</p> | <p>7430*
HANS ERNI
Geb. 1909 in Luzern
Hommage à Stravinsky
Mappe mit 6 Faksimile-Farbtafeln nach Gemälden von Hans Erni. Dazu Begleitheft mit Texten (resp. ein 2. un-signiertes Heft), ausgewählt von René Kaech und Claude Walter, und vielen Textillustrationen. Signiertes Expl. Nr. 611 einer Auflage von 1000. Hrsg. mit Erlaubnis der Stiftung der Internationalen Musikfestwochen Luzern 1972. Lose Bogen, 57 x 46 cm, in Orig.-Umschlag.
CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–</p> |
| <p>7420*
JACOB BRECHBÜHL
Schweizer Schule 18. Jh.
Sitzende Bauern
Unten links in brauner Feder signiert «Jacob Brechbühl fecit» und datiert «1788.»
Alt aufgelegt.
Pinsel in Graubraun über Bleistift, 45 x 30, 5 cm
CHF 30 / 50.–
EUR 25 / 40.–</p> <p><i>Provenienz:</i>
Aus Sammlung I.O. Wessner, St. Gallen (Lugt Suppl. 2562a)</p> | <p>7425
LOUIS-EUGENE-ALEXANDRE CURTAT
Bussigny 1869-1944 Lausanne
Sammlung von 12 Skizzen aus dem Louvre
Alle Blätter signiert, Angaben zu Standort und technischen Details, meist datiert zwischen 1890-1892.
Bleistift, montiert bzw. aufgezogen, 9,5 x 6 cm bis 19,5 x 16 cm
CHF 350 / 450.–
EUR 290 / 375.–</p> <p><i>Provenienz:</i>
Collection E. Chambon, Genève</p> | <p>7431*
HANS ERNI
Geb. 1909 in Luzern
Diogenes
1959. Unten rechts signiert «Erni», links nummeriert «16/150. Guilde Internationale de la Gravure, Genève».
Lithographie dreifarbig, 65 x 45,5 cm, gerahmt
CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–</p> <p><i>Literatur:</i>
Hans Erni, <i>Werkverzeichnis der Lithographien</i>, Nr. 306.
<i>Diente auch als Plakat für die Ausstellung «ERNI», La Gravure, Paris.</i></p> |
| <p>7421*
PAUL BURCKHARDT
Basel 1880-1961 Basel
Vier Skizzen aus der Gegend von La Spezia und Tellaro, Italien
Tuschskizzen, 13,5 x 18,5 cm bzw. eine 18,5 x 13,5 cm, gerahmt
CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.–</p> | <p>7426
MELCHIOR PAUL VON DESCHWANDEN zuge-schrieben
Stans 1811-1881 Stans
Zu Gott flehender Mönch
Kohle auf blauem Papier, weiss gehöht, 28,7 x 22 cm
CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–</p> <p><i>Provenienz:</i>
Collection E. Chambon, Genève</p> | <p>7432
HANS ERNI
Geb. 1909 in Luzern
Pegasus
Unten rechts signiert «Erni» und unten links nummeriert «76/150».
Farblithographie, 22,5 x 22,5 cm (41,5 x 35 cm), ge-rahmt
CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–</p> |
| <p>7427
WILHELM DIETSCHI
Rüschlikon 1899-1978 Erlinsbach
«Poschiavo»
Unten rechts signiert «W.Dietschi» sowie unten links bezeichnet «Poschiavo» und datiert «1951».
Aquarell über Bleistift, LM 24,5 x 34,5 cm, gerahmt
CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.–</p> <p><i>Provenienz:</i>
Schweizer Privatsammlung</p> | <p>7428*
SIMON DURAND
Genf 1838-1896 Genf
Gasthausszene mit Musikanten
Unten rechts signiert «Simon Durand», Stempel «5D» unidentifiziert.
Interieur eines Gasthauses mit Tänzern und Musikanten. Der Mann an der Mandoline und die Frau am Piano sowie ein Zuschauer sind durch hellere Farbgebung hervorgehoben und optisch stimmig in die umgebende Architektur eingebettet.
Aquarell, Tusch und Bleistift auf Papier, 31,5 x 23,8 cm
CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–</p> <p><i>Literatur:</i>
Frits Lugt, <i>Marques de Collections, Dessins-Estamps</i>, Amsterdam 1921, S. 126, Nr. 712</p> | <p>7429*
ROBERT ELMIGER
Ermensee 1868-1922 Luzern
Bachstudie
Unten rechts signiert «Rob. Elmiger».
Aquarell, LM 35 x 50,5 cm
CHF 60 / 80.–
EUR 50 / 65.–</p> <p>7430*
HANS ERNI
Geb. 1909 in Luzern
Hommage à Stravinsky
Mappe mit 6 Faksimile-Farbtafeln nach Gemälden von Hans Erni. Dazu Begleitheft mit Texten (resp. ein 2. un-signiertes Heft), ausgewählt von René Kaech und Claude Walter, und vielen Textillustrationen. Signiertes Expl. Nr. 611 einer Auflage von 1000. Hrsg. mit Erlaubnis der Stiftung der Internationalen Musikfestwochen Luzern 1972. Lose Bogen, 57 x 46 cm, in Orig.-Umschlag.
CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–</p> <p>7431*
HANS ERNI
Geb. 1909 in Luzern
Diogenes
1959. Unten rechts signiert «Erni», links nummeriert «16/150. Guilde Internationale de la Gravure, Genève».
Lithographie dreifarbig, 65 x 45,5 cm, gerahmt
CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–</p> <p><i>Literatur:</i>
Hans Erni, <i>Werkverzeichnis der Lithographien</i>, Nr. 306.
<i>Diente auch als Plakat für die Ausstellung «ERNI», La Gravure, Paris.</i></p> <p>7432
HANS ERNI
Geb. 1909 in Luzern
Pegasus
Unten rechts signiert «Erni» und unten links nummeriert «76/150».
Farblithographie, 22,5 x 22,5 cm (41,5 x 35 cm), ge-rahmt
CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–</p> |

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 7001–7875 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens
Sonntag, 9. Juni 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein.

<p>7433* EUROPÄISCHE SCHULE 18. UND 19. JH. Lot von 9 Blatt Westschweiz und Wallis Diverse Techniken und Masse CHF 60 / 80.– EUR 50 / 65.–</p>	<p>7440* Art des SALOMON GESSNER Zürich 1730-1788 Zürich Ideallandschaft mit Hirten und Mädchen am See Verso auf dem Passepartout frühere Zuschreibung an Johann Heinrich Rapp. Pinsel in Braun, laviert, 20,5 x 28 cm CHF 50 / 70.– EUR 40 / 60.–</p>	<p>7446 JULES HÉBERT Genf 1812-1897 Genf «Bernoise» & «Batelières Bernoises» Beide Blätter unten links monogrammiert «J.H.» Bleistiftskizzen (eine auf braunem Papier), je ca. 20,3 x 14,5 cm CHF 400 / 600.– EUR 335 / 500.– <i>Provenienz:</i> Collection E. Chambon, Genève <i>Jules Hébert war Schüler von Lugardon, Barth, Menn und Ingres.</i></p>
<p>7434* EUROPÄISCHE SCHULE 19. JH. Lot von 25 Blatt Graphik Berner Oberland Diverse Techniken und Masse CHF 60 / 80.– EUR 50 / 65.–</p>	<p>7441 WILHELM GIMMI Zürich 1886-1965 Chexbres Südliche Landschaft Unten rechts in Bleistift signiert, links nummeriert «55/100» und im Stein signiert. Lithographie, 34 x 40 cm, gerahmt CHF 100 / 120.– EUR 85 / 100.–</p>	<p>7447 FERDINAND HODLER Bern 1853-1918 Genf Schreitender Akt Unten rechts im Stein signiert «F. Hodler». Lithographie, LM 44,4 x 55,4 cm, gerahmt CHF 60 / 80.– EUR 50 / 65.–</p>
<p>7435 FAKSIMILE Bundesbrief Vom Bundesbriefarchiv autorisiertes Original-Replikat. Nr. 327. 43 x 54 cm. Gerahmt CHF 40 / 60.– EUR 35 / 50.–</p>	<p>7442 F. GONZENBACH Schweizer Künstler Anfang 20. Jh. Lot von 5 Blatt Davon 2 Blatt Savognin, meist handschriftlich bezeichnet, in der Platte signiert. Handdrucke, verschiedene Formate CHF 30 / 40.– EUR 25 / 35.–</p>	<p>7448 FERDINAND HODLER Bern 1853-1918 Genf Profilkopf nach links Unten rechts im Stein signiert «F. Hodler». Lithographie, LM 44,4, x 55,4, cm, gerahmt CHF 60 / 80.– EUR 50 / 65.–</p>
<p>7436 HUGO FREY Zürich 1878-1939 Kilchberg (ZH) «Kloster Fahr» Unten links signiert «Hugo Frey» und datiert «1919». Rückseitig Hinweis zum Künstler und zur Darstellung. Aquarell, LM 23,5 x 26 cm, gerahmt CHF 300 / 400.– EUR 250 / 335.–</p>	<p>7443 CAMILLE LOUIS GRAESER Carouge 1892-1980 Wald (ZH) «Grün/Orange 3:1» Unten rechts signiert «Graeser», datiert «(19)79» und unten links bezeichnet «e a». Farbserigraphie, 64 x 64 cm (70 x 70 cm) CHF 200 / 300.– EUR 165 / 250.–</p>	<p>7449* C. HUBER «Stanz» Um 1860. Stahl-Aquatinta, LM 14 x 19 cm, gerahmt CHF 40 / 60.– EUR 35 / 50.–</p>
<p>7437* JOHANN JAKOB FREY Basel 1813-1865 Frascati Südliche Landschaft Unten rechts datiert «Sonntag den 3. Mai 1840». Tusche über Bleistift, 9,5 x 13,5 cm, gerahmt CHF 180 / 220.– EUR 150 / 185.– <i>Provenienz:</i> Maltzahn Gallery Ltd. London.</p>	<p>7444* LEOPOLD HAEFLIGER Luzern 1929-1989 Luzern Sonnenuntergang Unten signiert «Haeffliger» und datiert «(19)85». Aquarell, 36 x 43,5 cm, gerahmt CHF 200 / 300.– EUR 165 / 250.–</p>	<p>7450 FRITZ HUG Dornach 1921-1989 Zürich Luchs Unten rechts signiert «Hug». Farblithographie, LM 18 x 27,5 cm, gerahmt CHF 20 / 30.– EUR 15 / 25.–</p>
<p>7438 GUSTAV ADOLF GAMPER Trogen 1873-1948 Zürich Gebirgslandschaft mit verschneiter Bergkette Unten links monogrammiert «GG». Aquarell, LM 21,5 x 28,5 cm, gerahmt CHF 140 / 180.– EUR 115 / 150.– <i>Provenienz:</i> Schweizer Privatsammlung</p>	<p>7445* LEOPOLD HAEFLIGER Luzern 1929-1989 Luzern Dampfschiff vor Sonnenuntergang Unten rechts signiert «Haeffliger» und datiert «(19)85». Aquarell, 41,5 x 49,5 cm, gerahmt CHF 200 / 300.– EUR 165 / 250.–</p>	<p>7451 FRITZ HUG Dornach 1921-1989 Zürich Fliehende Giraffen Unten rechts signiert «Fritz Hug» und datiert «(19)68». Expl. 81/250. Farblithographie, aufgezogen, 38 x 50 cm (Blattgrösse), gerahmt. Wasserflecken, unfrisch. CHF 200 / 300.– EUR 165 / 250.–</p>
<p>7439* HERMANN GATTIKER Zürich-Enge 1865-1950 Rüschlikon «Kirche am Comeglio» Unten rechts signiert «H. Gattiker». Unten links bezeichnet «Kirche am Comeglio». Bleistift auf bräunliches Papier, in Passepartout, 17,8 x 24,2 cm, gerahmt CHF 50 / 80.– EUR 40 / 65.–</p>		

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 7001–7875 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens
Sonntag, 9. Juni 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein.

- | | | |
|---|---|---|
| <p>7452
LILLY KELLER
Geb. 1929 in Bern</p> <p>Ohne Titel
Unten links signiert "Lilly Keller", datiert "1969" und nummeriert "19/50".
Farbserigraphie, 44,5 x 35,5 cm (59,3 x 50,6 cm)
CHF 80 / 120.–
EUR 65 / 100.–</p> <p>7453
LENZ KLOTZ
Geb. 1925 in Chur</p> <p>Undsoweiter/Hüte das Weiss
Unten rechts signiert "Kloz", datiert "(19)83" und unten links bezeichnet "EA".
Farblithographie, 48,5 x 61,5 cm (LM 55,5 x 75,5 cm), gerahmt
CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–</p> <p>7454*
SVEN KNEBEL
Geb. 1927 in Zürich</p> <p>Abstrakte Komposition
Unten rechts signiert "Knebel", datiert "(19)71" und nummeriert "76/150".
Farbithographie, 56 x 55 cm, gerahmt
CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.–</p> <p><i>Provenienz:</i>
Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr, Erlös dient karitativen Zwecken.</p> <p>7455*
JOHANN RUDOLF KOLLER zugeschrieben
Zürich 1828-1905 Zürich</p> <p>Kopf eines jungen Mannes
Mischtechnik, 30 x 23 cm
CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.–</p> <p><i>Provenienz:</i>
Otto Wessner St. Gallen (Lugt Suppl. 2562a).</p> <p>7456*
LAMY VERLAG
"Lucerne"
Luzerner Tracht. Mit Blindstempel des Lamy-Verlages, alt montiert, handschriftlicher Titel und "chez J.P. Lamy à Berne & Bâle". Um 1820.
Kolorierte Umrissradierung, 20,7 x 16 cm, gerahmt
CHF 70 / 90.–
EUR 60 / 75.–</p> <p>7457*
G.M. LEINMÜLLER
tätig um 1850</p> <p>Landschaft mit rastenden Wanderern
Unten rechts monogrammiert "GML" und datiert "1868". Rückseitig bezeichnet "Die Rast am Berg. Ideale Landschaft von G. Leinmüller 1868".
Gouache auf Papier, 25 x 32,5 cm
CHF 150 / 170.–
EUR 125 / 140.–</p> | <p>7458
WERNER OTTO LEUENBERGER
Bern 1932-2009 Bern</p> <p>Ohne Titel
Unten rechts signiert "Werner Leuenberger", datiert "(19)68" und unten links nummeriert "13/50".
Siebdruck, 46 x 49 cm (71 x 67 cm)
CHF 60 / 80.–
EUR 50 / 65.–</p> <p>7459*
JOHANN GOTTLIEB LÖHRER
Bischofszell 1791-1840 Bern</p> <p>Kathedrale von Lausanne
Unten links signiert "G. Löhrer".
Tuschaquarell, 19 x 14 cm
CHF 160 / 180.–
EUR 135 / 150.–</p> <p>7460*
MATHIAS GABRIEL LORY GENANNT LORY FILS
(Taufe) Bern 1784-1846 Bern</p> <p>Sitzender Knabe
Bleistift auf Pauspapier, aufgezogen, LM 15,3 x 8,2 cm, gerahmt
CHF 30 / 50.–
EUR 25 / 40.–</p> <p><i>Provenienz:</i>
August Laube, Ausstellung "Schweizer Romantiker", Zürich 1976</p> <p>7461*
JEAN-LEONARD LUGARDON
Genf 1801-1884 Genf</p> <p>Studie zu "Arnold de Melchthal"
Entstanden um 1841.
Recto Studie Knecht des Herrn von Landenberg mit Dolch, verso liegender Heinrich an der Halden. Dazu Lithographie (53 x 68,5 cm) nach dem Gemälde im Musée d'art et d'histoire in Genf (Inv.-Nr. 1841-2).
Kohle auf Papier, 54,5 x 36 cm
CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.–</p> <p><i>Provenienz:</i>
Nachlass des Künstlers (Lugt Suppl. 1486b).
A. Schreiber-Favre (Lugt Suppl. 178b).</p> <p>7462*
LUZERN
Gewerbs- u. Erwerbssteuerschein Luzern 1828
Ausgestellt 1828.
Lithographie mit handschriftlichen Einträgen, 17,5 x 22 cm
CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–</p> <p><i>Betrifft den "Pfister" Johann Baptist Marzohl (Luzern 1792-1863 Rom), welcher sich als Aquarellist und Mitbegründer der Luzerner Landschaftsmalerei hervortat.</i></p> | <p>7463
EUGEN MAURER
Aarau 1885-1961 Menziken</p> <p>Bazar
Unten rechts signiert "E. Maurer".
Mischtechnik (Kreide, Gouache, Bleistift), LM 14,5 x 25 cm, gerahmt
CHF 140 / 180.–
EUR 115 / 150.–</p> <p><i>Provenienz:</i>
Schweizer Privatsammlung</p> <p>7464*
GERHARD MERCATOR
Rupelmonde (Flandern) 1512-1594 Duisburg</p> <p>"Beschryvinghe van het Zurichgow ende de Baseler Provintie"
Holländische Ausgabe um 1633. Grenz- und Seenkolorit, Berge und Wälder angetuscht. Zwei kleine unterlegte Einrisse.
Kupferstichkarte, Bildgrösse 35,5 x 47 cm, gerahmt
CHF 150 / 170.–
EUR 125 / 140.–</p> <p><i>Literatur:</i>
Blumer S. 54 Nr. 68.</p> <p><i>Vormals EL 40673</i></p> <p>7465*
MERIANS TOPOGRAPHIE
Lot aus 4 Blatt Graphik
4 Bll., aus <i>Merian's Topographie</i>: "Bellinzona. Bellen-tz." - "Abbildung des Gletschers im Grindelwaldt in der Herschaft Bern." (2x) - "S. Mauritius in Valesia. S. Maurise in Wallis", um 1650.
Kupferstiche, verschiedene Formate
CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–</p> <p>7466
KURT LAURENZ METZLER
Geb. 1941 in St. Gallen</p> <p>Zwei Figuren
Unten rechts signiert "K.L. Metzler", datiert "(19)92" und unten links nummeriert "8/60", ferner links unten in der Platte monogrammiert "KLM" und datiert "(19)92".
Farbradierung, 44 x 32 cm (64,5 x 45 cm)
CHF 80 / 120.–
EUR 65 / 100.–</p> <p>7467
RUDOLF MIRER
Geb. 1937 in Vals</p> <p>Zwei Frauen
Unten rechts signiert "R. Mirer" und datiert "(19)90", links nummeriert "97/180".
Farblithographie auf B.F.K. Rives, Blattgrösse 73,5 x 57 cm
CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–</p> |
|---|---|---|

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 7001–7875 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens
Sonntag, 9. Juni 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein.

<p>7468 EGBERT MOEHSNANG Geb. in Amberg 1927</p> <p>Strichkomposition Unten rechts signiert "Moehsnang", datiert "(19)62" und unten links nummeriert "26/30". Radierung, 33 x 23 cm, gerahmt CHF 200 / 300.– EUR 165 / 250.–</p>	<p>7475 MAX VON MOOS Luzern 1903-1979 Luzern</p> <p>Ohne Titel Unten rechts signiert "Max von Moos" und datiert "1967". Farblithographie, 45,5 x 45 cm CHF 80 / 120.– EUR 65 / 100.–</p>	<p>7481 BRUNO MÜLLER Basel 1929-1989 Paris</p> <p>Ohne Titel Unten in der Mitte signiert "B Muller". Rückseitig Etikette "Galerie Priska Meier, Zell". Aquarell (Spachteltechnik), 50 x 66 cm, gerahmt CHF 300 / 500.– EUR 250 / 415.–</p> <p><i>Provenienz:</i> Galerie Priska Meier, Zell Schweizer Privatsammlung</p>
<p>7469 MONOGRAMMIST F. S. Weberinnen - Frauen im Dorf Holzschnitte, je 30 x 42 cm CHF 30 / 50.– EUR 25 / 40.–</p>	<p>7476 MAX VON MOOS Luzern 1903-1979 Luzern</p> <p>Zwei surreale Figuren Unten rechts signiert "Max von Moos", datiert "1974" und unten links nummeriert "33/100". Lithographie, 37,5 x 28 cm (65 x 50 cm) CHF 200 / 300.– EUR 165 / 250.–</p>	<p>7482 JOSEF FELIX MÜLLER Geb. 1955 in Eggersriet</p> <p>Lot von zwei Blatt Beide unten rechts bzw. mittig signiert "Josef Felix Müller" und datiert "(19)96" und nummeriert "86/90" bzw. datiert "(19)88 und nummeriert "98/120". Farblithographien, 65 x 50 cm bzw. 40 x 30 cm CHF 100 / 150.– EUR 85 / 125.–</p>
<p>7470 MONOGRAMMIST J. V. ST. Schweizer Schule 19. Jh.</p> <p>"La Capriasca" Unten rechts monogrammiert "J. v. St." und bezeichnet "La Capriasca". Kreidezeichnung auf grünlichem Papier, 31 x 48 cm CHF 150 / 250.– EUR 125 / 210.–</p>	<p>7477 MAX VON MOOS Luzern 1903-1979 Luzern</p> <p>Surreale Figur Unten rechts signiert "Max von Moos", datiert "1974" und unten links nummeriert "10/100". Lithographie, 28,5 x 60 cm (56 x 76 cm) CHF 200 / 300.– EUR 165 / 250.–</p>	<p>7483 JOSEF FELIX MÜLLER Geb. 1955 in Eggersriet</p> <p>Folge von vier Blättern Alle unten rechts signiert "josef felix müller", datiert "(19)92" und unten links nummeriert "69/90" bzw. "66/90". Farbholzschnitte, je 42 x 30 cm (77 x 56 cm) CHF 200 / 300.– EUR 165 / 250.–</p>
<p>7471 JOSEPH VON MOOS Luzern 1859-1939 Luzern</p> <p>Baum Unten rechts signiert "Moos" und datiert "1915". Aquarell, LM 32,5 x 23 cm, gerahmt CHF 300 / 500.– EUR 250 / 415.–</p> <p><i>Provenienz:</i> Schweizer Privatsammlung</p>	<p>7478 MAX VON MOOS Luzern 1903-1979 Luzern</p> <p>Drei surreale Figuren Unten rechts signiert "Max von Moos", datiert "1974" und unten links nummeriert "10/150". Lithographie, 30 x 60 cm (56 x 76 cm) CHF 200 / 300.– EUR 165 / 250.–</p>	<p>7484 WILLIAM MÜLLER Bern 1881-1918 Genf</p> <p>2 Blatt: Illustration zu Ovid & Le petit Archer Feder bzw. Bleistift, 18,6 x 23,5 cm und 17,4 x 21,5 cm CHF 350 / 450.– EUR 290 / 375.–</p> <p><i>Provenienz:</i> Collection E. Chambon, Genève</p>
<p>7472 MAX VON MOOS zugeschrieben Luzern 1903-1979 Luzern</p> <p>Totenkopf Rückseitig auf dem Abdeckkarton bezeichnet "Max von Moos 1942". Bleistift und Kohle auf hellbraunem Papier, 30,8 x 24,4 cm, gerahmt CHF 100 / 150.– EUR 85 / 125.–</p>	<p>7479* Nach G. MORELAND "The Woodcutter" W. Ward sculp. Published in London 1972. Farbaquatinta, LM 47 x 57 cm, gerahmt CHF 80 / 100.– EUR 65 / 85.–</p>	<p>7485 WILLY MÜLLER-BRITTAU Winterthur 1938-2003 Oftringen</p> <p>Geometrische Komposition Unten rechts signiert "W. Müller-Brittnau" und datiert "(19)73". Farbserigraphie, 40 x 40 cm (70 x 50 cm) CHF 80 / 120.– EUR 65 / 100.–</p>
<p>7473* MAX VON MOOS Luzern 1903-1979 Luzern</p> <p>Surrealistische Komposition Unten rechts signiert "Max von Moos" und datiert "1965". Tuschfeder auf Papier, 19,3 x 42 cm CHF 200 / 300.– EUR 165 / 250.–</p>	<p>7480 OLIVIER MOSSET Geb. 1944 in Bern</p> <p>Ohne Titel Unten rechts signiert "Mosset" und unten links nummeriert "52/125". Rückseitig bezeichnet "Olivier Mosset - ohne Titel - Siebdruck 2001". Farbserigraphie, 66 x 66 cm CHF 100 / 150.– EUR 85 / 125.–</p>	<p>7484 WILLIAM MÜLLER Bern 1881-1918 Genf</p> <p>2 Blatt: Illustration zu Ovid & Le petit Archer Feder bzw. Bleistift, 18,6 x 23,5 cm und 17,4 x 21,5 cm CHF 350 / 450.– EUR 290 / 375.–</p> <p><i>Provenienz:</i> Collection E. Chambon, Genève</p>
<p>7474 MAX VON MOOS Luzern 1903-1979 Luzern</p> <p>Ohne Titel Unten mittig monogrammiert "m.v.m." und datiert "(19)71". Filzstift, 29,5 x 21 cm, gerahmt CHF 100 / 150.– EUR 85 / 125.–</p> <p><i>Provenienz:</i> Schweizer Privatsammlung</p>	<p>7480 OLIVIER MOSSET Geb. 1944 in Bern</p> <p>Ohne Titel Unten rechts signiert "Mosset" und unten links nummeriert "52/125". Rückseitig bezeichnet "Olivier Mosset - ohne Titel - Siebdruck 2001". Farbserigraphie, 66 x 66 cm CHF 100 / 150.– EUR 85 / 125.–</p>	<p>7485 WILLY MÜLLER-BRITTAU Winterthur 1938-2003 Oftringen</p> <p>Geometrische Komposition Unten rechts signiert "W. Müller-Brittnau" und datiert "(19)73". Farbserigraphie, 40 x 40 cm (70 x 50 cm) CHF 80 / 120.– EUR 65 / 100.–</p>

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 7001–7875 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens
Sonntag, 9. Juni 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein.

- | | | |
|--|---|--|
| <p>7486
AMÉLIE MUNIER-ROMILLY
Genf 1788-1875 Genf</p> <p>Lot von 7 Blatt
Davon 2 Porträts oval bzw. oktagonale (farbige Kreide, aufgezogen, wellig), 4 Baum- und Landschaftsstudien (Bleistift bzw. Kohle), 1 Naturstudie (Sepia-Aquarell).
Verschiedene Formate
CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–</p> <p><i>Provenienz:</i>
Collection E. Chambon, Genève</p> | <p>7490*
FRITZ EDUARD PAULI
Bern 1891-1968 Cavigliano</p> <p>Lot von 2 Blatt "Petrus im Nordquartier" und "Ruhender Mars"
Unten rechts signiert "Pauli" und datiert "(19)19" bzw. "Neujahr 67".
Radierung, 34 x 40 cm, bzw. 22 x 27 cm
CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–</p> <p><i>Literatur:</i>
August Klipstein, F. Pauli. Radierungen. Katalog des graphischen Werkes. Erlenbach-Zürich 1926. Nr. 93.</p> | <p>7495
PIERRE-LOUIS DE LA RIVE
Genf 1753-1817 Presinge</p> <p>4 Bl.: Tierstudien
Auf zwei Zeichnungen Anmerkungen durch den Künstler, im Lavis unten rechts Signatur "De la Rive".
Bleistift bzw. lavierte Tusche, 12 x 19,6 cm, je 22,7 x 30 cm und 21 x 34 cm, Blatt sehr knitterfaltig und fleckig
CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–</p> <p><i>Provenienz:</i>
Collection E. Chambon, Genève</p> |
| <p>7487
OTTO NEBEL
Berlin 1892-1973 Bern</p> <p>Abstrakte Komposition in Rosa, Gold und Schwarz - Komposition in Blau
Rückseitig Stempel "Nachlass Otto Nebel" und handschriftlich bezeichnet "L 23/110/101" bzw. unten rechts signiert "Nebel", in der Mitte bezeichnet "L 621", datiert "1970" und unten links nummeriert "59/60".
Farblinolschnitt, 76,2 x 63,8 cm bzw. 54 x 43,5 cm, gerahmt
CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–</p> <p><i>Provenienz:</i>
Schweizer Privatsammlung</p> | <p>7491
EDOUARD DE POURTALES
Neuchâtel 1802-1885 Neuchâtel</p> <p>Siena
Unten links bezeichnet und datiert "Sienne 11.9.1836".
Bleistift auf bräunlichem Papier, 22,2 x 30,5 cm, etwas stockfleckig
CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–</p> <p><i>Provenienz:</i>
Collection E. Chambon, Genève</p> | <p>7496*
WALTER ROSHARDT
Burgdorf 1897-1966 Zürich</p> <p>Zu Baudelaire: Portraits parisiens"
Unten rechts signiert "Walter Roshardt" und datiert "1930".
Mischtechnik auf Papier, 32 x 24,5 cm
CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–</p> <p>7497*
ARNOLD SCHÄR
St. Gallen 1893-1957 Kilchberg</p> <p>Kuhherde unter Bäumen
Unten rechts signiert "A. Schär".
Kohle, gemischt, 42 x 54 cm
CHF 10 / 20.–
EUR 10 / 15.–</p> |
| <p>7488
OTTO NEBEL
Berlin 1892-1973 Bern</p> <p>Abstrakte Komposition in Rosa, Gold und Schwarz - Abstrakte Komposition in Blau,
Rückseitig Stempel "Nachlass Otto Nebel" und handschriftlich bezeichnet "L23/110/7" bzw. unten rechts signiert "Nebel", links bezeichnet "L.612/1968" und in der Mitte nummeriert "22/80".
Farblinolschnitt, 73 x 60 cm bzw. LM 60,8 x 47,8 cm, gerahmt
CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–</p> <p><i>Provenienz:</i>
Schweizer Privatsammlung</p> | <p>7492
DOMINIK RASSER
Gab. 1948 in Zürich</p> <p>"Rigoletto mit Colombine" - Alter Seemann
Oben und seitlich links signiert "D. Rasser", rückseitig Etikette mit Bezeichnung "Rigoletto mit Colombine" bzw. seitlich links signiert "D. Rasser".
Tusche und Bleistift, LM 46,5 x 34,5 cm bzw. Kugelschreiber, 40,5 x 27,5 cm, beide gerahmt
CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–</p> <p><i>Provenienz:</i>
Schweizer Privatsammlung</p> | <p>7498
JUDITH SCHMIED LEPLATTENIER
Schweizer Schule 1. Hälfte 20. Jh.</p> <p>Silberdisteln in grüner Vase
Unten rechts signiert "J.Schmied leplattenier".
Pastell, 40,5 x 33 cm, gerahmt
CHF 180 / 220.–
EUR 150 / 185.–</p> |
| <p>7489
JOHANNES NOTZ
Zürich 1802-1862 Zürich</p> <p>Skizzenblatt mit vier Männerporträts
Auf der Unterlage in Tusche alt bezeichnet "J Notz".
Silberstift, 20 x 26,7 cm
CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–</p> <p><i>Provenienz:</i>
Collection E. Chambon, Genève</p> <p><i>Johannes Notz ist bekannt als Porträtzeichner. Sein erster Lehrer war Johannes Pfenninger (Stäfa 1765-1825 Zürich), sein Berater der Porträtzeichner Oeri. Von 1827 bis 1842 hielt er sich in England auf und wurde zum Liebling der englischen Aristokratie, für die er ungezählte Porträts in Bleistift und Aquarell ausführte, selbst der König übertrug ihm das Porträtieren mehrerer seiner Enkel.</i></p> | <p>7493
In der Art des
FRANÇOIS GÉDÉON REVERDIN
Genf 1772-1828 Frontenay</p> <p>Lot von 3 Blatt Frauenporträts
Kohle, je ca. Foliogrösse
CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–</p> <p><i>Provenienz:</i>
Collection E. Chambon, Genève</p> | <p>7499*
LUC MICHEL SCHÜPFER
Geb. 1937 in Genf</p> <p>4 Blatt "Der Hotelgast wird verwöhnt"
Unten rechts signiert "Michel Schüpfer" und datiert "1968". Diverse Expl./250.
Farblithographien, 65 x 47 cm
CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.–</p> |
| <p>7494
FRANÇOIS GÉDÉON REVERDIN zugeschrieben
Genf 1772-1828 Frontenay</p> <p>2 Bl.: Schlafendes Mädchen & Mutter mit Kind
Schlafendes Mädchen unten links Monogramm "G.R." - Mutter mit Kind nach einem Gemälde von Charles Cignani (Bologna 1628-1719).
Kohle, aufgezogen, 50,3 x 42,5 cm bzw. schwarze und braune Kreide, auf festen Karton aufgezogen,
42,5 x 32 cm
CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–</p> <p><i>Provenienz:</i>
Collection E. Chambon, Genève</p> | <p>7500
JOHANN ROBERT SCHÜRCH
Aarau 1895-1941 Ascona</p> <p>"Mädchen in Urner Tracht"
Unten links signiert "Rob.Schürch" und datiert "(19)16". Rückseitig Etikette mit Bezeichnung "Mädchen in Urner Tracht".
Kolorierte Tuschefederzeichnung, LM 32 x 22,5 cm, gerahmt
CHF 220 / 320.–
EUR 185 / 265.–</p> <p><i>Provenienz:</i>
Schweizer Privatsammlung</p> | |

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 7001–7875 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens
Sonntag, 9. Juni 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein.

<p>7501* JOSEF JULIUS XAVER SCHWEGLER Luzern 1832-1902 Luzern</p> <p>Lot von Architektur-Skizzen Luzern Teilweise signiert, monogrammiert und bezeichnet. Bleistiftzeichnungen, diverse Masse CHF 40 / 60.– EUR 35 / 50.–</p>	<p>7511 SCHWEIZER KÜNSTLER 2. HÄLFTE 20. JH. Ohne Titel Unten rechts monogrammiert "W. G." und datiert "1960". Aquarell und Bleistift, LM 26,5 x 34 cm, gerahmt CHF 200 / 300.– EUR 165 / 250.–</p>	<p>7518 THÉOPHILE ALEXANDRE STEINLEN Lausanne 1859-1923 Paris</p> <p>Arbeiterinnen Bleistift, 27 x 18,5 cm, gerahmt CHF 220 / 320.– EUR 185 / 265.–</p> <p><i>Provenienz:</i> Schweizer Privatsammlung</p>
<p>7502* SCHWEIZER SCHULE 17. BIS 19. JH. Lot von 3 Porträts Kupferstich und Lithographie, diverse Masse, gerahmt CHF 10 / 15.– EUR 10 / 15.–</p>	<p>7512 SCHWEIZER KÜNSTLER 20. JH. Gebirgslandschaft mit See Unten rechts undeutlich signiert. Aquarell, LM 18,3 x 27 cm, gerahmt. Leicht stockfle- ckig. CHF 100 / 150.– EUR 85 / 125.–</p>	<p>7519 PAUL STÖCKLI Stans 1906-1991 Stans</p> <p>Ohne Titel - Abstrakte Komposition Unten rechts signiert "P. Stöckli". Radierung auf Rives-Bütten, 19 x 20,4 (56 x 37,7) cm CHF 40 / 60.– EUR 35 / 50.–</p>
<p>7503* SCHWEIZER SCHULE 17.-19. JH. Lot von 9 Blatt Graphik Diverse Techniken und Masse CHF 120 / 150.– EUR 100 / 125.–</p>	<p>7513 NIKLAUS SENN zugeschrieben Buchs 1798 - 1867 Bern</p> <p>Bauernhaus am Waldrand Aquarell auf Papier, LM 13,5 x 22,5 cm, gerahmt CHF 60 / 90.– EUR 50 / 75.–</p>	<p>7520 ERNST STÜCKELBERG zugeschrieben Basel 1831-1903 Basel</p> <p>Der Athlet Kohlezeichnung, 17,5 x 20 cm, gerahmt CHF 70 / 90.– EUR 60 / 75.–</p>
<p>7504* SCHWEIZER SCHULE UM 1830 Erbeileung des Müllers Christoph Bürki zu Deisswil 10 seitige Handschrift, 1829/30. Tinte, Fol. CHF 25 / 35.– EUR 20 / 30.–</p>	<p>7514 ALFRED SIDLER Luzern 1905-1993 Luzern</p> <p>Segelschiffe Unten rechts signiert "A.Sidler". Kreide, 56 x 75 cm, gerahmt CHF 100 / 150.– EUR 85 / 125.–</p> <p><i>Provenienz:</i> Schweizer Privatsammlung</p>	<p>7521 HANS RUDOLF STRUPLER Geb. 1935 in Zürich</p> <p>Landschaft in Rot Unten rechts signiert "HR. Strupler" und links num- meriert "S/150". Farblithographie, 30 x 34,5 cm (LM 44,5 x 55,5 cm), gerahmt CHF 100 / 150.– EUR 85 / 125.–</p>
<p>7505* SCHWEIZER SCHULE 18. UND 19. JH. Lot von 12 Graphiken Graubünden Diverse Techniken und Masse CHF 60 / 80.– EUR 50 / 65.–</p>	<p>7515 Kopie nach LOUIS ADOLPHE SOUTTER Morges 1871-1942 Ballaigues</p> <p>Liebespaar Unten links datiert "14. VII." und bezeichnet "PAR- TIE NOT" (?). Rückseitig in Bleistift bezeichnet "Louis Soutter". Tuschfeder über Bleistift, 13,5 x 13,5 cm, gerahmt CHF 150 / 180.– EUR 125 / 150.–</p> <p><i>Provenienz:</i> Schweizer Privatsammlung</p>	<p>7522 HANS KONRAD STURZENEGGER Zürich 1875-1943 Zürich</p> <p>Rheinufer mit Munot Unten links monogrammiert "H St." Gouache und Aquarell, 22,5 x 30 cm CHF 200 / 300.– EUR 165 / 250.–</p>
<p>7506* SCHWEIZER SCHULE ENDE 19. JH. Altes Weggiser Paar vor Bauernhaus Photographie, LM 30 x 40 cm, gerahmt CHF 50 / 70.– EUR 40 / 60.–</p>	<p>7516 EDUARD SPÖRRI Wettingen 1901-1995 Wettingen</p> <p>Frauenakt Unten in der Mitte signiert "Ed. Spörri" und datiert "(19)51". Tuschzeichnung, 24,8 x 15,5 cm, gerahmt CHF 100 / 150.– EUR 85 / 125.–</p>	<p>7523* LOUISA ULRICH Zürcher Schule 19. Jh.</p> <p>Lot von 2 Stilleben Unten rechts signiert "Louisa Ulrich", eins unten rechts datiert "1898". Aquarelle, 30 x 23 bzw. 24 x 26,5 cm, gerahmt CHF 60 / 80.– EUR 50 / 65.–</p>
<p>7507* SCHWEIZER SCHULE 19. JH. Lot von 3 Blatt Graphik Weggis und Rigi Diverse Techniken und Masse, ungerahmt CHF 60 / 80.– EUR 50 / 65.–</p>	<p>7517* K. STALDER-KÖLLA Tätig in Brugg um 1900</p> <p>Folge von 18 Blatt "Tell-Aufführung in Brugg, 1899" Auf Unterlage bezeichnet. Photographie, je 44 x 53 cm CHF 100 / 120.– EUR 85 / 100.–</p>	<p>7524 WILLY WEBER Bern 1933-1998 Boll-Sinneringen</p> <p>"The result was this" Unten links signiert "Willy Weber" und datiert "1974". Unten rechts bezeichnet "the result was this". Mischtechnik, 42,5 x 53 cm, gerahmt CHF 200 / 300.– EUR 165 / 250.–</p>
<p>7508 SCHWEIZER SCHULE 20. JH. Grosses Frachtschiff Unten rechts signiert und datiert "Dü66". Mischtechnik auf Papier, 35 x 50 cm CHF 20 / 30.– EUR 15 / 25.–</p>	<p>7518* SCHWEIZER KÜNSTLER 2. HÄLFTE 20. JH. Ohne Titel Unten rechts undeutlich signiert "Beat (?)" und unten links datiert "(19)75". Aquarell, 28,8 x 22 cm, gerahmt CHF 100 / 200.– EUR 85 / 165.–</p>	

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 7001–7875 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens
Sonntag, 9. Juni 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein.

<p>7525* JOSEF B. WEIBEL Kriens 1897-1982 Luzern</p> <p>Lot von 8 Blatt Landschaften, Figuren. Farbige und schwarz-weiße Kreide, verschiedene Formate CHF 50 / 70.– EUR 40 / 60.–</p> <p>7526 BRUNO WURSTER Bern 1939-2003 Bern</p> <p>Ohne Titel Am rechten Rand in der Mitte signiert "Bruno" und datiert "VI(19)66". Rückseitig signiert "Bruno Wurster" und Stempel "Galerie Palette Zürich". Aquarell und Tusche, 47,5 x 50 cm CHF 100 / 150.– EUR 85 / 125.–</p> <p>7527 PAUL WÜTHRICH Schweizer Künstler 20. Jh.</p> <p>Landschaft bei Engelberg Unten rechts signiert "P. Wüthrich" und unten links bezeichnet "b. Engelberg". Aquarell, LM 40 x 58,3 cm, gerahmt CHF 250 / 300.– EUR 210 / 250.–</p> <p>7528 THOMAS ZINDEL Geb. 1956 in Uznach, lebt in Chur</p> <p>"Beschwörung" Unten rechts signiert "Zindel", datiert "(19)75" und links bezeichnet "Beschwörung". Mischtechnik, 16 x 16 cm, gerahmt CHF 150 / 180.– EUR 125 / 150.–</p> <p>7529* ROBERT ZÜND zugeschrieben Luzern 1827-1909 Luzern</p> <p>Sitzender Pfeifenraucher Bleistift, 23 x 17,5 cm CHF 120 / 140.– EUR 100 / 115.–</p> <p>7530* ROBERT ZÜND Luzern 1827-1909 Luzern</p> <p>Baumstudie - Geländestudie Unten rechts datiert "13. Octob. (18)88" bzw. unten links monogrammiert "R.Z." und datiert "15. Sept. (18)62". Bleistift, 35 x 22 cm bzw. 30 x 48 cm CHF 300 / 400.– EUR 250 / 335.–</p> <p>7531 ZÜRICH TIEFENBRUNNEN "Gast & Gesellschaftshaus der Gebrüder Unholz zum Tiefen Brunnen" Um 1830. Brämi inv. C. Märler gez. Lith. v. L. Widmer in Zürich. Lithographie, Blattgrösse 29,5 x 38,5 cm, mehrfach gefaltet gewesen, leicht stockfleckig CHF 300 / 400.– EUR 250 / 335.–</p>	<p>7532* HANS ZÜRCHER Menzingen 1880-1958 Luzern</p> <p>Rückensicht einer sitzenden Frau Unten rechts signiert "H. Zürcher". Bleistift auf Papier, 42 x 17,5 cm CHF 60 / 80.– EUR 50 / 65.–</p> <p>7533* STEFAN JASIENSKI Schweizer Photokünstler, 1899-1990</p> <p>"auf Stäfelalpen (Maderanertal)" Unten rechts signiert "St. Jasienski", datiert "phot.1941." und bezeichnet "auf Stäfelalpen (Maderanertal)". Mit Deckblatt "Stefan Jasienski Biel. mit den besten Wünschen zum Neuen Jahre 1942". Photographie, 25,3 x 24 cm CHF 300 / 400.– EUR 250 / 335.–</p> <p>7534* STEFAN JASIENSKI Schweizer Photokünstler, 1899-1990</p> <p>Vor Anker liegende Boote Unten rechts Stempelsignatur "Jasienski" Photographie, 18,5 x 24 cm CHF 200 / 300.– EUR 165 / 250.–</p> <p style="text-align: center;">Helvetica</p> <p>7541* Nach WILLIAM HENRY BARTLETT Kent 1809-1854 zwischen Malta und Marseille</p> <p>Switzerland 61 Stahlstiche aus William Beatties Werk. London 1834. 4°. Lose Blätter CHF 60 / 80.– EUR 50 / 65.–</p> <p>7542* BERN Kanton Bern und Aarau 8 Bll. + 1 Bl. kol. Kupferstiche aus <i>Herrliberger's Topographie</i>, um 1754: "Altenburg" - "Burgdorff" - "Kirch, Pfarrhaus, Statt Schreiberey zu Burgdorff" - "Habspurg" - "Hindelbank" - "Landschut" - "Resti" - "Toffan". - Dazu: "Arauw. Statt im Berner Gebiet". je ca. 9 x 14,5 cm CHF 300 / 400.– EUR 250 / 335.–</p> <p><i>Ausser dem etwas unsensiblen Kolorit sehr gut erhalten.</i></p> <p>7543* BERNER OBERLAND "Vue des montagnes de l'Eiger." & "Le Glacier inferieur de Grindelwald" Aquatinten, 12,5 x 18 cm bzw. 13 x 19 cm CHF 30 / 40.– EUR 25 / 35.–</p> <p>7544* BERNER TRACHT Matrona Bernensis Um 1858. Radierung, 9 x 6 cm. Dabei: "Matris familias habitus apud Helvetios". Kupferstich, 10,5 x 8,5 cm CHF 10 / 20.– EUR 10 / 15.–</p>	<p>7545* RUDOLF DIKENMANN VERLAG 2 Bll. : "Les Bains de Louèche vers la Gemmi." - "Vue du Glacier du Rhone". Aquatinten, 7,8 x 11 cm (14,2 x 20,6 cm) bzw. 7 x 10,5 cm (14,6 x 20,6 cm) CHF 50 / 70.– EUR 40 / 60.–</p> <p>7546 DANIEL DÜRINGER Steckborn 1720-1786 Steckborn</p> <p>"bey Zweilitschen Cant. Bern" Unten rechts in Bleistift bezeichnet "Düringer" und datiert "1757". Radierung, 14 x 20 cm (Bildgrösse) gerahmt CHF 100 / 200.– EUR 85 / 165.–</p> <p>7547* FRANZÖSISCHE SCHULE 19. JH. Laitière d'Oberhasli Kolorierte Lithographie, LM 21,2 x 15,1 cm, gerahmt CHF 20 / 30.– EUR 15 / 25.–</p> <p>7548* GOLDAU "Das ehemalige Goldau" Stahlstich, Bildgrösse 10 x 15 cm, gerahmt CHF 10 / 20.– EUR 10 / 15.–</p> <p>7549* HOFSTETTEN "Hofstetten à Thoun vers la Blümlisalp et le Niessen" Entstanden um 1840. Unten rechts bezeichnet "Zürich chez R. Dikenmann peintre Rindermarkt 353". Kolorierte Blauaquatinta, 7,5 x 11 cm, gerahmt CHF 20 / 30.– EUR 15 / 25.–</p> <p>7550* LEUKERBAD "La Montagne de la Gemmi..." Entstanden um 1780. Aus Zurlauben's Topographie. Kupferstich, 21,6 x 34,4 cm, oben links restaurierter Einriss CHF 10 / 20.– EUR 10 / 15.–</p> <p>7551 LUZERN "Lucerner See" Unten links bezeichnet "Nach der Natur gezeichnet und geätzt von H. Freudweiler". Kolorierter Kupferstich, 21 x 35 cm, gerahmt CHF 400 / 600.– EUR 335 / 500.–</p> <p>7552* LUZERNER TRACHTEN "Suisse. Canton de Lucerne. La belle Boulangère de Lucerne" Bezeichnet "Ed. Pingret 1825, Lith. de G. Engelmann". Kolorierte Lithographie, Blattgrösse 34,5 x 27 cm, etwas stockfleckig CHF 30 / 40.– EUR 25 / 35.–</p>
---	---	--

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 7001–7875 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Sonntag, 9. Juni 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein.

- 7553
NEUENBURG
“*Vue de la Ville de Neuchatel depuis le Lac...*”
Gravé par A. Girardet aus Délices. 1771. Drei vertikale Knickfalten.
Kupferstich, 15 x 28 cm, gerahmt CHF 70 / 90.–
EUR 60 / 75.–
- 7554*
SARNEN
“*Homo non sibi, sed Patriae*” (Unterwalden)
Blatt “C90” aus Meissner’s Schatzkästlein, 1744.
Kupferstich, Plattenrand 10 x 14,7 cm, gerahmt
CHF 10 / 20.–
EUR 10 / 15.–
- 7555
SCHWEIZ
Lot 45 alte Fotos, Schweizer Ansichten
Schwarzweiss Aufnahmen mit Ansichten im Wallis, Oberengadin, Zentralschweiz, Berner Oberland, Tessin. 41 sind lose und 4 hinter Glasscheibe mit Aufhängevorrichtung. Einige Aufnahmen unten links bezeichnet “BROWN BOVERI”. Format ca. 17,5 x 23 cm
CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–
- 7556
THUN UND BURGDORF
Lot von sieben Schweizer Ansichten
Diverse Ansichten, darunter Burgdorf, Thun,
Stahlstiche, teils koloriert, diverse Formate, gerahmt
CHF 140 / 210.–
EUR 115 / 175.–
- 7557*
VIERWALDSTÄTTERSEE
Mon Voyage en Suisse
Livraison 13. Lac des 4 Cantons, Righi-Pilate. Mit 6 ganzseitigen und 30 kleineren Photo-Heliogravüren von L. Geisler. Um 1900. Qu.-4°. Broschiert. CHF 30 / 50.–
EUR 25 / 40.–
- 7558*
WAADT
9 Bll. Waadt
Die meisten Zustände gut.
Kupferstiche, diverse Grössen CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
Aus Merian’s Topographie: “Aventicum. Wifflisburg” (2x), “Schloss de Blonay Baronie Arx.” (2x), “Schloss Chastillard Baronie Arx.” (2x), “Schloss Chastillard” und “Schloss de Blonay” auf 1 Blatt, “Oron”, um 1650.
- 7559*
WESTSCHWEIZ
9 Bll.: Murten und Westschweiz
Kupferstiche, je ca. 15,5 x 27,5 cm und 8 x 14 cm
CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
Aus Herrliberger’s Topographie, um 1754: “Murten von der Sud Seiten” - “Murten Seiten gegen den See” - “Das Beinhaus” - “Löwenberg, ein Schloss bey Murten” - “St. Maria Magdalena im Frÿburger Gebiet” - “Blonay” - “Ein halb-runder ... Thurm der alten Statt Aventicum” - “Rudera eines ... Römischen Amphitheatri ..” - “Vue de la Ville d’Yverdon des la hauteur au dessus des Bains du côté du Midi” (im unteren Bildteil dekorative Kartusche und Legende).
- 7560*
WILLISAU-LAND
“*Amrein Josef Willisauland*”
Um 1860.
Lithographie, 21 x 13,7 cm CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 7561*
ZÜRICH
Ansicht von Zürich
Aquatinta, LM 13,2 x 19,1 cm, gerahmt CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 7562*
ZÜRICH
Lachmöwen an der Limmat in Zürich
Unten rechts unleserlich signiert.
Dazu: Grossmünster in Zürich, Bleistiftzeichnung. Unten rechts unleserlich signiert und oben rechts nummeriert “18/24”. 25 x 18 cm
Farblithographie, 24 x 22 cm (33 x 30 cm)
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- Bücher**
- 7563
C. ADAMI
Lithographirte Handschriften
Zur Uebung im Lesen geschriebener Schrift. Zum Gebrauch für Schule und Haus. Horvathsche Buchhandlung, Potsdam 1829. Gr.-8°. Halblederbd.
CHF 30 / 50.–
EUR 25 / 40.–
Provenienz:
Schweizer Privatsammlung
- 7564
BIBEL
Katholische Bilder-Bibel des Alten und Neuen Testaments
Hrsg. von Franz Albert; Franz Reimeringer; Georg Kopp. Berlin, Verlag W. Herlet. 1909. 255 S., mit 236 großen Illustrationen von Schnorr von Carolsfeld und Phil. Schumacher, jeweils mit Textteil. Original-Leinwand-Einband, reich verziert mit Gold-Prägung. Innen mit schönen goldverzierten Vorsätzen, ausgefüllte Familienchronik, leicht gebräunt. 2°. CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.–
- 7565
CHARLES DEHANSY
La Suisse a pied
Souvenirs de vacances offerts aux jeunes touristes. Avec une Carte itinéraire. VII, 408 S., 10 Tonlithographien und einer gefalteten Reisekarte (diese eingerissen). Die Ansichten zeigen: “Les Alpes” - “Fribourg” - “Fromagerie sur le Pilate” - “Chapelle de Guillaume Tell” - “Vallée de la Reuss” - “Pilate de Rosenlauri” - “La Jungfrau” - “Le Valais” - “Hauts du Mont Blanc” “La Grande Chartreuse”. Fonteney et Peltier, Paris o.J. (1864). 4°. Geprägter Leinenbd. (Buchblock geringfügig stockfleckig). CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 7566
FAKSIMILE
Quelques reliques emouvantes de l’Histoire de France
Herausgegeben von der Fa. Dr. A. Wander S.A., Bern, auf Initiative von Dr. Ch. de Montet.
Enthält einen Brief mit der Signatur von Jeanne d’Arc, Autographen von Henri IV., Corneille, Jean Bart, Louis XVI., Marie-Antoinette, Robespierre, Napoléon u.a.m. in Faksimile.
Broschüre, 31 x 23 cm CHF 150 / 250.–
EUR 125 / 210.–
- 7567
HANDSCHRIFTEN
Äthiopische Handschrift auf Pergament
Wohl 19. Jh. Text in Schwarz und Rot. 187 Bll. Blattgrösse 15,8 x 14 cm. Einfache Bindung zwischen 2 Holzdeckeln, Beigabe wenige lose Blätter. CHF 80 / 120.–
EUR 65 / 100.–
Provenienz:
Schweizer Privatsammlung
- 7568
HANDSCHRIFTEN
Vermächtnisse über Haus und Familien des Martin Alfonso Barreto
Gouverneur und Ritter des Ordens. Buch mit ca. 50 Blättern handschriftlichen Eintragungen in portugiesischer Sprache, beginnend mit dem Jahr 1575, viele Titel in Zierschrift, zweiter Teil blanko. Im oberen Blattsechstel durchgehend wasserwellig, Tuscheschrift teilweise verwaschen, Wurmgänge besonders im hinteren Teil. Goldgeprägter Titel auf dem Vorderdeckel und Datum 1732. 4°. Geprägter Lederbd. d. Z. (berieben und fleckig). CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 7569
JERUSALEM
Flowers of the Holy Land - Fleurs de la Terre Sainte
Herbarium mit 12 Blatt: Flowers from Jerusalem - Mount Zion - Mount Moriah - Siloah - Bethlehem - Hebron - Mount Olives - Valley of the Jordan - Jehosaphat Jericho - Mount Carmel - Nazareth. 19. Jh. Holzdeckel, Vorderseite beschnitzt mit Ansicht des Capitols von Jerusalem. 10 x 16 cm CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
Provenienz:
Schweizer Privatsammlung
- 7570
MARTHA JUNGWIRTH
Geb. 1940 in Wien
Zweiwegebuch
Mit Texten von Otto Breicha und Alfred Schmeller. Herausgegeben von Peter Miessl. Museum Moderner Kunst Schriftenreihe Nr. 11-1979. Faksimile eines Skizzenbuches in einem Papierkatalog der Firma Schöellhammer. 38 S. und Textbeilage. Qu.-8°. Selbstverlag, Wien 1979. CHF 50 / 80.–
EUR 40 / 65.–
Provenienz:
Schweizer Privatsammlung

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 7001–7875 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Sonntag, 9. Juni 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein.

- 7571
KIRCHEN-GESANGBUCH
Gesangbuch
Lateinische und französische Handschrift. Vesper-Gesänge, Litaneien und Lamentationen sowie eine Einführung in den Choralgesang. 93 Bl. in Schwarz und Rot beschrieben. Frankreich, 18. Jh. Gr.-8°. Ledereinband (Ecken bestossen, Rücken leicht gebrochen).
CHF 80 / 120.–
EUR 65 / 100.–
Provenienz:
Schweizer Privatsammlung
- 7572
PAUL KLEES
Münchenbuchsee 1879-1940 Muralto-Locarno
Beiträge zur bildnerischen Formlehre
Faksimilierte Ausgabe des Originalmanuskripts von Paul Klees erstem Vortragszyklus am staatlichen Bauhaus Weimar 1921/22. Hrsg. Jürgen Glaesemer. Schwabe & Co. AG, Basel 1999. Gr.-8°. Pappband.
CHF 60 / 100.–
EUR 50 / 85.–
Provenienz:
Schweizer Privatsammlung
- 7573
MUSTERBUCH
Tapetenmuster
Decora. Mit rund 100 Mustern in Gouache u.a. Techniken für Tapeten und Borden mit rückseitig aufgestempelten Preisen. Im Innendeckel neue Preisliste des Vereins Schweizerischer Tapetenhändler mit Wirkung ab 10. April 1916. 4°. Pappband. - Dabei: Stoff-Inventar zu ca. 120 Stoffarten, Fabrik- u. Fabrikationsnummern, um 1960. 4°. Gebunden
CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
Provenienz:
Schweizer Privatsammlung
- 7574
GUSTAV SCHWAB
Die Schweiz in ihren Ritterburgen und Bergschlössern historisch dargestellt
Historisch dargestellt von vaterländischen Schriftstellern. Mit einer historischen Einleitung von Professor J.J. Hottinger in Zürich. 3. Bd. 529 S., 6 Aquatintas von R. Iselin nach P.S. Urech bzw. L. Ochs: "Das Innere der Felsenburg" - "Burgistein" - "Castelen" - "Unspunnen" - "Sulzberg" - "Murten". Dalp, Bern, Chur und Leipzig 1839. GR.-8°. Pappbd. mit gepräg. Rückenschild (etwas berieben).
CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
Provenienz:
Schweizer Privatsammlung
- 7575
STAMMBUCH
Alexander Meyer Cohn (bekannter Autographensammler 1853-1904)
Fragment. Heraldische Titelseite in Gouache, goldgehört. Folgend Sammlung von ca. 50 Blatt Autographen von Künstlern, Musikern u.a. nennenswerten Persönlichkeiten, zwischen 1871-1895 wie Paul Spangenberg (Karikatur), Fritz Paulsen, Max Volkhart, Max Klein (mit Zeichnungen), Julius Ehrentraut, Adolf Schmitz Cronenburg, Wilhelm Simmler, Adolf Seel (mit Aquarellen), Unterschriften von Felix Schweighofer, Oswald Achenbach, Hans Salentin, Alexander Dumas, Friedrich Stoltz u. v.a. Bl. aufgezogen, im hinteren Teil viele leere Seiten. Geprägter und reliefierter Lederband mit Beschlägen (Schliessen fehlen). Folio. CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
Provenienz:
Schweizer Privatsammlung
- 7576
MARIE-HENRI BEYLE GEN. STENDAL
Grenoble 1783 - 1842 Paris
Vie de Napoléon
Vie de Napoleon Illustrations originales de Jean Gradassi, Editions du Baniyan Boulouris 1965. Exemplar 707 von 1080 auf Velin. Dabei Faksimile eines Briefes von Napoléon. In kartoniertem Stoffschuber. Gebrauchsspuren. Gr. 2°
CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
Provenienz:
Schweizer Privatsammlung
- 7577
URKUNDE
Aussteller an der Landi 1939
Die Firma Gebrüder Hofer, Meggen stellte an der Landesausstellung 1939 in der Abteilung Jagd, Fischerei und Vogelschutz, Gruppe Vogelschutz, aus. Gerahmt. 53 x 46 cm
CHF 30 / 50.–
EUR 25 / 40.–
- 7578
Zwei arabische Gebetbücher 19. Jh.
Handschrift in verschiedenen Farben auf Pergament, verschiedene Kapitel mit ganzseitigen Illustrationen unterteilt. 4°. Ledereinband d. Z. (Als Ganzes sehr schlecht erhalten). - Dabei: Schrift in Schwarz und Rot, auf Pergament, nicht illustriert. 8°. Ledereinband d. Z.
CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
Provenienz:
Schweizer Privatsammlung
- Möbel, Spiegel, Uhren**
- 7579*
Säulenstütze im Barockstil, Italien, 19./20. Jh.
Nussbaum. Front und Seiten mit geschnitztem Blattwerkmotiv. Zusammengestellt, Abstellfläche und Sockel später. H = 122,5 cm
CHF 350 / 500.–
EUR 290 / 415.–
- 7580*
Kinderwiege im Empire-Stil, Frankreich, 19./20. Jh.
Mahagoni. Verstrebter Unterbau. Eine der Seitenstützen mit Schwanenhals. 146 x 106 x 52 cm
CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 835 / 1 250.–
- 7581*
Spieltisch, Louis-XVI.-Stil, Frankreich, 19. Jh.
Mahagoni. Sich verjüngende Vierkantbeine, reiche Bronzeverzierung. Die Längsseite der Zarge mit eingelegten Plaketten mit vielfigurlichen Puttdarstellungen. Blatt klappbar. Spielfläche mit grünem Filz bespannt. In der Art der Arbeiten von François Linke (Deutsch Pankraz 1855-1946 Paris). 76 x 109 x 58 (116) cm
CHF 2 500 / 3 000.–
EUR 2 100 / 2 500.–
- 7582*
Klappsekretär, Louis XVI., Frankreich, um 1800
Mahagoni. Zweitüriger Unterbau. Innen mit abschliessbarer Schublade, auf sich verjüngenden runden Beinen. Darüber Schreibklappe mit Schubladen- und Fächergliederung. Die Schreibfläche aus gepresstem Leder, darüber weitere Schublade und weisse Marmorplatte. Die gerundeten Kanten oben mit Messingbeschlag. 140 x 91 x 37,5 cm
CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 1 000 / 1 250.–
- 7583
Klappsekretär, Empire-Stil, Frankreich
Mahagoni. Zweitüriger Unterbau, Schreibklappe und darüber durchgehende Schublade. Geschrägte Kanten mit Karyatide. Rückwand entfernt, zu Fernseh Möbel umgebaut. 142 x 79 x 43 cm
CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–
- 7584*
Beistelltisch, Deutschland, 20. Jh.
Verschiedene Laub- und Fruchthölzer. Das reich eingelegte Blatt zeigt in einem von einer Schleife umgebenen Feld das spätmittelalterliche Stuttgart. Unten die Jahreszahl 1944 und in den Zwickeln das Stadtwappen mit aufspringendem Pferd. 58 x 61 x 61 cm
CHF 350 / 500.–
EUR 290 / 415.–
Die Einlegearbeit erinnert an die britischen Luftangriffe vom 24.-29. Juli 1944.
- 7585
Paravent, Louis-Philippe, Ende 19. Jh.
Nussbaumständer. Runder, in der Höhe verstellbarer, Schirm mit durchbrochener Umrandung (teils defekt). Florale Grospoint-Stickerei. H = 155 cm
CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–
- 7586
Tisch, Louis Philippe, Schweiz, Ende 19. Jh.
Laubholz, rund. Gedrechselter Säulenschaft mit ausgestellten Beinen. H = 73 cm D = 100 cm
CHF 150 / 250.–
EUR 125 / 210.–

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 7001–7875 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Sonntag, 9. Juni 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein.

- 7587
Schreibaufsatz-Kommode, Spätbiedermeier, Schweiz, Ende 19. Jh.
Nussbaum. Kommodenteil mit drei Schubladen, darüber Aufsatz mit Schreibklappe mit reicher Schubladengliederung und zentraler offener Ablage.
120 x 115 x 58 cm CHF 300 / 450.–
EUR 250 / 375.–
- 7588
Anrichte, Renaissance-Stil, 19./20. Jh.
Nussbaum, zweitürig. Türfüllungen mit aufgesetzten Dreiecksgiebeln, vertikale Pilastergliederung. Rückwand teils ausgesägt. Gedrückte Kugelfüsse.
96 x 154 x 49 cm CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 7595
Ameublement, Louis XV.-Stil, Schweiz
Nussbaumholz, floral geschnitztes Gestell. Bestand: Sofa für drei Personen, zwei Bergèren, ein Fauteuil und ein Beistelltisch. L Sofa = 175 cm, H Bergère = 82,5 cm
CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 835 / 1 250.–
- 7596
Fauteuil, Louis-Philippe, 19. Jh.
Mahagoni, durchbrochen geschnitzte und gepolsterte Lehne, geschweifte Beine und gepolsterte Sitzfläche.
H = 121,5 cm CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–
- 7597
Drehspiegel (Psyche) im chinesischen Stil, um 1900
Schwarzer Lack mit Goldbemalung. Ovale Form mit zwei Schubladen, darüber passender Drehspiegel. Gebrauchsspuren. 71 x 51 x 35 cm CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 7598
Klappsekretär, 19. Jh.
Verschiedene Hölzer. Unterbau mit zwei Schubladen, darüber Schreibklappe mit Inneneinrichtung.
143 x 99 x 50 cm CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 7599
Bistrotisch
Gusseisen schwarz gefasst mit Nussbaumblatt. Rundes Blatt auf Dreifuss. D = 110 cm CHF 800 / 1 000.–
EUR 665 / 835.–
- 7600*
Vier Stühle, Louis XVI., Italien (Genua), Ende 18. Jh.
Laubholz, profiliert geschnitztes Gestell, kannelierte Beine. Gepolsterte Sitzfläche mit Kunstlederbezug.
H = 102,5 cm CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 1 000 / 1 250.–
- 7601
Kinderfauteuil, Transition-Stil, Paris, 1914-1934
Buchenholz, gefasst. Unten auf der Polsterung originaler Stoffrest bezeichnet "Sormani-Ameublement PARIS, 134 Blvd. Haussmann 134". H = 72 cm
CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 7602*
Vier Stabellen, Nordostschweiz, 18./19. Jh.
Nussbaum. Lehnen reich geschnitzt mit Maskarons, verschiedene Grifflöcher. H = ca. 85 cm
CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–
- 7589
Pfeilerspiegel mit Konsole, Biedermeier
Mahagoni, furniert mit hellen Fadeneinlagen. Rechteckform mit 2 applizierten Rautenmotiven. Konsole mit C-Stützen. 256 x 66,5 x 21 cm CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 7590
Wandspiegel, Historismus
Holz, profiliert geschnitzt und vergoldet. Rechteckform, die Ecken mit Rosetten. 96 x 66 cm CHF 200 / 400.–
EUR 165 / 335.–
- 7591
Wandspiegel, wohl Brienz, um 1900
Parketterie-Intarsien aus verschiedenen Laubhölzern in Flechtwerkmanier, die Zwickel mit aufgesetzten Edelweissblüten. Rechteckform. 61 x 45 cm
CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 7592
Figurenuhr, Frankreich, 19. Jh.
Bronze, Messing und Marmor. Quaderförmiger Sockel mit applizierten Lisenen. Eckiger Aufsatz mit Figurenpaar. Uhr im Sockelteil mit Metallzifferblatt mit römischen Stundenzahlen. Später eingesetztes Quarzwerk der Firma Hechinger mit Westminsterschlag für volle Stunden. H = 37 cm CHF 350 / 500.–
EUR 290 / 415.–
- 7593
Pendule, Louis-XV.-Stil
Schwarzes Holzgehäuse mit Rosendecor und vergoldeten Konturen. Goldumrandetes, verglastes Fronttürchen und verglaste, seitliche Werksicht. Emailzifferblatt mit römischen Stunden- und arabischen Minutenzahlen. Konkaves Emailzifferblatt bezeichnet mit Hersteller "E. Gübelin". H = 45 cm CHF 150 / 180.–
EUR 125 / 150.–
- 7594
Tischuhr, Le Locle, 20. Jh.
Messing. Emailzifferblatt mit arabischen Stundenzahlen und Breguetzeigern. Bezeichnet "Angelus", Nr. 134669. Achttagewerk mit Stundenschlag auf Tonfeder. Profiliertes Gehäuse mit Traggriff. H = 17 cm
CHF 150 / 250.–
EUR 125 / 210.–
- 7603
Deckenleuchter, Jugendstil
Bronze, dunkel patiniert und Alabaster. Runde Schale (gesprungen) gehalten von dreifachem, nach oben zusammenlaufendem Gestänge, am Rand mit sechs Flammen in Form von je zwei Blüten mit Blättern. Gestänge und Rand mit floralem Dekor. H = 90 cm
CHF 350 / 450.–
EUR 290 / 375.–
- 7604
BALTENSWEILER AG
Ebikon 1956 - heute
Stehleuchte Aladin/Wesin, Schweiz, nach 1987
Chromstahl, Aluminium. Fein gelochter Aluminium-Reflektor. Das Vorschaltgerät am Gestänge montiert, in der Höhe verstellbar. Lampenfassungen und Leuchtmittel defekt. H = 197 cm CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 7605
Deckenleuchter, Historismus, Deutschland, Ende 19. Jh.
Bronze, Eisen und Porzellanblüten. Sechsbarmig und -flammig. Metallene Blattranken grün bemalt, weisse Porzellanblüten, bronzenes Kordelwerk. Elektrifiziert.
H = 66 cm CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 7606
Paar Wandappliken, Historismus, um 1900
Holz geschnitzt und bemalt. Zweiflammig und zweiar-mig. Elektrifiziert. H = 47 cm CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 7607
Wandappliance, Historismus, um 1900
Holz geschnitzt und bemalt. Dreiar-mig und dreiflam-mig. Elektrifiziert. H = 48 cm CHF 50 / 80.–
EUR 40 / 65.–
- 7608
Tischlampe, Herend, 20. Jh.
Porzellan, Glockenform mit durchbrochen gestaltetem Stand. Wandung mit polychromer Blumenmalerei. Pinkfarbener Schirm. H = 62 cm CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 7609
Tischlampe, wohl Schweiz, um 1970
Metall und Chromstahl, H = ca. 42 cm
CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- Provenienz:*
Sammlung Dr. Paul Erni, Basel
- 7610
Deckenleuchter, Historismus
Bronze, hell patiniert. Fünfflammig mit geschwungenen Armen mit Voluten- und Akanthusblattdekor. Lampenschirme aus Milchglas mit grünelbem Rand. Ein Schirm fehlt. H = 85 cm CHF 350 / 450.–
EUR 290 / 375.–
- 7611*
Profilrahmen, wohl Oberndorf
Holz, ebenisiert, geschnitzt und bemalt. Am Rand be-stossen. Aussen: 85 x 127 cm, Innen: 58 x 101 cm
CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–

Leuchter, Rahmen, Textilien

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 7001–7875 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens
Sonntag, 9. Juni 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein.

<p>7612* Rahmen, Barock Holz und Stuck, vergoldet. Profilierte Rechteckform mit Palmettenmotiv. Teils berieben. Aussen: 45 x 50 cm, Innen: 26 x 33 cm CHF 400 / 500.– EUR 335 / 415.–</p>	<p>7621* Rahmen, 19. Jh. Holz und Stuck vergoldet. Profilierte Rechteckform mit Reblaubmotiv. Bestossen. Aussen: 73 x 59 cm, Innen: 54 x 40 cm CHF 300 / 400.– EUR 250 / 335.–</p>	<p>7630* Impressionistischer Rahmen Holz, vergoldet. Bestossungen. Aussen: 61 x 101 cm, Innen: 38,5 x 78,5 cm CHF 50 / 70.– EUR 40 / 60.–</p>
<p>7613* Rahmen, Klassizismus Holz und Stuck, vergoldet. Profilierte Rechteckform mit Pfeiffenschnitt. Arbeit der Firma Pfefferle. Aussen: 61,5 x 70 cm, Innen: 49 x 40,5 cm CHF 500 / 600.– EUR 415 / 500.–</p>	<p>7622* Rahmen, Klassizismus Holz und Stuck vergoldet. Profilierte Rechteckform mit Akanthus- und Eichenblattmotiv. Bestossen. Aussen: 87 x 67 cm, Innen: 65 x 45 cm CHF 250 / 350.– EUR 210 / 290.–</p>	<p>7631 SCHWEIZER KÜNSTLER UM 1950 Der segensreiche Fischzug Stoffdruck, 72,5 x 164 cm, gerahmt CHF 40 / 60.– EUR 35 / 50.–</p>
<p>7614* Rahmen, Klassizismus Holz und Stuck, vergoldet. Profilierte Rechteckform mit Pfeiffenschnitt. Gerundete Ecksätze. Am Rand teils bestossen. Aussen: 84 x 114 cm, Innen: 58 x 87 cm CHF 500 / 600.– EUR 415 / 500.–</p>	<p>7623* Rahmen, Historismus Holz und Stuck vergoldet. Profilierte Rechteckform. In den Zwickeln gepresstes Blattmotiv. Bestossen. Aussen: 38 x 53,5 cm, Innen: 22 x 37 cm CHF 150 / 200.– EUR 125 / 165.–</p>	<p>7632* Kotan, 171 x 127 cm CHF 250 / 350.– EUR 210 / 290.–</p>
<p>7615* Rahmen, Klassizismus, Frankreich Holz, reliefiert und vergoldet. Profilierte Rechteckform. Stilisiertes Blattrankenmotiv. Aussen: 60 x 67 cm, Innen: 51,5 x 42 cm CHF 550 / 650.– EUR 460 / 540.–</p>	<p>7624* Rahmen, Klassizismus Holz und Stuck vergoldet. Profilierte Rechteckform, die Ecken mit aufgespresstem Schwanenmotiv. Schwundriss. Aussen: 47 x 41 cm, Innen: 32,5 x 27 cm CHF 250 / 350.– EUR 210 / 290.–</p>	<p>7633* Kashgai, 202 x 150 cm CHF 500 / 700.– EUR 415 / 585.–</p>
<p>7616* Rahmen, Klassizismus Holz und Stuck, vergoldet. Profilierte Rechteckform mit Palmettenmotiv. Aussen: 68 x 52 cm, Innen: 47,5 x 40,5 cm CHF 400 / 500.– EUR 335 / 415.–</p>	<p>7625* Drei Rahmen, 20. Jh. Holz vergoldet. Teils leicht bestossen. Aussen: 19 x 22 cm, Innen: 13,5 x 16 cm (2x), Aussen: 18,5 x 23 cm, Innen: 9,5 x 14 cm (Klassizismus-Stil) CHF 150 / 200.– EUR 125 / 165.–</p>	<p>7634* Sivas, 241 x 180 cm CHF 500 / 700.– EUR 415 / 585.–</p>
<p>7617* Rahmen, Biedermeier-Stil Holz und Stuck vergoldet. Profilierte Rechteckform. Arbeit der Firma Pfefferle. Aussen: 63 x 53 cm, Innen: 47 x 37,5 cm CHF 400 / 500.– EUR 335 / 415.–</p>	<p>7626* Rahmen, Klassizismus Holz und Stuck vergoldet. Frankfurter Pfeifferrahmen. Bestossen. Aussen: 75 x 64 cm, Innen: 52 x 41,5 cm CHF 300 / 400.– EUR 250 / 335.–</p>	<p>7635 Lot von 15 kleineren Textilfragmenten, koptisch, 7.-8. Jh. CHF 200 / 300.– EUR 165 / 250.–</p>
<p>7618* Rahmen, Biedermeier Holz und Stuck, vergoldet. Profilierte Rechteckform, betossen. Wohl Arbeit der Firma Pfefferle. Aussen: 48 x 65,5 cm, Innen: LM 40 x 56 cm CHF 350 / 450.– EUR 290 / 375.–</p>	<p>7627* Rahmen, Barock-Stil Holz und Stuck vergoldet. Die Ecken mit Blatt- und Blumenmotiv. Bestossen. Aussen: 74 x 63 cm, Innen: 48 x 38 cm CHF 300 / 400.– EUR 250 / 335.–</p>	<p>Provenienz: Schweizer Privatsammlung</p>
<p>7619* Rahmen, Biedermeier Holz und Stuck, vergoldet. Profilierte Rechteckform. Die Eckzwickel mit Palmetten- und Blattrankenmotiv. Teils bestossen. Aussen: 71 x 59,5 cm, Innen: 59,5 x 47 cm CHF 350 / 450.– EUR 290 / 375.–</p>	<p>7628* Rahmen, Louis XV. Holz vergoldet und graviert. Profilierte Rechteckform. Aussen: 71 x 55 cm, Innen: 61 x 46 cm CHF 100 / 200.– EUR 85 / 165.–</p>	<p>7636 Poncho, wohl Peru Bunt gewoben, in der Mitte mit runder Öffnung für den Kopf. Auf Keilrahmen aufgezogen. 142 x 111 cm CHF 100 / 150.– EUR 85 / 125.–</p>
<p>7620* Rahmen, Klassizismus Holz und Stuck vergoldet. Profilierte Rechteckform mit Pfeiffenschnitt, am Rand Lorbeerblattband. Bestossen. Aussen: 87,5 x 62,5 cm, Innen: 67 x 42 cm CHF 300 / 400.– EUR 250 / 335.–</p>	<p>7629* Rahmen Einfach schwarz gebeizte Leiste mit konkaver Wölbung und geschwungenem, vergoldetem Passe-partout-Einsatz. Mit Messingplatte "C. Duxa". Aussen: 76 x 89 cm, Innen: 51 x 64 cm CHF 60 / 80.– EUR 50 / 65.–</p>	<p>Porzellan, Keramik, Glas</p>
		<p>7641* «Marie Antoinette und ihre Kinder» nach Elisabeth Vigée-Lebrun Porzellanteller nach dem Original von 1787 im Musée nationale des Chateaux de Versailles et de Trianon (275 x 215 cm). Unten rechts signiert "Seller". Auf der Rückseite bezeichnet "F D Vienna Austria", nummeriert "270" und betitelt "Marie Antoinette und ihre Kinder". D = 31 cm CHF 50 / 70.– EUR 40 / 60.–</p>
		<p>7642 Tänzerin mit Tuch, Herend, nach 1965 Porzellan, leicht polychrom staffiert, auf ovalem Sockel mit Goldrand. H = 23 cm CHF 60 / 90.– EUR 50 / 75.–</p>

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 7001–7875 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Sonntag, 9. Juni 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein.

<p>7643 Figurengruppe, Nymphenburg, 20. Jh. Porzellan, weissglasiert. Wohl allegorische Darstellung der Flora. Die Füsse eines sitzenden Putto bestossen, sonst sehr guter Erhaltungszustand. Gemarkt 71/2 1 unter Prägemark. L = 33 cm, H = 26 cm CHF 100 / 150.– EUR 85 / 125.–</p>	<p>7651 Fischverkäuferin, Deutschland, 19. Jh. Porzellan, bunt staffiert. Auf der Bodeunterseite gemarkt: TC unter Herzogshut. H = 23,5 cm CHF 60 / 90.– EUR 50 / 75.–</p>	<p>7660* Lot von drei Paperweights Millefiori. Verschiedene Grössen. CHF 120 / 180.– EUR 100 / 150.–</p>
<p>7644 Tee-Kännchen und Sieb, wohl Deutschland Porzellan. Unterglasurblauer Blümchendekor. Vase mit angesetztem geradem Griff, Deckel bestossen. Sieb ornamental durchbrochen und minim bestossen, Ebenholzgriff. H Kännchen = 11 cm, L Sieb = 15 cm CHF 40 / 60.– EUR 35 / 50.–</p>	<p>7652 Cachepot, Rouen im Stile des 18. Jh. Fayence, oktagonale Form mit seitlich angesetzten Griffen und gezacktem Rand. Auf der Bodenunterseite beschriftet: "Rouen und Nr. 79/8". H = 18 cm CHF 80 / 120.– EUR 65 / 100.–</p>	<p>7661* Lot von drei Paperweights Millefiori, verschiedene Grössen. CHF 120 / 180.– EUR 100 / 150.–</p>
<p>7645 Drei Vögel, 20. Jh. Porzellan, bunt staffiert. Arbeiten der Firmen Huttschenreuther (S. GRANGET), Rosenthal (OTTO EICHW(ald), Tuscan-China (Longton). H = 23 cm, 17 cm und 12 cm CHF 50 / 80.– EUR 40 / 65.–</p>	<p>7653 Drei Teller, Longton oder Stoke on Trent (?), Anfangs 20. Jh. Weichporzellan. Oktagonale Form, floraler Blauweiss-Dekor. Auf der Bodenunterseite gemarkt und bezeichnet: "R S (zwischen Anker) Indiana (unter Blütenzweigen)". D = 25,5 cm CHF 40 / 60.– EUR 35 / 50.–</p>	<p>7662* Lot von drei Paperweights Millefiori, verschiedene Grössen. CHF 120 / 180.– EUR 100 / 150.–</p>
<p>7646 Drei Vögel, Kopenhagen und Rosenthal, 20. Jh. Porzellan. Blau-grau-weiss staffiert. Seemöve, Eisvogel (je Kopenhagen) und Ente (Rosenthal). H = 23, bzw. 11 und 7 cm CHF 50 / 90.– EUR 40 / 75.–</p>	<p>7654 Senftopf, Frankreich, wohl 18. Jh. Fayence mit vergoldeter Metallmontierung. Wandung mit blau-weiss Dekor mit manieristischen Ziermotiven. Deckeldrucker, gemarkt auf Deckelinnenseite und Boden. Am Rand Aussparung für Löffel. H = 9 cm CHF 60 / 90.– EUR 50 / 75.–</p>	<p>7663* Lot von drei Paperweights Millefiori, verschiedene Grössen. CHF 120 / 180.– EUR 100 / 150.–</p>
<p>7647 Jägerin mit Hund, wohl Staffordshire, Grossbritannien, 19. Jh. Weichporzellan, polychrom staffiert. Reparaturstellen. H = 20 cm. CHF 50 / 80.– EUR 40 / 65.–</p>	<p>7655 Platte, Ostfrankreich, Anfang 19. Jh. Fayence, passig geschwungener Rand mit Blumensträussen im Spiegel und Girlandenbemalung auf der Fahne. L = 44 cm CHF 250 / 300.– EUR 210 / 250.–</p>	<p>7664* Lot von drei Paperweights Zwei Millefiori, alle drei mit Schlifffdekor. Verschiedene Grössen. CHF 100 / 140.– EUR 85 / 115.–</p>
<p>7648 Rechaud mit Kännchen, wohl Russland, Ende 19. Jh. Porzellan, teils vergoldet. Wandung mit profilierter Jagddarstellung. Goldbemalung teils berieben. H = 24,5 cm CHF 60 / 90.– EUR 50 / 75.–</p>	<p>7656 Fünf Figuren, Deutschland, 19./20. Jh. Porzellan, Gewürzschalen (Dresden), Mann mit Kind auf der Schulter (Sitzendorf), Blumenmädchen (Sitzendorf), Knabe mit Zylinder und Blumenstrauss (Frankenthal, Dresden Art), Schäfer und Schäferin ((Schwarza-Saalbahn). Teils minim bestossen. H = 13 - 21,5 cm CHF 180 / 300.– EUR 150 / 250.–</p>	<p>7665* Lot von zwei Paperweights Geschliffen. Ein Gewicht mit Millefioridekor, das andere bezeichnet "Bacarat" mit eingelassenem weissem Lamm. Verschiedene Grössen. CHF 60 / 90.– EUR 50 / 75.–</p>
<p>7649 Prunktasse, wohl Russland, um 1900 Porzellan, Tasse auf der Wandung bekrönter Doppelkopfadler über Szepter in Gold und reliefierte Ziermotive. Dazu Untertasse, bemalt mit Reblaub- und Traubenmotiv. H Tasse = 9 cm, D Teller = 13 cm CHF 40 / 60.– EUR 35 / 50.–</p>	<p>7657 Vier Figurengruppen, 19./20. Jh. Porzellan, Kinderpaar mit Vogel und Vogelkäfig (Volksstedt), Traubenleser (Rudolstadt), Schaukel (Deutschland), Familie (wohl Russland). Total 4 Gruppen. H = 14 - 15,5 cm CHF 180 / 250.– EUR 150 / 210.–</p>	<p>7666* Lot: Paperweight, Feuerzeug und Kompass Verschiedene Grössen. CHF 50 / 80.– EUR 40 / 65.–</p>
<p>7650 Kavalier, Deutschland, 19./20. Jh. Porzellan. Bunt staffiert. Gemarkt mit Doppel C-Marke unter Herzogshut, wohl Bock-Wallendorf. H = 22,5 cm CHF 60 / 90.– EUR 50 / 75.–</p>	<p>7658 Vase, Jugendstil, Frankreich, um 1920 Klarglas mit Überfang, auf der Schulter bezeichnet "BENDOR". H = 14,5 cm CHF 100 / 150.– EUR 85 / 125.–</p>	<p>7667 Tintenfass, 20. Jh. Farbloses Glas mit Schlifffdekor und Silbermontur. H = 8 cm CHF 10 / 20.– EUR 10 / 15.–</p>
<p>7659* Lot von drei Paperweights Millefiori, verschiedene Grössen. CHF 120 / 180.– EUR 100 / 150.–</p>	<p>7670 Sautoir mit Glas Sautoir bestehend aus abwechslungsweise 1 weissen, ovalen Glasstück und 1 blauen Glasrondelle; bestossen, L = ca. 59 cm CHF 80 / 120.– EUR 65 / 100.–</p>	<p>7668* Lot von drei Paperweights Teils Millefiori, verschiedene Grössen. CHF 90 / 150.– EUR 75 / 125.–</p>
		<p>7669* Lot von drei Paperweights Verschiedene Ausformungen und Grössen. Dabei Papiergewicht mit der Darstellung von Papst Pius IX. (1792 - 1878). CHF 100 / 150.– EUR 85 / 125.–</p>

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 7001–7875 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens
Sonntag, 9. Juni 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein.

- | | | |
|---|--|--|
| <p>7671
Zwei Vasen, Jugendstil
Die eine grün, die andere mattiertes Klarglas. Floral bemalt in Gold und Pastelltönen. Teils berieben. H = 22 resp. 23,5 cm
CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–</p> | <p>7683
Bestie tötender Dämon, wohl Japan, 19./20. Jh.
Bein, geschnitzt, H = ca. 13 cm
CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
<i>Provenienz:</i>
Sammlung Dr. Paul Erni, Basel</p> | <p>7692
Kanne, China oder Japan
Porzellan. Quadratische Grundform mit kurzem angesetztem Ausguss. Mit Bäumen und Blumen in Blau bemalt. Auf der Schulter zwei Ösen. H = 18,5 cm
CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.–</p> |
| <p>7672
Petschaft mit Elfenbeingriff, um 1900
Elfenbein und Bronze. Um das zentrale Monogramm "EV" graviertes Rankenwerk und beschriftet "Quand (?) meum". Der Griff mit Blättern und Blüten (teils geleimt). H = 9 cm
CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–</p> | <p>7684
Löwe, wohl Ostasien, 19./20. Jh.
Holz, geschnitzt, H = 12 cm
CHF 60 / 80.–
EUR 50 / 65.–
<i>Provenienz:</i>
Sammlung Dr. Paul Erni, Basel</p> | <p>7693
Kumme mit Fächerrand, China
Porzellan. Bemalt mit Bäumen und Blüten, gewellter Rand. Holzsockel. H Kumme = 9,5 cm, D = 22 cm
CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.–</p> |
| <p>7673*
JOHANN HEINRICH LIPS
Kloten 1758-1817 Zürich
"Die Hoffnung"
Unten mittig bezeichnet "Die Hoffnung".
Hinterglas, 31 x 24 cm
CHF 1 000 / 1 200.–
EUR 835 / 1 000.–</p> | <p>7685*
Grosser Teller, Cheng-Hua Periode, China, 20. Jh.
Porzellan, rund, brauner Profilrand, im Spiegel vielfigurige Kriegerdarstellung. Auf der Bodenunterseite braune Marke. D = 37 cm
CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–</p> | <p>7694
Deckelvase, China
Porzellan, Balusterform. Ornamental verzierte Wandung, Deckel mit Fo-Löwe. Auf der Wandung Kleber "SHUN HING BEST PRESERVED STEM GINGER - TRADE MARK - GOLDFISHBRAND - MADE IN HONGKONG". Traggeflecht (bestossen). H = 32,5 cm
CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.–</p> |
| <p>7674*
Standesscheibe Kanton Uri, im Stile des 16. Jh.
Zentraler Pannerherr mit dem Urnerwappen in Torbogen. In den oberen Zwickeln Apfelschuss-Szene aus dem Wilhelm Tell.
Glas bemalt und geschliffen, 48 x 37 cm
CHF 500 / 600.–
EUR 415 / 500.–</p> | <p>7686*
Schale und Teller, China
Cloisonné, Teller mit passigem Rand mit Blumen und Schmetterlingen, Schale im Spiegel mit stilisiertem Drachenmotiv. D Teller = 18,5 cm, D Schale = 12,5 cm
CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–</p> | <p>7695
Vase und Blumensteckvase, China
Porzellan und Fayence. Rechteckform. Teils bestossen. H Vase = 13 cm, L Blumensteckvase = 14,5 cm
CHF 50 / 80.–
EUR 40 / 65.–</p> |
| <p>7675
ZELJKO SELES
Geb. 1954 in Kroatien
Bäuerin mit Schwein in Winterlandschaft, 20. Jh.
Unten rechts signiert "Z.Seles 1975".
Hinterglasmalerei, 38,6 x 28,6 cm
CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
<i>Gemälde mit leuchtenden Farben. Im Vordergrund Bäuerin mit ihrem Schwein, im Hintergrund einige Gehöfte und ein Dorf mit Kirche.</i></p> | <p>7687*
Sieben Teller, Familie Rose, China
Porzellan, Fahne und Spiegel mit Blütenwerk bemalt. Ein Teller mit alter Reparaturstelle (Metallklemme). D je ca. 23 cm
CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–</p> | <p>7696
Drei Vasen, Satsuma, Japan
Porzellan. Verschiedene Ausformungen und Grössen. H = 12,5 cm, 15 cm und 18 cm
CHF 50 / 80.–
EUR 40 / 65.–</p> |
| <p>7688*
Teller, Familie Rose, China
Porzellan. Spiegel und Fahne mit Blüten- und Blattwerk polychrom bemalt. Vornehmlich rot, grün und wenig gelb, passiger Rand. D = 28 cm
CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–</p> | <p>7689*
Zwei Teller, China
Porzellan. Der eine mit Landschaftsdarstellung mit Figurenstaffage, der andere mit stilisierter Blumenmalerei. Auf der Bodenunterseite rote Marken. D = 22,5 cm.
CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–</p> | <p>7697
Teller, Satsuma, Japan
Porzellan. Spiegel mit vielfiguriger Szenerie. Am Rand teils bestossen. D = 28 cm
CHF 20 / 40.–
EUR 15 / 35.–</p> |
| <p>7690
Zwei Teller, Familie Rose / Compagnie des Indes
Porzellan. Spiegel und Fahne mit Blumenbemalung. D = 23,2 cm
CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–</p> | <p>7691
Rouleau-Vase, China
Porzellan. Blumenmalerei auf blauem Fond. Vierteilige Bodenmarke unter der Glasur. Repariert und gekittet. H = 31 cm
CHF 80 / 120.–
EUR 65 / 100.–</p> | <p>7698
Flaschenvase, China
Porzellan. Türkisfarbener Fond mit Vogel- und Blumenauflagen in Gold (teils abgeblättert und lose). Am Rand bestossen. H = 25 cm
CHF 30 / 50.–
EUR 25 / 40.–</p> |
| <p>7699
Teller, Japan, 1890-1920
Porzellan. Spiegel bemalt mit Frau in Parklandschaft, umgeben von blühenden Bäumen auf gelbem Fond. Auf der Bodenunterseite bezeichnet "NIPPON" unter Schriftzeichen. D = 31 cm
CHF 120 / 180.–
EUR 100 / 150.–</p> | <p>7700
Buddha und Netsuke, 1. Hälfte 20. Jh.
Bein und Elfenbein. Netsuke in der Form eines liegenden Löwen. L = 4,2 resp. 4,8 cm
CHF 150 / 250.–
EUR 125 / 210.–</p> | |

Aussereuropäische Kunst

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 7001–7875 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Sonntag, 9. Juni 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein.

- 7701
Ensemble mit Amulett-Anhängern, Indien
Diverse Anhänger aus Bronze mit Amulettfunktion. Dekorelemente treten in Form von Tiermotiven oder geometrisch-architektonischen Strukturen auf (Swastika, Tempelminiatur u.a.).
G = 1210 g CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 7702
Armreifen-Paar, Südostasien
Zwei Armreifen mit offenen Enden aus Bronze in Rippenoptik mit dreiteiligem Spiraldekor.
D = je 9 cm; G (total) = 378 g CHF 50 / 80.–
EUR 40 / 65.–
- 7703
Glöckchen mit Kettenanhänger, Südostasien
Kleine Glocke, wohl Bronze mit Kettenanhänger, bestehend aus kleinen farbigen Perlen, auf Schnur aufgezogen. Klangkörper nicht vorhanden.
G = 52 g CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 7704
Kleine Schmuckdose, Südostasien
Kleine, metallene Schmuckdose mit Deckel. Einfaches Dekorband umlaufend, Deckel mit aufwendigem Netzdekor mit Knubben versehen. Dekorelemente in Pünzertechnik. L = 5,3 cm; B = 3,5 cm CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 7705
Lot Figurengruppe, Holz
Holzfiguren, bestehend aus:
einem Figuren paar, nackt, mit hoch gestreckten Armen und gebogenen Knien, einander zugewandt, inkl. Standfuss. H (Figur) = 23 cm
einem sog. Webrollhalter mit detailliert ausgearbeitetem Kopf und Kopfputz im Irokesenstil, Befestigungslöcher an Beinen und Kopf. H (Figur) = 14,5 cm
einer kleinen knienden, weiblichen Figur mit voluminösem Kopfschmuck in Trapezform; Vollplastik.
H (Figur) = 15 cm CHF 100 / 200.–
EUR 85 / 165.–
- 7706
Lot Vogelfiguren, Metall
Zwei Vogelfiguren aus unterschiedlichen Metallen. Beide Vögel mit identischer Haltung; ausgebreitete Flügel und gesenktem Kopf. Flügeldekor bei beiden in Kreis- bzw. Spiralform, bei einem der Vögel ist der Körper zusätzlich mit Ritzmuster in V-Form verziert. Kleinerer Vogel mit Öse auf Rücken. H (grosser Vogel) = 7,7 cm
H (kleiner Vogel) = 4,5 cm CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 7707
Dekorativer Ring, Südostasien
Bikonischer Ring aus Messing mit durchbrochenem, geometrischem Dekor. D (ausser) = 15 cm;
D (innen) = 9 cm CHF 15 / 25.–
EUR 15 / 20.–
- 7708
Sitzender und lachender Dickbauch-Buddha
Elfenbein. H = 8,5 cm CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 7709
Paar Vasen, China
Elfenbein. Wandung bemalt mit Kranichpaar auf Baum, oben rechts Schriftzeichen. Auf Holzsockel montiert. H = 15 cm CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 7710
Sitzender Würdenträger, China
Holz, Reste einer Bemalung. Rückseitig Öffnung (mit Brettchen abgedeckt). H = 20,5 cm CHF 300 / 350.–
EUR 250 / 290.–
- 7711
Vier Opiumgewichtssteine, Südostasien
Bronze, dunkel patiniert. Ausführung in Vogelform.
G je zwischen 309 - 316 g, H = 6,5 cm CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 7712
Teekännchen, Familie Verte, China
Porzellan. Wandung verziert mit Rankenwerk und Schriftzeichen. Angesetzter Röhrenaussuss. H = 9 cm CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–
- 7713
Paar Anhänger, China
Bronze, vergoldet. Durchbrochene quadratische Kissenform mit Schriftzeichen und Blüten. L = 12 cm CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 7714
Zwei Teekännchen, China
Rotlicher Scherben. Das eine mit quadratischer Grundform mit angesetztem Ausguss und C-Henkel. Das andere als Doppelkännchen mit Bandwerk- Blüten- und Schriftzeichendekor in Blau und Weiss auf rötlichem Scherben. H = 11 resp. 12 cm CHF 100 / 200.–
EUR 85 / 165.–
- 7715
INDISCHE BUCHMALEREI 18. JH.
Zwei Leporellos
Dargestellt sind verschiedene Gottheiten. Das erste Werk mit sechs montierten Gouachen rechts und Text links, rückseitig nur Text. Leporello, 8°. - Das zweite Werk ohne Text, durchgehend mit je zwei bis drei Skizzen, viele davon farbig, wohl Vorlagen für kunstgewerbliche Arbeiten. Leporello, Hoch-Gr. 8°. CHF 80 / 120.–
EUR 65 / 100.–
- Provenienz:*
Schweizer Privatsammlung
- 7716
CHOU LING
Chinesische Künstlerin 20. Jh.
Ohne Titel - Kämpfende Pferde
Unten rechts bezeichnet "pierre gravée du 1e ... estampée à la main par Chou Ling". Auf dem Passepartout nummeriert "166/200".
Präge-Steindruck, 13 x 32 cm CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–
- 7717*
Brett Yoruba, Ondo, Nigeria
Holz, farbig gefasst, Metall, D = 48 cm CHF 450 / 600.–
EUR 375 / 500.–
- Provenienz:*
Sammlung Klaus Stephan (1960-69 Afrika-Korrespondent der ARD mit Wohnsitz in Nigeria und Äthiopien)
Erworben in den 1960er Jahren in Nigeria
- Als ein Instrument zur Prophezeiung eintretender Geschehnisse nutzten sogenannte ifa Priester Orakelbretter. Termiten liessen sie auf ihnen Holzstaub produzieren und bewarfen diese opun ifa dann mit Palmnüssen. Aufgrund der Bedeutung spezieller Anordnungen der Nüsse konnten sie dann Zukünftiges den Ratsuchenden prophezeien.*
- Die runde Holzplatte mit erhobenem Rand ist mit den typischen Schnitzereien der Yoruba verziert; Figuren, Vögel und Ornamente schmücken den Rand; an zwei gegenüberliegenden Stellen des Brettes ist jeweils das Gesicht des wichtigen Gottes eshu - einem orisha und somit Mittler zwischen dem Hochgott orun und den Hilfesuchenden - reliefartig herausgearbeitet.*
- 7718*
Figur Yoruba, Effen-Alaye, Nigeria
Holz, teils farbig gefasst, H = 24 cm CHF 450 / 600.–
EUR 375 / 500.–
- Literatur:*
Interview mit Nina Fischer-Stephan, Sammler-Journal Nr.7/July 1978, Abb. S. 479
- Provenienz:*
Sammlung Klaus Stephan (1960-69 Afrika-Korrespondent der ARD mit Wohnsitz in Nigeria und Äthiopien)
Erworben in den 1960er Jahren in Nigeria
- Diese agere ifa genannten Orakelschalen dienten den Yoruba aus Nigeria zur Aufbewahrung von Palmnüssen. Der babalawo, der Priester nahm die heiligen Nüsse aus der Schale und warf sie mehrmals auf das Orakelbrett (opun ifa). Das so gewonnene "Muster", die Kombinationen wusste er zu deuten. Das ifa Orakel war eines der zentralen religiösen Instrumente des Volkes. Deutlich sind Spuren der Benutzung an der Mutter-Kind Darstellung zu erkennen.*

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 7001–7875 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Sonntag, 9. Juni 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein.

7742*

Muschelgürtel, zweiteilig, Afrika

Gürtel aus pflanzlich-organischem Material mit Muscheln besetzt. Zwei Teile. L (kurz) = 65 cm;
L (lang) = 92,5 cm

CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–

7743*

Standfigur, Afrika

Standfigur aus organischem Material mit menschlichem Kopf und stilisiertem Oberkörper auf einer barkenähnlichen Konstruktion mit Standfüssen. Vereinzelt Muschelapplikationen. H = 60 cm

CHF 50 / 100.–
EUR 40 / 85.–

7744

Armreif mit Stammesfiguren

Metallener Armreif mit umlaufenden figurativen Dekorelementen. G = 229 g

CHF 30 / 50.–
EUR 25 / 40.–

7745

Lot Kleinfigurengruppe, afrikanisch

Figurengruppe aus Metall (Messing) bestehend aus Tier- und Menschenfiguren: Vier Tierfiguren (Büffel, Käfer, Vogel sowie ein Ensemble von drei Tauben), drei Menschenfiguren (Reiter auf gehörntem Tier mit Speer, Figurenpaar in einem Ring stehend, sowie kleineres, sitzendes Figurenpaar). H (Durchschnitt) = 5,5 cm; G (Total) = 481 g

CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–

7746

Phallische Figur, afrikanisch

Phallische Figur aus Ton mit stilisierten Gesichtszügen und Kopfschmuckelementen, auf übergrossen Füssen stehend. H = 19 cm

CHF 10 / 20.–
EUR 10 / 15.–

7747

Armring mit Figurenpaar

Gedrehter Armring mit sitzendem Figurenpaar. Enden offen, fragmentarisch. D = 8 cm

CHF 30 / 50.–
EUR 25 / 40.–

7748

Antilopen-Kopfputz mit Kappe, Bamana, Mali

Kopfputz, sog. tjiwara, bestehend aus einem Teil Schnitzkunst sowie dazugehöriger Kappe. Der hölzerne Aufsatz ist in Antilopenform gestaltet mit langgezogenem Kopf und überlangen Hörnern. Diese weisen als typisches Dekor eine netzartige Ritzmusterung auf. Der Antilopenkopf ist durch gewundene Schnüre aus organischem Material an einer Kappe aus Korbgeflecht befestigt. Neuzeitlich. L = 77,5 cm, H = 32 cm

CHF 170 / 240.–
EUR 140 / 200.–

7749

Weiblicher Kopf, Ebenholz, Afrika

Schwarze Kopfskulptur einer Frau inkl. Standfuss, in einem Stück aus Ebenholz geschnitzt. Besonders kunstvoll ist ihre Frisur aus dreiseitig am Kopf angesteckten Haarknoten in regelmässigen Abständen. H = 44 cm

CHF 280 / 350.–
EUR 235 / 290.–

7750

Kleine geschnitzte Säule, Ebenholz, Afrika

Kleine schwarze Säule mit umlaufendem, figurativen Dekor aus einem Stück Ebenholz geschnitzt. Am Fuss der Skulptur ist noch die Holzrinde erkennbar, welche belegt, dass die Säule samt Figuren aus dem Stamm heraus gearbeitet wurde. Neuzeitlich. H = 105 cm

CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–

7751

Elfenbeinvase mit Silbereinsatz, Äthiopien, 1. Hälfte 20. Jh.

Elfenbein und Silber. Mit Knöpfen verzierter Rand. Feingehalt 800/1000. H = 27 cm

CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–

7752

Afrikanische Leier

Zupfinstrument mit fünf Saiten aus Holz, Leder und Pflanzenfasern. H = 50,2 cm

CHF 30 / 80.–
EUR 25 / 65.–

7753

Kpeliye-Maske mit Hörnern, Senufo, Elfenbeinküste

Kleine Maske aus Messing mit kunstvollem "Flügel"-Dekor (Kamm- Strich- Zackenmuster) und Narbenschmuck. H = 32,8 cm

CHF 50 / 100.–
EUR 40 / 85.–

7754

Fliegenwedel, Afrika

Wedel aus Tierhaar mit Griff aus Achatstein in Form eines Pferdehufs. Auf Unterseite mit x-förmiger Fassung aus Aluminium. Es handelt sich um einen Zeremonialgegenstand, der wohl Häuptlingen vorbehalten war. L = 53 cm

CHF 25 / 50.–
EUR 20 / 40.–

7755

Anhänger in Form eines menschlichen Gesichts, Baule, Westafrika

Maskenanhänger aus Messing, mit Narbendekor und kunstvoller Frisur. Oben Aufhängevorrichtung mit drei Ösen. H = 18,5 cm

CHF 100 / 200.–
EUR 85 / 165.–

7756

Kwahu-Ahnenfigur, Akan, Ghana, Afrika

Terrakottabüste einer weiblichen Ahnenfigur mit überdimensional grossem Kopf. H = 26,5 cm

CHF 150 / 250.–
EUR 125 / 210.–

7757

Sitzende Figur, Senufo, Elfenbeinküste

Schwarze Holzschnitzfigur einer Frau auf einem Hocker sitzend. Markante Hahnenkamm-Frisur, Ritzverzierungen an Brust und Bauchnabel. H = 47 cm

CHF 40 / 120.–
EUR 35 / 100.–

7758

Mann mit spitzem Hut, Afrika

Stehende, männliche Holzschnitzfigur auf Standfuss mit gewölbtem Bauch und spitzer Kopfbedeckung. Oberarme, Bauch, Kopfbedeckung und Standfuss mit Netzmuster verziert. H = 58,5 cm

CHF 80 / 160.–
EUR 65 / 135.–

7759

Mutter-und-Kind Figur, afrikanisch

Figurenensemble aus Metall, wohl Messing. Mutterfigur auf Schemel hockend, während sie mit der linken Hand Essen zubereitet und mit der rechten ihr Kind zum Stillen an ihre Brust nimmt. H = 14 cm; G = 1037 g

CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–

7760

Holztüre, Afrika

Holztüre mit Schnitzdekor auf Vorderseite mit der Darstellung eines Krokodils, Schlangen und Vögeln. Oben und unten zwei pflockartige Fortsätze zum Einhängen der Tür. Vorderseite rot bemalt. H = 105 cm

CHF 150 / 300.–
EUR 125 / 250.–

7761

Lot Paddel, Ozeanien

Fünf traditionell geschnitzte Paddel aus diversen Holzsorten, sehr kunstvoll gearbeitet, mit stilisierten Pflanzen-, Tier- und Menschenähnlichen Motiven. L = 90 cm bis zu 160 cm

CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–

7762

Lot Paddel, Spitzform, Afrika

Fünf, spitzförmig zulaufende Paddel, die Speeren ähneln. Aus diversen Hölzern gefertigt. L = 115 cm bis zu 165 cm

CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–

Objets de Vertu

7771

Tabatière, wohl Frankreich, 18. Jh.

Porzellan in quadratischer Form mit floraler Bemalung. Auf dem Deckel ist die Darstellung eines Wappens. Am Boden Marke mit der Bezeichnung "Lille 1767". 4 x 8 x 8 cm

CHF 280 / 350.–
EUR 235 / 290.–

7772

Tabatière, wohl Frankreich, 19. Jh.

Runde Form aus Schildpatt mit Männerprofil in der Art eines Schattenrisses in einem goldigen Medaillon. Seitlich Brandfleck und am inneren Rand eine alte Reparaturstelle. D = 7,5 cm

CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–

7773

Tabatière, wohl Holland, 17./18. Jh.

Runde Form aus Metall mit Email und Blattgold. Auf dem Deckel die Verkündigung an die Hirten aus Blattgold. Auf der Unterseite Blumenbouquet. An den Schmalseiten kleine Medaillons mit Landschaftsbildern. Innen blauer Grund. Im Inneren des Deckels Darstellung eines Wasserturms am Fluss mit Personen. D = 6,5 cm

CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 7001–7875 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens
Sonntag, 9. Juni 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein.

- | | | |
|---|---|---|
| <p>7774
Tabatière, wohl England, 19. Jh.
Quadratische Form aus Porzellan mit Bemalung. Auf dem Deckel Darstellung eines Vogels. Auf den Schmalseiten Darstellungen von Blumen und Käfern. Am Boden Anker-Marke. 3,5 x 7 x 7,3 cm CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–</p> | <p>7782
Zwei Kartenspiele, 19./20. Jh.
Für Rommé, Canasta, Bridge, Doppelkopf und Skat. 4 x 13 Karten von 1 - König. Bespielt. Auf Schuber bezeichnet "KOM KARTEN". Eine Karte mit Herstellername: "Wieb bei H.F.Müller, o.J.". 9 x 7 cm. Dabei Bayerische Miniaturkarten der Münchner Firma IOSEPH FETSCHER in rotem Schuber. 2 x 1,5 cm CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–</p> | <p>7792
Lackdose, Russland, um 1900
Lackmalerei auf schwarzem Grund, rund. Auf dem Deckel ein Paar in Landschaft. Deckelinnenseite bezeichnet und teils gesprungen. H = 5,8 cm CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–</p> |
| <p>7775
Tabatière, wohl Holland, 19. Jh.
Döschen innen mit Schildpatt verkleidet. Auf dem Deckel Porzellanmedaillon mit Grisaillemalerei einer Landschaft mit einem Leuchtturm am Ufer. Im Inneren alte Reparaturstelle. D = 8 cm CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.–</p> | <p>7783
Falzmesser, viktorianisch, London 1898
Silber und Elfenbein. Griff mit barockem Zierwerk reliefiert. Arbeit der Firma William Gibson und John Langman. L = 45 cm CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–</p> | <p>7793
Filigran-Anhänger, 20. Jh.
Silber, in der Mitte vergoldete Münze mit dem Kopf der Hl. Monica. Beschriftet: "S.MONICA . OR(A) PRO N(OBIS).", Rückseitig Bischof, bez: "AGUS". L = 9,5 cm CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–</p> |
| <p>7776
Deckeldöschen, 19. Jh.
Runde Form aus Metall mit Emailbemalung. Auf dem Deckel reliefierte Darstellung eines Papagei. D = ca. 7,5 cm, einige Pigmentverluste CHF 60 / 80.–
EUR 50 / 65.–</p> | <p>7784
Sechs Obstmesserchen mit Perlmuttergriffen
Die Klingen bezeichnet: "GD INOXIDABLE". L = 16,8 cm CHF 120 / 180.–
EUR 100 / 150.–</p> | <p>7794
Brosche mit Porzellangemälde, Deutschland, 19. Jh.
Porzellan und vergoldetes Metall. Dargestellt ist der von zwei Seitenflügeln eingefasste Hof eines Schlosses mit Reiterstandbild. Rückseitig bezeichnet "Clodau ?" L = 5,2 cm CHF 80 / 120.–
EUR 65 / 100.–</p> |
| <p>7777
Faltfächer, Frankreich, 19. Jh.
Stäbe aus Perlmutter, reich verziert und durchbrochen. Blatt aus Papier, bemalt in Tempera, in der Mitte eine sinnende junge Frau, umgeben von zwei Putti. Unten rechts signiert "A. Cottinety (?)". L = 35 cm CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–</p> | <p>7785
Drei Petschaften
Verschieden Längen, einer mit Holzgriff einer aus Bronze und der Dritte aus Eisen. H = 6,4 - 9,5 cm CHF 150 / 250.–
EUR 125 / 210.–</p> | <p>7795*
Nähset, wohl Grossbritannien, Mitte 19. Jh.
Rechteckige Holzschatulle mit geschrägten Ecken, der Deckel mit der vielfigurigen Darstellung einer Rückkehr von der Falkenjagd verziert. Das Set mit Stecknadelkissen, Messer, Schere mit Fingerhut, Nadeldose und Stichel. Auf der Deckelinnenseite verspiegelt. L = 17 cm CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–</p> |
| <p>7778
Zwei Faltfächer, um 1900
Stäbe aus Elfenbein resp. aus Perlmutter. Teils gebrochen und repariert, teils fehlend. Blatt aus Stoff mit Blumenstickerei resp. Blumenmalerei. L = 27 cm resp. 23 cm CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–</p> | <p>7786
Zwei Portemonnaies, 19./20. Jh.
Schildpatt bzw. Elfenbein und teils Metalleinlagen. Verschiedene Ausformungen, Gebrauchsspuren. L = je 9,0 cm CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–</p> | <p>7796
Deckeldose, 19. Jh.
Messing und Email. Oval, der Deckel mit Emailminiatur mit der Darstellung eines jungen Mannes der Tauben füttert (teils bestossen). Wandung mit floralem und geometrischem Zierwerk verziert. L = 9,2 cm CHF 300 / 350.–
EUR 250 / 290.–</p> |
| <p>7779
FLÄMISCHE SCHULE UM 1850
Krönung Karl V. 1364 in Reims
Alabasterrelief, gesprungen. 11,5 x 17,8 cm CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–</p> | <p>7787
Dose, 19. Jh.
Bein, passiger Rand, Deckel mit geometrischem Rankenwerk gestichelt. Gebrauchsspuren. L = 9,5 cm CHF 150 / 250.–
EUR 125 / 210.–</p> | <p>7797
Muschel mit geschnitzter Kamee, 19. Jh.
Die Kamee zeigt das Bildnis einer jungen Frau (Bachantin) geschmückt mit Rebenlaub und Trauben. Die Muschel mit Reparaturstelle. L = 18 cm CHF 250 / 300.–
EUR 210 / 250.–</p> |
| <p>7780*
Kruzifix, Jerusalem, 19. Jh.
Holz, Perlmutter, Bein. Korpus mit rechts geknotetem Lententuch. Rückseitig bezeichnet: "JERUSALEM". Applikationen an den Kreuzenden fehlen. H = 49,2 cm CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.–</p> | <p>7788
Dose, 18./19. Jh.
Nussbaum. Scharnierdeckel. Auf dem Deckel die Initialen S H und dazwischen ein springendes Pferd. L = 9 cm CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–</p> | <p>Varia</p> |
| <p>7781
Weihwassergefäss, Rom, 19. Jh.
Silber. Becherförmig mit Blattrankenprofil an einer Kette, gehalten von einem reliefierten Engel. Dabei Anhänger der Gemeinde Kriens für treu geleisteten Dienst bei der Feuerwehr. G = 273 g, L = 27,5 cm CHF 200 / 350.–
EUR 165 / 290.–</p> | <p>7789
Etui mit Blumendekor
Elfenbein. Gebrauchsspuren, L = 9,8 cm CHF 150 / 250.–
EUR 125 / 210.–</p> | <p>7801*
Kleine Deckeltruhe, rustikal, 19./20.Jh.
Weichholz, allseitig mit geometrischer Malerei verziert, gedrückte Füße. Auf der Deckelinnenseite bemalt mit Fruchtestillleben mit den Initialen "AHC". 30 x 50,5 x 31 cm CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–</p> |
| <p>7790
SCHULE VON LIMOGES 16./17. JH.
Herrscherpaar lauscht einem Lyraspieler
Oval, gerahmt, LM 9 x 6,3 cm CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–</p> | <p>7791
SCHULE VON LIMOGES 16./17. JH.
Damenbildnis
Rund, gerahmt. LM D = 7 cm CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–</p> | <p>7802
Waage
Dabei Gewichte von 1 g bis 200 g insgesamt 11 Stück Messing. H = 41 cm, B = 43 cm CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–</p> |

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 7001–7875 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Sonntag, 9. Juni 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein.

- 7803
Lot Schnitzarbeiten, 19. Jh.
Holz geschnitzt und vergoldet. Fassung teils abgeblättert. Bestand: fünf Säulen mit korinthischen Kapitellen und drei Schnitzarbeiten mit Eicheln und Eichenlaub. Säule H = 61,5 cm, Eichlaubschnitzerei L = 98 cm
CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 7804
Wendrohr, Schweiz, Mitte 20. Jh.
Messing und Hanfschnur, beschriftet "EHRSAM WÄ-DENSWIL" (Feuerwehrgeschäftsabteilung). L = 53,5 cm
CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.–
- 7805
Bärenfell, Kanada
Schwarzbär. Unterfüttert, Zähne und Zunge aus Kunststoff. Gebrauchsspuren. L = 180 cm
CHF 400 / 500.–
EUR 335 / 415.–
- 7806
ANDRÉ THOMKINS
Luzern 1930-1985 Berlin
Schallplatte "Bösendorfer"
Dieter Roth Verlag. Edition 300. Aufgenommen im Frühling 1981, Bali, Mosfellssveit auf Island, von Björn Roth. André Thomkins: Klavier, Piano, Xylophon, Sprecher.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 7807
Zahn (?)
Bein. L = 23,5 cm
CHF 500 / 550.–
EUR 415 / 460.–
- 7808
Salzstreuer und Pfeffermühle
Elfenbeinartiges Material (gepresstes Elfenbein?), Zylinderförmig mit reich geschnitzter Wandung mit Figuren, Häusern und Blattrankenwerk. Mahlwerk bezeichnet "GUARANTEED STEEL ITALY". H = 12 resp. 13 cm
CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 7809
Tischglocke
Messing, Email und Elfenbein. H = 10,5 cm
CHF 200 / 220.–
EUR 165 / 185.–
- 7810
Uhrengehäuse im Historismus-Stil
Messing, reich durchbrochen. Späteres Uhrwerk für 220 Volt (?). H = 44 cm
CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 7811
Zierstab mit Münzdekor, Südamerika, 19./20. Jh.
Zierstab aus Holz mit versilbertem Blech ummantelt und Silberdekoration mit Glasstein in der Mitte. Oberfläche mit fünf bolivianischen und einer argentinischen Centavos-Münze dekoriert. Die Münzen datieren zwischen 1875-1909.
CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 7812
Viktorianisches Fotoalbum, Wales, um 1900
Leder-Einband mit Metalldeckel und profilierten Ecken. Zentraler Lorbeerkranz in Cloisonné-Art. Über 180 Porträtfotos (LM 8,5 x 5,5 cm), teils mit Bleistift beschriftet. 29,5 x 24,5 cm
CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
Provenienz:
Schweizer Privatsammlung
- 7813
Puppengeschirr in Originalkarton. Um 1900
Auf dem Kartondeckel bez.: "CM, Made in Germany". Kaffee-Service für 6 Puppenkinder, weiß glasiertes Porzellan. Bestand: Kaffeekanne, H 10 cm; Milchkännchen, Zuckerdose und 6 Tassen mit Untertassen (D = 8 cm). Kartonmass 7,5 x 41 x 27,5 cm.
CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- Skulpturen**
- 7821
Art der
ÖSTERREICHISCHEN SCHULE 18. JH.
Christuskorpus
Viernageltypus mit links geknotetem Lendentuch.
Holz, geschnitzt und polychrom gefasst. Fassung übergegangen, teils lose. H = 72 cm
CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 7822
DEUTSCHE SCHULE 18. JH.
Kruzifix
Elfenbein. Viernageltypus mit geschlungenem Lendentuch. Finger und Zehen teils bestossen. H = 11 cm
CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 7823
Kopie nach
AUGUSTE RODIN
Paris 1840-1917 Meudon
Der Denker
Trägt unten rechts Signatur "A. Rodin". Auf der Rückseite undeutlicher Giesserstempel.
Kunstbronze. Auf schwarzem, weiss geadertem Marmorsockel. H (ohne Sockel) = 35,5 cm
CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–
- 7824
MORGENROTH
Deutsche Schule um 1930
Bergmann
Rückseitig bezeichnet. Arbeit der Manufaktur Reps und Trinte, Magdeburg.
Terrakotta, naturalistischer Sockel mit geschragten Ecken. Nachträglich applizierte Grubenlampe. Braune Bemalung teils berieben. H = 93 cm
CHF 400 / 550.–
EUR 335 / 460.–
- 7825
EDUARD SPÖRRI
Wettingen 1901-1995 Wettingen
Relief mit Ernteszene
Unten rechts signiert "Ed. Spörri" und datiert "(19)50".
Terracotta, 40 x 51 cm
CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 7826*
Paar Holzschnitzereien, Barockstil, 19. Jh.
Holz geschnitzt und vergoldet mit Muschel vor Akanthusblatt und seitlich Voluten. L = 28 cm, H = 10,5 cm
CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.–
- 7827
FRANZÖSISCHE SCHULE 19. JH.
Christus am Kreuz
In gebogtem vergoldeten Holzrahmen. Oben INRI-Plakette und unter den Füßen der Adamsschädel. Viernageltypus mit links geknotetem Lendentuch.
Elfenbein, Korpus H = 13,5 cm, Rahmen H = 36,5 cm
CHF 400 / 500.–
EUR 335 / 415.–
- 7828
KOPIE NACH DER ANTIKE
Pallas Athene
Holz, vollrund geschnitzt, H = 50 cm
CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 7829
NACH DER ANTIKE
Krieger mit abgelegter Rüstung (Ares?)
Holz vollrund geschnitzt. Helmfeder geimit. H = 51 cm
CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 7830
ROLF BREM
Geb. 1926 in Luzern
Buchhalter "Atelierszene"-Relief
Auf der Vorderseite signiert "Brem" und im Sockelbereich bezeichnet "90/99".
Bronze, H = 24 cm.
Beiliegend: Rolf Brem, Leben und Werk in Bildern, 1991. Nummeriert "90/99" und vom signiert "Rolf Brem".
CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 7831
ROLF BREM
Geb. 1926 in Luzern
"Die Fusswaschung" Relief
Rückseitig unten rechts eingravierte Signatur "Brem".
Englisch-Zement, hellgrau patiniert, 20 x 35,5 cm
CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 7832
MAX KRUSE
Berlin 1854-1942 Bad Kösen
Der Siegesläufer von Marathon
Unten seitlich bezeichnet "Max Kruse"
Bronze, Höhe 17 cm (ohne Sockel)
CHF 120 / 180.–
EUR 100 / 150.–

Silber, versilbert

- 7841
Kaffeekanne, Mailand, 1944-1968
Silber, Feingehalt 800/1000. Runder Gefässkörper mit Haubendeckel und Röhrenaussuss, gemarkt. Arbeit der Silberschmiede mit der Nr. 745. G = 404 g, H = 15 cm
CHF 250 / 280.–
EUR 210 / 235.–
- 7842
Becher, Paris, nach 1885
Silber, glatte Wandung mit Profilrand. Gemarkt "Paul Massat Fs.". G = 38 cm, H = 6,5 cm CHF 70 / 90.–
EUR 60 / 75.–
- 7843
Zwei Vasen, Deutschland, 20. Jh.
Kristallglas mit Silberrand. Verschiedene Formen. H = 19 resp. 20 cm CHF 60 / 70.–
EUR 50 / 60.–
- 7844
Karaffe mit versilberter Montierung, 20. Jh.
Gefässkörper in Entenform mit angesetztem Griff und Standring. Auf dem Boden Kleber "Fontaine Genève". H = 24,5 cm CHF 70 / 90.–
EUR 60 / 75.–
- 7845
Niello-Kaffeelöffel, Moskau, 1883
Silber. Am Stiel gemarkt. Laffenaussenseite mit Monogramm "CP". Beschaumeistermarke von Andrej Antonovitch Kowalskij, Meistermarke unleserlich. G = 22 g, L = 13,3 cm CHF 60 / 80.–
EUR 50 / 65.–
- 7846
Teeservice, Rokoko-Stil, Deutschland, um 1900
Versilbert. Arbeit der Firma WMF (Württembergische Metallwarenfabrik). Profilierte Gefässkörper. Die Kanne mit Isolierringen aus Bein. Auf dem Boden gemarkt und bezeichnet: "as WMFN 1/0". Bestand: Kaffeekanne, Milchkännchen und Zuckerdose. Versilberung: 1 g Silber auf 1 Quadratdezimeter (1/0). H Kanne = 23 cm
CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–
- 7847
Jardinière, viktorianisch, Sheffield, Ende 19. Jh.
Versilbert. Oval mit gerippter Wandung und hochgezogenen Holzgriffen. Auf vier abgesetzten Klauenfüssen. Auf der Bodenunterseite gemarkt. Arbeit der Firma Sturges, Bladdon & Middletown. H = 21 cm, L = 38 cm
CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 7848
Kaffeekanne, Christofle, Paris, um 1900
Versilbert. Bauchige Barockform mit geschwungenem Aussuss, hochgezogenem Henkel mit Isolierringen, Scharnierdeckel. Auf der Bodenunterseite gemarkt. Modellnummer S2547. H = 23,5 cm CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 7849
Milchkännchen, Paris, 1913 - 1924
Silber. Feingehalt 950/1000 mit Ebenholzhenkel. Kanten mit Perlstab und auf der Wandung die Initialen CB. Französischer Exportstempel und Firmenstempel der Manufaktur Gombert & Bibollet. G = 210 g, H = 14 cm
CHF 180 / 250.–
EUR 150 / 210.–
- 7850
Teesieb, 20. Jh.
Versilbert. Zweiteilig. Auf der Bodenunterseite gemarkt "ARGENTE" und Verkäufermarke "DICK VEVEY". L = 13 cm CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 7851
KARSHI
Jerusalem 20. Jh.
Lot von drei jüdischen Figuren
Versilbert und vergoldet. Bezeichnet 925 Karshi und Amy 925. Bestand: Moses mit den Gesetzestafeln, Fiddler on the Roof, Frau hinter Tisch mit zwei Sabbath-Kerzen. Schwarze Holzsockel. H Moses (mit Sockel) = 21 cm CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–
- 7852
Löffel mit Rüttschwur, Hanau vor 1925
Silber, Feingehalt 800/1000. Arbeit der Firma Gebrüder Dingeldein tätig 1868 - ca. 1925. Profilierte Laffe mit der Darstellung der Telskapelle. Am Stielende das Wappen des Kantons Uri und die drei Schwörenden. G = 118 cm, L = 26 cm. CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 7853
Flachmann, London 1899/1900
Silber. Kugelige Deckel mit Drehverschluss. Auf der Wandung beschriftet: "St. M.T.C.", GRAND NATIONAL 3rd. Prize, 1900". Arbeit der Firma William Gibson & John Langman. G = 142 g, L = 14,5 cm
CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 7854
Schale, Sheffield 1904
Silber, oval. Durchbrochener Rand, vier Klauenfüssen. Arbeit der Firma Atkin Brothers. G = 109 g, L = 16,3 cm CHF 50 / 80.–
EUR 40 / 65.–
- 7855*
Löffelset, Bern 1891
Versilbert. Zwölf Löffel mit den Laffen aus 20 Kreuzermünzen und ein Löffel mit der Laffe aus der Jubiläumsmünze 1891. Die Stielenden mit schreitenden Bären. Originalschatulle mit Verkäufermarke der Firma Jacques Widmer, Bern. Darin sind die 13 Löffel im Halbkreis angeordnet. L Löffel = 10 resp. 14 cm.
CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 7856
Tafelbesteck für zwölf Personen, Berndorf, Österreich, vor 1950
Versilbert. Arbeit der Firma Arthur Krupp. Grossmehreheitlich monogrammiert AJ unter Krone. Bestand: 11 Tafelmesser gross, 12 Tafelmesser klein, 12 Tafelgabeln gross, 12 Tafelgabeln klein, 18 Fischmesser, 18 Fischgabeln, 12 Tafellöffel gross, 12 Tafellöffel klein, 12 Dessertlöffel und 12 Dessertgabeln, 12 Teelöffel, 9 Mokkalöffel, Saucenlöffel und diverses Vorlegebesteck. Über 135 Teile. CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–
- 7857
Elf Kaffeelöffel und zwölf Mokkalöffel, Wien, um 1900
Silber, Feingehalt 800/1000. Am Stielende Monogramm "CA". G = 392 g, L Kaffeelöffel = 14,5 cm
CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 7858
Tafelbesteck für 12 Personen, Berndorf, um 1900
Versilbert. Arbeit der Firma Arthur Krupp, Kreuzbandmuster. Bestand: 12 Tafelmesser, -gabeln und -messer (gross), 12 Tafelmesser, -gabeln und -messer (klein), 12 Fischmesser und -gabeln, 12 Dessertlöffel, 12 Kaffeelöffel, 12 Glacélöffel, Saucenlöffel, Suppenlöffel, diverses Vorlegebesteck, vier Saliären mit Löffel, 12 Untersetzer. Eichenholzschatulle mit zwei Schubladen und Ablage. Auf der Deckelinnenseite bezeichnet "ART. KRUPP. BERNDORF". 24 x 60 x 44 cm CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 7859
Lot Besteckteile für 12 Personen, Frankreich, 1. Hälfte 20. Jh.
Versilbert. Arbeit der Firma Christofle. Bestand: 12 Tafelmesser und -gabeln (gross), 12 Tafelmesser und -gabeln (klein), 3 Kaffeelöffel, in Holzschatulle. Diese auf der Deckelinnenseite bezeichnet: "Christophe & Cie. Manufa.. d' Orfeverie". 6,5 x 52 x 36 cm
CHF 60 / 90.–
EUR 50 / 75.–
- 7860
Trachtenanhänger, Schweiz, Ende 19. Jh.
Silberfiligran, eingesetzte Emailbilder mit religiösen Sujets. L = 4,5 cm CHF 70 / 90.–
EUR 60 / 75.–
- 7861
Tablett, Hanau, 19./20. Jh.
Silber, oval. Im Spiegel zwei Wappen. Eines mit einem aufrecht schreitenden Bären nach rechts, das andere mit dem Buchstaben W. Gemarkt. Am unteren Fahnenrand bezeichnet: "R 1654 L". G = 207 g, L = 20,3 cm
CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 7862
Schale, Barockstil, Schweiz, 20. Jh.
Silber. Arbeit der Firma Jezler. Passiger Profilrand und abgesetzter Stand. Modellnr. 3067. G = 233 g, L = 21 cm CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 7001–7875 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Sonntag, 9. Juni 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein.

- 7863
Buchzeichen Silber 925, Birmingham
L = 7,6 cm, 6,5 g. CHF 45 / 55.–
EUR 40 / 45.–
- 7864
Toilettegarnitur, Art-Déco, wohl Finnland, um 1930/40
Silber, gemarkt "STERLING 925 F". Bestand:
Handspiegel, Handbürste, Kamm und Kleiderbürste.
L Handspiegel = 23,6 cm CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 7865
Fischvorlege-Löffel, Paris, 1. Hälfte 19. Jh.
Silber, Ebenholzgriff. Laffe mit Blattrankenmotiv,
durchbrochen. Diverse Punzen. G = 96 g, L = 32,5 cm
CHF 50 / 80.–
EUR 40 / 65.–
- 7866
Deckeldose, Birmingham, 1916
Silber, Dreieckform, gerundet. Drei Volutenfüsse,
Arbeit der Firma Saunders & Mackenzie. G = 94 g,
L = 11,5 cm CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 7867
Deckeldose, Chester, 1921
Silber, herzförmig mit drei abgesetzten Füßen, gravier-
ter Scharnierdeckel. Arbeit der Firma John and William
Deakin. G = 91 g, L = 7 cm CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 7868
Deckeldose, Birmingham, 1911
Silber und Schildpatt. Rund mit Schildpattdeckel mit
eingelegtem Blüten- und Girlandenwerk in Silber nach
Boule-Art. Schmale Füße, ein Beinansatz beschädigt.
G = 314 g, D = 11 cm CHF 80 / 100.–
EUR 65 / 85.–
- 7869
Schmuckdose, Birmingham, 1909
Silber, innen mit Fachergliederung für Ringe. Arbeit der
Firma "A & K?". G = 273 g, L = 11,5 cm
CHF 50 / 80.–
EUR 40 / 65.–
- 7870
Tischleuchter, Barockstil
Silber, zweiarmig und zweiflammig. Holländischer
Importstempel für Silber mit einem Feingehalt von
835/1000. Am Stand diverse Stempel wie bekrönter
Doppeladler, Aufrecht schreitender Bär, Buchstabe H.
G = 492 g, H = 19,5 cm CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 7871
Deckeldose, Barockstil, Paris, 1895 - 1923
Silber und Glas. Passige Form mit reliefiertem Deckel.
Geschliffene Wandung mit Blumenranken. Französi-
sche Exportpunze sowie Meistermarke von Henri La-
peyre. L = 17 cm CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 7872
Ménagère, Holland, 20. Jh.
Silber und Kristallglas. Bestand: Pfefferstreuer, Salz-
schälchen, Senfdeckelgefäss, Tablett. Die Sockel
aus Stabilitätsgründen mit Gewichtsmasse gefüllt.
H Senftopf = 15 cm CHF 80 / 120.–
EUR 65 / 100.–
- 7873
Bonbonnière / Eisbehälter, 20. Jh.
Versilbert. Zylinderform mit Glaseinsatz und seitlich
Haltegriffe, Deckel mit Urnenknopf. Glaseinsatz am
Boden mit Sternschliff, altersbedingte Gebrauchssp-
uren. H = 16,5 cm CHF 120 / 180.–
EUR 100 / 150.–
- 7874
Puderdose, 20. Jh.
Silber vergoldet (RG und GG). Bezeichnet "Sterling
& 14 K" und Meistermarke. Der Deckel zweiteilig, innen
mit aufklappbarem Spiegelchen. Rillen- und Schuppen-
dekor. 4,4 x 4,6 x 1 cm CHF 350 / 400.–
EUR 290 / 335.–
- 7875
Sechs Teelöffel
Silber vergoldet und emailliert. Feingehalt 925/1000.
Die Stiele verschiedenfarbig emailliert. L = 13,8 cm
CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–

AUKTIONSBEDINGUNGEN

Durch die Teilnahme an der Auktion werden die folgenden Bedingungen anerkannt:

1. Die Versteigerung erfolgt in Schweizer Franken. Der Verkauf erfolgt an den Höchstbietenden, dessen Gebot vom Auktionator akzeptiert wurde. Der Bieter bleibt an sein Gebot gebunden, bis dieses entweder ausdrücklich überboten oder vom Versteigerer abgelehnt wird. Entsteht irgendeine Meinungsverschiedenheit, dann kann der Versteigerer darüber nach freiem Ermessen entscheiden oder das Los neu aufrufen und versteigern. Die Lose werden mit der Massgabe versteigert, dass das Los den vom Verkäufer festgesetzten Mindestpreis erzielt. Verkäufer dürfen auf eigene Objekte nicht mitbieten oder auf ihre Rechnung durch Dritte mitbieten lassen. Der Versteigerer behält sich vor, zur Vertretung von Kaufaufträgen, eigenen Kaufabsichten und/oder Verkaufslimiten selber mitzubieten.
2. Bieter müssen vor der Abgabe eines Gebotes gegen Angabe der Personalien beim Sekretariat des Auktionshauses eine Bieternummer lösen. Das Auktionshaus kann einen offiziellen Identitätsnachweis, eine Bankreferenz und/oder Sicherheiten verlangen. Es liegt im Ermessen des Auktionshauses eine Person nicht an der Auktion teilnehmen zu lassen.
3. Es steht dem Versteigerer nach seinem Ermessen frei, ein Gebot heraufzusetzen oder ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Der Versteigerer behält sich ferner das Recht vor, Lose zu vereinigen, zu trennen, ausserhalb der Reihenfolge anzubieten, hinzuzufügen und/oder wegzulassen bzw. von der Auktion zurückzuziehen.
4. Gebote werden in der Regel anlässlich der Auktion persönlich und direkt durch deutliche Kundgabe an den Auktionator abgegeben. Bietaufträge (für den Fall, dass der Bietende nicht persönlich an der Auktion teilnehmen kann), müssen bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn in Schriftform abgegeben werden oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugehen und nach dem Ermessen des Auktionshauses klar und vollständig sein. Zusätzliche Bedingungen, die durch den Bieter angebracht werden, sind ungültig. Bei gleichem Höchstbetrag von Bietaufträgen wird lediglich derjenige Bietauftrag berücksichtigt, welcher früher eingetroffen ist. Bietaufträge sind unwiderrufbar und verbindlich. Aufträge unterhalb der Hälfte der Schätzung können nicht akzeptiert werden. Telefonische Bieter, welche nach Ermessen des Auktionshauses nur in einer beschränkten Zahl zugelassen werden, müssen ebenfalls bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn in schriftlicher Form dem Auktionshaus alle Details (Personalien, telefonische Erreichbarkeit, interessierende Lots usw.) mitteilen. Die telefonischen Bieter erklären sich damit einverstanden, dass das Auktionshaus das telefonisch abgegebene Gebot bzw. das entsprechende Telefonat aufzeichnen darf. Jegliche Haftung des Auktionshauses sowohl für Bietaufträge als auch telefonische Gebote wird wegbedungen.
5. Auf dem Zuschlagspreis ist von allen Käufern (Ersteigerern) ein **Aufgeld** zu bezahlen, das wie folgt berechnet wird:

Bei einem Zuschlag bis und mit CHF 300'000.-: 20%;

Bei einem Zuschlag ab CHF 300'000.-: 20% auf die ersten CHF 300'000.- und

15% auf die Differenz zwischen CHF 300'000.- und der Höhe des Zuschlages.

Die angegebenen Prozentsätze beziehen sich auf den Zuschlagspreis für jedes einzelne Objekt.

- Die **schweizerische Mehrwertsteuer (MWSt.) von derzeit 8%** wird auf dem Aufgeld und auf allen andern vom Auktionshaus dem Käufer in Rechnung gestellten Beträgen erhoben und auf ihn überwält. Bei Objekten, welche im Katalog oder auf einem Ergänzungsblatt mit «*» bezeichnet sind (oder auf welche im Rahmen der Auktion entsprechend hingewiesen wird), wird die MWSt. auch auf dem Zuschlagspreis erhoben und überwält, wobei das Auktionshaus in diesen Fällen auch als Kommissionär auftreten kann; bei Ausfuhr dieser Objekte ins Ausland wird dem Käufer die MWSt. zurückerstattet, wenn er eine rechtsgültige Ausfuhrdeklaration mit Originalstempel des schweizerischen Zolls für das entsprechende Kaufobjekt beibringt. Der Käufer (Ersteigerer) erklärt sich damit einverstanden, dass das Auktionshaus auch vom Einlieferer eine Kommission erhält.
6. Die Auktionsrechnung wird mit dem Zuschlag zur sofortigen Bezahlung in Schweizer Währung fällig. Verrechnung ist ausgeschlossen. Der Käufer haftet für seine Käufe persönlich und kann nicht geltend machen, für Rechnung Dritter gehandelt zu haben.
 7. Nach Ablauf von 14 Tagen seit der Auktion ist ein Verzugszins von 1% pro Monat geschuldet. Das Auktionshaus behält sich zudem das Recht vor, unbeglichene Rechnungen nach dieser Frist einer Inkassostelle zu übergeben.
 8. Wird die Zahlung nicht oder nicht rechtzeitig geleistet, kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages verlangen oder jederzeit auch ohne weitere Fristansetzung den Zuschlag annullieren. In jedem Fall haftet der Ersteigerer für allen aus der Nichtbezahlung beziehungsweise Zahlungsverspätung entstandenen Schaden, insbesondere bei der Aufhebung des Zuschlages für einen allfälligen Mindererlös, sei es, dass der Gegenstand einem anderen Bieter der gleichen Auktion oder einem Dritten an einer späteren Auktion zugeschlagen oder auf dem Weg des freihändigen Verkaufs veräussert wird, wobei der Versteigerer in der Verwertung des Gegenstandes völlig frei ist. Auf einen allfälligen Mehrerlös hat der Ersteigerer, dessen Zuschlag annulliert wurde, keinen Anspruch.
 9. Das Eigentum geht erst nach der vollständigen Bezahlung der Auktionsrechnung auf den Käufer über, die Gefahr dagegen bereits mit dem Zuschlag. Es wird vereinbart, dass das Auktionshaus bis zur vollständigen Bezahlung aller geschuldeten Beträge (aus welchem Geschäft auch immer, insbesondere von Zuschlagspreis, Aufgeld, MWSt., Kosten und allfälligen Verzugszinsen) ein Retentions- und Faustpfandrecht an allen Vermögenswerten, die sich im Besitz des Auktionshauses oder eines mit diesem verbundenen Unternehmen befinden, hat. Eine Zahlung mittels Check gilt erst dann als erfolgt, wenn eine bankseitige schriftliche Bestätigung vorliegt.
 10. Die Gegenstände werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich im Zeitpunkt des Zuschlages befinden. Während der Ausstellung besteht die Möglichkeit, die Gegenstände eingehend zu besichtigen. Alle mündlichen und schriftlichen Äusserungen irgendwelcher Art sind keine Zusicherungen, Gewährleistungszusagen, Garantien oder dergleichen, sondern lediglich Meinungsäusserungen, die jederzeit geändert werden können. Stillschweigende Garantien und Bedingungen sind ausgeschlossen. Die angegebenen Preise verstehen sich als unverbindliche Schätzungen und enthalten weder das Aufgeld noch die MWSt. Das Auktionshaus (sowie die mit dem Auktionshaus in Verbindung stehenden Personen) und der Einlieferer bzw. Verkäufer haften nicht im Zusammenhang mit solchen Äusserungen, insbesondere nicht für unrichtige bzw. unvollständige Beschreibungen, Abbildungen, Zuschreibungen, für den Hersteller, den Ursprung, das Alter, die Herkunft, die Masse, die Vollständigkeit, den Zustand und/oder für die Echtheit des Objektes sowie für andere offene oder verborgene Mängel.
 11. Jede Gewährleistung für Rechts- und Sachmängel wird wegbedungen.
 12. Erklärt sich das Auktionshaus in speziellen Fällen ausnahmsweise bereit, den Zuschlag wegen erheblichen Mängeln des Objektes (z.B. nachträglich entdeckte Fälschung) zu annullieren, so erfolgt dies freiwillig und ohne rechtliche Verpflichtung. Aus solchen Kulanzfällen können für andere Fälle keine Ansprüche abgeleitet werden.
 13. Für die Aufbewahrung ersteigter Gegenstände wird keine Gewähr geleistet. Verpackung, Handhabung und Versand sind Sache der Ersteigerer. Der Ersteigerer bestätigt, über bestehende Ein- und Ausfuhrregeln unterrichtet worden zu sein. Gegenstände, die nicht spätestens innerhalb von 14 Tagen nach der Auktion abgeholt werden, können ohne Mahnung auf Kosten des Ersteigerers in einem Lagerhaus eingelagert werden. Übernimmt das Auktionshaus Verpackung, Handhabung, Versand und/oder die Einlagerung, so erfolgt dies ohne Haftung des Auktionshauses und auf Kosten des Käufers.
 14. Die Objekte werden im Namen und für Rechnung Dritter verkauft. Der Käufer bzw. Ersteigerer hat keinen Anspruch auf Bekanntgabe des Verkäufers bzw. Einlieferers und der Einliefererkommission. Steuerrechtliche Vorschriften und Ziffer 5 hiervor bleiben vorbehalten.
 15. Diese Bedingungen sind Bestandteil jedes einzelnen Gebotes und des durch das Auktionshaus geschlossenen Kaufvertrages. Abänderungen sind nur schriftlich gültig. Ausschliesslich die deutsche Fassung dieser Auktionsbedingungen ist massgebend.
 16. **Es ist ausschliesslich Schweizer Recht anwendbar. Als Erfüllungsort und ausschliesslichen Gerichtsstand anerkennt der Bieter bzw. Käufer den Sitz des Auktionshauses Luzern-Stadt.**

AUCTION CONDITIONS

By participating in the sale the following conditions shall be accepted:

1. The sale is conducted in Swiss francs. The highest bidder whose bid is accepted by the auctioneer shall be the buyer. The bidder is committed to his bid unless his offer is expressly outbid or declined by the auction house. Should there arise any difference of opinion the auctioneer is free to take a decision at his sole discretion or put up the lot for sale again. The minimum purchase price (reserve price) indicated by the seller must be observed. Seller shall not bid for their own lots or arrange for third parties to bid on their behalf. The auction house reserves the right to make commission bids, to bid as an intending buyer or to make bids on behalf of the seller up to the reserve price.
2. Persons intending to bid have to identify themselves at the registration office to get a bidder number. The auction house reserves the right to require an official document, a banker's reference and/or securities. The auction house has the right at its own discretion to refuse any person to participate in its auction.
3. The auctioneer at his own discretion has the right to advance the bidding as he may decide or refuse any bid. The auctioneer reserves the right to combine any two or more lots, to divide any lot, to change the order of the sale, to add any lot and/or to withdraw any lot.
4. To bid in person at the auction the bidder has to give a clear sign to the auctioneer. Commission bids (in the case that the bidder cannot attend the auction) have to be handed over at least 24 hours before the beginning of the auction in writing or come (also 24 hours before the sale) in per mail or per fax and have to be (at the discretion of the auction house) sufficiently clear and complete. Further conditions, that the intending buyer fixes, are invalid. In the case that two identical commission bids for the same lot should be the highest bids at the sale, the lot should be knocked down to the buyer whose commission bid has been received earlier. Commission bids are irrevocable and binding. Bids below half of the estimate shall not be accepted. Telephone bids, which are accepted only in a limited number at the auction house's own discretion, have to be announced 24 hours before the beginning of the auction in writing with all details (personal data, phone number, relevant lot number etc.). The auction house reserves the right to record telephone bids and phone calls and the bidder agrees that the auction house is allowed to do so. The auction house is not liable for the failure of any commission bid and/or telephone bid.

5. All buyers shall pay a **premium** on the "hammer price" (bid price) calculated as follows:

On a successful bid up to CHF 300'000.-: 20%;

On a successful bid more than CHF 300'000.-: 20% on the first CHF 300'000.- and

15% on the difference between CHF 300'000.- and the hammer price.

The stated percentages refer to the "hammer price" of each single item.

Swiss VAT at the present rate of 8% will be charged on the premium and on all other amounts payable by the buyer to the auction house. VAT is also payable by the buyer on the "hammer price" for lots marked with an asterisk «*» in the catalogue or on a leaflet or for lots the auctioneer especially points out during the auction (in such cases the auction house can act as commission agent); if such lots are exported to foreign countries the Swiss VAT will be refunded to the buyer on production of a legally valid official Swiss export declaration (with original stamp of the Swiss customs authorities) for the object bought at the auction. The buyer (bidder) agrees that the auction house receives a commission from the seller.

6. Payment in Swiss francs is due immediately after allocation. Compensation is excluded. Buyers are personally liable for their purchases and may not claim to have acted on behalf of a third party.
7. The auction house shall be entitled to charge a monthly interest of 1% on the purchase price to the extent such amount remains unpaid for more than 14 days from the date of the sale. Furthermore, after this period the auction house shall be entitled to hand over unpaid invoices to a collecting agency.
8. If a buyer fails to pay at all or pays not in time, the auction house is entitled to either ask for performance of the terms of the sales contract or to cancel the sale of the lot without notice. In any case, the buyer shall be liable for any damage caused by nonpayment or late payment, particularly if the lot is resold at a lower price, be it that the object is re-sold to another buyer at the same auction or to a third buyer at a later auction, or that the object is re-sold by private sale. The auction house shall be entitled at its absolute discretion to decide about the action to be taken regarding the object. The buyer whose allocation has been cancelled shall have no right to raise a claim on the possible sum in excess of the former purchase price.
9. The buyer acquires title upon full payment only; risk passes to the buyer upon the striking of the hammer. It is hereby stipulated that the auction house has a right of retention and a lien over any of the buyers property which is in the possession of the auction house or of any affiliated company for any reason until payment of all outstanding amounts due to the auction house (whatever is the transaction, especially the hammer price, the premium, VAT, all other amounts payable by the buyer to the auction house and interests) has been made in full. Payment by cheque is deemed to have been effected on receipt of a written bank confirmation.
10. The objects shall be auctioned in the condition in which they are at the moment of the allocation. During the exhibition the objects may be examined thoroughly. Any oral and written comments are statements of opinion only which may be revised at any time and are not warranties, guarantees, conditions or the like. Any implied warranties, guarantees or conditions are excluded. The prices indicated are non-binding estimates and do not include the premium or VAT. The auction house (and any affiliated company or person) and the principal or seller are not liable for such comments, in particular not for errors or omissions in such representations, illustrations, attributions, authorship, origin, age, provenance, weight, completeness, condition and/or the genuineness of the object and for any evident or hidden imperfections.
11. Any liability for any legal or physical flaws is excluded.
12. If, in any particular case, the auction house is prepared by way of exception to cancel acceptance of the bid by reason of substantial defects in the item of question (e.g. later discovery of forgery), this is done voluntarily and without legal obligation. Favour of this kind cannot be used to justify claims in other cases.
13. The auction house does not warrant for the storage of any lot. Packing, handling and shipment is the buyer's responsibility. The buyer confirms that he was informed about the existing import and export regulations by the auction house. Later than two weeks after the sale the auction house is entitled to store the lot or cause it to be stored without notice whether at their own premises or elsewhere at the sole expense of the buyer. If the auctionhouse undertakes packing, handling, shipment and/or storage, this will be done at the buyer's cost and without liability on the part of the auction house.
14. The auction goods shall be sold in the name of and for the account of a third party. The buyer or successful bidder shall not have the right to be informed of the seller and the consignor's commission. Subject to the requirements of tax legislation and para 5 above.
15. These conditions apply to each bid and sales contract. Alterations or amendments will be valid only if they are made in writing. Only the German version of these conditions is authentic.
16. **Any dispute regarding the execution, non-execution and/or the interpretation of the contract and the auction conditions shall be decided by Swiss law exclusively. Place of performance is Lucerne and court of exclusive jurisdiction is the district of the town of Lucerne.**

CONDITIONS DE VENTE

Par la participation à la vente les conditions suivantes sont acceptées:

1. La mise aux enchères a lieu en francs suisses. L'objet en vente est attribué au plus offrant, dont l'enchère a été acceptée par le commissaire-priseur. L'enchérisseur est engagé à son offre jusqu'à ce que cette dernière soit expressément surenchérie ou déclinée par le commissaire-priseur. En cas de divergences d'opinions, le commissaire-priseur peut en décider à sa guise, ou remettre le lot aux enchères. Les lots ne sont vendus que s'ils atteignent le prix minimum indiqué par le vendeur. Les vendeurs ne peuvent pas participer à la vente de leurs propres objets ou faire participer des tierces personnes pour leur propre compte. Le commissaire-priseur se réserve le droit de surenchérir lui-même pour représenter des ordres d'achat, des intentions d'achats et/ou des limites de vente.
2. Avant de faire une offre, les enchérisseurs doivent légitimer leur identité et tirer un numéro auprès de secrétariat de la Galerie. La Galerie peut exiger une pièce d'identité officielle, une référence bancaire et/ou des sécurités. La Galerie est libre de refuser la participation d'une personne à la vente aux enchères.
3. Le commissaire-priseur a toute liberté d'augmenter ou de refuser une enchère sans en indiquer la raison. Le commissaire-priseur se réserve en outre le droit de grouper des lots, de les séparer, de les offrir dans un autre ordre, d'en rajouter et/ou d'en omettre, respectivement d'en retirer de la vente aux enchères.
4. Les enchères sont en règle générale communiquées personnellement et directement au commissaire-priseur lors de la vente aux enchères, en manifestant clairement son intention. Les ordres d'enchère (au cas où l'offrant ne peut pas participer personnellement à la vente aux enchères) doivent être remis à la Galerie par écrit, personnellement, par courrier ou par fax, au plus tard 24 heures avant la vente aux enchères, et doivent être clairs et complets selon l'appréciation de la Galerie. Les conditions supplémentaires apportées par l'enchérisseur ne sont pas valables. En cas d'égalité du montant maximum de plusieurs ordres d'enchère, seul le premier reçu sera pris en compte. Les ordres d'enchère sont irrévocables et fermes. Les ordres en dessous de la moitié de la valeur estimée ne peuvent pas être acceptés. Les enchérisseurs par téléphone, acceptés uniquement en nombre limité par la Galerie, doivent également communiquer par écrit tous les détails (identité, accessibilité téléphonique, lots les intéressant, etc.) à la Galerie, au plus tard 24 heures avant le début de la vente aux enchères. Les enchérisseurs par téléphone autorisent la Galerie à enregistrer l'offre téléphonique faite, resp. la conversation téléphonique correspondante. La Galerie se délie de toute responsabilité, tant pour les ordres d'enchère que pour les offres téléphoniques.
5. Tous les acheteurs (adjudicataires) doivent s'acquitter d'une **prime** sur le prix d'adjudication, prime qui se calcule comme suit:
pour une adjudication jusqu'à CHF 300'000.-: 20%;
pour une adjudication plus de CHF 300'000.-: 20% pour les premiers CHF 300'000.- et 15% sur la différence allant de CHF 300'000.- jusqu'au montant de l'adjudication.
Les pourcentages indiqués se rapportent au prix d'adjudication de chaque objet séparément.
La taxe suisse à la valeur ajoutée (TVA), actuellement de 8%, est perçue sur la prime et sur tous les autres montants facturés par la Galerie à l'acheteur et répercutée sur ce dernier. Pour les objets identifiés par «*» dans le catalogue ou sur une fiche complémentaire (ou mentionnés en conséquence au cours de la vente aux enchères), la TVA sera également perçue sur prix d'adjudication et répercutée, la Galerie pouvant dans ce cas également intervenir en qualité de commissionnaire; en cas d'exportation de ces objets à l'étranger, la TVA sera remboursée à l'acheteur s'il fournit pour l'objet en question une déclaration valide d'exportation, portant le sceau original de la douane suisse. L'acheteur (adjudicataire) se déclare d'accord que la Galerie perçoive également une commission du déposant.
6. La facture de la vente aux enchères, supplément compris, doit être payée immédiatement en francs suisses. Toute compensation est exclue. L'acheteur répond personnellement de ses achats et ne peut prétendre avoir agi pour le compte d'un tiers.
7. Un intérêt de retard de 1% par mois sera débité en cas de non-paiement dans les 14 jours après la vente. Après ce délai, la Galerie se réserve le droit de confier toutes factures impayées à un bureau d'encaissement.
8. Si le paiement n'est pas effectué ou pas à temps, le commissaire-priseur peut, au choix, demander l'exécution du contrat ou annuler l'adjudication à tout moment et sans préavis. Dans tous les cas, l'adjudicataire répond de tous les dommages résultant du non-paiement ou du paiement tardif, spécialement en cas d'annulation de l'adjudication à un prix éventuellement inférieur, soit que l'objet ait été adjugé à un autre acheteur pendant la même vente ou à un tiers lors d'une autre vente, soit que l'objet ait été vendu en vente de gré à gré, le commissaire-priseur étant totalement libre de la manière dont il disposera de l'objet. L'adjudicataire dont l'adjudication a été annulée n'a aucun droit sur une éventuelle recette supplémentaire.
9. La propriété passe à l'acquéreur une fois l'intégralité du paiement effectuée. Les risques sont cependant transférés dès l'adjudication. Il est convenu par le présent document que la Galerie conserve, jusqu'au paiement intégral de tous les montants dus (quelle que soit l'opération à la base, notamment du prix d'adjudication, de la prime, de la TVA, des frais et des éventuels intérêts moratoires), un droit de rétention et de gage conventionnel sur toutes les valeurs patrimoniales qui se trouvent en possession de la Galerie ou d'une entreprise qui lui est liée. Le paiement au moyen d'un chèque est considéré comme étant effectif, s'il y a une attestation bancaire écrite.
10. Les objets sont vendus dans l'état où ils sont au moment de l'adjudication. Il est possible d'examiner les objets en détail durant l'exposition. Toutes les indications orales et écrites de toute nature ne sont aucunement des assurances, des engagements de garantie, des garanties ou autres déclarations similaires, mais uniquement l'expression d'opinions qui peuvent changer à tout moment. Les garanties et conditions tacites sont exclues. Les prix indiqués sont des estimations sans engagement et ne comprennent ni la prime, ni la TVA. La Galerie (ainsi que les personnes en relation avec la Galerie) et le déposant, respectivement le vendeur, déclinent toute responsabilité en rapport avec de telles déclarations, notamment en ce qui concerne les descriptions, illustrations et affectations incorrectes ou incomplètes, le fabricant, l'origine, l'âge, la provenance, les mesures, l'exhaustivité, l'état et/ou l'authenticité des objets ainsi que les autres défauts visibles ou cachés.
11. Toute responsabilité pour défauts de droit et défauts de la chose est exclue.
12. Si la Galerie se déclare exceptionnellement prête, dans des cas individuels spéciaux, à annuler l'adjudication à cause de vices importants sur l'objet (par ex., en cas de falsification découverte ultérieurement), elle le fait librement et sans engagement juridique. Aucune prétention concernant d'autres cas ne pourra découler de tels traitements de faveur.
13. Aucune garantie n'est accordée pour la consigne des objets achetés. Emballage, manutention et expédition incombent à l'adjudicataire. L'adjudicataire confirme que la Galerie a informé sur les règles d'importation et d'exportation. Les objets non-retirés après 14 jours dès la vente peuvent être emmagasinés dans un entrepôt sans préavis et à la charge de l'adjudicataire. Si la Galerie prend en charge l'emballage, la manutention l'expédition ou le stockage, elle le fait sans engager sa responsabilité et aux frais de l'acheteur.
14. Les objets seront vendus au nom et pour compte de tiers. L'acheteur resp. l'adjudicataire n'a aucun droit quant à la notification du vendeur resp. du déposant et de sa commission de déposant. Sous réserve des dispositions réglementaires du droit fiscal et du paragraphe 5 ci-dessus.
15. Les présentes conditions font partie intégrante de chaque offre individuelle et de chaque contrat de vente conclu par la Galerie. Toute modification requiert la forme écrite. Seule la version en allemand des présentes conditions fait foi.
16. **Seul le droit suisse est applicable. Le siège de la Galerie à Lucerne-Ville est le seul lieu d'exécution et le seul for juridique reconnu par l'enchérisseur, respectivement l'acheteur.**

CONDIZIONI DI VENDITA ALL'ASTA

Partecipando all'asta vengono riconosciute e accettate le seguenti condizioni:

1. L'incanto avviene in franchi svizzeri. L'oggetto in asta viene aggiudicato al maggior offerente, la cui offerta è stata accettata dal banditore. L'offerente resta vincolato dalla propria offerta finché la stessa non viene superata esplicitamente o rifiutata dal banditore. In caso di contestazioni, il banditore può decidere a sua libera discrezione oppure richiamare il lotto e ripetere l'incanto del lotto in questione. I lotti vengono messi all'incanto con la condizione che il singolo lotto raggiunga il prezzo minimo fissato dal venditore. Ai venditori non è permesso fare offerte all'asta dei propri oggetti o far fare offerte per proprio conto da terzi. Il banditore si riserva il diritto di fare offerte in rappresentanza di commissioni, di acquisti in proprio e/o di limiti di vendita.
2. Prima di poter presentare un'offerta gli offerenti sono tenuti a ritirare un numero al segretariato della casa d'aste, indicando le proprie generalità. La casa d'aste si riserva il diritto di chiedere un documento ufficiale di identità, una referenza bancaria e/o garanzie. La casa d'aste ha il diritto di escludere una persona dall'incanto secondo il suo libero apprezzamento.
3. Il banditore ha il diritto, a sua discrezione, di arrotondare l'offerta o di declinarla senza indicarne le ragioni. Inoltre il banditore si riserva il diritto di abbinare o separare lotti, di variare l'ordine in cui vengono messi all'incanto nonché di aggiungere e/o togliere lotti dall'asta.
4. Di regola le offerte vengono presentate personalmente all'asta e comunicate direttamente in modo chiaro al banditore. Le commissioni (nel caso che l'offerente non possa partecipare di persona all'asta) devono essere trasmesse per iscritto ovvero pervenire per posta o fax alla casa d'aste al più tardi 24 ore prima dell'inizio dell'asta ed essere – a giudizio della casa d'aste – chiare e complete. Eventuali condizioni supplementari apposte dall'offerente sono nulle. A parità di importo massimo di due o più commissioni, viene presa in considerazione soltanto la commissione pervenuta per prima. Le commissioni sono irrevocabili e vincolanti. Non vengono accettate commissioni inferiori alla metà della stima. Le persone che desiderano fare offerte per telefono – ammesse soltanto in numero limitato a discrezione della casa d'aste – devono pure comunicare per iscritto alla medesima, al più tardi 24 ore prima dell'inizio dell'incanto, tutti i dettagli necessari (generalità, raggiungibilità telefonica, lotti che interessano, ecc.). Chi fa offerte per telefono acconsente che la casa d'aste registri l'offerta telefonica ovvero la relativa telefonata. È esclusa qualsiasi responsabilità della casa d'aste sia per le commissioni sia per le offerte telefoniche.
5. Tutti i compratori (aggiudicatari) sono tenuti a pagare oltre al prezzo di aggiudicazione un **aggio**, che viene calcolato nel modo seguente:
per un'aggiudicazione fino a CHF 300'000.-: il 20%;
per un'aggiudicazione da CHF 300'000.-: il 20% sui primi CHF 300'000.- e
il 15% sulla differenza da CHF 300'000.- fino all'importo dell'aggiudicazione.
Le percentuali indicate si riferiscono al prezzo di aggiudicazione di ogni singolo oggetto.
L'imposta svizzera sul valore aggiunto (IVA), attualmente pari al 8% viene riscossa sull'aggio e su tutti gli altri importi fatturati dalla casa d'aste all'acquirente e trasferita a quest'ultimo. Nel caso degli oggetti che nel catalogo o su un foglio addizionale sono contrassegnati con «*» (o che nel quadro dell'asta vengono segnalati come tali) l'IVA viene riscossa e trasferita anche sul prezzo di aggiudicazione, fermo restando che in tali casi la casa d'aste può agire anche in qualità di commissionario. Se tali oggetti vengono esportati l'IVA viene rimborsata all'acquirente, a condizione che per l'oggetto in questione viene presentata una dichiarazione di esportazione legalmente valida, munita del timbro originale della Dogana svizzera. L'acquirente (aggiudicatario) acconsente che la casa d'aste riceva una commissione anche dal venditore.
6. La fattura dell'asta è pagabile immediatamente in franchi svizzeri al momento dell'aggiudicazione. È esclusa la compensazione. L'acquirente risponde personalmente dei propri acquisti e non può far valere di aver agito per conto di terzi.
7. Trascorsi 14 giorni dall'asta è dovuto un interesse di mora pari all'1% mensile. Spirato tale termine, la casa d'aste si riserva inoltre il diritto di trasmettere a un ufficio di incasso le fatture impagate.
8. Se il pagamento non viene effettuato o non viene effettuato a tempo debito, la casa d'aste può, a sua libera discrezione, esigere l'adempimento del contratto di compravendita oppure annullare in qualsiasi momento l'aggiudicazione senza intimare un nuovo termine. In ogni caso l'acquirente risponde di tutti i danni derivanti dal mancato pagamento rispettivamente dalla mora. In particolare l'acquirente risponde del minore ricavo, qualora venga annullata l'aggiudicazione, sia che l'oggetto venga aggiudicato a un altro offerente della medesima asta o a un terzo ad un'asta successiva o venga venduto a trattativa privata, fermo restando che il banditore è assolutamente libero nella realizzazione dell'oggetto. L'acquirente, la cui aggiudicazione è stata annullata, non ha alcun diritto a un eventuale maggior ricavo.
9. Il trapasso di proprietà avviene soltanto al momento del pagamento da parte dell'acquirente dell'ammontare totale dovuto. Il trapasso dei rischi avviene con l'aggiudicazione. Resta comunque inteso che la casa d'aste possiede un diritto di ritenzione e di pegno su tutti i valori patrimoniali, che si trovano in possesso della casa d'aste o di un'azienda collegata alla stessa, e questo fino al pagamento completo di tutti gli importi dovuti (per un qualsivoglia affare, in particolare del prezzo, d'aggiudicazione, dell'aggio, dell'IVA, dei costi e degli eventuali interessi di mora). Un pagamento a mezzo assegno è considerato avvenuto soltanto dopo conferma scritta da parte della banca.
10. Gli oggetti vengono venduti all'asta nello stato in cui si trovano al momento dell'aggiudicazione. Durante l'esposizione sussiste la possibilità di esaminare accuratamente gli oggetti. Qualesivoglia dichiarazione verbale o scritta di qualsiasi genere non può essere considerata in nessun modo una promessa, un'assicurazione, una garanzia né nulla di simile; bensì si tratta solamente di un parere che può essere modificato in qualsiasi momento. Sono escluse garanzie e condizioni tacite. I prezzi indicati vanno considerati stime non vincolanti e non comprendono né l'IVA né l'aggio. La casa d'aste (e le persone in relazione con la medesima) come pure il fornitore ovvero il venditore non rispondono in alcun modo di tali dichiarazioni. In particolare essi non rispondono per descrizioni incorrette o incomplete, per illustrazioni, per attribuzioni, né per il produttore, l'origine, l'età, la provenienza, le dimensioni, la completezza, lo stato e/o l'autenticità dell'oggetto né per altri vizi palesi od occulti.
11. È esclusa qualsiasi responsabilità per vizi legali o difetti della cosa.
12. Se, a titolo eccezionale, in casi particolari la casa d'aste si dichiara disposta ad annullare l'aggiudicazione a causa di vizi notevoli dell'oggetto (p.es. una falsificazione scoperta soltanto in un secondo tempo) ciò avviene a titolo volontario e senza nessun obbligo legale. Da tali casi di correttezza non si può derivare nessun diritto per altri casi.
13. Non viene prestata nessuna garanzia per la custodia degli oggetti aggiudicati. Imballaggio, manipolazione e spedizione sono di esclusiva competenza dell'acquirente. L'acquirente conferma che la casa d'aste ha informato in merito alle norme d'importazione e d'esportazione. Gli oggetti che non vengono ritirati al più tardi entro 14 giorni dall'asta possono essere depositati senza ulteriore avviso in un magazzino, a spese dell'acquirente. Se la casa d'aste si incarica dell'imballaggio, della manipolazione, della spedizione e/o dell'immagazzinamento, ciò avviene senza nessuna responsabilità della casa d'aste e a spese dell'acquirente.
14. Gli oggetti vengono venduti a nome e per conto di terzi. L'acquirente ovvero l'aggiudicatario non ha nessun diritto di conoscere il nominativo del venditore, ovvero del fornitore né la relativa commissione. Restano riservate le norme del diritto fiscale e la precedente cifra 5.
15. Le presenti condizioni costituiscono parte integrante di ogni singola offerta e del contratto di compravendita stipulato dalla casa d'aste. Le eventuali modifiche sono valide soltanto se in forma scritta. Fa fede esclusivamente la versione tedesca delle presenti condizioni di vendita all'asta.
16. **È applicabile esclusivamente il diritto svizzero. Quale luogo di adempimento e foro giuridico esclusivo l'offerente ovvero l'acquirente riconosce esclusivamente la città di Lucerna, sede della casa d'aste.**

BEDINGUNGEN FÜR DIE STILLE AUKTION

Durch die Teilnahme an der Auktion werden zusätzlich zu den Auktionsbedingungen die folgenden Bedingungen als primär anwendbar anerkannt:

1. Das Auktionshaus führt hinsichtlich jener auf den blauen Seiten im Auktionskatalog (in der Kopfzeile bezeichnet mit "Objekte der stillen Auktion") aufgeführten Objekte eine stille Auktion durch. An dieser stillen Auktion können Bieter nur in schriftlicher Form mitbieten (vgl. Ziffer 4 der Auktionsbedingungen). Die entsprechenden Objekte werden anlässlich der Auktion nicht (mündlich) aufgerufen, weshalb keine persönlichen oder telefonischen Gebote in bezug auf diese Lose abgegeben werden können.
2. Die Bietaufträge hinsichtlich dieser Objekte müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens zu dem im Katalog publizierten Zeitpunkt in Schriftform persönlich abgegeben werden oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugehen und nach Massgabe des Ermessens des Auktionshauses klar und vollständig sein.
3. Diese Bedingungen sowie die Auktionsbedingungen sind Bestandteil jedes einzelnen Gebotes und durch das Auktionshaus geschlossenen Kaufvertrages. Abänderungen sind nur schriftlich gültig. Ausschliesslich die deutsche Fassung dieser Bedingungen ist massgebend.

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUZERN

CONDITIONS FOR THE SILENT AUCTION

By taking part in the auction, the following conditions are acknowledged to be primarily applicable in addition to the auction conditions:

1. The auction house organizes a silent auction for the objects listed on the blue pages in the auction catalogue (identified as "Objekte der stillen Auktion" in the heading). Bidders may only submit (written) commission bids for this silent auction (see section 4 of the auction conditions). The relevant objects are not offered for sale (verbally) during the auction; no personal or telephone bids can therefore be accepted for these lots.
2. To be valid, bids for these objects must be delivered personally in writing by the closing date published in the catalogue or reach the auction house by post or fax; such bids must be clear and complete in the view of the auction house.
3. These conditions, together with the auction conditions are an integral part of each individual bid and purchase contract concluded by the auction house. Alterations or amendments will be valid only if they are made in writing. Only the German version of these conditions is authentic.

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUCERNE

CONDITIONS REGISSANT LA VENTE AUX ENCHERES SILENCIEUSES

Par la participation à la vente, les conditions suivantes sont acceptées comme applicables en premier lieu, en plus des conditions de vente:

1. La Galerie effectue une enchère silencieuse pour chaque objet spécifié sur les pages bleues du catalogue de vente (désigné dans l'en-tête par "Objekte der stillen Auktion"). Les enchérisseurs peuvent uniquement participer aux enchères par écrit (cf. chiffre 4 des conditions de vente). Les objets correspondants ne sont pas annoncés (oralement) durant la vente aux enchères, raison pour laquelle aucune offre personnelle ou téléphonique ne peut être déposée pour ces lots.
2. Pour être reconnues, les mises concernant ces objets doivent être remises à la Galerie par écrit, personnellement, par courrier ou par fax, au plus tard à la date indiquée dans le catalogue et doivent être claires et complètes selon l'appréciation de la Galerie.
3. Les présentes conditions ainsi que les conditions de vente font partie intégrante de chaque offre individuelle et du contrat de vente conclu par la Galerie. Toute modification requiert la forme écrite. Seule la version en allemand des présentes conditions fait foi.

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUCERNE

CONDIZIONI PER LE ASTE SILENZIOSE

Con la partecipazione all'asta, oltre alle Condizioni di vendita vengono riconosciute come applicabili prioritariamente le condizioni seguenti:

1. Per gli oggetti figuranti nelle pagine blu del catalogo (indicati nell'intestazione come "Objekte der stillen Auktion") la Casa d'Aste organizza un'asta silenziosa. A tale asta silenziosa si può partecipare soltanto mediante offerte in forma scritta (v. cifra 4 delle Condizioni di vendita all'asta). Per questi oggetti nel corso dell'asta non vengono accettate offerte verbali e quindi per i lotti in questione non è possibile fare offerte di persona né telefonicamente.
2. Per essere valide, le commissioni riguardanti detti oggetti devono essere consegnate in forma scritta di persona o trasmesse a mezzo posta o fax alla Casa d'Aste al più tardi entro il termine indicato nel catalogo ed essere – a giudizio della Casa d'Aste – chiare e complete.
3. Le presenti Condizioni e le Condizioni di vendita costituiscono parte integrante di ogni singola offerta e di ogni contratto di compravendita stipulato dalla Casa d'Aste. Le eventuali modifiche sono valide soltanto se in forma scritta. Fa fede esclusivamente la versione tedesca delle presenti Condizioni.

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUCERNA

KÜNSTLERVERZEICHNIS

Abels J.Th.	1157	Bally	1509	Bocion F.	1237, 1240, 1241	Cantelli G.	1442
Aberli J.L.	1421	Balmer A.	7406	Boendermaker C.	1528	Capiagli F.	1539
Ackermann R.	401, 402	Balmer J.	7407	Boetti A.	144	Carabain V.	1178
Adam B. R.	1204	Baltensweiler	7604	Boezem M.	412	Cardinaux E.	720
Adam E.	1451	Balthasar A.R.	7408	Bogart B.	7234	Carducci A.	1540
Adami C.	7563	Bàn M.	7111	Boggi J.	7233	Carigiet A.	115, 719
Aeschbacher H.	7391	Bandau J.	409	Bohli W.	714, 715, 716	Carolus-Duran E.	7241
Agasse J.-L.	1401	Bänninger O.Ch.	7409	Boissonas H.	7163	Caroselli A.	1008
Akademie 18. Jh	7211	Barabino A.	7	Bolze C.	1529	Carpeaux J.	3865
Akademie 18./19. Jh	7212	Barandier C.J.	1510	Bömmels P.	411	Carpioni G.	1056
Akademie 19. Jh.	7213	Baratelli C.	170	Bonatti V.	1530	Carrier-Belleuse A.E.	3871
Aktstudien 20. Jh	7214	Barber J.M.	1511	Boni L.	7113, 7114	Carriere E.	1344
Albino L.	1501	Barbizon Schule	1165, 1512	Bonifazi A.	1112	Cartier P.	721
Albrizzi G.	1441	Barfuss I.	410, 7228	Bonnet	7232	Carzou J.	7242
Aldin C.	7215	Barraud F.E.	711	Bonstetten K. G. S. von	1406	Castan G.	1541
Alma Tadema L.	1335	Barraud G.-F.-J.	7410	Borofsky J.	413, 414, 415, 416,	Castaneda L.	355
Almeida H.	403	Barraud M.	17, 7411, 7412		417, 418, 419	Castelli A.	1213
Alméras A.	7216	Barreda	1513	Bosshard R.	12, 48	Castelli L.	214, 215, 722
Alpenländische Schule 17. Jh.	3835	Barth P.B.	7413	Bouchardon E.	7235	Castres E.	1542
Alpenländische Schule 17./18. Jh.		Bartholomäus II K.	1024	Boucher A.	3856	Cavalleri G.	1543
	3825, 3929	Bartlett W. H.	7541	Bourgoïn M.-D.	7236	César	429
Alpenländische Schule 18. Jh.	1502,	Barye A.	3873	Boutet H.	7237	Cesari gen. II Cavaliere	
	1503, 3841	Bauch G. C.	3874	Bouvier P.	420	d'Arpino G.	1016
Altri A. d'	148, 149, 150, 152	Baumann H.	1514	Bowen P.	184	Chadwick L.	430
Amann H.	1504	Bauriedl O.	7112	Boyadzhan A.	226	Chagall M.	105, 431
Ambe N.	404	Bayerlein F.	43	Braque G.	50, 53, 7238	Chahine E.	1345
Ambrogiani P.	127	Bayrische Schule 1. Hälfte 18. Jh.	3846	Brasilier A.	421	Chateaubriand F. de	1453
Amerikanische Schule 20. Jh.	7217	Bayros F. von	1338	Breanski G. de	1531	Chatelain H.	1443
Amerling F. von	1210	Beaume J.	1515	Brechbühl J.	7420	Chéret J.	7243
Amiet C.	54, 55, 56, 701,	Beaumont Ch.É. de	1339	Bredael J. van	1084	Chevalier F.	1346
	702, 703, 704, 705, 706, 707, 708,	Becagli M.	1516	Brem R.	3882, 7830, 7831	Chillida E.	432
	7392, 7393, 7394, 7395, 7396, 7397	Begov A. S.	188, 189	Bretz J.	422	Chinesische Schule 20. Jh.	433
Amiguet M.	62	Béguin R. S.	1517	Breuer M.	319	Chirico G. de	434
Ammann A.	7398	Behrmann A.	1518	Briante E.	2, 3	Chughtai A.	435
Andre C.	405	Belgischer Künstler 19. Jh.	1519, 1520	Brignoli L.	1532	Claudel C.	47
Anesi P.	1067	Belgischer Künstler 20. Jh.	1521	Brignoni S.	116, 117, 717	Clermont	7424
Angel Ph.	1045	Bella S. della	7229	Brinkmann A.	202	Cocteau J.	436
Anglade J. P.	1505	Bénard J.	1522	Brodwolf J.	718	Colombi P.	38, 39, 40, 723
Angst H.	1506	Benz S.	7415	Bromfay J.	1533	Comolli L.	1544
Anker A.	1222, 1223, 1402,	Béraud	1523	Brouwer A.	1103	Compagno G.	1545
	1403, 7399	Berchem N.	1027, 1046	Bruandet L.	1534	Compton E.	1347, 1348, 1349
Annoni F.	3877	Berger U.	712, 7416	Brueghel J. d. J.	1025	Condé M.	437
Anonym	1404	Berghe P. van den	1300	Brun J.	1433	Conne C.	7115
Anonym 19. Jh.	1336, 7218, 7219	Bernhard L.	7161	Brunner F.	7164	Contencin C.	42
Anonymer Künstler 20. Jh.	406,	Berrettini da Cortona P.	1303	Bucher E.	1535	Coppex A.	1546
	7220, 7221, 7222, 7400	Berrocal M.O.	3878	Buchmann W.	7165	Cornelius P. von	1350
Antes H.	182, 7223, 7224	Berthoud B.	7162	Buetti D.	359	Cotard H.	1547
Antigna A.	7225	Bertin J.V.	1177	Bulgarische Schule 19. Jh.	1536, 1537	Cottam B.	438
Antoine R.	1507	Bertini	1524	Bulley H.	207	Courbet G.	7244
Appel K.	407	Beuys J.	161	Bündner Schule um 1780	1538	Craesbeeck J. van	1042
Arman	154, 155	Bezalel A.	185	Burckhardt P.	7166, 7421, 7422	Croissant M.	439
Artschwager R.	160	Bezombes R.	143	Buri M.A.	80	Curtat L.	7425
Aschmann J.J.	1405	Binder T.	7230	Buscaglione G.	1175	Cuyp B.	1038
Asher D.	158	Bisier J.	7231	Businck L.	7239		
Ashton L.	1337	Bistes B.	15	Buthe M.	424, 425, 426, 7240	D'Angelo G.	1551, 1552
Ast G.	7401	Blanchard A.	1341	Bütler A.	7423	Da Cunha I.	7116
Atalaya E.	1174	Blancpain J.	1214	Büttner W.	423	Dahn W.	440, 441, 442, 443
Auberjonois R.V.	7402, 7403,	Blättler R.	713			Dälliker J.R.	1548
	7404, 7405	Blau M.	1525, 1526	Cage J.	427	Dalton J.	1549
Avanti G.	227, 228, 229	Blechen C.	1150	Callery S.	428	Damiano B.	1550
		Bleuler L.	7418	Callet A.	1069	Daubé A.	1553
Badura M.	408	Bleuler Malschule	1422	Callot J.	1301, 1302	Daubigny Ch.	1166, 1554
Bail F. A.	1181	Blum K.	357	Callow W.	1342	Daumier H.	7246
Bailly A.	709, 710	Bochmann G. von	1527	Camino Ch.	1343	Daws L.	444
Bain J.	1508	Bocho	216, 217	Candido S.	1207	De Dreux A.	1353

KÜNSTLERVERZEICHNIS

De Ferrari G.	1013	Eberle A.	1197	Follenweider J.R.	1424, 1425, 1435	Gen Paul	540, 541, 542
De la Rive P.	7495	Ebers H.	1572	Fontana A.	192	Gennarelli A.	3857
De Laplante	7324	Edelinck G.	7256	Fontana C.	457	Genoud N.	7176
De Mellanville G.	3880	Eder B.	1573	Forain J.L.	1362, 7272, 7273, 7274	George J. Ph.	1606
De Vos C.	1043	Egan J.	455	Fornasetti P.	322, 325	George-Juillard J.-P.	1229, 1249
Decamps A.	1351	Eggenschwiler F.	729	Foujita T.L.	25	Géricault J.	1314
Deck L.	60, 726, 727	Egger J.	7169	Francken III H.	1003	Gessner S.	7440
Defaux A.	1159, 1555	Egl H.	1574	Francucci (Inocenzo da Imola)	1004	Ghisi A.	7294
Defregger F. von	1203	Eigenheer M.	728	Frank V.	741, 742	Giacometti A.	83, 84, 137
Degas E.	29	Einbeck G.	67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 730,	Fränkische Schule 15. Jh.	3807	Giacometti G.	85
Degner A.	1556		731, 732, 733, 734, 735	Frankoflämische oder		Gianni G.	1176
Dehansy Ch.	7565	Elmiger R.	7429	Französische Schule 14. Jh.	3803	Gianoli L.	1607
Delarue-Mardrus L.	1454	Elsener G.	7170	Französische Schule 15. Jh.	4216, 7275	Gibbons	347
Delecluse A.	1557	Emch P.	736	Französische Schule um 1700	1309, 3824	Gilliard E.	1608
Dell C.	318	Emilianische Schule 17. Jh.	1060	Französische oder		Jimmi W.	11, 24, 743, 7441
Demarne J.	1170	Endler M.	1575	Italienische Schule um 1700	1310	Girardon F.	3848
Denzl P.	7247	Englische oder amerikanische		Französische Schule 17. Jh.	3819, 4255	Girodet-Trioson A.	1315
Deschwanden M. von	7426	Schule 19. Jh.	1184	Französische Schule 17./18. Jh.	1070, 4252	Giron Ch.	1407, 1609, 1610
Desubleo M.	1031	Englische Schule um 1800	1576	Französische Schule 18. Jh.	1089, 1096, 1097, 1311, 1312, 1595, 3844, 4403, 7278, 7279, 7281, 7286	Gitlin M.	464
Deutscher Künstler der		Englische Schule Ende 18. Jh.	7258			Giuffrida N.	463
Spätgotik 15./16. Jh.	3804	Englische Schule 19. Jh.	1355, 1356, 1357, 1377, 7121, 7259, 7260, 7261, 7262	Französische Schule um 1800	3853, 3854, 4254	Girardon-Leubel Ch.	4401
Deutsche Schule 16. Jh.	1006	Englische Schule um 1900	3870	Französische Schule 18./19. Jh.	3845, 7280, 1363	Glarner F.	744
Deutsche Schule 17. Jh.	1066, 1304	Erni H.	737, 738, 739, 7430, 7431, 7432			Glauber J.	1061
Deutsche Schule 17./18. Jh.	3816, 3833, 3837	Europäische Schule 17. Jh.	7263	Französische Schule 19. Jh.	1152, 1364, 1365, 1590, 1591, 1592, 1593, 1594, 4400, 7125, 7282, 7283, 7284, 7285, 7547, 7827	Godchaux É.	1611
Deutsche Schule um 1800	1183, 7248	Europäische Schule 19. Jh.	1358, 7122, 7123, 7264, 7433, 7434			Goliaes W.	1612
Deutsche Schule 18. Jh.	1080, 1305, 1558, 7822	Europäische Schule 20. Jh.	169, 1578, 1579, 1580, 7124, 7265, 7266, 7267, 7268	Französische Schule um 1900	1596, 3872, 7126	Gonzales J.	1182
Deutsche Schule 18./19. Jh.	3838	Fabre F.	1307, 1308, 7270	Französische Schule 20. Jh.	7287	Gonzenbach F.	7442
Deutsche Schule 19. Jh.	1352, 1559, 1560, 1561, 1562, 1563, 4404, 7249, 7250, 7251, 7252	Faden W.	7269	Frei E.	7171, 7172	Görg J.	465
Deutsche Schule um 1900	4402, 7117	Faivre J.	1	Freudenberger S.	1426	Gorin J.	467
Deutscher Künstler 19./20. Jh.	7253	Falconet E.M.	3864, 3866	Frey A.	7127	Gorokhovskiy E.	468
Deutscher Künstler 20. Jh.	1564, 1565, 1566, 7119, 7120	Falcou J.	1581, 1582	Frey H.	7436	Götze E.	466
Dewasne J.	445	Falquier	1583	Frey J.	7437	Grab W.	745, 746, 747
Diem J.	121	Fanelli F.	3813	Friedlaender J.	458	Graboné A.	1613
Dietschi W.	7427	Federle H. M.	740	Friedländer F.	459	Graeser C.	7443
Dikenmann R.	7545	Fehr H.	16, 18	Frisca A.	7128	Graff A.	1087
Dokoupil J.G.	203, 204	Felgentreu M.	34, 35, 36, 37	Frölicher O.	7173	Granet F.	1368, 1369, 1370, 1371
Dolci C.	1567	Férey E.	1584	Früh E.	135, 1598, 7174	Grau-Sala E.	21
Doll A.	1211	Ferrari O. de	1014	Fuchs E.	7288	Green W.	7295
Dominguez O.M.	446	Ferrero J.	1585	Füger H.	1078	Gribouche	7177
Dorazio P.	147	Fetting R.	180, 181	Furet F.	7175	Griechische Schule um 1800	1615
Dou G.	1050	Feuerstein M.	1359	Fürst A.	1599	Griechisch Kretische Schule	
Doucet J.	7254	Fiaschi E.	3869	Fyt J.	1088	18. Jh.	1144
Dowsing K.	200	Fiaschi G.	4265	Gaberell J.	341	Griechische Schule 18. Jh.	1145, 1614
Drapell J.	166	Filippini F.	1212	Gachet J.	1600	Griechische Schule 19. Jh.	1616, 1617
Droese F.	447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454	Fink W.	1586, 1587	Galdzhev P.	91, 92, 93, 94, 95, 96, 98	Grignaschi G.	1618
Dubois P.	3868	Fischer A.	186	Galien-Laloue E.	1163, 1601, 1690	Grimm A.	1619
Ducommun J.	128, 129, 130	Fisher J.	456	Gamper G.	7438	Grison F.	1620
Ducros A.	1098	Flameng L.	7271	Gandolfi G.	1313	Gromaire M.	469
Dufaux F.	1236, 1238	Flämische Schule um 1700	3826	Gapogrossi G.	7289	Grosvenor R.	470
Dufaux H.	1568	Flämische Schule 17. Jh.	1036, 1040, 1079, 1588, 3820	Gargiullo A.	7290	Grubacs G.	1171
Dufour B.	163	Flämische Schule 19. Jh.	1173,	Gastini M.	460, 461	Gruber B.	124
Dufy R.	7255		1360, 7779	Gattiker H.	1602, 1603, 7439	Guardi F.	1621
Dumont F.	4409	Fleury P.	1589	Gaulis L.	1239	Gubler J.	1622
Dunchi N.	157	Fleury R.	1361	Gavarni P.	1366, 1367, 7291, 7292	Gubler T.	1623, 7178
Dupré V.	1569	Florentiner Künstler um 1600	1005	Gazi D.	1604, 1605	Guérin A.	7129
Durand S.	1570, 1571, 7428	Florentiner Schule 19. Jh.	4263	Geiger E.S.	65	Guersoni St.	63
Düringer D.	7546					Guhl W.	324
Duval-Lecamus J.	1354					Guignard R.	7179, 7180
Dyshlenko Y.	162					Gut E.	471
						Guys C.	1372, 1373, 7296, 7297, 7298, 7299

KÜNSTLERVERZEICHNIS

Haefeli M.	313	Hunt Ch.	7307	Kogler P.	218	Losada J. de	1691
Haefliger L.	126, 748, 1625, 1626, 1627, 7444, 7445	Hüppi A.	488, 489, 490, 491, 492, 7133, 7134, 7135, 7136	Kolár J.	504	Lucebert J.	516
Haller B. de	1628	Huysmans C.	1028	Kolk D.	505	Lüchinger R.	515
Hammer W.	7130	Hybert F.	153	Koller J.	7455	Lugardon J.	7461
Hanimann A.	749			König F.	1429	Lundgren T.	306
Hannotiau A.	1629	Icaro P.	493	Kontny P.	7322	Lüpertz M.	517
Hanzen A.	1225	Imschoot J.	494	Kopp J.	7182	Lurçat J.	328, 107, 108
Harpignies H.	1160, 1374	Indonesischer Künstler 20. Jh.	1661	Kovacic I.	1673, 1674, 1675	Lüthi U.	358
Hartmann W.	1462	Innerschweizer Schule 16. Jh.	3805	Kovacic M.	1676	Lutteroth A.	1235
Hasegawa S.	7301	Innocenti G.	7310, 7311, 7312, 7313, 7314, 7315	Kreidolf E.	1677, 1678	Lyumkis A.	120
Hasselbach W.	1201			Kretische Schule Ende 17. Jh.	1143		
Hauenstein R.	1630	Isabey J.	4412	Kröll B.	7141	Madou J.	7332
Hauser (Huser) H.	1428	Israels J.	7316	Kruse M.	7832	Maffi W.	66
Hébert H.	1631	Italienische Schule 15. Jh.	1010	Kübli K.	506	Magnelli A.	519
Hébert J.	7446	Italienische Schule 16. Jh.	1007, 1316, 1317	Kuhna H.	211, 212	Maguire T.	213
Heckel E.	81, 82			Kulik O.	208	Mahn I.	518
Heé B.	750, 751	Italienische Schule 17. Jh.	1023, 1318, 1662, 7317, 7318	Kumrow K.	507, 508, 509	Majorelle L.	301
Heel J. van	138			Kündig R.	1679	Mako S.	1692
Heibel A.	472, 473, 474, 475, 476	Italienische Schule 17./18. Jh.	1057			Malfatti N.	520, 521, 522
Heilmann G.	1436	Italienische Schule 18. Jh.	1073, 1147, 1319, 3836, 7319	L'Eplattenier Ch.	33	Malfroy H.	19
Heimbach P.	477			Labas A.	109, 110, 111, 112	Mancini A.	1185
Helbig W.	1632	Italienische Schule um 1800	3842	Lach A.	1179, 1180	Mangold R.	524
Helder J. v. d.	1633	Italienische Schule 19. Jh.	1376, 1377, 1663, 1664, 3861, 7137	Laiblin E.	7142	Manguin H.	27
Hell T.	209, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 1634, 1635	Italienische Schule 20. Jh.	495, 7138, 7139	Lairesse G. de	1033	Mantovani G.	1693
				Lamen C. J. van der	1101	Mantovani L.	523
Helman	7302	Italienische Schule um 1700	3822	Lamy	7456	Marcette A.	1694
Henle F.	7388	Jacques A.	4411	Lange Th.	201	Marini M.	525, 7333, 7334
Henner J.	1375	Japanische Schule 20. Jh.	7308	Langhammer W.	510	Marko	7143
Herbert J.	1148	Jasienski St.	7533, 7534	Langlois P.	1378	Marseille A.	4270
Herring J. d.J.	1149	Jawlensky A.	114	Lapierre L.	1680	Marshall Kittermaster R.A.	7144
Herrmann C.	1636, 1637	Jeanmaire E.	1208	Laprade P.	511	Marsy und Flamen G. und A.	3847
Hess N.	752, 753	Jenkins P.	142	Larsen O.	1146	Martin R.	122
Hess P. von	1638	Jenzel M.	1665	Larus E.	1681	Marxer A.	1695, 1696
Heusser H.	754	Jericke B.	760	Laskovic I.	1682, 1683, 1684, 1685	Masson	1697
Hilleström P.	1639	Jobling R.	1169	Le Bas	7325, 7326	Massys Q.	1011
Hirschberg W.	486	Judge M.	496	Le Corbusier	320, 321, 724, 725	Mathes B.	195
Hodel E. d.Ä.	1640, 1641	Jungwirth M.	7570	Lebourg A.	1167	Mathys A.	1698, 1699
Hodel E. d.J.	1642, 1643, 1644	Kabakov I.	498	Léger F.	512	Maurer E.	7463
Hodler F.	30, 755, 756, 757, 7447, 7448	Kadar B.	497	Leickert Ch.	7327	Meckel A. von	7335
		Kaden S.	1666, 1667, 1668	Leinmüller G.	7457	Meisser L.	1700
Hofkunst A.	758	Kager E. von	1669	Leissler A.	7328	Meissonier J.	1701
Hogarth W.	7303	Karshi	7851	Lely P.	1048	Meister O.	1702
Holfeld A.	1151	Kathy R.	1670	Lemoine-Lagron T.	1686	Melville Grindlay R.	1379
Holländische Schule 17. Jh.	1065, 1645, 1646, 1647, 1648	Kaufmann K.	1671	Lenglet-Dufresnoy M.	7329	Menn B.	1410
Holländischer Künstler um 1800	1650	Kazman E.	8	Lenk K.	513	Menteler	4217, 4218, 4219, 4220
Holländische Schule 18. Jh.	1649	Keller L.	7452	Leone G.	1687	Menteler F.J.	1094
Holländische Schule 19. Jh.	1651, 1652, 1653, 1654, 7131, 7132, 7304	Khmeluk V.	7140	Lersy R.	1688	Mercator G.	7464
Holweck O.	487	Kirchner O.	1672	Leu E.	1689	Merveilleux D. F. de	1444
Holy A.	64	Kitchell P.	141	Leuenberger W.	761, 7458	Metzler K.	7466
Honegger G.	759	Klee P.	7572	Lévigne Th.	1156	Meyer Arie van	7379
Horemans J. J. d.Ä.	1090	Kleinschmidt P.	100, 101	Lichtenstein R.	514	Mewes Ch.	526, 7336, 7337
Horvat-Jaki J.	7305	Klimsch E.	7321	Lichtsteiner A.	762	Meyer Basel C.T.	1703
Houston J.	1655	Kliun I.	97	Limbach H.J.	3881	Meylan H.	1704
Huber C.	7449	Klophaus A.	499	Linck J.	1320	Michel E.	1380
Hübner J. d.J.	1656	Klotz L.	7453	Liner C. W. Junior	763	Milich A.	58
Huet J.	7306	Knebel S.	7454	Linsenmaier W.	764, 765, 766	Milos	7145
Hug F.	7450, 7451	Kneller G.	1105	Liotard J.	1408	Mind G.	1411
Hug W.	7181	Knoebel I.	500, 501	Lips J.	7673	Mira V.	7340
Hugo V.	1463	Knutson A.	502	Locatelli A.	7331	Mirer R.	7467
Hulk A.	1657	Kocman J.	503	Löhrrer J.G.	7459	Miró J.	527, 528, 529, 530, 7341, 7342
Hulk W.	1658	Koekkoek H.	1189	Loiseau G.	52	Moehsnang E.	7468
Humbert Ch.	1659, 1660			Lombardische Schule Ende 17. Jh.	1022	Moissl (Hrsg.) R. A.	7344
				Lory fils M.G.	7460	Molzer H.	531
				Lory père G.	1409, 1430	Momper J.de und Brueghel J. d.J.	1035
						Monogrammist A.B.	1705

KÜNSTLERVERZEICHNIS

Monogrammist An.R.	1706	Notz J.	7489	Quadrone G.	1154	Russische Schule um 1800	1129,
Monogrammist F.S.	7469			Quatal A.	1085	1131, 1134, 1136, 1141, 1751	
Monogrammist FM	1707	Oberitalienische Schule 18. Jh.	3815	Raffael	1325	Russische Schule 19. Jh.	1142, 1752,
Monogrammist G R D	7146	Oberrheinische Schule um 1500	3809	Rainer A.	183	1753, 1754, 1755, 1756, 1757,	
Monogrammist J. v. St.	7470	Odermatt J.	194	Rakamacic Z.	1734	3862, 7153, 7154	
Monogrammist L. D.	1188	Oehlen M.	179	Ranken W.B	555	Russische Schule um 1900	7152
Monogrammist ODS	1708	Oppliger S.	360	Rasser D.	7492	Russische Schule 20. Jh.	1758, 7155,
Monogrammist OH	1710	Osswald F.	31, 1721	Raupp K.	1199	7361, 7362, 7363	
Monogrammist S. E.	1709	Ostade I. van	1062	Raveel R.	164	Rusterholz J.	1759
Moos J. von	7471	Österreichische Schule 17./18. Jh.	4234	Redouté P.	7353	Ruysdael S. van	1041
Moos M. von	118, 119, 767, 768,	Österreichische Schule 18. Jh.	1722,	Reiffer B.	7354	Ryis E.	7185
	769, 770, 771, 1711, 7472, 7473,		7821	Reina C.	1735	Saarinen E.	326
	7474, 7475, 7476, 7477, 7478	Österreichische Schule 19. Jh.	3875,	Reinhard A.	1736, 1737	Sabater y Salabert D.	1760
Moreau J.	1321		7148, 7149	Reinherz K.	1738	Sadeler J.	7365
Moreau M.	3867	Österreichische Schule 20. Jh.	7349	Reinhold F.	1739	Saksonov L.	7364
Moreland G.	7479	Ostersetzer C.	1202, 1723	Remotti R.	556	Salabet J.	1761
Morer S.	1712	Osteuropäische Schule 17. Jh.	1029	Reni G.	1326	Salimbeni V.	1762
Morgenstern	7824	Osteuropäische Schule 19. Jh.	1381,	Renoir P.-A.	49	Salviati	1018
Morgenthaler E.	772, 773, 1713		4253	Rethel A.	7355	Samartino E.	113
Moser R.	532	Oudot R.	22	Reverdin F.	7493, 7494	Sandoc C.	790
Moser W.	136	Oyston G.	7350	Reyna Manescau A. de	1740	Sautin R.	23
Moser W.M.	317			Ribera J. de	1327	Sautter W.	1763
Mosnier J.	4410	Paganini N.	1445	Richet L.	1164	Scarsellino	1764
Mossdorf K.	1412	Paladino M.	536, 537	Righini S.	10	Schad C.	562, 563
Mosset O.	7480	Palamedesz P.	1026	Rigolat A.	1741	Schär A.	7497
Mühlänen M. von	7183	Paleologu J. de	1724	Riopelle J.	140	Schärer H.	168
Mühlig M.	1205	Palézieux G. de	131	Ritter L.	1437	Scharf K.	210
Müllenbach Th.	533	Palizzi F.	1111	Ritter P. d.J.	7356	Scheiber H.	564
Müller A.	774	Palnagy Z.	1725	Rivers L.	174	Scheibitz T.	565, 566
Müller B.	7481	Pantin Mlle.	1382	Robert H.	1072, 7357	Schelfhout A.	1158
Müller E.G.	196, 197	Panuska J.	1726	Roberts J.	557	Schenk K.	61, 1765
Müller F.	1714	Paolo	1727	Rodin A.	7823	Schenker J.	1766
Müller J.F.	775, 7482, 7483	Parmigianino	1001	Rogerot	7184	Scheuerer O.	1767
Müller W.	7484	Partenheimer J.	539	Röhl P.	558	Schilling D.	1465
Müller-Brittinau W.	7485	Passeri G.	1099	Rohlf's Ch.	99	Schlabbitz A.	1768
Munier-Romilly A.	7486	Passerotti B.	1020	Rohner E.	1742	Schlageter K.	1769
Munthe L.	1232, 7345	Pásztor J.	3855	Rojo O.	1744	Schlatter E.	1770, 1771
Muntwyler R.	7147	Pauli F.	7490	Romano G.	1386	Schlesinger F.	1194, 1195, 1196
Mura F. de	1059	Peczely A.	5	Rombouts S.	1037	Schlotterbeck W.	1387
Murer J.	1322	Penck A.	187	Ronner-Knip H.	1192	Schmid M.	1772
Music Z.	534	Peters P.	1383, 1384, 1385	Ropélé W.	224, 225	Schmidiger A.	791, 1773, 1774, 1775
Muyden A. van	1114, 1206	Petitjean H.	543	Rosati G.	1745	Schmidt Heins B.	567
		Pfahler G.	544	Roshardt W.	778, 7496	Schmidt Heins G.	568, 569
Nägeli H.	1715, 1716	Picabia F.	26, 545	Rossi A.	1746, 1747	Schmied-L'Eplattenier J.	7498
Nattermüller U.	219	Picasso P.	546, 547, 548	Roth D.	559, 779, 780, 781	Schmotz-Metzner R.	3858
Nattier J.	1323	Pick A.	1728	Rothacher C.	191	Schnyder A.	792, 793
Naves A.	1717	Pierrat N.	7151	Röthlisberger W.	1743	Schoeck A.	1776
Neapolitanische Schule 17. Jh.	1058	Pillement J.	1068, 1324	Rouault G.	1446	Schoevaerdt's M.	1034
Neapolitanische Schule 18. Jh.	1071	Pillet M.	1729	Rouge F.	45	Schön E.	570
Neapolitanische Schule 19. Jh.	1718	Pinault F.	1730	Roux F.	7359	Schule von Mantua 17. Jh.	1021
Nebel O.	776, 7487, 7488	Piot J.	1413	Rowney G.	7360	Schulthess A.	7186
Neher M.	1193	Po G. de	1019	Rubens P.P.	1032	Schulthess J.	7187
Nemeth L.	1719	Poelenburgh C. van	1091	Ruef D.	361, 362	Schüpfer L.	7499
Netscher C.	1104	Poliakoff S.	549, 550	Ruegg I.	782, 783, 784, 785,	Schürch J.	794, 795, 1777, 7500
Nevil E.	7346	Polke S.	551, 552, 553		786, 787, 788, 789	Schurtenberger E.	1778
Niederländische Schule 16. Jh.	1009	Pollentine A.	1172	Rühm G.	560	Schütz Ch.G. d. J.	1083
Niederländische Schule 19. Jh.	1153	Portaëls J.	1155	Ruisdael J. van	1063	Schwab G.	7574
Niederrheinische Schule um 1500	3802	Portugisische Schule 17. Jh.	3831	Rumänische Schule 19./20. Jh.	1748	Schwäbische Schule 15. Jh.	1002
Niederrheinische Schule 16. Jh.	3808	Potthof H.	132, 133, 134, 554, 777	Ruscha E.	356	Schwartz D.	348, 349, 350, 351,
Nocken W.	1720	Pouget D.	1731	Russische Schule 17. Jh.	1121, 1126,		352, 353, 354
Norditalienische Schule 18. Jh.	1017	Pourbus F. d. J.	1732		1135, 1749	Schwedische Schule	
Nordrussische Schule um 1800	1123,	Pourtales E. de	7491	Russische Schule um 1700	1122,	Anfang 20. Jh.	1779
	1124, 1125, 1130, 1139	Prehn A.	1733		1127, 1128, 1132	Schwegler J.J.X.	7501
Nostradamus	1464	Pümpin F.	32	Russische Schule 18. Jh.	1750	Schweickardt H.	109

KÜNSTLERVERZEICHNIS

Schweizer Künstler 16. Jh.	3806	Stierhof E.	1801	Utrechter Caravaggist 17. Jh.	1047	Wieland H.	41, 44
Schweizer Künstler 18. Jh.	1081, 1082, 1780, 1781, 1793	Stöckli P.	801, 1802, 7519	Valadier G.	3834	Williams G.	1838
Schweizer Künstler 19. Jh.	1414, 1782, 1783, 7188, 7189, 7194, 7504, 7506, 7507	Stöcklin N.	79	Vallotton F.	809, 810	Winnewisser R.	599, 600, 601, 812
Schweizer Künstler 20. Jh.	199, 343, 796, 797, 798, 1784, 1785, 1786, 7156, 7190, 7191, 7192, 7195, 7510, 7508, 7509, 7511, 7512, 7631	Stoecklin N.	20	Vasilkovsky S.	1187	Winterhalter F.X.	7386
Scognamiglio	1787	Storrer P.	193	Vautier O.	4, 13, 14	Wurster B.	7526
Segantini G.	1250	Stralsund	7371	Vautier B. d. J.	57, 7200	Wüthrich P.	7527
Seidel A.	1788	Strasser A.	3863	Vazquez G.	167	Wyrsch Ch.	165
Seifert A.	4180	Strawinsky Th.	59	Veillon L.	1234	Wyss F.	813
Seitz A.	1789	Strobl I.	577	Velde B. van	583, 585, 586, 7380, 7381, 7382	Xiang Y.	222
Seitz L.	7367	Strub E.	1803	Velde W. van de	7383	Xianzhou D.	223
Selmersheim-Desgrange J.	571	Strupler H.	7521	Velten W.	1820, 1821, 1822, 1823, 1824	Yon E.	1843, 1844
Sempere E.	799	Stückelberg E.	7520	Venezianische Schule 16. Jh.	1015	Yun-Fei J.	602
Senn N.	7513	Stücker A.	7196	Venezianische Schule 18. Jh.	1102, 1825	Zaccheo U.	1242, 1243, 1244, 1245, 1246, 1247, 1248
Severdonck F. van	1161	Sturmer-Schwerin M.	1804	Venne A. van der	1191	Zahnd J.	1839
Shaver N.	156	Sturzenegger H.	1805, 7197, 7522	Verbruggen II G.	1064	Zais G.	1075, 1076
Shimotani C.	159	Stüttgen J.	578, 579	Verhoesen A.	7159	Zanieri A.	1840
Sidler A.	123, 125, 1790, 7514	Süddeutsche Schule 15. Jh.	3811	Vernay F.	1826	Zbinden E.	1841
Sidoli P.	1791	Süddeutsche Schule 16. Jh.	3810	Veron A.	1827, 1828	Zbinden F.	814
Siekmann A.	572	Süddeutsche Schule 17. Jh.	3814, 3821	Veronese P.	1331	Zechner J.	603
Signac P.	51	Süddeutsche Schule um 1700	3817, 3827	Verrocchio A. del	3812	Zelger J.J.	1224, 1226
Sigriste G.	1230	Südeuropäische Schule 15. Jh.	3801	Vertin P.	1162	Zender R.	1842
Siklodi Lorinc D.	3860	Schule 17./18. Jh.	3830, 3832	Vibert P.	1829	Ziegler Ch. de	7205
Sisley A.	46	Südeuropäische Schule 18. Jh.	3828, 3839	Vicentini L.	1830	Ziegler J.	7204
Slepyshev A.	7368	Süddeutsche Schule 18. Jh.	1806, 3818	Vigier W. von	1415, 1416	Zimmermann F.	1233
Smith P.	574	Süddeutsche Schule 19. Jh.	4215	Villeglé J. de la	178	Zindel Th.	7528
Soggetti G.	106	Südeuropäische Schule 18. Jh.	3828, 3839	Virnich Th.	587	Zocchi G.	7387
Sohler P.	1792	Südrussische Schule 18. Jh.	1137, 1138, 1140, 1807, 1808	Vlaminck M. de	588	Zotov A. P.	6
Somchai H.	3879	Südrussische Schule 19. Jh.	1133, 1809	Vollerdt J.	1831	Zuccarelli F.	1074
Sooster Ü.	561	Sunna M.	580	Volz M.	515	Zünd R.	1417, 7529, 7530
Soshana	139, 1793	Surbek V.	802, 1810, 1811	Vos M. de	1012, 1030	Zuppinger E.	1845, 1846, 1847
Soutter L.	7515	Suter H.	803, 804	Vosmaer D.	1049	Zürcher H.	7532
Souverbie J.	102, 103, 104	Suter W.	7198, 7199	Voss J.	589, 590	Zverev A.	190, 604, 605, 606, 607
Sovig S.	7369	Suys J.	220, 221	Voth H.	591		
Sowden G.	327	Sychkov F.	9	Vranx S.	1100		
Spanische Schule 18. Jh.	3840	Szcerbowski R.	581	Vuillard E.	28		
Spanische Schule 19. Jh.	1794	Tacca P.	4248	Wabel H.	7201		
Spaziani C.	1795, 1796	Tachibana M.	3995	Wagenfeld W.	307		
Spoerri D.	146, 573	Termeer U.	582	Wagner F.	1209		
Spörri E.	7516, 7825	Terry H.J.	7372, 7373, 7374, 7375, 7376, 7377	Wagner F. d. J.	1832		
Spring K.	1797	Testu P.	1812	Wakaë K.	592		
Stalder-Köllä K.	7517	Thoma H.	7378	Walthert F.	145, 593, 594		
Stark J.	1168	Thomann G.	1813, 1814	Wanger R.	1468		
Staude H. J.	7158	Thomassin D.	1190	Wannenmacher J.	1077		
Stauder E.	7370	Thomkins A.	7806	Wanscher O.	308, 310, 311, 312		
Stauffer F.	1798	Tinguely J.	171, 172, 173	Warhol A.	177		
Stausland M.	800	Tito E.	1113	Waser U.	1833		
Steen J.	1039, 1044	Tognon D.	323	Watson J.	595		
Steffan J.	1227, 1228, 1231	Töpffer W.	1095, 1221	Watson Th.	7384		
Steinemann C.	205, 206	Töth M.	1815	Wattier E.	1394		
Steiner A.	344, 345, 346	Traz G. de	1816	Weber E.	7202		
Steiner C.	1799	Troller J.	1817	Weber P.	1834		
Steinike H.	1198, 1200	Troxler G.	1818	Weber W.	7524		
Steinlen T.	1393, 7518	Tschudi L.	806, 807, 808	Weibel J.	7525		
Stekker M.	575, 576	Tschumi O.	805	Weiss R.	1835		
Stella F.	175	Turcec B.	1819	Wepfer J.	1395		
Stern I.	1328	Tuttle R.	1467	Wethli M.	7203		
Stevens W.	1800	Tuzina G.	198	Wetli H.	811		
Stickley G.	302	Uecker G.	176	Wewerka S.	596, 597, 598		
Stieler J.	4405, 4406, 4407, 4408	Ulrich L.	7523	Weysser K.	1836		
				Widmer	1837		

Abkürzungen / Abbreviations

B	Breite / Weith	beh	behandelt / treated
best.	bestossen / chip off	Jh.	Jahrhundert / Century
D	Durchmesser / Diameter	L	Länge / Length
ct.	Karat / Carat Weight	LM	Lichtmass / Visible sheet size
G/g	Gewicht / Weight	RW	Ringweite in mm / Ring width in mm
H	Höhe / Height	T	Tiefe / Depth

Erläuterungen / Explanations

	Unserer Meinung nach		In our Opinion
Name ohne Zusatz	ein zweifelsfreies Werk des angegebenen Künstlers	Name without addition	undoubtedly a work of the stated artist
Zugeschrieben	wahrscheinlich ein Werk des angegebenen Künstlers	Attributed	probably a work of the stated artist
Werkstatt / Schule	aus der Werkstatt des angegebenen Künstlers, vermutlich unter seiner Aufsicht	Workshop/School	from the workshop of the stated artist, presumably under his supervision
Umkreis	ein zeitgenössisches Werk, unter dem Einfluss des angegebenen Künstlers	Circle	a contemporary work showing the influence of the stated artist
Nachfolge	ein Werk im Stil des genannten Künstlers, ohne verbindliche Angabe der Zeit	Follower	a work in the style of the stated artist without a binding statement about the time of creation
Art des	ein Werk im Stil des angegebenen Künstlers aus späterer Zeit	Style of	a work in the style of the stated artist from a later period
Nach	eine Kopie eines Werkes des angegebenen Künstlers	After	a copy of a work of the stated artist
Signiert/datiert	das Werk wurde von der Hand des Künstlers signiert und/oder datiert	Signed/dated	the work was personally signed and/or dated by the artist
Trägt die Signatur	von anderer Hand signiert	Bears signature	signed by someone else later

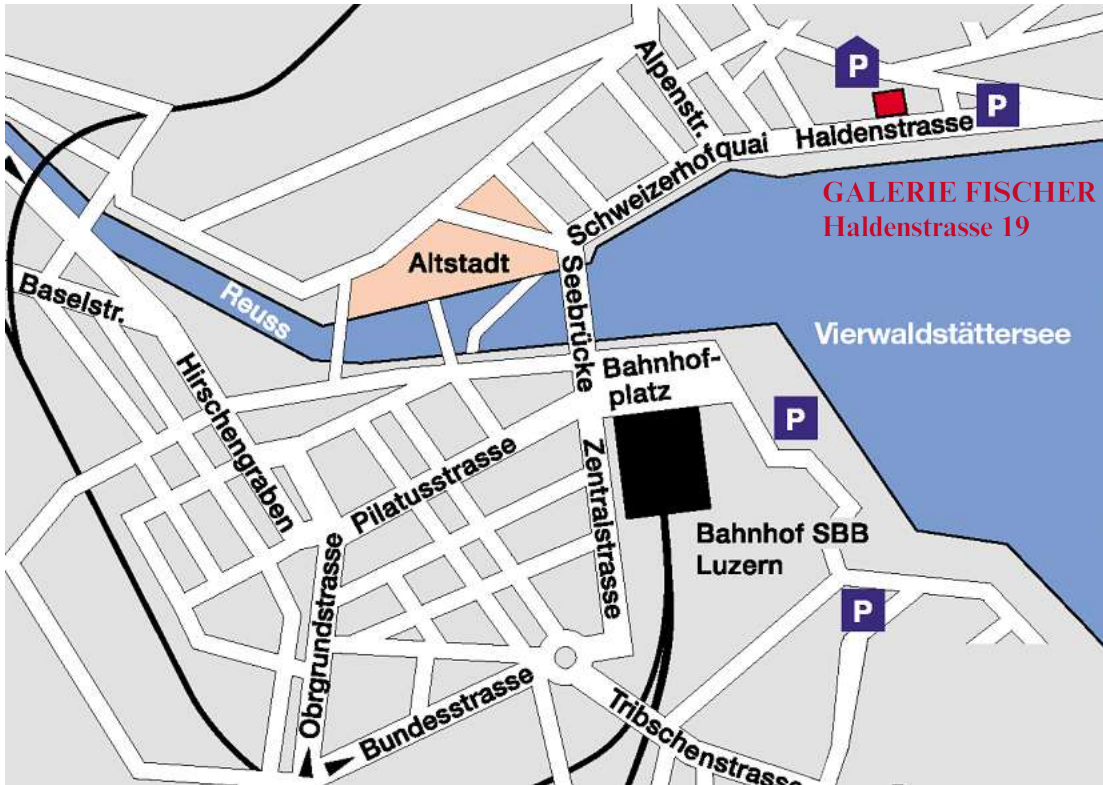
Die beiden angegebenen Schätzungen sind unverbindliche Richtlinien für die zu erwartenden Zuschläge in Schweizer Währung bzw. in EURO, berechnet auf Basis 1 EUR = CHF 1.20

Both quoted values are non obligatory estimates only of the prices in Swiss Francs expected to be realized, as well as in EURO – on the base rate of exchange 1 EUR = CHF 1.20

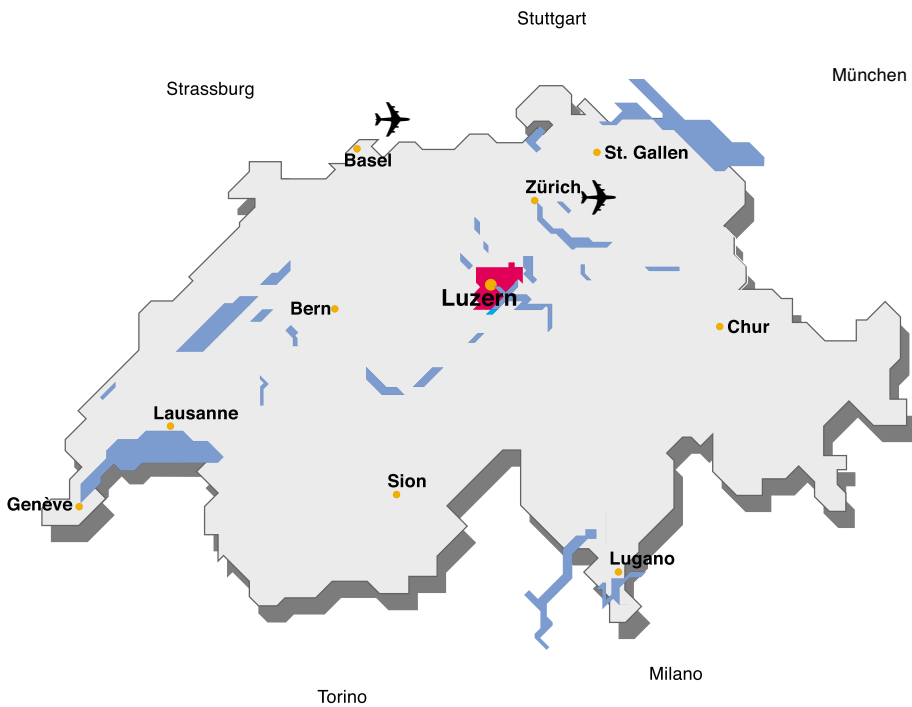
Für die Farbtreue der Reproduktion im Katalog gegenüber dem Original können wir keine Gewähr übernehmen.

We cannot guarantee the authenticity of the colors of the reproductions in the catalogue against the original.

So finden Sie uns in Luzern



So kommen Sie nach Luzern



ANREISE MIT DER BAHN:

Düsseldorf – Luzern 6 Std.
Hamburg – Luzern 7 Std.
Stuttgart – Luzern 4 Std.
Innsbruck – Luzern 5 Std.
Mailand – Luzern 4 Std.
Paris – Luzern 7 Std.

ANREISE MIT DEM FLUGZEUG:

Bahn ab Zürich-Flughafen – Luzern 1 Std.

ANREISE MIT DEM AUTO:

Basel – Luzern 1 Std.
Zürich – Luzern 40 Min.
Genf – Luzern 3 Std.
München – Luzern 4 Std.

Katalog-Abonnemente

Gerne senden wir Ihnen in Zukunft unsere Auktionskataloge – sei es als gedruckter Katalog oder als Katalog auf CD-Rom – zu. Zudem besteht die Möglichkeit, die Auktionskataloge auf unserer Website als pdf-Dokument herunterzuladen oder die Objekte in unserem online-Katalog zu besichtigen.

Bitte senden Sie mir in Zukunft die folgenden Kataloge:

- Moderne & zeitgenössische Kunst**
 - in gedruckter Form
 - in digitaler Form auf CD-Rom

- Bedeutende Gemälde Alter Meister & Gemälde 19. Jh., Arbeiten auf Papier 15.–19. Jh. Gemälde II**
 - in gedruckter Form
 - in digitaler Form auf CD-Rom

- Skulpturen, Kunstgewerbe, Asiatische & Aussereuropäische Kunst, Schmuck, Armband- & Taschenuhren**
 - in gedruckter Form
 - in digitaler Form auf CD-Rom

- Antike Waffen & Militaria**
 - in gedruckter Form
 - in digitaler Form auf CD-Rom

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Land: _____

Tel.: _____

email: _____

Bitte retournieren an:

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG
Haldenstrasse 19 • CH-6006 Luzern • Tel. +41 (0)41 418 10 10 • Fax +41 (0)41 418 10 80
www.fischerauktionen.ch • info@fischerauktionen.ch

VERSANDANWEISUNG

Der Versand der ersteigerten Objekte wird auf Ihre Kosten und Gefahr nach Zahlungseingang auf Ihre Anweisung vorgenommen.

Bitte in Block- oder Maschinenschrift ausfüllen und unterschreiben.

- Post (gemäss Postbestimmungen)
wenn vorhanden FEDEX oder UPS-Nr.:

- Luftpost (gemäss Postbestimmungen)
 Luft/Seefracht
 Spedition
 Abholung persönlich
 Abholung durch Beauftragten (nur gegen Vollmacht)
 Versicherung (nur zum vollen Rechnungsbetrag)

Versand an:

Telefon: _____

Rechnungsempfänger: (wenn abweichend von Versandadresse)

Datum / Unterschrift: _____

Ich bezahle die Versandkosten folgendermassen:

- Bargeld/Check liegt bei
 Ich bezahle per Kreditkarte (VISA oder Mastercard)
(* Diese Felder müssen ausgefüllt sein.)

*Name/Vorname _____

*Kreditkarte _____

*Kartenummer _____

*CVC (letzte 3 Zahlen auf der Kartenrückseite) _____

*Verfalldatum _____

*Unterschrift _____

SHIPPING INSTRUCTIONS

Galerie Fischer is prepared to instruct packers and shippers on your behalf and at your risk and expense upon receipt of payment and instructions.

Please type or print instructions and sign below.

- Surface Mail (in accordance with postal regulations)
if available FEDEX or UPS no.:

- Airmail (in accordance with postal regulations)
 Air/Sea Freight
 Shippers/Carriers
 Collection in person
 I will arrange collection (only with authorization)
 Insurance (all lots insured at aggregate price, unless alternative value indicated)

Lots to be packed and shipped to:

Telephone: _____

Charges to be forwarded to:

Date / Signature: _____

I like to pay the shipping costs:

- by cheque/cash enclosed
 by credit card (VISA oder Mastercard)
(* These lines must be filled out.)

*Name/First Name _____

*Credit card _____

*Card number _____

*CVV (last 3 figures on the back side of credit card) _____

*Expiry date _____

*Signature _____



Auktion
Moderne & zeitgenössische Kunst
13. Juni 2013

ALFRED SISLEY (Paris 1839-1899 Moret-sur-Loing), **La berge à Saint-Mammès**. Unten rechts signiert "Sisley" und datiert "(18)84". Öl auf Lwd., 42,3 x 59,4 cm (Ausschnitt). Schätzung: CHF | 600 000 / 2 400 000 bzw. EUR | 333 350 / 2 000 000.



Auktion
Gemälde alter Meister & 19. Jh.
12. Juni 2013

FRANCESCO ZUCCARELLI (Pitigliano 1702-1788 Florenz), **Gebirgslandschaft mit Brücke, Statue und Figuren**. Öl auf Lwd., 94 x 133,5 cm (Ausschnitt). Schätzung: CHF 160 000 / 220 000 bzw. EUR 133 350 / 183 350. Provenienz: Europäische Privatsammlung

Gerne heissen wir Sie an unserem Domizil in Luzern willkommen.



Individuelle Dienstleistungen für vermögende Privatkunden und institutionelle Investoren.



Integrale Vermögensverwaltung will Mensch und Geld in Einklang bringen.
Karl Reichmuth, unbeschränkt haftender Gesellschafter



Wir konzentrieren uns auf das Erkennen von Kundenbedürfnissen und das Verstehen der Finanzmärkte.
Christof Reichmuth, CEO, unbeschränkt haftender Gesellschafter



PRIVATKUNDEN
Wir identifizieren uns mit unseren Kunden und beraten Sie so, als ob es unser eigenes Vermögen wäre.
Jürg Staub, unbeschränkt haftender Gesellschafter



INSTITUTIONELLE KUNDEN
Unser eigenständiger, szenariobasierter und zukunftsorientierter Investmentansatz bildet für immer mehr institutionelle Kunden ein echtes Diversifikationselement.
Sergio Hartweiger CFA



VORSORGE LÖSUNGEN
Innovative und steuergünstige Vorsorgelösungen – mit maximaler Individualisierung und ohne Umverteilung.
Tobias Pfrunder



ANLAGEINSTRUMENTE
Überdurchschnittliche Renditen bei vergleichsweise geringem Risiko.
Kennen Sie unsere innovativen Fondslösungen?
Dr. Ricardo Cordero

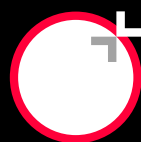


IM SOMMER versammeln
wir die Weltstars der Klassik

16. August – 15. September 2013

Anne-Sophie Mutter
Berliner Philharmoniker
Christian Thielemann
Claudio Abbado
Daniel Barenboim
Lucerne Festival Orchestra
Mariss Jansons
Martin Grubinger
Mitsuko Uchida
Pierre Boulez
Royal Concertgebouw Orchestra
Simon Rattle
Thomas Hampson
West-Eastern Divan Orchestra
Wiener Philharmoniker
und viele mehr

www.lucernefestival.ch



LUCERNE FESTIVAL



FISCHER

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG

Haldenstrasse 19 • CH-6006 Luzern

Tel. +41 (0)41 418 10 10 • Fax +41 (0)41 418 10 80

www.fischerauktionen.ch • info@fischerauktionen.ch